

Kleines
Angelsächsisches Wörterbuch

von

Christian W. M. Grein.

Nach Grein's Sprachschatz der Angelsächsischen Dichter

bearbeitet von

Fr. Groschopp.

KASSEL.
Georg H. Wigand.
1883.

Trotzdem sich in Deutschland das studium des Angelsächsischen mehr und mehr verbreitet hat, fehlte es uns bisher noch immer an einem kurzgefassten leichtzugänglichen wörterbuche dieser sprache, mit dessen hilfe auch Angelsächsische texte, welche nicht mit einem eignen glossare versehen sind, in weitern kreisen gelesen werden können. Diesem mangel nun abzuhelfen veranlasste ich den herrn verleger des Grein'schen Sprachschatzes aus demselben einen auszug veranstalten zu lassen. Damit wird allerdings im vorliegenden buche zunächst nur ein leichtzugängliches wörterbuch der poetischen sprache gewonnen. Allein ein zuverlässiges wörterbuch der Angelsächsischen prosa ist noch nicht geschrieben und kann auch noch nicht geschrieben werden, ehe wir nicht Ælfred's sämmtliche werke und die hauptschriften Ælfric's in guten ausgaben besitzen.

Herr dr. Groschopp, der die herstellung des auszuges übernahm, musste eine reihe von änderungen eintreten lassen. Die bedeutendsten derselben sind:

Vorliegendes wörterbuch enthält alle wörter, die im Sprachschatze verzeichnet sind, nur die eigennamen sind weggelassen. Belegstellen finden sich im allgemeinen keine, nur wo die bedeutung oder form eines wortes nicht ganz sicher stand, wird näheres über das vorkommen desselben angegeben. Die wortbedeutung wird stets in Deutscher sprache angeführt, während Grein dieselbe vielfach in Latein oder Englisch gibt. Bei jedem hauptworte ist die art seiner

biegung, bei jedem zeitworte die seiner konjugation, bei jedem ablautenden auch die nummer seiner klasse (nach Koch's einteilung) angegeben.

Die anordnung weicht von der Grein's ab, indem kein unterschied zwischen langen und kurzen vokalen gemacht ist, auch brechung und diphthonge untereinander stehen. *æ* folgt hinter *ad; ea, eo* hinter *e; ia, ie, io* hinter *i*. Die zusammengesetzten zeitwörter sind unter ihre einfachen formen gesetzt. Der gebrauch der rune þ und des đ ist nach Grimm und Grein geregelt. Nach Zupitza's vorgange werden die diphthongen *ea* und *eo* durch *êa* und *êo* bezeichnet. Die betreffende rune wird durch *w*, nicht durch *v*, wiedergegeben.

Leipzig.

Richard Wülcker.

A

â *adv.* 1. *immer.* 2. *je, irgend.*
â (= ǣ) *st. f. Gesetz.*
abal *st. n. Stärke.*
âbylgnes *st. f. Vergehen, Unrecht.*
âbyligd *st. f. Unwille, Aufregung.*
ac, ach, ah *conj.* 1. *aber, sondern (nach Verneinung).* 2. *in directer Frage nonne, numquid, nicht? nun, wol, etwa.*
âc *st. m. Eiche und Name für die Rune* â; *zugl. Schiff aus Eichenholz Run.* 25[4].
ac- ach *s.* ag-, ac.
aclian *sw. ztw.*
geaclian *erschrecken.*
acol *adj. erschrocken, furchtsam.*
acolmôd *adj. furchtsamen Gemütes.*
âcsian, âcsigan *sw. ztw. ausfragen, ausforschen, fordern.*
âctrêo *st. n. Eichbaum.*
âd *st. m. Scheiterhaufen, Feuer.*
adela *sw. m. Mist, Kot.*
adesa *sw. m. Zimmeraxt.*
âdfaru *st. f. Weg, Gang zum Scheiterhaufen.*
âdfŷr *st. n. Feuer des Scheiterhaufens.*
âdl *st. f. Krankheit.*
âdle *sw. f. dass.*
âdlêg *st. m. Flamme des Scheiterhaufens.*
âdloma *sw. m. der vom Feuer Lahme* Gû. 884.
âdlwêrig *adj. krankheitsmüde.*
âdlþracu *st. f. Krankheitsandrang.*
âdwylm *s.* êdwylm.
ǣ *st. f. Leben* Az. 165.
ǣ *f. indeclin.* 1. *Gesetz, Recht.* 2. *Ehe.* 3. *religiöser Gebrauch, Ceremonie, Ritus.*
ǣ *interj. s.* êa.
ǣbebod *st. n. was das Gesetz vorschreibt, Gesetzesbestimmung.*
ǣboda *sw. m. Bote, Verkündiger des Gesetzes.*
ǣbylg *st. n. Zorn, Aufregung, Unwille.*
ǣbylgđ *st. f. Vergehen, Unrecht.*
ǣbylignes *st. f. Zustand des Erzürntseins, Aufregung.*
æcer *st. m. Acker.*
æclǣca *s.* aglǣca.
ǣcræft *st. m. Gesetzeskenntniß und die daraus hervorgehenden Kräfte und Vermögen.*
ǣcræftig *adj. gesetzeskundig.*
ǣdr, ǣdre, êdre *st. u. sw. f. Ader: Blutader, Wasserader, Quelle, Bach.*
ædre, edre *adv.* 1. *sogleich, alsbald.* 2. *völlig, genau.* Gû. 1172, 1351.
ǣfæst, -fest *adj. wer am Gesetz festhält: religiös, fromm, gerecht.*
ǣfen, ǣfyn, êfen *st. n. Abend.*
ǣfenglôm *st. m. Abenddämmerung.*
ǣfengrôm *st. m. Abendwart, der des Nachts wacht.*

æ̂fenlâc *st. n. Abendopfer, Abendgebet.*
æ̂fenlêoht *st. n. Abendlicht.*
æ̂fenlêođ *st. n. Abendgesang.*
æ̂fenræst *st. f. Abendruhe.*
æ̂fensceop *st. m. Abendsänger.*
æ̂fenscima *sw. m. Abendschimmer.*
æ̂fenspræ̂c *st. f. Abendrede, Rede am Abend getan.*
æ̂fensteorra, -stiorra *sw. m. Abendstern, Hesperus.*
æ̂fentîd *st. f. Abendzeit, Abendstunde.*
æ̂fest *s.* æ̂fæst.
æ̂fest, æ̂fst, æ̂fstu *st. f. n.? Mißgunst, Neid, Haß, Eifersucht, Eifer.*
æfgrynde *st. n. Abgrund.*
æfian *sw. ztw. in farblosem, elendem Zustande sein* (Leo) Cri 1357.
æflâst *st. m. Abweichung vom Wege?* Exod. 473.
æfnan *sw. ztw. ausführen, vollbringen, leisten, tun.*
geæfnan 1. *ausführen, vollbringen, leisten, machen.* 2. *bereiten, zurecht machen* B. 3106. 3. *bewirken, erregen, sich zuziehen* Gû. 1211. 4. *erleiden, ertragen.*
æ̂fre *adv.* 1. *jemals.* 2. *immer.*
æ̂fremmend *part. wer das Gesetz tut, erfüllt.*
æ̂fst, æ̂fstu *s.* æ̂fest.
æft *s.* eft.
æftan *adv. hinten, von hinten.*
æftanweard *adj. hinten, im Rücken.*
æftentîd *st. f. Abendzeit.*
æfter I. *praep.* 1. *m. dat.* α. *örtl.: nach; längs, entlang, über — hin* = geond. β. *zeitl.: nach; durch — hin, während.* γ. *causal: Folge und Absicht bezeichnend: in Folge von; nach, gemäß; wegen, zum Zwecke; nach, um (nach Verben des Fragens, Redens u. s. w.).* 2. *m. acc. nach.* II. *adv. nach, nachher, darauf, später, hinterher.*
æftera, æftra *sw. comp. adj. der spätere, andere, zweite.*
æfterlêan *st. n. Vergeltung, Strafe.*
æfterweard *adj. im Rücken, folgend.*
æfteryld *st. f. vorgerücktes Alter.*
æftra *s.* æftera.
æfþanca, -þonca *sw. m. Feindschaft, Kränkung, Anstoß; Haß, Neid, Mißgunst, Eifersucht.*
æfþunca *sw. m. dass.*
æ̂fyllend *part. das Gesetz erfüllend.*
æg *st. n.; pl.* ægru *Ei.*
æglæ̂c, -læ̂ca *s.* ag-.
æ̂gflota *sw. m. Schiff.*
æ̂ghwanan, -hwonon *adv. von allen Seiten.*
æ̂ghwâ *pron. jeder; gen. n. oft adverbial: überhaupt, durchaus.*
æ̂ghwær *adv.* 1. *überall.* 2. *in jeder Hinsicht, durchaus.* 3. *nach allen Seiten hin* Rä. 41[69]. 4. *irgendwo* Ps. 102[15].
æ̂ghwæđer, æ̂gđer *pron.* 1. *jeder (von zweien);* æ̂ghwæđer -ge *sowol — als auch.* 2. *jeder (von mehreren)* B 1636.
æ̂ghwider *adv. nach allen Seiten hin.*
æ̂ghwilc, -hwelc, -hwylc *pron. jeder, jeder beliebige.*
æ̂glêaw *adj. gesetzeskundig, weise.*
æ̂gne *s.* âgen.
ægnian *sw. ztw. erschrecken, beunruhigen, quälen.*
æ̂gđer *s.* æ̂ghwæđer.
æ̂gweard *st. f. Wache über das Meer.*
æ̂gype *adj. spöttisch?* Ps. 106[10].
æht *st. f. Ueberlegung, Beratung.*
æht *st. f. Verfolgung* B. 2957.
æ̂ht *st. f.* 1. *Habe, Eigentum, Vermögen, Gut.* 2. *Besitz, Gewalt.*

æhtan *sw. ztw.*
 geæhtan *schätzen, lobend besprechen.*
ǣhtgesteald *st. n. Besitz.*
ǣhtgestrêon *st. n. Besitz, Reichtum.*
ǣhtgeweald *st. f. Gewalt des Eigentums, fester Besitz, Recht damit zu tun was man will.*
ǣhtspêdig *adj. begütert, reich.*
ǣhtwela *sw. m. Besitztum, Reichtum.*
ǣhtwelig *adj. begütert, reich.*
ǣhwær = âhwær *adv. überall.*
ǣlǣrend *part. u. subst. Gesetzes-, Glaubenslehrer.*
ælan *sw. ztw.* 1. *in Flammen setzen, entzünden, verbrennen.* 2. *brennen, auflodern.*
 inælan *anzünden, entzünden.*
 onælan *dass.*
ælbeorht (æll-) *adj. nach allen Seiten, überall glänzend.*
ælc *pron. jeder, jeglicher.*
ælceald *adj. überall kalt.*
ælcræftig *adj. allmächtig.*
æld, ældu *st. f. Alter, Zeitalter, Menschenalter, Greisenalter.*
ælde *st. m. pl. Menschen.*
ældran (*comp.*) *sw. m. Aeltern.*
ældu *s.* æld.
æled *st. m. Feuer, Brand.*
æledfŷr *st. n. Feuerflamme, Feuer.*
æledlêoma *sw. m. Feuerglanz, Fackel.*
ælf, ylf *st. m. u. f. Elfe, Elementargeist.*
ælfæle *adj. grundschlecht, grundverderblich.*
ælfaru *st. f. Heereszug aller.*
ælfscîn *adj. glänzend wie eine Elfe.*
ælfscîene, -scŷne *adj. schön wie eine Elfe.*
ælfylce *st. n.* 1. *fremdes Land.* 2. *fremde Schaar, feindliches Heer.*
ælgrêne *adj. auf allen Seiten grün.*
æling *st. f. Brennen.*
ælmehtig *s.* ælmeahtig.
ælmesgeorn *adj. gern Almosen gebend, woltätig, freigebig.*
ælmesse, -mysse *sw. f. Almosen, Woltat.*
ælmeaht, -miht *adj. allmächtig.*
ælmeahtig, -mehtig, -mihtig *adj. dass.*
ælmysse *s.* ælmesse.
ælþêodig *adj. ausländisch, fremd.*
ælwiht *st. n.* 1. *Wesen anderer Art, Ungeheuer.* 2. *Geschöpf, Creatur.*
ǣmen *adj. menschenleer, unbewohnt.*
æmetan, æmetian, æmtian *sw. ztw. frei bleiben, sich einer Sache enthalten, mäßig sein.*
ǣne 1. *adv. einmal.* 2. *acc. instr. sg. m. v.* ân.
ǣnga = ânga *sw. adj. einzig?* Sal. 382.
ænge *adj. eng, ängstlich.*
ænge *adv. dass.*
ængel *s.* engel.
ǣnig *pron. einig, ein, irgend ein.*
ǣninga *adv. in eins fort, ohne Unterbrechung, durchaus.*
ǣnlîc *adj. einzig, ausgezeichnet, herrlich.*
ǣnne *acc. sg. m. v.* ân.
æpl, æppel, eapl (Sat. 411) *st. m.* 1. *Baumfrucht, Apfel.* 2. *etwas Rundes, runder Gegenstand* Sal. 28.
æpled, æppled *adj. apfelförmig.*
æppelbearu *st. m. Obstgarten.*
æppelfealu *adj. apfelfalb.*
ǣr I. *conj. m. indic. u. conj. bevor, ehe; auch mit* ǣr *adv. correlativ.* II. *praep. m. dat. vor.* III. *adv.* 1. *früher, vorher;* nô þŷ ǣr *s.* þŷ. 2. *früh, frühzeitig.*
ǣr *st. n. Erz.*

âer = âr *st. f. Ehre s.* âerfæst.

âerâdl *st. f. frühe Krankheit.* Gu. Ex. 31.

âerboren *part. der Frühergeborene, Erstgeborene.*

âercwide *st. m. alte Sage, alte Rede.*

âerdæg *st. m. Vortag, Morgendämmerung; im plur. frühere Tage, Zeiten.*

âerdêađ *st. m. früher Tod.*

ærdon By. 191: Wülcker = rædon *s.* rædan; Grein: ærndon *v.* ærnan *rennen.*

âeren *adj. ehern.*

âerendbôc *st. f. Botschaftsbuch, Brief.*

âerende *st. n. Botschaft, Auftrag, Anliegen.*

âerendgâst *st. m. botschaftbringender Geist, Engel.*

âerendgewrit *st. n. Botschaftsschrift, Brief.*

âerendian *sw. ztw. Botschaft bringen.*

âerendraca *sw. m. Botschafter, Bote.*

âerendsecg *st. m. dass.*

âerendspræc *st. f. Botschaft.*

âerest *s.* âerist.

âerest, âerost *superl.* 1. *adj. der erste.* 2. *adv. u. unflect. adj. zuerst, zuvörderst, vor allem; auch mit gen. plur.*

âerfæder *st. m. verstorbener Vater.*

âerfæst *adj. ehrenfest, gnädig.*

âergescôd *part. mit ehernem Ueberzuge (Scheide) versehen.*

âergestrêon *st. n. alte Schätze, Gut aus früheren Zeiten herrührend.*

âergeweorc *st. n. Werk aus alten Zeiten.*

âergewinn *st. n. frühere Mühe, Arbeit.*

âergewyrht *st. n. früheres Tun, frühere Tat.*

âerglæd *adj. eherglänzend d. i. mit eherner Rüstung angetan.*

âergôd *adj. vor anderen gut* (Grein); *gut an Ehren, wol versehen mit Würden und Vorzügen* (Leo).

âeriht *st. n. Gesetzesrecht, Glaube.*

âering *st. f. Morgendämmerung.*

âerist, -rest *st. f.* 1. *Auferstehung, Erwachung.* 2. *Ursprung, Verhältniß zu Anfang?* B. 1257.

âerlêast, -lêst *st. f. Ehrlosigkeit, entehrende Handlung.*

âermergen *st. m. früher Morgen, Morgendämmerung.*

âermorgen *st. m. dass.*

ærn *s.* ern.

âeror, âerror, âerur *comp.* 1. *adv. früher, vorher, zuvor.* 2. *praep. m. dat. vor, früher als.*

âerra *comp. adj. früher.*

âersceaft *st. f. was in früheren Zeiten geschaffen ist, altes Gebäude.*

âerwela *sw. m. altes Gut, Reichtum aus alten Zeiten.*

âerworuld *st. f. frühere, alte Welt.*

âes *st. n. Aas, Speise.*

æsc *st. m.* 1. *Esche und Name für die Rune* æ. 2. *Lanze aus Eschenholz.* 3. *Gefäß aus Eschenholz.* 4. *kleines Fahrzeug.*

æscberend *part. u. subst. Lanzenträger.*

æsce *sw. f. Asche.*

æschere *st. n. Lanzenheer.*

æscholt *st. n. Eschenholz, Lanze.*

æscplega *sw. m. Lanzenspiel, Schlacht.*

æscrôf *adj. tüchtig, tapfer in der Lanzenschlacht, kampftüchtig.*

æscstêde *st. f. Stärke, Kampftüchtigkeit* (Grein); *Untersuchungsplatz* (Leo). Môd. 17.

æsctîr *st. m. Lanzenruhm, Kriegsruhm.*

æscþragu *st. f. Lanzenandrang, Schlacht.*
æscwîga *sw. m. Lanzenkämpfer, Krieger.*
æ̂springe, -sprynge *st. m.* 1. *Wasserquelle.* 2. *was noch hervorspringt, geschieht, Schicksal?* Sch. 77.
æ̂swic *st. m. Anstoß, Schande, Schmach.*
æt I. *praep.* 1. *m. dat.* α. *örtl. wo? bei, neben, in, an, auf, in Bezug auf; bei den Verben des Nehmens: von, hinweg -von; wohin? zu, hinzu, an.* β. *zeitl. bei, in, an, zu.* γ. *causal. zu.* 2. *m. acc. zu, bis zu, in, an.* II. *adv. bei, zu.*
æt *st. m.* 1. *Speise, Fraß.* 2. *Speisen, Speisung, Atzung.*
ætfele *Widmen, Anhangen?* Ps. 72[23].
ætforan *praep. m. dat. vor, in Gegenwart von.*
ætgædere, -gædre *adv. vereint, zusammen, zugleich.*
ætgifa, -geofa *sw. m. Speisegeber, Nährer.*
ætgræ̂pe *adj. angriffig, angreifend.*
æthwâ *pron. einer* Pa. 15.
æthwega *adv. einigermaßen, ziemlich.*
æthwon *adv. fast.*
æ̂torcyn *st. n. giftiges Geschlecht.*
æ̂tren, æ̂ttren, æ̂ttern, ættryn *adj. eiterig, giftig, vergiftet.*
æ̂trenmôd *adj. tückisch, listig.*
ætrihte, -ryhte *adj. nahe, bevorstehend.*
ætrihte *adv. beinahe.*
ætsamne, -somne, (et-) *adj. vereint, zusammen, zugleich, durchaus.*
ætstæl *st. m. Beistand.*
ætsteall *st. m. das feindliche Gegenüberstehen.*
ættren, ættryn *s.* ætren.
ætwela *sw. m. Fülle, Vorrat an Speise, Fraß.*
ætwist *st. f. Anwesenheit, Unterhalt.*
æ̂đan, êđan *sw. ztw. veröden.*
    âæ̂đan *öde machen.*
æ̂đel = œđel *s.* êđel.
æđelcund *adj. von edler Herkunft.*
æđelcyning *st. m. edler König.*
æđelduguđ *st. f. edle Gefolgsschaft, Genossenschaft.*
æđele, eđele *adj. edel, edelmütig, ausgezeichnet, vornehm, herrlich.*
æđelian *sw. ztw.*
    geæđelian *veredeln, verherrlichen.*
    unæđelian *verunedeln.*
æđeling *st. m. Mann von edler Herkunft, Edling, Fürst; auch von Gott und Christus; Mann überhaupt.*
æđelîc *adj. edel.*
æđelnes *st. f. Adel, Vortrefflichkeit.*
æđelstenc *st. m. edler, herrlicher Geruch.*
æđeltunqol *st. n. edles Gestirn.*
æđelu, æđelo *st. f. u. st. n. pl. edle Eigenschaften, besonders des Geistes; edle Herkunft, Adel, Abstammung; edle Nachkommenschaft, Geschlecht.*
æ̂đm, êđm *st. m. Hauch, Atmen, Schnaufen, Dampf.*
æ̂wan *sw. ztw. verschmähen, verachten.*
æ̂welm *st. m. Quelle.*
æ̂wisc *st. f. Anstoß, Schande, Schmach.*
æ̂wiscmôd *adj. beschämt, niedergedrückt.*
æ̂wita *sw. m. gesetzeskundiger Mann* El. 455.
æx *st. f. Axe.*
afara, -era, -ora *s.* eafora.
afor *adj. grimmig, heftig, kräftig.*
âgan *praet. praes., praes. indic. sg.* 1. 3. âh. 2. âhst; *pl.* âgon; *conj. sg.* âge; *pl.* âgen, âgon (Ps. 108[27]); *praet.* âhte *haben, zum Eigentum haben, besitzen.*

âge *sw. f. Besitz, Eigentum.* Sat. 147.
âgen *adj. eigen.*
âgên *adv. wieder, von Neuem.*
âgend *part. u. subst. Eigentümer, Besitzer, Herr.*
âgendfrêa *sw. m. Eigentümer, Herr; wol auch sw. f. Herrin* Gen. 2237.
aglâc, -lǽc *st. n. Bedrängniß, Unglück, heftiger Kampf.*
aglâchâd *st. m. bedrängniss-, trauerbringende Lage.*
aglǽca, -lǽcea, -lêca (ah-, æg-æc-) *sw. m. der, welcher Trübsal, Uebel, Unglück bringt, böser Geist, Teufel, Ungeheuer; trefflicher Krieger.*
ag-, aclǽccræft *st. m. üble, verderbliche Kunst.*
aglǽcwîf *st. n. weibliches Ungeheuer, verderbenbereitendes Weib.*
âgnian *sw. ztw. zu Eigen machen, aneignen.*
geâgnian *dass.*
agof *Umkehrung des Wortes* boga Rä. 24[1].
ah, ah-, âh *s.* ac, ag-, âgan.
âhafenes *st. f. Erhebung.*
âhsian *sw. ztw.* 1. *fragen, fordern.* 2. *erfahren, erleiden.*
geâhsian *erfragen.*
âhst *s.* âgan.
âht (= âwiht) *st. n. etwas, irgend etwas.*
âhte *s.* âgan.
âhwær *adv. irgendwo (besonders in negativen Sätzen).*
âhwærgen *adv. dass.*
âhwæđer *pron. ein, irgend ein.*
al *s.* eal.
alan *st. abl. ztw.* IV. *nähren.*
ofalan *abnehmen, sich vermindern?* Reim. 24.
ald, aldor *s.* eald, ealdor.
alet *st m. Feuer.*
algian, alh, all *s.* ealgian, ealh, eal.
âlîhtincg *sw. f. Erleuchtung.*
almægen, -wealda, -wiht *s.* eal-.
âlŷsend *part. u. subst. Erlöser.*
âlŷsing *st. f. Erlösung.*
âlŷsnes *st. f. dass.*
âm *st m. Weberbaum.* Rä. 36[8].
ambeht, -biht, -bieht, -byht (an-, om-, on-) *st. n. Amt, Dienst, Auftrag.*
ambeht (*mit gleichen Nebenformen*) *st. m. Dienstmann, Diener.*
ambehthêra *sw. m. höriger Diener.*
ambehtmæcg *st. m. Dienstmann, Diener.*
ambehtscealc *st. m. dass.*
ambehtsecg *st. m. dass.*
ambehtþegn *st. m. dass.*
an *s.* unnan.
an I. *praep. m. dat. u. acc. in, unter, an, in Hinsicht auf (oft von dem regierten Worte getrennt.* II. *adv. weg, fort?* Met. 20[30].
ân *num. st. u. sw.* 1. *einer, ein bestimmter unter mehreren, ein einziger.* 2. *ein, im Sinne unseres bestimmten Artikels.* 3. *allein.* 4. *einzig, ausgezeichnet.* 5. *einzig, einsam.* 6. *gen pl.* ânra *in Verbindung mit einem Pronomen einzeln.* 7. on ân *in eins, überein, zusammen, ein für allemal.* 8. *inflect. in* ân forlǽtan *sich selbst überlassen, verlassen, aufgeben, loslassen, überlassen.*
ânâd *st. n. Einöde, Wüste.*
anbîd *st. n. Erwartung, Harren, Hoffen.*
anbiht, -bieht, -byht *s.* ambeht.
ânboren *part. eingeboren.*
ânbûend *part. u. subst. Einsiedler, Eremit.*
anbrôce *f. Bauholz, Holz.* El. 1029.
âncenned *part. eingeboren.*
ancor, oncor *st. m. Anker.*
ancorbend *st. m. Ankerseil.*

ancorrâp *st. m. dass.*
and, ond *conj. und.*
and *praep.* 1. *m. dat. bei Zahlbestimmungen, nebst.* 2. *m. acc. über, bei, in.*
anda, onda *sw. m. Groll, Zorn, Haß, Neid, Eifersucht, Unwille, Aerger, Verdruß; Sucht zu schaden.*
ândæge *adj. eintägig.*
andbîd *st. n. Erwartung, Hoffen.*
andcwis *st. f. Antwort.*
andettan, -etan, ondetan *sw. ztw. bekennen, gestehen, beichten.* mægenandettan *kräftig bekennen.*
andetnes *st. f. Bekenntniß, Beichte.*
andfeng *st. m. Aufnahme.* Sat. 245.
andfenga, -fengea, -fencgea (ond-) *sw. m. der Jemanden bei sich aufnimmt, empfängt.*
andfenge, -fencge *st. m. dass.*
andgete *adj. deutlich, offenbar, leicht zu erkennen.*
andgit -giet, -gyt (ond-) *st. n. Einsicht, Verstehen, Wahrnehmen.*
andgite, -giete (ond-) *sw. f. dass.*
andgiettâcen *st. n. Zeichen des Verständnisses, Zeichen aus dem etwas erkannt wird.*
andlang, -long (ond-) *adj.* (*entlang*) *fortwährend, ganz, lang, anhaltend, ausdauernd.*
andlata? Cri. 1436.
andlêan (ond-) *st. n. Vergeltung, gleiche Wiedervergeltung.*
andleofa *sw. m. Erholung, Speise?* Sat. 522.
andleofen, -lifen *st. f. Speise, Lebensunterhalt.*
andraca *sw. m. Diener, Stellvertreter?* Exod 15.
andrysnlic *s.* ondrysnlîc.
andrysno (ond-) *st. f. was zu beachten ist, das Schickliche, schuldige Aufmerksamkeit.*
andsaca (ond-) *sw. m. Widerstreiter, Widersacher.*
andsæc (ond-) *st. m. Widerstreit, Bestreitung, Ableugnen, Bekämpfung.*
andslyht (ond-) *s.* handslyht.
andswaru (ond-) *st. f. Gegenrede: Anrede, Antwort.*
andweard *adj. gegenwärtig, daseiend; gegenüberstehend, gegenüberliegend, gegenüber, entgegen.*
andweardlîc *adj. gegenwärtig.*
andweardlîce *adv. dass.*
andweorc *st. n. Masse, Stoff, Grund, Ursache.*
andwist *st. f. Stätte, Standort* (*statio*); *Kemble: the support of the earth.* An. 1542.
andwîg *st. m. Gegenkampf, Kampf.*
andwîs *adj. kundig, erfahren.*
andwlita *sw. m. Blick, Gesicht, Angesicht, Antlitz.*
andwrâđ *adj. feindlich, ergrimmt.*
andwyrde *st. n. Antwort.*
ânêhst, -nŷhst *adv. zunächst, zu allerletzt.*
anfeng *st. m. das Empfangen, Anfassen.*
ânfête *adj. einfüßig.*
ânfeald *adj. einfältig, einfach, schlicht.*
ânfloga *sw. m. der allein, einsam fliegt.*
anforht *adj. furchtsam.*
anga, onga *sw. m. Spitze.*
ânga *sw. adj. einzig.*
ange, onge *adj. eng, ängstlich.*
ângenga, -gengea *sw. m. der allein geht, wandelt.*
ângetrum *st. n. ausgezeichnete Schaar?* Exod. 334.
angin *st. n. Anfang, Beginnen, Unternehmen, Sache.*
angmôd *adj. traurig.*
angnes *st. f. Aengstlichkeit, Angst.*
angryslîc *adj. was einen angruselt, schrecklich, furchtbar, rauh, struppig* Ps. 104[33], Bed. 5[2].

ânhaga, -hoga *sw. m. der allein, einsam wohnt oder lebt.*
anhoga *sw. m. Sorge, Besorgniß?* Gû. 970.
ânhorn, ânhorna *st. u. sw. m. Einhorn.*
anhydig *adj. der auf seinem Sinne beharrt, entschlossen, standhaft, tapfer.*
âninga *adv. ohne Unterbrechung, durchaus.*
ânlêpe *adj. einzeln, ein einziger.*
anleofa *sw. m. Speise.*
anlîc *adj. ähnlich, gleich, gleich alt.*
ânlîc = ǣnlîc *adj. einzig, ausgezeichnet.*
anlîce *adv. ähnlich, auf ähnliche Weise.*
anlîcnes *st. f. Aehnlichkeit, Ebenbild, Gleichniß.*
ânmêde *st. n. Einmütigkeit.*
anmedla *sw. m. Anmaßung, Hochmut.*
anmôd *adj. mutig, tapfer, grimm.*
ânmôd *adj. einmütig.*
ânmôdlîce *adv. dass.*
ânnes *st. f. Einheit.*
ânpæđ *st. m. einsamer, schmaler Pfad.*
ânrǣd *adj. wer nur einen Entschluß hat, entschlossen.*
ânseld *st. m. einsamer Sitz, einsame Wohnung.*
ânstapa *sw. m. der allein, einsam Wandelnde.*
ansund *adj. durchaus unversehrt, gesund.*
ansŷn, -sîen, -sîon *st. f. Gesicht, Blick, Angesicht, Antlitz, Anblick, Ueberblick, Gegenwart.*
ansŷn *st f. Mangel* Ps. 142[6].
ântîd *st. f erste Stunde? eine und dieselbe Zeit?* B. 219.
ânunga *adv. ohne Unterbrechung, durchaus, vollständig.*

anweald, -wald *st. m. Gewalt, Herrschaft, Macht, Kraft.*
anwealda, -walda *sw. m. der Macht hat, Herr.*
ânwîggearu *adj. bereit zum Einzelkampf.*
anwlôh *adj geschmückt.*
ânŷhst *s.* ânêhst.
apostol *st. m. Apostel.*
apostolhâd *st. m. Aposteltum.*
Aprelis *m. April.*
âr *st. f.? Ruder* Gn. Ex 188.
âr *st. m. Bote, Gesandter, Herold, Apostel, Engel, Diener, Mann.*
âr *st. f.* 1. *Ehre, Würde, Ruhm, Ansehen, Ehrfurcht.* 2. *Gnade, Gunst, Mitleid, Woltat, Hilfe.*
âra = geâra *adv. gen. pl. einst.*
ârcræftig *adj. an Ehren stark, ehrenhaft.*
âre *sw. f.* = âr *st. f.*
ârfæst *adj* 1. *ehrenhaft, rechtschaffen; tugendhaft, ehrfurchtsvoll.* 2. *günstig, gütig, mitleidig.* 3. *zur Hilfe bereit?* B. 1168.
ârfæstnes, -festnes *st. f. Rechtschaffenheit, Milde, Mitleid.*
ârgeblond *st. m. die durch die Ruder aufgeregte See.*
ârgifa *sw. m. Ehren- Woltatenspender.*
ârhwæt *adj. ehrsüchtig, ruhmbegierig.*
ârian *sw. ztw.* 1. *ehren, verehren, anbeten.* 2. *günstig, gnädig sein, Mitleid haben.* 3. *schonen.*
geârian 1. *ehren.* 2. *Mitleid haben, gnädig sein, helfen.*
ârlêas *adj.* 1. *ehrlos, gottlos.* 2. *berüchtigt, verrufen, ehrlos.* 3. *ohne Mitleid, grausam* Jul. 4.
ârlêaslîce *adv. gottlos, grausam.*
ârlêast *st. f. Ehr- Gottlosigkeit, Grausamkeit.*

ârlîc *adj. ehrlich, ehrenhaft, schicklich, anmutig, lieblich.*
ârlîce *adv. ehrenvoll, ehrenhaft, geziemend, mit mitleidigem oder gnädigem Sinne.*
arod *adj. bereit.*
ârscamu *st. f. heilige Scheu, Ehrfurcht.*
ârstæf *st. m. Woltat, Gefälligkeit, Hilfeleistung, Huld, Gnade.*
ârwela *st. m. Ruderreichtum, Meer.*
ârwyrđe *adj. ehrwürdig.*
arŷđ *st. f. die durch Ruder aufgeregte Woge.*
asce *sw. f. Asche.*
âscian *sw. ztw. fordern, ausforschen, ausfragen.*
 geâscian *erfragen, erfahren.*
âscung *st. f. Befragung, Erforschung.*
aspide *st. m. Natter, Schlange.*
assa *sw. m. Esel.*
atelîc = atollîc *adj. gräßlich, graus.*
atol, atul *adj. häßlich, gräßlich, scheußlich, grausam, feindlich.*
atol *st. n. Grausamkeit, Härte, Uebel.*
âtor, âttor *st. n. Eiter, Gift.*
âttorsceađa *sw. m. Giftfeind.*
âttorspere *st. n. giftiger Speer.*
âtortân *st. m. Giftzweig.*
âttor *s.* âtor.
âđ *st. m. Eid.*
âđloga *sw. m. Eidbrüchiger.*
ađolian *sw. ztw. adeln, veredeln.*
ađolware *st. m. pl. Bürger.*
âđor (= âwđer) *pron. einer von zweien.*
âđswaru *st. f. Eidschwur, Eid.*
âđsweord *st. f. n. dass.*
âđum *st. m. Eidam, Schwiegersohn.*
âuht (= âwiht) *st. n. etwas.*
âwa, âwo *adv.* 1. *immer.* 2. *je, irgend* Salom. 322.
âwærged *adj. verflucht, boshaft.*
âweg *adv. hinweg, fort.*
âwer (= âhwær) *adv. irgendwo.*
âwerged, -wyrged *adj. verflucht, boshaft, böswillig.*
âwiht, -wuht, -wyht *st. n. etwas, irgend etwas; acc. oft adverbial.*
âwyged *adj. bewegt, beunruhigt.*
âwđer *pron. einer, einer von zweien, von beiden.*
axe *sw. f. Asche.*

B

bâ *s.* begen.
bâd *st. f. Pfand.*
bæc, bec *st. n. Rücken;* ofer bæc bûgan *sich umwenden, fliehen;* under bæc, on bec *rückwärts.*
bæcling *nur in der Formel* on bæcling *rückwärts.*
bǣdan *sw. ztw. fordern, verlangen, antreiben, nötigen, ermuntern.*
 âbǣdan *Verlangen tragen nach, fordern.*
 gebǣdan 1. *m. gen. der Sache: etwas herbeiführen, erzwingen.* Gn. Ex. 105. 2. *m. acc. der pers. u. m.* tô *oder gen. der Sache: einen zu etwas bewegen oder zwingen.* 3. *antreiben, fortschnellen* B. 3117. 4. *bedrängen, bezwingen, bändigen, unterdrücken.*
bǣdewêg *st. n. Becher.*
bǣl *st. n. Scheiterhaufen, Feuer.*
bǣlblæse *sw. f. Flammenglanz oder -brand.*
bǣlblys *st. f. dass.*
bælc *st. m. Balken, Verdeck, Decke.*
bælc *st. m.? zorniges Wesen, Uebermut, Stolz, Anmaßung.*
bælcan *sw. ztw. aus Uebermut schreien.*

bældan *sw. ztw. ermuntern, anfeuern.*
bælegesa *sw. m. Feuerschrecken.*
bælfŷr *st. n. Feuer des Scheiterhaufens.*
bæligan *sw. ztw.*
 âbæligan *erzürnen, beleidigen.*
bælstede *st. m. Stätte des Scheiterhaufens, der Leichenverbrennung.*
bælþracu *st. f. Feuerandrang.*
bælwudu *st. m. Holz für den Scheiterhaufen.*
bælwylm *st. m. das Wallen, Wogen der Flamme.*
bændan *sw. ztw.*
 gebændan *binden, fesseln.*
bær *adj. bar, nackt.*
bǣr *st. f. Bahre.*
bǣran *sw. ztw.*
 gebǣran *sich gebaren, geberden, betragen.*
bærnan *sw. ztw. brennen machen, brennen, verbrennen.*
 forbærnan *verbrennen.*
 gebærnan *brennen.*
 onbærnan *anbrennen, entzünden.*
bǣtan *sw. ztw. mit einem Gebiß versehen, zäumen, aufzäumen.*
 gebǣtan *dass.*
 ymbebǣtan *mit einem Gebiß umgeben, umzäunen.*
bætera *s.* bettra.
bæđ *st. n. Bad.*
bæđweg *st. m. Badeweg, Meer.*
bald, baldor, balu *s.* beald, bealdor, bealu.
bân *st. n. Bein, Gebein, Knochen.*
bana, bona *sw. m. Tödter, Mörder.*
bâncofa *sw. m. Gebeinkammer, Körper.*
bancođa *sw. m. tödtliche Krankheit?* Ettm. *ossium morbus* Gû. 998.
bânfæt *st. n. Gefäß der Gebeine, Körper.*
bânfâg, -fâh *adj. knochenbunt, mit Verzierungen aus Knochenarbeit ausgelegt?* B 780.
ban-, bongâr *st. m. Mordspeer.*
bângebrec *st. n. Knochenbruch?* An. 1444.
bânhelm *st. m. Schild (Helm) insofern er die Gebeine des Körpers schützt* Fin. 30.
bânhring *st. m. Knochengefüg, Gelenk, Knochenwirbel.*
bânhûs *st. n. Knochenhaus, Körper.*
bânlêas *adj. ohne Knochen.*
bânloca *sw. m. Knochenverschluß, Fleisch.*
bannan bonnan *st. red. ztw. befehlen, rufen, zusammenrufen.*
 âbannan *befehlen, rufen, abrufen.*
 gebannan *befehlen, heißen; rufen, zusammenrufen.*
bânsele *st. m. Knochensaal, Körper.*
bâsnian *sw. ztw. erwarten, abwarten, warten.*
basilisca *sw. m. Basilisk.*
basu *adj. purpurrot, karmoisin.*
bât *st. m. Boot, kleines Fahrzeug, Schiff.*
bâtweard *st. m. Bootwart, Wächter über das Boot.*
bađian *sw. ztw. 1. baden, waschen. 2. sich baden.*
 bibađian *baden.*
be *praep. m. dat. u. instr. 1. örtl. bei, neben, an, in, zu, mit. 2. ebenfalls örtl., aber von Bewegungen in der Richtung des Subjects hin nach der des Objects an, bei z. B.* B. 814. *3. von Ursache und Mittel: bei, mit, von, durch, wegen, für, gemäß. 4. von, über, in betreff (nach den Verben des Sprechens). 4. zeitl. bei, während* be þe

(him) lifigendum *bei deinen (seinen) Lebzeiten.* 6. *verschiedene Verbindungen* be owihte *in irgend einer Hinsicht;* be fullan *im Ueberfluß;* be sumum dǽle *zum Teil;* þa tîd be getale *die bewegliche Zeit der Ostern.* 7. *von dem regierten Wort getrennt?* Ps. 72.

beæftan *adv. hintennach, hinten.*

bebod *st. n. Gebot, Auftrag.*

bec *s.* bæc.

bêc *pl. v.* bôc.

bêcn *st. n. Zeichen, Mal.*

bêcnan *sw. ztw. anzeigen, andeuten.*

bêcnung *st. f. Merkzeichen, Anzeichen.*

bed, bedd *st. n. Bett, Lager.*

bed-, beddrest *st. f. Bett.*

beforan I. *praep.* 1. *m. dat. α. örtl. vor, in Gegenwart, voran. β. zeitl. vor, voran, früher als.* 2. *m. acc. vor.* II. *adv.* 1. *örtl. vor, vorn, voran, vor Augen.* 2. *zeitl. vorher, früher.*

bêg *s.* bêag.

bêgan *sw. ztw. biegen, beugen, niederdrücken.*

âbêgan *einbiegen, krümmen.*

forbêgan *verbiegen, niederdrücken, erniedrigen.*

gebêgan *biegen, niederdrücken.*

bêgan *sw. ztw. mit infin. mit Eifer betreiben?* Ps. 143[14].

begang, -gong *st. m. (soweit etwas geht) Bereich, Gang, Verlauf.*

begen, bâ, bû *zahlw. beide nom. m.* begen; *bei leblosen Dingen* bâ, bû; *f.* bâ; *n.* bû; *gen. m. f. n.* bega, begea, begra; *dat.* bâm, bǽm; *acc. m.* bû; *f.* bâ; *n.* bû; *öfters mit* twegen *verbunden.*

behindan I. *adv. hinten, im Rücken.* 2. *praep. m. dat. (nachstehend) hintennach, hinten.*

bêhđ *st. f. Zeichen, Zeugniß.*

belcedsweora *adj. aufgeblasenen, hohen Hals, Nacken habend.* Rä. 79[1].

belcettan *sw. ztw. ausstoßen, hervorbringen, äußern.*

belgan *st. abl. ztw.* I. (*m. acc. reflex.*) *vom Zorne aufschwellen, in Zorn geraten, zürnen.*

âbelgan *erzürnen, beleidigen, betrüben.*

gebelgan *erzürnen, erbittern.*

bell *Stirne? Diet.*

bellan *st. abl. ztw.* I. *bellen, grunzen.*

bême *sw. f. Trompete.*

bên *st. f. Bitte, Fürbitte, Flehen, Gebet.*

ben, benn *st. f. Wunde.*

bêna *sw. m. Bittender, Flehender.*

benc *st. f. Bank.*

bencsittende *part. auf der Bank sitzend.*

bencswêg *st. m. Bankjubel d. i. Jubel der von den auf den Bänken Sitzenden herrührt.*

bencþel *st. n. Bankdiele, d. i. der getäfelte Raum, wo die Bänke stehen.*

bend *st. m. f. Band, Fessel.*

bendan, *sw. ztw.* 1. *mit Bändern versehen, spannen.* 2. *fesseln.*

gebendan *spannen.*

beneođan *praep. unter.*

bengeat *st. n. Wundentor, Wundenöffnung.*

bennian, bennegean *sw. ztw. verwunden.*

gebennian *dass.*

bêntîd *st. f. Betzeit.*

bera *sw. m. Bär.*

beran *st. abl. ztw.* II. *tragen, herbeitragen, herbeibringen, heraustragen, hervorbringen; mitunter fehlt das Object: Waffen, Schilde u. s. w.*

âberan 1. *ertragen.* 2. *wegtragen, entfernen.*

ætberan 1. *herbeitragen, hinzutragen.* 2. *hinwegtragen, forttragen* B. 2127.
forberan 1. *unterdrücken.* 2. *Nachsicht womit haben.*
geberan 1. *gebären.* 2. *führen* Gû. 468.
ôđberan 1. *tragen, hinzutragen, heranziehen.* 2. *wegtragen.*
onberan *wegnehmen, entführen, schwächen.*
tôberan *auseinander tragen, zerstreuen, verschleppen.*
ymbberan *umtragen, umgeben.*
berht *adj. glänzend, klar.*
berhtan *sw. ztw.*
geberhtan *erleuchten, aufhellen.*
berhtmhwæt *adj. schnell wie der Augenblick.*
berian *sw. ztw. entblößen, aufräumen.*
berian *sw. ztw.*
geberian *sich ereignen, zustoßen*
berige *sw. f. Beere.*
bernelâc *st. n. Brandopfer.*
berstan *st. abl. ztw.* I. 1. *bersten, brechen, zusammenbrechen.* 2. *Geräusch erzeugen, krachen, erdröhnen.*
forberstan *brechen, entzwei gehen, verloren gehen, schwinden.*
tôberstan *zerbersten.*
berstan *sw. ztw. krachen, tönen machen? zerbrechen?* Rä. 5^{8}.
bet *adv. besser;* þê (þŷ)bet *um so besser.*
bêtan *sw. ztw. bessern, gutmachen, wiederherstellen, heilen.*
gebêtan 1. *bessern, gutmachen.* 2. *wegschaffen, heben.* 3. *rächen.*
unbêtan *nicht bessern; part.* unbêted *ungebüßt.*
betast, betost *superl. adj. best, der beste.*
bêtend *part. u. subst. Wiederhersteller, Erneuerer.*
betera, betra, bættra *comp. adj. besser.*
betlîc *adj. vorzüglich, herrlich, ausgezeichnet.*
betst *superl.* 1. *adj. best, der beste.* 2. *adv. am besten.*
betweoh *praep. zwischen, unter.*
betweohs, betweox *praep. m. dat. dass.*
betwêonan *praep. m. dat. dass.*
betwêonum *praep. m. gen., dat. u. acc. dass.*
betwînum *praep. dass.*
betwuh *praep. dass.*
betwux *praep. dass.*
beûtan *praep. m. dat. außer, außerhalb.*
bêacen *st. n. Zeichen, Merkzeichen, Bild, Heereszeichen, Banner, Wunderzeichen, Anzeichen, Wunder; besonders vom Kreuz und der Sonne gebraucht.*
bêacnian *sw. ztw zeigen, andeuten, bildlich anzeigen.*
gebêacnian *anzeigen, melden.*
beadu, beado *st. f. Schlacht, Kampf, Streit.*
beaducaf *adj. kampfbereit.*
beaducræft *st. m. Kriegskunst, Kriegstüchtigkeit, Streitkraft.*
beaducræftig *adj. kriegskundig, im Kampfe tüchtig, tapfer.*
beaducwealm *st. m. gewaltsamer Tod.*
beadufolm *st. f. Kampffaust.*
beadugrîma, -grîmma *sw. m. Kampfmaske, Helm.*
beaduhrægl *st. n. Kampfgewand, Brünne.*
beadulâc *st. n. Kampfspiel, Kampf, Schlacht.*

beadulêoma *sw. m. Kampfleuchte, Klinge, Schwert.*
beadumægen *st. n. Kampfesschaar.*
beadumêce *st. m. Kampfschwert.*
beaduræs *st. m. Kampfessturm, Angriff.*
beadurinc *st. m. Kriegsmann, Krieger.*
beadurôf *adj. kampftüchtig.*
beadurûn *st. f. Kampfgeheimniß;* beadurûn onbindan *das Kampfgeheimniß lösen, Streit anfangen.*
beaduscearp *adj. scharf zum Kampfe.*
beaduscrûd *st. n. Kampfgewand, Brünne.*
beaduserce *sw. f. dass.*
beadusearo *st. n. Kriegsgerät, Rüstung.*
beaduþrêat *st. m. Kampfheer, Heer.*
beaduwang *st. m. Schlachtfeld.*
beaduwæpen *st. n. Kampfwaffe, Waffe.*
beaduweorc *st. n. Kampfwerk.*
bêag, bêah, bêg *st. m. Ring, Spange, Armring, Kette, Diadem, Krone.*
bêaggifa, -gyfa *sw. m. Ringspender, König, Fürst, Herr.*
bêaggifu *st. f. Ringspende.*
bêaghord *st. m. Ringschatz, Reichtum an Ringen.*
bêaghroden *part. mit Ringen oder dem Diadem geschmückt.*
bêagsel *st. n. Ringsaal, Haus oder Halle, wo Ringe gespendet werden.*
bêagsele *st. m. dass.*
bêagwriđa *sw. m. Ringband, Armband.*
bêagþegu *st. f. Empfang der Ringe.*
bêah *s.* bêag.
beald, bald *adj. stark, kräftig, tüchtig, tapfer, kühn, beherzt, guten Mutes, freimütig, frei.*
bealde, balde *adv. frei, vertrauensvoll, beherzt, kühn, geneigt, sogleich, ohne Verzug.*
bealdian *sw. ztw. sich tapfer zeigen.*
bealdlîce, (bald-) *adv.* = bealde.
bealdor, baldor *st. m. Herr, Fürst.*
bealu, bealo, balu *st. f. Uebel, Unheil, Verderben, Schaden, Bedrängniß, Schlechtigkeit.*
bealu, balu *adj. hart, verderblich, gefährlich, schlecht, verworfen, arglistig.*
bealuben *st. f. Verderben bringende Wunde.*
bealoblonden *part. mit Verderben gemischt, verderblich.*
bealoclom *st. m. f. harte, drückende Fessel.*
bealocræft *st. m. Verderben bereitende Kunst.*
bealocwealm *st. m. gewaltsamer Tod, Untergang durch die Pest oder das Schwert.* B. 2265.
bealudæd *st. f. Uebeltat, Sünde.*
bealoful *adj. voll Uebels, sündhaft, verbrecherisch, arglistig.*
bealofûs *adj. geneigt zu sündigen, zum Bösen strebend.*
bealohycgende *part. Tod sinnend, Verderben trachtend.*
bealohydig *adj. dass.*
bealuinwit *st. n. List, Hinterlist.*
bealulêas *adj. unschuldig.*
bealunîđ (bala-) *st. m. nichtswürdiges oder verderbliches Streben; Verderben, Unheil.*
bealorâp *st. m. Sündenfessel, harte, drückende Fessel.*
bealosearu *st. n. arglistiger Plan, Rank.*
bealusîđ *st. m.* 1. *Unheil, Widerwärtigkeit* Seef. 28. 2. *ver-*

hängnißvolle Reise, Tod Exod. 5.

bealosorg *st. f. Sorge wegen zu erleidenden Unglücks, harte, drückende Sorge.*

bealospell *st. n. Unglücksbotschaft.*

bealoþanc, -þonc *st. m. ränkevolle, schlechte Gesinnung.*

bêam *st. m.* 1. *Baum.* 2. *Kreuz, Galgen.* 3. *Säule, Wolken, Feuersäule.* 4. *Holz, Holzstück* Rä. 11[7]. 5. *Balken* Rä. 71[11].

bêamsceadu *st. f. Baumschatten, Schaden der Bäume.*

bêamtelg *st. m. Baumschwärze, Tinte* Rä. 27[6].

beard *st. m. Bart.*

bearg, bearh *st. m. Borgschwein.*

bearhtm *st. n.* 1. *Glanz, Helle, Klarheit.* 2. *Klang, Geräusch, Lärm, Krachen, Geschrei.*

bearm *st. m. Schooß, Busen; figürlich Besitz.*

bearm *s. Aufwallung, Aufregung* Ps. 118[159].

bearn *st. n. (das Geborene) Kind, Knabe, Sohn, Sproß, Nachkomme, Nachkömmling.*

bearngebyrdu *st. f. Kindesgeburt, Gebähren.*

bearngestrêon *st. n. Reichtum an Kindern, Erzeugung von Kindern.*

bearu, bearo *st. m. Hain, Wald, Gebüsch, Strauchwerk.*

bearonæs *st. m. bewaldetes Ufer.*

bêatan *st. red. ztw.* 1. *schlagen, aufschlagen, peitschen, schütteln, erschüttern.* 2. *verletzen* Dan. 265.

âbêatan *schlagen, zerschlagen, stürzen.*

gebêatan *schlagen, treffen.*

ofbêatan *erschlagen.*

bêo *s.* bêon.

bêo, bî *sw. f. Biene.*

bêo-, bîo-, bîabrêad *st. n. Honigscheibe, Honigkuchen.*

bêod *st. m. Tisch.*

beodan = bidon *praet. v.* bîdan.

bêodan, bîodan *st. abl. ztw.* VI. 1. *gebieten, heißen, auftragen.* 2. *bieten, anbieten.* 3. *bringen, bereiten* Seef. 54. 4. *androhen.* 5. *entbieten, verkündigen, ankündigen, eine Botschaft oder einen Auftrag kund tun.* 6. *bezeichnen, bedeuten.*

âbêodan 1. *gebieten, befehlen, auftragen, vorschreiben.* 2. *entbieten, melden, ankündigen, vortragen.* 3. *anbieten, übertragen.*

bebêodan, bibêodan 1. *gebieten, befehlen, heißen.* 2. *anvertrauen, empfehlen.* 3. *anbieten.* 4. *melden, verkündigen.*

forbêodan *verbieten.*

gebêodan 1. *gebieten, befehlen, anordnen.* 2. *überantworten* Dan. 414. 3. *bieten, erweisen.* 4. *anbieten.* 5. *androhen* Dan. 223.

onbêodan *entbieten, kundgeben, anzeigen.*

bêodgæst *st. m. Tischgast.*

bêodgenêat *st. m. Tischgenosse.*

bêodgereordu *st. n. pl. Tischmahlzeiten, Mahlzeiten.*

beofian *sw. ztw. beben, erzittern.*

âbeofian *dass.*

bêohâta *sw. m. Weisel, Anführer, Fürst.*

bêon, bîon *unr. ztw. praes. ind. sg.* 1. bêom, bêon, bêo. 2. bist, bŷst. 3. biđ, byđ, bêođ (Hy. 7[96]); *pl.* bêođ, bîođ, bîađ. *conj. sg.* bêo, bîo; *pl.* bêon. *imp. sg.* bêo; *pl.* bêođ *sein, gewöhnlich im futuren Sinne sein werden.*

bêor *st. n. Bier.*

beoran = beran *tragen* Sal. 206.

beorc *st. f. Birke und Name für die Rune* B.

beorcan *st. abl. ztw.* I. *bellen.*

beorg, beorh, biorg *st. m. Berg, Hügel, Grabhügel.*

beorgan *st. abl. ztw.* I. *bergen, bewachen, beschützen, Jem. vor etwas schützen, etwas von Jem. abhalten, abwehren, schonen, verschonen; m. reflex. dat. sich hüten vor, meiden.*

bebeorgan *m. reflex. dat. sich hüten, sich schützen.*

gebeorgan *bergen, bewahren, beschützen; Jem. vor etwas schützen, etwas von Jem. abhalten, abwehren; verschonen.*

ymbbeorgan *schützend umgeben.*

beorgan *sw. ztw. kosten, trinken.*

beorghliđ *st. n. Bergeshöhe, Anhöhe, Hügel.*

beorgseđel *st. m. n? Bergwohnung* Gû 73.

beorgstede *st. m. Bergstätte, Stätte, Ort auf dem Berge.*

beorh *s.* beorg.

bêorhyrde *st. m. Bierhirte, Bierkellner.*

beorht *st. n. Glanz, glänzender Gegenstand.*

beorht *adj.* 1. *glänzend, strahlend, leuchtend, lichtvoll, hell, klar, deutlich, schön.* 2. *berühmt, sehr ansehnlich, ausgezeichnet, erhaben, erlaucht, hehr, göttlich, heilig.*

beorhtan *sw. ztw. leuchten.*

beorhte *adv. glänzend, leuchtend, lichtvoll, hell, klar, deutlich.*

beorhtian *sw. ztw.* 1. *glänzen.* 2. *hell ertönen.*

beorhtlîc *adj. glänzend, strahlend.*

beorhtlîce *adv. glänzend, hell, klar, ausgezeichnet.*

beorhtm *st. m. Lärm.*

beorhtnes, -nys *st. f. Glanz, Helligkeit, Klarheit.*

beorhtrodor *st. m. Aether.*

beorhtu *st. f. Glanz, Klarheit.*

beorma *sw. m. Bärme, Hefe, Sauerteig.*

beorn, biorn *st. m. edler, vornehmer Mann, Held, Streiter; überh. Mann.*

beornan *st. abl. ztw.* I. *glühen, brennen, auflodern, verbrennen.*

âbeornan *entbrennen, sich entzünden.*

forbeornan *verbrennen, verbrannt werden.*

gebeornan *dass.*

beorncyning *st. m. Heldenkönig, Männerkönig* B. 2148.

beorne = byrne *sw. f. Brünne.*

beornþrêat *st. m. Männerschaar.*

beornwîga *sw. m. geharnischter Kämpfer oder edler Krieger.*

bêorscealc *st. m. Bierwart, Schenke.*

bêorsele *st. m. Biersaal, Halle, in der Bier getrunken wird.*

bêorsetl *st. m. Biersitz, Bierbank.*

bêorþegu *st. f. Bierempfangung, Biergelage.*

beorđor *st. n. Niederkunft, Fötus?* *s.* hysebeorđor.

bêot *st. n. trotzige, prahlerische Rede, durch die man sich zu etwas anheischig macht: Drohung, Versprechen, Verheissung.* 2 *Gefahr?* Dan. 265.

bêotian *sw. ztw.* 1. *androhen.* 2. *verheißen, geloben.*

gebêotian *geloben, sich anheischig machen.*

bêotword *st. n.* = bêot.

bêođ *s.* bêon.

bî *(häufiger in* be *verkürzt) praep. m. dat.* 1. *örtl.: bei, an, neben, um- herum, in, mit.* 2. *von Ursache und Mittel: bei, an, mit, von, durch; gemäß, nach* 3. *von, über, in Betreff (nach Verben des Sprechens u. s. w.).* 4. *im Vergleich mit* Ph. 338. 5. *zeitl. bei, während* bî me lifgendum *bei meinen Lebzeiten.*

bî, big *in uneigentlicher Verbalcomposition, bei.*

bî *s.* bêo.

bibod *st. n. Gebot, Befehl, Auftrag.*

bîbrêad *st. n. Honigscheibe.*

bicgan *s.* bycgan.

bîd *st. n. Verweilen, Warten.*

bîdan *st. abl. ztw.* V. 1. *weilen, verweilen, bleiben, warten, sich wo aufhalten, wohnen.* 2. *erwarten, abwarten.* 3. *erreichen, erleben, erfahren, finden.*

âbîdan *harren, zurückbleiben, erwarten, erfahren.*

gebîdan 1. *bleiben, weilen, harren.* 2. *erwarten, abwarten.* 3. *erreichen, erleben, erwarten, erfahren, finden.*

oferbîdan *überdauern, überstehen, überleben.*

onbîdan *harren, erwarten.*

biddan *st. abl. ztw.* III. *bitten, begehren, fordern.*

âbiddan *erbitten.*

gebiddan *bitten, beten, anbeten; oft mit reflex. Dativ.*

bîdfæst *adj. feststehend, auszuhalten gezwungen.*

bîdian *sw. ztw.*

anbîdian *erwarten.*

bîding *st. f. Warten, Aufenthalt.*

bîdsteal *st. n. Standhalten, Widerstand.*

bifian *sw. ztw. beben, erbeben, zittern.*

âbifian *dass.*

biforan I. *praep. m. dat. (örtl. u. zeitl.) vor.* II. *adv.* 1. *örtl. vor.* 2. *zeitl. vorher.*

big *s.* bî.

bîgan *s.* bŷgan.

bigang, -gong *st. m. Bereich, Gang, Verlauf.*

bîgenga, -gengea *sw. m. Pfleger, Anbauer, Bewohner.*

bîhata *sw. m. Weisel, Anführer.*

bil, bill *st. n. Streitaxt, Schwert.*

bilewit *s.* bilwit.

bilgeslyht *st. n. Schwertkampf.*

bilhete, bill- *st. m. Schwerthaß, Haß der durch das Schwert offenbar wird.*

bilswæđ *st. n. Schwertspur, Wunde.*

bilwit, bilewit, bylywit *adj. billig, sanft, gutmütig, gütig.*

bin, binn *st. f. Truhe, Krippe.*

bindan *st. abl. ztw.* I. *binden.*

gebindan *binden, zusammenbinden, fesseln.*

inbindan *entbinden, lösen.*

onbindan *dass.*

bindan *sw. ztw. verstellen, verbergen* Luc. C. 24[28].

bindere *st. m. Binder.*

binn *s.* bin.

binnan *praep. binnen.*

biređ *s.* beran.

birhtu *st. f. Glanz, Klarheit.*

bîrihte, -ryhte *praep. neben.*

bîsæce *Besuch* Gû. 188.

bisceop, biscop *st. m. Bischof.*

bisceophâd *st. m. Bischofswürde.*

bisen *s.* bysen.

bises *st. m. Schalttag.*

bisgan, bisgu, bisig *s.* bysgan, bysgu, bysig.

bismer, bismor, bysmer *st. n. Beschimpfung, Schimpf, Schmach, Vorwurf, Lästerung.*

bismerlêas, bysmer- *adj. ohne Tadel, Schimpf, Schande.*

bismer-, bismor-, bysmerlîce *adv. schimpflich, schändlich.*

bismerian, bysmrian *sw. ztw. beschimpfen, verhöhnen, verspotten, beleidigen, aufbringen, erzürnen.*

gebysmrian *aufbringen, erbittern, erzürnen.*

bîspel *st. n. Gleichniß, Fabel.*

bist *s.* bêon.

bîtan *st. abl. ztw.* V. *beißen, schneiden, einschneiden.*

âbîtan *beißen, anbeißen, annagen.*

onbîtan *anbeißen, kosten.*

bite *st. m. Biß.*

biter, bitor, bitter *adj. beißend, scharf, einschneidend, bitter, herb, schmerzend; erbittert, ergrimmt.*

bitian *sw. ztw.*

gristbitian *die Zähne zusammen beißen, mit den Zähnen knirschen.*

bitre, bitere, bittre *adv. scharf, hart, bitter, bitterlich.*

bitweon *zwischen.*

bitwêonum *dass.*

bist *s* bêon.

bieređ, bierstеđ, biesgian *s.* beran, berstan, bysgian.

bîađ, bîo, bîon, bîođ *s.* bêon.

blac, blæc *adj. dunkel, schwarz.*

blâc *adj.* 1. *glänzend, leuchtend.* 2 *bleich (von der Todtenfarbe).*

blâcern *st. n. Leuchthaus, Laterne.*

blâchlêor *adj. bleichwangig.*

blâcian *sw. ztw. weiß, bleich werden.*

blæc *s.* blac.

blǣc *adj. leuchtend, glänzend.*

blǣcan *sw. ztw. bleichen.*

blǣcern *st. n. Leuchthaus, Laterne.*

blæd *st. n. Blatt* Gen. 994.

blǣd *st. m.* 1. *Blasen.* 2. *Eingebung, Inspiration?* Ph 548. 3. *Hauch, Athem* Hexam. 11. 4. *Leben.* 5. *Reichtum, Fülle. Erfolg, Glück, Ruhm, Ruf, Ansehen, Würde.*

blǣd *st. f. Zweig, Laubwerk, Frucht, Gras, Blume, Blüte.*

blǣdâgend *part. u. subst. Ruhm, Glück, Ueberfluß habend.*

blǣddagas *st. m. pl. glückliche Tage, glückliches Leben.*

blǣdfæst *adj. ruhmfest, berühmt, glücklich.*

blǣdgifa *sw. m. Glücksspender.*

blǣdwela *sw. m. glücklicher Reichtum, Glück bringender Reichtum.*

blæst *st. m. Glut, Flamme, Fackel.*

blǣst *st. m. das Blasen, Wehen.*

blǣtan *st. red. ztw. blöcken.*

blanca, blonca *sw. m. weißes Pferd.*

bland *st n. Mischung, Gemisch.*

blandan *st. red. ztw. mischen.*

geblandan *mischen, versetzen mit; verwirren, beunruhigen.*

onblandan *mengen, beunruhigen.*

blanden-, blondenfeax *adj. gemischte, d.i. graue Haare habend.*

blât *st. m. n. unartikulirter Schmerzenslaut?* An 1281.

blât *adj. bleifarbig, bläulich, bleich.*

blâtan *st. red. ztw. bleifarbig, bläulich, bleich sein.*

blâte *adv. bläulich, bleich.*

blâwan *st. red. ztw blasen.*

âblâwan *dass.*

tôblâwan *zerblasen, zerstreuen.*

blêd = blǣd *st. m.*

blêd = blǣd *st. f.*

blêdan *sw. ztw. bluten.*

blêdhwæt *adj. reich an Blumen oder Früchten.*

bledsian *sw. ztw. segnen, weihen.*

gebledsian *segnen, woltun, glücklichen Erfolg bereiten.*
blencan *sw. ztw. weiß waschen, schöner etwas darstellen als es wirklich ist, täuschen.*
blendan *sw. ztw. blenden.*
âblendan *dass.*
bletsian *sw. ztw. segnen, einsegnen, weihen.*
gebletsian *segnen, woltun, glücklichen Erfolg bereiten.*
ungebletsian; *part.* ungebletsod *ungesegnet.*
bletsung *st. f. Segnung, Segen.*
blêat *adj. blos, elend.*
blêate *adv. dass.*
blêađ *adj. blöde, feig.*
blêobord *st. n. Farben-, Schachbrett* Vy. 71.
blêobrygd *st. m? n? Schillern.*
blêofâg *adj. schillernd.*
bleoh, blioh, blêo *st. n. Farbe, Gestalt; Ergötzlichkeiten, Wonne.*
blêowe? Rä. 84[6].
blîcan *st. abl. ztw.* V. 1. *leuchten, glänzen, schimmern, blitzen.* 2. *erscheinen, sichtbar werden* Sal. 144.
blîds *s.* blîđs.
blin *st. f. Aufhören, Unterbrechung, Ende.*
blind *adj. blind.*
blindnes *st. f. Blindheit.*
blinnan *st. abl. ztw.* I. *aufhören, ablassen, vergehen; verlustig werden.*
blis, bliss, blyss *st. f.* 1. *Freude, Fröhlichkeit, Glücklichkeit.* 2. *Gefälligkeit, Wolwollen, Gunst.*
blissian *sw. ztw.* 1. *erfreuen.* 2. *sich freuen, frohlocken.*
geblissian 1. *erfreuen.* 2. *segnen?* Cri. 380. 3. *wonnig machen* Ph. 7.
bliwum *dat. pl. v.* bleoh.
blîđ *adj. süß, angenehm.*
blîđe *adj.* 1. *fröhlich, heiter, lustig.* 2. *sanftmütig, freundlich, gefällig, gütig, mild. angenehm.* 3. *ruhig, friedsam* An. 385, Ps. 106[28].
blîđe *adv.* 1. *fröhlich.* 2. *gnädig, wolwollend, gütig.*
blîđemôd *adj.* 1. *fröhlichen Sinnes.* 2. *sanft, gelassen.*
blîđheort *adj.* 1. *froh im Herzen, fröhlich.* 2. *wolwollend.*
blîđs, blîds *st. f. Freude.*
blîđsan *sw. ztw. sich freuen, aufgeheitert sein.*
blôd *st. n. Blut.*
blôdegesa *sw. m. blutiger Graus.*
blôdfâg *adj. blutbefleckt.*
blôdgyte, -gete, -geote *st. m. Blutausfluß.*
blôdhrêow *adj. blutig, blutgierig.*
blôdian *sw. ztw.*
geblôdegian *blutig machen, mit Blut beflecken.*
blôdig *adj. blutig.*
blôdigtôđ *adj. mit blutigen Zähnen.*
blôdrêow *adj. blutgierig.*
blôstm *st. m.? f.? Blume.*
blôstma *sw. m. dass.*
blôtan *st. red. ztw. opfern.*
onblôtan *dass.*
blôtmônađ *st. m. Opfermonat, November.*
blôwan *st. red. ztw. blühen.*
geblôwan *blühen, ersprießen; auch bildlich.*
blŷgan *sw. ztw. erschrecken.*
ungeblŷgan; *part.* ungeblŷged *unerschrocken.*
blys *s.* blis.
bôc *st. f. Buche.*
bôc *unreg. fem.* (*dat sg., nom. acc. pl.* bêc) *Buch; im Plur. gewöhnlich die heilige Schrift.*
bôccræftig *adj. bücherkundig, ge-*

lehrt; bes. der heiligen Schrift kundig.
bôcere *st. m. Schreiber, Gelehrter.*
bôcstæf *st. m. Buchstabe.*
bôcwudu *st. m. Buchengehölz.*
bod *st. n. Gebot, Auftrag.*
boda *sw. m. Bote, Gesandte, Herold, Apostel, Engel; Seher.*
bodian *sw. ztw. verkünden, ankündigen, erzählen, feierlich kundtun, predigen, prophezeien.*
gebodian *verkünden, ankünden.*
bodscipe *st. m* 1. *Gebot.* 2. *Botschaft, Ankündigung.*
bôg, bôh *st. m. Zweig, Ast.*
bôg *st. m. Bug, Schulter, Oberarm.*
boga *sw. m. Bogen.*
bôh *s.* bôg.
bohte *s.* bycgan.
bolca *sw. m. Schiffsgang.*
bold *st. n. Bau, Gebäude, Haus, Wohngut, Wohnung.*
boldâgend *part. u. subst. Haus-, Gutsbesitzer.*
boldgetimbru *st. n. pl. Gutsgebäude, Gebäude.*
boldwela *sw. m. reiche, herrliche Wohnung.*
bolgenmôd *adj. angeschwollenen Gemütes, erzürnt.*
bolla *sw. m. Topf, Krug, Becher.*
bolster *st. m. Polster, Kissen, Hauptkissen.*
bôn (= bôgan) *prahlen, sich rühmen.*
bona, bongâr, bonnan *s.* bana, bangâr, bannan.
bora *sw m. Träger.*
borcian *sw. ztw bellen.*
bord *st. n. eigentl. Bret, daher* 1. *Tafel, Tisch.* 2. *Seite des Schiffes, Bord.* 3. *Schild.*
borde *sw. f. Frauengemach?* Gn. Ex. 64.
bordgelâc *st. n. Schildbestürmung?* Cri. 769.
bordhæbbende *part. schildtragend.*
bordhaga *sw. m. Schildschutz.*
bordhrèoða, hrêða *sw. m. Schildbedeckung, Schild, Schildburg.*
bordrand *st. m. Schildrand, Schild.*
bordstæð *st. n. Ufer, Gestade.*
bordweall *st. m.* 1. *Schildwall, Damm aus Schilden, Schildburg, Schild.* 2. *Uferdamm.* Rä. 34⁶.
bordwudu *st. m. Schildholz, Schild.*
borgsorg *st. f. Sorge wegen eines Darlehns, einer Bürgschaft.*
bôsm *st. m. Busen, Schooß, Brust, Inneres.*
bôt *st. f.* 1. *Besserung, Heilung.* 2. *Linderung, Abhilfe.* 3. *Ersatz.* 4. *Genugtuung, Leistung zur Sühne.* 5. *Reue, Buße.* 6. tô bôte *überdies* Dan. 200.
botl *st. n. Haus, Wohnung.*
botlgestrêon *st. n. Reichtum des Hauses.*
botlwela *sw. m. Häusercomplex, Dorf.*
botm *st. m. Grund, Boden.*
brâd *adj. breit, ausgedehnt, weit, geräumig, reichlich, massenhaft, in Menge.*
brâd *st. n. Breite.*
brâde *adv. breit, weit.*
bræd *st. f. Glut, Hitze, Geruch oder das Fleischige an tierischen Körpern* Ph. 240.
brædan *sw. ztw.* 1. *ausbreiten.* 2. *sich ausbreiten.*
gebrædan *ausbreiten.*
geondbrædan *überbreiten, überdecken.*
oferbrædan *überdecken, sich über etwas ausbreiten.*
tôbrædan *ausbreiten, auseinander breiten.*
brædra *comp. v.* brâd.

brǣdu *st. f. Breite.*
brægdan (= bregdan) *taktmäßig singen, singen.*
brægdboga *sw. m. betrügerischer Bogen.*
brægdwîs *adj. schlau, listig.*
brægnlôca *sw.m. Gehirnverschluß, Scheitel, Kopf.*
bræsne *adj. mächtig.*
brǣwum *dat. pl. v.* brêaw.
brand, brond *st. m.* 1. *Feuerbrand, brennendes Stück Holz.* 2. *Brand, Flamme, Feuer.* 3. *glühender Gegenstand, Fackel.* 4. *Schwert* B. 1451. 5. *Krieger* B. 1020.
brandhât *adj. brandheiß, hitzig.*
brandhord *st. m. brennender Schatz.*
brandstæfn *adj. mit einer Stange versehenes Vorderteil habend?* An. 501.
brant, bront *adj. hochgehend, hoch, steil.*
brecan *st. abl. ztw.* II. 1. *brechen, zerbrechen, verletzen, durchbrechen.* 2. *drängen, quälen, nicht ruhen lassen.* 3. *eindringen auf, sich bemächtigen.* 4. *hervorbrechen, hervorspringen.* 5. *sich mit Gewalt einen Weg bahnen.*
 âbrecan *erbrechen, aufbrechen, zerbrechen, erobern, erstürmen, verletzen.*
 bebrecan *durch Abbrechen berauben.*
 forbrecan *zerbrechen, zerstören, verletzen.*
 gebrecan *brechen, zerbrechen, zerstören, unterdrücken.*
 tôbrecan *zerbrechen, durchbrechen.*
 þurhbrecan *durchbrechen.*
brecan *sw. ztw. dröhnen, brausen.*
brêchrægl *st. n. Lendenschurz.*
brecđ *st. f. Brechung, Qual.*
brêdan *st. abl. ztw.* I. *umschwingen, schwingen, bewegen, herausziehen, ziehen, stricken, knüpfen, flechten.*
 âbrêdan *schwingen, ziehen, wegnehmen, zurückziehen.*
 forbrêdan *verwandeln, umgestalten.*
 gebrêdan 1. *schwingen, aus der Scheide ziehen.* 2. *vom Ein- und Ausziehen des Atems.* 3. *stricken, knüpfen, flechten.*
 oferbrêdan *überziehen, bedecken.*
 onbrêdan *mit einem Schwung gewaltsam aufreißen.*
 ôđbrêdan *entziehen.*
 tôbrêdan 1. *teilen.* 2. *ausbreiten, ausdehnen.* 3. *aus dem Schlaf aufwachen.* 4. *zuwenden, zukehren.*
bredian *sw. ztw.*
 gebredian *fleischig machen.*
bredwian *sw. ztw.*
 âbredwian *niederschlagen, tödten.*
brêgan *sw. ztw. erschrecken.*
 âbrêgan *dass.*
bregdan *st. abl. ztw.* I. 1. *schwingen, bewegen, zücken, das Schwert aus der Scheide ziehen.* 2. *knüpfen, flechten, stricken.* 3. *die Farbe wechseln.* 4. *mit der Stimme wechseln.* 5. *zu etwas umgeformt werden.*
 âbregdan *schwingen, ziehen, wegnehmen, zurückziehen.*
 forbregdan *überziehen, bedecken.*
 gebregdan *schwingen.*
 oferbregdan *überziehen, bedecken.*
 onbregdan *auffahren.*
 tôbregdan 1. *teilen, zerreißen, zerfleischen.* 2. slǣpe tôbregdan *aufwachen.*

brego, bregu, brega, breogo *st. m. Fürst, Herr.*
bregorîce *st. n. Fürstenreich, Königreich.*
bregorôf *adj. gewaltig wie ein Fürst, heldenkräftig.*
bregostôl *st. m. Fürstenstuhl, Thron.*
bregoweard *st. m. Fürst, Herr, Gebieter.*
brêgum *dat. pl. v.* brêaw.
brehtm *st. m. Klang, Geräusch, Lärm; plötzliche, schnelle Bewegung.*
breman *sw. ztw. rühmen, verherrlichen.*
brember *st. m. Dornicht, Dornbusch.*
breme *adj. weit bekannt, berühmt, erlaucht.*
breme *adv. erlaucht, feierlich.*
bremen *adj. berühmt, erlaucht, erhaben.*
brênan *sw. ztw. bräunen.*
brengan *sw. ztw. praet.* brôhte *bringen, herbeibringen, herbeiführen, vorbringen.*
  gebrengan *dass.*
brenting *st. m. Schiff, Fahrzeug.*
brêr *st. f. Dornstrauch, stachlige Pflanze.*
brerd *st. m. Spitze, Rand.*
bresne *adj. ehern, mächtig, stark.*
bretta (= brytta) *sw. m. Verwalter, Herr.*
brêđer *s.* brôđor.
brêad *st. n. Brod.*
breadian *sw. ztw.*
  gebreadian *fleischig machen.*
brêagas *nom. acc. pl. v.* brêaw.
breahtm *st. m. Geräusch, Lärm, Geschrei, Jubel.*
breahtumhwæt *adj. schnell wie ein Augenblick.*
brêatan *st. red. ztw. durch Zerbrechen, Zerhauen, Zerreißen vernichten.*
  âbrêatan *dass.*
brêaw *st. m. Augenlied.*
breodian *sw. ztw. schreien.*
breodwian *sw. ztw. niederschlagen.*
breogo, breomo, breotone *s.* brego, brim, bryten.
brêost *st. n. Brust, Inneres, Herz, Gemüt.*
brêostcearu *st. f. Brustkummer, Herzenssorge.*
brêostcôfa *sw. m. Brust als Sitz des Gemütes.*
brêostgehygd *st. f. n. Herzgesinnung, Gedanken des Innern.*
brêostgeþanc *st. m. Herzgedanke.*
brêostgewædu *st. n. pl. Brustkleidung, Brünne.*
brêosthord *st. m. Brustschatz, Gedanken, Herz, Seele.*
brêostloca *sw. m. Brustverschluß, Inneres.*
brêostnet *st. n. Brustnetz, Kettenhemd, Brünne.*
brêostsefa *sw. m. Sinn in der Brust.*
brêosttoga *sw. m. Herzenslenker.*
brêostweorđung *st. f. Brustschmuk.*
brêostwylm *st. m. Wallen, Wogen der Brust, Kummer.*
brêotan *st. abl. ztw.* VI. *brechen, zerbrechen, vernichten, tödten.*
  âbrêotan *dass.*
breoton *s.* bryten.
brêođan *st. abl. ztw.* VI.
  âbrêođan *umkommen, zu nichte werden; entarten.*
brice, brîce, briceđ *s.* bryce, brŷce, brecan.
bricg *s.* brycg.
brid *st. m. das Junge.*
bridel *st. m. Zügel, Zaum.*
bridels *st. m. dass.*
bridelshring *st. m. Ring am Zügel oder Zaum.*

brigd *st. n.? Wechsel, Buntheit der Farben* Pa. 26.
brihtan *sw. ztw.*
gebrihtan *leuchten, erleuchten.*
brim, brym *st. m. Flut, Meeresflut, Meer.*
brimceald *adj. meerkalt, kalt wie das Meerwasser.*
brimclif *st. n. Meerklippe, Klippe von der Flut bespült.*
brimfaro *st. f. Wogenstraße, Wallen, Wogen des Meeres* Dan. 322.
brimflôd *st. m. Meerflut.*
brimfugol *st m. Seevogel.*
brimgæst, -giest *st. m. Meergast, Seefahrer.*
brimhengest *st. m. Meerpferd, Schiff.*
brimhlæst *st. f. Meerlast, Fische.*
brimlâd *st. f. Flutenweg, Seeweg, Seefahrt.*
brimlîđend *part. u. subst. Flutenbegeher, Seefahrer, Schiffer.*
brimman *st. m. Seemann.*
brimnesen *st. f. das glückliche Überstehen der Seefahrt?* El. 1004.
brimrâd *st. f. Flutenweg, Meer.*
brimstæđ *st. n. Meeresufer.*
brimstrêam *st. m.* 1. *Meeresströmung, Meerflut.* 2. *reißender Fluß.*
brimþisa *sw. m. Meerdurchrauscher, Schiff.*
brimwîsa *sw. m. Führer zur See.*
brimwudu *st. m. Meerholz, Schiff.*
brimwylf *st. f. Meerwölfin.*
brimwylm *st. m. Meerwallen, Wogen der Flut.*
bringan *st. abl. ztw.* I. *bringen, herbeibringen, herzuführen, überbringen, darbringen, vorführen, vorbringen.*
gebringan *dass.*
brinnan *st. abl. ztw.* I.
onbrinnan *entbrennen.*
brit = brideđ *s.* bredan.
brittian *s.* bryttian.
brôc *st. m. Bach.*
brocen *s.* brecan *und* brûcan.
brôga *sw. m. Schrecken, Graus.*
brôhte *s.* brengan.
brôhþrêa *sw. m. Schreckensnot.*
brosnian *sw. ztw. zerbröckeln, morsch werden, zerfallen, schwinden.*
gebrosnian *verderben, vernichten, verletzen.*
brosnung *st. f. Verfallen, Zerfall.*
brôđor, brôđur *unregel. m. dat. sg.* brêđer *Bruder.*
brôđorbana *sw m. Brudermörder.*
brôđorcwealm *st. m. Brudermord.*
brôđorgyld *st. n. Bruderrache?* Exod. 199.
brôđorlêas *adj. bruderlos.*
brôđorsib *st. f.* 1. *Brüderverwandtschaft.* 2. *brüderliche Liebe.*
brû, brûn *st. f. Augenbraue.*
brûcan *st. abl. ztw.* VI. *brauchen, benutzen, genießen, haben, besitzen.*
gebrûcan *voll genießen.*
brûn *adj. braun, stahlbraun, dunkel, schwarz.*
brûnecg *adj. mit stahlfarbiger Klinge versehen.*
brûnfâg *adj. braunschimmernd.*
brûnwann *adj. schwarzbraun.*
bryce, brice *st. m. Bruch, Verletzung.*
bryce, brice *adj. zerbrechlich, gebrechlich, hinfällig.*
brŷce, brîce *st. m. Vorteil, Nutzen, Gebrauch, Mühe.*
brŷce *adj. brauchbar, nützlich.*
bryceđ *s.* brecan.
brycg, bricg *st. f. Brücke.*

brycgan, -ian *sw. ztw. eine Brücke bilden.*
brycgweard *st. m. Brückenwart.*
brŷd *st. f. Verlobte, Braut, junge Frau, Frau, Gattin.*
brŷdbûr *st. n. Frauengemach.*
bryddan *sw. ztw.*
gebryddan *erschrecken, betäuben.*
brŷdguma *sw. m. Verlobter, Bräutigam.*
brŷdlufe *sw. f. Brautliebe.*
brygd *s.* brigd.
brygdan *sw. ztw. wenden.*
onbrygdan *erheben, in die Höhe fahren.*
brym *s.* brim.
bryne *st. m. Brand, Feuersbrunst.*
brynebrôga *sw. m. Feuerschrecken.*
brynegield *st. n. Brandopfer.*
brynehât *adj. brandheiß.*
bryneleôma *sw. m. Feuerschein, Flamme.*
brynetear *st. m. brennende Zähre.*
brynewylm, -welm *st. m. Wogen der Feuersbrunst.*
bryrdan *sw. ztw. stechen, anspornen, begeistern, ermutigen.*
inbryrdan *dass.*
onbryrdan *dass.*
bryta *s.* brytta.
bryten, breoton *adj. ausgedehnt, geräumig.*
brytengrund *st. m. ausgedehntes Land.*
brytenwang *st. m. ausgedehntes Feld.*
brytenrîce *st. n. ausgedehntes Reich.*
brytnian *sw. ztw. spenden, austeilen.*
brytta, bryta *sw. m. Spender, Austeiler, Verteiler, Verwalter; Bezeichnung für König.*
bryttian, brittian *sw. ztw. spenden, austeilen, verleihen, verwalten, genießen.*
bryđen *st. f. Brühe, Trank.*
bû *s.* begen.
bû *st. m.? f.? n.? pl.* bŷ *Wohnung, Wohnsitz.*
bûan, bûwan *st. abl. ztw.* VI. 1. *verweilen, sich wo aufhalten, wohnen.* 2 *bewohnen.*
gebûan *bewohnen; wohnbar oder wohnlich machen.*
bûend *part. u. subst. Bewohner.*
bûgan *st. abl. ztw.* VI. *sich biegen, sich neigen, sinken, sich wenden, gehen, fliehen.*
âbûgan *sich wenden, sich abwenden, herabfallen; sich verneigen.*
be-, bibûgan 1. *abwenden, sich fern halten, meiden.* 2. *umgehen, umfließen, umziehen, einschliessen.* 3. *intr. reichen, sich erstrecken.*
forbûgan *sich abwenden, meiden.*
gebûgan *intransitiv oder m. acc. der Sache, worauf man sich neigt oder sinkt: sich biegen, sich neigen, sich unterwerfen, sinken.*
onbûgan 1. *herauskommen, entrinnen.* 2. *auf etwas sich neigen, überfallen.*
bûian, bûgan, bûgian, bûwian *sw. ztw.* 1. *sich wo aufhalten, wohnen.* 2. *bewohnen.*
bundenstefna *adj. mit gebundenem, wolzusammengefügtem Steven versehen.*
bune *sw. f. Kanne, Becher.*
bûr *st. n. Gemach, Zimmer, Kammer.*
burg, burh *unreg. f.: sg. gen.* byrig, burge; *dat.* byrig, byrg; *pl. nom. acc.* byrig; *gen.* burga, byrga; *dat.* burgum *Burg, Stadt, be-*

festigter Wohnsitz; auch vom Himmelreich und der Hölle gebraucht.
burgâgend *part. burgbesitzend.*
burgent *st. f. Stadt?* El. 31.
burgfæsten *st. n. befestigte Burg.*
bûrgeteld *st. n. Wohnzelt, Schlafgemach.*
burggeat *st. n. Burgtor.*
burghlid, -hleođ *st. n. Burg-, Stadtberg, d. i. Berg auf welchem die Burg oder Stadt steht.*
burgland *st. n Stadtland, d. i. Land, worauf die Stadt steht, Stadt.*
burgleôde *st. f. pl. Burgmannschaft, Bürgerschaft, Bürger.*
burglôca *sw. m. Burgverschluß, Burgriegel, Burg.*
burgræced *st. n. Burggebäude.*
burgsæl *st. n. Burgsaal.*
burgsele *st. n. Burgsaal oder Burggebäude.*
burgsittende *pl. part. u. subst. Burgbewohner, Bürger.*
burgstede *st. n. Burgstätte, -stelle, Stätte, worauf die Burg steht, Burg.*
burgsteal *st. n. Burggebäude.*
burgtûn *st. m. Burgumzäunung.*
burgþelu *st. f. Burgbedielung.*
burgwara *sw. m. Burgbewohner, Bürger.*
burgwaru *st. f. Bürgerschaft, Bürger.*
burgwela *sw. m. Schätze, Reichtum einer Burg.*
burgweall *st. m. Wall, Mauer einer Burg.*
burgweard *st. m. Burgwart, Burgherr.*
burgwîgend *part. u. subst. Kämpfer einer Stadt.*
burh *s* burg.
burna, burne *sw. m. u. f. Brunnen, Quellbrunnen, Bach, Wasser.*
burnsele *st. m. Brunnen- oder Badehaus.*
bûrþegn *st. m. Kammerherr, Kammerjunker.*
bûtan, bûton I. *conj.* 1. *m. conj. wenn nicht, außer daß.* 2. *m. ind. außer daß, nur daß.* 3. *ohne Verbum außer.* II. *praep. m. dat.* 1. *außerhalb, gegen* An. 679. 2. *außer, ohne.*
bûte = bûtan *conj. m. conj. wenn nicht.*
butu *s.* begen *u.* twegen.
bycgan, bicgan, bygan *sw. ztw. kaufen, erkaufen.*
  bebycgan *verkaufen.*
  gebycgan *kaufen, erkaufen.*
byden *st. f. Bütte, Tonne, Faß.*
bŷgan, bîgan, -ean *sw. ztw. biegen, neigen, niederdrücken, erniedrigen.*
  forbîgan *verbiegen, niederdrücken, schwächen, erniedrigen.*
  gebŷgan *biegen, krümmen, neigen, erniedrigen, zerbrechen.*
  onbŷgan *einkrümmen, krümmen.*
byht *st. n.? Winkel, Bucht, Gebiet, Wohnsitz.*
bylda *sw. m Hauswirt, Landwirt.*
byldan *sw. ztw. kühn machen, anfeuern, anspornen, ermahnen.*
  gebyldan *dass.*
byldan *sw. ztw.*
  gebyldan *traurig machen, betrüben.*
byldo *st. f. Mühseligkeit?* Cri. 113.
byledbrêost *adj. schnabelartige Brust habend* Rä 49[1].
bylgan *sw. ztw.*
  âbylgan *beleidigen, erzürnen.*
bylgian *sw. ztw.*
  âbylgian *fehlen, Unrecht tun.*
bŷme *sw. f. Trompete.*
bylwit *u.* bylywit *s.* bilwit.
byrdan *sw. ztw.*
  geedbyrdan *wieder erzeugen.*

byrdscipe *st. m. Geburt, Zeugung.*
byrdu-crûd *st. n. Schildschmuck.*
byre *st. m. Sohn, junger Mann, Jüngling.*
byre *st. m. Gelegenheit, Zeit.*
byrele *st. m. Mundschenk.*
byrelian, byrlian *sw. ztw. zutrinken, kredenzen.*
byređ *s.* beran.
byrg, byrig *s.* burg.
byrgan, byrgian, byrigan *sw. ztw. kosten, schmecken, schmausen, essen.*
gebyrgan *dass.*
onbyrgan *dass.*
byrgan, byrigan *sw. ztw. bergen, begraben, beerdigen.*
be-, bibyrgan *dass.*
byrgen *st. f. Grab.*
byrgend *part. u. subst. Berger, Todtengräber.*
byrgeđ *s.* beorgan.
byrht *adj. glänzend, leuchtend, hell, klartönend.*
byrhtan *sw. ztw. leuchten.*
gebyrhtan *erleuchten, berühmt machen.*
byrhtm *st. m. Lärm, Geräusch.*
byrhtu *st. f. Glanz.*
byrhtword *adj. von klarer Stimme, eine klare Stimme habend.*
byrhđ *s.* beorgan.
byrian *sw. ztw.*
gebyrian *sich ereignen, geschehen.*
byrian *sw. ztw.*
gebyrian *geziemen, gebühren.*
byrlian *s.* byrelian.
byrman *sw. ztw.*
gebyrman *mit Hefen oder Sauerteig versehen.*
byrnan *sw. ztw. brennen, verbrennen.*
byrne *sw. f. Brünne, Kettenhemd.*
byrne *sw. f. Wildbach, Sturzbach.*
byrnham *st. m. Panzerhemd.*
byrnwîga *sw. m. Brünnenkämpfer.*
byrnwiggend *part. u. subst. dass.*
byrst *st. m. Bruch, Verlust, Schaden.*
byrđ *s.* beran.
byrđen *st. f. Bürde, Last.*
bysen, bisen *st. f.* 1. *Richtschnur, Beispiel, Beispielshandlung, Vorbild.* 2. *Vorschrift, Auftrag, Befehl.*
bysgian, bisgian, biesgian, bysigan *sw. ztw. beschäftigt sein, sich einer Sache befleißigen, quälen, drücken.*
âbysgan *beschäftigt sein, etwas betreiben.*
gebysgan *tätig sein, sich bemächtigen, ergreifen, ausführen, beunruhigen, verwirren.*
bysgu, bysigu, bisgu *st. f. Arbeit, Anstrengung, Mühe, Not, Anfechtung.*
bysig *adj. tätig, beschäftigt, geschäftig, arbeitsam, fleißig.*
bysmer, bysmerian *s.* bismer, bismerian.
byst *s.* bêon.
bytla *sw. m. Erbauer? Hausbesitzer?* Gû. 119. 705.
bytlian *sw. ztw. aufbauen, bauen.*
byđ *s.* bêon.
bŷwan *sw. ztw. herrichten, schmücken.*
âbŷwan *ausputzen, reinigen.*

C

cǣg, cǣge *st. u. sw. f. Schlüssel.*
caf *adj. bereit, schlagfertig, gewandt, schnell.*
cafe *adv. schnell, rasch.*
cafertûn *st. n. Vorhof des Tempels, des Palastes.*
caflîce *adv. schnell, schlagfertig.*
calcrand, -rond *adj. mit Hufeisen versehen, beschlagen.*
cald, caldu *s.* ceald, cealdu.
calend *st. m.* 1. *Monat.* 2. *Lebenstage, Lebenszeit?* Sal. 479.
calic *st. m. Kelch.*
calu *adj. kahl, haarlos.*
cambol, combol (= cumbol) *st. n. Zeichen, Heereszeichen.*
camp *st. m. Fußfessel, Fessel?* Ps. 149[8].
camp, comp *st. m. Kampf, Gefecht, Schlacht.*
campian, compian *sw. ztw. kämpfen, streiten, wetteifern.*
campræ̂den *st. f. Kriegsdienst.*
campstede *st. m. Kampfstätte, Kampfplatz.*
campwǣpen *st. n. Kampfwaffe.*
campwîg *st m. n. Schlacht.*
campwudu *st. m. Kampfholz, Speer.*
can *s.* cunnan.
cân *st. m. Keim, Sproß?* Ps. 79[10].
candel, condel *st. f. Licht, Kerze.*
cann, canst *s.* cunnan.
cantic *st. m. Gesang.*
carcern *st. n. Gefängnißhaus, Kerker.*
caru *s.* cearu.
câserdôm *st. m. Kaisertum.*
câsere *st. m. Kaiser.*
ceder *st. f. Ceder.*
cederbêam *st. m. Cederbaum, Ceder.*
cêgan, cêgian *sw. ztw. rufen, anrufen; nennen.*
cêlan *sw. ztw.*
  âcêlan *abkühlen, stillen.*
cêle *st. m. Kühle, Kälte.*
cêlod, cêllod *adj. nachenförmig, gehöhlt.*
cempa *sw. m. Kämpfer, Krieger, Held.*
cên *st. m. Kien, Kienspan, Kienfackel, Name für die Rune* c.
cêne *adj. kühn, kampflustig.*
cennan *sw. ztw.* 1. *erzeugen, gebären.* 2. *schaffen, machen, beilegen.*
  âcennan *erzeugen, gebären.*
cennan *sw. ztw. bekennen, erklären, zeigen, offenbaren; zuschreiben, zurechnen.*
  gecennan *bekennen.*
cênđu *st. f. Kühnheit.*
cêpa *sw. m. Käufer, Kaufmann.*
cêpan *sw. ztw.*
  gecêpan *erkaufen, kaufen.*
cerge, cerr *s.* cearig, cyrr.
cerran *sw. ztw.* 1. *kehren, wenden.* 2. *sich wenden, sich bekehren.*
  âcerran *abwenden; sich wenden, gehen.*
  becerran *kehren, umkehren, bekehren.*
  gecerran 1. *wenden, umkehren, ändern.* 2. *sich wenden, sich umwenden, gehen, zurückkehren.*
  oncerran 1. *umkehren, umwenden, ändern, verändern, verwandeln.* 2. *abwenden.* 3. *sich wenden, gehen.*

ymbcerran *umwandeln, umwandern.*
cest, cester *s.* cist, ceaster.
ceafl *st. m. Schnabel, Mund, Rachen, Kinnlade.*
ceafor *st. m. Käfer.*
ceald, cald *adj. kalt.*
ceald, cald *st. n. Kälte.*
cealdheort *adj. kaltherzig, unmenschlich, grausam.*
cealdian *sw. ztw. kalt werden, sich abkühlen.*
cealdu, caldu *st. f. Kälte.*
cealf, calf *st. m. n. pl.* cealfas *u.* cealfru *Kalb.*
ceallian *sw. ztw. laut rufen.*
cêap *st. m. Kauf; Gegenstand des Kaufes; Kaufpreis; Habe, bes. Heerden.*
cêapêadig *adj. reich an Habe, begütert.*
cêapian *sw. ztw.* 1. *kaufen, erkaufen.* 2. *einen durch gebotene Belohnung zu bereden suchen.*
gecêapian *erkaufen, bezahlen.*
cêapung *st. f. Handel, Geschäft.*
cear *adj. beengend, Angst erregend, traurig.*
cearc *st. m.? n.? Sorge, Kummer;* crex = cerx, cearces? El. 610.
cearelîce *adv. traurig, elend.*
cearful *adj. sorgen-, kummervoll.*
ceargæst, -gest *st. m. Kummergast.*
ceargealdor *st. m. trauriger Gesang oder traurige Rede.*
cearian *sw. ztw. sorgen.*
cearig *adj. traurig.*
cearlêas *adj. kummerfrei, sorglos.*
cearseld *st. n. Sorgen-, Kummerwohnung.*
cearsîð *st. m. Kummergeschick.*
cearsorg *st. f. Kummersorge, Trauer.*
cearu, caru *st. f. Sorge, Kummer, Wehklage.*
cearwylm, -wælm, -welm *st. m. Wallung des Kummers.*
cêas *st. f. Streit, Kampf.*
ceaster, cester *st. f. befestigter Ort, Burg, Stadt; auch vom Himmelreich gebraucht.*
ceasterbûend *part. u. subst. Burg-, Stadtbewohner.*
ceasterhlid *st. n. Burg-, Stadtverschluß, Tor.*
ceasterhof *st. n. Haus, Gebäude in der Stadt.*
ceasterwara *sw. m. Burgbewohner, Bürger.*
cêol, cîol *st. m. Kiel, Schiff.*
ceolas *st. m. pl. kalter Luftzug, Kälte.*
ceole *sw. f. Kehle.*
cêolþelu *st. f. Kielbedielung, Schiff.*
ceorfan *st. abl. ztw.* I. *kerben, einschneiden, einhauen, aushauen, abhauen.*
âceorfan *abhauen, abschneiden.*
beceorfan *trennen, abschneiden.*
forceorfan *zerschneiden.*
ceorl *st. m. Mann niederen Standes, Unfreier, Gemeinfreier, Ehemann und allgem. Mann, Held.*
cêosan, cîosan *st. abl. ztw.* VI. 1. *erkiesen, sich erwählen, sich um etwas bewerben, suchen.* 2. *annehmen.*
gecêosan *wählen, erwählen, auswählen, aussuchen, suchen, erlangen, aufnehmen.*
cêowan *st. abl. ztw.* VI. *kauen.*
be-, bicêowan *zerkauen, zernagen.*
cîgan, cîegan, -ean, cŷgan *sw.*

ztw. 1. *rufen, anrufen.* 2. *nennen.* 3. *intr. rufen, schreien.*
âcîgan *rufen, herzurufen.*
gecîgan *rufen, anrufen.*
cild *st. n. Kind.*
cildgeong *adj. kindjung.*
cildhâd *st. m. Kindheit.*
cildisc *adj. kindisch.*
cîle, cime, cimđ *s.* cŷle, cyme, cuman.
cinberg *st. f. Kinnberge, der das Kinn bedeckende Teil des Helmes.*
cing *s.* cyning.
cinnan *sw. ztw. den Mund auftun, vorbringen? Reim* 52.
forcinnan *verläugnen, verstoßen* Sal. 107.
cir *s.* cyrr.
circe, cirice, cyrce, cyrice *sw. f. Kirche, Tempel.*
circnyt *st. f. Kirchendienst.*
circul *st. m. Zirkel, Kreis.*
cire, cirice *s.* cyre, circe.
cirm, cyrm *st. m. Lärm, Geschrei.*
cirman, cyrman *sw. ztw. lärmen.*
cirran *sw. ztw. kehren, wenden.*
oncirran *wenden, ändern.*
cist *s.* cyst.
cîđ *st. Keim, Sproß, das Wachsende, Gras.*
cierr, cîegan, ciest *s.* cyrr, cîgan, cyst (cist).
cîol, cîosan *s.* cêol, cêosan.
clâ *st. f. Klaue.*
clǣne, clêne *adj. rein, reinlich, unbescholten, gerecht; erhaben, heilig; glänzend; scharfsinnig, geistreich.*
clǣne, clêne *adv. gänzlich, völlig.*
clǣngeorn *adj. Reinlichkeit liebend.*
clǣnlîc *adj. rein.*
clǣnnes *st. f. Reinheit, Reinlichkeit.*
clǣnsian *sw. ztw. reinigen.*
geclǣnsian *dass.*
clam, clom *st. m. f.* (*n.?*) *Fessel, und gleich diesem im pl. auch für enge Umschlingung oder Griffe; Schranke.*
clânsian *sw. ztw.*
geclânsian *reinigen.*
clâđ *st. m. Kleid, Tuch, Windel.*
clâwe *n. pl. v.* clâ.
clemman *sw. ztw.*
beclemman *fesseln, einschliessen.*
clêne *s.* clǣne.
clengan = glengan *schmücken? oder ist* clengeđ Rä. 29[8] *Substantiv.*
clêo *sw. f. Klaue.*
clêofa *sw. m. Kluft, Höhle, Lager, Keller, Zelle.*
clêofan *st. abl. ztw.* VI. *spalten.*
tôclêofan *zerspalten.*
cleofian, (clifian) *sw. ztw. kleben.*
cleopian *sw. ztw. rufen, schreien.*
cleowen *st. n. Knauel, Kugel.*
clibbor *adj. klebrig; schwer (Manning).*
clif, cleof *st. n. Klippe, Felsen, Vorgebirge.*
clîfan *st. abl. ztw.* V.
ôđclîfan *ankleben.*
clingan *st. abl. ztw.* I. *sich zusammenziehen, welk, matt werden.*
beclingan *umgeben.*
geclingan *zusammenziehen.*
clipian *sw. ztw. rufen.*
clom *s.* clam.
clûs *st. f. Klause, Verschluß.*
clûstor *st. n. Schloß, Verschluß.*
clûstorclêofa *st. m. Kerker.*
clymmian *sw. ztw. klimmen, steigen, sich erheben.*
clympre *st. m. Klumpen, Metallklumpen.*
clynnan *sw. ztw. erklingen.*
clypian *sw. ztw. rufen, schreien.*
clyppan *sw. ztw. umfassen, umarmen.*

be-, biclyppan *dass.*
ymbclyppan *dass.*
clypung *st. f. Rufen, Gebet.*
clŷsan *sw. ztw.*
beclŷsan *schließen, zuschließen.*
cnâwan *st. red. ztw.*
gecnâwan *einsehen, erkennen, kennen.*
oncnâwan *einsehen, erkennen, kennen; wahrnehmen, hören; zurücksehen; anerkennen.*
cnêa *gen. plur. v.* cnêo *Geschlecht.*
cnear *st. m. Schiff.*
cnêo, cnêow *st. n. Knie.*
cnêo, cnêow *st. n. Geschlecht, Generation.*
cnêodan *st. abl. ztw.* VI.
gecnêodan *anfügen, beilegen.*
cnêomâgas *st. m. pl. Verwandte aus demselben Geschlecht oder derselben Generation.*
cnêorîm *st. m. Anzahl der Geschlechts- oder Stammesangehörigen.*
cnêoris *st. f. Generation, Nachkommenschaft, Stamm, Völkerschaft.*
cnêosib *st. f. Generation, Stamm.*
cnêow *s.* cnêo.
cniht, cnyht *st. m.* 1. *Knabe, Jüngling.* 2. *Diener* Met. 26[85].
cnihtgeong *adj kindjung.*
cnihtwesende *part. noch Knabe oder Jüngling seiend.*
cnoll *st. m. Bergjoch, Hügel.*
cnôsl *st. n. Nachkommenschaft, Geschlecht, Stamm, Blutsverwandte.*
cnossian *sw. ztw. angeschlagen werden, anprallen.*
cnyht *s.* cniht.
cnyssan *sw. ztw. stoßen, anschlagen, aufeinander prallen, aufregen, beunruhigen.*
gecnyssan *drücken, bedrängen, beunruhigen.*
oncnyssan *dass.*
côc *st. m. Koch.*
côcerpanna, -panne *sw. m. f. Bratpfanne.*
côfa *sw. m. Gemach, Kammer, Lagerraum, Lager.*
Coforflôd *st. m. Galiläisches Meer.*
cohhetan *einen Ton gewaltsam von sich geben, keuchen, husten.*
col *st. n. Kohle.*
côl *adj. kühl.*
côlian *sw. ztw. kühl werden, erkalten; kalt sein.*
âcôlian *dass.*
collenferđ, -ferhđ, -fyrhđ *adj. geschwollenen Gemütes, Folge des Kummers und des Mutes.*
côlnes *st. f. Kühlung.*
com *s.* cuman.
combol *s.* cambol.
cometa *sw. m. Komet.*
comp, compian *s.* camp, campian.
con, conn, const *s.* cunnan.
corn *st. n. Korn.*
corđor *st. n. Heerde, Schaar, Heerschaar, Gefolge, Volksmenge.*
cost *part. erprobt.*
costian *sw. ztw. versuchen, erproben, prüfen, in Gefahr, in Versuchung bringen.*
gecostian *dass.*
costing *st. f. Versuchung, Prüfung, Beunruhigung.*
costnung *st. f. dass.*
costung *st. f. dass.*
côđa, côđu *sw. m. u. st. f. Uebel, Krankheit.*
côđlîce *adv. übel, elend.*
cræft *st. m.* 1. *Kraft, Macht, Talent, Fähigkeit, Kunst, Geschicklichkeit.* 2. *Menge?* B. 2222.
cræftan *sw. ztw.*

gecræftan *etwas wohin bringen, bewerkstelligen.*
cræftga *s.* cræftiga.
cræftglêaw *adj. kunstgeschickt, weise.*
cræftig, creaftig *adj. kräftig, stark, gewandt, kundig, kunstvoll; überh. durch List oder Kunst etwas vermögend.*
cræftiga, cræftga *sw. m. Künstler, Werkmeister, Bildner, Urheber.*
cræt *st. n. Wagen.*
crex = cerc *s.* cearc.
creaftig *s.* cræftig.
crêodan *st. abl. ztw.* VI. *drängen, sich drängen, ins Gedränge eindringen.*
crêopan *st. abl. ztw.* VI. *kriechen.*
becrêopan *hineinkriechen, hineinschleichen.*
crib, cryb *st. f. Krippe.*
crincan *st. abl. ztw.* I. *krank werden, fallen.*
gecrincan *dass.*
cringan, crincgan *st. abl. ztw.* I. *krank werden, fallen.*
gecringan *dass.*
crist *st. m. Gesalbter.*
cristallum *(acc. sg.) Kristall* Ps. 147[6].
cristen *adj. christlich.*
cristnian *sw. ztw. christianisieren, taufen.*
croda, gecrod *sw. m. st. n. Gedränge.*
cryb, crŷdeđ *s.* crib, crêodan.
cû *pl.* cŷe *st. f. Kuh.*
cuc *s.* cwic.
culfre, culufre *sw. f. Taube.*
culpe *sw. f. Schuld.*
cuma *sw. m. Ankömmling, Gast.*
cuman *st. abl. ztw.* II. (*praet.* com *u.* cwom) *kommen.*
âcuman *kommen, herauskommen.*
ancuman *ankommen.*
be-, bicuman *kommen, ankommen, gelangen, eintreten; herankommen, dazukommen; über etwas kommen, überfallen.*
forcuman *zuvorkommen, vorauskommen, übertreffen, besiegen.*
forecuman *zuvorkommen.*
ofercuman *über etwas kommen, überfallen, überwinden, bezwingen, besiegen; impers.* Deor. 26.
cumbol *st. n. Zeichen, bes. Heereszeichen, Helmzeichen.*
cumbolgebrec *st. n. Zerhauen der Helmzeichen.*
cumbolgehnâd *st. n. Zusammentreffen der Heereszeichen, d. i. Schlacht.*
cumbolgehnâst *st. n. dass.*
cumbolhaga *sw. m. der schützende Helmschmuck?* Jul. 395.
cumbolhete *st. m. Zeichenhaß, Haß der durch Zeichen, Kampf kund wird.*
cumbolwîga *sw. m. Krieger.*
cumbor = cumbol.
cund *adj. abstammend.*
cunnan *praet. praes. praes. sg.* 1. can, con, cann, conn. 2. canst, const; *pl.* cunnon; *praet.* cûđe 1. *m. acc. kennen, wissen.* 2. *m. infin. können, zu tun wissen.*
oncunnan *anzeigen, anklagen, angreifen.*
cunnian *sw. ztw. erforschen, versuchen, erproben, erfahren.*
gecunnian *erforschen, ausforschen, erfahren.*
cunnung *st. f. Versuch.*
cûsc *adj. wählerisch, keusch, bescheiden, ehrlich.*
cûđ *adj.* 1. *kund, bekannt, wolbekannt, berühmt, offenbar, gewiß, sicher.* 2. *traulich, freundlich,*

gut. 3 gewöhnlich. 4. den Ruf der Vortrefflichkeit habend, als gut bekannt, berühmt. 5. sicher, zuverlässig.
cûđe *adv. offenbar.*
cûđîce = cûdlîce *adv. dass.*
cûđlîce *adv.* 1. *gewiß, sicher, offen, öffentlich, offenbar.* 2. *allerdings* (Cod. 141), *daher* (Bout. Ev.). 3. *traulich, freundlich, gut.* 4. *edel, nobel.*
cwacian *sw. ztw. zittern.*
cwalu *st. f. Mord, gewaltsamer Tod, Tod, Untergang.*
cwânian *sw. ztw. jammern, klagen, beklagen*
cweccan *sw. ztw. bewegen, schwingen.*
  âcweccan *dass.*
cwelan *st. abl. ztw.* II. *sterben.*
  âcwelan *dass.*
cwellan *sw. ztw.* (*praet.* cwealde) *tödten.*
  âcwellan *dass.*
cwelm *s.* cwealm.
cwelman *sw. ztw. tödten.*
cwêman *sw. ztw. bequem, angenehm sein, gefallen; genugtun, willfahren, dienen.*
  gecwêman *dass.*
cwên *st. f.* 1. *Frau.* 2. *Gattin.* 3. *Königin.*
cwêne *sw. f. Frau.*
cwênlîc *adj. weiblich, frauenhaft.*
cweđan *st. abl. ztw.* III. *sagen, sprechen.*
  æftercweđan *Nachrede führen.*
  âcweđan *aussprechen, aussagen, sagen.*
  be-, bicweđan 1. *sagen.* 2. *tadeln, vorwerfen.*
  forcweđan *Grosses versprechen.*
  gecweđan *sagen, sprechen.*
  oncweđan 1. *ansprechen.* 2. *antworten.* 3. *wiedertönen, -hallen* 4. *beantworten* Dôm. 144.
cwealde *s* cwellan.
cwealm, cwelm *st. m. gewaltsamer Tod, Mord, Untergang, Qual, Verderben.*
cwealmbealu *st. n. des Mordes Uebel.*
cwealmcuma *sw. m. zum Morde Kommender, mordsinnender Ankömmling.*
cwealmdêor *st. m. Mordblut.*
cwealmþrêa *st. m. Todesnot, Todesdrohung.*
cwic, cwyc, cwuc, cuc *adj. lebendig, Leben habend.*
cwicen *adj. dass.*
cwichrêrende *part. lebendig sich bewegend; die Lebenden bewegend?* Sch. 5.
cwician, cwycian *sw. ztw. beleben.*
  âcwician *dass.*
  gecwician *dass.*
cwiclifigende *part. lebend.*
cwicsûsl *st. n. ewige Qual, Höllenqualen.*
cwicu *adj. lebendig, lebend.*
cwiculîce *adv. dass.*
cwiddian *sw. ztw.*
  hearmcwiddian *arglistig angreifen, tadeln.*
cwide, cwyde *st. m. Ausspruch, Rede, Urteil, Lehre.*
cwidegied *st. n. Rede, Nachricht.*
cwîst, cwiđ *s.* cweđan.
cwîđan *st. abl. ztw.* V. *klagen, beklagen, bejammern.*
cwiđe *s.* cwide.
cwom *s.* cuman.
cwuc, cwyc, cwycian, cwyddian, cwyde *s.* cwic, cwician, cwiddian, cwide.
cwyldrôf *adj. im Morden stark.*
cwylman *sw. ztw. tödten.*
cwŷst, cwyđ *s.* cweđan.

cwyđ *st. f. das Gesprochene, Fluch?* Gen. 1596.
cŷgan *s.* cîgan.
cŷle, cîle *st. m. Kühle, Kälte.*
cŷlegicel *st. m. kalter Eiszapfen.*
cyll, cylle *st. f. Schlauch, Flasche.*
cym *s.* cuman.
cyme, cime *st. m. Kommen, Ankunft.*
cyme *adj. passend, lieblich, herrlich.*
cyme, cymest, cymeđ *s.* cuman.
cymlîc *adj. herrlich, lieblich.*
cymlîce *adv. dass.*
cymđ *s. cuman.*
cyn *adv. passend, geziemend; im plur. subst. das Passende, das Geziemende*
cyn, cynn, cinn *st. n. Gesammtheit aller Wesen einer Art; Menge, Haufe, Volk, Geschlecht, Völkerschaft, Stamm, Familie, Nachkommenschaft, Art, Natur, Beschaffenheit.*
cynde *adj. angeboren, eigen, natürlich.*
cyndelîc *adj. dass.*
cyne *adj. königlich, edel.*
cŷne = cêne *adj. kühn.*
cynebeald *adj. ausgezeichnet kühn.*
cynebearn *st. n. Königskind, edler Sohn.*
cynecyn *st. n. Königsgeschlecht.*
cynedôm *st. m. Königtum, königliche Macht.*
cynegerela *sw. m. königliche Kleidung.*
cynegôd *adj. von gutem Geschlechte, edel.*
cynegold *st. n. königliches Gold, Diadem, Krone.*
cynelîc *adj. königlich, edel.*
cynelîce *adv. dass.*
cynerîce *st. n. Königreich, Regierung.*
cynerôf *adj. ausgezeichnet tüchtig.*
cynestôl *st. m. königlicher Sitz, Residenz, Thron.*
cyneþrym *st. m. königliche Herrlichkeit, Würde.*
cyneword *st. n. hochherziges Wort oder Geschlechtswort, d. i. Wort wodurch das Geschlecht angegeben wird?* Rä. 44[16].
cyning, cining, cyng, cing, kyning, kynincg *st. m. König, von weltlichen Königen wie von Gott und Christus; vereinzelt auch von Satan.*
cyningbeald? *s.* cynebeald.
cyningdôm *st. m. Königtum, Regierung.*
cynlîce *adv. passend, schicklich.*
cynn *s.* cyn.
cynren *st. n. Nachkommenschaft.*
cŷpan *sw. ztw. verkaufen.*
  gecŷpan *erkaufen.*
cypera *sw. m. Karpfenart* Met. 19[12].
cyrce, cyrice *s.* circe.
cyre *st. m. Kür, Wahl, Wille.*
cyre-, cirebeald *adj. wer eine kühne Wahl getroffen hat.*
cyrm, cyrman *s.* cirm, cirman.
cyrr, cierr *st. m. Wechsel, Zeitraum*; at sumum cyrre *einmal.*
cyrran *sw. ztw.* 1. *wenden.* 2. *sich wenden, gehen, zurückkehren.*
  âcyrran *abwenden.*
  gecyrran 1. *wenden, umwenden.* 2. *sich wenden, gehen, zurückkehren.* 3. *begehen, gehen (m. acc.).*
  miscyrran *umstürzen, vernichten.*
  oncyrran 1. *wenden, umkehren, verändern.* 2. *abwenden.* 3. *sich wenden, gehen.*
  ôđcyrran *sich abwenden.*
  ymbcyrran *umwandeln, umwenden.*

cyrten *adj. anmutig, schön.*
cyspan *sw. ztw. fesseln.*
cyssan *sw. ztw. küssen.*
gecyssan *dass.*
cyst *adj. wünschenswert.*
cyst *st. m.* 1. *freier Wille, freie Wahl.* 2. *Auswahl, Wahl.* 3. *m. gen. pl. das Auserlesenste, Beste unter seines Gleichen.* 4. *Tugend, Vortrefflichkeit.* 5. *Freigebigkeit.*
cyst, cist, cest *st. f. Cohorte.*
cystig *adj. rechtschaffen, gut.*
cyte *sw. f. Hütte, Spelunke.*
cŷđ, cŷđđ *st. f.* 1. *Heimat.* 2. *überh. Landschaft.*
cŷđan *sw. ztw.* 1. *verkünden, ankünden, berichten, ansagen, aussagen, aussprechen, äußern.* 2. *bekannt machen, enthüllen, offenbaren, zeigen, anführen, dartun, tun.*
âcŷđan *offenbaren, zu erkennen geben, bekräftigen, beweisen.*
forcŷđan *im Wortstreit besiegen?* Sal. 176. 206.
gecŷđan 1. *verkünden, ankünden, berichten, ansagen, aussagen, aussprechen, äußern.* 2. *bekannt machen, enthüllen, offenbaren, zeigen, anführen, bewirken.* 3. *berühmt machen.*
cŷđđu *st. f. Heimat.*

D

dǣd, dêd *st. f. Tat, Handlung.*
dǣdcêne *adj. tatenkühn.*
dǣdfrom *adj. tatkräftig.*
dǣdfruma *sw. m. Urheber einer Tat oder Führer bei einer Tat, Tatenbegeher, Täter.*
dǣdhata *sw. m. der durch Taten haßt oder verfolgt?* (Grein); *Tatengebieter, zu Taten herausfordernd?* (Leo) B. 275.
dǣdhwæt *adj. rasch zur Tat, tatkräftig.*
dǣdlêan *st. n. Lohn für Taten.*
dǣdrôf *adj. tatentüchtig, tatkräftig.*
dǣdscûa *sw. m. der im Finstern handelt.*
dǣdweorc *st. n. Tatenwerk.*
dæg *st. m. Tag und Name für die Rune* D; dæges *adv. gen. tags, am Tag;* dæges and nihtes *tags und nachts;* on dæge (dæg) *bei Tage;* to dæge (dæg) *heute;* of dæge on dæg *von Tag zu Tag;* ofer midne dæg *nachmittags;* on midne dæg *mittags; pl.* dagas *Lebenstage, Lebenszeit.* — emnihtes dæg *Tag- und Nachtgleiche;* wintres dæg *Wintersanfang.*
dægcandel *st. f. Tageslicht, Sonne.*
dæghluttre *adv. tageshell.*
dæghwam *adv. alltäglich.*
dæghwamlîce (-hwæm-) *adv. dass.*
dæghwîl *st. f. Tagzeit, Zeit eines Tages.*
dæglong *adj. einen Tag lang.*
dægrêd *st. n. Tagesanbruch.*
dægrêdwôma *sw. m. das Rauschen des anbrechenden Tages.*
dægrîm *st. m. Zahl, Reihe von Tagen, bestimmte Anzahl von Tagen.*
dægsceald *st. m. n. 'Tagbeherrscherin', Sonne;* dægscealdes hlêo *Wolkensäule.*
dægtîd *st. f. Tageszeit, Epoche, Periode;* dægtîdum *(instr. pl.) bei Tage.*
dægweorc *st. n. Tagewerk.*
dægweorđung *st. n. Feier eines Tages, Fest.*

dægwôma *sw. m. das Rauschen des anbrechenden Tages.*

dæl *st. n. Tal, Abgrund, Schlund.*

dǣl *st. m. Teil, Anteil.*

dǣlan, dêlan *sw. ztw.* 1. *teilen, trennen.* 2. *von etwas absondern.* 3. *mit einem teilen.* 4. *verteilen, austeilen, mitteilen.* 5. *Teil nehmen an etwas, teilhaftig werden.* 6. *geteilt, verteilt werden.* 7. *c. instr.* hilde (earfođe) dǣlan *streiten.*

âdǣlan *teilen, trennen.*

be-, bidǣlan *wovon trennen, entblößen, berauben.*

efengedǣlan *in gleiche Teile zerlegen.*

gedǣlan 1. *teilen, trennen.* 2. *absondern, lossagen von etwas.* 3. *getrennt werden, sich teilen, sich von etwas trennen, ihm entsagen, entgehen.* 4. *verteilen, austeilen, mitteilen, übergeben, etwas unter sich verteilen.* 5. *Teil nehmen an etwas, teilhaftig werden.* 6. *aufstellen, ordnen, schaffen.*

todǣlan 1. *teilen, trennen.* 2. *zerteilen, zerstören.* 3. *verteilen.* 4. *sich teilen.* 5. *absondern, unterscheiden.*

dǣlnimend, -neomend *part. teilnehmend.*

dæne *s.* denu.

dærste *sw. f. Hefe, Weinhefe.*

dafenian *sw. ztw.*

gedafenian *sich passen, geziemen, schicken.*

daga *sw. m. Tag.*

dagian *sw. ztw. impers. tagen.*

darođ, (-ađ -eđ), deaređ *st. m. Wurfspieß, Speer; bildl. Teil des Webstuhls* Rä. 57⁴; daređa lâf *Rest des Heeres nach der Schlacht.*

darođæsc *st. m.* (*n?*) *Speer aus Eschenholz.*

darođbæbbend *part. u. subst. Speerträger, Lanzenträger.*

darođlacend *part. u. subst. Lanzenkämpfer.*

daru *st. f. Schaden.*

Decembris *m. December.*

dêd *s.* dǣd.

dêgan *sw. ztw.*

gedêgan, -dîgan, -dŷgan (-ean) *ertragen, bestehen, überstehen.*

dêgelîce *adv. geheim.*

dêglian *s.* dêaglian.

dêgol *adj. versteckt, verborgen, geheim, dunkel.*

dêgol *st. n. Verborgenheit, Geheimniß.*

dêgolful *adj. geheimnißvoll.*

dêhter *s.* dôhtor.

delan *st. abl. ztw.* II. *fallen, verfallen? übermütig sein, sich erheben* (Leo) Ps. 118⁶³.

delfan *st. abl. ztw.* I. *graben, ausgraben.*

âdelfan *dass.*

bedelfan *vergraben, eingraben.*

gedelfan *graben.*

þurhdelfan *durchgraben.*

dêlan *s.* dǣlan.

dêma *sw. m. Richter, Schiedsrichter, Machthaber, Herr.*

dêman *sw. ztw.* 1. *richten, urteilen, beschließen, rechtlich zuerkennen, verurteilen.* 2. *abschätzen, zählen, mustern.* 3. *preisend verkündigen, rühmend erwähnen, erzählen.*

âdêman *durch Urteilsspruch von etwas ausschließen.*

gedêman 1. *richten, verurteilen.* 2. *bestimmen, bescheiden.*

dêmend *part. u. subst. Richter, Schiedsrichter.*

dên, dênd *s.* dôn.

denn *st. n. Lager, Lagerstätte.*

dennian *sw. ztw. fest, glatt werden?* Ăđelst. 12.

denu *st. f. Tal.*
derian *sw. ztw. schaden, verletzen.*
derne *adj. verborgen, geheim.*
dêad *adj. todt, zum Teil auch substantivisch.*
dêaf *adj. taub.*
dêag *s.* dugan.
dêagan *st. red. ztw. färben.*
dêaglian, dêglian *sw. ztw.*
bedêaglian *verbergen, geheim halten.*
dêagol *adj. geheim.*
dêah *s.* dûgan.
deal, deall *adj. stolz, vertrauend, zuversichtlich, berühmt.*
dear, deared *s.* durran, darod.
dearnenga *adv. im Finstern, geheim, hinterlistig.*
dearninga *adv. dass.*
dearnunga *adv. dass.*
dêad *st. m. Tod.*
dêadbed *st. n. Todbett, Grab.*
dêadberende *part. todbringend.*
dêadbêam *st. m. tödtlicher, todbringender Baum.*
dêadcwalu *st. f. gewaltsamer Tod, Todesqual.*
dêadcwealm *st. m. gewaltsamer Tod, Mord.*
dêaddæg *st. m. Sterbe-, Todestag.*
dêaddenu *st. f. Tal des Todes.*
dêaddrepe *st. m. Todschlag.*
dêadfæge *adj. dem Tode verfallen.*
dêadfiren *st. f. Todsünde.*
dêadgedâl *st. n. Trennung von Leib und Seele durch den Tod.*
dêadlêg *st. m. Todesflamme, tödtende Flamme, Muspilli.*
dêadmægen *st. n. todbringende Schaar.*
dêadræced *st. n. Wohnung der Todten, Grab.*
dêadræs *st. m. Andrang des Todes, plötzlicher Tod.*
dêadrêow *adj. mörderisch, mordgierig.*
dêadscûa *s. m. todbringendes, geisterhaftes Wesen, Dämon des Todes.*
dêadsele *st. m. Todtensaal, Unterwelt.*
dêadslege *st. m. tödtlicher Schlag.*
dêadspere *st. n. todbringender Speer.*
dêadstede *st. m. Todesstätte, Walstatt.*
dêadwang *st. m. dass.*
dêadwêg, -wêge *st. n. Becher des Todes.*
dêadwêrig *adj. todmüde, todt.*
dêadwîc *st. n. Wohnung des Todes.*
dêaw *st. m. Thau.*
dêawdrêas, -drîas *st. m. Thaufall.*
dêawig *adj. thauig.*
dêawigfedere *adj. gefiederbethauet, feuchtbefiedert.*
dêoful, -ol *st. m. n. Teufel.*
dêofulcund *adj. vom Teufel stammend, teuflisch.*
dêofuldæd *st. f. teuflische Tat, Werk des Teufels.*
dêofulgild, -gield, -gyld *st. n. Teufelsopfer, Götzendienst, Götzenbild, Götzenbilder.*
dêofulwitga *sw. m. Teufelsprophet.*
dêog *s.* dêagan.
dêogol *adj. versteckt, verborgen, geheim, dunkel, unerkannt.*
dêogollîce *adv. geheim, im Finstern.*
dêop *st. n. Tiefe, Abgrund.*
dêop *adj. tief, unergründlich, geheimnißvoll, feierlich, ernst.*
dêope, dîope *adv. tief, gründlich, feierlich, ernst.*
dêophycgende *part. tiefsinnig.*
dêophydig *adj. dass.*
dêoplîc *adj. tief.*
dêoplice *adv. tief, gründlich.*
dêopnes *st. f. Tiefe.*

dêor, dîor *st. n. Tier, wildes Tier, im meist ausgesprochenen Gegensatz zu den Haustieren.*
dêor *adj.* 1. *kühn, tapfer, tüchtig.* 2. *schwer, grauenhaft, grausam, heftig.*
dêoran *sw. ztw. verherrlichen, schätzen, wert, lieb haben.*
dêorboren *adj. edelgeboren.*
dêorc *adj. dunkel, finster.*
dêorce *adv. dass.*
dêore, dîore *adj.* 1. *teuer, lieb, wert.* 2. *teuer, kostbar, ausgezeichnet.* 3. *herrlich, edel, erlaucht.*
dêore, dîore *adv.* 1. *teuer (kaufen etc.).* 2. *freundlich.*
deoredsceaft *st. m. Lanzenschaft.*
dêorlîc *adj. kühn, tapfer.*
dêorlîce *adv. in herrlicher Weise, wertvoll.*
dêorling *st. m. Liebling, Günstling.*
dêormôd *adj. tapferen Sinnes, mutig.*
dêorwyrde *adj. schätzbar, beträchtlich.*
digan (âdigan) *s.* drygan.
dîgan *s.* dêgan.
dîgol, dîgle *s.* dŷgol, dŷgle.
dihtig *s.* dyhtig.
dilgian *sw. ztw.*
âdilgian *zerstören, auslöschen.*
dim *adj. finster.*
dim *st. m. Lärm?* Sat. 606; *wol* din.
dimman *sw. ztw.*
âdimman *verdunkeln.*
dimscûa *sw. m. Finsterniß.*
ding *st. f. Kerker.*
Dinges mere *eigenn. Irische See.*
disc *st. m. Schüssel, Teller.*
disig *s.* dysig.
diacon *st. m. Diakon.*
dierne *s.* dyrne.
dîope, dîor, dîore *s.* dêope, dêor, dêore.
dôgian *sw. ztw. dulden* Rä. 1[9].
dôgor *st. m. n. Tag, nach* Thorpe *24, nach Anderen 12 Stunden.*
dôgorgerîm *st. n. Reihe, Anzahl von Tagen.*
dôgorrîm *st. n. dass*
dohte *s.* dugan.
dôhter *unregel. f. dat. sg.* dêhter; *nom. acc. pl.* dôhtor, dôhter, dôhtra, dôhtru *Tochter.*
dol *adj. töricht, albern; anmaßend, stolz, zuversichtlich, ketzerisch.*
dolg *st. n. Wunde.*
dolgben *st. f. Wunde.*
dolgian *sw. ztw. verwunden.*
gedolgian *dass.*
dolgilp *st. n. eitles Prahlen, eitler Ruhm.*
dolgslege *st. m. wundenbereitender Schlag.*
dolhwund *adj. verwundet.*
dollîc, -lig *adj. verwegen, töricht, irrig.*
dolsceada *sw. m. vewegener Feind.*
dollwillen *st. n. Verwegenheit, Unbesonnenheit.*
dolwillen *adj. verwegen.*
dolwîte *st. n. Strafe für Verwegenheit.*
dôm *st. m.* 1. *Gericht.* 2. *Gerichtsversammlung und überh. Versammlung.* 3. *richterlicher Urteilsspruch, Erkenntniß, Entscheidung, Machtspruch.* 4. *Rechtsbestimmung, Satzung, Gesetz, Gebot.* 5. *Gerechtigkeit.* 6. *Rat.* 7. *Regierung, Macht, Gewalt.* 8. *Hoheit, Würde, Ehre, Ansehen, Ruhm, Lob.* 9. *bes. himmlische Glorie u. Herrlichkeit.* 10. *Macht, Gewalt, freie Entscheidung, Belieben, Willkür, Wahl.* 11. *Sitte, was sich ziemt.* 12. *Sinn, Bedeutung, Meinung.*
dômdæg *st m. Gerichtstag.*

dômêadig *adj. mächtig, edel, glücklich, ruhmreich.*
dômfæst *adj. gerecht, mächtig, ruhmvoll.*
dômgeorn *adj. nach Ruhm oder Gerechtigkeit strebend, gerecht.*
dômhwæt *adj. ehrbegierig.*
dômian *sw. ztw. verherrlichen.*
dômlêas *adj. ruhmlos, unrühmlich.*
dômlîc *adj. rühmlich.*
dômlîce *adv. urteilsmäßig, mächtig, ehrenvoll.*
dômsetl *st. m. Richterstuhl, Thron.*
dôn, dên *unr. ztw. praes. sg.* 1. dô, 2. dêst, 3. dêđ, *pl.* dôđ; *conj. sg.* dô, *pl.* dôn; *imp.* dô, dôđ, *praet.* dyde, dide, dæde; *part. praet.* dôn, dên *tun, machen, handeln, verfahren.*
  âdôn *wegtun, entfernen, befreien.*
  bedôn *zutun, schließen.*
  fordôn 1. *zu Nichte machen, verderben, zerstören.* 2. *verführrn?* Gen. 629. 3. *part. praet. Frevel-, frevelhaft, verrucht.*
  gedôn *tun, machen.*
  undôn *öffnen, lösen, auseinander tun.*
dor *st. n. Tor.*
dorste *s.* durran.
draca *sw. m.* 1. *Drache.* 2. *Teufel.*
drædan *st. red. ztw.* (*praet.* drêord, drêd).
  an-, ondrædan *fürchten.*
dræfan *sw. ztw.*
  âdræfan *ausschließen, vertreiben.*
  gedræfan *treiben, stoßen.*
  tôdræfan *aus einander treiben, zerstreuen.*
dræfend *part. u. subst. Treiber, Jäger.*
dragan *st. abl. ztw.* IV. *ziehen.*
  bedragan *verführen, betrügen.*
drapa *s.* dropa.
dreccan *sw. ztw. plagen, beunruhigen, drücken, bemühen.*
  gedreccan *dass.*
drêfan *sw. ztw. trüben, beunruhigen, verwirren.*
  gedrêfan *trüben, in Verwirrung bringen, beunruhigen.*
drenc *st. m. Trunk; Ertränkung, Ertrinken.*
drencan *sw. ztw.* 1. *tränken.* 2. *ertränken.*
  âdrencan *ertränken.*
  gedrencan *dass.*
  oferdrencan *betrunken machen.*
drenc-, drenceflôd *st. f. Ersäufungsflut, Sintflut.*
dreng *st. m. junger Mann, Gefolgsmann, Krieger.*
drepan *st. abl. ztw.* III. *treffen, schlagen.*
drepe *st. m. Stoß, Schlag.*
drettan *sw. ztw.*
  gedrettan *verzehren.*
drêam *wol dat. pl. von* drêa *sw. m. Magier.* Sal. 44.
drêam *st. m.* 1. *Gesang, herrliche Musik, Harmonie, Einklang.* 2. *Schaar, Menge.* 3. *fröhliches Treiben, Jubel, Freude.* 4. *bes. von den himmlischen Freuden.*
drêamhæbbende *part. sich freuend, jubelnd.*
drêamhealdende *part. dass.*
drêamlêas *adj. des Jubels baar, freudenlos.*
drêarung *st. f. Fallen, Herabfallen.*
drêas, drîas *st. m. Fall.*
drêogan *st. abl. ztw.* VI. 1. *ertragen, erdulden, erleiden, tragen.* 2. *tragen, ausführen, führen, vollbringen, tun;* wîde drêogan *wandern.* 3. *genießen.* 4. *intr. handeln, tätig sein.*
  âdrêogan 1. *ertragen, leiden, erleiden, dulden.* 2. *handeln, ausführen, vollbringen.*

gedrêogan *i. q.* drêogan.
dreont? Rä. 4[45].
drêopan *st. abl. ztw.* VI.
  âdrêopan *in Tropfen vergießen.*
drêopian *sw. ztw. träufeln, tröpfeln.*
drêor *st. m. rinnendes oder fließendes Blut, Blut.*
drêorfâh *adj. blutbunt, blutbefleckt.*
drêorgian *sw. ztw. trauern?, zusammenstürzen.* Ruin. 30.
drêorig *adj. traurig, trübselig.*
drêorig *adj. blutig, blutend.*
drêorigferđ *adj. traurigen Sinnes.*
drêorighlêor *adj. trauernden Antlitzes.*
drêoriglîc *adj. blutig.*
drêorigmôd *adj. traurigen Sinnes.*
drêorlîc *adj. blutig.*
drêorsele *st. m. einsame, traurige Wohnung.*
drêorung *st. f. Fallen, Herabfallen.*
drêosan *st. abl. ztw.* VI. *trauern.*
drêosan *st. abl. ztw.* VI. *fallen, zerfallen, abnehmen, schwach werden.*
  âdrêosan *zerfallen, schwinden.*
  be-, bidrêosan 1. *betrügen, verführen.* 2. *um etwas kommen, einer Sache beraubt werden.*
  gedrêosan *fallen, niederfallen, zusammensinken, schwinden.*
drîfan *st. abl. ztw.* V. 1. *treiben, vertreiben, züriicktreiben, antreiben, schlagen.* 2. *treiben, ausüben.*
  âdrîfan *aus-, vertreiben.*
  bedrîfan 1. *treiben, zusammentreiben.* 2. *betreiben, beschlagen, peitschen.*
  fordrîfan *treiben, vertreiben, verbannen, verschlagen.*
  indrîfan *enttreiben, ausstoßen.*
  tôdrîfan *zertreiben, auseinander treiben, zerstreuen, zerstören, zurückstoßen, treiben.*
  þurhdrîfan 1. *hindurchtreiben oder stoßen.* 2. *durchbohren.* 3. *durchdringen, erfüllen.*
  wiđdrîfan *zurückstoßen, abweisen.*
drige, driht, drihten *s.* dryge, dryht, dryhten.
drinc *st. m. Trank.*
drincan *st. abl. ztw.* I. *trinken.*
  âdrincan *ertrinken, erlöschen.*
  gedrincan *trinken, verschlingen.*
  ondrincan *trinken.*
drîas *s.* drêas.
drôflîc *adj. Unruhe erregend, lästig.*
droht *st. m.? n? Lebenslage.*
drohtađ, ođ *st. f. Lebenslage, Lebensweise, Beruf, Amt, Beschäftigung, Verkehr, Umgang.*
drohtian *sw. ztw. sich wo aufhalten, in bestimmter Weise leben, sein Leben verbringen.*
drohtnođ *st. m. Lebenslage.*
dropa, drapa *sw. m Tropfen.*
dropen *s.* drepen, drêopan.
droppetan *sw. ztw. tropfen.*
droppung *st. f. Fallen, Herabfallen.*
drucen? *s.* druncen.
drugian *sw. ztw. trocknen.*
  fordrugian *trocken werden, vertrocknen.*
  gedrugian *trocknen.*
druh *st. m. Staub?* Seel. 17.
druncan, druncian *sw. ztw. mit Macht schlürfen, saufen.*
druncen *st. f. Trunkenheit.*
druncen *adj. trunken, betrunken.*
druncmennen *st. n. trunkene Magd.*
drûsan, drûsian *sw. ztw. im Verfall, im Verlöschen sein, schwach, faul, faulig sein; trauern.*
drŷ *st. m. Zauberer.*
drŷcræft *st. n. Zauberkunst.*

drygan, drigan *sw. ztw. trocknen, austrocknen.*
ādrigan *austrocknen.*
dryge, drige *adj. trocken, dürr;* tô dryggum *bis zum Versiegen* Met. 7[16].
dryht, driht *st. f. Gesellschaft, Schaar, Volk, Kriegerschaar, Gefolge; impl. überh. Menschen.*
dryhtbearn *st. n. edler Jüngling.*
dryhtcwên *st. f. Königin.*
dryhten, drihten *st. m. Kriegsherr, Herr, Fürst; sowol von weltlichen Herrschern als auch von Gott oder Christus.*
dryhtenbealo *st. n. Fürstenunglück, Hauptübel.*
dryhtendôm *st. m. Herrschaft, Herrscherwürde.*
dryhtenhold *adj. dem Herrn hold.*
dryhtennes *st. f. Herrscherwürde?* Gen. 17.
dryhtenweard *st. m. König.*
dryhtfolc *st. n. Gefolge, Menge, Volk.*
dryhtgesîđ *st. m. Gefolgsmann.*
dryhtgestrêon *st. n. Volkskleinod.*
dryhtguma *sw. m. Mann der Kriegerschaar, edler Krieger, Mann.*
dryhtlêođ *st. n. Volkslied.*
dryhtlîc *adj. gefolgsmäßig, edel, vorzüglich.*
dryhtlîce *adv. dass.*
dryhtmâđum *st. m. Volkskleinod.*
dryhtnêas *st. m. pl. Leichnam aus der Schaar (auf dem Schlachtfelde).*
dryhtscype *st. m. kriegerische Tugend, Tapferkeit, Heldentaten, Heldentum.*
dryhtsele *st. m. Gefolgssaal, Halle.*
dryhtsib *st. f. Friede oder Freundschaft zwischen edlen Geschlechtern.*
dryhtweras *st. m. pl. Gefolgsmänner, Männer.*
dryhtwuniende *part. unter dem Volke lebend.*
drŷman *sw. ztw. jubelieren, laut singen.*
drymman *sw. ztw. bekümmert sein.*
drync *st. m. Trunk, Trank.*
dryncfæt *st. n. Trinkgefäß.*
drype *st. m. Schlag.*
dryre *st. m. Fallen, Fall.*
drysmian *sw. ztw. sich verdunkeln, düster werden.*
dûfan *st. abl. ztw.* VI. 1. *intr. tauchen.* 2. *trans. eintauchen.*
gedûfan *intr. tauchen, versinken, eindringen.*
indûfan *eintauchen.*
þurhdûfan *tauchend durchschwimmen.*
dugan *praet.praes. praes. sg.* dêag, dêah; *pl.* dugon; *praet.* dôhte *taugen, tüchtig, nützlich, gut sein, sich freigebig zeigen, beschenken.*
dugađ, -ođ *st. f. was taugt; daher* 1. *das Mannesalter und die Gesammtheit derer, welche es erreicht haben.* 2. *Mannschaft, Heer, Volk, edle Kriegerschaar und allgemein Menschen.* 3. *die himmlischen Heerschaaren.* 4. *Pracht, Herrlichkeit, Ansehen, Macht.* 5. *Vorteil, Glück, Reichtum, Mittel; Heil.* 6. *Woltat, Geschenk.* 7. *Schicklichkeit, was die herkömmliche Sitte erfordert.*
dumb *adj. stumm.*
dûn *st. f. Hügel;* of dûne *abwärts.*
dûnscræf *st. n. Bergschlucht.*
durran *praet. praes. sg.* dear; *pl.* durron; *conj.* durre, dyrre; *praet.* dorste *wagen.*
duru *st. f. Türe, Tor, Pforte.*
duruþegn *st. m. Türhüter.*
dust *st. n. Staub.*
dwǣlan *sw. ztw.*

gedwǽlan *irre führen.*
dwǽs *s.* gedwǽs.
dwæscan *sw. ztw. auslöschen.*
âdwæscan *dass.*
tôdwæscan *dass.*
dwelan *st. abl. ztw.* II.
gedwelan *irren, umherirren.*
dwellan *sw. ztw. beirren, hindern; irre führen.*
gedwellan 1. *irre führen, verführen.* 2. *irren.*
dwolcræft *st. n. törichte oder zauberbereitende Kunst.*
dwolema, dwolma *sw. m. Chaos.*
dŷfan *sw. ztw. eintauchen.*
dŷgan *s.* dêgan.
dŷglan *sw. ztw.*
gedŷglan *verbergen, verdunkeln.*
dŷgle, dîgle *adv. im Finstern, geheim.*
dŷgol, dîgol *adj. verborgen, geheim, dunkel, unbekannt.*
dŷgol, dîgol *st. n. Geheimniß, das Verborgene.*
dyhtig, dihtig *adj. tüchtig, tauchend.*
dyn *st. m. Lärm, Getöse.*
dyne *st. m. dass.*
dyng *s.* ding.
dynnan *sw. ztw. tönen, dröhnen, erdröhnen.*
dynt *st. m. tonverursachender Schlag, Schlag.*
dŷþ *st. f. Tiefe.*
dŷran *sw. ztw. verherrlichen, schätzen.*
gedŷran *dass.*
dŷre *adj. teuer, lieb, wert, kostbar, ausgezeichnet, herrlich, edel, erlaucht.*
dyreþran Cri. 790 *in* þŷ reþran *zu ändern.*
dŷrling *st. m. Liebling.*
dyrnan *sw. ztw. verbergen, verheimlichen, geheim halten, verdunkeln.*
be-, bidyrnan *dass.*
gedyrnan *dass.*
dyrne *st. n. Geheimniß.*
dyrne, dierne *adj.* 1. *verborgen, versteckt, geheim, abgelegen.* 2. *heimlich, heimtückisch, zauberisch.*
dŷrsian *sw. ztw.*
gedŷrsian *schätzen, teuer halten.*
dyrstig *adj. wagend, kühn.*
dysegian *sw. ztw. abgeschmackt, dumm sein, irren.*
dysig *adj. albern, dumm, töricht, unwissend, unverständig.*
dysig, disig *st. Dummheit. Torheit, Unwissenheit.*
dystlîc *adj. töricht, albern.*
dyslîce *adv. dass.*
dyttan *sw. ztw. stopfen, zustopfen, hemmen.*

E

ebba *sw. m. Ebbe.*
ebbian *sw. ztw. ebben.*
êc *adv. auch.*
êcan *sw. ztw. vermehren, vergrößern, hinzufügen.*
êcc, ǽce *adj. ewig fortdauernd.*
êce *adv. ewig, immer, fortwährend.*
eced *st. n. Essig.*
êcen *adj. vermehrt, groß, schwer, gewichtig.*
ecg *st. f. Schneide des Schwerts, Klinge, Schwert, Streitaxt.*
ecgbana *sw. m. Mörder durch das Schwert.*

ecgclif B. 2893 *verlesen für* êgclif *Meerklippe.*
ecghete *st. m. der durch Schwerter, Kämpfe kundgegebene Haß.*
ecgheard *adj. mit harter Klinge.*
ecgplega *sw. m. Schwertkampf.*
ecgþracu *st. f. Schwertsturm, heftiger Kampf.*
ecgwæl *st. n. die Menge der durch Schwerter Erschlagenen.*
êcnes, -nis, nys *st. f. Ewigkeit.*
edcerr, -cir, -cyr *st. m. Wiederkehr, Rückkehr.*
eder- *s.* edor.
edgeong, -giong *adj. wieder verjüngt.*
edhwyrft *st. Wiederkehr, Umkehr, Abänderung.*
êdisc *umzäuntes Feld, Weiher, Tiergarten, Weide.*
edlêan *st. n. Wiedervergeltung.*
edneowe, -niowe *adj. erneuert, wieder neu bestehend, sich stets erneuernd.*
edniowunga *adv. auf's Neue.*
edniwe *adj. erneuert.*
ednive *adv. auf's Neue.*
ednivinga *adv. dass.*
edor *st. m. Zaun, Umzäumung, Einfriedigung.*
edorgang *st. m. das Umhergehen der Bettler von Haus zu Haus* Cri. 1676.
edre *adv. sogleich.*
êdre *s.* ǽdre.
edring *st. f. Zuflucht?* Seel. 107.
edsceaft *st. f. Wiedererschaffung.*
edwenden *st. f. Wendung, Wechsel, Umkehr, Abänderung.*
edwendu *st. f. Wechsel.*
edwiht *st. n. etwas.*
edwît *st. n. Vorwurf, Beschimpfung, Verleumdung.*
edwîtlîf *st. n. schimpfliches, schmachvolles Leben.*
edwîtscype *st. m. Beschimpfung, Verleumdung.*
edwîtspræ̂c *st. f. vorwurfsvolle, verleumderische Sprache.*
edwîtspreca *sw. m. der vorwurfsvoll spricht, Spötter.*
edwîtstæf *st. m. Vorwurf, Beschimpfung, Schimpf.*
êdwylm = ǽdwylm *st. m. Wogen des Feuers, Hölle.*
efelang *für* efenlang *adj. gleichlang?* Rä. 45⁷.
efen, efn *adj. oben, gleich;* on efen *adv. zugleich oder praep. m. dat. auf gleicher Fläche, neben.*
efen *adv. eben, gleich.*
êfen *s.* ǽfen.
efenbehêfe *adj. gleich nützlich oder notwendig.*
efenbeorht *adj. gleichhell, von gleichem Glanze.*
efenêce *adj. gleichewig.*
efenêđe *adj. gleichleicht.*
efenêadig *adj. gleichglücklich.*
efeneald *adj. gleichaltrig, im gleichen Alter.*
efeneardigende *part. zusammenwohnend.*
efenfela *indecl. n. gleichviel.*
efenhlêođor *st. m. mit gleicher, feierlicher Aeußerung.*
efenlîc *adj. gleich, gleichaltrig.*
efenlîca *sw. m. Altersgenosse.*
efenmǽre *adj. gleichgeschätzt.*
efenmicel *adj. gleichgroß.*
efenmid *adj. mittler, in der Mitte befindlich.*
efennêah *adv. gleichnahe.*
efenniht *s.* emniht.
efenscearp *adj. gleichscharf.*
efenswîđ *adj. gleichstark.*
efenwesende *part. gleich seiend.*
efn *s.* efen.
efnan *sw. ztw.* 1. *ausüben, ausführen, vollbringen, leisten, ma-*

chen. 2. *zu Boden werfen?* Rä. 28[8].

geefnan 1. *ausführen, tun.* 2. *halten, aufrecht halten.*

efne *adv. eben, gerade, just, genau, gleich;* efne swa *ebenso, gleichwie, gleich als wenn,* efna swa đêah *gleichwol;* efne *enclitisch, just, halt; zu Anfang des Satzes* 'ecce'.

efnetan *gleichen, nacheifern* Rä. 41[63].

êfstan *sw. ztw. eilen, Eile haben.*

eft, æft *adv.* 1. *wieder, von Neuem.* 2. *wider, zurück* (retra, rursus, re-). 3. *darauf, nachher.* 4. *hinwiederum, andrerseits, einandermal.*

eftcyme *st. m. Zurückkunft.*

eftlêan *st. n. Vergeltung, Wiedervergeltung.*

eftsîđ *st. m. Rückreise, Rückkehr.*

eftwyrd *st. f. das künftige Schicksal.*

êgan *sw. ztw.*

onêgan *fürchten, befürchten.*

êgbûend *part. u. subst. Meer- oder Inselbewohner.*

êgclif *st. m. Meerklippe, Ufer.*

ege *st. m. Furcht, Schrecken, Eckel, Graus.*

êge = êage *sw. n. Auge.*

egelâf *st. f. was dem Schrecken, Untergange entronnen ist.*

egesa, egsa *sw. m. Schrecken, Entsetzen, Furcht, Graus.*

êgesa, êgsa *sw. m. Besitzer, Herr.* Gn. Ex. 117, B. 1757.

egesful *adj. schrecklich, grauenvoll.*

egesfullîc *adj. dass.*

egesig, eisig *adj. dass.*

egeslîc *adj. dass.*

egeslîce *adv. auf schreckliche Weise.*

egewylm *st. m. schreckliche Strömung, Woge.*

egl *st. f. Spitze, Kralle, Klaue, Balken.*

eglan *sw. ztw. schmerzen, belästigen.*

æteglan *etwas Belästigendes beifügen, verursachen.*

geeglan *belästigen.*

êgland, -lond *st. n. Insel.*

egle *adj. belästigend, verhaßt, feindselig, schimpflich.*

êgorhere *st. n. das Heer des Oceans, die Meereswogen, Sintflut.*

ègorstrêam *st. m. Meeresstrom, Ocean.*

egsa, êgsa *s.* egesa, êgesa.

egsian *sw. ztw. erschrecken.*

êg-, êhstrêam *st. m. Wasserstrom, Meer, Fluß.*

eh *st. n. Pferd und die Rune* E.

ehtan *sw. ztw. schätzen, halten für.*

êhtan *sw. ztw. m. acc. u. gen. pers. verfolgen, beunruhigen, betrüben.*

êhtend *part. u. subst. Verfolger.*

ehtian *sw. ztw. achten, lobend hervorheben, wahrnehmen.*

êhtnes *st. f. Verfolgung.*

ehtung *st. f. Beratung.*

eisig *s.* egesig.

eld, eldu *st. f. Zeitalter, Greisenalter.*

elde *st. m. pl. Menschen.*

eldra *s.* elra.

eldran *comp. pl. Aeltern, Vorfahren.*

ele *st. m. Oel.*

elebêam *st. m. Oelbaum.*

eleland *st. n. fremdes Land, Ausland.*

eleđ *st. m. Allod* Gû. 38.

elland *st. n. Ausland.*

ellefne *zahlw. elf.*

ellen *st. m. n. Stärke, Kraft, Heldenkraft, Tapferkeit, Eifer; auch Heldentaten.*
ellencræft *st. m. Kraft, Macht.*
ellendǣd *st. f. Heldentat.*
ellende *adj. ausländisch, fremd.*
ellengǣst *st. m. Kraftgeist, heldenkräftiger Dämon.*
ellenheard *adj. tapfer, kräftig.*
ellenlêas *adj. kraftlos, ohne Tapferkeit.*
ellenlîce *adv. kräftig, heldenkräftig.*
ellenmærđu *st. f. Ruhm der Heldenkraft, Heldentat.*
ellenrôf *adj. kraftberühmt, heldenkräftig, tapfer.*
ellensêoc *adj. siech an Kraft.*
ellensprǣc *st. f. kräftige Sprache.*
ellenþrîst *adj. energisch, kühn.*
ellenweorc *st. n. Heldentat, Kampftat.*
ellenwôd *st. f. Eifer.*
ellenwôd *adj. wütend.*
elles *adv. sonst, anders, auf andere Weise.*
ellor *adv. anderswohin, anderwärts;* ellor londes *in einem anderen Lande.*
ellorfûs *adj. nach anderwärts begierig.*
ellorgâst, -gǣst *st. m. anderswo lebender Geist.*
ellorsîđ *st. m. Weggang, Tod.*
elmehtig *adj. allmächtig.*
eln *st. f. Ellenbogen, Elle.*
elngemet *st. n. Ellenmaß, Elle.*
elnian *sw. ztw.* 1. *wetteifern, eifersüchtig sein, sich anstrengen.* 2. *kräftigen* Gen. 48².
elra *comp. ein anderer.*
elreordig *adj. eine fremde Sprache habend, Barbar.*
elþêod *st. f.* 1. *fremdes Volk, Feind.* 2. *alle Völker* Cri 1084. 1337.
elþêodig *adj. von einem anderen Volk, ausländisch, fremd, feindlich.*
emb, embe *praep.* 1. *m. acc. um — herum.* 2. *m. dat. nach.*
emn = efen *adj. eben, gleich;* on emn *m. dat. neben.*
emnæđele *adj. gleichedel.*
emne = efne *adv. eben, gleich, gerade, genau.*
emniht, efenniht *st. f. Tag- und Nachtgleiche.*
ênd *adv. vorher, ehender; zuletzt.*
ende *st. m. Ende.*
endebyrd *st. f. Ordnung.*
endebyrdes *adv. nach der Ordnung, nach der Reihe.*
endedæg *st. m. letzter Tag, Todestag.*
endedêađ *st. m. Tod.*
endedôgor *st. m. n. letzter Tag, Tod.*
endelâf *st. f. letzter Rest.*
endelêan *st. n. letzte, schließliche Vergeltung.*
endelêas *adj. endlos.*
endelîf *st. n. Lebensende, Tod.*
endemnes *adv.* 1. *völlig, gänzlich.* 2. *zugleich.*
enderîm *st. m. Endzahl.*
endesǣta *sw. m. Grenzsasse, Strandwächter.*
endestæf *st. m. Ende.*
endian *sw. ztw.* 1. *trans. beendigen, enden.* 2. *intr. enden.* geendian *endigen.*
endgum = êadgum Sal. 345.
ênga = ǣnga *sw. adj. einzig.*
enge *adj. eng, beengend, ängstlich.*
engel, ængel *st. m. Engel.*
engelcund *adv. englisch, von Engeln herrührend.*
engelcyn *st. n. Engelgeschlecht.*
engu *st. f. Enge.*
ent *st. m. Riese;* enta geweorc,

ærgeweorc *Burg, Steinbilder, Straße, Steinschwert, Drachenhöhle, Drachenhort.*
entisc *adj. von Riesen herrührend.*
er = ear *st. n. Spitze, Aehre.*
erfeweard *st. m. Erbe.*
erian *sw. ztw. pflügen.*
erinaces (as?) *pl. Igel.*
ermđu *st. f. Elend.*
ern, ærn *st. n. Haus.*
erucan, erucam? Ps. 77[46]; eruca *Kohl und Kohlraupe.*
esl *st. f. Achsel.*
esne *st. m. Sklave, Diener; auch Mann, Jüngling.*
esol *st. m. Esel.*
êst *st. m. f. Uebereinstimmung, Einhelligkeit, Gunst, Gnade, Huld, Liebe, Wolwollen, Woltätigkeit.*
êstan *s.* êastan.
êste *adj. gnädig, wolwollend.*
êstig *adj. dass.*
êstlîce *adv. dass.*
etan *st. abl. ztw.* III. *essen, verzehren.*
  þurhetan *durchfressen, zerfressen.*
  underetan *unterfressen.*
êđ *comp. leichter.*
êđan *sw. ztw.*
  geêđan *erleichtern.*
êđan, ǣđan *sw. ztw. veröden.*
  âêđan *dass.*
êđbegete *adj. leicht zu erlangen, bereit.*
êđe *adj. leicht.*
êđe *adj. öde.*
êđel, œ̂đel, ǣđel *st. m. Stammgut, -land, Heimat, Vaterland, Wohnsitz, Erde, Gebiet.*
êđelboda *sw. m.* The land's apostle (Th.), a native preacher (Bosw.), æđelboda (Grein). Gû. 976.
êđelcyning *st. m. Landesherr.*
êđeldrêam *st. m. häusliches Glück, herrliches Leben auf dem ererbten Landgute, im Vaterland.*
eđele *s.* æđele.
êđeleard *st. m. ererbter Landsitz.*
êđelfæsten *st. n. befestigter Landsitz.*
êđelîce *adv. leicht.*
êđelland *st. n. Vaterland, Land, Gebiet.*
êđellêas *adj. vaterlandslos, verbannt.*
êđelmearc *st. f. heimatliche Mark, Wohnsitz.*
êđelriht *st. n. angestammte Gerechtsame.*
êđelrîce *st. n. Vaterland.*
êđelseld *st. n. Erbsitz, Wohnsitz.*
êđelsetl *st. n. dass.*
êđelstæf *st. m. Erbnachfolger.*
êđelstađol *st. m. Erbgrund, Wohnung.*
êđelstôl *st. m. angestammter Sitz, Stammsitz, Vaterland; vornehme oder königliche Burg.*
êđelstôw *st. f. Ort ererbten Gutes, Landeigentumes.*
êđelturf *st. f. angestammter Grund und Boden, ererbter Landsitz, Vaterland, Gebiet.*
êđelþrym *st. m. Herrlichkeit, Ruhm im eigenen Lande.*
êđelweard *st. m. Herr des Stammgutes, Reiches.*
êđelwyn *st. f. Erbsitzwonne, Genuß des Erbsitzes.*
êđfynde *adj. leicht zu finden.*
êđgesŷne *adj. leicht zu sehen.*
êđian *sw. ztw.* 1. *hauchen, wogen?* El. 1107. 2. *riechen.*
êđm = ǣđm *st. m. Hauch, Dunst, Dampf.*
eđđa *conj. oder.*
êwan *sw. ztw.*
  ôđêwan 1. *offenbar machen, zeigen.* 2. *scheinen, erscheinen.*
exl = eaxl *st. f. Achsel.*

êa, êaw (æ̂) *interj. o, ach, heu, verbunden* lâ.
êa *st. f. Wasser, Fluß.*
êac 1. *conj. auch.* 2. *praep. m. dat. nebst, nächst.*
êaca *sw. m. Zuwachs;* tô êacan *adv. überdies.*
êacen *part. adj.* 1. *vermehrt, groß, aufschwellend, voll, ausgefüllt, mächtig.* 2. *schwanger, trächtig.*
êacencræftig *adj. gewaltig, ungeheuer groß.*
êacnian, âcnian *sw. ztw. erstarken, sich vergrößern, schwanger sein.*
geêacnian 1. *schwanger werden.* 2. *befruchten.*
êacnung *st. f. Empfängniß.*
êad *adj. reich, glücklich.*
êad *st. n. Besitztum, Reichtum, Glück.*
êaden *part. adj. gegeben, bewilligt.*
êadfruma *sw. m. Urheber des Glücks.*
êadgian *sw. ztw. glücklich machen, reich begaben.*
êadgifa, -giefa *sw. m. Glücksspender.*
êadgifu, -giefu *st. f. Glücksspende.*
êadhrêđig *adj. glücklich.*
êadig *adj. reichbegabt, reich, glücklich, glückselig, selig.*
êadig-, êadilîc *adj. glücklich, Überfluß habend.*
êadignes *st. f. Reichtum, Glück, Glückseligkeit.*
êadlufe *sw. f. Liebe.*
êadmêde *adj. demütig, fromm, bescheiden.*
êadmêdu *st. n. pl.* 1. *Demut.* 2. *Wolwollen, Gefälligkeit.*
êadmôd *adj.* 1. *demütig, fromm.* 2. *wolwollend, günstig, gewogen.*
êadmôdlîce *adv. wolwollend.*
êadnis *st. f. innerer Friede, Seelenglück, Glückseligkeit.*
eador = geador *adv. zusammen.*
eadorgeard *st. m. Venenhaus, Körper?* An. 1183.
êadwacer *st. m. Wächter des Gutes.*
êadwela *sw. m. Reichtum.*
êafisc, -fix *st. m. Fisch.*
eafođ *st. n. Kraft, Stärke.*
eafor *st. m. Eber.*
eaforheafodsegn *st. m. ein Hauptbanner mit dem Bilde eines Ebers.*
eafora, afora, -era, ara *sw. m. Abkömmling, Nachkomme, Sohn.*
êage, êge *sw. n. Auge.*
êaggebyrd *st. f. Augennatur, Sehkraft.*
êagorstrêam *st. m. Meerströmung, Meerflut, Meer.*
êagsŷne *adj. dem Auge sichtbar.*
eahstrêam *st. m. Meer.*
eaht = æht *st. f. Ueberlegung, Beratung.*
eahta, ahta *zahlw. acht.*
eahtan *sw. ztw.* 1. *achten, beachten, überlegen.* 2. *m. gen. einem aufpassen, auflauern, nachstellen.*
eahtatêođa *adj. zahlw. der achtzehnte.*
eahteda, -eođa, -ođa *adj. zahlw. der achte.*
eahtian *sw. ztw.* 1. *beraten, erwägen.* 2. *raten, regieren.* 3. *(erwägend) besprechen.*
eahtnis *st. f. Verfolgung.*
eahtođa *s.* eahteđa.
eal, eall, al *adj. all, ganz;* eal *adv. acc. n. gänzlich, durchaus;* ealles *adv. gen. dass.*
êalâ *s.* êa *interj.*
êalâd *st. f. Seereise.*
êaland *st. n. Eiland, Insel.*
ealbeorht *adj. ganz glänzend.*
eald, ald *adj. alt, altertümlich, vormalig, vorgeschrittenen Alters, hochbetagt; comp.* yldra

älter; superl. yldest 1. *der älteste.* 2. *der angesehenste.*
ealdcŷđ, -cŷđđu *st. f. alte oder frühere Heimat.*
ealddagas *st. m. pl. Vorzeit.*
ealdfæder *st. m. Altvater, Vater.*
ealdfêond *part. u. subst. pl.* fînd *Altfeind, Feind von Alters her.*
ealdgecynd *st. n. alte Natur oder Begabung.*
ealdgenêat *st.m.Genosse,von langen Zeiten her oder bejahrter Genosse.*
ealdgenîđla *sw. m. Feind von Alters her.*
ealdgesegen *st. f. alte Sage.*
ealdgesîđ *st. m. Begleiter, von langen Zeiten her oder hochbetagter Begleiter.*
ealdgestrêon *st. n. Schatz aus alten Zeiten.*
ealdgeweorc *st. n. altes, altertümliches Werk.*
ealdgewin *st. n. Kampf der Vorzeit.*
ealdgewinna *sw. m. Altfeind.*
ealdgewyrht *st. n.* 1. *alte, längstvollbrachte Tat.* 2. *altes Verdienst.*
ealdhettend *part. u. subst. Altfeind.*
ealdhlâford *st. m. Besitzer, Herr von alten Zeiten her.*
ealdian *sw. ztw. altern.*
geealdian *dass.*
ealdmetod *st. m. der von Alters her regierende Gott.*
ealdor, aldor *st. m.* 1. *Fürst, Herr.* 2. *pl. Voreltern* Ps. 108[14].
ealdor, aldor *st. n.* 1. *Alter.* 2. *Leben.* 3. on ealdre *u.* tô ealdre *jemals, immer.*
ealdorbana *sw. m. Lebenstödter, Mörder.*
ealdorbealu *st. n. Lebensübel.*
ealdorburg *st. f. Fürstenschloß.*
ealdorcearu *st. f. Lebenskummer, großer Kummer.*
ealdordagas *st. m. pl. Lebenstage.*
ealdordêma *sw. m. Oberrichter, Fürst.*
ealdordôm *st. m.* 1. *Fürstentum, Herrschaft.* 2. *Anfang?* Jul. 190.
ealdorduguđ *st. f. Vornehmen, Höchsten eines Heeresgefolges, Offizierkorps.*
ealdorfrêa *sw. m. oberster Herr, König.*
ealdorgedâl *st. n. Scheidung des Lebens, Ende, Tod.*
ealdorgesceaft *st. f. Lebenslage, -geschick.*
ealdorgewinna *sw. m. Lebensfeind, Kämpfer gegen des Gegners Leben.*
ealdorgeard *st. m. Lebensumzäunung, Leib.*
ealdorlagu *st. f. dat. sg.* lege. 1. *Lebensbestimmung.* 2. *Tod.*
ealdorlang *adj. lebenslang, ewig.*
ealdorlêas *adj. leblos, todt.*
ealdorlêas *adj. herrenlos.*
ealdorlîc *adj. fürstlich, vortrefflich.*
ealdorlîce *adv. dass.*
ealdorman *st. m. Fürst, Gebieter, Statthalter, überh. vornehme Person, Staatsbeamter.*
ealdornaru *st. f. Lebenserhaltung.*
ealdorsacerd *st. m. Oberpriester.*
ealdorstôl *st m. Herrensitz, Fürstenstuhl, Thron.*
ealdorþegn, -þægn *st. m. Fürstendiener, Hofmann, vornehmer Dienstmann, Fürst.*
ealdorwîsa *sw. m. der oberste Lenker, Hauptführer.*
ealdriht *st. n. altes Recht oder Privilegium.*
ealdspell *st. n. alte Rede, Sage,*
ealdur *s.* ealdor.
ealdwêrig *adj. ganz verkehrt, verdorben?* Exod. 50.

ealfela *indecl. n. sehr viel.*
ealfelo *adj. sehr gefährlich, verderblich.*
ealgearo *adj. ganz fertig oder bereit, bereitwillig.*
ealgian, algian *sw. ztw. schützen, schirmen, verteidigen.*
geealgian *dass.*
ealgrêne *adj. allgrün.*
ealgylden *adj. allgolden.*
ealh, alh *st. m. Halle, Palast, Tempel, Heiligtum.*
ealhâlig *adj. allheilig.*
ealhstede *st. m. Palast, Tempel.*
ealîren *adj. ganz von Eisen.*
ealîsig *adj. ganz eisig.*
êaliđende *part. die Gewässer durchschiffend, durchwandernd.*
eall, eall- *s.* eal, eal-, æl-.
eallenga *adv. gänzlich, überhaupt.*
ealles *adv. dass. s.* eal.
ealling *adv. immer.* Men. 153. 173 *in* ealnig *zu ändern.*
eallinga *adv. gänzlich, überhaupt.*
eallunga *adv. dass.*
eal-, almægen *st. n. Allmacht.*
ealmeaht, -miht *st. f. dass.*
ealmeahtig, -mihtig *adj. allmächtig.*
ealneg, -nig *adv. immer.*
ealnacod *adj. ganz nackt.*
ealo *s.* ealu.
ealtela *adv. ganz gut.*
ealteaw *adj. dass.*
ealu *st. n. Bier.*
ealubenc *st. f. Bierbank, Bank der Bierzechenden.*
ealudrincende *part. biertrinkend.*
ealugâl *adj. vom Bier berauscht.*
ealuwǽge *st. n. Bierkanne, Becher.*
ealuwôsa *sw. m. Trunkenbold?* Wy. 48.
ealwealda, ahwalda *sw. adj. allmächtig, alles regierend, allwaltend.*
ealwealdend, alwaldend *part. adj. dass.*
ealwihte (al, all-) *pl. alle Wesen, alles Geschaffene.*
ealwundor *st. n. eine durchaus wunderbare Sache.*
eam, eom 1. *sg. praes. ich bin.* 2. þu eart, þu earđ (Dan. 609), eartþu, earttu; *pl.* earon, earun *s.* nearun.
êam *st. m. Oheim, Mutterbruder.*
eaples, ear *s.* æpl, er.
ear (earh) *st. m. Ocean, Meer.*
êar *st. m. Grab und Name für die Rune* êa.
earc *st. f. Arche, Bundeslade, Kiste.*
earce *sw. f. Arche.*
earcnanstân *st. m. Edelstein.*
eard *st. m.* 1. *angebauter Boden, Gut, Stammgut, Vaterland, Aufenthaltsort, Wohnort, Wohnung.* 2. *Ort.* 3. *Erde.* 4. *Lage, Geschick.* Hy. 7^{97}.
eardfæst *adj. seßhaft, wohnhaft.*
eardgeard *st. m. Wohnstätte.*
eardgif *st. n. Gabe aus der Heimat.*
eardiân *sw. ztw.* 1. *m. acc. bewohnen.* 2. *intr. wohnen.*
geeardian *Wohnung nehmen.*
earding *st. f. Wohnort, Wohnung.*
eardland *st. n. Vaterland.*
eardlufe *sw. w. Liebe zum Vaterland.*
eardrîce *st. n. Aufenthaltsort.*
eardstapa *sw. m. der das Festland Durchwandernde.*
eardstede *st. m. Wohnstätte.*
eardung *st. f. Wohnort, Wohnung.*
eardungstôw *st. f. Wohnstätte, Wohnort.*
eardwîc *st. n. dass.*
êare *sw. f. Ohr.*
earendel *st. m. Glanz.*

earfeđe *adj. schwierig, beschwerlich, lästig.*
earfeđe *st. n. Arbeit, Mühe, Beschwerde, Mühsal, Qual.*
earfođ *st. n. dass.*
earfođcyn *st. n. verkehrtes, verdorbenes, nichtswürdiges Geschlecht.*
earfođdæg *st. m. Mühsalstag.*
earfođhâwe *adj. schwer zu sehen.*
earfođhwîl *st. f. Mühsalszeit.*
earfođlîc *adj. voll Mühe und Arbeit.*
earfođlîce *adj. mühsam, beschwerlich, kummervoll, grollend.*
earfođmæcg *st. m. unglücklicher, geplagter Mensch.*
earfođsælig *adj. unglücklich.*
earfođsiđ *st. m. mühselige Reise; Unglück, Unglücksfall.*
earfođtæcne *adj. schwer zu zeigen.*
earfođþrag *st. f. Zeit voll Beschwerden, kummervolle Zeit.*
earg, earh *adj.* 1. *träge, feige, furchtsam.* 2. *verdorben, gottlos, schlecht, arg.*
earge *adv. träge, langsam, schlecht.*
eargebland, earhgeblond *st. n. des Oceanes Gewühl, Meeresgemisch, Meer.*
eargfaru *s.* earhfaru.
eargrund *st. m. Meeresgrund.*
earh *st. n. Pfeil, Geschoß.*
earhfaru *st. f.* 1. *Pfeilflug.* 2. *Pfeilaufgebot, Pfeilheer.*
earhgebland *s.* eargebland.
earm *st. m. Arm.*
earm *adj. arm, elend, unglücklich.*
earmbêag *st. m. Armring, Armspange.*
earmcearig *adj. armselig, sorgenvoll.*
earme *adv. arm, elend.*
earmhrêad *st. f. Armschmuck.*
earming *adj. elend, unglücklich.*
earmlîc *adj. elend, unglücklich, kläglich.*
earmlîce *adv. auf elende, bedauernswerte Weise.*
earmsceapen *part. adj. elend.*
earmung *st. f. Elend?* Rä. 81[22].
earn *s.* irnan.
earn *st. m. Adler.*
earnian, arnian *sw. ztw. erwerben, verdienen.*
geearnian *dass.*
earning *st. f. Verdienst.*
earnung *st. f. dass.*
earp *adj. dunkelbraun, schwärzlich.*
eart, earđ, earun *s.* eam.
earu *adj. munter, rasch, bereit.*
earwunga *adv. umsonst, unentgeltlich.*
êast *adv. im Osten.*
êasta *sw. m. Osten.*
êastan, -en *adv. von Osten.*
êastæđ *st. n. Seegestade.*
êastdæl *st. m. Ostteil der Erde, des Landes.*
êasterne *adj. östlich.*
êasteweard *adj. ostwärts.*
êastland *st. n. östlicher Erdteil, östliches Land.*
êastor *st. n. Osterfest.*
êastormônađ *st. m. Ostermonat, April.*
êastorniht *st. f. Osternacht, Nacht vor Ostern.*
êastortîd *st. f. Osterzeit.*
êastrêam *st. m. Wasserstrom.*
êastrodor *st. m. östlicher Teil des Himmels.*
êastweg *st. m. östlicher Weg, Osten.*
eatol *adj. gräßlich, grausam, feindlich.*
êađ *adv. leicht.*
êađbede *adj. leicht erbittlich.*
êađbêne *adj. dass.*
êađe *adv. leicht.*

êađe *adv. leicht, leichtlich.*
êađfynde *adj. leicht zu finden.*
êađhrêđig *adj. glücklich, seelig.*
êađmetto *st. n. pl. Niedrigkeit, Ohnmacht, Schwäche.*
êađmêde *adj. niedrig, demütig, sanft.*
êađmêdu *st. n. pl. 1. Schwäche, Ohnmacht, Demut. 2. sorgenfreier, froher Sinn. 3. Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit.*
êađmôd *adj. 1. demütig u. m. dat. willfährig. 2. günstig, geneigt* Cri. 255.
êaw *s.* êa *interj.*
êawan *sw. ztw. zeigen, offenbaren, beweisen.*
  geêawan 1. *zeigen, offenbaren, beweisen. 2. intr. erscheinen.*
  ôđêawan *dass.*
êawunga *adv. offenbar, deutlich.*
eax *st. f. Axe.*
eaxe (-a)? Seel. 122.
eaxl, exl *st. f. Achsel.*
eaxlegespann *st. n. Schultergespann, d. i. der Teil des Kreuzes, wo beide Balken sich durchschneiden.*
eaxlgestealla *sw. m. vertrauter Gefährte, Höfling, Rat.*
êoc *s.* gêoc.
eode, iode, eodon *praet. ging, gingen (andre Formen dieses Zeitworts sind im Ags. nicht belegt).*
  be-, bieode *beging, vollbrachte, erfüllte, beachtete, pflegte.*
  fuleode *willfahrte, diente, war behilflich.*
  fulgeode, -geeode *dass.*
  geeode 1. *ging. 2. erging, geschah, ereignete sich. 3. eroberte, erkämpfte, unterwarf sich. 4. erreichte, vollbrachte, bewirkte.*
  ofeode *ging weg, vermied.*
  ofereode 1. *überschritt, ging darüber hin. 2. überkam, überfiel. 3. impers. m. gen. es ging vorüber, es wurde überstanden* Dêor.
  ôđeode *entging, entkam.*
  ymbeode *umging.*
eodor *st. m. 1. Umzäunung, Gitter, Schranke. 2. Rand, Küste, Gegend* Jul. 113. 3. *Schutz, Schirm, Beschützer.*
eodorwîr *st. m. Umzäunung aus Metalldraht* Rä. 18[2].
eofođ *st. n. Kraft.*
eofor, -er, -ur *st. m. 1. Eber. 2. Eberzeichen (auf den Helmen).*
eoforcumbol *st. n. Eberzeichen, Helm.*
eoforlîc *st. n. Eberbild.*
eoforsprêot *st. m. Spieß zur Eberjagd.*
eofot *st. n. Schuld, Sünde.*
eofulsæc *st. m.? n.? Lästerung.*
eofur *s* eofor.
êogođ = gêoguđ *st. f. Jugend.*
eoh *st. m. Pferd.*
êoh *Eibe und Name für die Rune* êo.
eolet *st. n. eilende Fahrt?* B. 224.
eolh *st. m. Elch, Elentier und Name einer Rune* x?
eolhstede *st. m. Tempelstätte, Heiligtum.*
eom *s.* eam.
eorcanstân, eorcnan-, eorclan- *st. m Edelstein.*
eordian = eardian *sw. ztw. bewohnen, wohnen.*
êored, êorod *st. n. Reiterschaar, Schaar.*
êoredcist, -ciest, -cyst *st. f. ausgewählte, auserlesene Schaar.*
êoredgeatwe *st. f. pl. kriegerischer Schmuck.*
êoredmæcg *st. m. Reiter.*
êoredþrêat *st. m. Schaar, Haufe.*

eorl *st. m. Mann von vornehmer Herkunft, der Edle, Höfling, Gefolgsmann, Mann, Mensch.*
eorlgebyrd, -gebyrdo *st. f. vornehme Geburt, Adel.*
eorlgestrêon *st. n. Reichtum, Besitz (der Männer).*
eorlgewǣde *st. n. ritterliches Gewand, Rüstung.*
eorlîc = eorllîc *adj. ritterlich, männlich.*
eorlmægen *st. n. Schaar edler Männer.*
eorlscipe, -scype *st. m. Männlichkeit, ritterliches Wesen, Ritterschaft, Adel.*
eorlweorod *st. n. Kriegerschaar.*
eormen, yrmen *adj. ungeheuer ausgedehnt, ganz.*
eormencyn *st. n. sehr ausgebreitetes Geschlecht, Menschheit.*
eormengrund *st. m. unermeßlich weite Fläche, die ganze, weite Erde.*
eormenlâf *st. f. ungeheure Hinterlassenschaft.*
eormenstrŷnd *st. f. weitverbreitetes Geschlecht, Volk.*
eormenþêod, yrmen- *st. f. weitverbreitetes Volk.*
eornađ *s.* irnan.
eornest *st. f. Ernst, auch Kampf.*
eorneste *adj. ernsthaft, ernst.*
eorneste, eornoste *adv. ernsthaft, im Ernste, eifrig, heftig.*
eorp *adj. dunkelbraun, schwärzlich.*
eorre *adj. erzürnt, zornig.*
eorringa *adv. dass.*
eorđ *st. f. Saat.*
eorđærn *st. n. Erdhaus, Grab.*
eorđbûend, -bûgend *part. u. subst. Erdenbewohner, Mensch.*
eorđcund *adj. irdisch.*
eorđcynn *st. n. Erdengeschlecht, Menschengeschlecht.*
eorđcyning *st. m. irdischer König oder König des Landes.*
eorđdraca *sw. m. Drache, der in der Erde haust.*
eorđe *sw. f.* 1. *Erde im Gegensatz zu Himmel und Hölle, als Teil der Welt und Wohnstätte des Menschen.* 2. *Landschaft.* 3. *Erde, Boden.* 4. *Land im Gegensatz zum Gewässer.* 5. *Erde als Stoff.*
eorđfæt *st. n. irdisches Gefäß, Leib.*
eorđgesceaft *st. f. irdisches Geschöpf.*
eorđgræf *st. n. Graben, Grube.*
eorđgrâp *st. m. Griff der Erde, d. i. die festhaltende Erde, Grab* Ruin. 6.
eorđlîc *adj. irdisch, was aus Erde ist.*
eorđmægen *st. n. irdische Kraft, Macht? Reim.* 69.
eorđreced *st. n. Halle in der Erde, Erdhöhle.*
eorđrîce *st. n. Erdenreich.*
eorđscræf *st. n. Erdhöhle, Höhle, Bergschlucht, Grab.*
eorđsele *st. m. Erdsaal, unterirdische Wohnung, Höhle.*
eorđstede *st. m. Erdstätte, Erde.*
eorđtuddor *st. n. irdische Nachkommenschaft, Menschen.*
eorđwæstm *st. f. Erdfrucht, Pflanze.*
eorđwara *sw. m. Erdenbewohner.*
eorđwaru *st. f. Erdbewohner, Menschheit.*
eorđweg *st. m. irdischer Weg, Erde.*
eorđwela *sw. m. irdischer Reichtum.*
eorđweall *st. m. Erdwall.*
eorđweard *st. m. Landbesitz, Landschaft.*
eoten *st. m. Riese.*

eoton *s.* etan.
eotonisc *adj. von Riesen gemacht.*
eotonweard *st. f. Schutz, Wacht gegen die Riesen.*
êow *s.* ge *pron.*
êowan, îowan, îewan, -ian *sw. ztw. sehen lassen, zeigen, erzeigen.*
ætêowan 1. *zeigen, sichtbar machen, offenbaren.* 2. *erscheinen.*
geêowan *zeigen, offenbaren.*
ôđêowan 1. *zeigen, offenbaren.* 2. *erscheinen.*
eowde *st. n. Heerde.*
eowdesceap *st. n. Schafheerde.*
êower 1. *pron. poss. euer, euch gehörig.* 2. *gen. pl. pron. pers. s.* ge *pron.*
êowic *s.* ge *pron.*

F

fâ *s.* fâh.
fâcen *st. n. Hinterlist, Betrug, Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit, Unbilligkeit, Ueberschreitung der Pflicht.*
fâcendǣd *st. f. Sünde.*
fâcengeswipere *st. n. listiger Rat, Hinterlist.*
fâcenlîce *adv. betrügerisch, hinterlistig.*
fâcensearu *st. f. trügerischer Rank, List durch Betrug.*
fâcenstæf *st. m. Betrugselement, Bosheit, Hinterlist, Verrat.*
fâcentâcen *st. n. Schelmen-, Frevlerzeichen.*
fâcne *adv. sehr, ungeheuer, feindlich.*
fæc *st. n. Raum, Zeitraum, Zeit.*
fǣcne, fâcne *adj. betrügerisch, täuschend, böswillig, nichtswürdig, unzuverlässig.*
fǣcne *adv. bösartig, boshaft; schmählich, schimpflich.*
fæder, feder *st. m. Vater.*
fædera *sw. m. des Vaters Bruder, Oheim.*
fæderæđelo *st. n. pl. Genealogie, Abstammung, die edle Art und Natur des Vaters.*
fæderen *adj. väterlich, von Vatersseite.*
fæderenbrôđor *st. m. Bruder (vom Vater aus).*
fæderencynn *st. n. Geschlecht von Vatersseite.*
fæderenmǣg *st. m. Verwandter von demselben Vater stammend, Bruder.*
fædergeard *st. m. väterlicher Wohnsitz.*
fæderlîc *adj. väterlich.*
fædrunga *f. Verwandte? Mutter?* B. 2128.
fǣge *adj.* 1. *dem Tode geweiht, vom Geschick zum Tode bestimmt.* 2. *todt.* 3. *unselig, verflucht, verdammt.* 4. *furchtsam, feige.*
fægen *adj. froh, fröhlich, freudig.*
fæger *adj. schön, lieblich.*
fægere, fægre, fegere *adv.* 1. *schön, lieblich, vortrefflich.* 2. *geziemend, passend, nach Etikette.*
fægerwyrde *adj. passend-, schönredend.*
fægnian *sw. ztw. sich freuen, fröhlich sein.*
gefægnian *erfreuen.*
fægon *s.* feohan, fêon.

fægrian *sw. ztw. schön werden.*
fǣgđ *st. f. bevorstehender, drohender Tod.*
fǣhđ *st. f. Fehde, Feindschaft; Rache, Blutrache, feindliche Tat.*
fǣhđe *sw. f. dass.*
fǣhđo, fǣhdu *st. f. dass.*
fǣle *adj. treu, lieb und gut.*
fǣle *adv. treulich, passend, gut.*
fǣlsian *sw. ztw. wieder in guten Zustand bringen, säubern.*
gefǣlsian *dass.*
fǣman *sw. ztw.*
âfǣman *mit Gewalt ausgehaucht werden.*
fǣmig *adj. schäumend.*
fǣmne, fêmne *sw. f. Jungfrau, junge Frau.*
fær *st. n. Fahrzeug, Schiff.*
fær *st. n. Kriegsfahrt, Krieg.*
fǣr, fêr *st. m. was einen plötzlich und unversehens überfällt, Schrecken, Gefahr, Uebel, Verderben.*
fǣr (= fæger) *adj. schön, lieblich* Men. 18. 167.
fǣran *sw. ztw.*
âfǣran *erschrecken, plötzlichen Schrecken einflößen.*
fǣran (= fêran) *sw. ztw.*
gefǣran *führen, bringen* Sat. 92.
fǣrbifongen *part. von Gefahren oder Schrecknissen umgeben.*
fǣrbryne *st. m. furchtbarer Brand.*
færbu *st. f. Farbe.*
fǣrcŷle *st. m. furchtbare Kälte.*
fǣrdrype *st. m. plötzlicher oder furchtbarer Schlag.*
fæ̆reld, færyld *st. n. Lauf, Gang.*
fǣrgripe *st. m. plötzlicher, hinterlistiger Griff.*
fǣrgryre *st. m. Graus und Schrecken durch plötzliche Ueberfälle.*
fǣrhaga *sw. m. Gefahrumzäunung* Gû. 933.
fǣringa *adv. plötzlich, unversehens.*
fǣrlîce *adv. plötzlich.*
fǣrnîđ *st. m. feindseliger Ueberfall.*
fǣrsceađa *sw. m. der plötzlich Verderben bereitende Feind.*
fǣrscyte *st. m. plötzlicher oder verhängnißvoller Schuß.*
fǣrsearo *st. n. hinterlistiger Rank oder plötzliche List.*
fǣrslide *st. m. plötzlicher Fall.*
fǣrspell *st. n. Nachricht von einem unvorhergesehenen Ereigniß, plötzliche Nachricht.*
færđ = ferđ *Sinn?* Met. 27[24].
fǣrwundor *st. n. plötzliches Wunder.*
færyld *s.* færeld.
fǣs *Grausen, Entsetzen, Schauder* B. 2230.
fæsl *st. n.? m.? Fötus, Samen, Nachkomme.*
fæst *st. f. Feste, Haus, Burg?* Gû. 192.
fæst, fest *adj. fest.*
fæstan *sw. ztw. befestigen.*
ætfæstan *an etwas befestigen, anheften, in etwas hineinfügen, stecken.*
be-, bifæstan 1. *zur Verwahrung übergeben, übergeben.* 2. *begründen, befestigen, in etwas hineinfügen, stecken.*
geblædfæstan *in Fruchtbarkeit, Reichtum befestigen.*
gesigefæstan *kräftigen, kernfest machen.*
ôđfæstan *befestigen, anheften, zufügen.*
fæstan *sw. ztw.* 1. *fasten.* 2. *durch Fasten sühnen.*
fæste, feste *adv. fest.*
fæsten *st. n. Fasten.*

fæsten *st. n.* 1. *Firmament.* 2. *jeder wol verwahrte, schwer zugängliche Ort, bes. Burg, Stadt, Castell, Dorf.*
fæstengeat *st. n. Burgtor, Stadttor.*
fæstgangol *adj. standhaft.*
fæsthydig *adj. festen Sinnes, standhaft, tapfer.*
fæstlîc *adj fest.*
fæstlîce *adv. dass.*
fæstnian *sw. ztw. befestigen; fesseln.*
âfæstnian *befestigen, anheften.*
gefæstnian *befestigen, begründen, anheften, fesseln.*
fæstnung *st. f. das Befestigtwerden.*
fæstræ̂d *adj. festen Entschluß habend, fest entschlossen.*
fæststeall *adj. feststehend.*
fæt *st. m. Schritt, Gang, Weg.*
fæt *st. n. Gefäß, Vase, Schale.*
fæt *adj. fett, fettig.*
fæted, fætt *part. mit Goldfassung versehen, mit Goldblech belegt oder verziert und (als Beiwort des Goldes) in die zur Fassung geeignete Form (Blechform) gebracht, geschlagen.*
fætedhlêor *adj. mit goldblechbelegten Zäumen an den Wangen.*
fætedsinc *st. n. mit Goldblech belegter Schatz.*
fætels *st. m. Gefäß, Sack, Ranzen.*
fætgold *st. n. Gold in Blatt- oder Blechform geschlagen.*
fæthengest *st. m. Reisepferd.*
fætian *sw. ztw.*
gefætian *herbeiholen.*
fætt *s.* fæted.
fæđm *st. m. f.* 1. *die umspannenden Arme.* 2. *Umklafterung, Umfassung, Umarmung.* 3. *Gewalt, Botmäßigkeit, Eigentumsgewalt, Besitz.* 4. *Schutz und Schirm.* 5. *Busen, Schooß, Brust.* 6. *Ausdehnung, Oberfläche.*
fæ̂đman *sw. ztw.* 1. *umarmen, umfassen.* 2. *offen sein, sich ausdehnen.*
befæ̂đman *umarmen, umfassen.*
oferfæ̂đman *von obenher umfassen, überbreiten.*
fæ̂đmian *sw. ztw. in sich aufnehmen, verschlingen.*
fæđmrîm *st. m. Klafterzahl.*
fâg, fâh *adv. bunt, gefärbt, mehrfarbig, schillernd.*
fâgian *sw. ztw. ändern, abwechseln (der Farbe nach).*
fâh, fâ, fâg, fêh *adj.* 1. *der Rache und Verfolgung ausgesetzt: friedlos, geächtet.* 2. *feindlich, feindselig.*
fal, fallan *s.* feal, feallan.
fâm *st. n. Schaum.*
fâmgian *sw. ztw. schäumen.*
fâmig *adj. schäumend.*
fâmigbord *adj. schaumige Flanken habend.*
fâmigbôsm *adj. schaumigen Busen habend.*
fâmigheals *adj. mit schaumigem Halse.*
fana *sw. m. Fahne, Feldzeichen.*
fandian *sw. ztw. auf's Finden ausgehen, aufsuchen, versuchen, prüfen, untersuchen.*
âfandian *versuchen.*
gefandian *versuchen, aufsuchen, erforschen, auffinden, erfahren.*
fandung *st. f. Versuch, Untersuchung.*
fangen *s.* fôn.
fâra *gen. pl. v.* fâh.
faran *st. abl. ztw.* VI. *allgemeiner Ausdruck für jede Bewegung von einem Ort zum anderen; daher gehen, ziehen, fahren,*

reiten etc.; umgehen Gen. 531; *sich befinden* Ælf. N. T. p. 40.
âfaran *herausgehen, weggehen.*
befaran *befahren, umgehen, umfließen.*
gefaran 1. *intr. gehen, reisen, wandern.* 2. *verfahren, handeln* B. 738. 3. *sterben* El. 872. 4. *m. acc. nach einem Orte hinfahren.*
geondfaran *überfahren, durchwandern, über etwas hinfliessen.*
oferfaran 1. *über etwas gehen, überschreiten, hinüberwandern.* 2. *überfallen.* 3. *überstehen.*
ôđfaran *entkommen, entfliehen.*
tôfaran *auseinander gehen, zerfahren, sich zerstreuen.*
wiđfaran *entkommen.*
farođ, farađ *st. m. Strömung, Flut.*
farođhengest *st. m. Meerhengst, Schiff.*
farođlâcende *part.* 1. *schwimmend.* 2. *schiffend, Schiffer.*
farođrîdende *part. schiffend.*
farođstræt *st. f. Meerstraße.*
faru *st. f.* 1. *Reise, Zug, Fahrt.* 2. *fahrende Habe.* 3. *Zug von Wanderern, Reisegesellschaft.*
Fastitocalon *Wallfisch.*
fatu *st. f. Fassung, Beleg, besonders von geschlagenem Golde.*
Februarius *Februar* Men. 18.
fec? B. 2216.
feccan *sw. ztw.*
gefeccan *herbeibringen, -führen; holen.*
fecgan *st. abl. ztw.* III.
ætfecgan *erfassen, ergreifen.*
gefecgan *an sich reißen, nehmen.*
fecword *st. n. bannendes, beschwörendes Wort* B. 2246.
fêdan *sw. ztw.* 1. *füttern, nähren, ernähren, speisen.* 2. *zeugen, gebären, hervorbringen.*
âfêdan *dass.*
feder *s.* fæder.
fêgan *sw. ztw. fügen.*
gefêgan *fügen, zusammenfügen.*
fegere, fêh, fêhđ *s.* fægere, fâh, fôn.
fel, fell *st. n. Fell, Haut, Leder.*
fêl = fêol *st. f. Feile.*
fela, feala, feola, feolo 1. *indecl. n.* 2. *adj.* 3. *adv. viel.*
felafæcne *adj. sehr trügerisch.*
felafrêcne *adj. sehr wild.*
felageong *adj. sehr jung.*
felageonge *adj. vielgereist.*
felagêomor *adj. sehr traurig.*
felahrôr *adj. sehr rührig, rüstig, kriegerisch.*
felalêof *adj. vielgeliebt.*
felameahtig *adj. sehr mächtig.*
felamôdig *adj. sehr mutig.*
fêlan *sw. ztw. fühlen.*
gefêlan *dass.*
felasynnig *adj. sehr schuldbeladen.*
felawlanc *adj. gar stattlich.*
feld *st. m. Feld.*
feldgangende *part. das Feld durchwandernd.*
feldhûs *st. n. Feldhaus, Zelt.*
fêleleâs *adj. gefühllos.*
felgan *st. abl. ztw.* I. 1. *trans. in etwas hineingeraten.* 2. *intrans. hineingehen, eintreten.*
ætfelgan *anhangen, festhalten, anklammern an.*
be-, bifelgan *anheften, befestigen, überliefern.*
fell *s.* fel.
fell *st. m. Fallen, Gefälltwerden, Tod.*
fellan *sw. ztw. fällen.*
befellan 1. *fällen, nieder-*

strecken. 2. *durch Fällen berauben.*
fêmne *s.* fæmne.
fen *st. n. Sumpf, Moor, Morast.*
fenfreođo *st. f. Asyl im Moore.*
feng *st. m.* 1. *Griff, Umfassung.* 2. *Angriff?* Exod. 246.
fêng *s.* fôn.
fengel *st. m. Herr, Fürst, König.*
fengelâd *st. n. von Pfaden durchzogenes Moorgebiet.*
fengnet *st. n. Fangnetz.*
fenhliđ *st. n. sumpfiger Bergabsturz oder Abhang am Rande eines Moorsumpfes.*
fenhôp *st. n. Wassertümpel inmitten der Moorflächen.*
Fênix *st. m.* 1. *der Vogel Phönix.* 2. *Dattelpalme* Ph. 174.
fenŷce *sw. f. Sumpfkröte.*
fêr *s.* fær.
fêran *sw. ztw. sich bewegen, gehen, fahren, eine Reise machen, reisen etc.*
gefêran 1. *fahren, gehen, kommen (intrans. oder m. acc. des Weges).* 2. *ergehen, erdulden, erfahren.* 3. *erreichen, vollbringen, bewirken, ausführen.* 4. *sich wie gehaben, in eine Lage kommen.*
geondfêran *durchwandern.*
feran Seef. 26 in frêfran *zu ändern.*
fêrblæd *st. m. Windstoß.*
fêrclam *st. m. gefahrvolle Enge.*
ferdrinc *st. m. Krieger.*
fere *acc. zu* faru *st. f. das Tragen, Bringen*
fêrend *part. u. subst. Wanderer, Schiffer.*
fergan *s.* ferian.
ferh *st. m. n. Leben.*
ferh, fearh *st. m. Ferkel, Schwein, Eber; Eberbild auf dem Helme.*
ferht = ferhđ *st. n. Seele, Geist, Sinn.*
ferhtlîc *adj. vernünftig, weise, billig.*
ferhđ *st. m. n.* 1. *Inneres, Seele, Geist, Sinn.* 2. *Leben.*
ferhđbana *sw. m. Lebens-, Seelenmörder.*
ferhđcearig *adj. bekümmerten Herzens.*
ferhđclêofa *sw. m. Lager, Sitz des Herzens, Brust.*
ferhđcôfa *sw. m. dass.*
ferhđfrec *adj. verwegenen Mutes, kühn, tapfer.*
ferhđgenîđla *sw. m. Lebensbefeinder.*
ferhđglêaw *adj. klug im Geiste, weise.*
ferhđloca *sw. m. Sinnesverschluß, Brust.*
ferhđsefa *sw. m. Lebensgeist, Seele, Sinn.*
ferian, fergan *sw. ztw.* 1. *tragen, bringen, führen, herbeiführen, herzutragen.* 2. *m. refl. acc. sich gebahren, verweilen.* 3. *intr. fahren, gehen, reisen.*
âferian *hinwegtragen, fortführen, entfernen.*
ætferian *dass.*
geferian *führen, bringen.*
offerian *entführen, davon tragen, mit wegnehmen.*
ôđferian *dass.*
wiđferian *dass.*
feriend *part. u. subst. Führer.*
fêring *st. f. Fahrt, Reise, Wanderung.*
fêrnes *st. f. Vergang.*
ferran *s.* feorran.
ferran *sw. ztw.*
âferran *entfernen.*
fersn *s.* fiersn.
ferđ *st. m. n.* 1. *Inneres, Seele, Geist, Sinn.* 2. *Leben.*
ferđ = ferd, fyrd *Haufe?* Wand. 54.

ferđfriđende *part. das Leben erhaltend.*
ferđgewit *st. n. Bewußtsein, Verstand.*
ferđgrim *adj. grimmen, wilden Sinnes.*
ferđloca *sw. m. Seelenverschluß, Herz, Sinn.*
ferđsefa *sw. m. Lebensgeist, Seele, Sinn.*
ferđwêrig *adj. traurig.*
fest, feste *s.* fæst, fæste.
fêt *s.* fôt.
fetel *st. m. Gurt, Gürtel.*
fetelhilt *st. n. Schwertgriff mit einem Gurt zum Aufhängen des Schwertes versehen.*
feter *s.* fetor.
feterian, fetran, fetrian *sw. ztw.*
gefeterian *fesseln.*
fetian, fettan *sw. ztw. herbeiholen, holen.*
gefetian *dass.*
fetor, feter *st. f. Fessel.*
fetorwrâsen *st. f. dass.*
fêđ *s.* fôn.
fêđa *sw. m.* 1. *Fußkämpfer.* 2. *Schaar von Fußkämpfern, Schlachtreihe, Heer.* 3. *Schlacht* Jul. 389.
fêđe *st. n. Gehen, Gang, Schritt, Fähigkeit zu gehen.*
fêđecempa *sw. m. Fußkämpfer.*
fêđegang *st. m. Fußreise.*
fêđegæst, -gast *st. m. zu Fuß kommender Gast.*
fêđegeorn *adj. begierig zu gehen, gern gehend.*
fêđehwearf *st. m. Schaar zu Fuß.*
fêđelâst *st. m. Spur vom Fußgang, Fußspur, Gang zu Fuß.*
fêđelêas *adj. ohne Füße.*
fêđemund *st. f. Ganghand, Vorderfüße des Drachen.*
feđer, fiđer, fyđer *zahlw. vier; nur in Compositis.*
feđer *st. f. Feder.*
feđergearwe *st. f. pl. Befiederung des Pfeilschaftes.*
feđerhama *sw. m. Federkleid sowol der Vögel als der Engel und Teufel.*
feđerecette *adj. viereckig, nach vier Seiten hin ausgestreckt.*
feđersceâtas *st. m. pl. vier Seiten, Gegenden.*
fêđespêdig *adj. gut zu Fuß.*
fêđewîg *st. m. Kampf zu Fuß.*
feđran *sw. ztw.*
gefeđran *beflügeln, befiedern.*
fex, fêa *s.* feax, feoh.
fêa *adj. wenig.*
fêa *adv. dass.*
feal, feala *s.* feall, fela.
fealdan *st. red. ztw. falten.*
be-, bifealdan *umfassen, umgeben, einschließen.*
fealdian *sw. ztw.*
gemænigfealdian *vervielfältigen.*
feall, fall *st. m. Fall.*
feallan *st. red. ztw.* 1. *fallen.* 2. *begegnen, überfallen.* 3. *zerfallen, zu Grund gehen.*
âfeallan *zum Falle bringen, tödten.*
befeallan 1. *fallen, hineinfallen.* 2. *part.* befeallen *entkleidet, beraubt.*
gefeallan *fallen, zusammensinken; bisweilen mit Accus. des Ziels.*
offeallan *abhauen, durch Fällen einen wegschaffen.*
fealo *s.* fela.
fêalôg *adj. hilflos armselig.*
fealu, fealo *adj. fahl, falb.*
fealuhilt *adj. mit fahlem, d. i. goldenem Griff versehen.*
fealuwian, fealwian *sw. ztw. fahl werden.*
fearh *s.* ferh.
fearm *st. m. Schiffslast.*

fearn *st. m. Farnkraut.*
fearoð *s.* faroð.
fêasceaft *adj. verlassen, allein, einsam, elend, arm.*
fêasceaftig *adj. dass.*
feax, fex *st. n. Haupthaar, Haar.*
feaxhâr *adj. grauhaarig.*
fêo *s.* feoh.
fêogan, fîogan, fêon *sw. ztw. hassen, Haß hegen gegen jem., verfolgen, beunruhigen.*
feoh, fêo *st. n.* 1 *Vieh.* 2. *als Tauschmittel: Geld, Reichtum, Habe, Gut.* 3. *Name der Rune* F.
feohan, fêon *st. abl. ztw.* III. *sich freuen.*
gefeohan *sich ergötzen, sich freuen; Gegenstand der Freude im gen. oder instr.*
feohgesteald *st. n. Besitz an Reichtümern.*
feohgestrêon *st. n. Schatz, Besitz, Reichtum.*
feohgift, -gyft *st. f. Spendung von Gut oder Schätzen.*
feohgifu, -giefu *st. f. dass.*
feohgîfre *adj. geldgierig.*
feohgîtsere *st. m. Geldgieriger, Habsüchtiger.*
feohlêas *adj. nicht mit Gut sühnbar.*
feohsceat *st. m. Geld.*
feoht *st. f. Schlacht* (*für* foht By. 103).
feohtan *st. abl. ztw.* I. *fechten, kämpfen.*
âfeohtan 1. *im Kampfe bezwingen, überwinden.* 2. *herausreißen, ausreißen, vernichten.*
ætfeohtan *mit den Händen herumgreifen* (*wie ein Blinder*).
bifeohtan *durch Fechten berauben?* Rä. 4^{32}.
gefeohtan 1. *kämpfen.* 2. *erkämpfen.*
oferfeohtan *überwinden, besiegen.*
onfeohtan *angreifen, bekämpfen.*
wiðerfeohtan *entgegenkämpfen, eines Gegner sein.*
feohte *sw. f. Gefecht, Kampf.*
fêol, fêl *st. f. Feile.*
feola *s.* fela.
feolan, fiolan *st. abl. ztw.* II. 1. *hängen.* 2. *gelangen.*
ætfeolan *anhängen, anhaften.*
be-, bifeolan *übergeben, verleihen, zufügen, versenken.*
geondfeolan *einhüllen, erfüllen.*
feolde *s.* folde.
fêolheard *adj. so hart, daß es der Feile widersteht.*
feolo *s.* fela.
fêon *s.* fêohan *u.* fêogan.
fêond, fîond *part. u subst. Feind.*
fêondæt *st. m. Essen des Götzenopfers.*
fêondgrâp *st. f. des Feindes pakkende Kralle.*
fêondgyld *st. n. ein dem Götzendienst geweihtes Heiligtum, Opferbild* Ps. 105^{25}.
fêondlîce *adv. feindlich.*
fêondræs *st. m. feindlicher Angriff.*
fêondsceaða *st. m. feindlicher Schädlicher, schädlicher Feind.*
fêondscipe, -scype *st. m. Feindschaft.*
feor, feorr *adj. fern, entfernt.*
feor, fior, fier *adv.* 1. *fern, von fern, fernhin, weit.* 2. *weit in die Vergangenheit zurück.* 3. *weiter, weiterhin.*
feorbûend *part. in der Ferne wohnend.*
feorcund *adj. aus der Ferne stammend.*

feorcŷđ *st. f. die Heimat Fernwohnender, fremdes Land.*
feore, feores *dat., gen. v.* feorh.
feorg *s.* feorh.
feorh *st. m. n.* 1. *Leben, Lebensgeist, Seele.* 2 *lebendes Wesen, Individuum?*
feorhbana *sw. m. Lebenstödter, Mörder?*
feorhben *st. f. lebensgefährliche, tödtliche Wunde.*
feorhberend *part. lebend, lebendig.*
feorhbealu *st. f. Uebel das an's Leben geht, gewaltsamer Tod.*
feorhbold *st. n. Lebenswohnung, Körper.*
feorhcwalu *st. f. Tod.*
feorhcwealm *st. m. Tödtung, Mord.*
feorhcyn *st. n. Geschlecht der Lebenden, Menschengeschlecht.*
feorhdagas *st. m. pl. Lebenstage.*
feorhdolg *st. n. lebensgefährliche, tödtliche Wunde.*
feorhêacen *adj. lebensgewaltig, lebend.*
feorhgebeorh *st. n. Lebensschutz, Zufluchtsort.*
feorhgedâl *st. n. Abscheidung aus dem Leben, Tod,*
feorhgenîđla *sw. m. der nach dem Leben stellt, Todfeind.*
feorhgiefa *sw. m. Lebensspender.*
feorhgifu *Reim* 6 *s.* feohgifu.
feorhgôme *sw. f. Lebensmittel oder Fürsorge, Sorge ums Leben?* Cri. 1549.
feorhhirde *st. m. Lebensbeschützer.*
feorhhord *st. m. Schatz des Lebens, Leben.*
feorhhûs *st. n. Lebenshaus, Leib.*
feorhlagu *st. f. Lebensende, Ermordung, Tod.*
feorhlâst *st. m. Gang zur Rettung des Lebens, Flucht.*
feorhlêan *st. n. Blutrache.*
feorhlîf *st. n. Leben.*
feorhlôca *sw. m. Lebensverschluß, Brust.*
feorhnaru *st f. Lebenserhaltung, Rettung; Leibesnahrung.*
feorhræd *st. m. Rat, Handlung zum Heile des Lebens.*
feorhsêoc *adj. siech am Leben, todwund.*
feorhsweng *st. m. Todesstreich.*
feorhþearf *st. f. Lebensnot.*
feorhwund *st. f. Todeswunde, tödtliche Wunde.*
feorland *st. n. entferntes Land.*
feorm *st. f.* 1. *Gastmahl.* 2. *Versorgung mit Lebensunterhalt, Bewirtung.* 3. *Hab und Gut.* 4. *Gebrauch, Nutzen.*
feorma *sw. adj. der erste.*
feormend *part. u. subst.* 1. *wer aus Gastfreundschaft Speise darreicht.* 2. *Reiniger, Feger, Putzer.*
feormendlêas *adj. des Besorgers, Reinigers entbehrend.*
feormian, feorman *sw. ztw.* 1. *einen aus Gastfreundschaft bei sich aufnehmen.* 2. *hegen und pflegen.* 3. *essen, verzehren.* 4. *in gutem Zustand erhalten, reinigen, säubern, putzen.*
geformian 1. *einen aus Gastfreundschaft bei sich aufnehnehmen.* 2 *sorgen, raten.* 3. *schmausen, verzehren.*
feorr *s.* feor.
feorran *sw. ztw. entfernen.*
feorran *adv.* 1. *fernher, aus der Ferne, von weitem.* 2. *aus ferner Zeit, weit zurück in der Zeit.*
feorrancund *adj. weitherstammend.*
feorsian *sw. ztw. weiter vorschreiten.*
feorsn *s.* fiersn *Ferse.*
feorweg *st. m. weiter, ferner Weg.*
feorđ *st. n. Leben, Seele.*

fêorđa *sw. adj. der vierte.*
feorum *dat. pl. v.* feorh.
feôung *st. f. Haß, Feindschaft.*
fêower *zahlw. vier.*
fêowerđa *sw. adj. der vierte.*
fêowerfête, fîer- *adj. vierfüßig.*
fêowertig *zahlw. vierzig.*
fêorwertŷne *zahlw. vierzehn.*
fîcbêam *st. m. Feigenbaum.*
fîf *zahlw. fünf.*
fîf = fifel *Seeungeheuer?* B. 420.
fîfel *st. n. Seeungeheuer, Riese.*
fîfelcyn *st. n. Geschlecht der Seeungeheuer.*
Fîfeldor *st. n. Tor der Seeungeheuer, Eiderfluß* Wîd. 43.
fîfelstrêam *st. m. Ozean.*
fîfelwǣg *st. m. dass.*
fîfhund *zahlw. fünfhundert*
fîfmægen *st. n. Zauberkraft?* Sal. 136.
fîfta *sw. adj. der fünfte.*
fîftêne, -tŷne *zahlw. fünfzehn.*
fîftig *zahlw. fünfzig.*
fileđ s. feolan.
findan *st. abl. ztw.* I. (*praet.* fand, *neben* funde) *finden, auffinden, erfinden, herausfinden, ermitteln, erlangen, aufsuchen, besuchen.*
  âfindan *erfahren, fühlen.*
  onfindan 1. *auffinden, antreffen.* 2. *erfahren.* 3. *empfinden, wahrnehmen, inne werden.*
finger *st. m. Finger.*
finta *sw. m.* 1. *Schwanz.* 2. *Folgen einer Handlung.*
firas, fyras *st. m. pl. Menschen.*
firen, fyren *st. n.* 1. *das Hinausgehen über das gewöhnliche Maaß; adv. instr. pl.* firenum *übermäßig, außerordentlich, furchtbar, sehr.* 2. *Uebertretung der Sitte und des Rechts, Frevel, Vergehen, Sünde.* 3. *außerordentliche Drangsal und Plage, die man erduldet oder Jemandem bereitet.*
firen *adj.* 1. *verbrecherisch, lasterhaft.* 2. *unnatürlich, ungeheuerlich.*
firenbealu *st. n. Sündenübel.*
firencræft *st. m. Frevelkraft, Gottlosigkeit.*
firendǣd, -dêd *st. f. Freveltat.*
firenearfeđe *st. n. furchtbare Mühsal.*
firenfremmende *part. Verbrechen begehend.*
firenfull *adj. verbrecherisch.*
firengeorn *adj. zur Sünde geneigt.*
firenian, firnian *sw. ztw.* 1. *sündigen.* 2. *schelten, schmähen.*
  gefyrnian *sündigen.*
firenlîc *adj.* 1. *verbrecherisch, böswillig.* 2. *übergroß, gewaltig.*
firenlust *st. m. Begierde.*
firensynnig *adj. lasterhaft, verbrecherisch.*
firenþearf *st. f. übergroße Not und Bedrängniß.*
firenweorc *st. n. Sünde, Verbrechen.*
firenwyrcend *part. u. subst. Sünder.*
firenwyrhta *sw. m. dass.*
firgen, fyrgen *st. n. Berg; nur in Compositis.*
firgenbêam *st. m. Baum eines Bergwaldes.*
firgenholt *st. n. Berggehölz, Bergwald.*
firgenstrêam (firigend) *st. n. Bergstrom, Meer.*
firhđsefa *sw. m. Lebensgeist, Sinn.*
firnian *s.* firenian.
firran *sw. ztw.*
  âfirran *entfernen.*
first *st. m. Frist.*
firwet *s.* fyrwet.
fisc, fix *st. m. Fisch.*

fiscnet *st. n. Fischnetz.*
fit *st. f. Lied, Gesang.*
fit *Streit, Gefecht.* Gen. 2072.
fiđer *s.* feđer.
fiđerlêas *adj. federlos.*
fiđrian *sw. ztw.*
gefiđrian *befiedern.*
fiđru *st. n. pl. Flügel, Gefieder.*
fix *s.* fisc.
fier s. feor.
fiersn *st. f. Ferse.*
fîer, fierst, fîogan, fiolan, fîond, fior *s.* fêowerfête, fyrst, fêogan, feolan, fêond, feor.
flâ *sw. m. Geschoß, Pfeil.*
flacor *adj. fliegend, flackernd.*
flǣman *s.* flêman.
flǣsc *st. n. Fleisch, im Gegensatz teils zu dem Knochen und der Haut, teils zu dem Geiste, im letzteren Sinne auch als der Sitz der sinnlichen Begierden; endlich überhaupt für ein leibhaftes lebendes Geschöpf.*
flǣschama, -homa *sw. m. Fleischkleid, Körper, Leib.*
flâh, flâ *adj. hinterlistig, trügerisch, feindlich.*
flâh *st. n. Hinterlist, Schlechtigkeit.*
flân *st. m. f. Geschoß, Pfeil.*
flânboga *sw. m. Pfeilbogen.*
flângeweorc *st. n. Geschoßwerkzeug, Geschoßapparat.*
flânhred *adj. ausgerüstet mit dem Pfeil.*
flânþracu *st. f. Pfeilandrang.*
flêma *sw. m. Flüchtling.*
flêman *sw. ztw. in die Flucht schlagen.*
geflêman, -flǣman *dass.*
flet *st. n.* 1. *Estrich, Boden, Fußboden der Halle.* 2. *Halle, Saal.*
fletgesteald *st. n. Reichtum, Ausstattung der Halle.*
fletpæđ *st. m. Hausweg, Hausflur.*
fletræst *st. f. Nachtlager in der Halle.*
fletsittende *part. in der Halle sitzend.*
fletwerod *st. n. Schaar der Halle, Höflinge.*
flêam *st. m. Flucht.*
flêogan = flêohan *fliehen s.* flêon.
flêogan *st. abl. ztw.* VI. *fliegen.*
geflêogan 1. *fliegen.* 2. *fliegend wohin gelangen.*
ôđflêogan *entfliegen.*
flêoge *sw. f. Fliege.*
flêohan *s.* flêon.
flêohcynn *st. n. Fliegengeschlecht.*
flêohnet *st. n. Fliegennetz, Mückennetz.*
flêon, flêohan, flêogan, flîon *st. abl. ztw.* VI. 1. *intr. fliehen.* 2. *m. acc. fliehen, entgehen, meiden.*
âflêon *entfliehen.*
beflêon *m. acc. entfliehen, meiden.*
inflêon *entfliehen.*
oferflêon *fliehen.*
flêos *s.* flŷs.
flêot *st. n. Floß, Schiff.*
flêotan *st. abl. ztw.* V. *auf dem Wasser treiben, schwimmen, schiffen, segeln.*
flêotig *adj. schnell.*
fliht *s.* flyht.
flîhđ *s.* flêogan.
flint *st. m. Flintstein, Kiesel.*
flintgrǣg *adj. grau wie ein Flintstein*
flît *st. n. Streit.*
flîta *sw. m. Streiter.*
flîtan *st. abl ztw.* V. *sich bemühen, streben, kämpfen, streiten, wetteifern.*
oferflîtan *besiegen, überwinden.*

flîon, flius *s.* flêon, flŷs.
floccan *sw. ztw. klatschen?* Rä. 21[34].
flôd *st. f. Flut, Strömung, Meeresströmung, Ueberschwemmung, Fluß.*
flôdblâc *adj. durch die Flut erbleichend, ertrinkend.*
flôdegsa *sw. m. Wasserschrecken, Flutschrecken.*
flôdgrǣg *adj. flutgrau.*
flôdweg *st. m. Wasserweg.*
flôdweard *st. f. Flutenwarte, d. i. die zu Schutzmauern aufgetürmten Fluten des roten Meeres* Exod. 493.
flôdwudu *st. m. Flutholz, Schiff.*
flôdwylm *st. m. Wogen-, Flutwallen.*
flôdŷđ *st. f. Meereswoge.*
flôr *st. m. Flur, Boden, Estrich.*
flot *st. n. Meer.*
flota *sw. m.* 1. *Schiff.* 2. *Schiffer, Seeräuber.*
flothere *st. n. Schiffsheer.*
flotman *st. m. Schiffer, Seeräuber.*
flotweg *st. m. Wasserstraße.*
flôwan *st. red. ztw. fließen, strömen.*
beflôwan *umfließen, bespülen.*
geondflôwan *über etwas hin fließen.*
tôflôwan 1. *zerfließen.* 2. *zuströmen.*
underflôwan *unten hinfließen.*
flyge *st. m. Flug.*
flygerêow *adj. wilden Fluges.*
flygewîl *st. n. fliegende List, Pfeile Satans.*
flyht, fliht *st. m. Flug.*
flyhtwæt *adj. begierig zu fliegen, im Fliegen tüchtig.*
flŷhđ *s.* flêon.
flŷma *sw. m. Flüchtling.*
flŷman *sw. ztw. in die Flucht schlagen.*
âflŷman *dass.*
geflŷman *dass.*
flŷs, flius *st. n. Vließ, Wolle.*
fnæd *st. n. Franze.*
fnæst *st. m. heftiger Hauch, Atemzug.*
fôdor, fôddor, -ur *st. m. Futter, Nahrung, Speise.*
fôdorþegu *st. f. Fütterung, Speisung.*
fôdorwela *sw. m. Vorrat, Reichtum an Nahrungsmitteln.*
fôh *s.* fôn.
folc *st. n. Volk, Nation, Menge, Völkerschaft, Kriegerschaar; pl. Leute, Menschen.*
folcâgend *part. ein Volk beherrschend; Herr einer Kriegerschaar.*
folcbealu *st. n. ungeheueres Uebel oder große Qual.*
folcbearn *st. n. Volkskind, Landsmann.*
folcbiorn *st. n. Mann aus der Schaar.*
folccû *st. f. Kuh des Volkes.*
folccûđ *adj. den Völkern bekannt, berühmt.*
folccwên *st. f. Volkskönigin, Gefolgskönigin.*
folccyning *st. m. Volkskönig, Gefolgskönig.*
folcdryht, -driht *st. f. Gefolge, Volksmenge.*
folcegsa *sw. m. Volksschrecken.*
folcfiren *st. n. Verbrechen des Volkes.*
folcfrêa *sw. m. Volks-, Gefolgsherr.*
folcgesîđ *st. m. Volksgenosse, Gefolgsmann, Kriegsmann.*
folcgestealla *sw. m. dass.*
folcgestrêon *st. m. Reichtum, Habe eines Volkes.*
folcgetæl *st. n. Volksanzahl.*
folcgetrum *st. n. Heer.*

folcgewinn *st. n. Krieg.*
folcland *st. n. Volksland.*
folcmægen *st. n. Volksmenge.*
folcmǣgđ *st. f. Volksstamm, Nation.*
folcmǣre *adj. berühmt.*
folcnêd *st. f. Besorgung des Volkes* Ps. 77[16].
folcrǣd *st. m. was zum Besten des Volkes dient.*
folcrǣden *st. f. Volksbeschluß.*
folcriht *st. n. Volksgerechtsame, Volksbesitz, rechtlicher Anteil am Gemeindebesitz.*
folcsæl *st. n. Volks-, Gefolgssaal.*
folcscearu *st. f. Abteilung einer streitbaren Schaar, Volk, Provinz.*
folcsceađa *sw. m. Volkstyrann, Bösewicht.*
folcscipe *st. m. Nation, Volk.*
folcstede, -styde *st. m. Volksstätte, Stätte, wo ein Volk, eine Kriegerschaar sich aufhält: Stadt, Burg.*
folcswêot *st. m. Volksmenge, Haufe.*
folctalu *st. f. Volkszählung, Genealogie.*
folctoga *sw. m. Führer des Volks, Heerführer, Fürst.*
folcû *s.* folccû.
folcweras *st. m. pl. Männer eines Volkes, Volk.*
folcwîga *sw. m. Kämpfer, Krieger.*
folcwita *sw. m. Volksberater.*
foldærn *st. n. Erdhaus, Grab.*
foldbold *st. n. Burg.*
foldbûend, bûende *part. pl. Erdbewohner.*
folde *sw. f.* 1. *Erde, festes Land, im Gegensatz sowol zum Wasser als auch zum Himmel und zur Hölle, als Wohnsitz der Menschen und Erzeugerin der Gewächse.* 2. *Landschaft, ein einzelnes Land.* 3. *Boden, sowol Erdboden als Erdkruste.* 4. *Erde als Stoff* Gû. 795.
foldgræf *st. n. Erdgrab.*
foldgrǣg *adj. erdgrau.*
foldhrêrend *part. die Erde berührend oder durchwandernd.*
foldræst *st. f. Ruhe in der Erde, im Grabe.*
foldwang *st. m. Gefilde, Erde.*
foldwæstm *st. m. Erd-, Feldfrucht.*
foldweg *st. m.* 1. *Weg über die Erde hin, Landweg.* 2. *Erde.*
foldwela *sw. m. irdischer Reichtum.*
folgađ, -ođ *st. m.* 1. *Amt, Gefolgsschaftsdienst.* 2. *Lebenslage, Lebensschicksal?* Sal. 369.
folgere *st. m. Begleiter, Diener.*
folgian *sw. ztw.* 1. *folgen.* 2. *verfolgen, einem nachsetzen.* 3. *sich nach etwas richten.* 4. *Mannesdienste tun, dienen.*
folm *st. f. flache Hand, Hand.*
folme *sw. f. dass.*
fôn *st. red. ztw. fangen, greifen, fassen, empfangen.*

âfôn *ergreifen*; forht âfangen *von Furcht ergriffen.*

anfôn *annehmen, empfangen.*

be-, bifôn *umfassen, umstricken, umgeben, umfangen, erfassen, empfangen;* wordum befôn *erzählen.*

forfôn 1. *fassen, ergreifen, wegnehmen.* 2. *verfangen.*

gefôn *greifen, ergreifen, fassen.*

oferfôn *gefangennehmen.*

onfôn *empfangen, annehmen, vernehmen.*

þurhfôn *durch etwas hindurchgreifen oder fassen.*

wiđfôn *einem entgegen greifen, ihn packen.*

ymb-, ymbefôn *umfassen, umfangen, umgeben.*

for *praep.* I. *m. dat. örtl. vor, vor Augen, in Gegenwart.* — *causal a) einen subjectiven Beweggrund bezeichnend: wegen, vor, aus. b) eine objective Ursache bezeichnend: vor, wegen, durch. c) nach den Verben des Fürchtens und Sorgens: vor, für, sowie denen des Schützens, Bewahrens, Befreiens: vor gegen, von. e) mit dem Dativ der Person, für die oder wegen der man etwas tut. f) zur Bezeichnung der Gemäßheit: nach, gemäß, wegen. g) zur Bezeichnung des Zweckes. h) bei den Verben bitten, beschwören, geloben:* for dryhtne *bei Gott. i) zur Bezeichnung dessen, wofür oder wogegen man etwas giebt. k) in Betreff über. l) zeitl. vor, früher als.* II. *m. acc. a) örtl. vor. b) zeitl. vor, früher als. c) einen Vorzug bezeichnend: vor. d) für, statt, gegen;* for þæt *dafür, davon.* III. *m. instr.* = for *m. dat.*

fôr *st. f. Fuhr, Fahrt, Reise; Verfahren, Lebensweise.*

foran I. *adv. vorn, vor, voran, vorwärts.* II. *praep. m. dat. vor.*

ford *st. m. Furt.*

fore I. *praep.* 1. *m. dat. a) örtl. vor, in Gegenwart, vor Augen, vor Ohren. b) causal: wegen, um willen, für, vor, aus. c) zeitl. vor* Cri. 1031. El. 637. *d) für, anstatt* Cri. 1292. Gû. 373; *bei* Jul. 540. 2. *m. acc. a) örtl. u. zeitl. vor, für. b) für, statt* Seef. 21 — 22. II. *adv. früher, einst, ehemals.*

forebêacen *st. n. Vorzeichen, Anzeichen.*

foregenga *sw. m.* 1. *Vorfahre.* 2. *eine Art Nordwind bezeichnend.*

foregenge *sw. f. Magd, Dienerin.*

foreglêaw *adj. im voraus klug, vorsichtig.*

foremǣre *adj. vor anderen berühmt, sehr berühmt.*

foremeahtig, -mihtig *adj. vor (anderen) mächtig, sehr viel vermögend.*

forescyttels *st. m. der vorzuschiebende Riegel, Querbalken.*

foresnotor *adj. vor anderen weise, sehr weise.*

forespreca *sw. m. Fürsprecher.*

foretâcen *st. n. Vorzeichen.*

foreþanc, -þonc *st. m. Vorherbedenken, Vorsicht, Ueberlegung.*

foreþancol, -þoncol *adj. vorherbedenkend, überlegend, vorsichtig, klug.*

foreweall *st. m. Vormauer.*

foreweard *adj.* 1. *nach vorn geneigt, vorwärts.* 2. *den ersten Teil, den Anfang einer Sache bezeichnend;* foreweard geâr *Neujahr.*

forgefenes *st. f. Vergebung.*

forgifnes *st. f. Geschenk, Spende, Wohltat.*

forheard *adj. sehr hart.*

forhogednes *st. f. Verachtung.*

forht *adj.* 1. *furchtsam, feige, erschrocken.* 2. *furchtbar, schrecklich.*

forhtian *sw. ztw.* 1. *intr. furchtsam sein, sich fürchten.* 2. *trans. fürchten.*

onforhtian *sich fürchten, furchtsam sein* Deut. 31[6].

forhtlîc *adj.* 1. *furchtsam, feige.* 2. *furchtbar.*

forhtlîce *adj. furchtsam, feige.*

forhtmôd *adj. furchtsamen Sinnes, feige.*

forlor *st. m. Untergang, Verderben.*
forma *sw adj. der erste.*
formanig *adj. gar mancher.*
fornêan *adj. sehr nahe, beinahe.*
forod *part. adj. gebrochen, kraftlos, abgenutzt.*
forrynel *st. m. Vorläufer.*
forsceap *st. n. Uebeltat, schlechtere Gestaltung.*
forst *st. m. Frost.*
forstrang *adj. sehr stark, tüchtig.*
forswîđ *adj. dass.*
forswîđe *adv. gar sehr.*
forđ *adv.* 1. *örtl.* α. *hervor, herzu, herbei, zum Vorschein u. s. w.* β. *vorwärts, fürbaß.* γ. *nach einem Ziele hin.* δ. *das Ueberschreiten eines Zieles oder ein Uebertreffen bezeichnend.* ε. *fort, weg, hinweg.* 2. *zeitl.* α. *fortan.* β. *fort wie bisher, noch ferner.* γ. *fort und fort, ununterbrochen.* 3. *unmittelbare Folge bezeichnend* Rä. 21[24]. 4. *sehr* Ps. 68[5].
forđbæro *st. f. Schöpfung.*
forđgang *st. m. Fortschreiten, Fortgang.*
forđgesceaft *st. f.* 1. *Geschöpf, die geschaffenen Wesen, Welt.* 2. *das zukünftige Schicksal, der zukünftige Zustand, bes. der Seelen.*
forđgesŷne *adj. sichtbar, hervorstechend.*
forđgeorn *adj. begierig vor- oder wegzugehen.*
forđhere *st. m. vordere Schlachtreihe.*
forđian *sw. ztw.*
geforđian *zu Stande bringen, leisten.*
forđmære *adj. sehr herrlich.*
forđryne *st. m. Vorrücken, Vorrinnen.*
forđsîđ *st. m.* 1. *Fortgang.* 2. *Untergang, Tod.*
forđsnottor *adj. sehr weise.*
forđspell *st. n. das Gesprochene, Rede.*
forđum *s.* furđum.
forđweg *st. m. Abreise, Weggang, Tod.*
forđweard *adj.* 1. *vorwärts gerichtet, vorn befindlich.* 2. *nach Jemandem hinstrebend.* 3. *fortwährend, ewig.*
forđweard *st. m. Steuermann am Vorderteil des Schiffes?* Gen. 1436.
forwel *adv. sehr, gar.*
forweard *adj. vorn.*
forweard *adv. fürder, fort und fort.*
forwyrd *st. f. Untergang, Verderben, Vernichtung,*
forwyrht *st. n. Sünde.*
fôstur *st. n. Ernährung, Weide.*
fôsturlêan *st. n. Lohn für Ernährung.*
fôt *unr. m. dat. sg.* fêt, fôte *nom. acc. pl.* fêt, fôtas *Fuß.*
fôtgemearc *st. n. Messung nach Fußen.*
fôtlâst *st. m. Fußspur.*
fôtmæl *st. n. Fußmaß, Schritt;* fôtmæl landes *einen Fuß weit.*
fox *st. m. Fuchs.*
fracođ *st. n. oder* fracođu *st. f. Schimpflichkeit, Schande, Schmach.*
fracođ *adj. schimpflich, verwerflich, verabscheuungswürdig, nichtswürdig, gottlos, unnütz.*
fracođe *adv. schimpflich.*
fracođlic *adj. dass.*
fracođlîce *adv. dass.*
fracuđ s. fracođ.
frâ, fræcne *s.* frêa-, frêcne.
frægn *Frage?* An. 255.
fræmsum *s.* fremsum.

fræt *adj. verkehrt, töricht, stolz, übermütig.*
frætig *adj. dass.*
frætuwe, frætwe *st. f. pl. Schmuck, Kostbarkeiten.*
frætwan *sw. ztw. schmücken, auszieren.*
  gefrætwan *dass.*
frætwian *sw. ztw. schmücken, auszieren.*
  gefrætwian *dass.*
fragan *st. abl. ztw.* IV.
  gefragan *erfragen, durch Hörensagen erfahren oder kennen lernen.*
fram I. *praep.* 1. *m. dat. von* a. *örtl. α. von etwas weg. β. von etwas her. γ. von etwas entfernt seiend.* b. *causal. α. beim Passivum. β. bei den Verben sprechen, hören von, über, wegen.* c. *zeitl.: von, seit. — In obigen Bedeutungen auch dem Dativ nachstehend.* 2. *m. instr. von weg.* II. *adv. weg, von dannen.*
fram *adj. tüchtig, stark.*
framde *adj. fremd*
franca *sw. m. Wurfspieß, Lanze.*
frâsian, frêasian *sw. ztw. versuchen.*
fratu *s.* frætuwe.
frec *adj. kühn, verwegen, frech, gierig.*
freca *sw. m.* (*Wolf*) *kriegerischer Held.*
frêcen *st. n. Gefahr, gefährliche Lage.*
frêcenlîc *adj. gefährlich.*
frêcne, fræcne *adj. hart, schrecklich, entsetzlich, furchtbar, gefahrvoll, kühn, verwegen.*
frêcne, fræcne *adv. dass.*
frêcnenspræc *st. f. verwegene, bittere, feindliche Rede.*
frêcnes (= frêcennes) *st. f. Gefahr · kühn ausgeführte Tat?* Gû. 81.
frêcnian *sw. ztw.*
  gefrêcnian *grausam oder übermütig machen.*
frêfran *sw. ztw. trösten, erfreuen.*
  âfrêfran *dass.*
frêfrend *part. u. subst. Tröster.*
frêfrian *sw. ztw. trösten.*
fremde, fremede, fremđe *adj.* 1. *fremd, einem Anderen gehörig, ausländisch.* 2. *m. dat. fremd, entfremdet, abgeneigt, feindlich, entfernt.* 3. *m. gen. unteilhaftig.*
freme *sw. f. Vorteil, Gut, Woltat.*
freme *adj. gut, hervorragend, tüchtig.*
fremeđ *st. f. Ruhm, Berühmtheit, Ehre, Tugend, Rechtschaffenheit?* B. 1701.
fremman *sw. ztw.* 1. *vorwärtsbewegen, fördern, unterstützen.* 2. *tun, vollführen, üben, betätigen, leisten.*
  gefremman 1. *vorwärts bringen, fördern* B. 1718. 2. *tun, machen, vollbringen, leisten, bewirken.*
fremme *sw. f. tapfere Tat?* Seef. 75.
fremsum, fræm- *adj. wolwollend, mildtätig.*
fremsumnes *st. f. Wolwollen, Güte.*
fremđe *s.* fremde.
fremu *st. f. Vorteil, Erwerb, Frucht, Woltat, Heil.*
fretan *st. abl. ztw.* III. 1. *fressen, verzehren.* 2. *brechen* Exod. 147.
frettan *sw. ztw. abfressen, zerstören* Ps. 79[13]. 82[10].
fređo *s.* friđo.
frêa *adj. froh.*
frêa *sw. m.* 1. *Herr, bes. von Gott und Christus.* 2. *Eheherr.*
frêa *f. Herrin s.* âgendfrêa.

frêa-, fræbeorht *adj. sehr berühmt, erlaucht.*
frêa-, freahdrihten *st. m. Herr, Eheherr.*
frêaglêaw *adj. sehr klug.*
frêamære *adj. sehr berühmt.*
frêasian *s.* frâsian.
frêawine *st. m. Herr und Freund, freundlicher Herr.*
frêawrâsen *st. f. diademartig gewundener Zierrat.*
frèo *adj. frei, eigener Herr, freigeboren, vornehm, adelig, edel, herrlich.*
frêo = frêa *Herr.*
frêo *st. f. Herrin.*
frêo *st. m. freier Mann, Mensch.*
frêobearn *st. n. das freigeborene, edle Kind.*
frêobrôđor *st. m. leibhaftiger Bruder.*
frêoburg *st. f. Burg eines Freien, herrliche Burg.*
frêod *st. f. Liebe, Freundschaft, Friede, Gunst, Erkenntlichkeit.*
frêodôm, (frîo-) *st. m. Freiheit.*
frêodryhten *st. m. freigeborner oder edler Herr.*
frêogan, frêon *sw. ztw. lieben.*
frêogan, frêon *sw. ztw. befreien.*
befrêogan *dass.*
gefrêogan *dass.*
frêolîc *adj. frei, freigeboren, herrlich, stattlich, lieblich.*
frêolîce *adv. frei, nicht zögernd, anständig, geziemend.*
freom *adj. stark, tüchtig, bereit.*
frêomæg *st. m. Blutsverwandter, Verwandter.*
frêoman *st. m. freigeborener Mann.*
frêon *s.* frêogan.
frêonama *sw. m. Beiname.*
frêond *part. u. subst. nom. acc. pl.* frŷnd, frêondas *Freund.*
frêondlâr *st. f. freundschaftlicher Rat.*
frêondlađu *st. f. freundliche Einladung, Aufforderung.*
frêondlêas *adj. freundlos.*
frêondlîce *adv. freundlich, gütig.*
frêondlufu *st. f. Freundschaft, freundschaftliches Verhältniß.*
frêondmynd *st. f. freundschaftliche Gesinnung.*
frêondræden *st. f. Freundschaft; eheliche Liebe, Gattenliebe.*
frêondscipe *st. m. Freundschaft, freundschaftliches Verhältniß.*
frêondspêd *st. f. Freundschaftsglück.*
frêorig *adj.* 1. *kalt, schaudernd, frierend.* 2. *starr vor Schrecken, Furcht oder Kummer; traurig.*
frêorigferđ *adj. traurigen Sinnes.*
frêorigmôd *adj. dass.*
frêos? Dan. 66.
frêosan *st. abl. ztw.* VI. *gefrieren machen.*
freođa *sw. m. Beschützer.*
freođian *sw. ztw. Sorge tragen für, unterstützen, begünstigen, beschützen; beobachten.*
gefreođian 1. *m. dat. oder acc. bewachen, beschützen.* 2. *beruhigen, Frieden verleihen?* Gû. 123. 3. *befestigen?* Gû. 382.
freođo, friođo, -đu *st. f. Friede, Sicherheit, Schutz, Asyl; Schonung, Gnade, Begnadigung.*
freođobêacen *st. n. Friedenszeichen.*
freođoburg *st. f. Schutz gewährende Burg.*
freođolêas *adj. friedlos, schonungslos.*
freođoscealc *st. m. Friedensdiener.*
freođospêd *st. f. Friedensglück.*
freođoþêaw *st. m. Friedenssitte, friedliche Sitte.*
freođowær *st. f. Friedensbündniß.*
freođowang *st. m. Friedensfeld.*
freođowaru *st. f. Schutz, Sicherheit.*

freoðu *s.* freoðo.
freoðuwebbe *sw. f. Friedensweberin, Königin.*
freoðuweard *st. m. Friedenswächter.*
frêowine *st. m. edler Freund, freundlicher Herr.*
frî (frig) *adj. frei, freigeboren, adelig.*
fricca *sw. m. Heerrufer, Herold.*
fricgan, -ean *st. abl. ztw.* III. 1. *fragen, sich erkundigen, forschen.* 2. *erfragen, durch Fragen erfahren.* 3. *bitten, fordern.*
gefricgan *durch Hörensagen erfahren, wovon hören.*
friclan *sw. ztw. erbitten, erflehen.*
frîdan *st. abl. ztw.* V. *bewachen.*
frîdhengest *st. m. stattlicher Hengst.*
frige *st. m. pl. freigeborene Männer, Freie, Vornehme.*
frignan *st. abl. ztw.* I. *fragen.*
gefrignan, *part.* gefrægen, gefrægn 1. *fragen.* 2. *durch Hörensagen erfahren.*
frigu *st. f. Liebe.*
frimdig *s.* frymdig.
frînan *st. abl. ztw.* I. *fragen.*
gefrînan *durch Hörensagen erfahren, wovon hören.*
fringan *st. abl. ztw.* I.
gefringan *dass.*
frise, fryse *adj. kraus.*
frið, fryð *st. m. n. Friede, Schutz, Sicherheit.*
frîð *adj. stattlich, schön.*
friðcandel *st. f. Friedenslicht.*
frîðcandel *st. f. schöne Leuchte, Sonne.*
friðeleâs *adj. friedlos.*
friðemæg Rä. 10[9]=sêo frîðe mæg.
friðgedâl *st. n. Scheidung vom Frieden, Untergang, Tod.*
friðgeard *st. m. Friedenssitz, Asyl.*
friðian *sw. ztw. schützen.*
gefriðian *dass.*
friðo, friðu, fryðo, freðo *st. f. Friede.*
friðosib *st. f. Frieden stiftende Verwandte, Königin.*
friðospêd *st. f. Friedensglück.*
friðotâcen *st. n. Friedenszeichen.*
fridowær *st. f. Friedensbündniß.*
fridowebba *sw. m. Friedensweber.*
friðstôl *st. m. Friedenssitz, Asyl, Zufluchtsort.*
friðostôw *st. f. dass.*
friðu *s.* friðo.
frio, frîo, frioðu *s.* freo, frêo, freoðu.
frôd *adj.* 1. *verständig, weise, klug, erfahren.* 2. *lebenserfahren, daher betagt, alt.*
frôdian *sw. ztw. weise sein, Verstand, Einsicht haben.*
frôfor, -er, -ur *st. f. Erfreuung, Trost, Abhilfe, Hilfe.*
from I. *praep. m. dat.* 1. *örtl.: α. von etwas weg. β. von etwas her.* 2. *zeitl.: von — an, seit.* 3. *causal: α. beim Passivum. β. nach den Verben des Sprechens von, über.* II. *adv.* 1. *weg.* 2. *hervor.*
from = fram *adj. vorwärts strebend, kühn, tapfer, tüchtig; hervorragend, vorzüglich, reichlich.*
fromcyme *st. m. Abkunft.*
fromcynn *st. n.* 1. *Nachkommenschaft, Nachkommen.* 2. *das Geschlecht, von dem man entstammt, Ahnen, Abkunft.*
fromlâd *st. f. Weggang, Untergang.*
fromlîce *adv. kühn, tapfer, schleunig.*
fromsîð *st. m. Weggang.*
fromweard *adj. der welcher abscheiden, sterben will, vorwärtsstrebend.*
frum *adj. tüchtig, tapfer, kühn.*

fruma *sw. m.* 1. *Anfang, Ursprung.* 2. *Urheber.* 3. *der an der Spitze stehende Fürst, erster Fürst, König.* 4. *der Erste* Gen. 1277.
frumbearn *st. n. Erstgeborener.*
frumcnêow *st. n. Stammgeschlecht, erstes Geschlecht.*
frumcyn *st. n.* 1. *Ahnen, Abkunft, Herkunft.* 2. *Stamm, Geschlecht, Familie.*
frumgâr *st. m. Herzog, Fürst, Häuptling, Erzvater, Edler.*
frumgâra *sw. m. dass.*
frumgesceap *st. n. Schöpfung der Welt.*
frumhrægl *st. n. erstes Kleid, Gewand.*
frumræden *st. f. Vorherbestimmung.*
frumsceaft *st. f.* 1. *erste Schöpfung, im Gegensatz zu* edsceaft *nach dem Weltbrande.* 2. *Geschöpf.* 3. *Vorherbestimmung, ursprüngliches oder früheres Geschick; Ursprung, Anfang, Vergangenheit* B. 91.
frumscyld *st. f. ursprüngliche Schuld oder Hauptschuld.*
frumslæp *st. f. erster Schlaf.*
frumspræc *st. f. frühere Rede, Versprechen.*
frumstađol *st. m. ursprünglicher Sitz.*
frumstôl *st. m. früherer oder vorderster Sitz, Ehrensitz.*
frumđ *st. m. f. Anfang.*
frumwæstm *st. f. die Erstlinge der Früchte, die ersten Früchte.*
frumweorc *st. n. Werk im Anfang geschaffen.*
frymdig, frimdig *adj. nachforschend, verlangend, bittend.*
frymđ *st. m. f. Ursprung, Anfang, Erstlinge der Früchte.*
fryse *s.* frise.
fryđ, fryđo *s.* friđ, friđo.
fugol *st. m. Vogel.*
fugolbana *sw. m. Vogeltödter.*
fugoltimber *st n. Vögelchen, Junges.*
ful *st. n. Becher, Pokal; überh. Behälter für Flüssigkeiten.*
ful, full *adj. voll, gefüllt, erfüllt.*
ful *adv. völlig, ganz, sehr.*
fûl *adj. faul, schmutzig, unrein, schlecht.*
fûl *st. n. Schmutz, Unreinheit, Schuld.*
full *s.* ful.
fullæst, -lêst *st. f. Hilfe, Unterstützung.*
fullian *sw. ztw. füllen, erfüllen.*
gefullian *dass.*
ungefullian; ungefullod *part. unerfüllt.*
fulluht, fullwiht, fullwon *s.* fulwiht, fulwon.
fûlnes *st. f. Schmutz, Unreinheit.*
fultum *st. m. Hilfe, Unterstützung.*
fultuman, -ian *sw. ztw. helfen, unterstützen, beistehen.*
gefultuman 1. *helfen, beistehen.* 2. *günstig sein, Nachsicht haben mit.*
fulwian *sw. ztw. taufen.*
gefulwian *dass.*
fulwiht, fulluht *st. f. n. (m.?) Taufe.*
fulwihttîd *st. f. Zeit der Taufe (6. Jan.).*
fulwihtþêaw *st. m. Sitte der Getauften.*
fulwon *st. f. Taufe.*
funde *s.* findan.
fundian *sw. ztw. streben, beabsichtigen, wünschen.*
furđor *s.* furđur.
furđum, furđon, forđum *adv.* 1. *anfangs; just, gerade, eben, wohl.* 2. *auch, sogar, sicher, gewiß, wenigstens.*
furđur, furđor *adv. örtl. u. zeitl. fürder, weiter, mehr, fürbaß, ferner.*

furum Rä. 59[15] *wol* fultum.
fûs *adj. strebend, beeilt, eifrig, bereit; zum Tode bereit, dem Tode nah; m. gen. sich wonach sehnend, wonach strebend* B. 1916.
fûs *st. n. Eile, Vordringen?* B. 1916.
fûslêođ *st. n. Scheidelied, Todtengesang, Trauerlied.*
fûslîc *adj. bereit, fertig, marschfertig.*
fŷf *zahlw. fünf.*
fyhtehorn *st. n. Fecht-, Streithorn.*
fyl, fyll *st. m. Fall, Verfall, Niederlage, Untergang, Tod.*
fylce *st. n. Völkerschaft, Stamm.*
fylgean, fylgian, fyligan *sw. ztw. folgen, anhängen, nachfolgen, verfolgen, zusetzen.*
ætfyligan *anhängen.*
gefylgan *folgen, beharren bei.*
fyllan *sw. ztw. fällen, niederhauen, fallen lassen, abwerfen, aufgeben, zerstören.*
âfyllan *niederwerfen, zu nichte machen, zerstören.*
befyllan 1. *fällen, niederwerfen, tödten.* 2. befylled *beraubt.*
gefyllan 1. *fällen, im Kampfe tödten.* 2. gefylled *beraubt.*
tôfyllan *zerfällen.*
fyllan *sw. ztw. füllen, anfüllen; erfüllen.*
âfyllan *dass.*
gefyllan *dass.*
fyllađ *st. m. Füllung.*
fyllo *st. f.* 1. *Fülle, Menge.* 2. *bes. Fülle an Speisen, reichliches Mahl.*
fŷlnes *s.* fûlnes.
fylst *st. f. Hilfe.*
fylstan *sw. f. helfen, unterstützen.*
gefylstan *dass.*
fylwêrig *adj. zum Falle, zum Tode matt, sterbend.*
fŷnd *s.* fêond.
fyr, fyrr *adv. fern, fernhin; weiterhin, noch ferner.*
fŷr, fîr *st. n. Feuer.*
fyras *s.* firas.
fŷrbæđ *st. n. Feuerbad, Höllenfeuer.*
fŷrbend *st. m. im Feuer geschmiedetes Band.*
fŷrclam, -clom *st. m. im Feuer geschmiedete Fessel.*
fyrd *st. f.* 1. *Fahrt, Reise, Unternehmung, Kriegszug.* 2. *Heereszug, Heer.* 3. *Lager.*
fyrdgestealla *sw. m. Genosse einer Kriegsfahrt, Kampfgenosse.*
fyrdgetrum *st. n. Schlachtordnung.*
fyrdgeatwe *st. f. pl. Kriegsgerät.*
fyrdham *st. m. Kriegskleid, Panzer.*
fyrdhrægl *st. n. dass.*
fyrdhwæt *adj. rüstig zur Kriegsfahrt, tapfer im Krieg, kriegerisch.*
fyrdlêođ *st. n. Kriegslied.*
fŷrdraca *sw. m. feuerspeiender Drache.*
fyrdrinc *st. m. Kriegsmann.*
fyrdsceorp *st. n. Kriegsschmuck.*
fyrdsearu *st. f. Rüstzeug zur Kriegsfahrt, Waffenrüstung.*
fyrdwîc *st. n. Lager.*
fyrdwîsa *sw. m. Führer auf der Kriegsfahrt.*
fyrdwyrđe *adj. durch Kriegsfahrten berühmt.*
fyren s. firen.
fŷren *adj. feurig, brennend.*
fŷrgebræc *st. n. Feuerlärm.*
fyrgen *s.* firgen.
fŷrgnâst *st. m. Funken.*
fŷrhât *adj. heiß wie Feuer.*
fŷrheard *adj. im Feuer gehärtet.*
fyrht *adj. furchtsam.*
fyrhtan *sw. ztw.*

âfyrhtan *in Furcht, Schrecken setzen.*
fyrhto, -u *st. f. Schrecken, Furcht, Furchtsamkeit.*
fyrhđ = ferhđ *st. m. n.* 1. *Seele, Geist, Sinn.* 2. *Leben.*
fyrhđglêaw *adj. klug im Geist.*
fyrhđloca *sw. m. Sinnesverschluß, Brust.*
fyrhđlufe *sw. f. Seelenliebe.*
fyrhđsefa *sw. m. Lebensgeist, Seele, Sinn.*
fyrhđwêrig *adj. traurig im Herzen.*
fŷrlêoht *st. n. Licht eines Feuers, Feuerschein.*
fŷrlêoma *sw. m. Feuerglanz.*
fŷrloca *sw. m. feuriger Verschluß.*
fŷrmæl *st. n. Feuermal.*
fyrmest *adv.* 1. *zuerst.* 2. *zuvorderst.* 3. *am meisten, am besten; vorzüglich.*
fyrn *adj. alt, altertümlich.*
fyrn *adv. ehemals, früher, vor Alters, vor langer Zeit, einst.*
fyrndagas *st. m. pl. frühere Tage, alte Zeit;* frôd fyrndagum *hochbetagt.*
fyrngeflît *st. n. alter Streit.*
fyrngeflîta *sw. m. Altfeind.*
fyrngemynd *st. n. Erinnerung an Altes, Geschichte.*
fyrngesceap *st. n. das frühere Geschaffene, Festgesetzte.*
fyrngesetu *st. n. pl. der frühere Wohnsitz.*
fyrngestrêon *st. n. Schatz aus früheren Zeiten.*
fyrngeweorc *st. n. Werk, Arbeit aus alten Zeiten.*
fyrngewinn *st. n. Kampf in der Vorzeit.*
fyrngewrit *st. n. alte oder frühere Schrift.*
fyrngewyrht *st. n. das früher Bestimmte.*
fyrngêar *st. m. pl. vergangene Jahre.*
fyrngid *st. n. alte Kunde.*
fyrnman *st. m. Mensch der Vorzeit.*
fyrnian *s.* firenian.
fyrnsægen *st. f. alte Sage.*
fyrnsceađa *sw. m. Altfeind.*
fyrnstrêamas *st. m. pl. alte Ströme, Ocean.*
fyrnsyn *st. f. alte Sünde.*
fyrnweorc *st. n. Werk aus alten Zeiten, Geschöpf.*
fyrnwita, -weota *sw. m. alter Weiser, Ratgeber seit langer Zeit, langjähriger Ratgeber.*
fyrnwited *adj. erfahren durch langes Leben?* Gen. 1154.
fyrr *s.* fyr.
fyrran *sw. ztw.*
âfyrran *entfernen, entziehen, abwenden.*
fyrs *st. m. Gesträuch.*
fyrst, fierst *st. m. Frist, abgegrenzter Zeitraum, bestimmte Zeit.*
fyrst *adj. der erste.*
fyrstgemearc *st. n. bestimmte Zeit.*
fyrstmearc *st. f. bestimmte Zeit, Zeitunterbrechung; adv. acc. eine Zeit lang.*
fŷrsweart *adj. schwarz, von der mit dickem Rauchqualm geschwängerten Flamme* Cri. 984.
fyrđran *sw. ztw. fördern.*
gefyrđran *vorwärtsbringen, fördern.*
fyrwit, -wet, -wyt (fir-) *st. n. Fürwitz, Neugier, Wissbegier.*
fyrwitgeorn *adj. neugierig, wissbegierig.*
fŷrwylm *st. m. Wogen des Feuers, Flammenwoge.*
fŷsan *sw. ztw.* 1. *eilen.* 2. *sich bereit machen.* 3. *antreiben, fortschnellen.*

âfŷsan 1. *eilen.* 2. *bereit machen, antreiben.*
gefŷsan *antreiben, beeilen, bereit oder beeilt machen, rüsten.*
fŷst *st. f. Faust.*
fyorh *s.* feorh.

g

gâd, gæ̂d *st. n. Mangel, Bedürfniß; Verlangen.*
gadertang *adj. zusammenhangend, vereinigt.*
gadorian, gadrian, gædrian *sw. ztw. versammeln, vereinigen.*
gegadorian, gegædrian *zusammenbringen, versammeln, vereinigen; m. dat. zugesellen.*
gadu *st. f. Spitze, Stachel, Degen.*
gæd *st. n. Zusammengefügtsein, Einigkeit.*
gæ̂d *s.* gâd.
gædeling *st. m. Genosse, Gefährte.*
gædrian *s.* gadrian.
gæ̂lan *sw. ztw.* 1. *m. acc. hinhalten.* 2. *intr. säumen, zögern.*
âgæ̂lan 1. *hindern, hinhalten, aufhalten.* 2. *zögern, nachlässig sein.*
gæ̂lsa *sw. m. Schwelgerei, Ueppigkeit, Luxus.*
gærs *st. n. Gras, Kraut.*
gærsbed *st. n. Grasbett, Grab.*
gærshoppa *sw. m. Grashüpfer, Heuschrecke.*
gærwan *s.* gerwan.
gæ̂sne, gêsne, geâsne *adj. unfruchtbar, bedürftig, baar, arm an, unteilhaftig.*
gæst, gast, gest, gist, giest, gyst *st. m.* 1. *Gast.* 2. *feindlicher Ankömmling, Feind.*
gæ̂st *s.* gâst.
gæ̂stan *sw. ztw. ängstigen, quälen.*
gæstern *st. n. Gasthaus, Gaststube.*
gæsthof *st. n. Hospital, Gasthaus, Gebäude zur Aufnahme von Fremden.*
gæsthûs *st. n. dass.*
gæstlîc *adj.* 1. *gastlich.* 2. *fremd, feindlich, furchtbar, schrecklich.*
gæstlîđnes *st. f. Gastfreundlichkeit, Gastfreundschaft.*
gæstmægen *st. n. Schaar der Gäste.*
gæstsele *st. m. Saal, in dem die Gäste weilen, Gastsaal.*
gæ̂đ *s.* gân.
gafol, gaful *st. n. Tribut, Entschädigung, Steuer; Opfer.*
gafulræ̂den *st. f. dass.*
gâl *adj. fröhlich, munter, lustig, übermütig, geil.*
gâl *st. n. Mutwille, Ausschweifung, Wollust, Schwelgerei.*
galan *st. abl. ztw.* IV. *singen, erschallen lassen, anstimmen, schreien, laut rufen.*
âgalan *singen, ertönen, erklingen lassen.*
galdor, galg-, galga *s.* gealdor, gealg-, gealga.
gâlferhđ *adj. lustigen Gemütes seiend, zügellos, ausschweifend, wollüstig.*
gâlmôd *adj. dass.*
gâlscipe *st. m. Ausschweifung, Schwelgerei.*
gamban, gomban *st. f. Tribut, Zins.*
gamelian, gomelian *sw. ztw. altern.*
gamen, gomen *st. n. gesellige Lust, Jubel, frohes Treiben, Scherz, Freude, Vergnügen, Spiel.*
gamenwâđu *st. f. Freudenfahrt.*
gamenwudu *st. m. Spielholz, Harfe.*
gamol, gomel *adj.* 1. *alt, bejahrt, greis.* 2. *von Sachen alt, aus*

alten Zeiten stammend. 3. *pl. Leute aus der Vorzeit, Vorfahren.*
gamolferhđ *adj. bejahrt.*
gamolfeax *adj. wer greises Haar hat.*
gân *gehen, ergehen; vergl.* gangan.
  âgân 1. *vergehen.* 2. *hervorkommen, wachsen.* 3. bearnum âgân *Kinder zur Kniesetzung bringen.*
  be-, bigân *begehen, üben, bauen, pflegen.*
  fulgân 1. *zu Ende bringen, vollbringen.* 2. *folgen, willfahren.*
  gegân 1. *gehen.* 2. *ergehen, sich ereignen.* 3. *vergehen.* 4. *durch Gehen erlangen, erobern.* 5. *üben, begehen.*
  ymbgân *umgehen.*
gancgan *s.* gangan.
gang *praet. v.* geongan.
gang, gong *st. m.* 1. *Gang, Weg, Lauf.* 2. *Gang, Gangspur.* 3. *Lauf, Verlauf, Raum.* 4. *Andrang, Angriff.* 5. *Hervorfließen* Kr. 23.
gangan, gongan *st. red. ztw.* 1. *gehen, wandern, schreiten.* 2. *ergehen, verlaufen, statt haben.*
  âgangan *vorübergehen, verlaufen, ergehen, sich ereignen.*
  ætgangan *hinzugehen, herbeikommen.*
  be-, bigangan *begehen, üben, erfüllen, anbauen, pflegen, bewohnen.*
  forgangan *vorangehen.*
  foregangan *dass.*
  fulgangan *zu Ende durchwandern, dulden, vollbringen.*
  gegangan 1. *gehen.* 2. *begehen.* 3. *ergehen, zufallen, zu Teil werden.* 4. *Besitz von etwas ergreifen, erwerben, teilhaftig werden.* 5. *bewirken, erreichen.*
  ofergangan 1. *überschreiten.* 2. *überwinden.* 3. *überfallen.*
  ongangan *herankommen.*
  tôgangan 1. *hineingehen.* 2. *impers. m. gen. vergehen.*
  þurh-, þuruhgangan *durchgehen, durchdringen, durchlöchern.*
  wiđgangan 1. *entgegengehen.* 2. *entgehen, schwinden.*
  ymbegangan *umgehen.*
gânian *sw. ztw. gähnen.*
ganot, ganet *st. m. Wasserhuhn.*
gâr *st. m. Spitze des Pfeiles oder Speeres, Pfeil, Speer, Wurfspieß, Geschoß.*
gâr *st. m. schneidende Kälte* Gen. 316.
gârberend *part. u. subst. Gerträger.*
gârbêam *st. m. Speerschaft.*
gârcêne *adj. ger-, speerkühn.*
gârcwealm *st. m. Tod durch den Speer.*
gârfaru *st. f.* 1. *speertragende Schaar.* 2. *Pfeilflug.*
gârgetrum *st. n. dichte Masse der Speere.*
gârgewinn *st. n. Speerkampf, Schlacht.*
gârhêap *st. m. Speerhaufe, speertragende Mannschaft.*
gârholt *st. n. Holz des Speeres, Schaft, Speer.*
gârmitting *st. f. Gerbegegnung, Kampf.*
gârnîđ *st. m. Gerkampf.*
gârræs *st. m. Gerangriff, Kampf.*
gârsecg, -sæcg *st. m. Ocean.*
gârtorn *st. n. Zorn, welcher durch Gere kund wird.*
gârþracu *st. f. Gersturm, Kampf.*
gârþrîst *adj. mit dem Ger kühn.*

gârwîga *sw. m. Ger-, Speerkämpfer.*
gârwîgend *part. u. subst. dass.*
gârwudu *st. m. Gerholz, Lanze.*
gast *s.* gæst.
gâst gǽst *st. m. Geist.* 1. *Geist als Prinzip des Lebens, Denkens u. s. w. und von den Geistern der Verstorbenen.* 2. *für Mensch, Mann.* 3. *heiliger Geist.* 4. *Engel.* 5. *Teufel, Dämon.* 6. *Elementargeist.*
gâstbana *sw. m. Mörder des Geistes, Teufel.*
gâstberend *part. u. subst. Geistträger, Mensch.*
gâstcôfa *sw. m. Geisteslager, Brust, Herz.*
gâstcund *adj. vom Geiste herrührend, geistig.*
gâstcwalu *st. f. Geistesqual.*
gâstcyning *st. m. Gott.*
gâstgedâl *st. n. Scheidung vom Geiste, Tod.*
gâstgehygd *st. f. n. Geistesgesinnung, Gedanke.*
gâstgemynd *st. n. dass.*
gâstgenîđla *sw. m. Feind der Geister, Teufel.*
gâstgerŷne *st. n.* 1. *Geistgeheimniß.* 2. *Erwägung, Ueberlegung.*
gâstgewinn *st. n. Geistesqual.*
gâsthâlig *adj. geistheilig.*
gâstlêas *adj. geistlos, todt.*
gâstlîc *adj. geistig.*
gâstlîce *adv. dass.*
gâstlufe *sw. f. Geistesliebe.*
gâstsunu *st. m. Geistessohn.*
gât *st. m. f. Ziegenbock, Ziege.*
ge *conj. und;* ge — ge *sowol — als auch.*
ge *pron. nom. pl. ihr, gen.* êower, *dat.* êow, îow, *acc.* êowic, êow.
gearu, gearnung *s.* geearu, geearnung.
geæđele *adj. angestammt.*
geǽhtla *sw. m. Verfolger?* B. 369.
geæhtung *st. f. Rat.*
gebǽru *st. f. Gebahren, Betragen, Verfahren, Handeln; Haltung, Gebärden.*
geban, -bann *st. n. Auftrag, Befehl.*
gebed *st. n. Gebet.*
gebedda *sw. m. f. Bettgenosse, -genossin.*
gebedscipe *st. m. Ehegenossenschaft, Beischlaf.*
gebedstôw *st. f. Betstätte.*
gebeorg, -beorh *st. n. Gebirge?* Ps. 67[15].
gebeorg, -beorh *st. n. Schutz, Zufluchtsort.*
gebêot *st. n. Gelübde, Versprechen.*
gebihđ *st. f. Wohnsitz, Gebiet?* Gû. 846.
gebind *st. n. Band, Fessel.*
gebland, -blond *st. n. Gewühl, Gemisch.*
geblêod *part. gefärbt, gefärbt aussehend.*
gebod *st. n. Gebot.*
gebodscipe *st. m. dass.*
gebræc *st. n. Lärm, Tönen, Krachen.*
gebrec *st. n. dass.*
gebregd *st. n. Schwingen, Wechsel der Bewegung.*
gebregdstafas *st. m. pl. Künste, Kunstgriffe?* Sal. 2.
gebrôđor, -brôdru *st. m. pl. Gebrüder, Brüder.*
gebyrd *st. f.* 1. *Geburt.* 2. *Geschlecht, Natur, Art, Anlage.*
gebyrd *st. n. f. Geschick?* B. 1074.
gebyrde *adj. angeboren, natürlich.*
gebyrdtîd *st. f. Geburtszeit.*
gebyrdu *st. f.* 1. *Geburt.* 2. *Stamm, Geschlecht.* 3. *Natur, Art.*
gebyre *st. m. (günstige) Gelegenheit.*
gebyrmed *st. n. gesäuertes Brot.*

gecamp *st. n. Miliz, Heer; Gefecht, Kampf.*
gecornes *st. f. Auswahl.*
gecost *adj. erprobt.*
gecrod *st. n. Gedränge.*
gecwême *adj. angenehm, lieb, willfährig.*
gecynd *st. f.* 1. *Natur, Anlage, Geist, Art, Beschaffenheit, Eigenthümlichkeit, Lage.* 2. *Geburt, Abstammung* Hy. $9^{11. 52}$. 3. *Inbegriff von Wesen einer Art.*
gecynde *adj. angeboren, angestammt, durch Geburt angehörig.*
gecynd, -cynde *st. n.* 1. *Natur, Geist, Anlage, Eigenheit, ursprüngliche Lage.* 2. *Art und Weise.* 3. *Bestimmung, Geschick.*
ged *st. n. Gesang.*
gedafen *part. adj. passend.*
gedafenlîc *adj. passend.*
gedâl *st. n.* 1. *Scheidung, Trennung.* 2. *Verteilung* Wîd. 73.
gedêfe *adj. geziemend, schicklich, passend; anständig, sanft, gut, gütig, freundlich.*
gedêfe *adj. schicklich.*
gedræg *s.* gedreag.
gedrǣfnes *st. f. Verwirrung, Bestürzung, Unruhe.*
gedrêfednes *st. f. dass.*
gedrême, -drŷme *adj. zusammenstimmend, jubelnd, freudig.*
gedrep *st. n. Hieb, Schlag.*
gedreag, -dræg *st. n. hin- und herziehen, Treiben, Lärm, Aufregung.*
gedriht *s.* gedryht.
gedrinc *st. n. Trinkgelage.*
gedryht, -driht *st. f. Schaar, Menge.*
gedrŷme *s.* gedrême.
gedwǣs *adj. albern, dumm.*
gedweola *sw. m. Gottlosigkeit, Irrlehre, Irrtum.*
gedwild, -dwield, -dwyld *st. n. dass.*
gedwola *sw. m. dass.*
gedwolmist *st. m. Nebel, Finsterniß des Irrtums.*
gedyn *st. n. Getöse, Gekrache.*
gedyrst *st. f. Unruhe, Aufregung, Angst?* Hö. 108.
gedyrstig *adj. kühn, verwegen.*
geearnung, -arnung *st. f. Verdienst, Woltat.*
geearu, -aru *adj. unbehindert, schnell.*
gefædran *sw. m. pl. Gevettern.*
gefægra *s.* gefêge B. 915.
gefær *st. n. Fahrt, Zug, Kriegsfahrt.*
gefara *sw. m. Gefährte.*
gefêge *adj. gefüge, nutzenbringend.*
gefêra *sw. m. Gefährte, Genosse.*
gefêre *adj. zugänglich.*
gefêrscipe *st. m. Genossenschaft, Gesellschaft.*
gefest *s.* geaf.
gefêa *sw. m. Freude.*
gefeald *st. n. Gefilde.*
gefêalîc *adj. erfreulich.*
gefeoht, -feht *st. n. Gefecht.*
gefeohtdæg *st. m. Kampftag.*
gefic *st. n. Betrug.*
geflît *st. n. Streit, Kampf, Wetteifer.*
geflota *sw. m. schwimmernder Genosse.*
gefôg *st. n. Gefüge.*
gefrǣge, -frêge *adj. wonach gefragt wird, wovon man reden hört, bekannt, berühmt.*
gefrǣge, -frêge *st. n. Erfahrung durch Hörensagen;* mîne gefrǣge *soviel ich gehört habe.*
gefrige *st. n. Hörensagen, Forschung.*
gefyrn *adv. einst, vor alters.*

gegen *s.* gegn.
gegenge *adj. passend.*
gegn, geagn, gêan, gên *adv. gegen, entgegen.*
gegncwide, -cwiđe *st. m. Gegenrede.*
gegninga, geagninga *adv. vollständig, sicherlich, offenbar, offen.*
gegnpæđ *st. m. Gegen- Feindespfad.*
gegnryne *st. m. Entgegenhommen, Begegnen.*
gegnslege *st. m. Gegenschlag.*
gegnum *adv. entgegen, dem Ziele entgegen, gerade auf das Ziel los.*
gegnunga, gênunga *adv.* 1. *geradezu, vollständig, sicherlich, offenbar, offen.* 2. *geraden Weges* Gû. 785.
gegrind *st. n. Reibung, Erschütterung.*
gehange, -honge *adj. einen Hang wozu habend.*
gehât *st. n. Handgelöbniß, Gelübde, Versprechen.*
gehende *adj. u. adv. zu Händen, bei der Hand, in der Nähe, neben.*
gehêrnes *s.* gehŷrnes.
gehealt *st. f. Wache.*
gehêaw *st. n. Hauen, Zusammenschlagen.*
geheort *adj. beherzt.*
gehigd *s.* gehygd.
gehilte *n. Griff.*
gehlæg *st. m. spöttische, lächerliche Nachrede, Geklatsch.*
gehlêđa *sw. m. Genosse.*
gehlid, -hliđ *st. n. Verschluss, Umzäunung, Decke, Tor.*
gehlŷde *n. Schreien, Rufen.*
gehlyn *st. n. Getöse.*
gehnæst, hnâst *st. n. Zusammenstoß, Treffen.*
gehola *sw. m. einer, der einen schützt, verbirgt.*
gehrêow *st. n. Wehklagen.*
gehđu, geohđu, giohđu, gihđu geođu, giđu *st. n. Kummer, Sorge, Besorgniß.*
gehwa *pron. jeder.*
gehwær *adv.* 1. *überall.* 2. *wohin nur.*
gehwæđer *pron. jeder von beiden.*
gehwæđre *adv. nichtsdestoweniger, dennoch.*
gehwelc *s.* gehwilc.
gehweorf *adj. fügsam, gehorsam.*
gehwider *adv. nach allen Seiten hin.*
gehwilc, -hwelc, -hwylc *pron. jeder.*
gehŷd = gehygd *st. n. Erwägung* Dan. 732.
gehygd, -higd *st. f. n. Erwägung, Sinnen, Gesinnung, Gedanken, Trachten, Entschluß, Rat.*
gehyld *st. n.* 1. *Bewachung, Beobachtung, Schutz.* 2. *Erhaltung* Az. 169.
gehyld *st. n. Gewahrsam und das in Gewahrsam Gebrachte.*
gehŷrnes, -hêrnes *st. f. Hören, Gehör.*
gehyrst *st. f. Schmuck.*
gelâc *st. n.* 1. *Spiel, Getriebe;* ecga gelâc *Schlacht.* 2. *Schicksal?* An. 1094. 3. *Haufe, Menge* Cri. 896.
gelâd *st. n. Weg, Pfad.*
gelagu *st. f. Meer;* holma gelagu *hochgehende See.*
gelang, -long *adj. sich darbietend, vorhanden, zur Hand, bereit;* gelang on *gelegen, schuld an* B. 3[10].
gelâđ *adj. feindlich.*
geldan *s.* gildan.
gelenge *adj. wozu gehörig, ergeben.*
gelêafa *sw. m. Glaube.*

gelêafful *adj. glaubensvoll, gläubig.*
gelêafsum *adj. glaubbar.*
geleoren *part. dahingegangen, todt.*
gelîc *adj.* 1. *gleich, ähnlich.* 2. *wahrscheinlich* Met. 19[12].
gelîc *st. n. Gleiches, Aehnliches.*
gelîca *sw. m. der Gleiche, Aehnliche.*
gelîce *adv. gleich.*
gelîcnes *st. f. Aehnlichkeit, Gleichniß, Ebenbild.*
gelimp *st. n. Ereigniß, günstige Lage, Glück.*
gelist *s.* gelysted.
gellan, giellan, gyllan *st. abl. ztw.* I. *gellen, tönen, klingen, dröhnen, rufen.*
bigellan *besingen.*
gelôme *adv. fortwährend, häufig, oft.*
gelp *s.* gilp.
gelynd *st. f. Fett, Schmalz.*
gemæc *adj. passend.*
gemæcca *sw. m. Genosse, Gefährte, Ehegenosse.*
gemæcscipe *st. m. Genossenschaft, Bettgenossenschaft.*
gemǽl *adj. gefärbt, getränkt.*
gemǽne *adj. gemein, gemeinsam, beisammen.*
gemǽnnes *st. f. Gemeinschaft.*
gemǽnscipe *st. m. dass.*
gemǽre *st. n. Grenze, Begrenzung, Ende.*
gemâgas *st. m. pl. Blutsverwandte.*
gemâh *adj. ungeeignet, albern, gottlos.*
gêman *s.* gŷman.
gemâna *sw. m. Gemeinschaft, Gesellschaft, Genossenschaft, Gemeinde.*
gemang, -mong *st. n. Gemenge, Menge, Schaar, Haufe, Versammlung, Gesellschaft.*
gemêde *adj. passend, angenehm, nach dem Sinne.*
gemêde *st. n. Zustimmung, Einwilligung.*
gêmen *s.* gŷmen.
gemet *st. n.* 1. *Maaß, Schranke.* 2. *der einem zukommende Teil.* 3. *Grenze, Ende.* 4. *Richtschnur, Regel, Gesetz.* 5. *die einem beschiedene Fähigkeit, Macht, Kraft, Vermögen.*
gemet *adj. gemessen, passend, schicklich, gut.*
gemete *adv. in rechter Weise.*
gemête *adj. begegnend.*
gemetfæst *adj. gemäßigt, bescheiden.*
gemêting *st. f.* 1. *Begegnung, Versammlung.* 2. *feindlicher Zusammenstoß, Kampf.*
gemetlîce *adv. in rechter Weise.*
gemearc *st. n. was bestimmt, bezeichnet ist.*
gemeotu *n. pl. v.* gemet.
gemôt *st. n.* 1. *Zusammenkunft, Versammlung, Vereinigung.* 2. *Zusammenstoß, Begegnung.*
gemôtstede *st. m. Versammlungsstätte.*
gemynd *st. f. n.* 1. *Gedächtniß, Andenken, Erinnerung.* 2. *Sinn, Gedanken, Gesinnung, Meinung, Erwägung.*
gemynde *adj. eingedenk, bedacht.*
gemyndig *adj. dass.*
gên, gîen 1. *die Fortdauer einer Handlung oder eines Zustandes bezeichnend: noch, noch jetzt, noch immer.* 2. *noch ferner, noch außerdem, auch noch.* 3. *noch (was noch bevorsteht, bisher unterblieben, wozu eben noch gerade Zeit ist u. s. w.)* 4. *wiederum, nochmals, abermals.* 5. *bisher, bis dahin, im Laufe der Vergangenheit.* 6. *noch beim Comparativ.* 7. *mit*

der Negation: noch nicht, nicht mehr.
gên- *s.* gegn-.
gêna, gîena, gêno = gên *noch.*
genægled *part. adj. genagelt.*
genamne *pl. gleichnamig* Rä. 53[3].
genâg *adj. stemmend, stossend, drängend?* *Reim* 57, 58.
genehe, -nehhe, -nehhige *s.* geneahhe, -neahhige.
gener *st. n. Zufluchtsort.*
genêahe *st. pl. Nachbarn? nahe Verwandte?* Lêas 36.
geneahhe, -neahe, -nehhe, -nehe *adv. genügend, genug, in hohem Grade, sehr, häufig.*
geneahhie, -neahhige, -nehhige *adv. dass.*
genêahsen *adj. benachbart.*
genêat *st. m. Genosse.*
genêatscolu *st. f. Menge, Schaar von Genossen.*
geng, gêng *s.* geong, gangan.
gengan *sw. ztw. gehen, laufen, fahren.*
tôgengan *auseinander gehen.*
genge *adj. gäng, gangbar, üblich, im Gange, von gutem Erfolg.*
geniht *st. f. n. Genüge, Ueberfluß, Reichtum, Ergiebigkeit.*
genihtsum *adj.* 1. *genügend, in Menge, ergiebig.* 2. *genügsam.*
genip *st. n. einhüllendes Düster, Nebel, Wolke, Finsterniß.*
genîđla *sw. m. Feind, Feindseligkeit, Feindschaft, Haß.*
gennan *sw. ztw. sprengen.*
gêno *s.* gêna.
genôg, -nôh *adv. genug.*
gênunga *s.* gegnunga.
gerâd -ræ̂d *adj. unterrichtet, erfahren, klug, geschickt, in Bereitschaft gesetzt, wolgesetzt, kunstvoll.*
gerâdscipe *st. m. Klugheit, Vernunft.*
geræ̂dan? Gn. Ex. 178.
geræ̂de *st. n. Brustschmuck, Gerät, Rüstung, Hausgerät; Veranstaltung, Vermittelung* (Zupitza).
geræf *st. n. was bestimmt, beschlossen ist.*
geræ̂swa *sw. m. Kamerad.*
gêr *s.* geâr.
gere *s.* geare.
gerec *st. n. Regierung, Leitung.*
gereclice *adv. gerade, ungehindert.*
gerêfa *sw. m. Sheriff, ein vom König eingesetzter Beamter.*
gerela, gierela *sw. m. Kleidung, Gewand, Umwurf.*
gerên *st. n. Schmuck.*
gerêne *s.* gerŷne.
gereord, -reorde *st. n. Rede, Sprache, das Sprechen, Stimme.*
gereord, -reorde *st. n. Erholung, Mahlzeit, Schmaus, Gastfreundschaft.*
geriht, -ryht *st. n. Richtung, gerade Richtung.*
gerîm *st. n. Anzahl, Zahlung.*
gerisne, -rysne *st. n. was angemessen, passend, geziemend ist; geziemende, passende Art und Weise.*
gerscipe *st. m. Scherz, Bildung, Geschicklickeit* (Leo). *Reim* 11.
gerûm *st. n. Raum;* on gerûm *in die Breite, weiter* Rä. 21[14]; *hinweg* El. 320.
gerûma *sw. m. weiter, ausgedehnter Raum.*
gerûme *adj. geräumig, ausgebreitet, bloßgestellt.*
gerwan, gærwian, girwan, gierwan, gyrwan, gearwian *sw. ztw.* 1. *rüsten, bekleiden.* 2. *rüsten, bereit machen, vorbereiten.* 3. *schmücken, ausschmücken.* 4. *bereiten, fertig*

machen, machen, bauen, errichten.

gegerwan *u. s. w.* 1. *anlegen, umgürten, bekleiden.* 2. *sckmücken, ausschmücken.* 3. *ausrüsten, ausstatten.* 4. *bereiten, verfertigen.*

ongyrwan *entkleiden.*

geryde *adj. bequem, gelegen, passend.*

geryht *s.* geriht.

gerŷne, -rêne *st. n. Geheimniß.*

gerysne *s.* gerisne.

gesaca *sw. m. Widersacher, Gegner, Feind.*

gesǽlig *adj. selig, glücklich, vom Glück begünstigt, wolhabend, vermögend.*

gesǽliglîc *adj. dass.*

gesǽlignes *st. f. Seligkeit, Glückseligkeit.*

gesǽllîc *adj. beglückt, glücklich.*

gesǽlđ *st. f. Glück, Erfolg, Gut.*

gesamning, -somning *st. f. Versammlung, Vereinigung.*

gesamnung *st. f. dass.*

gescâd, -sceâd *st. n.* 1. *Bescheid, Unterscheidung, Vernunft.* 2. *Scheidung, Trennung.*

gescâdlîce (-sceâd-) *adv. auf gescheidte, vernünftige Weise.*

gescâdwîs (-sceâd-) *adj. gescheidt, klug.*

gescâdwîsnes (-sceâd-) *st. f. Unterscheidung, Gescheidtheit, Klugheit.*

gescæphwîl *st. f. Schiksalsstunde, vom Schicksal bestimmte Zeit, Todesstunde.*

gescentu *st. f. Vermischung, Verwirrung?* Seel. 49.

gesceâd *s.* gescâd.

gesceaft, -scæft, -sceft *st. f.* 1. *Geschöpf, das Geschaffene; im Sing. teils die ganze Schöpfung, teils die Erde oder der Himmel, teils eine einzelne Creatur.* 2. *göttliche Schickung, Loos, Geschick, Schicksal.*

gesceap *st. n.* 1. *Geschöpf, Schöpfung, Welt.* 2. *Schicksal, Geschick, das vom Schicksal Bestimmte oder Verliehene, Natur, Anlage, Form, Art.*

gescildend, scyldend *part. u. subst. Schütz, Beschützer.*

gescip *st. n. Schicksal, Geschick* B. 2570.

gescirpla *sw. m. Kleidung, Zurichtung, Gerät.*

gescot *st. n. Geschoß.*

gescotfeoht *st. f. Gefecht.*

gesculdre *st. f. pl. Schultern.*

gescŷ *st. n. Fußbedeckung, Schuhwerk.*

gescyldend *s.* gescildend.

gescyldre *st. f. pl. Schultern.*

geseft *part. adj. besänftigt, angenehm, mild,*

gesegen *st. f. Sage.*

geselda *sw. m. Hausgenosse, Gefährte.*

geselđ *st. f. Wohnsitz, Haus.*

gesêne *s.* gesŷne.

geset *st. n. Sitz, Wohnsitz, Wohnung.*

gesetnes *st. f. Stätte.*

gesevenlîc *adj. sichtbar.*

geseotu *n. pl. v.* geset.

gesib, -syb *adj. wer zu demselben Stamme gehört, verwandt.*

gesiblîce *adv. friedlich, einträchtig.*

gesihđ, -siehđ, -syhđ *st. f. Gesicht, Sehkraft, Augen, Angesicht, Anblick.*

gesîne *s.* gesŷne.

gesinge *sw. f. Gattin.*

gesîđ *st. m. Begleiter, Gefährte, Genosse.*

gesîđmægen *st. n. Gesammtheit des Gefolges.*

gesîđđ *st. n. Genossenschaft, Gefolgsschaft.*

gesîehđ, -sîene *s.* gesihđ, -sŷne.
gesleht, -sliht, -slyht *st. n. Schlacht, Kampf.*
gêsne *s.* gǽsne.
gesom *adj. einträchtig, einig.*
gespan, -spon *st. n. Lockung, Verlockung, Verführung.*
gespan, -spon *st. n. Gespänge, Gefüge, Geflecht.*
gespang, -spong *st. n. Gespänge.*
gesprec *st. n. Fähigkeit zu sprechen.*
gespreca *st. m. der mit einem anderen spricht, Ratgeber.*
gespring *st. n. hervorspringendes Wasser, Strömung.*
gest *s.* gæst.
gestæđđig *adj. feststehend, fest.*
gesteal *st. n. Grund, Boden, Raum.*
gesteald *st. n. Stätte, Wohnung, Aufenthaltsort.*
gestealla *sw. m. Genosse.*
gestrêon *st. n. pl. gesammelte oder erworbene Schätze, Kleinnod, Habe, Vermögen, Reichtum.*
gestun *st. n. Dröhnen, Gekrache.*
gesund *adj. gesund, heil, unverletzt, glücklich.*
geswǽs *adj. teuer, angenehm.*
gesweorc *st. n. Dunkelheit, Bewölktsein, Wolke.*
gesweoru, -swiru, -swyru *st. n. pl. Hügel.*
gesweoster *pl. Geschwister.*
geswin *s.* geswins.
geswinc *st. n. Arbeit, Mühsal.*
geswincdagas *st. m. pl. Mühsalstage.*
geswing *st. n. Geschwinge, wogende Bewegung.*
geswins *st. n. Abwechselung in der Stimme, Gesang.*
geswiru *s.* gesweoru.
geswyru, -syb, -syhđ *s.* gesweoru, -sib, -sihđ.
gesŷne, -sêne, -sîne, -sîene *adj. zu sehen, sichtbar, sichtlich, offen, offenbar.*
gesynto *st. f. Gesundheit, unversehrter Zustand, Heil.*
get, geta *s.* git, gita.
getæl, -tel *st. n.* 1. *Anzahl, Reihe, Aufzählung.* 2. *Stamm, Haufe, Völkerschaft, Hundertschaft.*
getælrîm *st. n. berechnet, gezählte Zahl.*
getǽse *adj. ruhig, still, sanft, bequem.*
getâh *st. n. Lehre, Disciplin?* Ruin. 2.
getal *adj. schnell, rasch, bereit.*
getan *sw. ztw. verletzen, niedermachen, zerstören.*
    âgetan *dass.*
getang, -tong *adj. ergeben.*
getang, -tong *st. n. schnelle Bewegung, Eile? Reim.* 8.
getawe *st. f. pl. Rüstung.*
getel *s.* getæl.
getenge *adj. nahe, reichend zu, sich andrängend, haftend an, liegend auf, kurz die unmittelbare Nähe an etwas bezeichnend.*
geteoh *s.* getâh.
getimbru *st. n. pl. Gebäude.*
getoht *st. n. Kriegszug, Schlacht.*
getrêowe *adj. treu, getreu.*
getrum *st. n. Schaar, Haufe, Heer.*
getrym *st. m. Firmament.*
getrŷwe *adj. treu, getreu.*
getwinnas *st. m. pl. Zwillinge.*
getŷne *st. n. Vorhalle.*
getynge *adj. geläufig redend, gesprächig.*
geþaca *sw. m. der welcher etwas deckt, bedeckt.*
geþafa *sw. m. der sich wozu versteht, für etwas stimmt, wozu hilft, etwas eingesteht.*

geþanc, -þonc *st. m. n. Denken, Gesinnung, Gedanke, Sinn.*
geþancol *adj. sinnig, bedacht, eingedenk.*
geþeaht *st. f. n. Ueberlegung, Beratung, Rat.*
geþeahting, -ung *st. f. Beratung, Ratschluß, Einwilligung.*
geþêawe *s.* geþŷwe.
geþêode *st. pl. Völker* Sat. 19.
geþêode *st. n. Sprache.*
geþing *st. n.* 1. *Geding, Versammlung.* 2. *Vertrag, vertragsmäßiges Versprechen* B. 1085. 3. *was einem bevorsteht, über einen verhängt ist; was sicher zu erwarten oder zu hoffen steht.*
geþingđ *st. n. Würde, Ehre.*
geþoht *st. m. Gedanke, Sinn, Denkungsart.*
geþræc, -þrec *st. n. Gedränge, Getümmel, Gewühl, Strudel, Tumult.*
geþrang *st. n. Gedränge.*
geþring *st. n. Tumult, Gewühl, Strudel.*
geþrûen *adj. zusammengefügt, zusammengedrängt.*
geþwǣre *adj. einträchtig, willig, willfährig, mild, friedfertig, ruhig.*
geþŷde *adj. gut, freigebig.*
geþyht *adj. passend, angenehm.*
geþyld *st. f. Geduld.*
geþyldig *adj. geduldig, langmütig, billig.*
geþyncđ = geþingđ *st. n. Würde, Ehre.*
geþŷwe, -þêawe *adj. gewohnt, gebräuchlich.*
geunwendnes *st. f. Unveränderlichkeit.*
gewǣde, -wêde *st. n. Gewand, Kleidung, Kampfkleid, Brünne.*
gewêd *st. n. Wut, Raserei.*
gewêde *s.* gewǣde.
gewef *st. n. Gewebe.*
gewelhwær *adv. überall.*
gewealc *st. n. das Wälzen, Wogen; Angriff* Chron. Sax. a. 1100.
geweald, -wald *st. f. n. Macht, Gewalt.*
gewealdend *part. adj. mächtig, stark, kräftig.*
gewealdendlîce *adv. dass.*
gewealdenmôd *adj. tapferen Sinnes.*
gewealdleđer *st. n. Leder zum Lenken, Zügel.*
geweoldum *s.* gewild.
geweorc *st. n. Werk.*
geweorht *s.* gewyrht.
geweorp *st. n. Wurf.*
gewidor *st. n. Gewitter, Witterung, Wetter.*
gewil, -will *st. n. Wille.*
gewild *st. n. Wille, freier Wille.*
gewilt? El. 938 = gewitt?
gewin, -winn *st. n.* 1. *Streit, Kampf, Krieg, Angriff, Aufruhr, Tumult.* 2. *Mühsal, Leid, Bedrückung.* 3. *Erwerb, Gewinn.*
gewindæg *st. m. Tag des Kampfes, der Arbeit, Mühsal und Bedrückung.*
gewinna *sw. m. Feind, Bedränger, Bedrücker.*
gewinworuld *st. f. Welt voll Mühe und Trübsal.*
gewis *adj. gewiß, sicher, zuverlässig.*
gêwis *st. f. Mühseligkeit, Drangsal, Not.*
gewislice *adv. gewißlich, sicher.*
gewit *st. n. Witz, Verstand, Sinn, Einsicht, Bewußtsein, Brust, Inneres.*
gewita *sw. m. Mitwisser, Zeuge.*
gewîta *sw. m. Genosse.*
gewitlêas *adj. sinnlos, töricht.*
gewitloca *sw. m. Bewußtseinsverschluß, Geist, Sinn, Brust.*

gewitnes, -nys *st. f. Zeugenschaft, Mitwissenschaft, Zeugniß; Wissen, Kenntniß; Zeuge.*
gewitod *st. m. die einem bestimmte Lebenslage?* Reim. 44.
gewitt *s.* gewit.
gewittig *adj. bei Bewußtsein seiend, wissend.*
gewlô *adj. geschmückt.*
geworp *s.* geweorp.
gewrit *st. n. Schrift, bes. von der heiligen Schrift.*
gewrixle *st. n. Wechsel, Tausch, Handel.*
gewun *adj. gewöhnt.*
gewuna *sw. m. Gewohnheit, Brauch, Sitte.*
gewydor *s.* gewidor.
gewyrd *st. f.* 1. *Ereigniß.* 2. *Schicksal, Schicksalsbestimmung* Men. 66.
gewyrht, -weorht *st. n.* 1. *Tat, Werk, Arbeit, Verdienst.* 2. *Schicksalsbestimmung, das vom Schicksal Festgesetzte* Dôm. 61.
gewyrhta *sw. m. der etwas wirkt, verursacht, Urheber.*
gêac *st. m. Kuckuck.*
geâcnung *s.* geêacnung.
geador, gador *adv. zusammen, zugleich, beisammen, gesammt.*
geaf *adj. zur Kurzweil dienend, scherzhaft?* Reim. 25.
geafe *sw. f. Gabe, Geschenk.*
geaflas *st. m. pl. Schnabel, Kinnlade.*
geafol *st. n. Tribut, Gabe.*
geagl *st. m. Schlund, Rachen; Kinnlade.*
geagn-, geagninga, gêahđ *s.* gegn-, gegninga, gêađ.
gealdor, galdor *st. n. Klang, Ton, Gesang, Zauberlied, Zauberspruch, Bannspruch, Rede.*
gealdorcræft *st. m. Zauberkunst, Zauberspruch, Bannspruch.*
gealdorcwide *st. m. Gesang, Rede.*
gealdorword *st. n. Wort eines Gesanges.*
gealga, galga *sw. m. Galgen, Kreuz.*
gealg-, gealh-, galgmôd *adj. gallsüchtig, wütend, boshaft, jähzornig, zornig.*
gealgtrêow *st. n. Galgenbaum, Galgen, Kreuz.*
gealla *sw. m. Galle.*
gêan, gêanes *s.* gegn, gegnes.
geap *Tor?* Ruin. 11, 31.
gêap *adj.* 1. *weit, geräumig, ausgedehnt.* 2. *erfahren, gewandt, schlau, verschlagen.*
gêapneb *adj. Beiwort der Brünne; in* gêapueb? *zu ändern* Wald. 2[18].
gear *Scherz?* Reim. 25.
geâr, gêr *st. n.* 1. *Jahr.* 2. *jährlicher Ertrag.*
geara *adv. vollständig, sehr, genug, genügend.*
geâra *adv. gen. pl. v.* geâr *vor Jahren, vor langer Zeit, einst, ehemals.*
gearc *adj. bereit.*
geard *st. m. Verzäunung, umzäunter Platz, Wohnsitz, Wohnung.*
geârdagas *st. m. pl.* 1. *Jahres- oder Lebenstage.* 2. *Vorzeit, frühere, einstige Tage;* geârdagum *adv. instr. früher, einst.*
geare, gere *adv. ganz und gar, völlig, durchaus, sehr, genügend.*
gearewe *s.* gearwe.
geârgemearc *st. n. Bestimmung der Jahre.*
geârgerîm *st. n. Zahl der Jahre.*
geârmæl *st. n. Zeit der Jahre.*
gearnung *s.* geearnung.
gearo *s.* geearu.
geârrîm *st. n. Zahl der Jahre.*
geârtorht *adj. glänzend im Jahre, glänzend vom jährlichen Ertrag.*
gearu *s.* geearu.

gearu, gearo *adj. bereit, bereitet, fertig, gerüstet, wolgerüstet; vollständig.*
gearu, gearo *adv. bereit, fertig, völlig, vollständig, ganz und gar, durchaus, sehr, reichlich.*
gearubrygd *st. f. fertiges, vollkommenes Schwingen* Crä. 50.
gearufolm *adj. mit bereiter Hand.*
gearugangende *part. unbehindert gehend.*
gearulîce *adv. vollständig, sehr.*
gearusnotor, -snottor *adj. sehr weise.*
gearuþancol *adj. sehr bedächtig, vorsichtig.*
gearuwian *s.* gerwan.
gearuwyrdig *adj. mit Worten bereit, schlagfertig, beredt.*
gearwe, gearuwe, gearewe *adv. vollständig, durchaus, ganz und gar, genau, sehr, sicher, genügend.*
gearwe *st. f. pl. Rüstung, Kleidung, Schmuck.*
gearwe *sw. f. dass.*
gearwian *s.* gerwan.
geâsne *s.* gǽsne.
geat, gat *st. n. Tor, Tür.*
geatolic *adj. bereit, woleingerichtet, schmuck, stattlich.*
geatwan *sw. ztw. bereiten, schmükken.*
geatwe *st. f. pl. Rüstung, Schmuck.*
gêađ, gêahđ *st. f. Torheit, Narrheit, Mutwille, Ausschweifung, Gespött.*
gêo, gîo *adv. einst, ehemals.*
geoc, gioc *st. n. Joch.*
gêoc, êoc, gîoc *st. f. Hilfe, Unterstützung, Rettung, Abhilfe, Erleichterung, Trost.*
gêocend *part. u. subst. Helfer, Retter.*
gêocian *sw. ztw. m. gen. od. dat. helfen, retten.*
gêocor *adj. stark, tapfer, wild, böse, schlimm, mißlich, drückend, herb, traurig.*
gêocre *adv. hart, rauh, gereizt.*
geocsa, geohsa, gihsa *sw. m. Schluchzen, Röcheln* Met. 2[5].
geofa, geofan, geofe *s.* gifa, gifan, gife *u.* gifu.
geofian *sw. ztw. geben, schenken.*
geofon, gifen, gyfen *st. n. Meer, Flut.*
geofonflôd *st. m. Meerflut.*
geofenhûs *st. n. Meerhaus, Schiff.*
geofenŷđ *st. f. Meereswoge.*
geofun *s.* gifen.
geoguđ, gioguđ *st. f.* 1. *Jugend, Jugendalter.* 2. *Jugend, Jünglinge, junge Mannschaft.*
geoguđcnôsl *st. n. junges Geschlecht, Kinder.*
geoguđfeorh *st. n. Jugendalter, Jugend.*
geoguđhâd *st. m. Jugendlichkeit, Jugendzeit, Jugend.*
geoguđmyru *st. f. Jugendfreude?* Rä. 39.
geohsa, geohđu *s.* geocsa, gehđu.
geoleca, geolca, gioleca *sw. m. Eidotter.*
geolo, -u *adj. gelb.*
geolorand *st. m. gelber d. i. mit Geflecht aus gelbem Lindenbast überzogener Schild.*
gêomær? Ps. 77[39].
gêoman *st. m. Mann der Vorzeit.*
gêomor, gîomor *adj. kummervoll, traurig, betrübt, elend, beklagenswert.*
gêomorfrôd *adj. im Jammer klug, weise, sehr alt.*
gêomorgid, -gyd *st. n. Klagelied, Trauerspruch, Trauerrede.*
gêomorlîc *adj. traurig, kummervoll, schmerzlich.*
gêomorlîce *adv. traurig, kläglich.*
gêomormôd *adj. traurigen, trüben Sinnes.*

gêomran, -rian *sw. ztw. trauern, betrübt sein, klagen, jammern.*
geoncer? *s.* gêomǣr.
geond, giond *praep. m. acc. durch, hindurch, längs — hin, über, zwischen, überhaupt die räumliche Ausdehnung bezeichnend.*
geong, geng, ging, iung, giung *adj.* 1. *jung, jugendlich.* 2. *neu, frisch.* 3. *superl. der letzte* B. 2817.
geong *st. m. Gang, Lauf, Reise.*
gêong *praet. v.* gangan.
geongan *st. abl. ztw.* I. *gehen.*
geongewifre *sw. f. im Gehen webend, Spinne.*
geongordôm *st. m. Jüngerschaft, Gehorsam, Dienst.*
geongorscipe *st. m. dass.*
geongra, giongra, gingra *sw. m. Jünger, Anhänger, Schüler, Gefolgsmann, Diener.*
geongre, gingre *sw. f. Dienerin.*
gèopan *st. abl. ztw.* VI. *in sich aufnehmen.*
georn *adj. wonach strebend, verlangend, begierig.*
georne *adv.* 1. *gern, willig, willfährig, eifrig, sorgfältig, begierig, dringend.* 2. *vollständig, genau, sicher.*
geornful *adj. voll Begierde, eifrig, begierig.*
geornlîce *adv. gern, sorgfältig, eifrig.*
georran *st. abl. ztw.* I. *dröhnen, knirschen.*
gêosceaft *st. f. längst bestimmtes Geschick.*
gêosceaftgâst *st. m. Geist aus der Urzeit? oder vom Schicksal gesandter Dämon?* B. 1266.
geostra, giestra, gystra *adj. gestrig.*
geotan *s.* gitan.
gèotan *st. abl. ztw.* VI. 1. *gießen, ausgießen, vergießen.* 2. *intr. gießen, sich ergießen, strömen, fließen.*
âgêotan 1. *ausgießen, vergießen.* 2. *entleeren.* 3. *sich ergießen, ausströmen.*
begêotan 1. *begießen, übergießen.* 2. *eingießen.*
gegêotan *gießen.*
þurhgêotan *durchgießen, erfüllen.*
geođu *s.* gehđu.
gicel *st. m. Eiszapfen.*
gid, gidd, gied, gyd *st. n. Gesang, Spruch, Lied, Rede (in Alliteration).*
giddian, gieddian, gyddian *sw. ztw. singen und sagen, sprechen (in Alliteration).*
gidding, giedding *st. f. Gesang, feierliche Rede, Spruch.*
gif, gyf 1. *m. ind. u. conj. wenn.* 2. *m. ind. od. conj. wenn auch, obgleich* Gen. 661. 3. *m. ind. od. conj. ob.*
gif *st. n. Gabe, Geschenk, Woltat.*
gifa, giefa, geofa, gyfa *sw. m. Geber, Spender.*
gifan, giefan, gefan, geofan, giofan, gyfan *st. abl. ztw.* III. *geben.*
âgifan 1. *geben, hingeben, übergeben, herausgeben, erlösen.* 2. *zurückgeben, wieder herausgeben.* 3. *aufgeben, verlassen, unterlassen.*
ætgifan *beigeben, beitragen.*
forgifan 1. *geben, bewilligen, gewähren, übergeben.* 2. *vergeben.* 3. *aufgeben, verlassen.*
ofgifan *abgeben, aufgeben, verlassen, wegschicken, weggeben.*
gifen *s.* geofen.
gifen, gyfen, giefen, geofun *st. f. Gabe, Geschenk, Woltat, Gut.*
gîfer *st. m. Fresser, Schlemmer?* Seel. 118.
gifeđ *Meer, Ocean?* An. 489.
gifeđe, gyfede *adj. gegeben, bewilligt.*

gifeđe *st. n. das vom Geschick Verliehene, Geschick?* B. 3085.
giffæst *adj. begabt.*
gifheal *st. f. Halle, in der Geschenke verteilt werden, Thronhalle.*
gifl, gifel, giefl, gyfl *st. n. Speise, Bissen, Bischen.*
gifnes *st. f. Woltat, Gnade, Gunst, Huld.*
gîfre *adj. gierig, begierig, gefräßig, habgierig.*
gifre *adj. heilsam, nützlich.*
gifsceat *st. m. Gabe, Geschenk, Tribut* B. 378.
gifstôl *st. m. Sitz, an dem Gaben ausgeteilt werden, Königssitz, Gnadenthron.*
gift, gyft *st. f. n. Gabe, Mitgift; Hochzeit.*
gifu, giefu, geofu, giofu, gyfu *st. f. Gabe, Geschenk, Woltat, Lehen, Gnade, Gunst, Talent, Tugend, Fähigkeit.*
gigant *st. m. Riese.*
gigantmæcg *st. m. Sohn eines Riesen.*
gihsa, gihđu *s.* geocsa, gehđu.
gild, gield, gyld *st. n.* 1. *Zurückerstattung, Vergeltung, Lohn.* 2. *Ersatz für etwas, Stellvertretung.* 3. *Verehrung, Cultus, Opfer.* 4. *Gottheit.* 5. *Götzenbild.*
gildan, gieldan, gyldan, geldan *st. abl. ztw.* I. 1. *Gegenleistung tun, vergelten, lohnen, bezahlen.* 2. *geloben, opfern.*
 âgildan 1. *zurückgeben, entrichten.* 2. *sich darbieten.*
 angildan *entgelten.*
 forgildan 1. *vergelten, bezahlen.* 2. *einen womit belohnen* B. 956. 3. *geben, entrichten, zurückgeben.* 4. *abtragen, erfüllen.*
 gegildan *verleihen, geben.*
 ongildan 1. *entgelten, büßen.* 2. *bezahlen, entrichten, hergeben.* 3. *als Strafe empfangen* Fä. 71.
gilp, gelp, gielp, gylp *st. m. n. Ruhm, edler Ruhm, Rühmen, Ruhmrednerei, Prahlerei, Großsprecherei, Anmaßung.*
gilpan, gielpan, gylpan *st. abl. ztw.* I. *sich selbst rühmen, prahlen, übermütig sein, triumphieren, frohlocken, sich freuen.*
 âgilpan *sich rühmen, sich freuen.*
gilpcwide *st. m. Ruhmrede, Trotzrede, Prahlerei.*
gilpen *adj. ruhmredig, prahlerisch.*
gilphlæden *adj. beladen mit Ruhmreden, der viel solche Ruhmreden gehalten und in Folge dessen schon viele Kämpfe siegreich bestanden hat, ruhmreich* B. 868.
gilplîc *adj. prahlerisch, glanzvoll.*
gilpplega *sw. m. vermessenes Spiel, Streit.*
gilpsceađa *sw. m. prahlerischer, großsprecherischer, anmaßender Feind.*
gilpspræ̂c *st. f. Trotzrede, Ruhmrede, Großsprecherei.*
gilpword *st. n. trotziges, prahlendes Wort (= Rede).*
gilt *s.* gylt.
giltan *s.* gyltan.
gim *st. m.* 1. *Gemme, Edelstein.* 2. *Auge.* 3. *Sonne, Gestirn, Stern.*
gimcyn (gym-) *st. n. Edelsteinart.*
gimreced *st. n. Halle die mit Edelsteinen geschmückt oder in der Edelsteine verteilt werden.*
gin *adj. klaffend, weit, ausgedehnt.*
gin, gyn *st. n. gähnender Abgrund, Weite, Tiefe.*

gînan *st. abl. ztw.* V.
begînan *begähnen, angähnen.*
tôgînan *sich öffnen, sich spalten, spalten.*
ginfæst *adj. nach allen Seiten hin fest, gewaltig, mächtig.*
ging, gingra, gingre *s.* geong, geongra, geongre.
ginnan, gynnan *st. abl. ztw.* I.
anginnan *anfangen.*
beginnan *beginnen.*
onginnan 1. *m. infin. anfangen, oft zur Umschreibung der einfachen Handlung.* 2. *m. acc. beginnen, unternehmen.* 3. *auf einen losgehen, angreifen, bekämpfen.*
ginne *s.* gin.
gin-, gynnwîsed *adj. sehr weise.*
girran, girwan, gist *s.* georran, gerwan, gæst.
gîsel, gŷsel *st. m. Geißel.*
git, gyt *nom. voc. dual. des pron. pers. der* II. *pers.: ihr beide;* git Johannis *du und Johannes; gen.* incer; *dat.* inc; *acc.* incit, inc.
git, get, giet, gyt *adv. noch, bisher, noch dazu, noch einmal, wiederum; mit Negat. noch nicht, nie bisher.*
gita, geta, gieta, gyta *adv. bisher.*
gitan, gietan, gytan, geotan *st. abl. ztw.* III.
âgitan *zerstören, auslöschen, umstürzen.*
angitan *erreichen, erfassen, überfallen.*
be-, bigitan 1. *nehmen, erreichen, erwerben, erlangen, fassen, erfassen, an sich reissen.* 2. *überfallen* Seef. 6.
forgitan *m. acc. u. gen. vergessen.*
ofergitan *vernachlässigen, vergessen.*
ongitan *erfassen, bes. geistig erfassen, fühlen, einsehen, wahrnehmen, erblicken, erkennen.*
gîtsian, gŷtsian *sw. ztw. heftig begehren, geizig sein.*
gîtsung *st. f. Lüsternheit, Gier, Begierde, Habsucht.*
gied, gieddian, giedding *s.* gid, giddian, gidding.
giefa, giefan, giefen, giefl, giefu *s.* gifa, gifan, gifen, gifl, gifu.
gield, gieldan, giellan, gielp, gielpan, gielt *s.* gild, gildan, gellan, gilp, gilpan, gylt.
gîeman, gîen, gîena *s.* gŷman, gên, gêna.
gîeng *praet. v.* gangan.
gierd, gierela, gierwan *s.* gyrd, gerela, gerwan.
giest, giestra *s.* gæst, geostra.
giet, gieta, gietan *s.* git, gita, gitan.
gîo (gîo-), gioc, gîoc, giofu, giofan, gioguđ, giohđu, gioleca, gîomor, giond, giong, gîong, giongor, giongra, gîotan *s.* gêo, geoc, gêoc, gifu, gifan, geoguđ, gehđu, geoleca, gêoman, gêomor, geond, geong, gangan, geongor, geongra, gêotan.
gîong *praet. v.* gangan.
giung *s.* geong.
gladian *sw. ztw.* 1. *glänzen, schimmern.* 2. *aufheitern u. intr. sich freuen.*
glæd *adj.* 1. *glänzend, schimmernd, strahlend.* 2. *heiter, froh.* 3. *angenehm, gnädig, freundlich, wolwollend.*
glæd *st. n. Heiterkeit, Freude.*
glæde *adv. freundlich, wolwollend.*
glædlîc *adj. glänzend, angenehm, freundlich.*

glædlice *adv. auf heitere, angenehme, freundliche Weise.*
glædmôd *adj.* 1. *heiteren, frohen Sinnes.* 2. *freundlich, gefällig, anmutig.*
glǣdstede *s.* glêdstede.
glǣm *st. m. Blitzen, Blinken, Glanz, Schönheit.*
glæs *st. n. Glas.*
glæshluttor, glashluþor *adj. glaslauter, durchsichtig.*
glêd *st. f. Glut, Feuer, Flamme.*
glêdan *sw. ztw.*
geglêdan *glühend machen.*
þurhglêdan *durchglühen.*
glêdegesa *sw. m. Glutschrecken, Flammengraus.*
glêdstede, -styde *st. m. Glutstätte, Heerd, Brandopferaltar.*
glendran *sw. ztw.*
forglendran *verschlingen.*
gleng *st. f. Schmuck, Zierde.*
glengan *sw. ztw. schmücken, zieren.*
geglengan dass.
glêam *st. n. Freude, Jubel.*
glêaw *adj.* 1. *scharfsinnig, schlau, geschickt, klug, weise; kundig, von etwas Kenntniß habend.* 2. *gut.* 3. *feig, lässig, sparsam, geizig.*
glêawe *adv. klüglich, weise, überlegt, bedacht, sorgfältig; genau, sehr.*
glêawferhđ *adj. klugen oder guten Gemütes, Sinnes.*
glêawhycgende *part. sinnbedächtig, klug, weise.*
glêawhydig *adj. dass.*
glêawlîce *adv. klüglich, weise, vorsichtig, gut, genau.*
glêawmôd *adj. klugenSinnes, weise, gut.*
glêawnes *st. f. Klugheit, Weisheit.*
glêo *s.* gleow.
glêobêam *st. m. Baum der Musik, Spielholz, Harfe.*
glêodrêam *st. m. frohes Treiben, gesellige Lust, Jubel.*
glêoman *st. m. Sänger, Musiker, Harfner, Spielmann.*
gleomu, glimu *st. f. Glanz, Schmuck.*
gleow, glêo, glîo, gliw, glig *st. n. gesellschaftliches, frohes Treiben, Freude, Musik, Spiel, Gesang.*
gleowstôl *st. m. Freudensitz.*
glêo-, glîoword *st. n. Wort der Freude, Lied.*
glida *sw. m. Taubenfalke* (milvus.) Rä. 25[5].
glîdan *st. abl. ztw.* V. 1. *gleiten.* 2. *entgleiten.*
be-, biglîdan *entgleiten, entschwinden.*
geglîdan *gleiten, fallen.*
ôđglîdan *entgleiten.*
tôglîdan *auseinandergleiten, zerfallen, verschwinden.*
glig *s.* gleow.
glimu *s.* gleomu.
glisnian, glissian *sw. ztw. blinken, glitzern.*
glitinian *sw. ztw. glänzen, schimmern, funkeln.*
gliw *s.* gleow.
gliwian *sw. ztw. erfreuen? schmükken?* Rä. 27[13].
gliwstæf *st. m. Freudezeichen, Melodie.*
glîo *s.* glêo.
glof *st. n. Klippe, Felsen.*
glôf *st. f. Handschuh.*
glôm *st. m.? Dämmerung, Morgen-, Abendglanz* Sch. 71.
gnæt *st. m. Sommermücke, Schnake.*
gnêađ *adj. karg, sparsam, knauserig.*
gnorn *adj. traurig, betrübt, niedergeschlagen.*
gnorn *st. m. Kummer, Betrübniß.*
gnornan, -ian *sw. ztw. trauern, Betrübniß haben.*

begnornian *betrauern, beklagen.*
gnorncearig *adj. traurig, betrübt.*
gnornhof *st. n. Trauerwohnung, Kerker.*
gnornscendende *part. in Trauer dahineilend.*
gnornsorg *st. f. Kummer, Betrübniß.*
gnornung *st. f. Trauer, Kummer, Klage.*
gnornword *st. n. Trauerwort, Klagelaut, Wehklage.*
gnyrn *st. f.* 1. *Trauer, Unglück.* 2. *Unrecht, Beleidigung.*
gnyrnwracu *st. f. Rache für erlittenes Unrecht.*
gnŷđe *s.* gnêađ.
god *st. m. Gott, Gottheit.*
gôd *adj. gut, tüchtig, freigebig.*
gôd *st. n.* 1. *Gutes, das Gute.* 2. *das Gute, das man erweist, Woltat, Geschenk, Gabe, Freigebigkeit.* 3. *Gut.*
goda *sw. m. Gott, Gottheit.*
godbearn *st. n. Gottes Kind, Sohn.*
godcund *adj. von Gott stammend, göttlich.*
gôddǣd *st. f.* 1. *gute Tat, gutes Werk.* 2. *Woltat.*
gôddônd, -dôend *part. u. subst.* 1. *der welcher das Gute tut.* 2. *Woltäter.*
goddrêam *st. m. Freuden des Himmels.*
godegyld *st. n. Götzenbild.*
godeweb *s.* godweb.
godfæder *st. m. Gott Vater.*
godferht, -fyrht *adj. gottesfürchtig.*
gôdfremmend *part. wer Gutes tut.*
godgim *st. m. göttlicher Edelstein.*
gôdian *sw. m. nützen, besser machen, verbessern.*
gegôdian *unterstützen, bereichern.*
gôdlîc *adj. gut.*
gôdnes *st. f. Güte, Mitleid.*
godsǣd *st. n. Gotteswachstum, Gottesfrucht.*
godscyld *st. f. Schuld gegen Gott begangen.*
godscyldig *adj. sträflich, straffällig.*
gôdspêdig *adj. reich an Gütern, reich, glücklich.*
godspel *st. n. Evangelium.*
godþrym *st. m. göttliche Pracht, Majestät.*
godweb, godeweb *st. n. göttliches, sehr kostbares Gewebe, Purpur, seidener Stoff.*
gold *st. n. Gold.*
goldǣht *st. f. Besitztum an Gold, Schatz.*
goldbeorht *adj. von Gold glänzend.*
goldbburg *st. f. Burg mit Gold verziert, geschmückt.*
goldfæt *st. n.* 1. *goldenes Gefäß.*
goldfæt (-fatu?) *st. f. goldene Fassung, goldenes Armband* Ph. 303.
goldfâh *adj. goldbunt, vom Golde schimmernd.*
goldfrætwe *st. f. pl. Goldschmuck.*
goldgifa, gyfa, giefa *sw. m. Goldspender, Fürst.*
goldhama *sw. m. goldgeschmücktes Kleid.*
goldhilted *adj. mit goldenem Griff versehen.*
goldhladen *part. mit Gold beladen, geschmückt.*
goldhord *st. n. Goldschatz, Schatz.*
goldhroden *part. mit Gold beladen, goldgeschmückt.*
goldhwæt *adj. goldreich.*
goldmâđm *st. m. Kleinod von Gold.*
goldsele *st. m. Goldsaal, Saal in dem Gold verteilt wird, Herrschersaal.*

goldsmiđ *st. m. Goldschmied, Goldarbeiter.*
goldsmiđu *st. f. Kunst, Gold zu bearbeiten.*
goldspêdig *adj. reich an Gold.*
goldtorht *adj. goldglänzend.*
goldweard *st. m. Goldwart, Hüter des Goldes.*
goldwine *st. m. Gold verteilender Freund, Herrscher, König, Fürst.*
goldwlanc, -wlonc *adj. stattlich mit Gold geschmückt, goldreich.*
gôma *sw. m. Gaumen, Kehle.*
gombon *s.* gamban.
gomel, gomelian, gomen *s.* gamol, gamelian, gamen.
gong, gongan *s.* gang, gangan.
gop *st. m. Sklave* Rä. 50[3].
gor *st. n. das Gährende, Unrat, Mist.*
gôs *st. f. Gans.*
grǣd *st. m. Begierde, Hunger.*
grǣdan *sw. ztw. schreien, rufen.*
grǣdig, grêdig *adj. gierig, begierig, gefräßig.*
græf *st. n. Grab.*
græfhûs *st. n. Höllenhaus, Höhle, Grab.*
græft *st. m. f. n. Bildwerk.*
grǣg *adj. grau.*
grǣghama *sw. m. das graue Gewand, Panzer.*
grǣgmǣl *adj. graugezeichnet, graue Farbe habend.*
grǣtan, grêtan *st. red. ztw. weinen, klagen, beklagen.*
begrêtan *beklagen.*
græs *st. n. Gras.*
græsmolde *sw. f. Grasflur.*
græswang *st. m. dass.*
grâf *st. m. n. Hain.*
grafan *st. abl. ztw.* IV. 1. *graben.* 2. *aushauen, meißeln.*
âgrafan *einschneiden.*
be-, bigrafan *begraben, vergraben.*
gram, grom *adj. grimmig, erzürnt, feindselig, feindlich, wild, rauh, grausam.*
grame, grome *adv. feindlich, feindselig, grimmig, grausam.*
gramheort *adj. feindlich gesinnt.*
gramhycgende *part. dass.*
gramhydig *adj. dass.*
gramhygdig, -hegdig *adj. dass.*
gramlîc *adj. feindlich, grausam.*
gramlîce *adv. dass.*
gramword *st. n. gehässiges Wort (Rede).*
grandorlêas, grondorlêas *adj. fehlerlos.*
grânian *sw. ztw. klagen, murmeln, kläffen.*
grâp *st. f. die greifende Hand.*
grâpian *sw. ztw. ergreifen, zugreifen, angreifen.*
gegrapian *greifen.*
grêdig *s.* grǣdig.
gregg *adj. grau.*
gremian, gremman *sw. ztw.*
gegremian *wild, grimm machen, erzürnen.*
grêne *adj. grün.*
grênian *sw. ztw. grünen.*
grennian *sw. ztw. grinsen.*
grêtan *s.* grǣtan.
grêtan *sw. ztw.* 1. *grüßen, begrüßen, anreden, berufen.* 2. *herangehen, nahen, aufsuchen, berühren, eingehen.*
gegrêtan *dass.*
grêat *adj. ungeheuer groß, großartig.*
grêosan *st. abl. ztw.* VI.
begrêosan *von Schrecken ergriffen werden* Sat. 52.
grêot *st. m. Gries, Sand, feine Erde, Erde.*
grêotan *st. abl. ztw.* VI. *weinen, klagen, trauern.*

grêothord *st. n. Erdschatz, d. i. menschlicher Körper, weil er in die Erde begraben wird.*
grim *adj. grimm, zornig, wild, grausam, hart, scharf, heftig, aufgeregt, feindlich.*
grîma, grîmma *sw. m. Maske, Larve, Gespenst, Helm.*
grimetan grymetan, -ian *sw. ztw. einen Ton der Wut von sich geben, toben, knirschen, brüllen, grunzen, dröhnen.*
grimlîc *adj. grimm, schrecklich.*
grimlîce *adv. grimmig, hart, grausam.*
grîmhelm *st. m. (verhüllender) Helm.*
grimman *st. abl. ztw.* I. 1. *schnaufen, dröhnen, tosen.* 2. *in heftiger Bewegung sein, eilig vorwärts gehen, eilen* B. 306.
grimme grymme *adv. grimmig, grausam, wild, hart, scharf, herb.*
grimnes, -nys *st. f. Wildheit, Grausamkeit.*
grin, gryn *st. f. Fallstrick.*
grindan *st. abl. ztw.* I. *reiben, anschlagen, an einander schlagen; mahlen, zermalmen in.*
begrindan 1. *abreiben, abscheuern.* 2. *berauben.*
forgrindan *vermahlen, zermahlen, zerstören, aufreiben.* 2. *m. dat. einen vernichten, tödten? oder einem das Handwerk legen* B. 424.
gegrindan *schleifen, schärfen; part.* gegrunden *Ruin.* 14?
grindel *st. m. Reibel, Riegel, Knebel.*
gring *st. f.? Niederfallen.*
gringan *st. abl. ztw.* I. *fallen, sinken.*
gringwracu *st. f. Todesmarter.*
grîpan *st. abl. ztw.* V. *greifen, fassen, packen.*
forgrîpan 1. *ergreifen, erfassen, angreifen.* 2. *Hand anlegen, Gewalt antun.*
gegrîpan *greifen, fassen, ergreifen.*
wiđgrîpan *m. dat. einer Sache entgegen greifen, sie hemmen.*
gripe *st. m. Griff, Angriff;* gûđbilla gripe *Schild* Wald. 2[13].
gripu *st. f. Kessel, Gefäß* (Leo) Sal. 46.
gristbitung *st. f. Zähneklappen.*
griđ *st. n. Friede.*
grom, grondor *s.* gram, grandor.
grorn *st. m.? Trauer, Betrübniß.*
grorne *adv. traurig, elendiglich,*
grornhof *st. n. Trauerwohnung, Hölle.*
grornian *sw. ztw. trauern.*
begrornian *betrauern.*
grorntorn *st. m.? Trauer? Reim.* 66.
grôwan *st. red. ztw. wachsen, sprießen, keimen, grünen.*
forgrôwan *in der Verbindung* in forgrôwan *in etwas hineinwachsen Reim.* 46.
grund *st. m. eig. das Zerriebene (von* grindan). 1. *Grund, Boden, unterste Fläche oder unterster Teil eines Körpers oder Raumes.* 2. *Boden, Erde, Ebene, Gefilde, Land.* 3. *Abgrund; Hölle; Meer, Ocean.*
grundbedd *st. n. Boden.*
grundbûend *part. u. subst. Erdbewohner.*
grundfûs *adj. der zum Abgrund, d. i. zur Unterwelt neigt.*
grundhirde, -hyrde *st. m. f. Hüter des Meergrundes* B. 2136.
grundlêas *adj.* 1. *grundlos, sehr tief.* 2. *heimatlos, verbannt.*
grundsceât *st. m. Erdschooß, Erde.*

grundsele *st. m. Saal auf dem Grunde des Sees, des Meeres.*
grundwæg *st. m. Grundmauer, Erde.*
grundwang *st. m. Grundfläche, Grund und Boden.*
grundwela *sw. m. Grundbesitz.*
grundweall *st. m. Grundmauer, Grundwall.*
grundwyrgen *st. f. Wölfin des Moorgrundes* B. 1518.
grym, grymetan, grymme, gryn *s.* grim, grimetan, grimme, grin.
gryn *st. f. Kummer.*
gryndan *sw. ztw. tief oder in der Tiefe sein?* Dan. 324.
âgryndan *sich zum Grunde wenden, herabsteigen.*
grynde *st. n. Abgrund.*
grynsmiđ *st. m. Urheber von Uebel, Schmerz, Kummer.*
gryre *st. m. Graus, Grauen, Grausen, Schrecken; was grausig, schrecklich ist.*
gryrebrôga *sw. m. grausiger Schrecken.*
gryrefæst *adj. schrecklich fest, sehr fest.*
gryrefâh *adj. grauenvoll, feindlich.*
gryregæst *st. m. Schrecken bringender Fremdling, Schreckensgast.*
gryregeatwe *st. f. pl. Rüstung gegen den Graus des Kampfes, kriegerische Rüstung.*
gryrehwîl *st. f. Schreckenszeit.*
gryrelêođ *st. n. Schreckenslied, grausiger Gesang.*
gryrelîc *adj. grausig, grauenhaft.*
gryresîđ *st. m. grausiger Weg, schreckenvolle Fahrt.*
gudǽd *s.* iudǽd.
guma *sw. m. Mensch, Mann.*
gumcyn *st. n. Menschengeschlecht, Menschen; Volk, Nation.*
gumcyst *st. f. Mannesvorzüglichkeit, Mannestugend, Tapferkeit, Frömmigkeit, Freigebigkeit u. s. w.*
gumdrêam *st. m. fröhliches Treiben der Männer.*
gumdryhten *st. m. Herr der Männer.*
gumfêđa *sw. m. zu Fuß gehende Männerschaar.*
gumfrêa *sw. m. Herr der Männer, König.*
gumman *st. m. Mensch, Mann.*
gumrîce *st. n. Menschenreich, Reich, Erde.*
gumrînc *st. m. Mann.*
gumstôl *st. m. Männersitz, Burg.*
gumþegen *st. m. Mann.*
gumþêod *st. f. Volk.*
gûđ *st. m. Krieg, Kampf, Schlacht, Treffen.*
gûđbeorn *st. m. Kampfesheld.*
gûđbill *st. n. Kampfschwert.*
gûđbord *st. n. Kampfschild.*
gûđbyrne *sw. f. Kampfbrünne, Panzerhemd.*
gûđcearu *st. f. Kummer den der Kampf bringt.*
gûđcræft *st. m. Kampfkraft.*
gûđcwên *st. f. Kampfkönigin.*
gûđcyning *st. m. Kampfkönig, kriegerischer König.*
gûđcyst *st. f. Kampfschaar? Tapferkeit?* Exod. 343.
gûđdêađ *st. m. Tod im Kampf.*
gûđfana *sw. m. Kriegsfahne.*
gûđflâ *sw. m. Kampfpfeil.*
gûđfloga *sw. m. fliegender Kämpfer, Drache.*
gûđfrec *adj. schlachtenkühn, kriegsmutig.*
gûđfremmend *part. u. subst. Kämpfer, Krieger.*
gûđfrêa *sw. m. Kampfherr.*
gûđfruma *sw. m. dass.*

gûđfugol *st. m. Vogel des Kampfes, Adler.*
gûđgelâca, -gelǣca *sw. w. Kampfgenosse, Kämpfer.*
gûđgemôt *st. n. Kampfbegegnung, Schlacht.*
gûđgetawa *st. f. pl. Kampfrüstung.*
gûđgeþingu *st. n. pl. bevorstehender oder zu erwartender Kampf.*
gûđgewǣde *st. n. Kampfgewand.*
gûđgeweorc *st. n. Kampfwerk, kriegerische Tat.*
gûđgewinn *st. n. Kampfarbeit, Schlacht.*
gûđgeatwe *st. f. pl. Kampfrüstung, Waffen.*
gûđhafoc *st. m. Habicht, insofern er den Schlachten nachzieht.*
gûđhelm *st. m. Kampfhelm.*
gûđhere *st. m. Kriegsheer.*
gûđheard *adj. kampftüchtig.*
gûđhorn *st. n. Kampfhorn.*
gûđhrêđ *st. m. Kampfruhm.*
gûđhring *st. m. Geschrei, Klage?* B. 1118.
gûđhwæt *adj. schnell, heftig im Kampfe.*
gûđlêođ *st. n. Kampflied.*
gûđmæcga *sw. m. Krieger.*
gûđmaga *sw. m. dass.*
gûđmôd *st. n. Kampfesmut, kriegerisches Gemüt.*
Gûđmyrce *st. pl. die kampfgeübten Schwarzen, Aethiopen.*
gûđplega *sw. m. Kampfspiel, Kampf.*
gûđrǣs *st. m. Kampfsturm, Angriff, Kampf.*
gûđrêaf *st. n. Kampfkleid, Waffen.*
gûđrêow *adj. wild im Kampfe.*
gûđrinc *st. m. Kampfheld, Kämpfer, Krieger.*
gûđrôf *adj. tatkräftig oder tüchtig im Kampfe.*
gûđscear *st. m. Kampfgemetzel, Niederlage.*
gûđsceađa *sw. m. der durch Kampf schädigt.*
gûđsceorp *st. n. Kampfschmuck, Kampfkleid.*
gûđscrûd *st. n. Kampfkleid.*
gûđsele *st. m. Kampfsaal, d. i. Saal in dem Kampf stattfindet.*
gûđsearo *st. n. Kampfrüstung.*
gûđspell *st. n. Kriegsbotschaft.*
gûđsweord *st. n. Kampfschwert.*
gûđþracu *st. f. Kampfandrang, kriegerische Energie.*
gûđþrêat *st. m. Kampfschaar.*
gûđwêrig *adj. durch den Kampf entkräftet, müde.*
gûđweard *st. m. Kampfwart, Führer.*
gûđweorc *st. n. Kampfwerk.*
gûđwiga *sw. m. Schlachtenkämpfer, Krieger.*
gûđwine *st. m. Kampffreund, Kampfgenosse.*
gûđwudu *st. m. Kampfholz, Speer.*
gyd, gyddian *s.* gid, giddian.
gyden *st. f. Göttin.*
gyf, gyfa, gyfan, gyfen, gyfeđe, gyfl, gyft, gyfu *s.* gif, gifa, gifan, geofon *oder* gifen, gifeđe, gifl, gift, gifu.
gŷlan *sw. ztw. jubilieren, johlen.*
gyld, gyldan *s.* gild, gildan.
gylden *adj. golden.*
gyllan, gylp, gylpan *s.* gellan, gilp, gilpan.
gylt, gelt, gielt *st. m. Vergehen, Schuld, Sünde.*
gyltan, giltan *sw. ztw.*
âgyltan *fehlen, verschulden.*
gŷman, gêman, gîman, gîeman *sw. ztw. wofür Sorge tragen, sorgen, sich um etwas kümmern, beobachten, bewachen.*
forgŷman *außer Acht lassen, sich nicht worum kümmern.*

ofergŷman *dass.*
gymcyn *s.* gimcyn.
gŷmeleâs *adj. sorglos, nachlässig, unvorsichtig.*
gŷmen, gêmen *st. f. Sorge.*
gyn (gynn), gynnan *s.* gin, ginnan.
gyrd, gierd *st. f. Gerte, Rute.*
gyrdan *sw. ztw. gürten, umgeben, umgürten.*
begyrdan *begürten, umgürten.*
embegyrdan *dass.*
gegyrdan *dass.*
gyrdels *st. m. Gürtel, Zone.*
gyrdwîte *st. n. die durch Mosis Stab verhängten Strafen, Plagen Aegyptens* Exod. 15.
gyren *st. f. Schlinge.*
gyrn *st. m. n. Trauer, Betrübniß, Kummer, Uebel, Beunruhigung, Unglück, Unbill.*
gyrnan *sw. ztw. begehren, verlangen.*
gegyrnan *dass.*
gyrnstæf *st. m. Unbill, Beunruhigung.*
gyrnwracu *st. f. Rache für Kummer oder Leid.*
gyrwan, gŷsel, gyst, gystra, gyt, gyta, gytan *s.* gerwan, gîsel, gæst, geostra, git, gita, gitan.
gyte *st. m. Ausströmung.*
gytesǽl *st. m. Freude, durch Wein erzeugt.*
gŷtsian *s.* gîtsian.

H

habban *unr. ztw. præs. ind. sg.* 1. hæbbe, hafa, hafo, hafu. 2. hæfst, hafast, hafest. 3. hafađ, hæfeđ, hæfđ; *pl.* habbađ, hæbbađ; *conj. sg.* hæbbe; *pl.* hæbben; *imp.* hafa, habbađ; *præt.* hæfde; *part.* hæfed. 1. *haben, inne haben, besitzen, halten, festhalten, zusammenhalten, behaupten.* 2. *Hilfsverb: haben.*
behabban 1. *umgeben, umschließen.* 2. *erfassen, verstehen.*
forhabban *halten, zusammenhalten, zurückhalten, verhindern, vermeiden; sich halten, sich zurückhalten, sich enthalten.*
gehabban *intr. halten, Stand halten.*
onhabban *sich enthalten, sich fernhalten.*
wiđhabban *m. dat. einem gegenüber aushalten, Stand halten, Widerstand leisten.*
wiđerhabban *übrig bleiben, übrig sein.*
hâd *st. m.* 1. *Person.* 2. *Geschlecht.* 3. *Alter, Stand, Rang, Würde; bes. vom geistlichen Stand und geistlichen Orden.* 5. *Inbegriff von Wesen einer Art, Geschlecht, Familie, Stamm.* 6. *Chor;* on hâde *im Chor.* 7. *Art, Form, Gestalt, Natur.* 8. *Art und Weise.* Wald. 2[21] *wol in* hand *zu ändern.*
hador *s.* heađor.
hâdor *adj. heiter, klar, lauter, glänzend.*
hâdre *adv. heiter.*
hæbbađ, hæbbe, hæbben, hæbbende, hǽdre (*adj.*) *s.* habban *u.* hebban, hâdor.
hædre *adv. eng, ängstlich.*
hǽdre *adv. heiter, klar, hell, ungetrübt, lauter.*

hæf, heaf *st. n. Meer.*
hæfde, hæfed, hæfeđ, hæfst, hæfen s. habban, hebban.
hæft *st. m.* 1. *Gefangener.* 2. *Sklave.*
hæft *st. n. Heft, Handhabe.*
hæft *st. m.* 1. *Fessel.* 2. *Haft, Gefangenschaft.* 3. *Enge, Beengung, Bedrängniß.*
hæftan, heftan *sw. ztw. heften, fesseln.*
gehæftan *fesseln, binden, gefangen nehmen.*
hæfteclomm *st. m. Fessel.*
hæftedôm *st. m. Knechtschaft.*
hæftenêod *st. f. das Streben zu fesseln oder zu bedrängen.*
hæftling *st. m. Gefangener* s. hellehæftling.
hæftmêce *st. m. Schwert mit einem Heft.*
hæftnan, -ian *sw. ztw. fangen, gefangen nehmen.*
gehæftnan *fesseln.*
hæftnêd, -nŷd *st. f. Haftnot, Gefangenschaft, Drangsal.*
hæfđ s. habban.
hǣgan *sw. ztw.*
gehǣgan *bekämpfen, beunruhigen.*
hægel, hægl *st. m. Hagel und Name für die Rune* H.
hægesteald s. hagusteald.
hæglfaru *st. f. Hagelschauer.*
hæglscûr *st. m. dass.*
hægsteald s. hagusteald.
hǣl *st. n. günstiges Omen, Zeichen von günstiger Vorbedeutung.*
hǣl *st. f. Heil, Gesundheit, Glück.*
hǣl *adj. heil, ganz, vollständig.*
hǣla s. hêla.
hǣlan, hêlan *sw. ztw. heilen, gesund machen.*
gehǣlan *dass.*
hæle *st. m. Mann.*
hǣle *sw. f. Heil.*
hǣlend, hèlend, hǣlynd *part. u. subst. Heiland.*
hæleđ, heleđ *st. m. Held, Mann, Mensch.*
hæleđhelm *st. m. Tarnkappe, unsichtbar machender Helm* Gen. 444.
hǣlsman, (hêls-) *st. m. Zauberer?* B. 3056.
hǣlu, hǣlo, hêlo *st. f. Heil, Heilung.*
hǣlubearn *st. n. Kind des Heils, Christus.*
hǣman *sw. ztw. beischlafen, beschlafen, Paederastie treiben.*
hǣmed *st. n. Beischlaf.*
hǣmedlâc *st. n. dass.*
hæn, hen *st. f. Henne.*
hǣnđu s. hŷnđu.
hǣr, hêr *st. n. Haar.*
hærfest *st. m. Ernte, Erntezeit, Herbst.*
hǣrlîc hǣrian s. hêrlic, hêrian.
hærn *st. f. See, Meer, Flut.*
hærnflota *sw. m. Schiff.*
hǣs *st. f. Geheiß, Befehl, Auftrag.*
hǣst, hêst *st. f. Hast, Eifer, Heftigkeit, Anstrengung, Streit.*
hǣste *adj. hastig, heftig, gewaltsam.*
hǣstlîce *adv. dass.*
hǣtan *sw. ztw. heizen.*
onhǣtan *heizen, anheizen, anzünden, entflammen, heiß machen.*
hætsan *sw. ztw. schlagen, werfen?* Rä. 4[5].
hǣtte, hǣtsđ s. hâtan.
hættian *sw. ztw. skalpieren.*
hǣtu, hǣto *st. f. Hitze, Wärme.*
hǣđ *st. f. Haide, Haidefeld, Wüste.*
hǣđen *adj. u. subst. heidnisch, Heide.*

hæđencyning *st. m. König der Heiden.*
hæđencynn *st. n. Heidengeschlecht, heidnisches Geschlecht.*
hæđendôm *st. m. Heidentum.*
hæđenfeoh *st. n. Heidenopfer.*
hæđengild, -gield *st. n. heidnischer Götze, heidnische Gottesverehrung.*
hæđenstyrc *st. m. Heidenstier.*
hæđstapa *sw. m. Haidegänger.*
hæwen *adj. himmel-, azurblau.*
hafa hafast, hafađ, hafo, hafu *s.* habban.
hafenian *sw. ztw. halten, festhalten.*
hafoc, hafola *s.* heafoc, heafola.
haga *sw. m. eingehegtes Grundstück, Gehöfte, Hof, kleines Langut, Haus.*
hagal, hagol *st. m. Hagel.*
hagolscûr *st. m. Hagelschauer.*
hagu-, hæg-, hægesteald *st. m. der in eines anderen Gehöfte lebt, Hintersaß, Lehnsmann, Dienstmann; Jüngling, Hagestolz.*
hagostealdman (hægsteald)=hagusteald *st. m.*
hagusteald *st. n. Stand eines Unverheirateten.*
hâl *adj. heil, gesund, unversehrt.*
haldan, half *s.* healdan, healf.
hâlgian *sw. ztw. heiligen, heilig machen, weihen.*
gehâlgian 1. *weihen.* 2. *heiligen, heilig halten.*
hâlig *adj. heilig.*
Hâligmônđ *st. m. Heiligmonat, September* Men. 164.
hâlignes *st. f.* 1. *Heiligkeit.* 2. *Heiligtum, das Heilige.*
hâlor *st. m.? n.? Heil.*
hals *s.* heals.
hâls, heâls *st. f. Gesundheit, Heil.*
hâlsian, heâlsian *sw. ztw. flehentlich bitten, anflehen, beschwören.*
halsre *s.* healsre.
hâlsung *st. f. Bitte, Flehen.*
hâlswurđung, -weorđung *st. f. Lob und Preis für empfangenes Heil.*
hâlwende *adj. heilsam.*
ham, hom *st. m. Gewand, Kleid.*
hâm *st. m. Heim, Wohnsitz; adv. acc. heim, nach Hause.*
hama, homa *sw. m. Gewand, Kleid.*
hamelian *sw. ztw. verstümmeln, bes. Knieflechsen durschschneiden.*
hâmfæst *adj. seßhaft, ansäßig.*
hâmlêas *adj. heimatlos.*
hamor, homer *st. m. Hammer.*
hâmsittende *part. zu Hause sitzend.*
hâmweorđung *st. f. Zierde der Heimat, des Hauses.*
hana *sw. m. Hahn.*
hancrêd (-cræd) *st. m. Krähen des Hahnes, Hahnschrei.*
hand, hond *st. f. Hand.*
handbana *sw. m. der mit der Hand tödtet.*
handgemôt *st. n. Handgemenge, Treffen.*
handgesceaft *st. f. Handgeschöpf, d. i. durch die Hand geschaffen.*
handgesella *sw. m. Handgeselle, d. i. Gefährte der einem zur Hand geht.*
hand-, heandgestealla *sw. m. dass.*
handgeswing *st. n. Handgeschwinge, Kampf.*
handgeweald *st. f. n. Gewalt der Hände, Gewalt.*
handgeweorc *st. n. der Hände Werk oder Tat.*
handgewinn *st. n. Faustkampf, Mühe, Mühsal.*
handgewriđen *part. mit den Händen gedreht oder geflochten.*
handgift *st. f. n. Brautgabe.*

handhrinc *st. m. Berührung mit der Hand.*
handlêan *st. n. Lohn durch die Hand.*
handlocen *part. mit den Händen geknüpft oder in einander gefügt.*
handmægen *st. n. Stärke der Hand.*
handplega *sw. m. Faustwettspiel, Kampf.*
handræs *st. m. Handsturm, Kampf.*
handrôf *adj. handkräftig, kraftberühmt.*
handscâlu, -scôlu *st. f. Handgefolge, Suite.*
handscîo *st. m. Handangriff, d. i. Angriff mit den (bewaffneten) Händen od. Eigenname* B. 2076.
handslyht *st. f. Handschlag, d. i. Schlag mit der Hand.*
handspora *sw. m. Handsporn, Kralle.*
handþegen *st. m. der einem an die Hand geht, Diener.*
handweorc *st. n. der Hände Werk oder Tat.*
handwundor *st. n. Handwunder, wunderbare Handarbeit.*
handwyrm *st. m. Handwurm, Krätzmilbe.*
hangen *s.* hôn.
hangelle *sw. f. Pendel.*
hangian, hongian *sw. ztw. hangen.*
hâr, heâr *adj. grau.*
hâr *s.* hǣr.
hard *s.* heard.
hâs *adj. heiser.*
hasu, heasu *adj. grau, graubraun, rotbraun.*
hasufâg *adj. graufarbig.*
hasupâd *adj. graugefiedert.*
haswigfeđere *adj. dass.*
hât *adj.* 1. *heiß, brennend, glühend, flammend.* 2. *angelegen, teuer.*
hât *st. n. Hitze.*
hâta *sw. m. Gebieter, Aufforderer; nur in Compositis.*
hâtan *st. red. ztw. præt.* hêht, hêt 1. *heißen, befehlen, anweisen.* 2. *geloben* Jul. 53. 3. *nennen, rufen, benennen.*
behâten *verheißen, versprechen, androhen.*
forhâtan *verachten, hassen; sw. part.* forhâtena *Erzfeind.*
gehâtan 1. *geloben, verheißen, versprechen.* 2. *befehlen, heißen; herbeirufen.* 3. *nennen.*
onhâtan *geloben, versprechen.*
hâtan *sw. ztw. heißen, gerufen oder genannt worden.*
hâte *adv. heiß, brennend, glühend.*
hâtheort *adj. heißherzig, hitzig, jähzornig.*
hâtheortnes *st. f. Jähzorn, Wut, Eifer.*
hâthige *st. m. hitziger Sinn, Wut.*
hâtian *sw. ztw. hassen, befeinden.*
hâtwende *adj. heiß, brennend.*
hâwe *adj. von Ansehen, von Gesicht; nur in Compositis.*
hê *m.*, hêo *f.*, hit *n. pron. pers. er, sie, es; in den obliquen Casus auch reflexiv: sing. nom. m.* hê; *f.* hêo, hîo, hîe, hî; *n.* hit, hyt. *gen. m.* his, hys; *f.* hire, hyre, hiere; *n.* his. *dat. m.* him, hym; *f.* hire, hyre; *n.* him. *acc. m.* hine, hyne, hiene; *f.* hî, hŷ, hîe, hêo; *n.* hit, hyt. *pl. nom. m.* hî, hŷ, hîe, hêo, hîo, hig; *f.* hî, hŷ, hîe, hêo; *n.* hîo. *gen. m. f. n.* hyra, heora, hiora, hiera. *dat. m. f. n.* him, hym, heom, hiom. *acc. m.* hî, hîg, hîe, hêo, hig; *f.* hîe, hig; *n.* hîe, hêo, hŷ, hig.
hebban, hæbban *st. abl. ztw.* IV. *heben, erheben, errichten, emporrichten, aufziehen.*

âhebban *dass.*
inhebban *entheben, wegheben.*
onhebban *errichten, erheben.*
hêdan *sw. ztw. hüten; sich bemächtigen; s. auch* hŷdan.
gehêdan *sich einer Sache bemächtigen, erwerben.*
hefe, hefeđ *s.* hebban.
hefgan *s.* hefigan.
hefig *adj. schwer, beschwerlich, lästig.*
hefig *adv. dass.*
hefigian, hefgan *sw. ztw.* 1. *belästigen, bedrängen.* 2. *schwer, niedergedrückt, geschwächt werden.*
gehefigan *beschweren, bedrängen, niederdrücken, beunruhigen.*
hefignes, hefiness *st. f. Schwere, Bürde.*
hefon, heftan *s.* heofon, hæftan.
hêg *s.* hîg.
hêgan *sw. ztw.*
gehêgan *hegen, pflegen, üben, tun, bewirken, vollführen, ausführen.*
hêgan *sw. ztw. erheben, verherrlichen?* Dan. 207.
hegdig *s.* hygdig.
hêh, heht, hêht, hêhđ, hêhđu *s.* hêah, hyht, hâtan, hêahđu.
hel, hell, helle, hyll *st. f. Hölle.*
hêla, hǽla *sw. m. Ferse.*
helan *st. abl. ztw.* II. *verhehlen, verheimlichen.*
be-, bihelan *verbergen.*
forhelan *verheimlichen, verbergen.*
hêlan *s.* hǽlan.
hellbend *st. m. f. Fessel der Hölle.*
hellcræft *st. m. höllische Kraft, Macht.*
helcwalu *st. f. Höllenqual.*
held *s.* hyld.
heldan (= healdan?) *vgl.* hyldan.
beheldan *aufmerken.*
heldor *st. n. Höllentor.*
hêlend, heleđ *s.* hǽlend, hæleđ.
helfîren *st. f. Höllenfrevel.*
helfûs *adj. zur Hölle neigend.*
helgeþwing *st. n. Höllenzwang.*
helhêođo *st. f. Höllengewölbe.*
helian *sw. ztw.*
be-, bihelian *verbergen, begraben.*
hell, hell- helle *s.* hel *u.* hel-.
hellebealu *st. n. Höllenübel.*
hellebryne *st. m. Höllenbrand.*
helleceafl *st. m. Höllenrachen, Höllenschlund.*
helleclam *st. m. Höllenfessel.*
hellecynn, -cinn *st. n. Höllenvolk.*
helledêofol *st. m. n. Höllenteufel.*
helledôr *st. n. Höllentor.*
helleduru *st. f. dass.*
helleflôr *st. m. Höllenflur.*
hellefŷr *st. n. Höllenfeuer.*
hellegâst, -gǽst *st. m. Höllengeist.*
hellegrund *st. m. Höllengrund.*
hellegryre (hylle-) *st. m. Höllengraus.*
hellehæft *st. m. Gefangener oder Diener der Hölle.*
hellehæfta *sw. m. dass.*
hellehæftling *st. m. Gefangener od. Diener der Hölle, Teufel.*
hellehêaf *st. m. Höllengeheul.*
hellehinca *sw. m. Höllenhinker, Teufel.*
hellehûs *st. n. Höllenhaus.*
hellenîđ *st. m. Höllenqual.*
hellescealc *st. m. Höllenknecht.*
hellesceađa *sw. m. Höllenfeind, Teufel.*
hellesêađ *st. m. Höllenpfuhl, Hölle.*
helleþegen *st. m. Teufel.*
hellewîte *st. m. Höllenqual.*
helm *st. m.* 1. *Schutz, Schirm, schützende Hülle.* 2. *Helm.* 3. *Krone, Diadem.* 4. *Schutz, Schützer, Beschirmer (Gott, Christus und weltl. Schirmherr).*

helman *sw. ztw. vergl.* hylman.
behelman *überdecken.*
oferhelman *überdecken, überschatten.*
helmberend *part. u. subst. Helmträger, Krieger.*
helmian *sw. ztw. überziehen.*
bihelmian *überdecken.*
helo *st. f. Umhüllung, Rüstung* B. 2723. (Leo).
hêlo *s.* hǣlo.
help *st. f. Hilfe.*
helpan *st. abl. ztw.* I. *helfen.*
âhelpan *dass.*
helpe *sw. f. Hilfe.*
helpend *part. u. subst. Helfer.*
helrûna *sw. m. höllischer Unhold.*
hêls- *s.* hǣlsman.
helsceađa *sw. m. Höllenfeind, Teufel.*
heltræf *st. n. Teufelstempel* An. 1693.
heltrega *sw. m. Höllenqual.*
helwaran *sw. m. pl. Höllenbewohner.*
helwaru *st. f. Höllenbewohnerschaft.*
hen, hênan *s.* hæn, hŷnan.
hendan *sw. ztw.*
gehendan *fassen, halten.*
hêng *s.* hôn.
hengest *st. m. Hengst.*
hentan *sw. ztw. etwas eifrig verfolgen, um es wieder zu erlangen, nach etwas forschen.*
gehentan *erjagen, ergreifen.*
hênđ, hênđu *s.* hŷnđ, hŷnđu.
hêr *adv.* 1. *hier (oft = auf dieser Erde, auf dieser Welt).* 2. *hieher.* 3. *in diesem Jahre.*
hêr *s.* hǣr.
hêr *adj. hehr, erhaben.*
hêra *sw. m. Höriger, Gefolgsmann, Dienstmann.*
hêran *s.* hêrian *u.* hŷran.
hêrbuend *part. u. subst. hier (auf dieser Erde) wohnend, Erdbewohner.*
hêrcyme *st. m. Hieherkunft.*
herd *s.* heord.
herdan *härten, hart machen; vergl.* hyrdan.
herde *s.* hirde.
here *st. m. Heer, Menge, Schaar, Kriegsvolk.*
hêre, hǣre *st. f. Würde.*
hereblêađ *adj. heerblöde, feig.*
herebroga *sw. m. Heerschrecken, Kriegsschrecken.*
herebŷme *sw. f. Heertrompete, Posaune.*
herebyrne *sw. f. Heerbrünne, Panzer.*
herecambol, -combol *st. n. Heer-, Feldzeichen.*
herecirm *st. m. Heergeschrei.*
herecist, -cyst *st. f. Heeresabteilung.*
herefêđa *sw. m. Schaar zu Fuß.*
herefeld *st. m. Schlachtfeld, Feld.*
hereflŷma *sw. m. der Heerflüchtige.*
herefolc *st. n. Heervolk.*
herefugol *st. m. der dem Heere folgende Vogel: Adler, Geier, Rabe.*
heregeatu *st. f. Kriegsrüstung.*
heregrîma *sw. m. Heermaske, Helm und Visier.*
herehlôđ *st. f. Schaar, Haufe.*
herehûđ *st. f. Kriegsbeute.*
herelâf *st. f. Rest eines Heeres.*
heremæcg *st. m. Krieger.*
heremægen *st. n. Heeresmacht, Volksmenge, Versammlung.*
heremeđel *st. n. Volksversammlung.*
hêrenes, -nis, -nys *st. f. Lob.*
herenet *st. n. Heernetz, Brünne.*
herenîđ *st. m. Heerfeindschaft, Kampf.*
herepâd *st. f. Heerkleid, Brünne, Panzerhemd.*

herepađ *st. m. Heerweg, Kriegspfad.*
hereræswa *sw. m. Krieger.*
hererêaf *st. n. Heerbeute.*
hererinc *st. m. Kriegsmann.*
heresceaft *st. m. Heerschaft, Schaft des Kampfspeeres.*
heresceorp *st. n. Heerschmuck.*
heresîđ *st. m. Heerfahrt.*
herespêd *st. f. Kriegsglück.*
herestræl *st. m. Heerpfeil, Geschoß.*
herestræt *st. f. Heerstraße.*
hereswêg *st. m. Lärm der Mannschaften.*
heresyrce *sw. f. Heerhemd, Brünne.*
heretêma, -tŷma *sw. m. Heerführer, König, Kaiser.*
heretêam *st. m.* 1. *Heerbeute.* 2. *Heereszug, Verheerungszug?* An. 1553.
heretoga *sw. m. Herzog, Führer.*
hereþrêat *st. m. Heerschaar.*
herewæd *st. f. Heergewand, Brünne.*
herewæpen *st. n. Kriegswaffe.*
herewæsma *sw. m. wilde Heerkraft* B. 677.
herewæđa *sw. m. kriegerischer Waidmann.*
hereweorc *st. n. Kriegswerk, Kampf.*
herewîc *st. n. Heerlager.*
herewîsa *sw. m. Heerführer.*
herewôp *st. m. Heerjammer.*
herewôsa *sw. m. Heerführer.*
herewulf *st. m. Heerwulf, kriegerischer Feind, Krieger.*
herga, hergas *s.* here *u.* hearg.
herge, hergea, hergeas, hergum *s.* here.
hergian *sw. ztw. verheeren, verwüsten.*
herheard *s.* heargeard.
herian, herigean *sw. ztw. verhöhnen, verachten.*
hêrian, hêrgan, hêrgian, hærian, hêran *sw. ztw. loben, preisen, verherrlichen; mit Bezug auf Gott anbeten; vergl.* hŷran.
  âhêrian *auspreisen?* Hy. 3[10].
  gehêrian *loben, preisen, verherrlichen.*
herige, heriges, herigum, herigweard *s.* here *u.* hearg, heargweard.
hêrlîc, (hær-) *adj. löblich.*
herm, herra *s.* hearm, hearra.
herstan *s.* hyrstan.
herwan, hyrwan, hirwan *sw. ztw. vernachlässigen, verschmähen, verachten, lästern.*
  gehyrwan *dass.*
hêst, hêt *s.* hæst, hâtan.
hêtan *sw. ztw.*
  andhêtan *gestehen.*
hete *st. m. Haß, Feindschaft, Anfeindung.*
hetegrim *adj. haßgrimmig, wild.*
hetelîc *adj. haßvoll.*
hetend *s.* hettend.
hetenîđ *st. m. haßvolle Feindschaft, Feindseligkeiten.*
heterôf *adj. haßtüchtig, sehr haßvoll.*
heterûn *st. f. Rune welche Haß erzeugt* Rä. 34[7].
hetespræc *st. f. gehäßige Rede.*
hetesweng *st. m. feindlicher Schlag, Züchtigung.*
heteþanc *st. m. Haßgedanke.*
heteþoncol *adj. feindselig gesinnt.*
hetlen *adj. voll Haß, feindselig.*
hettend, hetend *part. u. subst. der jem. haßt, Feind.*
hêa (= hêo, hîe) *nom. pl. v.* hê.
hêa, hêaburg *s.* hêah, hêahburg.
hêadûn *s.* hêah *u.* dûn.
heador *s.* heađor.
hêaf *st. m. Geheul, Wehklagen.*
hêafan *st. red. ztw. heulen, wehklagen; beklagen.*

hêafæder *s.* hêahfæder.
heafdian *sw. ztw.*
beheafdian *enthaupten.*
heafo *s.* hæf.
heafoc, hafoc, hafuc *st. m. Habicht.*
heafod, heafud *st. m. n. Haupt.*
heafodbeorg *st. f. Hauptberge, Schutz des Hauptes.*
heafodbeorht *adj. am Haupte glänzend.*
heafodgerîm *st. n. Kopfzahl.*
heafodgim *st. m. Edelstein des Hauptes, Auge.*
heafodgold *st. n. Diadem, Krone.*
heafodlêas *adj. des Hauptes beraubt.*
heafodmæg *st.m. Hauptverwandter, naher Blutsverwandter.*
heafodmaga *sw. m. dass.*
heafodswîma *sw. m. Kopfschwindel, Betrunkenheit.*
heafodsŷn, -sîen *st. n. Gesicht des Hauptes, Augen.*
heafodweard *st. m. Hauptwart, oberster Wächter oder Herr.*
heafodweard *st. f. Wache bei dem Haupte des Todten, Todtenwache.*
heafodwîsa *sw. m. Hauptführer, oberster Lenker.*
heafodwôđ *st. f. Stimme des Hauptes.*
heafodwylm *st. m. Thränen.*
heafola, hafola, -ela, -ala *sw. m. Kopf, Haupt.*
hêah, hêa, hêh *adj.* 1. *hoch, räumlich hoch der Ausdehnung nach, auch hoch oben befindlich.* 2. *hoch, hoch erhaben, hervorragend, ausgezeichnet, erlaucht, bedeutend, gewichtig.* 3. *hochmütig, stolz.*
hêah, hêa *adv. hoch.*
hêahbeorg *st. m. hoher Berg.*
hêahbliss *st. f. Frohlocken, Ausgelassenheit.*
hêahboda *sw. m. Erzengel.*
hêah-, hêaburg *st. f. Hochburg, Herrscherburg, Metropole.*
hêahcâsere *st. m. oberster Kaiser.*
hêahclif (*pl.* cleofu) *st. n. hoher Felsen.*
hêahcræft *st. m. erhabene Kunst.*
hêahcyning *st. m. Hochkönig, hochangesehener König, mächtigster der Könige.*
hêah-, hêhengel *st. m. Erzengel.*
hêah-, hêa-, hêhfæder *st. m. Erzvater, Patriarch.*
hêahfæst *adj. unwandelbar, unveränderlich.*
hêahflôd *st. m. Hochflut.*
hêahfrêa *sw. m. höchster, erhabenster Herr.*
hêahfŷr *st. n. Hochfeuer.*
hêahgǣst *st. m. heiliger Geist.*
hêahgesceaft *st. f. Hochgeschöpf.*
hêahgesceap *st. n. vom Höchsten bestimmtes Geschick, Geschick.*
hêahgestrêon *st. n. vorzügliche Kleinode, sehr kostbarer Schatz.*
hêahgetimbrad *part. adj. erhaben gebaut.*
hêahgetimbru *st. n. pl. Hochgebäude.*
hêahgeþring *st. n. hochgehender Wogen Andrang.*
hêahgeweorc *st. n. erhabenes, ausgezeichnetes Werk.*
hêahgealdor *st. n. Zauberspruch.*
hêahgnornung *st. f. großes Seufzen, Wehklagen.*
hêahgod *st. m. höchster Gott.*
hêahheort *adj. hohen Herzens, stolz.*
hêahhliđ, -hleođ, -hliođ *st. n. Hoch-, erhabene Klippe.*
hêahland *st. n. Hochland, Gebirgsgegend.*
hêahlîc *s.* hêa-lîc.
hêahlufe *sw. f. vorzügliche Liebe.*

hêahmægen *st. n. hohe Macht, Kraft, Tugend.*
hêahmiht *st. f. erhabene Macht.*
hêahmôd *adj.* 1. *hochgemut, hohen und freudigen Mutes.* 2. *hochmütig, übermütig.*
hêahnama *sw. m. erhabener Name.*
hêah-, hêanes, -nis, hêannes *st. f. Höhe, Erhabenheit.*
hêahræced *st. n. hohes Haus.*
hêahrodor *st. m. erhabener Himmel.*
hêahsǽ *st. f. hohe See.*
hêahsǽl *st. f. günstige Gelegenheit, Glück.*
hêah-, hêhseld *st. n. Hochsitz, Thron.*
hêahsele *st. m. Hochsaal, Herrschersaal.*
hêahsetl *st. n. Hochsitz, Thron.*
hêahstede *st. m. Hochstätte, Herrscherstätte.*
hêahstefn *adj. mit hohem Vorderteil.*
hêahstêap *adj. sehr hoch, steil.*
hêahstrengđu *st. f. Tapferkeit, Stärke.*
hêahtimber *st. n. Hochgebäude.*
hêahtrêow *st. f. großes od. heiliges Bündniß.*
hêah-, hêhþegen *st. m. Engel.*
hêahþegnung *st. f. ausgezeichneter Dienst.*
hêahþearf *st. f. großes Bedürfniß, Notwendigkeit.*
hêahþrêa *sw. m. großer Schrecken, Betrübniß.*
hêahþrym *st. m. Hochherrlichkeit.*
hêahþrymnes *st. f. dass.*
hêahđu, hêhđu, hêhđ, hîehđo *st. f. Höhe, Spitze, Gipfel.*
hêahþungen *part. adj. vornehm, edel.*
hêahweorc *st. n. hohes, erhabenes Werk.*
heal, heall *st. f. Halle.*
healærn *st. n. Hallengebäude, Hallenhaus, Burg.*
healdan, haldan *st. red. ztw.* 1. *halten, fest halten, aufrecht halten; in Gewahrsam halten.* 2. *in seiner Gewalt haben, innehaben, besitzen, bewohnen.* 3. *bewachen, beschirmen, bewahren, verteidigen; beobachten, erfüllen. leisten, halten, woran fest halten, erhalten, wahren, bewahren, behaupten, behalten; feiern, begehen; pflegen.* 4. *regieren, lenken.* 5. *einem etwas hinhalten, darreichen, gewähren.* 6. *aushalten.*

anhealdan *bewahren, halten, leisten.*

be-, bihealdan 1. *halten, innehaben, bewohnen.* 2. *aufrecht halten, bewahren, schützen, achten, warten, pflegen.* 3. *sehen, betrachten, beobachten, anschauen.*

forhealdan *schlecht oder in Unehren halten, hintansetzen, verachten, von einem abfallen.*

gehealdan 1. *mit den Händen halten, fest halten.* 2. *halten, erhalten, bewahren, behüten.* 3. *besitzen, inne haben.* 4. *halten, beobachten, wobei beharren.* 5. *mit prädic. Zusätzen halten, erhalten.* 6. *refl. sich woran, wozu halten; sich hüten.*

ymbhealdan *umfassen, von allen Seiten halten.*

healdend *part. u. subst. Halter, Herr, Wächter, Bewohner.*
healf, half *adj. halb.*
healf *st. f.* 1. *Hälfte, Teil.* 2. *Seite.*
healfcwic *adj. halblebend, halbtod.*
healfweard *st. m. Genosse an der Herrschaft oder dem Besitze.*

healgamen *st. m. Hallenfreude, gesellige Lust in der Halle.*
hêalîc *adj.* 1. *hoch.* 2. *ausgezeichnet, erhaben.* 3. *hochfahrend, hochtrabend, übermütig.*
hêalîce *adv. hoch, ausgezeichnet.*
heall, heall- *s.* heal, heal-.
healm *st. m. Halm, Stroh.*
healreced *st. n. Hallengebäude, Halle.*
heals, hals *st. m.* 1. *Hals.* 2. *Vorderteil des Schiffes.*
heâls *s.* hâls.
healsbêag *st. m. Halsring.*
healsfæst *adj. halsstarrig, obstinat.*
healsgebedda *sw. f. Bettgenossin welche den Eheherrn umhalst, liebe traute Bettgenossin.*
heâlsian *s.* hâlsian.
healsittende *part. in der Halle sitzend.*
healsmægeđ *st. f. Jungfrau deren Hals der Mann umfaßt, Heißgeliebte.*
healsrefeđer, (halsre-) *st. f. Halsfeder.*
healswriđa *sw. m. Halskette.*
healt *adj. hinkend.*
healþegen *st. m. Hallendegen, d. i. Held der in der Halle weilt.*
healwudu *st. m. das Gebälk und Getäfel der Halle.*
hêan *sw. ztw. erhöhen, verherrlichen.*
hêan *adj. gedrückt, niedrig, verworfen, verachtet, elend, arm.*
heandgestealla *s.* handgestealla.
hêane *adv. niedrig, schimpflich.*
hêanes, -nis *s.* hêahnis.
hêanlîc *adj. schmachvoll.*
hêanlîce *adv. auf schmachvolle, schimpfliche, elende Weise.*
hêanmôd *adj. niedergeschlagenen Gemütes, traurig.*
hêanne, hêannes *s.* hêah *u.* hêan, hêahnis.
hêanspêdig *adj. der nur geringes Glück hat, armselig.*
heap *s.* hæp.
hêap *st. m. n.* (Sat. 87) *Haufe, Menge, Schaar, Heer; Vereinigung, Versammlung.*
heâr, hêara *(gen. pl.) s.* hâr, hêah.
heard *adj.* 1. *hart, von physischer Härte.* 2. *kühn, tapfer, kriegstüchtig, stark.* 3. *hart, verhärtet; hartherzig, unbarmherzig.* 4. *hart, streng, grausam, rauh, heftig, furchtbar; schwer zu ertragen.*
heardcwide *st. m. Schmährede.*
hearde *adv.* 1. *hart, streng, heftig.* 2. *hart, eng, fest.* 3. *sehr.*
heardecg *adj. mit harter Schneide.*
heardfyrde *adj. schwer fortzubewegen, schwer zu tragen.*
heardhycgende *adj. von tapferer Gesinnung.*
hearding *st. m. Held.*
heardlîc *adj. hart, streng, heftig, grausam, schwer.*
heardlîce *adj. hart, streng, heftig, sehr.*
heardmôd *adj. tapferen Sinnes.*
heardræ̂d *adj. festen Entschlusses, standhaft.*
heardsæ̂lig *adj. unglücklich.*
hearg, hearh, herg, herig *st. m.* 1. *Hain.* 2. *Götterhain, heidnisches Heiligtum.*
hearh-, herheard *st. m. Hainwohnung.*
hearhtræf *st. n. Götzentempel.*
hearh-, herigweard *st. m. Tempelwächter.*
hearm, herm *st. m.* 1. *Harm, Kummer.* 2. *Schaden, Verlust, Unglück, Elend, Uebel.* 3. *kränkende, verletzende Reden.*
hearm, herm *adj. harmbereitend, verletzend, bitter, böswillig.*

hearmcwalu *st. f. harmvolle Qual.*
hearm-,hermcweđend *part. u. subst. Verleumder.*
hearmcwide, -cwyde *st. m. verletzende Rede, Verleumdung, Lästerung, Verwünschung.*
hearmedwît *st. n. kränkender Hohn.*
hearmlêođ *st. n. Trauergesang, Wehklage.*
hearmloca *sw. m. Trauerverschluß, Kerker.*
hearmplega *sw. m. schmerzliches Wettspiel, Streit.*
hearmscearu *st. f. was zur Qual oder Pein auferlegt wird.*
hearmsceađa, -scađa *sw. m. Kummer oder Schaden bringender Feind.*
hearmslege *st. m. harmvolle, bittere Schläge.*
hearmstæf *st. m. Ursache des Schmerzes, Schaden, Bedrängniß, Betrübniß.*
hearmtân *st. m. Schmerzensrute.*
hearpe *sw. f. Harfe, Cither.*
hearpere *st. m. Harfner.*
hearra, herra, hierra, heorra *sw. m. Herr.*
hêarsum *s.* hŷrsum.
heađor, heador, hador *st. n. Ort, der etwas aufnimmt, bewahrt, Behälter, Niederlage etc.*
heađorian *sw. ztw.*
geheađorian *einschließen, einsperren, einengen, einschränken.*
heađu, heađo *st. f. Kampf; nur in Compositis.*
hêađu (=hêahđu?) *st. f. hohes Meer, Hochflut.*
heađubyrne *sw. f. Kampfbrünne.*
heađudêor *adj. tapfer im Kampf.*
heađufremmende *part. kampfübend.*
heađufŷr *st. n. Kampffeuer, Flammenatem.*
heađugeong *adj. jung und kriegerisch.*
heađuglem *st. m. Kampfwunde, Wunde.*
heađugrim *adj. kampfgrimm.*
heađuhelm *st. m. Kampfhelm.*
heađulâc *st. n. Kampfspiel, Kampf.*
hêađulîđend *part. u. subst. Meergänger, Seefahrer, Schiffer.*
heađulind *st. f. Kampflinde, Schild aus Lindenholz.*
heađumære *adj. kampfberühmt.*
heađuræs *st. m. Kampfsturm, Angriff im Kampf.*
heađurêaf *st. n. Kampfgewand, Brünne.*
heađurinc *st. m. Kampfheld, Krieger.*
heađurôf *adj. tüchtig im Kampfe.*
heađusceard *adj. kampfschartig, im Kampfe zerhauen.*
heađusêoc, -sîoc *adj. kampfsiech, verwundet.*
hêađusigel *st. m. Meersonne* Rä. 72[16].
heađustêap *adj. kampfhoch, im Kampfe hervorragend.*
heađuswât *st. m. Kampfblut.*
heađusweng *st. m. Kampfschlag, Schwerthieb.*
heađutorht *adj. kampfhell, im Kampfe helltönend.*
heađuwæd *st. f. Kampfgewand, Panzer.*
heađuwælm, -welm, -wylm *st. m. feindliche, zerstörende Flammenwoge.*
heađuwêrig *adj. kampfmüde.*
heađuweorc *st. n. Kampfwerk, Kampf.*
hêawan *st. red. ztw. hauen.*
âhêawan *abhauen.*
be-, bihêawan *abhauen, durch Hauen berauben.*

forhêawan *verhauen, zerhauen, niederhauen.*
geheâwan *hauen.*
hêo *s.* hê *u.* hiw.
hêodæg *adv. instr. heute.*
hêof *st. m.? Klage, Wehklage, Trauer.*
hêofan, hîofan *sw. ztw. trauern, wehklagen, heulen.*
heofod? = heafod? Gn. Ex. 68.
heofon, hiofon, hefon, -un, -en *st. m. Himmel.*
hêofon, hêofun *st. f. Wehklagen, Heulen.*
heofonbêacen *st. n. Himmelszeichen, Zeichen am Himmel.*
heofonbeorht *adj. mit himmlischem Glanze versehen.*
heofonbŷme *sw. f. Himmelstrompete.*
heofoncandel, -condel *st. f. Himmelslicht.*
heofoncol *st. n. Himmelskohle, Himmelsglut.*
heofoncund *adj. vom Himmel stammend, himmlisch.*
heofoncyning *st. m. Himmelskönig.*
heofondêma *sw. m. Himmelsrichter.*
heofondrêam *st. m. Himmelsfreuden.*
heofondugud *st. f. himmlische Heerschaar.*
heofonengel *st. m. Engel, insofern er im Himmel weilt.*
heofonfugolas *st. m. pl. Vögel unter dem Himmel, Vögel.*
heofonhâlig *adj. heilig und himmlisch.*
heofonhâm *st. m. Himmelswohnung.*
heofonhêah *adj. hoch gen Himmel ragend.*
heofonhlâf *st. m. Himmelsbrod.*
heofonhrôf *st. m. Himmelsdach, Himmel.*
heofonhwealf *st. f. Himmelsgewölbe.*
heofonlêoht *st. n. Himmelslicht.*
heofonlêoma *sw. m. Himmelsglanz, Sonne.*
heofonlîc *adj. himmlisch.*
heofonmægen *st. n. himmlische Macht, teils von Gott, teils von seinen Heerschaaren gebraucht.*
heofonrîce *st. n. Himmelreich.*
heofonsteorra *sw. m. Himmelsstern.*
heofonstôl *st. m. Himmelsthron.*
heofontimber *st. n. Himmelsgebäude, Himmel.*
heofontorht *adj. mit himmlischem Glanze versehen.*
heofontungol *st. n. Himmelsgestirn.*
heofonþrêat *st. m. himmlisches Heer.*
heofonþrym *st. m. himmlischer Ruhm, himmlische Majestät.*
heofonwaru *st. f. Bewohnerschaft des Himmels.*
heofonweard *st. m. Himmelswart, Gott.*
heofonwolcen *st. n. Himmelswolke.*
heofonwôma *sw. m. Ertönen des Himmels.*
heofonwuldor *st. n. himmlischer Ruhm.*
hêof-, hêowsîd *st. n. beklagenswertes Geschick, beklagenswerte Lage.*
heofun, hêofun *s.* heofon, hiofan.
heolfor *st. n. Blut, geronnenes Blut, Blutjauche.*
heolfrig *adj. blutig.*
heolodcyn *st. n. Bewohner der Unterwelt.*
heolodhelm *st. m. unsichtbar machender Helm* Wal. 45.
heolstor *adj. finster.*
heolstor *st. n. Hülle, Versteck,*

Schlupfwinkel, Finsterniß, Dunkelheit.
heolstorcôfa *sw. m. verhülltes Lager, Grab.*
heolstorhof *st. n. finstere Wohnung.*
heolstorloca *sw. m. Kerker, Gefängniß.*
heolstorsceadu *st. m. Finsterniß.*
heolstorscuwa *sw. m. dass.*
heona, hiona *adv. von hinnen.*
heonan, hionan, -on, -un *adv. von hier, von hinnen, von jetzt ab.*
heonane, -one *adv. von hier, von hinnen.*
heonansîđ *st. m. Weggang von hier, Tod.*
heonanweard *adj. im Begriff von dannen zu eilen.*
heopian *sw. ztw.*
beheopian *berauben* Gen. 2644.
heor *st. m. f. Türangel.*
heordan *sw. ztw.*
âheordan *aus der Gefangenschaft befreien?* B. 2930.
heord, herd, hyrd *st. f.* 1. *Hut, Obhut.* 2. *Herde, Acker-, Zugvieh.* 3. *Familie.*
heorde *s.* hirde.
hêore, hîore, hŷre, hîre *adj.* 1. *angenehm, geheuer.* 2. *sanft, artig, willfährig.* 3. *rein, lauter, fleckenlos.*
heoro *s.* heoru.
heorot, heort *st. m. Hirsch.*
heorra *s.* hearra.
heort *adj. verständig, bieder?* Ps. 118².
heorte, hiorte *sw. f. Herz.*
heortlufe *sw. f. Herzliebe, herzliche Liebe.*
heorđ *st. m. Heerd.*
heorđgenêat *st. m. Heerdgenosse, Hausgenosse.*
heorđweorud, -werod *st. n. Heerdgenossenschaft, Hausgesinde, Dienerschaft.*
heoru, heoro, hioro *st. m. Schwert.*
heorublâc *adj. von Schwerthieben bleich.*
heorucumbol *st. n. Feldzeichen.*
heorudolg *st. n. Schwertwunde, tödtliche Wunde.*
heorudrêor *st. m. Schwertblut.*
heorudrêorig *adj. blutig.*
heorudrêorig *adj. zum Tode traurig.*
heorudrync *st. m. Schwerttrunk, Blutstrom den das Schwert aus der Wunde zieht.*
heorufæđm *st. m. Schwertumarmung, todbringende Umarmung.*
heorugîfre *adj. begierig Verderben zu bringen.*
heorugrædig *adj. blutgierig.*
heorugrim *adj. schwertgrimm, kampfgrimm, sehr grimmig.*
heoruhôciht *adj. mit schwertscharfen, einschneidenden Widerhaken versehen.*
heoruscearp *adj. schneidend scharf.*
heorusceorp *st. n. Kriegsschmuck.*
heoruserce *sw. f. Kampfbrünne.*
heorusweng *st. m. Schwertschlag.*
heoruswealwe *sw. f. Raubschwalbe, Falke.*
heoruwæpen *st. n. verwundende Waffe.*
heoruweallende *part. tödtlich wallend.*
heoruwearh *st. m. blutgieriger Wolf.*
heoruword *st. n. verletzendes Wort.*
heoruwulf *st. m. Schwertwolf, Krieger.*
hêođ *st. f. gewölbter Teil der Halle, wo sich der Hochsitz befindet.*
heow *s.* hiw.
hêowan *s.* hêofan.
heowian *s.* hiwian.

hêowsîđ *s.* hêofsîđ.
hî, hìe, hiegean, hîdan *s.* hê, hycgan, hŷdan.
hider, hiđer, hyder *adv. hieher.*
hidercyme *st. m. Hierherkunft, Ankunft.*
hig *s.* hê.
hîg, hêg, hîo *st. n. Heu.*
hige *s.* hyge.
higian *sw. ztw. aufmerken, streben, wohin eilen.*
oferhigian *über etwas hinausstreben, übertreffen.*
higora *sw. m. Heher, Eichelheher.*
hiht, hihtan, hild *s.* hyht, hyhtan, hyld.
hild *st. f. Kampf, Schlacht.*
hildbedd *st. n. Kampfbett.*
hildebill *st. n. Kampfschwert.*
hildebord *st. n. Kampfschild.*
hildecalla *sw. m. Schlachtrufer, Rufer zur Schlacht.*
hildecorđor *st. n. Kampfschaar.*
hildecyst *st. f. Vorzüglichkeit im Kampfe, Kampftugend.*
hildedêoful *st. n. Dämon.*
hildedêor *adj. kampfkühn, tapfer im Kampfe.*
hildefreca, *s.* hildfreca.
hildefrôfor *st. f. Kampftrost.*
hildegæst, -giest *st. m. Kampfgast, Feind.*
hildegesa *sw. m. Kampfschrecken.*
hildegeatwe *st. f. pl. Kampfrüstung, Kampfschmuck.*
hildegicel *st. m. Kampfzapfen, zapfenförmig geronnenes Blut.*
hildegrâp *st. f. Kampfgriff, Kampffaust.*
hildehlæm, -hlem *st. m. Kampfgetöse.*
hildelêoma *sw. m. Kampflicht, Kampfesglanz.*
hildelêođ *st. n. Kriegslied.*
hildemæcg *st. m. Mann des Kampfes, Krieger.*
hildemêce *st. m. Kampfschwert.*
hildenædre *st. f. Schlachtnatter, Geschoß, Pfeil, Lanze.*
hildepîl *st. m. Kampfgeschoß.*
hilderæs *st. m. Kampfsturm.*
hilderand *st. m. Kampfschild.*
hilderinc *st. m. Kampfheld, Krieger.*
hildesæd *adj. kampfsatt, kampfmüde.*
hildesceorp *st. n. Kampfschmuck, Brünne.*
hildescûr *st. m. Kampfschauer.*
hildesegese *sw. f. Kampfsense, Schwert.*
hildeserce *sw. f. Kampfhemd, Panzer.*
hildesetl *st. n. Schlachtsessel, Sattel.*
hildespell *st. n. Schlachtkunde.*
hildestrengo *st. f. Kampfkraft.*
hildeswât *st. m. Kampfschweiß, Flammenatem des Drachen* B. 2558.
hildeswêg *st. m. Kampflärm, -getöse.*
hildetorht *adj. mit Kriegsglanz versehen.*
hildetusc, -tux *st. m. Kampfzahn, Hauzahn, Fangzahn.*
hildeþremma *sw. m. Krieger.*
hildeþrym *st. m. Kampfkraft.*
hildeþryđ *st. f. dass.*
hildewæpen *st. n. Kampfwaffe.*
hildewîsa *sw. m. Kriegsführer, Feldherr.*
hildewôma *sw. m. Kampflärm, Kampfschrecken.*
hildewræsn *st. f. Kriegsfessel.*
hildewulf *st. m. Schlachtenwolf, Kampfheld, Krieger.*
hild-, hildefreca *sw. m. dass.*
hildfrom *adj. kampfstark, tüchtig in der Schlacht.*
hildfruma *sw. m. Kampferster, Kampffürst.*

hildlæt *adj. im Kampfe träge, feig.*
hildstapa *sw. m. Kampfgänger, Krieger.*
heldþracu *st. f. Kampfsturm, Angriff.*
hî-, hŷgedryht *st. f. Hausgenossenschaft.*
hilt *st. m. n. Heft, Griff des Schwertes, Hilze.*
hiltecumbor *st. n. Banner mit Griff* B. 1022.
hilted *part. adj. mit einem Heft oder Griff versehen.*
hîna *s.* hîwan
hind *st. f. Hinde.*
hindan *adv. hinten, im Rücken.*
hinternweard *adj. der hintere.*
hindema *sw. adj. der letzte.*
hinder *adv. hinter, hinten hin, in den entferntesten Teil.*
hinderhôc *st. m. böser Streich.*
hinderling *nur in der Formel* on hinderling *rückwärts.*
hinderþêostru *st. n. pl. der hintere Teil der Höllenfinsterniß, daher der dunkelste.*
hinderweard *adj. hinterwärtlich, tückisch.*
hindeweard *adj. hinten.*
hine *adv. hin, von dannen,*
hine *s.* hê.
hinfûs *adj. beeilt zum Weggehen, todesbereit.*
hingang *st. m. Abgang, Fortgang, Hingang, Tod.*
hingran *s.* hyngran.
hin-, hinnsîđ *st. m. Hinweg, Hingang, Tod.*
hinsîdgryre *st. m. Hingangsschrecken, Todesschrecken.*
hîran *s.* hŷran.
hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde *st. m. Hüter, Erhalter, Bewahrer, Herr eines Dinges.*
hire *s.* hệ.
hîre *s.* hêore.
hî-, hŷrêd *st. m. Haus, Familie, Versammlung.*
hîrêdman *st. m. Gefolgsmann.*
hirwan *s.* herwan.
his, hit *s.* hê.
hitsian *sw. ztw. erhitzt, warm, heiß sein.*
hîđan, hider *s.* hŷđan, hider.
hiw, heow, hêo *st. n. Erscheinung, Gestalt, Aussehen, Farbe.*
hîwan *sw. m. pl. die zur Familie gehörigen Leute, Hausgenossenschaft.*
hiw-, hiowbeorht *adj. von strahlender Schönheit oder Gestalt.*
hîwcûđ *adj. der Familie bekannt und befreundet.*
hiwe *adj. von vollendeter Gestalt, schön.*
hiwian, heowian *sw. ztw.*
gehiwian *bilden, formen.*
hîe, hîedan, hîehđu, hiene, hîenđo, hîeran, hierde, hierra, hîeđan *s.* hê, hŷdan, hêahđu, hê, hŷnđ, hŷran, hirde, hearra, hŷđan.
hîo, hiofon, hîold, hiom, hiona, hionan, hiorde, hîore, hioro, hiorte, hiow *s.* hê *und* hîg, heofon, healdan, hê, heona, heonan, hirde, hêore, heoru, heorte, hiwbeorht.
hladan *st. abl. ztw.* IV. 1. *laden, zusammentragen, aufhäufen, übereinander schichten.* 2. *laden, aufladen, hineinladen.* 3. *beladen.* 4. *schöpfen.*
âhladan *ausschöpfen, herausführen.*
gehladan 1. *laden, aufhäufen.* 2. *beladen, belasten, befrachten.*
tôhladan *zerstören.*
hlæder *st. f. Leiter.*
hlæfdige *sw. f. Herrin.*

hlæman *sw. m.*
bihlæman *betönen, mit Lärm treffen.*
hlænan *sw. ztw. lehnen.*
âhlænan *sich auflehnen.*
bihlænan *belehnen.*
hlæst *st. n. Ladung;* holmes hlæst *Fische.*
hlæstan *sw. ztw.*
gehlæstan *beladen, belasten.*
hlæw, hlâw *st. m.* 1. *Hügel, bes. Grabhügel.* 2. *Grabkammer, Höhle.*
hlâf *st. m. Laib, Brod.*
hlâfgebrece *st. n. Brodbissen.*
hlâfmæsse *sw. m. Brodmesse, Kalenden des August.*
hlâford, -urd *st. m. Herr.*
hlâfordlêas *adj. herrenlos.*
hlanc *adj. dünn, schlank, mager.*
hlâw *s.* hlæw.
hlêgan *s.* hlîgan.
hlehhan, hlihhan, hlihan, hlyhhan *st. abl. ztw.* IV. *lachen, sich freuen.*
âhlehhan 1. *auslachen, belachen.* 2. *auflachen, jauchzen, sich freuen.*
bihlehhan *etwas belachen, sich über etwas freuen.*
hlem *st. m. Lärm; nur in Compositis.*
hlemman *sw. ztw. tönen machen;* hlemman tôgædre *aneinander schlagen.*
bihlemman *dass.*
hlence, hlenca *sw. f. m. Kette, Brünne.*
hleahtor *st. m.* 1. *Lärm, Getöse.* 2. *Lachen, ausgelassenes Lachen.* 3. *Gelächter, Hohngelächter.* 4. *Jubel.* 5. *Freude.*
hleahtorsmîđ *st. m. einer der Gelächter erregt.*
hlêapan *st. red. ztw. laufen, springen.*
âhlêapan *aufspringen, hervorspringen, jauchzen.*
gehlêapan *m. acc. erlaufen, erspringen, wohin laufen oder springen.*
hlêo, hleow *st. m.* 1. *Schirm, Obdach, Decke.* 2. *Schutz.* 3. *Beschützer, Schirmherr.*
hlêobord *st. n. schützendes Brett, Hüllbrett (Bücherdeckel)* Rä. 27[12].
hlêoburg *st. f. Obdach gewährende Burg.*
hlêodryhten *st. m. Schirmheer.*
hlêofæst *adj. schirm-, schutzfest.*
hlêolêas *adj.* 1. *obdachlos.* 2. *kein Obdach gewährend, dachlos.*
hlêomæg *st. m. Verwandter der zu rechtlichem Schutz verpflichtet ist.*
hlêon, hlêowan *sw. ztw.* 1. *erwärmen.* 2. *warm, heiß werden.*
hleonađ *st. m. Sicherheitsplatz, Wohnung, Lager.*
hleonian, hlinian *sw. ztw. sich anlehnen, sich niederlehnen, sich lehnen, überhängen.*
hlêor *st. n. Wange, Gesicht.*
hlêorbere *sw. f. was auf dem Gesicht getragen wird, Helmvisier?* B. 304.
hlêorbolster *st. m. Wangenpolster, Kopfkissen.*
hlêordropa *sw. m. Tropfen der über die Wange läuft, Thräne.*
hêorsceamu *st. f. Scham die durch die Wangen kund wird, Röte.*
hlêortorht *adj. glänzende, schöne Wangen habend.*
hlêosceorp *st. n. schutzverleihender Schmuck.*
hlêotan *st. abl. ztw.* VI. 1. *losen, das Los werfen.* 2. *erlosen, erlangen.*

gehlêotan *erlosen, erlangen.*
hlêođ, hlêowđ *st. f. Obdach, Hülle.*
hleodian s. liđian.
hlêođor *st. n.* 1. *Gehör, Hören.* 2. *Laut, Ton, Getön.* 3. *Stimme, Rede, Geschrei, Gesang.* 4. *Orakel, Offenbarung.*
hlêođorcwide, -cwyde *st. m.* 1. *Rede, Ausspruch.* 2. *Erzählung.* 3. *Prophezeihung, Orakelspruch, Verkündigung.*
hlêođorstede *st. m. Orakel, Weissagungsstätte.*
hlêođrian *sw. ztw.* 1. *intr. sprechen, feierlich reden.* 2. *m. acc. sagen.* 3. *intr. ertönen, erschallen.*
hleođu *pl. v.* hliđ.
hleow, hlêow, hlêowan *s.* hlêo, hlôwan, hlêon.
hleowfeđre *st. f. pl. schutzverleihendes Gefieder.*
hlêowlora *sw. m. der den Schutz verloren hat.*
hleowstôl *st. m. sicherer Sitz, Asyl.*
hlêowđ *s.* hlêođ.
hlid *st. n. Deckel, Schluß, Türe, Tor.*
hlîdan *st. abl. ztw.* V. 1. *decken, bedecken.* 2. *hervorschießen, hervorkommen.*
behlîdan *bedecken, zuschliessen.*
onhlîdan 1. *entschließen, eröffnen, öffnen.* 2. *aufgehen.*
tôhlîdan *sich öffnen, sich aufschließen, zerhauen, brechen.*
hlifian *sw. ztw. emporragen, hervorragen.*
oferhlifian *überragen.*
hlîgan *st. abl. ztw.* V. *rufen, anrufen; loben.*
be-, bihlîgan *beschreien, verunglimpfen* Gn. Ex. 65.
hlihhan *s.* hlehhan.
hlim *st. f. Strom.*
hlimman, hlymman *st. abl. ztw.* I. *tönen, erdröhnen, brausen, tosen.*
hlimme *sw. f. Strom.*
hlin *s.* hlyn.
hlin *Name eines Baumes* Rä. 56⁹.
hlîn *Lehn-.*
hlînbed *st. n. Lehnbett, Ruhebett.*
hlinc *st. m. Hügel.*
hlînduru *st. f. die angelehnte, verschlossene Tür.*
hlinian, hlingan *s.* hleonian.
hlînræced *st. n. das verschlossene Haus, Kerker.*
hlînscûa, -scuwa *sw. m. Dunkelheit eines verschlossenen Raumes.*
hlinsian, hlîsa, hlistan *s.* hlynsian, hlŷsa, hlystan.
hlîosa *s.* hlŷsa.
hliđ *st. n. Bergabhang, Klippe.*
hlosnian *sw. ztw. lauschen.*
hlôđ *st. f. Schaar, Zug, Haufe, Menge, Volk.*
hlôđgecrod *st. n. Schaarengedränge.*
hlôwan *st. red. ztw. brüllen, laut blasen.*
hlûd *adj. laut.*
hlûde *adv. dass.*
hlutor, hluttor *adj. lauter, rein, klar, hell.*
hlutre, hluttre *adv. hell, klar.*
hluttran *sw. ztw. läutern.*
âhluttrian *dass.*
Hlŷda *sw. m. Klangsmonat, März, von den Aequinoctialstürmen so genannt.*
hlŷdan *sw. ztw. anstimmen, schreien, lärmen.*
hlŷgan, hlyhhan, hlymman *s.* hlîgan, hlehhan, hlimman.
hlyn, hlin, hlynn *st. m. Ton, Klang, Getöne, Lärm, Geräusch.*
hlynian *sw. ztw. tönen, rauschen, brausen.*

hlynnan *sw. ztw. tönen, ertönen, dröhnen, brausen, schreien, lärmen.*
hlynsian, hlinsian *sw. ztw. dass.*
hlŷp *st. m. Sprung, Lauf.*
hlŷsa, hliosa, hlîsa *sw. m. was man hört*: 1. *Ton.* 2. *Gerücht, Ruf.*
hlyst *st. f.* 1. *Gehör, Hören.* 2. *Lauschen mit gespannter Aufmerksamkeit.*
hlystan, hlistan *sw. ztw. hören, anhören, hinhören, zuhören, lauschen.*
gehlystan *dass.*
hlyt *st. m. Los.*
hlytm *st. m. dass.*
hlŷđan *sw. ztw.*
behlŷđan *berauben.*
hnǣcan *sw. ztw. tödten.*
gehnǣcan *stoßen, anreiben, anschlagen, zerreiben.*
hnǣgan, hnêgan *sw. ztw. beugen, bezwingen.*
gehnǣgan *neigen, demütigen, zu Falle bringen, niederstrecken.*
hnǣgan = (nǣgan) *sw. ztw. angehen, anreden* B. 1320.
hnæsc, hnesc *adj. weich, zart.*
hnâg, hnâh *adj.* 1. *niedrig, gering, elend.* 2. *von niedriger Gesinnung.*
hnappung *st. f. Schlummer.*
hnâtan *st. red. ztw. anschlagen, schlagen.*
hnecca *sw. m. Nacken.*
hnêgan, hnesc *s.* hnǣgan, hnæsc.
hnêapan *st. red. ztw.*
âhnêapan *abbrechen.*
hnêaw *adj. geizig, karg.*
hnêawlîce *adv. dass.*
hnîgan *st. abl. ztw.* V. 1. *neigen, sich neigen.* 2. *sich gegen einen verneigen (bei Gruß, Bitte u. s. w.).* 2. *hinabsteigen, fallen.*
gehnîgan *sich neigen, demütig sein.*
onhnîgan *sich neigen, sich beugen.*
underhnîgan *sich neigen, unter etwas hinabsteigen.*
hnipian *sw. ztw. sich neigen.*
hnîtan *st. abl. ztw.* V. *stoßen, hauen, an einander prallen.*
hnossian *sw. ztw. stoßen.*
hnyssan *sw. ztw.*
gehnyssan *erschrecken.*
hô *s.* hôh.
hôc *st. m. Haken, Angel, Schlinge, Falle.*
hôciht *adj. mit Widerhaken versehen.*
hôf *s.* hebban.
hof *st. n. umschlossener Raum, Hof, Gehöfte, Herrenhof, Wohnung, Haus.*
hôf *st. m. Huf.*
hôfian *sw. ztw.*
be-, bihôfian *bedürfen.*
hogde *s.* hycgan.
hogian *sw. ztw. denken.*
hogede, hogode, hogade *s.* hycgan.
hôh, hô *st. m. Ferse;* on hôh *rückwärts, zurück.*
hohsnian *sw. ztw.*
onhohsnian *schelten, verschmähen, verhöhnen* B. 1944.
hol *st. n. Höhle.*
hôl *st. n. alberne Rede.*
hold *adj. hold.* 1. *vom Herrn gegen seine Untergebenen: wolwollend, gnädig, gut.* 2. *vom Untergebenen gegen seinen Herrn: hold und gewärtig, ergeben, anhänglich.* 3. *überhaupt hold, freundlich, befreundet, zugetan.* 5. *angenehm, lieb.*
holde *adv. wolwollend, ergeben.*
holdelîce *adv. ergeben.*
holdlîce *adv. wolwollend, gefällig, gnädig, ergeben.*

holen, holegn *st. m. Stechpalme.*
hôlinge, hôlunge *adv. vergebens, ohne Grund.*
holm *st. m. eigentlich abgerundete Höhe. 1. die hochgehenden Meereswogen. 2. hohe See, Meerflut, Meer, Wasser. 3. Helm des Schiffes am Steuerruder* An. 396.
holmærn *st. n. Meerhaus, Schiff.*
holmclif *st. n. Meerklippe, felsiges Ufer, Vorgebirge.*
holmig *adj. stürmisch wie auf dem Meere? neblig* Exod. 118.
holmmægen *st. n. Kraft oder Fülle der Wogen.*
holmþracu *st. f. ungestüme See, Wogenandrang, Meersturm.*
holmweg *st. m. Meerstraße.*
holmweall *st. m. Wogenwall.*
holmweard *st. m. Meerwart.*
holmwudu *st. m. Bergholz, Kreuz.*
holmwylm *st. m. das Wogen der Meerflut.*
holt *st. n.* 1. *Wald, Gehölz, Hain.* 2. *Holz.*
holtwudu *st. m.* 1. *Waldgehölz, Wald.* 2. *Holz.*
hôlunge, hom, homa, homer *s.* hôlinge, ham, hama, hamer.
hôn *st. red. ztw. hängen, aufhängen.*
 âhôn *hängen, aufhängen, kreuzigen.*
 be-, bihôn *behängen.*
 gehôn *dass.*
hond, hongian *s.* hand, hangian.
hôp *st. n. Einbiegung, Bucht, Meer.*
hôpgehnâst *st. n. Meerreibung, Bespülung.*
hopian *sw. ztw. hoffen.*
hôpig *adj. ringförmige Wellen schlagen, strudelnd* Ps. 68^2.
hord *st. n. m. der verwahrte Schatz, Hort; für die in der Brust verschlossenen Gedanken, den im Körper wohnenden Geist, das Geheimniß und endlich alles was sich angesammelt hat, Fülle.*
hordærn *st. n. Schatzhaus, Schatzraum.*
hordburh *st. f. Hortburg, Burg in der sich der (königliche) Schatz befindet.*
hordcôfa *sw. m. Gedankensitz, Brust, Herz.*
hordfæt *st. n. Gefäß das einen Schatz enthält.*
hordgestrêon *st. n. Schatzkleinod, kostbarer Schatz oder aufgehäufter Schatz.*
hordgeat *st. n. Tür zur Schatzkammer.*
hordloca *sw. m. Schatzverschluß, Gedankenverschluß.*
hordmægen *st. n. Fülle an Schätzen, Reichtümer.*
hordmâđđum *st. m. Schatzkleinod.*
hordwela *sw. m. Schatzreichtum, Fülle an Schätzen.*
hordweard *st. m. Hortwart, Hüter des Schatzes.*
hordweorđung *st. f. Gabe, Schenkung aus dem Schatze.*
hordwyn *st. f. Schatzwonne, kostbarer, lieblicher Schatz.*
horn *st. n. Horn* 1. *am Tiere.* 2. *Blasinstrument.* 3. *Zinne.*
hornboga *sw. m. Hornbogen.*
hornbora *sw. m. Hornträger, Hornist.*
hornfisc *st. m. Hornfisch, Hornhecht.*
horngestrêon *st. n. Gesammtheit der Zinnen eines Hauses.*
horngêap *adj. reich an Zinnen.*
hornreced *st. n. Hornhaus, mit Zinnen versehenes Gebäude.*
hornsæl *st. n. dass.*
hornscip *st. n. geschnäbeltes Schiff.*
hornsele *st. m. Saal, Haus mit Zinnen versehen.*
hors *st. n. Roß, Pferd.*

horsc *adj.* 1. *schnell, rasch.* 2. *von raschen Gedanken, gewandt, verschlagen, klug.*
horsclîce *adv. rasch, verschlagen.*
horu *st. m. Schmutz, unreiner Speichel, Auswurf.*
hôs *st. f. Schaar.*
hosp *st. m. Schmährede, Stichelei, Beschimpfung, Schimpf, Lästerung.*
hospcwide *st. m. Hohn-, Schmährede.*
hospword *st. n. dass.*
hođma *sw. m. Versteck.*
hrâ, hrâw, hreâ, hreâw, hrǣw, hrǣ *st. n.* 1. *Körper des lebenden Menschen.* 2. *Leichnam.*
hraca *sw. m. Rachen, Kehle, Schlund.*
hræd, hred *adj. rasch, gewandt; schnell, tätig.*
hræder *s.* hređer.
hrædlîce *adv. rasch, schnell, sogleich.*
hrædtæfle *adj. gewandt im Brettspiel.*
hrædwægn, -wǣn *st. m. schnell fahrender Wagen.*
hrædwyrde *adj. unbesonnen sprechend.*
hræfn, hrefn, hræm, hrem *st. m. Rabe.*
hrægl *st. n. Hülle, Umwurf, Gewand, Kleid.*
hrægnloca (Rä. 72[21]), hrǣw *s.* brægnloca, hrâ.
hræđ, hređ *adj. schnell, rasch, plötzlich*
hræđe, hræđer *s.* hrađe, hređer.
hrǣw *s.* hrâ.
hrâfyl *st. m. Fall der Leichen, Gemetzel, Schlacht.*
hragan *st. abl. ztw.* IV.
oferhragan *überdecken.*
hran, hron *st. m. Wallfisch.*
hranfisc *st. m. dass.*
hranmere *st. m. Wallfischmeer.*
hranrâd *st. f. Wallfischstraße, Meer.*
hrađe, hræđe, hređe *adv. rasch, schnell, sogleich, bald.*
hrađer *s.* hređer.
hrâw *s.* hrâ.
hrâwêrig *adj. leibmüde, lebenssatt.*
hrâwîc (hrêa-) *st. n. Walstatt.*
hred *s.* hræd.
hreddan *sw. ztw. entreißen.*
âhreddan 1. *entreißen, erretten, befreien von etwas.*
hreddan *sw. ztw.*
âhreddan *bewegen.*
hrêfan *sw. ztw.*
gehrêfan *decken, bedecken.*
hrefn, hrem *s.* hræfn.
hrêman *sw. ztw. über etwas Lärm machen, sich einer Sache rühmen.*
hrêmig, hrêamig *adj.* 1. *klagend* Seel. 9. 2. *sich freuend, sich rühmend, frohlockend.*
hreppan *sw. ztw. berühren, anrühren.*
hrêran *sw. ztw.* 1. *rühren, bewegen.* 2. *sich rühren, sich bewegen.*
onhêran *bewegen, erregen, aufregen, verwirren.*
hrêrnes *st. f. Erregung, Aufregung.*
hrest *(praes. 3. sg.) welkt?* Met. 11[58].
hređ *s.* hræđ.
hrêđ *st. f. Ehre, Ruhm, Triumph, Freude.*
hrêđan *sw. ztw. sich rühmen, sich freuen, triumphieren.*
hređe *s.* hrađe.
hrêđe *adj. rüde, rauh, wild.*
hrêđêađig *adj. freudvoll, ruhmvoll.*
hređer, hređor, hræder, hrađer *st. m.* 1. *Inneres des Körpers, Eingeweide, Brust, insbes. als Sitz*

des Lebens und der Gedanken. 2. *überhaupt Inneres eines Körpers oder Raumes.*

hređerbealo *st. n. Uebel das zu Herzen geht, schwer empfundenes Uebel, Kummer.*

hređercôfa *sw. m. Brust.*

hređerglêaw *adj. klug.*

hređerloca *sw. m. Brustverschluß, Brust.*

hrêđig *adj. sich einer Sache erfreuend.*

hrêđlêas *adj. freudlos oder ruhmlos.*

hrêđsigor *st. m. ruhmvoller Sieg, Triumph.*

hreâ, hreâw *s.* hrâ.

hrêam *st. m. Geschrei, Jauchzen, Lärm, Tumult.*

hrèamig *s.* hrêmig.

hrêo *s.* hrêoh.

hrêof *adj. rauh, krätzig.*

hrêofan *st. abl. ztw.* VI.
behrêofan ? Ruin. 4.

hrêoh *st. n. Rauhheit, rauhes Wetter.*

hrêoh, hrîoh, hrêo, hrêow *adj.* 1. *rauh, wild, wütend, stürmisch, aufgeregt.* 2. *betrübt, traurig.*

hrêohmôd *adj.* 1. *zornigen Sinnes.* 2. *betrübten Sinnes, betrübt, traurig.*

hrêorig *adj. abstürzend, zerfallend.*

hrêosan *st. abl. ztw.* VI. *stürzen, zusammenstürzen, fallen, sinken.*
be-, bihrêosan 1. *befallen.* 2. *part.* behroren *beraubt.*
gehrêosan *fallen, stürzen, sinken, schwinden.*
ofhrêosan *abstürzen, abfallen.*
tôhrêosan *zerfallen.*

hrêođan *st. abl. ztw.* VI. *überziehen, bedecken, bekleiden, verzieren, schmücken.*
gehrêođan *dass.*
onhrêođan *dass.*

hrêow *s.* hrêoh.

hrêow *st. f. Trauer, Betrübniß, Kummer, Reue.*

hrêowan *st. abl. ztw.* VI. *impers. reuen, leid tun.*
gehrêowan *dass.*

hrêowcearig *adj. traurig.*

hrêowig *adj. dass.*

hrêowigmôd *adj. dass.*

hrêowlîc *adj. dass.*

hrêowlîce *adv. auf bedauernswerte Weise.*

hricg *s.* hrycg.

hrif *st. f. Bauch, Mutterleib.*

hrim ? hrim on lime Ruin. 4.

hrîm *st. m. Reif.*

hrîman *sw. ztw.*
behrîman *mit Reif befallen.*

hrîmceald *adj. reifkalt.*

hrîmgicel *st. m. Reif-, Eiszapfen.*

hrîmig *adj. bereift.*

hrîmigheard *adj. reifhart.*

hrînan *st. abl. ztw.* V. *rühren, berühren, anrühren, angreifen.*
gehrînan *dass.*
onhrînan *dass.*

hrind *part. abgestorben.*

hrindan *st. abl. ztw.* I. *stoßen, drängen.*

hring *st. m.* 1. *Ring, Goldring als Schmuck.* 2. *Ring als Fessel.* 3. *Panzerring und Brünne.* 4. *den Ring den eine Menschenmenge bildet.* 5. *Ring des Jahres.* 6. *Erdkreis.* 7. *Bann, Bannring, Bezirk durch welchen sich die Gewalt des Bannherrn erstreckt.* 8. *überh. Bezirk, Gebiet.*

hring *st. m. Getön, Schall, Laut.*

hringan *sw. ztw. einen Klang geben, klingen, klirren.*

hringboga *sw. m. der sich in Ringe zusammenkrümmende, sich ringelnde Drache* B. 2615.

hringed *adj. mit Ringen versehen, daraus bestehend.*

hringedstefna *sw. m. das am Vorderteil (Steven) mit einem Ringe zum Anbinden am Ufer versehene Schiff.*
hringîren *st. n. Ringeisen, die Eisenringe der Brünne.*
hringloca *sw. m. Ringverschluß, Kettenhemd.*
hringmǣl *st. n. das ringgezeichnete, mit ringförmigen Characteren gezeichnete, damascierte oder am Heft mit Ringen geschmückte Schwert.*
hringmǣled *adj. dass.*
hringmere *st. m. das Wasserbassin im Badehaus.*
hringnaca *sw. m. das am Steven mit einem Ring versehene Fahrzeug.*
hringnet *st. n. Ringnetz, die aus Eisenringen bestehende Brünne.*
hringsele *st. m. Ringsaal:* 1. *Saal in dem Ringe verteilt werden.* 2. *die Drachenhöhle mit dem Ringe enthaltenden Schatze* B. 2840. 3053.
hringþegu *st. f. das Ringerhalten, Ringbekommen.*
hringweorđung *st. f. Ringschmuck.*
hrisil *st. f. Weberschiffchen, Knochen des Unterarms, Speiche.*
hrîđ *st. f. Schneegestöber?* Wand. 102.
hrîoh *s.* hrêoh.
hrôf *st. m.* 1. *Dach, Dachstuhl, Gewölbe, Kammer.* 2. *der oberste Teil eines Gegenstandes, Gipfel, Spitze.*
hrôffæst *adj. dachfest.*
hrôfsele *st. m. bedachter Saal.*
hron *s.* hran.
hrôpan *st. red. ztw. rufen.*
hrôr *adj. rührig, rüstig, kräftig, behend, tüchtig, tapfer.*
hrôstbêag *st. m. Dachsparrenwerk* Ruin. 32.
hrôđor *st. m. Freude, Erfreuung, Trost, Wohltat, Vorteil, Gewinn.*
hrôđorlêas *adj. freudlos.*
hrung *st. f. Wagenrunge, die Sparren oder Reife des Wagendaches.*
hrunggeattorr *st. m. Türen mit einem Gattertor?* Ruin. 4.
hruse *sw. f. Erde.*
hrûtan *st. abl. ztw.* VI. *rauschen.*
hrycg, hricg *st. m. Rücken.*
hryre *st. m. Fall, Sturz, Einsturz, Untergang, Tod.*
hrysian *sw. ztw. schütteln, bewegen.*
hrystan *sw. ztw. schmücken.*
hryđig *adj. morsch, zerfallen.*
hû (=hwî *instr. v.* hwæt) *adv. wie, warum; beim Compar. je.*
hugod, hugende *s.* hycgan.
huilpa *sw. m. Name eines Seetieres* (Wülcker) Seef. 21.
hûlîc *adj. wie beschaffen.*
hund *st. m. Hund.*
hund *n. hundert.*
hundnigontig *n. neunzig.*
hundred *n. hundert.*
hundseofontig *n. siebzig.*
hundteontig *n. hundert.*
hundtwelftig *n. hundert und zwanzig.*
hungor, hungur *st. m. Hunger.*
hungrig *adj. hungrig.*
hunig *st. n. Honig.*
hunigflôwend *part. honigtriefend.*
hunigsmæc *st. m. Honigsüßigkeit.*
hunta *sw. m. Jäger.*
huntod *st. m. Jagd.*
hupseax *st. n. das an der Hüfte getragene Messer.*
hûru *adv. wenigstens, gewiß, fürwahr, doch, jedoch;* and hûru *und besonders* Sat. 523.
hûs *st. n. Haus; auch collectiv für Familie, Geschlecht.*
husc, hux *st. n. Hohn, Spott.*
huscword *st. n. Hohnwort.*

hûsel, hûsl *st. n. Opfer, Abendmahl, Hostie.*
hûselbearn *st. n. Sohn (Mann) des Abendmahls würdig.*
hûselfæt *st. n. Opfergefäß.*
hûselwer *st. m. Mann des Abendmahls würdig.*
hûđ *st. f. Raub, Beute.*
hûđan *st. abl. ztw.* VI.
âhûđan *rauben.*
hux *s.* husc.
huxlîc *adj. spöttisch.*
hwâ *nom. n.* hwæt; *gen. m. n.* hwæs; *dat. m. n.* hwam, hwæm, hwau, hwon; *acc. m.* hwane, hwone, hwæne; *n.* hwæt; *instr. n.* hwî, hwig, hwŷ. I. *pron. interrog. wer, was, wie, in abhängigen Sätzen mit dem indic. u. conjunct.* II. *pron. indef. irgend einer, einer;* swâ hwâ swâ *jeder der.*
hwæl *Zirkel, Umkreis* Exod. 161.
hwæl *st. m. Wallfisch.*
hwæla *sw. m. dass.*
hwælmere *st. m. Wallfischmeer.*
hwæm, hwǽne *s.* hwâ, hwêne.
hwænne, hwonne *adv. wann, so lange bis;* hwonne ǽr *wie bald, wanehr.*
hwær, hwar *adv. wo; wohin; irgendwo; irgend wie?* B. 3062.
hwærfeđ, hwærgen *s.* hwearfan, hwergen.
hwæs *adj. scharf.*
hwæs, hwæt *s.* hwâ.
hwæt (= *neutr. v.* hwâ) 1. *warum.* 2. *wie! was! (bei verwundertem Ausruf.)* 3. *fürwahr, traun, in der Tat* (certe, immo, etenim) *als beteuernde und zur Aufmerksamkeit auffordernde Interjection.*
hwæt *adj. scharf, kühn, tüchtig, tapfer, mutig.*
hwǽte *st. m. Waizen.*
hwǽtecyn *st. n. Waizen-, Getreideart.*
hwǽten *adj. Waizen-.*
hwæteâdig *adj. reich an Tapferkeit.*
hwæthwega, -hwiga, -hwyga, -hwugu *n. ein Wenig.*
hwætlîce *adv. schnell, bereit.*
hwætmôd *adj. mutig.*
hwætrǽd, -rêd *adj. fest entschlossen.*
hwæđer *pron.* 1. *welcher von beiden.* 2. *einer von beiden* Met. 5[41]. 3. *jeder von beiden* Sat. 132. 4. swâ hwæđer *wer auch immer von beiden.*
hwæđer *conj. m. conjunct. ob.*
hwæđer = hwider *wohin* B. 1331.
hwæđere, hwæđre, hweđere 1. *adv. gleichwol, doch, dennoch.* 2. *conj. ob* B. 1314. Gû. 323.
hwam, hwom *st. m. Ecke, Winkel.*
hwan *s.* hwâ.
hwanan, hwanon, hwonan *adv. woher.*
hwanne, hwar *s.* hwænne, hwær.
hwelan *st. abl. ztw.* II. *tosen.*
hwelc *s.* hwilc.
hwelp *st. m. Hündchen, Junges.*
hwêne *adv. beim Comp. ein wenig.*
hwer *st. m. Kessel, Casserole.*
hwerfan *sw. ztw. sich umwenden, sich drehen.*
âhwerfan *abwenden.*
behwerfan *wenden, drehen.*
forhwerfan *umändern, umgestalten.*
ymbhwerfan *umwandeln, umgehen.*
hwergen, hwærgen *adv. irgendwo;* elles hwergen *anderswo.*
hwetan *st. abl. ztw.* III. *wetzen, spitzen.*
hwettan *sw. ztw. wetzen, antreiben, anreizen, ermuntern.*
âhwettan 1. *anregen, entzün-*

den. 2. *hinhalten, zustecken.* 3. *verscheuchen, zurückweisen.*
hweđer (Seef. 63), hweđere *s.* hređer, hwæđere.
hwealf *adj. gewölbt.*
hwealf *st. f. Wölbung.*
hwearf *st. m. Haufe, Auflauf.*
hwearf *adj. sich schnell bewegend.*
hwearfan *sw. ztw. sich wenden, wandern, sich drehen, rollen, sich ändern.*
ymbhwearfan *umwandern, umrollen.*
hwearfian *sw. ztw. sich wenden, wandern, herumschweifen, herumfliegen, im Kreislauf vollenden.*
hwearft *st. m. Herumgehen, Umlauf, Umkreis.*
hwêol *st. n. Rad.*
hweorfan, hworfan, hwurfan *st. abl. ztw.* I. 1. *wenden* Cri. 485. 2. *sich wenden, umkehren, zurückkehren, sich bekehren, bekehrt werden.* 3. *gehen, wandern, umhergehen, umherschweifen.* 4. *wohin oder von wo weg gehen.*
âhweorfan 1. *abwenden, umwenden, bekehren.* 2. *sich wenden, sich ab-, wegwenden.*
æthweorfan *herzugehen, hineingehen.*
behweorfan *verändern, wechseln, vertauschen.*
gehweorfan 1. *sich wenden, sich umwenden, gehen, wandern, übergehen, kommen.* 2. *wenden, umwenden, bekehren.*
geondhweorfan *in einem Raume umhergehen, ihn durchschreiten, durchgehen, durchwandern.*
onhweorfan 1. *wenden, umwenden, ändern.* 2. *sich wenden.*
tôhweorfan *weggehen, auseinander gehen.*
ymbehweorfan *umwandeln, umgehen.*
hweođu *st. f. Luft.*
hwî, hwig *instr. v.* hwæt; *vergl.* hû.
hwider, hwyder *adv. wohin; bisweilen wie* hwær *m. gen.*
hwîl *st. f. Weile, Zeit, Zeitdauer; acc.* þâ hwîle þâ *so lange als;* hwîle *eine Zeit lang, die Zeit daher, lange;* hwîle — hwîle *bald — bald; dat. pl.* hwîlum (hwîlon) *bisweilen, manchmal;* hwîlum — hwîlum *bald — bald.*
hwilc, hwelc, hwylc *pron. interrog. welcher, welcher Art; indef. irgend einer; jeder.*
hwîlen *adj. nur eine Zeit lang dauernd.*
hwileđ An. 495 *s.* hwelan.
hwînan *sw. ztw. schwirren, sausen.*
hwît *adj. weiß, glänzend, leuchtend, hell.*
hwîtan *glänzend machen, polieren* Reim. 62?
hwîtloc *adj. blondlockig?* Rä. 43³.
hwîtlocced *part. dass.*
hwom, hwon *s.* hwam, hwâ.
hwôn *sbst. n. u. adv. ein wenig, sehr wenig.*
hwonan *s.* hwanan.
hwônlîce *adv. ein wenig, sehr wenig.*
hwonne *s.* hwænne.
hwôpan *st. red. ztw. drohen.*
hworfan, hwurfan, hwŷ, hwyder, hwylc *s.* hweorfan, hwî, hwider, hwilc.
hwylfan *sw. ztw.*
âhwylfan *bewölben, bedecken.*
behwylfan *dass.*
hwyrfan *sw. ztw.* 1. *wenden, ändern.* 2. *sich umwenden, sich ändern.* 3. *hin und her fahren.* 4. *fallen.*
âhwyrfan *abwenden, wegwenden.*

forhwyrfan *umwenden, umstürzen, verderben, vernichten.*
gehwyrfan *abwenden; umkehren, umwenden, ändern.*
onhwyrfan *wenden, umwenden, umkehren.*
ymbhwyrfan *umwandeln, umgehen.*
hwyrfe (Dan. 221) *s.* hweorfan.
hwyrft *st. m.* 1. *Umkekr, Ausweg.* 2. *Umlauf.* 3. *Gang, Lauf.* 4. *Auflauf, Schaar.* 5. *regelmäßige Wendung, Kreis, Umlauf.*
hwyrftweg *st. m. Umkehrweg, Ausweg.*
hŷ *s.* hê.
hycgan, hicgan, -ean *sw. ztw.* (*praet.* hogade, hogode, hogede, hogde) 1. *denken.* 2. *nachdenken.* 3. *worauf denken, bedacht sein.* 4. *beabsichtigen, beschließen, gedenken.* 5. *eingedenk sein, bedenken.* 6. *hoffen.*
âhycgan *ausdenken, durchsuchen, durchforschen, erdenken, ersinnen, erfinden.*
behycgan *m. acc. sich Bedenken machen, besorgt sein um.*
forhycgan *verschmähen, verachten, mißachten.*
gehycgan 1. *denken.* 2. *bedenken, beherzigen.* 3. *erdenken, ersinnen.* 4. *gedenken, beschliessen, beabsichtigen.* 5. *eingedenk sein.* 6. *hoffen.* 7. *gesinnt sein; part.* gehugod *gesinnt.*
oferhycgan *verschmähen, verachten, aufsagen, aufkündigen.*
onhycgan *bedenken, betrachten.*
wiđhycgan *in Gedanken jem. widerstehen oder widerstreben, verachten, verschmähen.*
hŷd *st. f. Haut, Fell.*
hŷdan, hîdan, hîedan, hêdan *sw. ztw. bergen, verstecken, bewahren, schützen.*
âhŷdan *verstecken, verbergen.*
be-, bihŷdan *verhüllen, verstecken, verbergen.*
forhŷdan *dass.*
gehŷdan 1. *bergen, bewahren.* 2. *in Sicherheit bringen* Wal. 13. 3. *bergen, verbergen, verstecken.* 4. *erwerben, erlangen.*
hyder *s.* hider.
hydig *adj. gesinnt, sinnig, bedacht.*
hygd *st. f. Sinn.*
hyge, hige *st. m. Denkart, Sinn, Gesinnung, Gedanken, Herz, Mut.*
hygebend *st. m. f. Fessel der Gedanken, Band des Herzens.*
hygeblind *adj. blinden Sinnes.*
hygeblîđe *adj. heiteren Sinnes.*
hygeclæne *adj. reiner Gesinnung.*
hygecræft *st. m. Geisteskraft, Kraft zu denken, Wissen, Weisheit.*
hygecræftig *adj. weise.*
hŷgedryht *s.* hîgedryht.
hygefæst *adj. sinnfest, im Sinne fest eingeschlossen.*
hygefrôd *adj. klug, weise.*
hygefrôfor *st. f. Trost für den Sinn, Herzenstrost.*
hygegælsa *sw. adj. übermütig* Ph. 314.
hygegâl *adj. lose, zügellos, lasciv.*
hygegâr *st. m. Gedankenger, -geschoß.*
hygegêomor, -gîomor *adj. traurig gestimmt, traurigen Sinnes.*
hygeglêaw *adj. klugen Sinnes, klug, weise.*
hygegrim *adj. grimmen Sinnes.*
hygelêas *adj. sinnlos, verwegen.*
hygelêast *st. f. Sinnlosigkeit, Verwegenheit.*
hygemæđ *st. f. geziemende Gesinnung, aufmerksame Sorgfalt.*

hygemêđe *adj. die Gedanken niederdrückend, Kummer bereitend.*
hygerôf *adj. sinnungstüchtig, tapfer.*
hygerûn *st. f. Herzensgeheimniß.*
hygesceaft *st. f. Sinn, Gesinnung.*
hygesnottor *adj. im Sinne weise.*
hygesorg *st. f. Herzenskummer, Herzenssorge.*
hygestrang *adj. starken, tapferen Sinnes.*
hygetêona *sw. m. Sinnesunbill, Beleidigung.*
hygetrêow *st. f. Treue.*
hygeþanc, -þonc *st. m. Herzensgesinnung, Sinn, Gedanke.*
hygeþancol, -þoncol *adj. denkend, überlegend, erwägend.*
hygeþrym *st. m. Sinnesstärke, Hochsinn, Tapferkeit.*
hygeþryđ *st. f. Sinnesheftigkeit, Uebermut, Stolz.*
hygeþyhtig, -þihtig *adj. sinnestüchtig, tapfer.*
hygewælm *st. m. Sinneswallung, Jähzorn, Zorn.*
hygewlanc, -wlonc *adj. übermütig, stolz.*
hŷhst *superl. v.* hêah.
hyht, hiht, heht *st. m. (f.)* 1. *Hoffnung.* 2. *Sinnen, Streben.* 3. *wonniges Denken, Freude, Jubel.*
hyhtan, hihtan *sw. ztw.* 1. *hoffen.* 2. *sich freuen, jauchzen.*
hyhtful, (heht-) *adj.* 1. *voll Freude oder Hoffnung, angenehm.* 2. *froh, fröhlich.*
hyhtgifa *sw. m. Freudenspender.*
hyhtgiefu *st. f. erfreuende Gabe.*
hyhtlêas *adj. hoffnungslos, ungläubig, mißtrauisch.*
hyhtlic *adj. freudvoll, angenehm, süß.*
hyhtlîce *adv. dass.*
hyhtplega *sw. m. erfreuendes, angenehmes Spiel.*
hyhtwilla *sw. m. erwünschtes Gut.*
hyhtwyn *st. f. Hoffnungswonne, erwünschte Freude.*
hyld, hild, held *st. m. Schutz, Gunst, Huld.*
hyldan *sw. ztw. schützen, halten, aufhalten.*
gehyldan *bewahren, erhalten.*
hyldan, heldan *sw. ztw. neigen, sich neigen.*
âhyldan 1. *neigen, beugen.* 2. *ablenken* Jul. 171.
onhyldan 1. *neigen.* 2. *sich neigen, hinabsteigen* Gû. 1186.
hyldelêas *adj. schutzlos.*
hyldemǣg *st. m. naher Verwandter.*
hyldo, hyldu *st. f. Huld, Gunst, Zuneigung.*
hylest, hyll *s.* helan, hell.
hyll *st. m. Hügel.*
hylman *sw. ztw.*
forhylman *überschreiten.*
oferhylman *dass.*
hylt 3. *pers. sg. v.* hyldan.
hyltan *sw. ztw.*
âhyltan *Jem. den Weg versperren.*
hym *s.* hê.
hŷnan, hênan *sw. ztw. erniedrigen, niederdrücken, niederstrecken.*
gehŷnan *dass.*
hyne *s.* hê.
hyngran, hingran *sw. ztw. hungrig sein, hungern.*
hŷnđ, hŷnđo, -u, hênđo, hǣnđo, hîenđo *st. f. Erniedrigung, Niederlage, Beschädigung, Schaden, Verlust.*
hŷra *s.* hêra.
hŷran, hêran, hîeran *sw. ztw.* 1. *hören, vernehmen, wovon hören.* 2 *gehorchen.* 3. *gehören, hörig sein.*
gehŷran 1. *hören, vernehmen.* 2. *erhören.* 3. *gehorchen.*
oferhŷran *überhören, vernachlässigen.*

hŷran *sw. ztw. ehren, anbeten.*
hyrcnian *sw. ztw. horchen, hinhören.*
hyrd (Gen. 2695) *s.* heord.
hyrdan *sw. ztw. härten, hart machen; ermutigen, ermahnen.*
âhyrdan *dass.*
forhyrdan *ausdauern.*
gehyrdan *härten, hart machen.*
onhyrdan *stärken, ermutigen.*
hyrde *s.* hirde.
hyrdnes *st. f. Wache.*
hyre, hŷre, hŷrêd *s.* hê, hêore, hîrêd.
hyrgan *sw. ztw.*
onhyrgan *nachahmen, nacheifern.*
hyrned *part. gehörnt.*
hyrnedneb *adj. mit hornigem Schnabel.*
hŷrra *comp. v.* hêah.
hyrst *st. f. Ausrüstung, Ausstattung, Rüstung, Schmuck, kostbarer Gegenstand, Kleinod.*
hyrstan *sw. ztw. rüsten, ausstatten, ausschmücken, zieren.*
gehyrstan *dass.*
hyrstan *sw. ztw. rösten.*
gehyrstan *dass.*
hŷrsum, hêarsum *adj. gehorsam.*
hyrtan *sw. ztw. beherzt machen, anfeuern, ermuntern.*
hyrwan *s.* herwan.
hys *s.* hê.
hyscan *sw. ztw.*
onhyscan *verwünschen, verabscheuen.*
hyse, hysse *st. m. Jüngling, junger Mann, Knabe.*
hysebeorđor *st. m. Knabe?* An. 1144.
hyspan *sw. m. verhöhnen, verlachen, Vorwürfe machen.*
hyt *s.* hê.
hŷđ *st. f. Hafen.*
hŷđan, hîđan, hîeđan *sw. ztw. Beute machen, plündern.*
âhŷđan *plündern, berauben, vernichten, vertilgen.*
hyđelîc *adj. bequem.*
hŷđweard *st. m. Hafenwächter.*

I

Jannarius *Januar* Men. 10.
ic *pron. ich; gen.* mîn, *dat.* me, *acc.* mec, me.
îcan *s.* ŷcan.
icgegold *st. n. Schatzgold, reiches Gold? (Heyne)* B. 1107.
îdel *adj.* 1. *eitel, wertlos, nichtig, unnütz, zum Teil mit dem Nebenbegriff des Leeren.* 2. *verlustig* B. 2888.
îdelhende *adj. mit leeren Händen.*
îdelnes *st. f. leeres, gehaltloses Wesen.*
ides *st. f. Frau, Weib.*
idig *adj. gierig, begehrlich?* Ph. 407.
îdlian *sw. ztw. eitel, unnütz werden.*
îg, îeg *st. f. Insel.*
îgbûend *part. u. subst. Inselbewohner.*
îgland *st. n. Inselland, Insel.*
ilca, ylca *sw. pron. derselbe.*
ilde *s.* ylde.
in *praep.* I. *m. dat.* 1. *Ort, Lage, Zustand bezeichnend: in, an, auf; öfters den acc. im Deutschen ersetzend.* 2. *zeitl. in, zu, während.* II. *m. acc.* 1. *örtl.*

in, in etwas hinein, auf, zu; mitunter für den Dat. im Deutschen. 2. *den Zweck bezeichnend: in, zu.* 3. *zeitl.: in, zu, gegen.* III. *m. instr. in* Jud. 2.

in, inn *adv.* 1. *drinnen, inwendig, in, ein.* 2. *hinein.*

in, inn *st. n. Gemach, Zelt, Herberge, Haus.*

inbend *st. m. f. innere Fessel.*

inc *s.* git.

inca, incga *sw. m. beunruhigender Zweifel, Argwohn, Grund, Veranlassung, Klage, Beschwerde.*

incaþêode = ingeþêode? Exod. 443.

incer 1. *pron. pers. euer beider, euch beiden gehörig.* 2. *gen. s.* git.

incg *adj. kostbar? wuchtig? oder* Incges? B. 2577.

incit *s.* git.

incôfa *sw. m. inneres Lager, Herz, Brust.*

indryhten *adj. sehr edel, vornehm.*

indryhto *st. f. edle Gefolgsschaft, Adel.*

inflêde *adj. sehr wässerig oder flutend.*

infrôd *adj. hochbetagt, sehr erfahren.*

ing = ging, geong *adj. jung.* Exod. 190.

in-, inngang *st. m. Eingang, Zutritt.*

ingebed *st. n. unbrünstiges Gebet.*

ingefolc *st. n. Inländer.*

in-, inngehygd *st. n. innerste, geheimste Gesinnung.*

ingemynd *st. n. inniger Gedanke, Ueberlegung, Gedächtniß.*

ingemynde *adj. den Gedanken, dem Gedächtniß eingeprägt.*

ingenga *st. m. der zu einem eingeht, Besucher, Heimsucher.*

ingesteald *st. n. die im Hause befindliche Habe.*

ingeþanc, -geþonc *st. m. n. innige, innerste Gesinnung, inniger Gedanke, Sinn.*

ingeþêode *st. f. pl. Völker.*

inlende *adj. inländisch.*

inlocast *adv. innerlichst.*

inn *s.* in *subst. u. adv.*

innan I. *adv. innen, inwendig, im Innern; oft mit* in, on, geond *verbunden;* þær on innan *drinnen, dahinnein.* II. *praep.* 1. *m. dat. in.* 2. *m. gen. in.* 3. *m. acc. in — hinein.*

innancund *adj. innern, innerst.*

innanweard *adj. innenwärts, im Innern.*

innađ, innođ *st. m. f. Inneres, Inhalt, Eingeweide, Bauch, Mutterleib, Brust.*

inne *adv.* 1. *innen, im Innern.* 2. *hinein.*

innera *sw. adj. der innere.*

inneweard *adj. innenwärts, im Innern.*

inngang, inngehyld *s.* ingang, ingehygđ.

innian *sw. ztw.*

geinnian *erfüllen.*

innođ *s.* innađ.

innweorud *st. n. Hausgenossenschaft, Gefolge.*

innwit *s.* inwid, inwit.

insittende *part. drin sitzend.*

instæpes *adv. sogleich, auf der Stelle.*

intinga *sw. m. Ursache, Grund.*

inweardlîce *adv. innerlich, im Geiste.*

inweorud *s.* innweorud.

inwid, inwit (inn-) *st. n. Unbilligkeit, Schlechtigkeit, Bosheit, List.*

inwid, inwit *adj. unbillig, schlecht, boshaft, böswillig.*

inwid- *s.* inwit.

inwitfeng *st. m. boshafter Griff oder Angriff.*

inwitflân *st. m. Geschoß aus Bosheit.*

inwitfull *adj. boshaftig, hinterlistig, listig.*

inwitgæst *st. m. boshafter, feindlicher Gast.*

inwitgecynde *st. n. Bosheitsnatur.*

inwitgyren *st. f. hinterlistige Schlinge.*

inwithelm (inwid-) *st. m. Bosheitswunde, Wunde aus Bosheit bereitet.*

inwithrôf *st. m. Bosheitsdach.*

inwitnet *st. n. Netz der tückischen Bosheit.*

inwitnîđ *st. m. arglistige Feindschaft, Feindschaft durch heimliche Ueberfälle.*

inwitrûn *st. f. boshafter, arglistiger Rat.*

inwitscear *st. m. arglistiges Kampfgemetzel.*

inwitsearo *st. n. Hinterlist.*

inwitsorg (inwid-) *st. f. Kummer durch Bosheit oder arglistige Feindschaft verursacht.*

inwitspell *st. n. Unglückskunde.*

inwitstæf *st. m. Schlechtigkeit, Bosheit.*

inwitþanc (inwid-) *st. m. boshafte, arglistige Gesinnung.*

inwitþanc *adj. arglistige, boshafte Gedanken habend.*

inwitwrâsen *st. f. tückische Fessel, Bosheitsfessel.*

îren *st. n. Eisen, Schwert.*

îren *adj. eisern.*

îrenbend *st. m. f. Eisenband, Eisenfessel.*

îrenbyrne *sw. f. Eisenbrünne.*

îrenheard *adj. hart von Eisen, d. i. von hartem Eisen.*

îrenþrêat *st. m. Schaar in Eisenrüstung.*

irnan, yrnan *st. abl. ztw.* I. *rinnen, laufen, fließen, verfließen.*

âirnan *verfließen, vergehen.*

beirnan *einlaufen, einkommen, einfallen.*

onirnan *entrinnen, zurückweichen.*

tôirnan *auseinander laufen.*

irre, irsung *s.* yrre, yrsung.

is, ys III. *pers. sg. zu* eam *ist, entweder absolut: besteht, währt oder mit adj. oder subst. Prädicat oder m. part. praet.*

îs *st. n. Eis und Name der Rune* î.

îsceald *adj. eiskalt.*

îsen *st. n. Eisen.*

îsen *adj. eisern.*

îsern *st. n. Eisen, Schwert.*

îsern *adj eisern.*

îsernbyrne *sw. f. Eisenbrünne.*

îsernhere *st. m. Eisenheer, bepanzertes Heer.*

îsgebind *st. n. Eisfessel.*

îsig *adj. eisig.*

îsigfeđera *adj. mit beeistem Gefieder.*

îsmere *st. m. Eismeer.*

istoria *Geschichte.*

it, iteđ, itst *s.* etan.

îw *st. m. Eibe, Taxusbaum.*

îecan, îeg *s.* êcan, ŷcan, îg.

îeht *st. f. Stärke, Größe.*

ierne, ieteđ, îewan *s.* yrre, etan, êowan.

iode, iogođ *s.* eode, geogođ *Jugend.*

îor *st. m. Name eines Fisches und der Rune* îo.

iorne, îowian *s.* yrre, êowan.

iu *adv. noch* Sal. 249.

iu *adv. einst, jemals, je.*

iudǣd, gudǣđ *st. f. einstige Tat, Tat früher begangen.*
Jula *sw. m. Dezember und Januar* Men. 221.
iulêan *st. n. Lohn für eine frühere Tat.*
Julius mônađ Men. 132.
iuman *st. m. Mann der Vorzeit.*
iumêowle *sw. f. einstige Jungfrau, Greisin.*
Junius mônađ Men. 109.
iung *s.* geong.
iuwînc *st. m. einstiger, verstorbener Freund.*

L

lâ *interj.* o! *s.* êa.
lâ *enklitische Partikel: ja, wol, jawol, gewiß, sicher* (ecce, certe).
lâc *st. n.* 1. *Spiel, Streit, Kampf.* 2. *Beute.* 3. *Gabe, Geschenk.* 4. *Darbietung, Opfer.* 5. *Botschaft* Gû. 1317.
lâcan *st. red. ztw. springen, fliegen, kreisen, schwimmen, schiffen, flackern, wogen.* 2. *kämpfen, streiten.* 3. *die Stimme abändern, modulieren* Rä. 32[19].
belâcan *umfließen, umwogen.*
forlâcan *verführen, betrügen, täuschen, verraten.*
geondlâcan *durchfließen.*
lâcgeofa *sw. m. Gabenspender.*
lâcnian *sw. ztw. heilen, gesund machen.*
gelâcnian *dass.*
lâd *st. f.* 1. *Straße, Weg, Reise.* 2. *Nahrung, Unterhalt* Gû. 360.
lâdian, lâdigan *sw. ztw.* 1. *reinigen, von einer Schuld freisprechen.* 2. *entschuldigen.*
lâdtêow *s.* lâttêow.
læc *adj. verwundet* Fin. 34?
lǣcan *sw. ztw. aufspringen, emporschlagen.*
nêah-, nêalǣcan *nahe bringen, nähern.*
genêalǣcan *dass.*
læccan *sw. ztw. fassen, nehmen, ergreifen.*
lǣce *st. m. Arzt.*
lǣcecynn *st. n. Geschlecht, Art von Aerzten.*
lǣcedôm *st. m. Heilkunde, Heilung.*
lǣdan, lêdan *sw. ztw.* 1. *leiten, führen, bringen.* 2. *sich bewegen* Kr. 5. 3. *hervorbringen* Gen. 1298. 4. *hervorsprießen, wachsen.*
âlǣdan 1. *führen, herausführen, hervorbringen.* 2. *hervorkommen, herauskriechen, -sprießen.*
anlǣdan *heranziehen, herbeiführen, hinführen.*
forlǣdan 1. *verleiten, verführen.* 2. *unglücklich führen.*
gelǣdan 1. *geleiten, führen, bringen.* 2. *gehen, reisen?* Ap. 43.
onlǣdan *hinführen.*
ôđlǣdan *wegleiten, herausführen, entführen, entreißen.*
wiđlǣdan *dass.*
lǣdan *entschuldigen* Ps. 140[5].
lǣfan *sw. ztw.* 1. *zurücklassen, hinterlassen, übrig lassen.*
lægdon *s.* lecgan.
læht *s.* læccan.
lǣl *st. f.* 1. *Rute, Peitsche.* 2. *Fleck, Maal von Schlägen, Beule.*
lǣlan, lǣlian *sw. ztw. fleckig, bläulich sein oder werden.*
lǣmen *adj. thönern, lehmig.*

lǣn *st. n. das Ueberlassene, Dargelehnte, Gabe, Geschenk, Woltat.*

lǣnan *sw. ztw. darlehnen, darleihen, geben, gewähren.*

onlǣnan *verleihen.*

lǣndagas *st. m. pl. die nur zeitweilig geliehenen Tage.*

lǣne, lêne *adj. nur zeitweilig zu Lehen gegeben und daher wieder heimfällig, unbeständig, vergänglich, hinfällig, dem Tode oder der Vernichtung verfallen.*

lǣran *sw. ztw. lehren, belehren, unterrichten, raten, ermahnen, befehlen.*

âlǣran *lehren.*

forlǣran *Jemandem Schlechtes lehren, verleiten, verführen.*

gelǣran 1. *lehren, unterrichten.* 2. *vorspiegeln* Sat. 413. 9. *wozu raten, überreden.*

lǣrgedêfe *adj. zum Lehren passend, der Lehre sich anpassend.*

lǣrig *st. m. Rand des Schildes.*

læs I. *adv. weniger;* þŷ, þê læs *conj. damit nicht.* II. *n. weniger;* þŷ læs *um so weniger.*

læssa *sw. adj.* (*superl.* læsast, -est) *weniger, geringer, kleiner.*

lǣst *st. f. Leistung, Erfüllung.*

lǣstan, lêstan *sw. ztw.* 1. *leisten, befolgen, halten, erfüllen, vollführen, vollbringen, ausführen.* 2. *einem Folge leisten, willfahren* Met. 1^{27}. 3. *dauern, fortdauern, bleiben.*

gelǣstan 1. *leisten, machen, vollführen, vollbringen.* 2. *halten, leisten, erfüllen.* 3. *einem Folge leisten, bei ihm ausharren, ihm beistehen.* 4. *dauern, fortdauern, bleiben.*

fullǣstan *Hilfe leisten, helfen, beistehen.*

gefullǣstan *dass.*

læt *adj.* 1. *lässig, säumend, zögernd, langsam.* 2. *von der Zeit sich verzögernd.* 3. *geduldig?* Cri. 1436.

lǣtan, lêtan *st. red. ztw.* 1. *lassen, veranlassen, zulassen, dulden.* 2. *zurücklassen, hinter sich lassen, verlassen.* 3. *einem etwas überlassen* Chr. Sax. 852.

âlǣtan 1. *lassen, zugeben, dulden.* 2. *erlassen.* 3. *ledig lassen, frei machen.* 4. *verlassen, fahren lassen, aufgeben, zurücklassen.*

forlǣtan 1. *lassen, zulassen, veranlassen;* ân, ânne, âne forlǣtan *allein lassen, sich selbst überlassen, verlassen, aufgeben, loslassen, überlassen.* 2. *loslassen, erlassen.* 3. *verlassen, aufgeben, meiden, zurücklassen, hinter sich lassen.* 4. *übergehen, verschonen, verschweigen.*

gelǣtan *lassen.*

oflǣtan *verlassen, zurücklassen.*

onlǣtan *entlassen, loslassen.*

læthydig *adj. lässigen, langsamen Sinnes.*

lætlîce *adv. lässig, langsam.*

lǣđđu *st. f. Leid, Beleidigung.*

lâf *st. f. das Uebriggelassene, Hinterlassene, Erbstück, Erbe; folgt Genetiv, so bezeichnet er teils das, wovon etwas übrig ist, teils den Erblasser, teils die Sache, der etwas entronnen ist.*

lafian *sw. ztw.*

gelafian *laben.*

lago, lagu *st. m. See, Meer und Name für die Rune* L.

lagu *st. f. Gesetz.*

lagucræftig *adj. seekundig, geschickt im Seefahren.*

lagufæsten *st. n. Wasserfeste, Meer, Ozean.*

lagufæđm *st. m. Wasserumarmung.*
lagufl ôd *st. m. Wasserflut, Meer, Strom.*
lagulâd *st. f. Meerfahrt, Meeresstraße.*
lagumearg *st. m. Meerpferd, Schiff.*
lagusîđ *st. m. Meerfahrt, Schifffahrt.*
lagustræ̂t *st. f. Straße oder Weg über das Meer.*
lagustrêam *st. m. Meeresströmung, Strömung, Ozean, Meer, Fluß.*
laguswimmende *part. im Wasser schwimmend.*
lâm *st. m. Leim, Thon, Schlamm, Kot.*
lama *sw. adj. lahm, gebrechlich.*
lamb *st. n. Lamm.*
lambor, lomber *st. n. dass.*
lâmfæt *st. n. thönernes Gefäß.*
lâmrindum? Ruin. 17.
land, lond *st. n.* 1. *Land im Gegensatz zum Wasser.* 2. *Land im Gegensatz zur Luft.* 3. *tragbares Land, Acker, Gefilde, Land als Grundbesitz, Boden.* 4. *Land, Landschaft, Territorium, Gebiet, Reich.*
landbûend *part. u. subst. Landbewohner, Einwohner, Eingeborener.*
landfruma *sw. m. Landesfürst.*
landgemyrcu, -gemercu *st. n. pl. Landesgrenzen, Landbezirke.*
landgesceaft *st. f. irdisches Geschöpf.*
landgeweorc *st. n. Landesbau.*
landman *st. m. Landbewohner, Eingeborner.*
landmearc *st. f. Landesgrenze.*
landrest *st. f. Ruhe im Grabe.*
landriht *st. n. Recht auf Landbesitz, daher Landbesitz.*
landsceap *st. n. Landschaft.*
landscearu *st. f. Landschaft, Provinz, Gebiet.*
landscipe *st. m. Landschaft.*
landsôcn *st. f. das Ländersuchen.*
landstede *st. m. Landstätte.*
landwaru *st. f. Gesammtheit der Landbewohner, Landschaft.*
landwela *sw. m. irdischer Reichtum, Besitz.*
landweard *st. m. Landhüter, Strandwächter.*
lang, long *adj. lang (räuml. u. zeitl.)*; *comp.* lengra, *superl.* lengast.
langađ *s.* langođ.
lange, longe *adv. lange, lange Zeit; comp.* leng *u.* lenge, *superl.* lengest.
langfyrst *st. m. lange Frist, lange Zeit.*
langian, longian *sw. ztw. sehnen; unpersönl. mit dem acc. der Person, die sich nach etwas sehnt.*
 âlangian *unpers. zu lange dauern, verlangen?* Seel. 154.
langođ, langađ, longađ *st. m. Sehnsucht, Verlangen.*
lang-, longsum *adj. langsam, langwährend, dauernd, langwierig, lange.*
langtwidig *adj. lange gewährt, lange verliehen.*
langung, longung *st. f.* 1. *Sehnsucht, Verlangen.* 2. *Eckel, Ueberdruß* Ps. 118[28].
langunghwîl *st. f. Zeit des Eckels, Ueberdrusses.*
lann, lonn *st. f. Kette, Fessel?* Sal. 265, 278.
lâr *st. f.* 1. *Lehre, Belehrung, Unterweisung, Predigt.* 2. *Rat, Antrieb, Aufforderung, Befehl, Auftrag.* 3. *Exempel, Beispiel* Exod. 405. 4. *List* Gen. 2693. 5. *Geschichte* An. 1480.
lârcræft *st. m. Lehre, Wissen, Kenntniß* Sal. 3.

lârcwide *st. m. Lehre, Rede, Predigt.*
lârcow, larîow *st. m. Lehrer.*
lârsmiđ (*pl.* -smeođas) *st. m. Lehrer, Leiter, Berater.*
lâst, leâst *st. m.* 1. *Spur, die einer hinterläßt, Fußspur, Wegspur.* 2. *in der Verbindung* on lâste *hinter sich, hinter einem zurückbleibend, hinter einem her.* 3. *Gang.*
lâstweard *st. m. der die Spuren eines anderen hütet, daher* 1. *Nachfolger, Erbe.* 2. *Verfolger.*
lâstword *st. n. Nachrede.*
late *adv. laß, langsam, spät.*
latian, leatian *sw. ztw. lässig sein, zögern.*
lâttêow, lâtþêow *st. m. Leiter, Führer.*
latu *st. f. das Zögern.*
lâđ *st. n. Leid, Uebel, Schaden, Beschwerde, Unbill, Beleidigung, Sünde.*
lâđ *adj. leid, leidig.* 1. *Leid, Trauer, Verderben bringend, schmerzlich, bitter, schlecht, boshaft.* 2. *verhaßt, unlieb, widrig.* 3. *feindlich, feindselig; auch absolut Feind.*
lâđbite *st. m. feindlicher Biß, Wunde.*
lâđe *adv. feindselig* Ps. 118[87].
lâđgenîđla *sw. m. einer, der auf Feindliches sinnt und strebt, Verfolger, Feind.*
lâđgetêona *sw. m. der Leid bereitet, Feind.*
lâđgewinna *sw. m. Feind.*
lađian *sw. ztw. laden, vorladen, einladen.*
 gelađian *dass.*
lâđlîc *adj. leidig, verhaßt, widerlich, unangenehm, beschwerlich, schmerzlich, leidvoll.*
lâđlîce *adv. auf verhaßte, widerliche, elende Weise.*
lâđscipe *st. m. Leidschaft, Unglück.*
lâđsearo *st. n. verhaßte widerliche Anstalt, List.*
lâđsîđ *st. m. leidige, verderbliche Reise, Tod.*
lâđspell *st. n. traurige Botschaft.*
lâđtrêow *st. n. Baum des Unheils.*
lâđwende *adj. feindlich, feindselig, beschwerlich, verhaßt, schlecht.*
lâđwendemôd *adj. feindlich gesinnt.*
lâđweorc *st. n. Leidwerk.*
leccan *sw. ztw. praet.* leohte *bewässern, befeuchten.*
 geleccan *dass.*
leccan *sw. ztw.?*
 ôleccan, -liccan *schmeicheln, sich an Jem. heran machen, verehren, anbeten.*
lecgan *sw. ztw. legen, setzen, stellen.*
 âlecgan 1. *legen, hinlegen.* 2. *auferlegen* Gen. 2684. 3. *niederlegen, ablegen, aufgeben, verlassen.* 4. *vermindern, schmälern.*
 be-, bilecgan *belegen, umgeben.*
 gelecgan *legen.*
 oflecgan *niederlegen.*
lêdan, lêde *s.* lǣdan, lecgan.
lef *adj. schwach, gebrechlich.*
lêfan, lêft *s.* lŷfan, lŷft.
lêg *st. m. Lohe, Flamme.*
lêgan *sw. ztw. entflammen, anfeuern.*
 be-, bilêgan *umlodern.*
lêgbryne *st. m. Feuerbrand.*
lêgdraca *sw. m. Flammendrache.*
legen *s.* licgan.
lêgen *adj. flammend, feurig.*

leger *st. n. Lager.*
legerbed *st. n. Lagerbett.*
lêh *praet. v.* lêogan.
lehtor *s.* leahtor.
lemian (lemmañ?) *sw. ztw. lähmen, hemmen, bedrängen, drücken.*
lencten *st. m. Lenz, Frühling.*
lenctentîd *st. f. Frühlingszeit.*
lendan *sw. ztw. landen.*
lêne, leng *s.* læ̂ne, lange.
lengan *sw. ztw.* 1. *verlängern, hinausschieben, verschieben.* 2. *intr. langen, reichen.*
 gelengan *verlängern.*
lenge, lengest *s.* lange, lang.
lenge *adj. bei der Hand, nahe, sich erstreckend.*
lengian *sw. ztw. verlangen; impers. m. acc. der Person, die sich nach etwas sehnt* Sal. 270.
lengra, lengust *s.* lang.
lengu *st. f. Länge.*
leppan *sw. ztw. matt machen, abspannen.*
lesan *st. abl. ztw.* III. *lesen, zusammenlesen.*
 âlesan *erlesen, auslesen, auswählen.*
lêsan, lêst, lêstan, lêtan *s.* lŷsan, lêast, læ̂stan, læ̂tan.
lettan *sw. ztw. (m. acc. pers. u. gen. rei) einen woran hindern.*
 gelettan *hindern, aufhalten; verletzen.*
leđer *st. n. Haut, Leder.*
leđre *s.* lyđre.
lêad *st. n. Blei.*
lêaf *st. f. Erlaubniß, Gewährung.*
lêaf *st. f. Laub, Blatt, Laubwerk.*
lêafnesword *st. n. Erlaubniß.*
lêafscæd *st. n. Laub-, Baumschatten.*
leâh *s.* lîhan.
leahan *s.* lêan.
leahtor, lehtor *st. m.* 1. *Vorwurf,* 2. *Tadelswürdiges, Sünde, Frevel, Verbrechen.*
leahtorcwide *st. m. Lästerrede, Lästerung.*
leahtorlêas *adj.* 1. *untadelhaft, tadellos.* 2. *sünden-, frevellos.*
lêan *st. abl. ztw.* IV. *schelten, tadeln.*
 belêan *m. dat. pers. u. gen. rei. durch Tadel ausreden oder wovon abbringen.*
lêan *st. n. Lohn, Vergeltung, Nutzen, Vorteil.*
lêan *st. n. Lehen, leihweise Hingabe.*
lêanian *sw. ztw. lohnen, vergelten.*
 gelêanian *dass.*
lêap *st. m.* 1. *Korb.* 2. *Rumpf, erstarrter Leichnam* Jud. 111.
lêas *adj. los, frei, ledig, leer, bar, beraubt.*
lêas *adj. lose, falsch, betrügerisch, lügnerisch, treulos, unbeständig, schimpflich.*
lêas *st. n. Falschheit, Lüge.*
lêasing, lêasung *st. f. Falschheit, Vorspiegelung, Lüge, Betrügerei.*
lêaslîc *adj. falsch, trügerisch.*
leâst, leatian *s.* lâst, latian.
lêawfinger *st. m. Zeigefinger.*
leax *st. m. Lachs.*
leo *sw. m. f. Löwe, Löwin.*
lêod *st. m. Fürst.*
lêod, lîod *st. f. Volk, Völkerschaft; im pl. gewöhnlich Stammesgenossen, Leute, Menschen.*
leoda *s.* lida.
lêodan, lîodan *st. abl. ztw.* VI. *sprossen, wachsen.*
 âlêodan *dass.*
 gelêodan *wachsen.*
lêodbealu *st. n. Volksübel, Uebel welches das Volk, die Leute betrifft.*
lêodburg *st. f. Volks- oder Fürstenburg, Hauptstadt, Metropole.*

lêodcyning *st. m. Volkskönig.*
lêodfruma *sw. m. Volksfürst, Herrscher.*
lêodgeborga *sw. m. Volksbeschützer, einflußreicher Bürger.*
lêodgebyrga, -gea *sw. m. dass.*
lêodgewin *st. n. Streit.*
lêodgeard *st. m. Volksumhegung, Stadt, Staat, Gebiet.*
lêodgryre *st. m. Volksschrecken, Schrecken welcher das Volk, die Leute erfaßt.*
lêodhata *sw. m. Leutehasser, Tyrann, Wüterich.*
lêodhete *st. m. Verfolgung von Seiten des Volkes.*
lêodhryre *st. m. Fall (Niederlage, Tod) der Leute.*
lêodhwæt *adj. sehr tapfer.*
lêodmǣg *st. m. Volksverwandter, Volksgenosse.*
lêodmægen *st. n. Volkskraft, Menschenmenge, Heer.*
lêodmearc *st. f. Volksmark, Gebiet.*
lêodriht *st. n. Heimatsrecht.*
lêodsceađa *sw. m. Volksbeschädiger, Leuteverderber.*
lêodscearu *st. f. Volksabteilung, Völkerschaft, Nation, Gegend, Provinz.*
lêodscipe *st. m. dass.*
lêodstefn *st. m. Stamm, Geschlecht.*
lêodþêaw *st. m. Volkssitte.*
lêodweras *st. m. pl. Volksmänner, Menschen.*
lêodwerod *st. n. Volksmannschaft, Heer.*
lêodweard *st. f. des Volkes Obhut, Regierung, Gebiet.*
lêodwyn *st. f. Wonne des Zusammenlebens mit dem eigenen Volke.*
lêof, lîof *adj. lieb, teuer, wert.*
lêofan *st. abl. ztw.* VI. *lieben, schätzen?* Dan. 56.
leofon, lifen *st. f. Speise, Nahrung.*
leofian *s.* lifian.
lêofian *sw. ztw. lieb werden.* Gû. 110.
lêoflîc *adj. lieblich, teuer, wert, geliebt, liebenswürdig.*
lêoflîce *adv. lieblich, freundlich.*
lêofspell *st. n. liebe Kunde.*
lêoftǣl, -tǣle *adj. freundlich.*
lêofwende *adj. liebend, freundlich, höflich;* lêofwendum *adv. instr. pl. dass.*
lêogan *st. abl. ztw.* VI. *lügen, täuschen, betrügen.*
   âlêogan *lügen, unerfüllt lassen.*
   gelêogan *lügen, täuschen, betrügen.*
leoht *s.* leccan.
lêoht *adj. leicht.*
lêoht *adj. licht, leuchtend, glänzend, klar.*
lêoht, lîoht, lîht *st. n. Licht, Tageslicht.*
lêohtan *sw. ztw. erleuchten.*
   inlêohtan *dass.*
   onlêohtan *dass.*
lêohtbǣre *adj. lichthervorbringend, leuchtend.*
lêohtberende *part. Lichtträger, Lucifer.*
leohte *praet. v.* leccan.
lêohte *adv. licht, leuchtend, glänzend, klar.*
lêohtfæt *st. n. Lichtgefäß: Laterne, Leuchter, Fackel.*
lêohtfruma *sw. m. Schöpfer des Lichtes.*
lêohtian *sw. ztw. leuchten.*
lêohtlîc *adj. leuchtend.*
lêohtmôd *adj. leichten Sinnes, sorgenfreien Gemütes.*
lêolc *praet. v.* lâcan.

lêoma *sw. m. Licht, Lichtschein, Glanz.*
leomu *pl. v.* lim.
leoran *sw. ztw. gehen, weggehen, vorübergehen, vergehen.*
geleoran *gehen, wandeln.*
oferleoran *überschreiten.*
leornere *st. m. Gelehrter.*
leornian *sw. ztw. lernen, erwägen, überlegen, ausdenken, erdenken.*
geleornian *lernen.*
leorning, leornung *st. f. Lernen, Lehre.*
leornungcræft *st. m. Gelehrsamkeit.*
lêort *praet. v.* lǽtan.
lêosan *st. abl. ztw.* VI.
be-, bilêosan 1. *berauben.* 2. *beraubt werden, verlieren.*
forlêosan 1. *m. acc. verderben, zerstören.* 2. *m. acc. u. instr. einer Sache verlustig gehen, verlieren.*
lêot *praet. v.* lǽtan.
lêođ, lîođ *st. n. Lied, Gesang, Gedicht.*
lèođcræftig *adj. liederkundig, sangeskundig.*
lêođgidding *st. f. Lied, Gedicht.*
leođian *s.* liđian.
lêođian *sw. f. singen, tönen.*
leođu *st. f. Gefolge Reim.* 14.
leođo *pl. v.* liđ *oder* = leođu.
lêođor = hlêođor *Klang, Ton?* *oder* leođor *Leder?*
lêođubend *st. m. f. Gliedband, Fessel.*
lêođucǽge *st. f. Gliedschlüssel, Glieder gleichsam als Schlüssel dienend* Cri. 334.
leođucræft *st. m. Gliedergeschicklichkeit, Kunst der Glieder (Hände).*
lêođucræft *st. m. Liederkunst, Dichtkunst.*
leođucræftig *adj. gliederkräftig, gewandt.*
leođufæst *adj. fest, in etwas wol bewandert.*
leođulîc *adj. zu den Gliedern gehörig.*
lêođurûn *st. f. Liedgeheimniß, geheime Belehrung durch ein Lied.*
leođusyrce *sw. f. die aus einzelnen Kettengliedern bestehende Brünne.*
leođuwâc *adj. mit biegsamen, gelenken Gliedern.*
lêođword *st. n. dichterisches Wort.*
leođwyrht *st. f. Poesie, Dichtung.*
libban, lybban *sw. ztw. leben.*
âlibban *dass.*
belibban; *part.* belifd *verstorben.*
lîc *st. n. Leib.*
lîcan *gefallen.*
lîcbysig *adj. geschäftigen Leibes.*
liccan *s.* leccan.
liccian *sw. ztw. lecken.*
lîcendlîc (lŷcend-) *adj. wolgefällig, angenehm.*
lîcettan *sw. ztw. heucheln, vorspiegeln.*
lîcfæt *st. n. Körper.*
licgan, -ean *st. abl. ztw.* III. 1. *liegen, daliegen, darniederliegen, gelegen sein.* 2. *sich legen, erliegen, darniederliegen, ruhen, fehlen.*
âlicgan *liegen, erliegen, darniederliegen, ruhen, aufhören, fehlen, gebrechen.*
be-, bilicgan *umliegen, umgeben, einschließen, belagern.*
forlicgan *liegen in unerlaubter Weise, unerlaubt beschlafen.*
gelicgan 1. *liegen.* 2. *darniederliegen, ruhen.*
lîchama, -homa *sw. m. Leib (als Hülle der Seele).*

lîchord *st. n. Leibschatz, d. i. Inneres des Körpers.*
lîchryre *st. m. Verfall, Untergang des Körpers.*
lîcian *sw. ztw. gefallen.*
gelîcian *dass.* Hy. 11[17].
lîciendlîc *adj. wolgefällig, angenehm.*
lîcsâr *st. n. Leibesschmerz, Wunde.*
lîcsyrce *sw. f. Leibesbrünne, Brünne die den Leib bedeckt.*
lîcwund *st. f. Wunde.*
lîcwyrđe, -werđe *adj. beifallswert, angenehm.*
lid, liđ *st. n. Fahrzeug.*
lida, leoda *sw. m. Schiffer.*
lîdan *st. abl. ztw.* V. *wachsen* Ps. 91[11], Rä. 34[11].
liden *s.* liđan.
lidman *st. m. Schiffsmann, Seefahrer.*
lidwêrig *adj. von der Seefahrt müde.*
lidweard *st. m. Wart oder Herr des Fahrzeugs.*
lîf *st. n. Leben.*
lif *adj. schwach?* Wy. 18.
lîfan *s.* lŷfan.
lîfen *lassen, überlassen* Gen. 1916.
lîfbysig *adj. ums Leben arbeitend d. i. mit dem Tode ringend.*
lîfcearu *st. f. Lebenskummer.*
lîfdæg *st. m. Lebenstag.*
lifde *praet. v.* libban.
lifen *s.* leofen.
lifer *st. f.* 1. *Leber.* 2. *die Leberklumpen im ausfließenden Blut, gelibertes Blut* An. 1278.
lîffæst *adj. lebenskräftig.*
lîffrêa *sw. m. Herr des Lebens.*
lîffruma *sw. m. Urheber des Lebens.*
lifgan *s.* lifian.
lîfgedâl *st. n. Trennung vom Leben, Tod.*
lîfgesceaft *st. f. Lebensgeschick.*
lîfgetwinnan *sw. m. pl. Zwillinge.*
lifian, lyfian, lifgan, leofian *sw. ztw. leben.*
lifnaru *st. f* (*dat.* nere) *Nahrung.*
lift *s.* lyft.
lîfweg *st. m. Lebensweg.*
lîfwela *sw. m.* 1. *Lebensreichtum, herrliches, himmlisches Leben.* 2. *Reichtum.*
lîfweard *st. m. Lebenshüter.*
lîfwrađu *st. f. Lebensschutz, Lebensrettung.*
lîfwyn *st. f. Lebenswonne, -freude, -genuß.*
lîg, ligg *st. m. n. Lohe, Flamme.*
lîgbryne *st. m. Feuerbrand.*
lîgcwalu *st. f. Flammenqual.*
lîgdraca *sw. m. Flammendrache.*
lige s. lyge.
lîgegesa *sw. m. Flammenschrecken, Flammengraus.*
ligen *s.* lygen.
lîget *st. f. n. Blitz, Blitzstrahl.*
lîgfŷr *st. n. Feuerflamme.*
lîgnian *s.* lŷgnian.
lîgþracu *st. f. Flammenandrang.*
lîgŷđ *st. f. Flammenwoge.*
lîhan, lŷhan *st. abl. ztw.* V. *leihen, verleihen, geben.*
onlîhan *dass.*
lîht *s.* lêoht.
lîhtan *sw. ztw. absteigen.*
gelîhtan *herabsteigen zu* Sat. 431; *doch wol* gelŷhtan *erleuchten.*
lîhtan *s.* lŷhtan.
lilie *f. Lilie.*
lim *st. n.* 1. *Glied.* 2. *Zweig.*
lîm *st. m. Leim, Mörtel.*
limhâl *adj. an den Gliedern unversehrt.*
limnacod *adj. glied-, splitternackt.*
limpan *st. abl. ztw.* I. *impers. m. dat. geschehen, sich ereignen, sich zutragen, widerfahren, be-*

gegnen, ergehen, von Statten gehen, glücken.

âlimpan *sich zutragen, sich ereignen, einem zufallen, zu Teil werden.*

belimpan *m. dat. über Jemand kommen, ihn treffen.*

gelimpan = limpan.

limsêoc *adj. gliedersiech, gelähmt.*

limwǣde *st. n. Kleidung insofern sie die Glieder bedeckt.*

limwæstm *st. m. Gliederwuchs.*

limwêrig *adj. gliedermüde, müde Glieder habend.*

lînan *sw. ztw. Zeile für Zeile verfolgen, durchforschen, lernen* Sal. 86.

lind *st. f. Linde, aber bei den Dichtern nur für Schild, Lindenschild d. i. mit Lindenbast übersponnener Schild.*

lindcroda *sw. m. Schildgedränge, Schlacht.*

linden *adj. linden, aus Lindenholz.*

lindgeborga *sw. m. Schildbeschützer.*

lindgecrod *st. n. Schaar mit Schilden.*

lindgelâc *st. n. Kampf der Schildtragenden.*

lindgestealla *sw. m. Schild-, Kampfgefährte.*

lindhæbbend *part. u. subst. Schildträger, mit einem Schild versehener Krieger.*

lindhwæt *adj. tapferer Schildträger* El. 11.

lindplega *sw. m. Wettspiel der Schilde, Kampf der Schildträger.*

lindwered *st. n. mit Schilden bewaffnete Schaar.*

lindwîga *sw. m. Schildkämpfer.*

lindwîgend, -wiggend *part. u. subst. dass.*

lîne *sw. f. Leine, Tau; Linie, Reihe; Leitseil und daher Leitung.*

linnan, lynnan *st. abl. ztw.* I. *weichen, hinweggehen; m. instr. oder gen. einer Sache beraubt werden, sie verlieren.*

âlynnan *befreien.*

lis, liss *st. f. Nachsicht, Gunst, Gnade, Milde, Sanftmut, Ruhe, Vergnügen.*

lisne? Ps. 52^6.

lissan? Sal. 294.

list *st. m. f. Kunst, Erfahrung, Weisheit, Geschicklichkeit, List, Arglist; instr. pl.* listum *kunstgemäß, überlegt, bedächtig, mit Bedacht.*

listhendig *adj. geschickte Hände habend.*

listan, lît (Met. 26^{119}), litel, liđ *s.* lystan, lŷtan, lytel, lid.

lîđ = ligeđ *s.* licgan.

liđ *st. n. Glied, Gliedmaßen, Glieder.*

lîđ *st. m. Getränk, Trank, Becher.*

lîđ *adj. lind, sanft, mild.*

Lîđa *sw. m. Monate Juni und Julius* Men. 108.

lîđan *st. abl. ztw.* V. 1. *gehen, reisen, fahren, schiffen, fliegen, hin und her bewegen.* 2. *beraubt werden, verlieren* Gn. Ex. 26.

belîđan *entfliehen, verlassen; berauben.*

gelîđan *gehen, reisen, fahren, kommen, gelangen; vergehen.*

oferlîđan *überschreiten.*

lîđe *adj. linde, sanft, gütig, gefällig, friedsam, freundlich, wolwollend.*

lîđe *adv. linde, sanft, wolwollend.*

liđian, leođian *sw. ztw.*

âleođian *abgliedern, herausnehmen.*

tôliđian *zergliedern, trennen, ablösen.*

lîđigan *sw. ztw. besänftigen.*
onlîđigan *nachgiebig werden.*
liđre *sw. f. Schleuderriemen, die Schleuder.*
lîđs *st. f. Milde, Ruhe.*
lîđwǣge *st. n. Trinkschale mit* lîđ, *einem gegohrenen, weinartigen Getränke* B. 1982.
liuan = lînan Sal. 86.
lîxan, lîexan *sw. ztw. leuchten, glänzen.*
lîod, lîodan, lîof, lîoht, lîođ, liođu *s.* lêod, lêodan, lêof, lêoht, lêođ, leođu.
loc *st. m. Locke.*
loc *st. n. Verschluß, Schloß, Riegel, Hürde.*
loca *sw. m. Verschluß, Schloß, Riegel, Gefangenschaft.*
locen *st. n. Verschluß.*
locen *part. s.* lûcan.
lôcian *sw. ztw. lugen, schauen, sehen, blicken.*
lof *st. n. (m.) Lob.*
lof *st. n. schattiger Ort, Schutz, Hilfe, Huld, Gunst.*
lofdǣd *st. f. Lobtat, Tat welche Lob oder Ruhm verdient.*
lofgeorn *adj. lobgierig, nach Lob oder Ruhm strebend.*
lofian *sw. ztw. loben, preisen, verherrlichen.*
lofmægen *st. n. zahlreiche Lobesbezeugungen.*
lofsang *st. m. Lobgesang, Hymnus.*
lofsum *adj. lobesam, lobenswert.*
lôg *praet. v.* lêan.
loga *sw. m. Lügner; nur in Compositis.*
lomber, lond, long, longađ, longe, longian, lonn *s.* lamber, land, lang, langađ, lange, langian, lann.
losian *sw. ztw. herausgerissen, abgelöst, entrissen werden, entkommen, entweichen, entgehen.*
lot *st. n. List, Betrug.*
lôđa *sw. m. Mantel, Kleid.*
lûcan *st. abl. ztw.* VI. 1. *schließen, einschließen.* 2. *knüpfen, in einander fügen, flechten.* 3. *intr. sich schließen.*
be-, bilûcan *verschließen, einschließen, umschließen, umarmen, bewahren, beschützen.*
gelûcan *(zusammenschließen), knüpfen, flechten.*
onlûcan *erschließen, aufschließen, öffnen.*
tôlûcan *aufschließen, auflösen, zerbrechen, zerstören.*
lufe *sw. f. Liebe.*
lufen *st. f. Hoffnung, Trost?* B. 2886. Dan. 73.
lufian *sw. ztw. lieben, lieb und wert halten, einem seine Liebe durch Worte oder durch die Tat beweisen.*
gelufian *lieben, lieb und wert halten.*
lufsum *adj. freund, freundlich, wolwollend.*
luftâcen *st. n. Liebeszeichen.*
lufu *st. f. Liebe.*
lungre *adv. hurtig, schleunig, schnell, eilends, alsbald, bald.*
lust *st. m. Lust, Freude, Gelüste, Verlangen, Sehnsucht, Begierde.*
lustgryn, -grin *st. f. Fallstrick der Lust* Seel. 23.
lustice *adv. lustig.*
lustlîce *adv. dass.*
lûtan *st. abl. ztw.* VI. *sich neigen, sich beugen, sich niederbeugen, niederfallen.*
onlûtan *sich neigen, sich beugen, neigen, streben.*
underlûtan *sich worunter beugen.*
lutian *sw. ztw.*
gelutian *verborgen sein, sich verbergen.*

lybban *s.* libban.
lyccan *sw. ztw. herausreißen* Met. 12^{23}.
lŷcendlîc *s.* lîcendlîc.
lŷf *s.* lîf.
lŷfan *sw. ztw.* (*v.* lêof.)
gelŷfan *teuer machen.*
lŷfan, lêfan, lîfan *sw. ztw. erlauben, gewähren, gestatten.*
âlŷfan *erlauben, gewähren, gönnen, überlassen, übergeben.*
gelŷfan *erlauben, gewähren.*
lŷfan, lêfan, lîfan *sw. ztw. glauben, vertrauen in.*
gelŷfan *glauben, vertrauen, hoffen.*
lyfian *s.* lifian.
lyft *st. m. f. Luft.*
lŷft, lêft *st. n. Gelübde, Zusage, Geschenk.*
lyftedor *st. n. Luftbehausung, Luftregion.*
lyftfæt *st. n. Luftgefäß.*
lyftflêogende *part. in der Luft fliegend.*
lyftfloga *sw. m. der in der Luft fliegt.*
lyftgelâc *st. n. Flug.*
lyftgeswenced *part. von der Luft geschaukelt (das Schiff im Hafen)* B. 1913.
lyfthelm *st. m. Lufthelm, Atmosphäre, Nebel.*
lyftlâcende *part. in der Luft fliegend, schwebend.*
lyftsceađa *sw. m. Luftfeind, Feind der in der Luft zubringt.*
lyftwundor *st. n. Luftwunder, Meteor.*
lyftwyn *st. f. Luftwonne.*
lyge, lige *st. m. Lüge.*
lygen, ligen *st. f. dass.*
lygenword *st. n. Lügenwort, Lüge.*
lygesearu *st. n. lügnerische List.*
lygesynnig *adj. durch Lüge sündigend.*
lygetorn *st. n. erlogener, grundloser Zorn.*
lygeword *st. n. lügnerisches Wort, Lüge.*
lygewyrhta *sw. m. Lügenschmied, Lügner.*
lŷgnian, lîgnian *sw. ztw. läugnen, verläugnen.*
lŷhan *s.* lîhan.
lŷhtan, lîhtan *sw. ztw. leuchten, glänzen.*
geondlŷhtan *durch und durch erleuchten.*
inlŷhtan *erleuchten.*
onlŷhtan *dass.*
lyhđ, lŷhđ *s.* lêan, lêogan.
lynd *st. f. Fett, Schmalz.*
lynnan *s.* linnan.
lyre *st. m. Verlust.*
lŷsan, lêsan *sw. ztw. lösen, erlösen, befreien.*
âlŷsan *ablösen, loslösen, erlösen, befreien, loskaufen.*
onlŷsan 1. *lösen.* 2. *erlösen, loskaufen.*
tôlŷsan 1. *auflösen.* 2. *trennen.*
lystan *sw. ztw. impers. m. acc. pers. u. gen. rei od. m. inf. gelüsten, verlangen; part.* gelysted *verlangend, begierig.*
lysu *adj. böse, falsch, treulos.*
lysu *st. n. Falschheit.*
lyt *adv. wenig.*
lyt *n. eine kleine Menge, wenig.*
lŷt 3. *pers. sg. praes. v.* lûtan.
lŷtan, lîtan *sw. ztw. neigen, wenden.*
lytegian *sw. ztw. heucheln, sich verstellen.*
lytel, litel *adj. klein, gering.*
lytelhydig *adj. kleinlichen Sinnes.*
lytesnâ *adv. um ein kleines nicht, beinahe, fast.*
lythwôn *n. u. adv. wenig, sehr wenig.*

lytlian *sw. ztw. sich vermindern, abnehmen.*
gelytlian *verkleinern, erniedrigen.*

lyđre, leđre *adj. lüderlich, schlimm, schlecht, verdorben, nichtswürdig.*

M

mâ 1. *n. subst. u. adj. mehr.* 2. *adv. mehr, länger noch (quantitativ oder eine Fortsetzung oder Wiederholung in der Zukunft bezeichnend).*

macian *sw. ztw.*
gemacian *machen, bereiten.*

mâcræftig *adj. vor anderen kräftig, geschickt.*

mâdmôd *st. n. Wahnsinn, Verstandeslosigkeit.*

mǣ *adv. mehr.*

mæc *adj. kameradschaftlich, Gefährte.*

mæcg, mecg *st. m. Mann.*

mæcga *sw. m. dass.*

mǣdan *sw. ztw.*
gemǣdan *betören.*

mæg *s.* magan.

mǣg *st. m. Verwandter für alle Grade der Blutsverwandtschaft: Sohn, Neffe, Vetter, Bruder, Enkel u. s. w.*

mǣg *st. f. Verwandte, Frau, Jungfrau.*

mǣgburg *st. f.* 1. *Gesammtheit der Verwandten, Familie, Stamm, Geschlecht, Volk, Nation.* 2. *Genealogie, Stammbaum.*

mægden *st. n. Mädchen, Jungfrau.*

mægdenhâd *st. m. Jungfrauschaft.*

mǣge *s.* magan.

mǣge *sw. f. Verwandte.*

mǣgen *s.* magan.

mægen, mægn, mægyn *st. n.* 1. *Kraft, Stärke, Körperkraft, Heldenkraft, Macht, Tüchtigkeit, Tugend.* 2. *streitbare Macht, Menge, Heer.*

mægenâgend *part. Heldenkraft habend, tapfer.*

mægenbyrđen *st. f. gewaltige Bürde, übergroße Last.*

mægencorđor *st. n. Gewalthaufe, große Schaar.*

mægencræft *st. m. gewaltige Stärke, große Kraft, Heldenkraft.*

mægencyning *st. m. Tugendkönig, mächtiger König.*

mægendǣd *st. f. Krafttat.*

mægenellen *st. n. gewaltige Stärke, Heldenkraft.*

mægenêaca *sw. m. Vermehrung der Kraft, Stärkung.*

mægenêacen *adj. kraftreich, kräftig, tüchtig.*

mægenearfeđe *st. n. gewaltige Mühsal.*

mægenfæst *adj. standhaft.*

mægenfolc *st. n. gewaltiges, großes Volk.*

mægenfultum *st. m. Kraftstütze.*

mægenhæp, -heap *adj. kraftreich.*

mægenheard *adj. stark, kräftig.*

mægenrǣs *st. m. gewaltiger Anlauf.*

mægenrôf *adj. krafttüchtig.*

mægenscype *st. m. Macht.*

mægenspêd *st. f. Macht-, Kraftfülle.*

mægenstân *st. m. gewaltiger Stein, Felsstück.*

mægenstrang *adj. an Kraft stark, energisch.*
mægenstrenge *adj. dass.*
mægenstrengđu *st. f. gewaltige Kraft, Macht.*
mægenstrengu *st. f. dass.*
mægenþegen *st. m. gewaltiger Degen, Diener stark durch seine Tugend.*
mægenþise *sw. f. Angriff?* Rä. 28[10].
mægenþrêat *st. m. gewaltige Schaar, starkes Heer.*
mægenþrym *st. m.* 1. *Herrlichkeit.* 2. *Kraft, Stärke.* 3. *Lärm* Exod. 540. 4. *die Menge der himmlischen Heerschaaren, die himmlische Glorie.*
mægenþrymnes *st. f. große Herrlichkeit.*
mægenweorc *st. n. gewaltiges Werk.*
mægenwîsa *sw. m. (gewaltiger) Heerführer.*
mægenwudu *st. m. Kraftholz, Speer.*
mægenwundor *st. n. (gewaltiges) Wunder der Herrlichkeit.*
mægeđ *s.* mægđ.
mǣglufe *sw. f. Verwandtenliebe, Gattenliebe.*
mægn *s.* mægen.
mægnian *sw. ztw. stark, mächtig sein.*
mǣgon *s.* magan.
mǣgrǣden *st. f. Verwandtschaft.*
mægđ, mægeđ *st. f. Maid, Jungfrau, Frau, Weib.*
mǣgđ *st. f. Maagschaft, Stamm, Volk, Völkerschaft, Familie.*
mǣgđhâd *st. m. Jungfrauschaft.*
mǣgwine *st. m. Blutsfreund, Verwandter.*
mǣgwlite, (mâg-) *st. m. Familiengesicht, Aussehen, Gestalt, Form, Figur.*
mægyn, mæht, mæhtig *s.* mægen, meaht, meahtig.
mǣl *st. n.* 1. *Maaß.* 2. *die abgemessene bestimmte passende Zeit, Zeitpunkt, Zeitabschnitt.* 3. *Mahl, Mahlzeiten.* 4. *Mal, Zeichen.* 5. *in Compositis unserem adverbialen „mal" entsprechend.*
mǣl *st. f. Rede.*
mǣlan *sw. ztw. reden, sprechen.*
gemǣlan *dass.*
onmǣlan *anreden.*
mǣlan *sw. ztw. beflecken, besudeln, zeichnen.*
gemǣlan *dass.*
mǣlcearu *st. f. Kummer wegen (böser) Zeit* B. 189.
mǣldæg *st. m. Zeittag, Zeit, Tag.*
mǣldan *s.* meldan.
mǣlgesceaft *st. f. die vom Geschick bestimmte Zeit, Lebensgeschick.*
mæn *s.* man.
mǣnan *sw. ztw. mitteilen, verkünden, aussprechen, wovon reden.*
gemǣnan *aussprechen, berichten.*
mǣnan *sw. ztw.* 1. *intr. klagen, wehklagen, trauern, sich beschweren.* 2. *m. acc. beklagen, betrauern.*
bimǣnan *beklagen, betrauern.*
mǣnan *sw. ztw. meinen.*
mǣnan *sw. ztw.*
gemǣnan *frevelhaft verletzen, brechen* B. 1101.
mǣne *adj. gemein, frevelhaft, verrucht, gottlos.*
mængan, mæni, mænig, mænieo, mænigeo *s.* mengan, manig, menigo.
mǣran *sw. ztw. verbreiten, bekannt machen, verkünden, rühmend erwähnen, verherrlichen.*
mǣran *sw. ztw.*

gemǣran *abgrenzen, vergrössern* Wîd. 42.
mǣre, mêre *adj.* 1. *hell, klar.* 2. *hehr, erlaucht, ansehnlich, bekannt, berühmt.*
mǣre-, mêretorht *adj. hell leuchtend.*
mǣrlîce *adv. großartig, herrlich.*
mǣrsian *sw. ztw.* 1. *bekannt machen, verherrlichen, erzählen.* 2. *auszeichnen* Met. 1[6].
gemǣrsian *auszeichnen, verherrlichen.*
mǣrđ, mǣrđu *st. f.* 1. *Ruhm, Verherrlichung, Herrlichkeit.* 2. *ruhmvolle, glänzende Tat.*
mǣrweorc *st. n. ruhmvolles Werk.*
mæsse *sw. f. Messe und der Tag an dem die alljährliche Messe abgehalten wird (2. Februar)* Men. 20.
mæssere *st. m. Messepriester.*
mæst, most *st. m.* 1. *Baumstamm, Ast.* 2. *Mastbaum des Schiffes.*
mæst *st. f. Mast.*
mæst *adj. superl.* 1. *größt, meist.* 2. *subst. n. am meisten.* 3. *adv. am meisten, am größten.*
mæstan *sw. ztw. mästen, fett machen.*
âmæstan *dass.*
mæstrâp *st. m. Maststrick.*
mǣtan *sw. ztw.*
gemǣtan *impers. m. dat. od. acc. pers. träumen.*
mǣte *adj. mäßig, mittelmäßig, klein, gering, bescheiden.*
mǣtgan *sw. ztw.*
gemǣtgan *vermindern, verkleinern.*
mǣting *st. f. Traum.*
mǣđ *st. f.* (= gemet) *das rechte Maß, Schranke; auch die einem zukommende Ehre.*
mǣđ *st. n. Schändung?* Dêor. 14.
mæđel, međel *st. n.* 1. *Versammlungsplatz.* 2. *Versammlung.* 3. *Rede, Unterredung.*
mæđel-, međelcwide *st. m. Rede.*
mæđel-, međelhêgend *part. Versammlung haltend, beratend.*
mæđelhergend *part. dass.*
mæđel-, međelstede *st. n. Versammlungsort wo Gericht gehalten oder etwas verhandelt wird.*
mæđel-, međelword *st. n. Wort der Rede, Rede.*
mæđlan, međlan *sw. ztw. sprechen, reden.*
mǣw *st. m. Möve.*
maga *sw. m. Sohn, junger Mann, Mann.*
mâga *sw. m. Verwandter; nur in Compositis.*
magan (mugan) *praet. praes.; praes. indic. sing.* 1. 3. mæg, 2. meaht, miht; *pl.* mâgon, mǣgon Gen. 2013, mâgan An. 760, 1349, mâgum Cri. 1179, mâgun Cri. 862; *conj. sing.* 1—3 mǣge; *pl.* mǣgen, mǣge Exod. 428, Hy. 3[13]; *praet. indic. sing.* 1. 3. meahte, mehte, mihte, 2. meahtes; *pl.* meahtum Jul. 599, meahton, meahtan, mihton, mihten Jud. 24; *conj. sg.* 1. 3. meahte, mihte, 2. meahte, meahtes Met. 24[8. 11.], meahtest Met. 24[15]; *pl.* meahton, mihton An. 132, meahtan Az. 164, meahten Ph. 573, mihten Sat. 500, meahte Gû. 404, mihte Ps. 77[1] *können, mögen; der indic.* mæg *in adhortativen Sätzen gebraucht, wo wir den conj. „möge“ setzen.*
mâgas *s.* mǣg.
mâge *sw. f. Verwandte.*
magister *st. m. Magister.*
mâgon *s.* magan.

magu, mago *st. m.* 1. *Sohn.* 2. *Diener.* 3. *Mann.*
magudryht, -driht *st. f. Schaar von jungen Männern.*
magugeoguđ *st. f. Jugend, junge Männer.*
mâgum, mâgun *s.* magan.
magurædend *part. u. subst. der den Männern Rat erteilt.*
maguræswa *sw. m. Führer der Männer.*
magurinc *st. m. Mann.*
magutimber *st. n.* 1. *Sohn.* 2. *Aufbau, Zuwachs der Verwandtschaft.*
magutudor *st. n. (f. ?) Nachkomme, Sproß.*
maguþegn *st. m. Lehnsmann, ritterlicher Gefolgsmann, Mann.*
mâgwlite *s.* mǣgwlite.
mâh *adj. rücksichtslos, hartnäckig.*
Maius *der Monat Mai.*
mâmrian *sw. ztw. ausdenken.*
man *s.* munan.
man, mann, mon, monn *unreg. m. gen.* mannes, *dat.* mænn, men, menn; *nom. acc. pl.* mæn, men, menn, *gen.* manna, *dat.* mannum. 1. *Mann, Mensch.* 2. *indef. man.*
mân *adj. schlecht, gottlos, verbrecherisch.*
mân *st. n. Unrecht, Schlechtigkeit, Unbilligkeit, Verbrechen, Schandtat.*
mânbealu *st. n. verbrecherische Tat, verruchtes Uebel, Grausamkeit.*
mâncwealm *st. m. Verderben, Tod.*
mancyn, -cynn *st. n. Menschengeschlecht, Menschen.*
mand *s.* mond.
mândǣd *st. f. Meintat, Verbrechen, Schandtat, Uebel.*
mandrêam *st. m. fröhliches Treiben der Männer, Freude der Menschen.*
mândrinc *st. m. verderblicher Trank.*
mandryhten, -drihten *st. m. Herr der Männer, Volkskönig, Fürst, Herr.*
manegu, manetian *s.* mengo, monetian.
mânfæhđu *st. f. verderbliche, verruchte Feindschaft.*
manfaru *st. f. Heer.*
mânfolm *st. f. lasterhafte, verderbliche Hand.*
mânfordǣdla *sw. m. Uebeltäter, Frevler.*
mânforwyrht *st. n. Uebeltat, Sünde.*
mânfremmende *part. wer* mân *tut, sündigend, lasterhaft, frevelnd.*
mânfrêa *sw. m. frevelhafter Herr.*
mânful *adj. frevelhaft, verrucht, nichtswürdig.*
mângenîđla *sw. m. frevelhafter Feind.*
mângewyrhta *sw. m. Sünder, Uebeltäter.*
mânhûs *st. n. Verbrecherhaus.*
manian, monian *sw. ztw. ermahnen, auffordern, mahnen, erinnern.*
gemanian *dass.*
mânîdel *adj. frevelhaft und eitel.*
manig, mænig, monig *adj. mancher, viele.*
manigeo *s.* mengu.
manigfeald *adj. mannigfaltig, vielfach.*
manig-, mænifealdlîce *adv. dass.*
manlîca *sw. m. menschliches Bild, Standbild.*
manlîce *adv. mannlich.*
manlufe *sw. f. Liebe zu den Menschen.*
mann *s.* man.
manna, monna *sw. m. Mann, Mensch.*
manna *n. Manna* Ps. 77[25].

manrîm *st. n. Menschenzahl, Menge.*
mânsceađa, maanscađa *sw. m. frevelnder Schädiger, boshafter Feind, Räuber, Sünder.*
mânsceat *st. m. Wuchergeld.*
mânscyld, -scild *st. f. Schuld, Verbrechen.*
mânscyldig *adj. verbrecherisch, frevelhaft.*
mânslagu *st. f. sündhaftes Geisseln.*
mânswara, -swora *sw. m. Meineidiger.*
manþêaw *st. m. Menschenbrauch, Sitte.*
manþwǽre *adj. menschenfreundlich, wolwollend, sanft, mild.*
manþwǽrnes *st. f. Menschenfreundlichkeit, Sanftmut, Milde.*
mânwam, -wom *st. m. Frevelbefleckung.*
mânweorc *st. n. Freveltat, Verbrechen.*
mânweorc *adj. sündhaft.*
manweorud *st. n. Menschenmenge, Vereinigung.*
manwîse *sw. f. Menschenweise, Gewohnheit.*
mânword *st. n. schlechtes, frevelhaftes Wort.*
mânwyrhta *sw. m. Frevler, Sünder.*
mâra *comp. adj.* 1. *größer.* 2. *mehr; acc. sg. n. adv. mehr, weiter.*
marmanstân *st. m. Marmor.*
Martius *m. März* Men. 36.
martyrdôm *st. m Märterertum, Märterertod.*
martyre *st. m. Märterer.*
martyrhâd *st. m. Märterertum.*
mađelian, mađolian *sw. ztw. sprechen.*
mâđum, mâđđum, mâđm, mâdum *st. m. Geschenk: Kleinod, Kostbarkeit, kostbarer Gegenstand.*
mâđumǽht *st. f. Kleinodbesitz, Kleinod.*
mâđumfæt *st. n. Schatzgefäß, kostbares Gefäß.*
mâđumgesteald *st. n. Kleinodbesitz, Reichtum.*
mâđumgestrêon *st. n. Kleinodschatz, kostbare Kleinode.*
mâđumgyfa *sw. m. Kleinodspender, -geber.*
mâđumgifu *st. f. Kleinodspende.*
mâđumhord *st. n. Kleinodschatz.*
mâđumsele *st. m. Halle in der Kleinode verteilt werden.*
mâđumsigle *st. n. kostbarer Edelstein.*
mâđumsweord *st. n. kostbares Schwert.*
mâđumwela *sw. m. Reichtum an Kleinoden, Schatz.*
mâvan *st. red. ztw. mähen.*
  âmâwan *abmähen.*
me, mec *s. ic.*
mêce *st. m. Schwert.*
mecg *s.* mæcg.
mecgan Gn. C. 24 *in* mencgan? *zu ändern.*
mêd *st. f. Miete, Lohn, Belohnung, Preis.*
mêdan *sw. ztw. impers. muten, in den Sinn kommen.*
  geêadmêdan *demütigen.*
mêde *adj. gesinnt.*
mêder, medo, medo- *s.* môdor, meodu.
mêdrencyn *st. n. mütterliches Geschlecht, mütterlicher Stammbaum.*
medspêdig *adj. mäßig oder wenig glücklich.*
med-, mettrymnes *st. f. Schwäche.*
medu, medu-, medum *s.* meodu, meodum.

medwîs *adj. mäßig oder wenig weise.*
meht, mehte, mehtig s. meaht, magan, meahtig.
meld *st. f. Meldung, Kunde, Bericht, Macht zu erklären oder zu verkünden.*
melda *st. f. Melder, Anzeiger, Verkündiger, Verräter.*
meldan, mældan *sw. ztw. melden, sprechen, berichten.*
tômældan *zermelden, d. i. durch Worte zerstören.*
meldian, meldigan *sw. ztw. melden, sprechen, berichten, anzeigen, offenbaren.*
gemeldian *künden, ankündigen.*
meledêaw *st. m. Mehlthau, Honigthau.*
meltan *st. abl. ztw.* I. *schmelzen, flüßig werden, sich auflösen, im Feuer vergehen, verbrennen.*
formeltan *zerschmelzen.*
gemeltan *schmelzen, flüßig werden, sich auflösen, verbrennen, vergehen.*
meltan *sw. ztw. schmelzen, lösen, befreien.*
onmeltan *erweichen.*
men, mencgan s. man, mengan.
mene *st. m. Halsband.*
mengan, mencgan, mængan *sw. ztw.* 1. *sich mengen Sat.* 132. 2. *mengen, mischen.* 3. *sich mischen unter, sich vereinigen mit.*
gemengan *mengen, mischen, verwirren; vereinigen, vermischen, versetzen, tränken mit.*
geondmengan *verwirren.*
mengu, -go, -geo, menigo, -ego, -igeo, menio, mænigo, -ego, -igeo, -egeo, mænieo, manegu, -igeo *st. f. Menge, Volksmenge, Volk.*
menn s. man.
mennen *st. n. Magd, Dienerin.*
mennisc *adj. menschlich.*
mennisc *st. m. Mensch.*
menniscnis *st. f. Menschheit, menschliche Natur, Menschwerdung* Hö. 123.
merce s. mearc.
merced = myrced *verdunkelt?* Sat. 710.
mercels *st. m. Ziel.*
mere *st. m. Meer, See, Sumpf.*
mêre s. mǣre.
merebât *st. m. Seeboot.*
merecandel, -condel *st. f. Meerlampe, Sonne.*
mereciest *st. f. Meerkiste, Schiff, Arche.*
meredêađ *st. m. Tod im oder auf dem Meere.*
meredêor *st. n. Meer- Seetier.*
merefara *sw. m. Meerbefahrer, Seefahrer, Schiffer.*
merefarođ *st. m. das Wogen des Meeres.*
merefisc *st. m. Meerfisch.*
mereflôd *st. m. Meerflut.*
meregrund *st. m. Meeresgrund, Tiefe des Meeres.*
merehengest *st. m. Meerhengst, Schiff.*
merehrægl *st. n. Meergewand, Segel.*
merehûs *st. n. Meerhaus: Schiff, Arche.*
merehwearf *st. m. Meeresufer.*
merelâd *st. f. Meerweg.*
merelîđende *part. das Meer durchschiffend, Seefahrer, Schiffer.*
meresmylte *adj. meerstill, ruhig wie das Meer.*
merestrǣt *st. f. Meerstraße, Seeweg.*
merestrengo *st. f. Heldenkraft im Meere, Anstrengung im Meere* B. 533.

merestrêam *st. m. Meeresströmung, Meerflut.*
meretor *st. m. Meerturm, Wassermauer.*
meretorht *adj. meerglänzend.*
mereþissa, -þyssa *sw. m. Meerdurchrauscher, Schiff.*
mereweard *st. m. Meerwart.*
merewêrig *adj. seemüde.*
merewîf *st. n. Meerweib.*
merg *adj. lustig, erfreulich.*
mergan *s.* merian.
mergen *st. m. der Morgen, Morgenzeit.*
mergentîd *st. f. Morgenzeit.*
merian, mergan *sw. ztw. läutern, säubern.*
 âmerian *prüfen, reinigen, läutern.*
merran *sw. ztw.*
 âmerran *ärgern, beunruhigen.*
mersc *st. m. Marsch, sumpfiger Boden, Sumpf.*
merwe *s.* mearu.
mêsan *sw. ztw. frühstücken, essen.*
metan *st. abl. ztw.* III. 1. *einen Weg durchlaufen, durchmessen.* 2. *messen, ausmessen.* 3. *messen, abstecken* Exod. 92. 4. *wofür halten, schätzen.*
 âmetan 1. *ausmessen.* 2. *zumessen.* 3. *schaffen* El. 730.
 gemetan *einen Weg durchmessen oder gehen.*
mêtan *sw. ztw. begegnen, finden, antreffen.*
 gemêtan *dass.*
mete *st. m. Speise, Nahrung.*
mête *adj. begegnend, entgegen.*
metend *part. u. subst. der Messende, Schöpfer, Gott.*
metegian, -igean *sw. ztw. nachdenken, nachsinnen, überdenken.*
 gemetgian *dass.*
 geþancmetian *überlegen.*
metegung *st. f. das Nachdenken, Ueberlegung.*
meteleâs *adj. speiselos.*
meteleâst, -lîst *st. f. Nahrungsmangel.*
meteþegen *st. m. Dienstmann der für Speise sorgt.*
meteþearfende *part. Speise bedürfend.*
metgian *sw. ztw. mäßigen, lenken, regieren.*
 gemetgian 1. *mäßigen, lenken, regieren.* 2. *sich mäßigen, mildern.*
metod, metud, mettrymnes *s.* meotud, medtrymnes.
mêđe *adj.* 1. *müde, erschöpft.* 2. *betrübt, traurig.*
međel s. mæđel.
mêđgian *sw. ztw.*
 gemêđgian *ermüden.*
međlan *s.* mæđlan.
meagol *adj. mächtig, stark, kräftig, tüchtig, nachdrücklich.*
meagollîce *adv. kräftig, nachdrücklich.*
meaht, mæht, meht, miht, mieht, myht *st. f. Macht.*
meaht *adj. mächtig.*
meaht, meahte, meahtan, meahten, meahtes, meahtest, meahton, meahtum *s.* magan.
meahtelîce *adv. mächtig.*
meahtig, mæhtig, mehtig, mihtig *adj. mächtig.*
meahtmôd (miht-) *st. n. heftiger Sinn.*
mear *s.* mearg.
mearc (merc) *st. f.* 1. *bestimmter Zeitpunkt, Ziel, Ende.* 2. *Grenze.* 3. *Gebiet, Bezirk, Gemarkung.*
mearcan *sw. ztw.*
 gemearcan *bemerken, beobachten.*

mearchof *st. n. in der Gemarkung liegender Hof.*
mearcian *sw. ztw.* 1. *anmerken, durch Zeichen kenntlich machen.* 2. *bezeichnen.* 3. *wo hausen, bewohnen?* B. 450.
âmearcian *bezeichnen.*
gemearcian *zeichnen, bezeichnen, anzeichnen, bestimmen, zuteilen, beschließen.*
mearcland *st. n. Grenzland, Grenzbezirk und überhaupt Gebiet, Bezirk, Land, Gemarkung.*
mearcpæđ *st. m. n. durch die Gemarkung führender Weg.*
mearcstapa *sw. m. der auf den Marken schreitet, Grenzbegeher, der in der Gemarkung umhergeht.*
mearcstede *st. m. Stätte in einem Bezirk, Landschaft.*
mearcþrêat *st. m. über die Grenzen des Landes hinaus ziehendes Heer.*
mearcwâđu (El. 233) *s.* mearcpæđ.
mearcweard *st. m. Wächter der Waldgemarkung, Wolf.*
mearg, mearh, mear *st. m. Pferd.*
mearhcôfa *sw. m. Marklager, Knochen.*
mearmstân *st. m. Marmor.*
mearu, meru *adj. zart, weich.*
meodu, meodo, medu, medo *st. m. Met, Honigseim.*
meoduærn *st. n. Metsaal.*
meodubenc *st. f. Metbank, Bank im Metsaal.*
meoduburg *st. f. Metburg.*
meodudrêam *st. m. Metjubel, frohes Treiben beim Met.*
meodudrinc *st. m. Mettrank, das Mettrinken.*
meoduful *st. n. Metbecher.*
meodugâl *adj. vom Mete lustig, trunken.*
meoduheal *st. f. Methalle.*
meodum, medum *adj.* 1. *mäßig, mittelmäßig, klein.* 2. *ansehnlich, angesehen, tüchtig.*
meoduræden *st. f. Metbesorgung, Metbewirtung.*
meoduscenc *st. m. Metschenk.*
meoduseld *st. n. Metwohnung.*
meodusetl *st. n. dass.*
meodustîg *st. m. Steig, Weg zur Methalle.*
meoduwang *st. m. Metfeld, d. h. das die Metburg umgebende Feld.*
meoduwêrig *adj. vom Mettrinken müde, trunken.*
meohx, meox *st. m. Mist, Dünger, Kot.*
meolc, meoluc *st. f. Milch.*
meord, meorđ *st. f. Lohn, Belohnung.*
meoring *st. f. Hinderniß, Gefahr?* Exod. 62.
meornan *st. abl. ztw.* I. 1. *besorgt sein.* 2. *sich scheuen etwas zu tun.*
bemeornan *betrauern.*
meorđ *s.* meord.
meotŏ *st. f. das Sinnen, Nachdenken.*
meotud, meotod, metod, metud *st. m.* 1. *Schicksal* Wald 1[19]. 2. *Schöpfer, Gott, Christus.*
meotudgesceaft *st. f. Schicksal, bes. das nach dem Tode.*
meotudsceaft *st. f. dass.*
meotudwang *st. m. Feld auf dem das Schicksal der Menschen entschieden wird, Schlachtfeld.*
mêowle *sw. f. Jungfrau, Frau, Weib.*
meox *s.* meohx.
micel, mycel *adj. groß; instr. sg.* micle *beim Comparativ u. Superl. um großes, um vieles; gen. sg.* micles *u. instr. pl.* miclum *stehen adverbial in der*

Bedeutung um großes, um vieles, viel, sehr.
micellîc *adj. groß, großartig.*
micelmôd *adj. großmütig, hochherzig.*
micelnes *st. f. Größe, Hochherzigkeit.*
miclian *sw. ztw.* 1. *vergrößern.* 2. *größer werden, wachsen.*
gemiclian *vergrößern.*
mid I. *praep. m. dat., instr. u. acc.* 1. *zur Bezeichnung der Begleitung oder Gemeinschaft, der eine Handlung begleitenden Umstände und der Gleichzeitigkeit: mit, in Gemeinschaft, in Begleitung.* 2. *mit, bei, unter, und mit dem Plural oder einem Collectivum in, unter einer Menge.* 3. *zur Bezeichnung des Mittels wodurch etwas geschieht: mit, mit Hilfe, durch. Oefters* mid *dem regierten Worte nachgesetzt.* II. *adv. mit, zugleich.*
mid, midd *adj. mittler, in der Mitte befindlich.*
mid *st. n. Mitte;* tô middes *in der, in die Mitte.*
middaneard *st. m. Mittelwohnung, Erde.*
middangeard *st. m. dass.*
midde *sw. f. Mitte.*
mîddel *st. m. Mitte, mittlerer Teil.*
middelgemǣru *st. n. pl. Mitteldistrict.*
middelneaht, -niht *st. f. Mitternacht.*
midl *st. n. das eiserne Mittelstück, die Gebißkette des Zaumes.*
midor *comp. v.* mid *adj.*
midwist *st. f. Beisein, Gegenwart.*
miht, mihte, mihten, mihton *s.* magan.
miht, mihtig, mihtmôd *s.* meaht, meahtig, meahtmôd.
mîl *st. f. Meile.*
milde *adj. milde, gütig, wolwollend.*
milde *adv. dass.*
mildheort *adj. mildherzig.*
mildheortnes, -hiortnys *st. f. Mitleid, Barmherzigkeit.*
milds, milts *st. f.* 1. *Milde, Mitleid, Gunst, Gnade.* 2. *Freude, Heiterkeit.*
mildsian, miltsian *sw. ztw. jem. geneigt, günstig sein, mit jem. Mitleid fühlen.*
gemiltsian 1. *jem. geneigt sein, mit jem. Mitleid haben.* 2. *jem. milde, geneigt, wolwollend machen.*
mildsung, miltsung *st. f. Mitleid.*
mîlgemearc *st. n. Meilenbestimmung, Meilenmaaß.*
mîlpæđ *st. m. Meilenpfad, nach Meilen gemessener Weg.*
miltan, myltan *sw. ztw.* 1. *schmelzen, flüssig werden, schwinden.* 2. *lösen, befreien* Sal. 55.
gemiltan *schmelzen, flüssig machen, erschlaffen.*
milts, miltsian, miltsung *s.* milds, mildsian, mildsung.
min *adj.* 1. *klein.* 2. *niedrig, gemein.*
mîn 1. *pron. posses. mein, mir gehörig.* 2. *gen. v.* ic *s.* ic.
mindôm *st. m. Zustand der Hagerkeit, Kraftlosigkeit.*
mine *s.* myne.
minsian *sw. ztw. sich verkleinern, schwinden.*
mirc, mirce, mirhđ, mirigđ *s.* myrc, myrce, myrgđ.
misdǣd, -dêd *st. f. Missetat, Uebeltat.*
misgedwield *st. n. verkehrter Irrtum.*
misgehyd *st. f. n. verkehrter Gedanke, schlechte Denkungsart.*
misgemynd *st. f. dass.*

mislîc *adj. mannigfaltig, vielfach, verschieden.*
mislîce *adv. auf verschiedene Weise.*
mismicel *adj. von verschiedener Größe.*
missan *sw. ztw. missen, verfehlen.*
missenlîc *adj. mannigfaltig, vielfach, verschieden.*
missenlîce *adv. auf verschiedene Weise.*
missere *st. n. Halbjahr; die Zählung nach Halbjahren statt nach Jahren entspricht der Zählung nach Nächten.*
mist *st. m. Dunst, Nebel.*
mistglôm *st. m.? Finsterniß, dichter Nebel* Wal. 47.
misthelm *st. m. Nebelhülle.*
misthlið, -hleoð *st. n. Nebelklippe, in Nebel gehüllter Bergabhang.*
mistig *adj. neblig.*
mittan *sw. ztw. finden, begegnen, antreffen.*
gemittan *dass.*
mîðan *st. abl. ztw.* V. 1. *verbergen, verhehlen, verschweigen.* 2. *m. instr. meiden, unterlassen.* 3. *verstellen.* 4. *intr. sich verbergen.*
be-, bimîðan *verbergen, verheimlichen.*
mieht *s* meaht.
môd *st. n.* 1. *Geist, Gemüt, Herz als Sitz des Denkens, der Gefühle und Leidenschaften und der Gesinnung.* 2. *Mut.* 3. *Uebermut.* 4. *Größe, Kraft* Ps. 144[5], 150[2]; *Heftigkeit* Exod. 488.
môdblind *adj. geistig blind.*
môdblissiende *adj. sich freuend.*
môdbysgung *st. f. geistige Niedergeschlagenheit, Betrübniß.*
môdcearig *adj. sorgenvoll.*
môdcearu *st. f. Herzenskummer, Gram.*
môdcræft *st. m. Geisteskraft, Weisheit, Klugheit, Gewandtheit.*
môdcræftig *adj. einsichtsvoll, geschickt.*
môdcwânig *adj. traurig im Herzen.*
môddor, môder *s.* môdur.
môdelîce *adv. mutig, tapfer.*
môdewǣg *st. m. reißende Woge, Strömung.*
môdearfoð *st. f. Herzenskummer, Gram.*
môdgehygd *st. f. Herzensgesinnung, Sinn, Gedanken.*
môdgemynd *st. f. n. Gesinnung, Sinn, Ueberlegung, Gedächtniß.*
môdgeþanc (-geþonc) *st. m. n. Herzensgedanke, Gesinnung, Sinn.*
môdgeþoht *st. m. dass.*
môdgeþyldig *adj. mutig ausharrend.*
môdgewinna *sw. m. Feind des Gemütes d. i. Sorge, Kummer.*
môdgêomor -gîomor *adj. traurigen, bekümmerten Gemütes.*
môdgian, môdigan *sw. ztw.* 1. *tosen, brausen, aufgeregt sein* Exod. 458. 2. *sich mutig, tapfer zeigen.*
ofermôdgian *übermütig sein, sich erheben.*
môdglæd *adj. heiteren Gemütes, Sinnes.*
môdglêaw *adj. weise, scharfsinnig.*
môdhæp, -heap *adj. reich an Mut.*
môdhete *st. m. Haß.*
môdhord *st. n. Herzensschatz, Gedanken.*
môdhwæt *adj. kühn, energisch, tapfer.*

môdig *adj.* 1. *mutig, hochherzig.* 2. *aufgeregt.*
môdigan s. môdgian.
môdiglîc (môdi-) *adj. mutiglich, mutig, hochherzig.*
môdlêof *adj. lieb.*
môdlufe *sw. f. Liebe.*
môdor s. môdur.
môdrôf *adj. rüstigen Geistes.*
môdsefa *sw. m. des Geistes Sinn, Gedanken, Mut.*
môdsêoc *adj. siechen Gemütes, traurig.*
môdsnottor, -snotor *adj. sinnesklug, weise, scharfsinnig.*
môdsorg *st. f. Herzenssorge, Betrübniß.*
môdswîđ *adj. tapfer.*
môdþracu *st. f. Sinneskühnheit, Mutstärke, Tapferkeit.*
môdþrêa *sw. m. Beunruhigung des Gemütes, Schrecken.*
môdþryđu *st. f. Gemütsstärke, Energie?* B. 1931.
môdur, môdor, môddor, môder *unreg. f. gen. sg.* môdur, môdor, môddor; *dat. sg.* mêder, mêdder.
môdurcild *st. n. Muttersohn.*
môdwên *st. f. Meinung?* Rä. 87[7].
môdwlanc *adj. übermütig.*
moldærn, -ern *st. n. Erdhaus, Grab.*
molde *sw. f.* 1. *Staub, Erde als Stoff.* 2. *Erdboden.* 3. *Erde als Wohnsitz der Menschen, im Gegensatz zu Wasser, Luft und Himmel.* 4. *Landschaft.*
moldgræf *st. n. Grab.*
moldhrêrende *part. in, auf der Erde sich bewegend.*
moldweg *st. m. Erdweg, Erde.*
moldwyrm *st. m. Erdwurm.*
molsnian *sw. ztw. mürbe machen, verwesen.*
gemolsian *verwelken.*
mon, môn s. man u. munan, mân.
môna *sw. m. Mond.*
mônađ, mônđ *st. m. Monat.*
mond *st. n.?* Gû. 514.
monetian *sw. ztw. verachten?* An. 747.
monian, monig, monn, monna s. manian, manig, man, manna.
môr *st. m.* 1. *Moor, Morast, Sumpf.* 2. *Berg, Waldgebirge.*
morgen *st. m. der Morgen, Vormittag.*
morgenceald *adj. morgenkalt, frühkalt.*
morgencolla *sw. m. Morgenschrecken?* Jud. 245.
morgenlang *adj. morgenlang, den Morgen durch dauernd.*
morgenlêoht *st. n. Morgenlicht.*
morgenregn, -rên *st. m. Morgenregen.*
morgensêoc *adj. am Morgen siech oder traurig.*
morgenspel *st. n. Kunde die sich am Morgen verbreitet.*
morgensteorra, -stiorra *sw. m. Morgenstern.*
morgenswêg *st. m. Morgenlärm, Geschrei am Morgen erhoben.*
morgentîd *st. f. Morgenzeit.*
morgentorht *adj. am Morgen leuchtend.*
môrhæđ *st. f. Sumpf-, Berghaide.*
môrheald *adj. an sumpfigen Berghalden liegend?* Ex. 61.
môrhôp *st. n. Moorbucht, Moortümpel.*
môrland *st. n. Moorland oder Bergland.*
morna *gen. pl. v.* morgen.
môrstapa *sw. m. der die Moore oder Bergwälder durchläuft.*
morđ *st. n.* 1. *Mord, Tod.* 2. *Todsünde* Gen. 691.
morđbealu *st. n. Mordübel, Mord, gewaltsamer Tod.*

morđor, morđur *st. n.* 1. *gewaltsame Tödtung, Mord.* 2. *Todesstrafe, Todesqual, Marter.* 3. *Verbrechen, Todsünde.*
morđorbed *st. n. Mordbett.*
morđorbealu *st. n. Mordübel, Mord.*
morđorcôfa *sw. m. Mordzelle, Kerker.*
morđorcræft *st. m. Mordkraft, verbrecherische Macht.*
morđorcwealm *st. m. Mord, Tod.*
morđorhete *st. m. Mordhaß, tödtliche Feindschaft, blutige Fehde.*
morđorhof *st. n. Mordhaus, Strafort.*
morđorhûs *st. n. dass.*
morđorhycgende *part. auf Mord, Verderben sinnend.*
morđorlêan *st. n. Vergeltung des Mordes, Verbrechens.*
morđorscyldig *adj. des Mordes, Verbrechens schuldig.*
morđorsleaht, -sleht *st. m. Mordgemetzel, Niederlage.*
morđur *s.* morđor.
môs *st. n. Speise, Futter.*
môt *s.* mêtan.
môtan *praet. praes., praes. ind. sg.* 1. 3. môt, 2. môst; *pl.* môtum Gû. 786, môtun Ph. 668, môton, môtan An. 109, môten Sat. 297; *conj. sg.* môte; *pl.* môtan Reb. 16, môten El. 433, môte Cri. 1327; *praet.* môste *eig. in der geeigneten Lage wozu sein, Gelegenheit wozu haben, daher* 1. *dürfen, können, mögen.* 2. *müssen* B. 1939, 2886. Sat. 108.
mođđe *sw. f. Motte, Büchermotte.*
mugan *s.* magan.
munan *praet. praes., praes. ind. sg.* 1. 3. man, mon, 2. manst; *pl.* munon; *conj.* mune; *praet.* munde 1. *worauf bedacht sein, gedenken.* 2. *halten, schätzen.*
gemunan *sich erinnern, gedenken, eingedenk sein, im Sinne haben.*
onmunan 1. *einen mit Etwas versehen, ihn einer Sache würdigen.* 2. *sich zu einem einer Sache versehen?* B. 2640.
mund *st. f.* 1. *Hand.* 2. *Mund, Schutz.*
mund *st. m. Brautgeschenk, Mitgift* Cri. 93.
mundbeorg *st. m. Schutzberg, Berg der Schutz verleiht.*
mundbora *sw. m. Schutzbringer, Schützer, Hüter, Beschirmer.*
mundbyrd, -berd *st. f. Schutz, Beschützung, Beistand, Hilfe.*
mundgripe *st. m. Handgriff.*
mundheâls, -hâls *st. n. des Schutzes Heil?* Cri. 446.
mundian *sw. ztw. schützen, beschirmen.*
mundrôf *adj. handkräftig.*
munec *st. m. Mönch.*
munt *st. m. Berg.*
muntgiôp=muntgiôf: *Jupiterberg, Alpen?* Met. 1[8. 14].
mûr *st. m. Mauer.*
murc *adj. düster, unheimlich.*
murge *adv. heiter.*
murnan *sw. ztw. trauern, besorgt sein; betrauern.*
be-, bimurnan *trauern, betrauern, um etwas Sorge tragen, besorgt sein.*
must *st. m. Most.*
mûtian *sw. ztw.*
bimûtian *umändern.*
mûđ *st. m.* 1. *Mund, Mündung, Tür.*
mûđa *sw. m. Mündung, Eingang.*
mûđbana *sw. m. Mundmörder, der mit dem Munde mordet.*
mûđhæl *st. n. Heil mit dem Munde gesprochen.*
mûđlêas *adj. ohne Mund.*

mycel, myclian, myht *s.* micel, miclian, meaht.
mylenscearp *adj. am Schleifstein geschärft.*
myltan *s.* miltan.
myndgian *sw. ztw. ins Gedächtniß rufen, erinnern, sich erinnern, eingedenk sein.*
gemyndgian *dass.*
myne, mine *st. m.* 1. *Geist.* 2. *Gesinnung.* 3. *Sinn.* 4. *Absicht, Verlangen.* 5. *Liebe.*
mynelîc *adj. wünschenswert, prächtig.*
myngian *sw. ztw.* 1. *mahnen.* 2. *sich erinnern.*
gemynegian *sich erinnern.*
mynian, mynnan *sw. ztw. worauf bedacht sein, streben, verlangen.*
gemynian *eingedenk sein, worauf bedacht sein, sehen.*
mynle *sw. f. Sinn, Verlangen.*
mynster *st. n. Münster, Kloster.*
myntan *sw. ztw. es worauf gemünzt (abgesehen) haben, worauf bedacht sein, beabsichtigen, gedenken, meinen.*
gemyntan *dass.*
myrc, mirc *st. n. Finsterniß, Unheil.*
myrce, mirce *adj. düster, finster, unheimlich.*
myrce *adv. dass.*
myrcels *st. f. Gefahr, Unheil* Gû. 429.
myrgan *sw. ztw. jubilieren.*
âmyrgan *erfreuen, erheitern* Sal. 240.
myrgen *st. f. Freude, Vergnügen.*
myrgđ, myrđ, mirhđ, mirigđ *st. f. dass.*
myrran *sw. ztw. verwirren, unruhig machen.*
âmyrran *beunruhigen, hindern, hemmen.*
gemyrran *ärgern, beunruhigen, hindern, hemmen, verhindern.*
myrrelse *sw. f. Anstoß, Aerger.*
myrđ *s.* myrgđ.
myrđ *st. f. Betrübniß?* B. 810.
myrđra *sw. m. Mörder.*
mysci *pl. Moose.*

N

nâ (= ne â) *adv. nie, nimmer, durchaus nicht.*
nabban (= ne habban) *praes. ind. sg.* 1. næbbe, 2. nafast, næft, 3. nafađ, næfđ; *pl.* nabbađ; *conj.* næbbe; *praet.* næfde *nicht haben.*
naca *sw. m. Nachen, Schiff.*
nacod, nacud *adj. nackt.*
nǣdl *st. f. Nadel.*
nædre, næddre, nedre *sw. f. Natter.*
næfne *s.* nefne.
nǣfre (= ne ǣfre) *adv. niemals, nie.*
nǣgan, nêgan *sw. ztw. angehen;* wordum nǣgan *anreden.*
genǣgan *einen angehen, auf einen eindringen, bedrängen, beunruhigen; rufen, anreden.*
nægel *st. m.* 1. *Nagel.* 2. *Griffel bei der Harfe* Wy. 84. 3. *Nagel (an Fingern und Zehen).*
nægled *part. genagelt.*
nægledbord *adj. genagelte Seiten habend.*
nægledcnear *st. m. genageltes Schiff.*
nǣh, nællæs *s.* nêah, nealles.
nǣman *sw. ztw.*
benǣman *benehmen, berauben.*

nǽnne *acc. v.* nân.
nǽnig = ne ǽnig *pron. keiner; oft noch durch* ne *verstärkt.*
nǽrende *s.* neam.
næs = ne wæs *war nicht; pl.* nǽron = ne wǽron; *conj.* nǽre = ne wǽre.
næs *adv. nicht, durchaus nicht.*
næs, nes *st. m.* 1. *Erdlage, Erdschicht, Erdkruste.* 2. *Vorgebirge, in die See ragender Fels, vorspringendes Ufer.*
næshlid, -hleođ *st. n. Absturz des Vorgebirges.*
næssa *sw. m. Vorgebirge.*
nǽstan *sw. ztw.*
genǽstan *stoßen, kämpfen?* Rä. 28[16].
nǽtan *sw. ztw. einem zusetzen.*
nâgan (= ne âgan) *praes. ind. sg.* nâh; *pl.* nâgon; *praet.* nâhte *nicht haben.*
nâht *s.* nâwiht.
nahte *praet. gewährte nicht?* Dan. 454.
nâhtfremmende *part. nichts tuend, nichtsnutzig.*
nâhwær, -hwar *adv. nirgends.*
nâhwæđer *pron. keiner von beiden, nichts.*
nalas, nalæs, nales, nalles *s.* nealles.
nâm *st. f. Nahme, Wegnahme, Raub.*
nama, noma *sw. m. Name.*
namian, nomian *sw. ztw.*
genamian *nennen, angeben.*
nân (= ne ân) *keiner; n. nichts.*
nâpan *st. red. ztw.*
genâpan *überfallen?* Exod. 475.
nard *st. m. Narde, Nardenbalsam.*
nâst, nât *s.* nitan.
nâthwær *adv. ich weiß nicht wohin oder wo.*
nâthwæt *pron. ich weiß nicht was, irgend etwas.*
nâthwilc, -hwylc *pron. ich weiß nicht welcher, irgend einer.*
nâuht *s.* nâwiht.
nâwiht, nâwuht, nâuht, nâht *n. pron. nichts.*
nâwđer = ne âwđer *pron. keiner von beiden.*
ne *adv. nicht;* ne — ne *weder — noch; öfters doppeltes* ne *als Verstärkung der Negation.*
nê, nêo *st. m. Leichnam.*
neb, nebb *st. n. Gesicht, Antlitz, Mund, Schnabel.*
nêd, nêdan, nedre *s.* nŷd *u.* nêod, nŷdan, nædre.
nefa *sw. m. Neffe, Enkel.*
nefne, næfne, nemne (= ne gif ne) 1. *conj. wenn nicht.* 2. *praep. m. dat. außer, mit Ausnahme von.*
nefre *adj. schwach* Gn. Ex. 38.
nêfugol *st. m. Leichenvogel, Aasvogel.*
nêgan, nêh, neht, nellan, nêman, nemde *(praet.) s.* nǽgan, neâh, neaht, nillan, nǽman, nemnan.
nemnan *sw. ztw.* 1. *benennen, einem einen Namen geben.* 2. *anrufen, anreden.* 3. *mit Namen erwähnen, gedenken.* 4. *erzählen, berichten* Gû. 64.
ânemnan *aussprechen, berichten.*
benemnan *feierlich aussprechen, bekräftigen.*
genemnan *nennen, benennen.*
nemne *s.* nefne.
nemneđ Ps. 106[41] = hemneđ? hemnan *verstopfen, verschließen.*
nemđe, nimđe, nymđe *conj. m. conjunct. wenn nicht, es sei denn daß.*
nep? nêp? Exod. 469.
nerian, nerigan, nergan *sw. ztw.*

nähren, erhalten, erretten, heilen, erlösen, befreien.
generian *erlösen, befreien, loskaufen; erhalten, retten, schützen.*
neriend, nerigend, nergend *part. u. subst. Retter, Heiland, Gott und Christus.*
nes *s.* næs.
nesan *st. abl. ztw.* III. *etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden.*
genesan 1. *intr. erhalten werden, unverletzt bleiben.* 2. *m. acc. etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden.*
nest *st. n. Nest.*
nest, nyst *st. n. Nahrung, Speise, Reisegeld.*
net *st. n. Netz.*
netan *s.* nitan.
nêten, nîeten, nŷten *st. n. Zugvieh, Vieh.*
nêđan *sw. ztw. wagen, kühnlich unternehmen, sich tapfer zeigen.*
genêđan *wagen, kühnlich unternehmen, wohin streben.*
nêđing *st. f. Kühnheit, Verwegenheit.*
nêad *s.* nŷd.
nêadcôfa *sw. m. Gefängniß.*
neafola *sw. m. Nabel.*
nêah, nêh *adj., adv. u. praep. m. dat. nahe; comp.* neâr, niôr; *superl.* neâhst, nêhst, nŷhst, nîhst, nîehst 1. *der nächste.* 2. *der neueste, letzte.* 3. *adv. zuletzt.*
neah *s.* nugan.
neah *adv. genug, genügend.*
nêahbûend *part. u. subst. nahe wohnend, Nachbar.*
neahhige *adv. genug.*
nèahman *st. m. Nachbar.*
neaht, neht, niht, nyht *st. f. Nacht; oft nach Nächten statt nach Tagen gezählt; adv. gen.* nihtes *bei Nacht;* dæges and nihtes *bei Tag und Nacht.*
neaht-, nihtbealu *st. n. Nachtübel, nächtliches Verderben.*
neaht-, nihtegesa *sw. m. Nachtschrecken, nächtlicher Schrecken.*
neaht-, nihtfeormung *st. f. Nachtherberge, Herberge für die Nacht.*
neaht-, nihtgerîm *st. n. Anzahl Nächte (Zeitrechnung nach Nächten); Zeitrechnung* Gen. 1193.
neaht-, nihtglôm *st. m.? Morgen-, Abenddämmerung, Dunkelheit.*
neaht-, nihthelm *st. m. Hülle der Nacht.*
neahthræfn, nihthrefen *st. m. Nachtrabe.*
neaht-, nihtlang *adj. nachtlang, die Nacht durch dauernd.*
neaht-, nihtrest *st. f. Nachtruhe.*
neaht-, nihtrîm *st. n. Anzahl Nächte.*
neahtscûa, nihtscuwa *sw. m. Nachtschatten.*
neaht-, nihtwacu *st. f. Nachtwache.*
neaht-, nihtweard *st. m. Nachtwart.*
neaht-, nihtweorc *st. n. Nachtwerk, nächtliches Beginnen.*
nêah-, nêawest *st. f. m. Beisein, Nähe, Nachbarschaft, Beischlaf.*
nealles, nalles, nallas, nællæs, nales, nalas, nalæs *adv. durchaus nicht, keineswegs, am wenigsten.*
neam, neom (= ne eam) *ich bin nicht; sg.* 3. nis, nys; *pl.* nearon Seef. 82; *part. praes.* nǣrende.
neân *adv.* 1. *aus der Nähe, von nahe.* 2. *in der Nähe, nahe.* 3. *beinahe.*
neâr, nearon *s.* nêah, neam.

nearu, nearo *adj. enge, schmal, beengend, Bedrängniß erregend.*
nearu, nearo *st. f. Enge, enger Raum, Klemme, Bedrängniß.*
nearubregd *st. f. beengende List.*
nearucræft *st. m. die Kunst unzulängliche Verstecke anzulegen?* B. 2243.
nearufâg *adj. Bedrängniß bringend, feindlich.*
nearugrâp *adj. von beengendem Griff* Rä. 81[6].
nearulîc *adj. beengend, bedrängend.*
nearunêd *st. f. Gefangenschaft.*
nearunes *st. f. Enge, Bedrängniß.*
nearusearu *st. f. beengende, geheime List, Bedrängniß erregender Rank.*
nearusorg *st. f beengende, drükkende Sorge.*
nearuþearf *st. f. bedrängende Not.*
nearuwrence *st. m. beengende, bedrängende List.*
nearwe *adv. enge, schmal, knapp, genau.*
nearwian *sw. ztw.* 1. *beengen, einengen.* 2. *sich einengen, geringer werden.*
genearwian *einengen, in die Enge treiben, bedrängen.*
nêat *st. m. Zugvieh, Vieh, Ochse.*
nêawest *s.* nêahwest.
nêo *s.* nê.
nêo-, nîobed *st. n. Sterbebett, Todtenbett.*
nêod, nîod, nîed, nŷd, nêd *st. f. Streben, Eifer, Verlangen, Begierde, Lust; instr. sg. eifrig, sorgfältig, fleißig, heftig.*
nêodfracu *st. f. Streben, Verlangen, Sehnsucht.*
nêodful *adj. eifrig, sorgfältig.*
nêodlaðu *st. f. angelegentliche Einladung, fleißiges Credenzen beim Gelage* B. 1320.
nêodlîce *adv. eifrig, sorgfältig.*
nêodlof *st. n. eifriges, sorgfältiges Lob.*
nêodspearuwa *sw. m. Sperling.*
nêodweorðung *st. f. eifrige Verherrlichung.*
nêol *s.* neowol.
neom *s.* neam.
neoman *s.* niman.
nêomian *sw. ztw. singen* Wy. 84.
nêon *s.* niwan.
neorxna-, neorxena wang *st. m. Paradies.*
nêosan, nîosan *sw. ztw.* 1. *forschen, erkunden, zu erfahren suchen.* 2. *suchen, aufsuchen, heimsuchen, besuchen.*
nêosian, nîosian *sw. ztw.* 1. *ausforschen, durchsuchen.* 2. *aufsuchen, besuchen, wohin gehen, angreifen.*
genêosian *besuchen.*
nêosîð *st. m. Tod.*
nêotan, nîotan *st. abl. ztw.* VI. *genießen, gebrauchen.*
be-, binêotan *einer Sache berauben.*
neoðan, nioðan *adv. von unten, unten.*
neoðane, -one *adv. dass.*
neoðemest *adj. superl. zu unterst.*
neoðor *s.* niðer.
neoðoweard (nioðo-) *adj. unterwärts.*
neowan, neowe, neowinga *s.* niwan, niwe, niwinga.
neowol, nêol, nywol *adj. geneigt, steil, abschüssig, tief.*
neowol-, nêol-, nywolnes *st. f. Abgrund.*
nicor *st. m. Nichs, Wassergeist.*
nicorhûs *st. n. Wohnung der Nichsen.*
nifol *adj. nebelig, finster, dunkel.*
nîgan? Rä. 9[8. 9].

nigen, nigon *zahlw. neun.*
nigeđa, nigođa *adj. zahlw. der neunte.*
nigontig *zahlw. neunzig; s.* hundnigontig.
nigontyne *zahlw. neunzehn.*
nîhst, niht *s.* neâh, neaht.
nillan, nellan, nyllan (= ne willan) *praes. ind. sg.* 1. 3. nelle, nele, nylle, nyle; *pl.* nellađ; *praet.* nolde *nicht wollen.*
niman, nyman, neoman, nioman *st. abl. ztw.* II. 1. *nehmen, annehmen, empfangen, einnehmen; ergreifen, erfassen.* 2. *wegraffen, wegnehmen.* 3. *erleiden, erlangen, erreichen.*
  âniman *nehmen, rauben.*
  ætniman *wegnehmen, entnehmen.*
  be-, biniman *benehmen, berauben.*
  forniman *hinraffen.*
  geniman *nehmen, zu sich nehmen, ergreifen, empfangen, einnehmen.* 2. *nehmen, wegnehmen, entfernen.* 3. *erlangen, erleiden.* 4. *eingehen* Dan. 313.
nimđe *s.* nemđe.
nîpan *st. abl. ztw.* V. *Finsterniß verbreiten, einhüllen, überdecken.*
  genîpan 1. *finster, dunkel sein oder werden.* 2. *überfallen, einhüllen.*
nis *s.* neam.
nistlan, nystlan *sw. ztw. nisten.*
nitan, nytan, netan (= ne witan) *praes. ind. sg.* 1. 3. nât, 2. nâst; *pl.* nyton, neton; *praet.* nyste, nysse *nicht wissen.*
niđ *st. m. Mensch; nur im Plur. gebraucht.*
niđ *st. n. Abgrund* Sat. 634.
nîđ *st. m.* 1. *Streben, Anstrengung, heftige Gewalt.* 2. *kühne Tat, Kampf, Streit.* 3. *feindlicher Andrang, Bekämpfung, Verfolgung, Bedrängniß, Drangsal.* 4. *Haß, Neid, Feindschaft.* 5. *Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit.*
nîđ *adj. beabsichtigt?* Môd. 44.
nîđcwalu *st. f. Tod durch Bosheit, Verderben.*
nîđcwealm *st. m. gewaltsamer Tod.*
nîđdraca *sw. m. Kampfdrache, Feindschaft hegender Drache.*
niđe *adv. unten* B. 2243.
niđer, nyđer, nyđor, niođor *adv. nach unten, nieder, unten.*
niđerdǣl *st. m. unterer Teil.*
niđerheald *adj. nach unten neigend, niederwärts.*
niđerian, nyđerian *sw. ztw.*
  genyđerian *erniedrigen, demütigen.*
niđerweard *adj. nach unten neigend, niederwärts.*
nîđgæst, -gyst *st. m. feindlicher, Kampf bringender Fremdling.*
nîđgeteôn *st. n. Kampfbemühung, Kampf.*
nîđgeweorc *st. n. Feindschaftswerk, Kampftat.*
nîđgrim *adj. kampfgrimm, drangsalsgrimm.*
nîđgripe *st. m. feindlicher, gewaltsamer Griff.*
nîđhete *st. m.* 1. *Kampfhaß, Feindschaft.* 2. *Qual, Unglück.*
nîđhete *st. m. Feind.*
nîđheard *adj. kampftüchtig, kühn.*
nîđhycgende *part. auf Kampf sinnend, feindlichen Sinnes.*
nîđhydig *adj. kampfgemut.*
nîđloca *sw. m. Qualverschluß.*
nîđplega *sw. m. Kampfspiel, Schlacht.*
niđre *adv. unten.*
nîđsceađa *sw. m. Feind.*
niđsele *st. m. Saal in der Tiefe.*
nîđsyn *st. f. schwere Sünde.*
nîđweorc *st. n. Kampfwerk.*

nîđwracu *st. f. Qual, Strafe, Todesstrafe, Unheil.*
niđwundor *st. n. Wunder der Tiefe.*
niwan, neowan, nêon *adv.* 1. *neulich, jüngst.* 2. *von neuem* B.3104.
niwe, neowe, niowe *adv. neu.*
niwian, niowian *sw. ztw. erneuern.*
edniwian *dass.*
geedniwian *dass.*
geniwian *dass.*
niwinga, neowinga *adv. von neuem.*
niwlîce *adv. neulich, unlängst.*
niwtyrwed, -tyrwyd *part. neugeteert.*
nîed, nîehst, nîeten *s.* nýd *u.* nêod, neâh, nêten.
nîobed, nîod, nioman, nîor, nîosan, nîosian, nîotan, niođan, niođor, niođoweard, niowe, niowian *s.* nêobed, nêod, niman, nêah, nêotan, nêosan, nêosian, neođan, niđer, neođoweard, niwe, niwian.
nô (ne ô) *adv. niemals, gar nicht, keineswegs, nicht.*
nôht, nohte *s.* nôwiht, nugan.
nolde, noma, nomian *s.* nillan, nama, namian.
nôn *st. f. neunte Stunde des Tages (Nachmittags 3 Uhr).*
norđ *st. m. Norden und adv. nach Norden, im Norden.*
norđan *adv. von Norden her.*
norđdǣl *st. m. nördlicher Teil, Nordwind.*
norđende *st. m. Nordende.*
norđern *adj. nordisch.*
norđhealf *st. f. Nordseite.*
norđman, -mon *st. m. Bewohner des Nordens.*
norđmest *adj. im äußersten Norden.*
norđrôdor *st. m. nördlicher Himmel.*
norđweg *st. m. Weg nach Norden.*
nôse *sw. f. nasenartiger Vorsprung, Vorgebirge.*
nôsu *st. f. Nase.*
nôđ *st. f.* 1. *Kühnheit, Verwegenheit, kühne Tat.* 2. *Fang, Beute* Wal. 28.
nôđer, nôwđer *adv. nicht, durchaus nicht.*
Nowembris *November* Men. 196.
nôwiht, nôht 1. *n. nichts.* 2. *adv. nicht, durchaus nicht.*
nu 1. *adv. nun, jetzt.* 2. *conj. da nun, weil.*
nugan *praet. praes., praes. sg.* neah; *pl.* nugon; *praet.* nohte.
benugan *in Gewalt haben, zur Verfügung haben, genießen.*
genugan *genügen.*
nýd *s.* nêod.
nýd, nîed, nêad, nêd *st. f. Notwendigkeit, Gewalt, Not und Name der Rune* n.
nýdan, nêdan *sw. ztw. nötigen, zwingen.*
genýdan *nötigen, zwingen, aufnötigen.*
nýdan *sw. ztw. sich eifrig bemühen, wohin streben.*
genýdan *dass.*
nýdbâd *st. f. gewaltsam genommenes Pfand.*
nýdbibod *st. n. zwingendes oder bindendes Gebot.*
nýdboda *sw. m. Bote der Not und Unheil voraussagt.*
nýdbysgu *st. f. Arbeit, Mühe, Drangsal.*
nýdbysig *adj. aus Notwendigkeit arbeitend, sich abmühend.*
nýdclâfa *st. m. Notkammer, Gefängniß, Zwinger.*
nýd-, nêdcleofa *sw. m. dass.*
nýdcosting *st. f. Bedrängniß, Beunruhigung.*
nýdfara *sw. m. aus Notwendigkeit reisend, Flüchtling.*

nŷdgedâl *st. n. Trennung von der Not, Tod.*
nîdgenga *sw. m. der in Not, Elend wandelt.*
nŷdgestealla *sw. m. Gefährte in der Not.*
nŷdgeweald, -gewald *st. f. n. Gewalt Not, Bedrängniß zu bereiten, Tyrannei.*
nŷdgrâp *st. f. zwingende Hand.*
nŷd-, nêdþearf *st. f.* 1. *Not.* 2. *Bedürfniß, notwendige Sache.*
nŷdþêow, nîedþîow *st. m. Diener aus Not, armer Diener.*
nŷd-, nîedwædla *sw. m. Bedürftiger.*
nŷdwracu *st. f. gewaltsame Verfolgung, Drangsal.*
nŷhst, nyht, nyllan, nyman, nymđe *s.* neâh, neaht, nillan, niman, nemđe.
nyrwian *sw. ztw.*
genyrwian *beengen, in die Enge treiben, bedrängen.*
nys, nyst, nyste, nystlan, nytan *s.* neam, nest, nitan, nistlan, nitan.
nyt *adj. nütze, nützlich, Nutzen bringend.*
nyt *st. f.* 1. *Nutzen, Vorteil.* 2. *Pflicht, Dienst, Amt.*
nytan, nŷten *s.* nitan, nêten.
nyttian *sw. ztw. genießen, gebrauchen.*
genyttian *dass.*
nyđ = nŷd *st. f. Eifer, Begierde?* Gn. Ex. 38.
nyđer, nyđor *s.* niđer.
nyđerian *s.* niđerian.
nywol, nywolnes *s.* neowol, neowolnes.

O

ô *adv. jemals, irgend.*
October *October* Men. 183.
of I. *praep. m. dat. von, aus, von — weg, von — an, von — her; auch nachgestellt.* II. *adv. abwesend, weg, hinweg.*
ofæt *s.* ofet.
ofdæl *st. n. Abgrund.*
ofen, ofn *st. m. Ofen.*
ofer *praep. über* I. *m. acc.* 1. *bei Verben der Bewegung, des Sehens u. s. w. und zwar in einer Richtung, auf die andere Seite oder zum anderen Ende hin oder nach oben oder über einen Raum nach verschiedenen Richtungen hin.* 2. *die Bewegung von unten nach oben bis oberhalb eines Raumes bezeichnend.* 3. *das Ziel einer Bewegung bezeichnend.* 4. *die Erstreckung über einen Raum hin bezeichnend.* 5. *das Befinden über einen Gegenstand bezeichnend, wo wir auf, über m. dat. setzen.* 6. *über etwas mächtig sein, herrschen, Gewalt haben.* 7. *einen Vorzug, ein Uebertreffen, Ueberschreiten bezeichnend.* 8. *Jemandes Willen, Gebot, Gelübde u. s. w. zuwider laufend.* 9. *ohne* Dan. 73. B. 685. 10. *die Ursache der Freude oder den Gegenstand des Gespräches bezeichnend* B. 2724. Ps. 118[162]. 11. *zeitl. nach, hindurch* Jud. 20. II. *m. dat.* 1. *über einem Dinge.* 2. *auf einem Dinge.* 3. *einen Vorzug, Uebertreffen bezeichnend* Ps. C. 75. 4. *worüber herrschen.* — *In* I. *und* II. *ist* on *mitunter vom Casus getrennt.*

ôfer *st. m. Ufer, Gestade, Rand.*
ofercеald *adj. übermäßig kalt.*
ofergeatu *st. f. Vernachlässigung, Vergeßlichkeit.*
ofergitnes, -gytnes *st. f. dass.*
ofergitol, -gittol, -gyttol, -geotul, -geottul *adj. vergeßlich.*
ofergitolnes, -gytolnes, -giotolnes *st. f. Vergeßlichkeit.*
oferhêah *adj. übermäßig, sehr hoch.*
oferhidig, -higd *s.* oferhydig, -hygd.
oferhige *Erhebung, Aufschwung.*
oferhlêođur *adj. überhörend, nicht gewahr werdend.*
oferholt *st. n. Holz das etwas überdeckt, Schild.*
oferhyd *st. n. Hochmut, Stolz, Anmaßung.*
oferhydig *adj. übermütig, stolz, anmaßend.*
oferhydig *st. n. Uebermut, Stolz.*
oferhygd, -higd *st. n. dass.*
oferhyrned *part. mit gewaltigen Hörnern.*
oferlêof *adj. sehr lieb.*
ofermæcga *sw. m. vor anderen die Uebermacht habend, sehr mächtig, tüchtig* Gû. 664.
ofermægen *st. n. Uebermacht.*
ofermǣte *adj. übermäßig.*
ofermâđmas *st. m. pl. überreiche Kleinode.*
ofermêde *st. n. Uebermut, Stolz.*
ofermedla *sw. m. dass.*
ofermet *st. n. Uebermaaß, Hochmut.*
ofermihtig *adj. übermächtig.*
ofermôd *st. m. Uebermut.*
ofermôd *adj. übermütig, stolz, erhaben.*
ofermôdig *adj. übermütig, stolz.*
ofersǣlđ *st. f. falsches Glück.*
oferþearf *st. f. großes Bedürfniß, übergroße Not.*
oferþearfa *sw. m. der in übergroßer Not lebt.*
oferþrym *st. m. übermäßige Kraft, Stärke.*
oferwealdend *part. u. subst. oberster Herr.*
oferwlenca *st. f. pl. übermäßige Reichtümer.*
ôfest *s.* ôfost.
ofet, ofæt *st. n. Obst.*
ofhende *adj. abhanden.*
oflongod *part. von Sehnsucht ergriffen.*
oflysted, lyst *part. zu lüstern, zu begierig.*
ofn *s.* ofen.
ôfost, ôfest *st. f. Eile.*
ôfostlîce (ôfest-, ôfst-, ôfes-) *adv. in Eile, eilig, schnell.*
oft *adv. oft.*
ofþyrsted *part. übermäßig durstig, begierig.*
ôht *s.* ôwiht.
ôht *st. f. Verfolgung, Bedrängniß, Beunruhigung.*
ôhtnŷd, -nîed *st. f. dass.*
ôhwǣr, ôwer *adv. irgendwo, irgendwohin.*
ôhwæđer *s.* ôwđer.
ôhwonan *adv. irgendwoher.*
ôl *praet. v.* alan *wachsen, hervorsprossen* Reim. 23.
ôm *st. m. Rost, Ausschlag.*
ombeht, -biht, -bieht *s.* ambeht.
ômig *adj. rostig.*
on *s.* unnan.
on *praep.* I. *m. dat. oder instr.* 1. *an, auf, bei, in; und die Begleitung eines Instruments zum Gesang bezeichnend.* 2. *von: nach den Verben nehmen, empfangen etc. und zur Bezeichnung des Stoffes, wovon etwas gemacht ist.* 3. *wo wir in, an, auf m. acc. setzen.* 4. *zeitl. in, an, während.* II. *m. acc.* 1. *an,*

auf, zu; auf einen hoffen, vertrauen, woran glauben, woran oder worauf denken; worauf oder wonach sehen oder hören; zu, nach etwas hin; wozu werden oder machen, in etwas verwandeln; zur Seite, nach einer Seite hin. 2. *in etwas hinein.* 3. *nach, gemäß.* 4. *gegen.* 5. *zeitl. zu, für, an, in. In* I. *und* II. *oft dem Casus nachstehend oder von ihm getrennt.*

onæđele *adj. angeboren.*

onbǣru *st. f. Enthaltsamkeit?* Gû. 1027.

onbeht, -byht *s.* ambeht.

onbîd *st. n. Erwartung, Hoffen, Harren, Weilen.*

oncer, oncyr *s.* ancor.

oncȳđ *st. f. Schmerz, Leid.*

oncȳđdǣd *st. f. eine Tat die Schmerz oder Leid bereitet.*

oncȳđig *adj. leidend.*

ond, ond-, onda *s.* and, anda.

ondrysne *adj. schrecklich, Schrekken, Furcht, Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig.*

ondrŷsnlîc *adj. schrecklich, Schrekken einflößend* Ps. Th. 46[2].

onettan *sw. ztw. eilen, munter, frisch, geschäftig, daran sein.*

oneardiend *part. u. subst. Einwohner.*

onfeng *st. m.* 1. *das Anfassen* Run. 44. 2. *feindlicher Angriff, Anfall.*

onforan *adv. vorn.*

onforht, onga, onge *s.* anforht, anga, ange.

ongegn, -gegen, -geân, -gân, -gên *praep. m. dat. u. acc. u. adv. entgegen, gegenüber.*

ongend *praep. jenseits?* Wîd. 85.

ongin *st. n.* 1. *Anfang* Ph. 638. 2. *Beginnen, Unternehmen.* 3. *Andrang* An. 466.

onhǣl *adj. heil, ganz.*

onhǣle *adj. geheim, verborgen.*

onhinden *adv. hinten.*

onhrêrnes *st. f. Verwirrung, Aufregung.*

onlang *adj. fortlaufend, in die Länge ausgestreckt* Exod. 53.

onlîc *adj. ähnlich.*

onlîce *adv. dass.*

onlîcnes *st. f.* 1. *Aehnlichkeit.* 2. *Ebenbild, Bildniß.*

onmedla, -mædla *sw. m. Uebermut, Stolz.*

onmôd *adj. mutig, tapfer.*

onn *s.* unnan.

onriht *adj.* 1. *gesetzmäßig, schicklich, wahr.* 2. *sich an etwas haltend?* Exod. 358.

onsǣge *adj. anfallend, zum Falle gereichend, fallend, zu Falle kommend.*

onscêoniendlîc *adj. verabscheuungswürdig.*

onsegednes *st. f. Opfer.*

onsêon, -sîen, -sîon *s.* onsȳn.

onstæl *st. m. Einrichtung, Bestimmung.*

onstealle? Dan. 247.

onsund *adj. gesund, heil, unversehrt.*

onsȳn, -sȳnn, -sêon, -sîen, -sîon *st. f. Gesicht, Blick, Angesicht, Ansehen, Aussehen, Anblick.*

onsȳn, -sîen *st. f. Mangel.*

onsȳne *adj. sichtbar, hervorstechend.*

onwald, onwalg, -walh *s.* onweald, onwealh.

onweg *adv. hinweg, fort.*

onwendednes *st. f. Veränderung, Umänderung.*

onweald, -wald *st. m. Macht, Gewalt.*

onweald *adj. mächtig, gewaltig.*

onwealda *sw. m. der Macht hat, Fürst.*
onwealh, -walg *adj. gesund, heil, unversehrt.*
onwille *adj. angenehm, lieb.*
onwist *st. f. das Sein an einem Orte, Stätte.*
onwunung *st. f. Wohnung.*
open *adj. offen, geöffnet, offenstehend, offenkundig, offenbar, bekannt.*
openian *sw. ztw. öffnen, eröffnen, offenbaren, zugänglich machen.*
geopenian *dass.*
openlîce *adv. offen, offenkundig, offenbar.*
ôr *st. n.* 1. *Anfang, Ursprung.* 2. *Spitze des Heeres, vorderste Schlachtreihe, Front.*
ôra *sw. m. Rand.*
orađ *s.* orđ.
orc *st. m. bauchiger Krug, Becher, Kanne.*
orcnâwe, -cnǽwe *adj. offenbar, bemerkbar, bekannt.*
orcnê *st. m. Seeungeheuer.*
ord *st. n. Spitze.* 1. *Schwert- und Speerspitze, Schwert, Speer.* 2. *Anfang.* 3. *Spitze des Heeres, Front, die vorderste Schlachtreihe, Schlachtreihe.* 4. *der Vornehmste, Fürst.*
ordbana *sw. m. der mit dem Speere tödtet.*
ordfruma *sw. m.* 1. *Urheber, Schöpfer.* 2. *oberster Herr, Fürst.*
ordstapu *st. f. Speereintritt, -eindrang.*
ordwîga, -wŷga *sw. m. Kämpfer an der Spitze des Heeres.*
oret *st. m. n.? Schlacht, Arbeit* Ps. 127².
oreta *s.* oretta.
oretmæcg, -mæg, -mecg *st. m. Kriegsmann, Kampfheld, Krieger, Kämpfer.*
oretta, oreta *sw. m. dass.*
orettan *sw. ztw. sich anstrengen, kämpfen um.*
georettan *verwirren, außer Fassung bringen.*
oređ *s.* orđ.
orfeorme *adj. entblößt, leer, zwecklos, unnützlich, mittellos.*
organ, -gana, -ganon *st. sw. m.* 1. *Orgel.* 2. *Gesang.*
orgete, -geate *adj. vom Ursprung her bekannt, offenkundig.*
orhlytte *adj. ohne Los, ohne Anteil, unteilhaftig.*
orlæg *st. n. Urgesetz, Fatum.*
orlæggîfre *adj. kriegsgierig.*
orleg *st. n. Verderben, Uebel, Mühe, Qual.*
orlegcêap *st. m. Kriegspreis, Beute.*
orlege *st. n.* 1. *gesetzloser Zustand, Krieg, Gefecht, Feindschaft.* 2. *Widerspruch* Jul. 97. 3. *Marter, Qual, Bedrängniß.*
orlege *adj. feindlich, feindselig.*
orlegfrom *adj. kampftüchtig.*
orleghwîl *st. f. Zeit des Kampfes, Kriegszeit.*
orlegnîđ *st. m. Kampfwut, Feindschaft, Krieg.*
orlegsceaft *st. f. Todesstrafe.*
orlegstund *st. f. Kampfzeit, Kampfentscheidung.*
orlegweorc *st. n. Kriegstat, Kriegswerk.*
orleahtre *adj. ohne Tadel, untadelig.*
ormǽte *adj. unermeßlich, maßlos, ungeheuer.*
ormete *adj. dass.*
ormôd *adj. mutlos, woran verzweifelnd.*
orođ *s.* orđ.
orsâwle *adj. ohne Seele, leblos.*
orsorg *adj. sorgenfrei, sorglos, unbesorgt.*
orsorgnes *st. f. Sorgenfreiheit.*
ortrŷwe *adj. mißtrauisch.*

orđ, orađ, oređ, orođ, oruđ *st. n. Atem, Hauch, Schnaufen.*
orþanc, -þonc *adj. kunstvoll* Ruin. 16.
orþanc, -þonc *st. m. n.* 1. *Urgedanke, Geist, Geschicklichkeit, Kunst.* 2. *Sorglosigkeit, Nachlässigkeit* Sal. 164.
orþoncbend *st. f. kunstvolles Band.*
orþoncpîl *st. n. kunstvoller Stab, Stil.*
oruđ s. orđ.
orwêna *sw. adj. ohne Hoffnung, hoffnungslos, woran verzweifelnd, mißtrauisch.*
orwênnys *st. f. Verzweifelung.*
orwearde *adv. hüterlos.*
orwîge *adj. unkriegerisch, feig.*
orwyrđu *st. f. Unwürdigkeit, Schande.*
oryldu *st. f. Uraltheit, Greisenalter, Altersschwäche.*
ôs *st. m. Gott und Name der Rune* ô Run. 10.
otor *praep. außer* Dan. 73.
ôđ I. *praep. m. acc. bis, bis zu;* ôđ þæt *conj. m. ind. u. conj. bis daß; so lange als* An. 827; ôđ þe *conj. bis daß.* II. *conj. bis daß.*
ôđel *st. m. Heimsitz, Heimat.*
ôđer *pron.* 1. *der andere, der zweite;* ôđer — ôđer *der eine — der andere; pl. die übrigen, die andern.* 2. *der eine von beiden.* 3. *ein anderer.*
ôđer *s.* ôwđer.
ođđe *conj. oder.*
ôwiht, ôht *n. etwas.*
ôwđer, ôđer (= ôhwæđer) *pron. einer von beiden.*
ôwer *s.* ôhwær.
oxa *sw. m. Ochse.*

P

pâd *st. f. Umhüllung, Gewand.*
pæđ, pađ *st. m. Pfad.*
pæđđan, peđđan *sw. ztw. durchwandern, durchdringen.*
palma *sw. m. Palme.*
palmtrêow *st. m. Palmenbaum.*
panna, panne *sw. m. f. Pfanne.*
pandher *st. m. Panther.*
Pater Noster *m. n. Vaterunser.*
pađ *s.* pæđ.
pentecosten *n. Pfingsten.*
pernex *st. m. ein Vogel?* Rä. 41[66].
peđđan *s.* pæđđan.
pêa *sw. m. Pfau.*
peorđ *Name für die Rune* p Run. 38.
pîl *st. m. Pfeiler, Stil.*
plega *sw. m.* 1. *schnelle Bewegung, Fahrt.* 2. *Kampfspiel, Kampf.* 3. *Spiel, Scherz, Kurzweil, Freude.*
plegan, plegian *sw. ztw.* 1. *sich rasch bewegen.* 2. *die Hände zusammenschlagen, klatschen.* 3. *spielen, scherzen.*
porte *sw. f. Pforte, Tor, Tür.*
portic *st. m. Säulengang.*
prass? By. 68.
prêost *st. m. Presbyter, Priester.*
psalterium *Psalter.*
pund *st. n. Pfund.*
pynd *Pfütze, Lache?* Reim. 49.
pyndan *sw. ztw.*
forpyndan *unterdrücken, entfernen.*
pyt *st. m. Pfütze, Grube.*

R

racente *sw. f. Kette, Fessel.*
racentêag *st. f. dass.*
racian *sw. ztw. m. dat. regieren, lenken.*
racu *st. f. Verlauf einer Sache, Darlegung, Darstellung, Erzählung, Ursache.*
râd *st. f.* 1. *das Reiten* Run. 13. 2. *Fahrt* El. 982. 3. *Weg.* 4. *übertragen auf die Bewegung der Töne, das Tactmäßige, Rythmus und Name der Rune* r Run. 13.
râdor *s.* rôdor.
râdpyt *st. m. Reitbrunnen, d. i. Ziehbrunnen mit einem Schwengel; vgl.* Rä. 59^{14-15}.
râdwêrig *adj. von der Reise müde.*
rǽcan, rǽcean *sw. ztw. reichen, ausstrecken, langen, sich erstrecken.*
gerǽcan 1. *erreichen, treffen, wohin gelangen, nehmen.* 2. *nach einem hinreichen* Ps. 137^{7}. 3. *hinreichen, ausstrecken* Gn. Ex. 92. 4. *erlangen, erwerben.* 5. *intr. gelangen* Rä. 16^{27}.
ræced, reced, recyd *st. m. n. Gebäude, Haus, Saal, Halle.*
rǽd, rêd *st. m.* 1. *Rat, guter Rat.* 2. *was ratsam (heilsam) ist, Vorteil, Gewinn, Nutzen.* 3. *Macht, Gewalt.*
rǽdan *st. red. ztw.* 1. *raten, zureden, eingeben.* 2. *ratend für einen sorgen.* 3. *regieren, walten, herrschen.* 4. *Gewalt haben, besitzen.* 5. *raten, erraten, ahnen.*
rǽdan *sw. ztw.* 1. *raten, Rat geben.* 2. *regieren, lenken.* 3. *lesen.*
ârǽdan *entziffern.*
berǽdan *betrügen, entziehen, berauben.*
rǽdan *sw. ztw.*
ârǽdan *bereit machen?* Wand. 5. Gn. Ex. 192.
gerǽdan *ins Werk setzen, bereiten, ausführen, beschließen.*
rǽdbora *sw. m. Ratgeber, Berater.*
rǽde *adj. bereit, fertig.*
rǽdelle *sw. f. Rätsel.*
rǽdend *part. u. subst. Berater, Lenker, Regierer, Beherrscher.*
rǽdfæst, -fest *adj. fest im Entschluß, entschlossen, standhaft, bedacht, besonnen.*
rǽdgeþeaht *st. n. Beratung, Rat.*
rǽdhycgende *part. einer Sache kundig.*
rǽdlêas *adj.* 1. *ratlos.* 2. *heillos.*
rǽdmægen *st. n. Reiterschaar.*
rǽdsnottor *adj. im Rate weise, klug.*
rǽdþeahtende *part. beratend, klug.*
rǽdþeahtere *st. m. Berater.*
ræfnan, refnan, ræfnian *sw. ztw.* 1. *tun, ausführen, vollbringen.* 2. *ertragen, erdulden* Ph. 643.
âræfnan *ertragen, dulden, bis zu Ende führen, vollbringen, machen.*
ræft *Moder, Schimmel?* Reim. 66.
rǽghǽr *adj. rehgrau.*
rægn, rægolfæst *s.* regn, regolfæst.
rǽman *sw. ztw.*
ârǽman *sich erheben, aufstehen.*
rændan *sw. ztw.*
tôrændan *zerreißen.*
rǽpan *sw. ztw. binden.*
gerǽpan *dass.*
rǽping *st. m. der Gebundene.*
rǽran *sw. ztw. in die Höhe richten, aufrichten, aufheben, erheben, errichten, einrichten, erhöhen, fördern; erregen, in Bewegung setzen.*
ârǽran *dass.*

rǣs *st. m.* 1. *Angriff, Andrang.* 2. *Lauf, Sprung.*
rǣsan *sw. ztw. anstürmen, angreifen, auf jem. eindringen.* 2. *schicken* Rä. 26[8].
gerǣsan *dass.*
þurhrǣsan *durchrasen.*
rǣsbora *sw. m. Bestürmer, Führer, Berater, König.*
ræst, rǣstan *s.* rest, rêstan.
rǣsu *st. f. Vorsicht?* Az. 126.
rǣswa *sw. m. Berater, Lenker, Vorsteher, Fürst.*
rafan *st. abl. ztw.* IV.
berafan *berauben.*
rahte *praet. v.* reccan.
ram, rom *st. m. Rammbock, Widder.*
rancstrǣt *st. f. Schlachtgasse, Gasse durch die Feinde.* Gen. 2112.
rand, rond *st. m. Rand.* 1. *Rand des Felsen* B. 2538. 2. *Rand des Schildes und* 3. *den ganzen Schild bezeichnend.*
randa *sw. m. Schild* By. 20.
randburg *st. f.* 1. *eine mit Schilden ausgestattete Burg* Jul. 19. 2. *das zu Mauern aufgetürmte Wasser des roten Meeres* Exod. 463.
randgebeorh *st. n. Randschutz, schützender Rand.*
randhæbbende *part. einen Schild habend, schildtragender Krieger.*
randwîga *sw. m. schildtragender Streiter, Krieger.*
randwîgend, -wiggend *part. u. subst. dass.*
râp *st. m. Seil, Riemen.*
râsettan *sw. ztw. rasen.*
râsian *sw. ztw. erforschen, entdecken.*
ârâsian *erforschen, aufdekken, entdecken, ergreifen.*
raðe *adv. sogleich, alsbald, schleunig, schnell.*
rêc *st. m. Rauch, Dampf.*
rêcan *sw. ztw. rauchen.*
rêcan, rêccan *sw. ztw. sich sorgen, kümmern um, nachforschen, nachfragen, verlangen.*
reccan, recan, reccean *sw. ztw.* (*praet.* reahte). 1. *regieren, lenken.* 2. *ausstrecken* Met. 29[63]. 3. *darlegen, berichten, sagen, sprechen.*
âreccan 1. *ausbreiten, ausschlagen* Cri. 1125. 2. *in Ordnung bringen, ausbilden* Reim. 10. 3. *errichten, empor-, aufrichten.* 4. *auseinandersetzen, erklären, ins Licht setzen.* 5. *sagen, aussprechen, verkünden, berichten, erzählen.*
andreccan *berichten, erzählen, vorbringen.*
gereccan 1. *lenken, ordnen, aufstellen, festsetzen.* 2. *auseinandersetzen, darlegen, erklären.* 3. *berichten, erzählen.* 4. *hart anreden, tadeln, schelten.*
reccend *part. u. subst. Regierer, Lenker, Leiter.*
rêceleâst, -lêst *st. f. Sorglosigkeit.*
reced, rêcels *s.* ræced, rŷcels.
recen, recon *adj. bereit, fertig.*
rêcen *adj. geräuchert, voll Rauch, rußig.*
recene, ricene, ricone, rycene *adv. sogleich, augenblicklich, alsbald, schnell.*
recenian *sw. ztw.*
gerecenian *auseinandersetzen, darlegen.*
recon, recyd *s.* recen, ræced.
rêd *s.* rǣd.
rede *adj. bereit.*
redian *sw. ztw.*
âredian *trans. u. intrans. den Weg finden, wohin gelangen;*

tun, machen, ausführen, bewirken, erreichen.
refnan *s.* ræfnan.
regn, rên *st. m. Regen.*
regnheard *adj. sehr hart, fest.*
regnian, rênian *sw. ztw. anordnen, bereiten, auf etwas sinnen.*
berênian *dass.*
geregnian *bereiten, ausstatten, schmücken.*
regnig, rênig *adj. regnerisch.*
regol, regul *st. m. Richtschnur, Regel.*
regolfæst *adj. die geistlichen oder klösterlichen Regeln streng beachtend.*
regnþêof *st. m. Erzdieb.*
regn-, rênweard *st. m. beratender oder vorzüglicher Hüter.*
regnwyrm *st. m. Regenwurm.*
reliquias (*acc. pl.*) *Reliquien.*
rên, rên-, rene, rênian, rênig *s.* regn, ryne, regnian, regnig.
rêran *s.* ræ̂ran.
rêsele *sw. f. Rätsel, Auflösung des Rätsels.*
rest, ræst *st. f.* 1. *Ruhe.* 2. *Lager, Ruhelager, bes. Bett, Grab.*
restan *sw. ztw. ruhen, rasten, ausruhen, Feiertage halten, unterbleiben; öfters reflexiv.*
gerestan *dass.*
rêstan, ræ̂stan *sw. ztw. jubilieren, schreien* Ps. 113⁴.
restbedd *st. n. Ruhebett.*
rêtan *sw. ztw. erfreuen, aufheitern.*
ârêtan *dass.*
ređe *adj. berechnet, fest, giltig.*
rêđe *adj. rüde, rauh, wild, streng, grimm, wütend, in Zorn.*
rêđe *adv. rüde, auf grausame Weise.*
ređehydig *adj. leichten, willfährigen Sinnes.*
ređeman *st. m. Geldverleiher, Capitalist.*
rêđemôd *adj. rüden, wilden Herzens, grausam, zornig.*
ređian *sw. ztw. anordnen, feststellen.*
rêđigmôd *adj. wilden Sinnes.*
rex *König.*
rex geniđlan El. 609 *s. unter* cearc.
rêad *adj. rot.*
rêade *adv. dass.*
rêadfâg *adj. rotbunt.*
rêaf *st. n.* 1. *Robe, Gewand, Brünne.* 2. *Raub, Beute, Kriegsbeute.*
rêafere *st. m. Räuber.*
rêafian *sw. ztw. rauben, Beute machen, berauben, plündern, verwüsten.*
ârêafian *wegnehmen, zerstören.*
be-, birêafian *berauben, plündern.*
rêaflâc *st. n. Raub.*
reahte *praet. v.* reccan.
rêoc *adj. aufbrausend, wild, wütend.*
rêocan *st. abl. ztw.* IV. *rauchen.*
rêod *adj. rot, rötlich.*
rêodan *st. abl. ztw.* VI. 1. *rot machen, mit Blut beflecken.* 2. *tödten.*
reoden *st. f. Rüttelung? Sieb, Hanfreffe, Hechel?* Rä. 26⁸.
reodian *sw. ztw. sieben.*
rêofan *st. abl. ztw.* VI. *zerbrechen, spalten, durchbrechen.*
be-, bîrêofan *berauben.*
reomigmôd *adj. gemütlich, in behaglicher Ruhe.*
rêon *Klage, Wehklage* Hö. 6.
rêon *(praet.)*, rêone *s.* rôwan, rêow.
rêonig *adj. traurig.*
rêonigmôd *adj. traurig gestimmt.*
reord *st. f. (n.) Sprache, Rede, Reden, Stimme.*
reord *st. f. Lebensunterhalt, Nahrung* Gen. 1344.
rêord *praet. v.* ræ̂dan.

reordberend *part. u. subst. redebegabt, Mensch.*
reordian *sw. ztw. reden, sprechen, sagen.*
reordian *sw. ztw.*
gereordian *mit Speise stärken, sättigen, einem ein Mahl bereiten, bewirten.*
reot *st. m.? f.? rauschende Lustbarkeit, Saus und Braus* B.2457.
rêotan *st. abl. ztw.* VI. *weinen, jammern, klagen.*
berêotan *beweinen, beklagen.*
wiđrêotan *widerstreiten, zurückschrecken.*
rêotig *adj. weinend.*
rêow *adj. rauh, wild, grimm.*
rib *st. n. Rippe.*
rîce *adj. mächtig, gewaltig, wolhabend, reich.*
rîce *st. n.* 1. *Obergewalt, Uebermacht, Herrschaft, Macht, Regierung, Botmäßigkeit.* 2. *Reich.*
rîcels, ricene, ricone *s.* rŷcels, recene.
rîcsian, rîxian *sw. ztw. mächtig sein, herrschen, regieren.*
ricu *st. f. Richtung?* Rä. 4[31], 21[16].
rîdan *st. abl. ztw.* V. 1. *reiten.* 2. *für andere Arten schaukelnder Bewegung.* 3. *auf etwas liegen, sitzen* Gen. 372.
gerîdan *über eine Stätte hinreiten.*
ôđrîdan *hinzureiten, -gehen.*
rîdan *st. abl. ztw.* V.
gerîdan *bereiten.*
rîdend *part. u. subst. Reiter.*
rift, ryft *st. f. leinenes Tuch, Sack, Hülle, Schleier.*
rignan *st. abl. ztw.* I. *regnen.*
rihde B. 2239 *s.* wŷscan.
riht, ryht *adj.* 1. *gerade.* 2. *recht, richtig, rechtmäßig, gerecht.* 3. *was erlaubt ist, passend.*
riht *st. n.* 1. *Recht.* 2. *rechtmäßiger Anteil od. Besitz.* 3. *Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit.* 4. *das Rechte, Richtige, der wahre Sachverhalt, Wahrheit.* 5. *Rechenschaft.*
rihtan *sw. ztw.* 1. *richten, zurichten, einrichten.* 2. *aufrichten.*
gerihtan *richten.*
rihtæđelo *st. n. pl. wahre Naturanlage.*
rihte, ryhte *adv. recht, richtig, gerade, gradaus.*
rihtend, ryhtend *part. u. subst. Lenker, Leiter.*
rihtfremmende *part. recht handelnd.*
rihtheort *adj. rechten, geraden Herzens.*
rihtlîce *adv. recht, richtig, gerecht.*
rihtnes, -nys *st. f. Richtigkeit, Billigkeit.*
rihtryne *st. m. gerader Lauf.*
rihtscytte *st. m. guter Schütze.*
riht, ryhtwîs *adj. rechtskundig, gerecht.*
rihtwîslîce *adv. weise.*
rihtwîsnes *st. f. Geradheit, Gerechtigkeit, Billigkeit.*
rîm *st. n. Zahl, Anzahl, Menge.*
rîman *sw. ztw.* 1. *zählen.* 2. *herzählen, aufzählen.* 3. *worunter zählen, wozu oder worunter rechnen.*
ârîman *auszählen, her-, durchzählen.*
gerîman *zählen.*
rîmcræft *st. m. Rechenkunst.*
rîm-, rŷmcræftig *adj. in der Rechenkunst erfahren.*
rîmgetæl, -getel *st. n. Zahl.*
rîmtalu *st. f. dass.*
rinc *st. m. Mann.*
rincgetæl *st. n. Zahl, Anzahl von Männern.*
rind *s.* lâmrindum.

rinnan *st. abl. ztw.* I. *rinnen, rennen, laufen, fließen.*
  ârinnan *ablaufen, vergehen.*
  be-, birinnan *belaufen, überlaufen.*
  gerinnan *zusammenlaufen, gerinnen.*
  ôđrinnan *entrinnen.*
rîp, rŷp *st. n. Reife, Ernte.*
rîp *adj. reif.*
rîpan *sw. ztw. ernten.*
rîsan *st. abl. ztw.* V. *sich erheben, aufstehen.*
  ârîsan *sich erheben, aufstehen, wieder aufstehen, herrühren, entstehen.*
  gerîsan *ziemen, wol anstehen, passen, gehören.*
riđ, ryđ *st. m. Bach, Fluß.*
rîxian *s.* rîcsian.
rocettan *sw. ztw. ausrülpsen, auswerfen.*
rôd *st. f. Kreuz.*
rôdor, râdor *st. m. Himmel, Firmament, Aether.*
rôdorbeorht *adj. himmelsglänzend.*
rôdor-, râdorcyning *st. m. Himmelskönig.*
rôdorstôl *st. m. Himmelsstuhl, -thron.*
rôdortorht *adj. himmelsglänzend, mit himmlischem Glanze versehen.*
rôdortungol *st. n. Himmelsgestirn.*
rôf *adj. tüchtig, stark, tapfer.*
rôfword *adj. worttüchtig.*
rogian *sw. ztw. gedeihen.*
rôhte *praet. v.* rêcan.
rom *s.* ram.
rômian, rômigan *sw. ztw. etwas erstreben, zu erlangen suchen.*
rond, rôp? (Rä. 58[3]) *s.* rand, rôf.
rôrend *part. u. subst. Ruderer.*
rôse *sw. f. Rose.*
rôt *adj. heiter.*
rôw *st. f. Ruhe.*
rôwan *st. red. ztw. steuern, rudern, schiffen, schwimmen.*
rûh, rûw *adj. rauch, rauh.*
rûm *st. m. Raum.*
rûm *adj.* 1. *geräumig, räumlich ausgedehnt, weit, umfassend.* 2. *auf den inneren Sinn übertragen.* 3. *von großer Tragweite und Wirkung* Hy. 7[15]. 4. *weitläufig* Gû. 460.
rûme *adv.* 1. *weit, weithin.* 2. *reichlich, in Menge.* 3. *weit und leicht ums Herz* Jud. 97. 4. *offen* Jul. 314. 5. *zeitl. comp.* rûmor *noch ferner.*
rûmgâl *adj. sich des weiten Raumes freuend* Gen. 1466.
rûmheort *adj. weit-, großherzig, freigebig.*
rûmlîce *adv.* 1. *reichlich, in Menge.* 2. *entfernt* B. 139.
rûmmôd *adj. großmütig, freigebig.*
rûn *st. f.* 1. *geheime Besprechung, Beratung.* 2. *Geheimniß.* 3. *Geheimschrift, Runenschrift.*
rûncôfa *sw. m. Geheimnißlager, Brust.*
rûncræftig *adj. runenkundig.*
rûnstæf *st. m. Runenstab, Rune.*
rûnwita *sw. m.* 1. *Geheimnißkundiger.* 2. *geheimer Rat.*
rûw *s.* rûh.
rŷcels, rêcels, rîcels *st. n. Räucherwerk.*
rycene *s.* recene.
rŷfan *sw. ztw.*
  berŷfan *berauben.*
ryft, ryht, ryht-, ryhte, ryhtend *s.* rift, riht, rihte, rihtend.
rŷman *sw. ztw.* 1. *räumen, ausbreiten, Platz machen, bereiten.* 2. *wegräumen, entfernen* Ex. 479.
  gerŷman *räumen, ausbreiten, Platz machen, einräumen, gewähren, verstatten.*
rŷmcræftig *s.* rîmcræftig.
rŷn *Brüllen.*

rŷnan *sw. ztw. brüllen.*
ryne, rene *st. m.* 1. *Bahn, Lauf.* 2. *Hervorfließen, Regen* Gen. 1416.
rŷne *st. n. Geheimniß.*
rynegæst, -giest *st. m. Gast der Regen mit sich bringt, Blitz.*
rynel *st. m. Läufer, Bote.*
rŷneman *st. m. Mann der Geheimnisse hegt.*
rynestrong *adj. im Laufe tüchtig.*
ryneswift *adj. schnellen Laufes.*
ryneþragu *st. f. Lauf.*
rynig *adj. guter Läufer seiend.*
rŷp *s.* rîp.
rŷpan *sw. ztw.*
 ârŷpan *trennen, abreißen.*
 berŷpan *berauben.*
ryđ *s.* riđ.

S

sacan *st. abl. ztw.* IV. 1. *kämpfen, streiten.* 2. *anfahren, verwünschen.*
 ansacan *zurückweisen, verneinen, widersprechen.*
 forsacan *eine gebotene Gabe zurückweisen.*
 gesacan *erstreiten, erobern, einnehmen.*
 onsacan 1. *anfechten, bekämpfen.* 2. *sich einem widersetzen, etwas bestreiten.* 3. *leugnen.*
 wiđsacan *widerstreiten, bekämpfen, verleugnen, verschmähen, aufgeben, entsagen.*
sacerd *st. m. Priester.*
sacerdhâd *st. m. Priesterstand.*
sacu *st. f. Streit, Feindschaft, Fehde, Kampf.*
sâda *sw. m. Schlinge.*
sadian *sw. ztw.*
 gesadian *sättigen, satt machen.*
sadol *st. m. Sattel.*
sadolbeorht *adj. mit glänzendem Sattel.*
sǽ *st. m. f. See, Meer.*
sǽbât *st. m. Seeboot.*
sǽbeorg *st. m. Seeberg, Ufer, Wellenberg.*
sæc *st. n. Streit.*
sǽcan *s.* sêcan.
sæccan *kämpfen?* Rä. 172.
sæcce, sæce *s.* sacu.
sæcgen *st. f. Ausspruch, Aeußerung.*
sæcgan *s.* secgan.
sǽcir, -cyr *st. m. das Wegwenden, Zurückfließen der See.*
sǽcra = sǽtra *gen. pl. v.* sǽtere *Nachstellung?* Reim. 65.
sǽcyning *st. m. Seekönig.*
sæd *adj. satt, gesättigt.*
sǽd *st. n.* 1. *Saat.* 2. *Aussaat, Samen.* 3. *Saat, Nachkomme.* 4. *Saat, Saatfeld.* 5. *Anwuchs.*
sǽdberende *part. samentragend, gottesfürchtig?* Gen. 1145.
sǽdêor *st. n. Seetier.*
sǽdraca *sw. m. Seedrache.*
sǽfarođ, -fearođ *st. m. Wellenschlag, Woge.*
sǽfæsten *st. n. Seefeste, Meer.*
sǽfisc *st. n. Seefisch.*
sǽflôd *st. m. Seeflut.*
sǽflota *sw. m. Schiff.*
sǽfôr *st. f. Seefahrt, -reise.*
sǽgan *sw. ztw. sinken machen.*
 gesǽgan *fällen, niederstrekken, beugen.*
 onsǽgan *fällen, hinabwerfen.*
sægen *st. f. Sage.*
sǽgenga *sw. m. Seegänger, zur See fahrendes Schiff.*

sǣgêap *adj. geräumig zur See.*
sægl, segl *st. n. Sonne.*
sǣgon *s.* sêon.
sǣgrund *st. m. Grund oder Tiefe der See, des Meeres.*
sǣhengest *st. m. Seepferd, Schiff.*
sǣholm *st. m. Meer.*
sæl *st. n. Saal, Haus, Halle.*
sǣl *st. m. f.* 1. *Heil, Glück, Wolsein, Glückseligkeit, Freude.* 2. *Lage, Zustand.* 3. *günstige Gelegenheit, gute, passende Zeit.*
sǣl *s.* sêl.
sǣlâc *st. n. Meerbeute.*
sǣlâd *st. f. Seeweg, Seereise.*
sǣlâf *st. f. die der Seegefahr entronnen sind.*
sǣlan *sw. ztw. sich ereignen, geschehen, widerfahren.*
gesǣlan 1. *sich ereignen, geschehen, widerfahren.* 2. *eine Sache glücklich ausführen* Gû. 318.
tôsǣlan *impers.* 1. *mißglücken.* 2. *fehlen, mangeln.*
sǣlan *sw. ztw. seilen, binden, fesseln.*
âsǣlan *dass.*
gesǣlan *dass.*
onsǣlan *entbinden, entfesseln.*
sæle *s.* sellan.
sæld *s.* seld.
sǣlida, -leoda *sw. m. Schiffer, Seefahrer.*
sǣlîđend *part. u. subst. Seefahrer.*
sælđ *st. f. Wohnung, Haus, Halle.*
sǣlđ *st. f. Heil, Glück, günstiges Geschick.*
sælwæg *st. m. Hausmauer.*
sǣlwong *st. m. fruchtbares, reizendes Feld.*
sǣman *st. m. Seemann.*
sǣmêđe *adj. seemüde, von der Seereise ermüdet.*
sǣmest *s.* sǣmra.
sǣmearh, -mear *st. m. Seepferd, Schiff.*
sǣmra *comp. adj. schwächer, geringer, schlechter; superl.* sǣmest.
sǣnaca *sw. m. Schiff.*
sǣnæs *st. m. Vorgebirge am Meere.*
sǣne *adj. träge, lässig, säumig, langsam.*
sæp *st. m. Saft.*
sǣrinc *st. m. Seemann, Seeheld.*
sǣrôf *adj. seetüchtig, tapfer zur See.*
sǣrŷric *st. n. Röhricht, Ried am Meer.*
sǣsîđ *st. m. Seefahrt, Seereise.*
sǣstrêam *st. m. Seeströmung.*
sǣt *st. f. Hinterhalt.*
sǣta *sw. m. Saße.*
sǣtan, sǣtian *sw. ztw. auf jem. im Hinterhalte lauern, nachstellen.*
sǣtere *st. m. Auflaurer, Nachsteller.*
sǣtilcas Met. 8^{31} = scealcas.
sǣtnian *sw. ztw. nachstellen.*
sǣwǣg *st. m. Seewoge.*
sǣwang *st. m. Gefilde an der See, Gestade.*
sǣwarođ *st. m. Werder, Gestade, Ufer.*
sǣwêrig *adj. seemüde, von der Seereise ermüdet.*
sǣweall *st. m. Seewall* 1. *Seeufer.* 2. *Wassermauer im roten Meer.*
sǣwîcing *st. m. Seeräuber.*
sǣwudu *st. m. Seeholz, Schiff.*
sǣwylm *st. m. Wallung, Brandung der See.*
sǣŷđ *st. f. Meereswoge.*
sâg *Bündel, Last.*
sagian *sw. ztw. (defect.) sagen.*
gesagian *dass.*
sagu *st. f. Aussage, Erzählung, Ueberlieferung* Gen. 535.
sâl *st. m. Seil, Strick.*
salig, salh *st. f. Weidenbaum, Weide.*

salletan *sw. ztw. zur Psalter singen.*
salt *s.* sealt.
salor *st. n.? Saal.*
salu *pl. v.* sæl.
salu, salo *adj. dunkel, dunkelbraun, schwärzlich.*
salu-, sealobrûn *adj. dunkelbraun, schwarzbraun.*
saluneb *adj. einen dunklen, schwärzlichen Schnabel habend.*
salupâd *adj. mit dunklem, schwarzem Kleide angetan.*
sâlwang *s.* sǣlwang.
salwed *part. mit dunkler, schwarzer Farbe überzogen, geteert.*
salwigfeđere *adj. dunkelbraun gefiedert.*
salwig-, saluwigpâd *adj. dass.*
same, some *adv. auf gleiche, ähnliche Weise;* swâ some *ebenso, gleichfalls.*
samheort *adj. einträchtig.*
samnian, somnian *sw. ztw.* 1. *sammeln, versammeln, vereinigen.* 2. *sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen.*
gesamnian 1. *sammeln, versammeln, zusammenkommen lassen, vereinigen.* 2. *vereinigen, zusammenfügen, beigesellen.* 3. *sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen.*
samnunga *adv. plötzlich.*
samod, samed, somod, somud, somed *adv.* 1. *zusammen, beisammen, zugleich.* 2. *praep. m. dat. gleichzeitig mit* B. 1311, 2942.
samode *adv. beisammen.*
samodeard *st. m. gemeinsame Wohnung.*
samodfæst *adj. fest beisammen.*
samrâd, -rǣd *adj. einträchtig.*
samtenges *adv. augenblicklich, sogleich.*
sâmwîs *adj. halbweise, ein wenig gescheidt.*
sam-, somwist *st. f. Zusammenleben, Gemeinschaft.*
sâmworht *adj. halbvollendet.*
sanc *s.* sang.
sanct *adj. heilig.*
sand, sond *st. m. Gesandte, Bote* Run. 74.
sand, sond *st. n.* 1. *Sand.* 2. *sandiges Gestade, Ufer.*
sandbeorg *st. m. Sandberg, Sanddüne.*
sandcorn *st. n. Sandkorn.*
sandgrot *st. n. dass.*
sandhliđ (*pl.* hleođu) *st. n. sandiger Bergabhang.*
sandhof *st. n. Sandhaus, Grabhügel, Grab.*
sandlond *st. n. sandiges Ufer.*
sang, song (sanc) *st. m. Sang, Gesang, Lied, Geschrei.*
sangcræft *st. m. Kunst, Vermögen zu singen.*
sangere *st. m. Sänger.*
sânian *sw. ztw.*
âsânian *träg werden, erschlaffen, nachlassen.*
sâr *st. n. Schmerz.*
sâr *adj. schmerzlich.*
sârben *st. f. Schmerz verursachende Wunde.*
sârcwide *st. m.* 1. *verletzende Rede.* 2. *schmerzliche, traurige Worte* Met. 2[4].
sâre *adv. schmerzlich, bitter, herb, drückend, schlimm.*
sârferhđ *adj. traurigen Sinnes.*
sârgian *sw. ztw. Schmerz bereiten, verletzen, verwunden.*
gesârgian *Schmerz bereiten, verwunden, bedrängen.*
sârig *adj. traurig.*
sârigferđ *adj. traurigen Sinnes oder Gemütes.*
sârigmôd *adj. dass.*
sârlîc *adj. schmerzlich, traurig.*
sârlîce *adv. schmerzlich, bitter, herb.*

sârslege *st. m. Schmerz verursachender Schlag, Züchtigung.*
sârspell *st. n. klagende Kunde, Klage.*
sârstæf *st. m. was Schmerz oder Kummer verursacht, Beschimpfung, Beleidigung, Anfahren.*
sârwracu *st. f. Schmerz verursachende Verbannung, Bedrängniß.*
sârwylm *st. m. Wallung des Schmerzes, Krankheit.*
Sâtan *m. Satan.*
sâul *s.* sâwel.
sâwan *st. red. ztw. säen, aussäen.*
âsâwan *säen, besäen.*
geondsâwan *aussäen, streuen, verbreiten.*
onsâwan *säen.*
tôsâwan *aussäen, ausbreiten.*
sâwel, sâwol, sâwul, sâwl, sâul, sâwle *st. f. Seele.*
sâwlberend *part. u. subst. Seelenträger, Mensch.*
sâwelcund *adj. geistig.*
sâweldrêor *st. m. Lebensblut, Herzblut.*
sâwelgedâl *st. n. Trennung von der Seele, Tod.*
sâwelhord *st. n. Seelen-, Lebensschatz.*
sâwelhûs *st. n. Haus der Seele, Körper.*
sâwellêas *adj. entseelt, leblos.*
sâwl, sâwle, sâwol, sâwul *s.* sâwel.
sâwon *s.* sêon.
scacan *s.* sceacan.
scâdan, sceâdan *st. red. ztw.* 1. *scheiden, trennen.* 2. *entscheiden* Cri. 1233. 3. *wovon geschieden werden, verlieren* Ruin. 31.
âscâdan *abscheiden, absondern, fernhalten, reinigen.*
forscâdan 1. *zerstreuen.* 2. *verdammen* Gû. 449.
gescâdan *scheiden, entscheiden, anordnen.*
tôscâdan 1. *scheiden, zertrennen.* 2. *unterscheiden.*
scâde *sw. f. Scheitel.*
scaduhelm *s.* sceaduhelm.
scæcen, scæceđ *s.* sceacan.
scæd, scead, sced *st. n. Schatten.*
scǣnan, scênan *sw. ztw.*
gescǣnan *brechen, zerbrechen, zerreiben, verwunden.*
scǣnan *sw. ztw.*
gescǣnan *scheinen machen, glänzend machen.*
scæđ, scêđ, sceâđ *st. f. Scheide.*
scal, scalc, scâlu, scamian, scamu *s.* sculan, scealc, scôlu, scamian, scamu.
scânan *st. red. ztw. scheinen, glänzen.*
scanca, sconca *sw. m. Schenkel.*
scand, sceand, scond, sceond *st. f. Schande.*
scand-, sceandlîc *adj. schändlich, verabscheuungswürdig.*
scađa *s.* sceađa.
sced, scêd *(praet.) s.* scæd, scâdan.
sceddan, sceadian *sw. ztw.*
besceddan *beschatten.*
sceft *s.* sceaft.
scehdun Cri. 980 *für* scêndun *schonten oder* sceldun = scildun *schirmten.*
scel, sceld, sceldburg, sceldig, scell *s.* sculan, scild *u.* scyld, scyldburg, scyldig, sculan.
scell, scyll *st. f. Schale.*
scênan *s.* scǣnan.
scenc *st. m. Schenk.*
scencan *sw. ztw. einschenken.*
biscencan *beschenken, übergießen.*
scendan, scyndan *sw. ztw. schänden, zu schanden machen.*
gescendan *schänden, verwirren.*

scendan, scêne *s.* scyndan, scŷne.
scenne *sw. f. dünne Metallplatte, Lamelle? (am Schwertgriff)* B. 1694.
scêp *s.* sceâp.
sceppan, scyppan, sceoppan *st. abl. ztw.* IV. *schaffen, bewirken, ordnen, bestimmen, festsetzen, beschließen.*
 âsceppan *schaffen, bestimmen.*
 forsceppan *umbilden, umformen.*
 gesceppan *schaffen, bilden, anordnen, einrichten.*
sceppend, scippend, scyppend, scypend *part. u. subst. Schöpfer; adj.* Hy. 4^{15}.
sceran, sceoran *st. abl. ztw.* II. *scheeren, schneiden, durchschneiden, zerbrechen, radieren.*
 bisceran *abschneiden, ablösen.*
 gesceran *zerschneiden, zerhauen.*
scerian, scirian, scyrian *sw. ztw. in Abteilungen bringen, schaaren, anordnen, bestimmen, zuweisen, darbieten.*
 âscyrian *bestimmen; absondern, trennen, befreien.*
 be-, bisceriau *einen um etwas bringen, berauben, von einer Sache trennen.*
 gescerian 1. *bescheren, bescheiden.* 2. *zählen.*
scerpan *s.* scyrpan.
scerwan *st. abl. ztw.* III. *vergeuden, verschütten.*
 bescerwan *berauben.*
scêt *praet. v.* scêotan.
scêđ *s.* scǣđ.
sceđđan, scyđđan *sw. ztw. schaden, beschädigen, verletzen, bedrängen, beunruhigen.*
 gesceđđan *dass.*
sceacan, scacan *st. abl. ztw.* IV. 1. *intr. sich heftig bewegen, eilen, stürzen, springen, fliegen, entfliehen etc.* 2. *trans. schütteln* Exod. 176.
 âsceacan 1. *schwingen, schlagen.* 2. *erschüttert, schwankend gemacht werden.*
 onsceacan *schwingen.*
scead, sceâdan, sceadian *s.* scæd, scâdan, sceddan.
sceadenmǣl *adj. mit geschmiedeten, d. i. in feine Verzierungen auseinander gehenden Figuren eingelegt* B. 1939.
sceadu *st. f. Schatten.*
sceadugenga *sw. m. Schattengänger, der im nächtlichen Dunkel Gehende.*
sceaduhelm *st. m. Hülle der nächtlichen Schatten, des nächtlichen Dunkels.*
scêaf *st. m. Garbe, Bündel.*
sceaft, sceft *st. m. Schaft, Pfeil- und Speerschaft, Speer, Schaft des Getreides.*
sceal *Haufe, Schaar?* Sat. 268.
sceal, sceall, scealt *s.* sculan.
scealc *st. m. Sklave, Dienstmann, Knecht, Kriegsknecht, Mann.*
sceâm *st. m. Schimmel, weißes Pferd.*
sceamian, scamian, scomian, sceomian *sw. ztw. schämen* 1. *pers. sich schämen, erröten.* 2. *impers.* = *lat.* pudere.
 âscamian *beschämen.*
 gesceamian 1. *pers. sich schämen, erröten.* 2. *impers. m. acc.* = *lat.* pudere.
sceamu, scamu, scomu, sceomu *st. f.* 1. *Scham, Schande, Verwirrung.* 2. *Scham, Schamgegend.*
sceamul *st. m. Schemel.*
sceand, sceandlîc *s.* scand.
sceap *st. n. Faß.*

sceâp, scêp *st. n. Schaaf.*
sceapen *part. v.* sceppan.
scear *st. f. Schaar?* B. 3171.
sceard *part.* 1. *schartig.* 2. *m. gen. beraubt.*
scearp *adj.* 1. *scharf, spitz.* 2. *scharfsinnig.*
scearpe *adv. scharf.*
scearplîce *adv. scharf, schnell.*
scearpnes *st. f. Schärfe.*
scearu *st. m. Griffel?* Wy. 83.
sceat *st. m. Münze, Geld.*
scêat *st. m.* 1. *vorspringende Ecke.* 2. *Erdteil, Gegend.* 3. *Schooß des Gewandes und des Leibes.* 4. *Schooß oder Oberfläche der Erde.* 5. *Schlupfwinkel* El. 583.
sceâđ *s.* scǣđ.
sceađa, scađa *sw. m.* 1. *Schädiger, Räuber, Feind, Gegner, Uebeltäter, bes. Teufel.* 2. *Held, Krieger.*
sceađan *st. abl. ztw.* IV. *m. dat. schaden, verletzen, bedrängen, beunruhigen.*
gesceađan *dass.*
sceađen *st. f. Schaden.*
scêawendwîse *sw. f. scenischer, theatralischer Gesang.*
scêawere *st. m. Späher, Spion.*
scêawian *sw. ztw.* 1. *intr. schauen, sehen, blicken.* 2. *trans. sehen, erblicken, ansehen, beschauen.* 3. *trans. zu sehen gehen, besuchen* B. 3008.
bescêawian *beschauen, vorhersehen, sorgen.*
gescêawian 1. *intr. sehen, umschauen, überlegen* Ps. 93⁹. 2. *sehen, beschauen, erblicken, anblicken.* 3. *schauen lassen, zeigen.*
geondscêawian *überschauen, etwas im Geiste vorüberführen.*
scêawung *st. f. Betrachtung.*
scêo? Rä. 4⁴¹.
scêoh *adj. scheu, furchtsam.*
scêohmôd *adj. furchtsamen Sinnes.*
sceoldan, sceolde, sceole *u.* sceolon, sceôlu, sceomian, sceomu *s.* scildan, sculan, scôlu, sceamian, sceamu.
sceon *sw. ztw.* 1. *zufallen.* 2. *sich plötzlich wenden.*
gesceon *sich ereignen, zufallen; zuteilen, zukommen lassen.*
sceond, scêone, sceop, sceoppan, scêor, sceoran *s.* scand, scŷne, scop, sceppan, scûr, sceran.
sceorp *st. n. Schmuck, Kleidung.*
sceort *adj. kurz; comp.* scyrtra.
scêot *st. m. schnelle Bewegung.*
scêotan, scîotan *st. abl. ztw.* VI. 1. *intr. sich heftig bewegen, hervorspringen, hervorschießen.* 2. *intr. schießen.* 3. *trans. einen schießen.* 4. *m. acc. auf einen eindringen.* 5. *m. acc. vorstoßen.*
gescêotan *m. acc. wohin schießen, sich jählings wohin bewegen.*
ofscêotan *erschießen.*
tôscêotan *mit Gewalt herbeiführen?* Met. 27¹⁹.
scêotend *part. u. subst. Schütze.*
sceucca *s.* scucca.
scild, sceld, scyld *st. m.* 1. *Schild.* 2. *Schutz* Ph. 463. Sal. 79. 3. *ein Teil des Vogelgefieders* Ph. 308.
scildan, scyldan, sceoldan *sw. ztw. schilden, schützen, beschirmen, verteidigen.*
gescildan *dass.*
scildend, scyldend *part. u. subst. Beschützer.*
scild-, sceldburg *st. f.* 1. *Schildburg, Schilddach.* 2. *Burg.*
scild-, scyldfreca *sw. m. schildbewaffneter Held.*
scildhrêada *sw. m. Schild.*

scildhrêoda *sw. m. dass.*
scildig *s.* scyldig.
scildweall *st. m. Damm aus Schilden, Schildwall.*
scild-, scyldwîga *sw. m. schildbewaffneter Krieger.*
scyle *s.* sculan.
scilling *st. m. Schilling, silberne Münze.*
scillingrîm *st. n. Zahl von Schillingen.*
scima *sw. m. Schimmer, Dämmerlicht.*
scîma *sw. m. Licht, Glanz, Schimmer, Blinken.*
scimian *sw. ztw. dämmern.*
scin *adj. glänzend.*
scîn *st. n. Gespenst.*
scînan, scŷnan *st. abl. ztw.* V. *scheinen, glänzen, leuchten.*
âscînan *hervorleuchten, -strahlen, ausstrahlen.*
bescînan *bescheinen, erleuchten.*
gescînan *dass.*
geondscînan *bescheinen, durchleuchten.*
ymbscînan *umleuchten.*
scîngelâc *st. n. Blendwerk, Gaukeleien.*
scînlâc *st. n. dass.*
scinna *sw. m. Dämon, Teufel, Schädiger, Verführer.*
scinsceaða, -scaða *sw. m. dämonischer Feind.*
scip, scyp *st. n. Schiff.*
scipfêrend *part. u. subst. Schiffer.*
scipflota *sw. m. dass.*
sciphere *st. m. Schiffsheer.*
scippend *s.* sceppend.
scipweard *st. m. Schiffswart, Schiffer.*
scîr *adj. glänzend, hell, lauter, klar.*
scîran, scŷran *sw. ztw. klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen; intr. sprechen* Ps. 118^{23}.
scîre *adv. hell, klar; helltönend.*
scîrham *adj. mit glänzender Brünne.*
scirian *s.* scerian.
scîrmæled *part. glänzend gezeichnet.*
scîrwered *part. glänzend geschmückt* Gû. 1262.
scîene, scierpan, scîo, sciolde, scionan, scîonon, scîotan *s.* scŷne, scyrpan, sceon, sculan, scînan, scânan, scêotan.
scôd *praet. v.* sceaðan.
scolde *s.* sculan.
scôlu, sceôlu, scâlu *st. f.* 1. *Schule* Boeth. 3^{1}. 2. *Schaar, Menge, Haufen.*
scomian, scomu, sconca, scond *s.* sceamian, sceamu, scanca, scand.
scop, sceop *st. m. Dichter, Sänger.*
scotere *st. m. Schütze.*
scotian *sw. ztw. schießen.*
scrâd *Schiff?* Reim. 13.
scræf, scref *st. n. Höhlung, Höhle, Hölle, Grube, Lager.*
scralletan *sw. ztw. laut schallen schrillen.*
scrid, screod *st. m. Wagen.*
scrid *adj. vorwärtsgehend, schnell.*
scrîfan *st. abl. ztw.* V. 1. *Beichte hören.* 2. *nach gehörter Beichte Buße auferlegen oder fordern.* 3. *urteilen, verurteilen, einem auf Grund richterlichen Urteils etwas, bes. Strafe auferlegen.* 4. *bewilligen, gewähren, spenden.* 5. *auferlegen, befehlen.* 6. *m. gen. od. dat. sich worum bekümmern, worauf Rücksicht nehmen.*
forscrîfan 1. *durch aufgeschriebene oder eingeritzte Zaubercharaktere verhexen.* 2. *m. acc. od. dat. verurteilen, verdammen.*

gescrîfan *einem etwas zuschreiben, zuerkennen, auferlegen, vorschreiben, bescheiden, verleihen.*

scrifen? Reim. 13.

scrift *st. m. Beichtvater.*

scrindu *st. f. schneller Lauf?* Ps. 103^{24}.

scrîđan *st. abl. ztw.* V. *schreiten, gehen, einhergehen, sich bewegen.*

tôscrîđan *auseinanderschreiten, -gehen.*

ymbscrîđan *umschreiten, umwandern.*

scriđe *st. m. Lauf.*

scrûd *st. n. Kleidung, Bekleidung, Kleidungsstück.*

scûa, scûwa *sw. m. Schaden.*

scucca, sceucca *sw. m. Verführer, Teufel, Dämon.*

scucc-, sceuccgyld *st. n. Götzenbild.*

scûdan *st. abl. ztw.* VI. *laufen, eilen, fliehen.*

scûfan *st. abl. ztw.* VI. 1. *trans. schieben, stoßen, vorstoßen.* 2. *intr. dass.* By. 136. 3. *intr. sich schieben, gehen.*

âscûfan *abstoßen, heraustreiben, entfernen.*

bescûfan *stoßen, hineinschieben, hineinstürzen.*

forscûfan *verstoßen, entfernen, zerstreuen.*

ôđscûfan *m. refl. dat. sich wegmachen.*

tôscûfan *auseinanderschieben, zerstreuen.*

sculan *praet. praes., praes. sg. ind.* 1. 3. sceal, sceall Sal. 159, scal Gen. 663, scel B. 2804, scell An. 1483, 2. scealt, scealtû (An. 220) = scealt þû; *pl.* sculon, sculun Run. 64, sculan Men. 68, sceolon, sceolun Sat. 41, sceolan Jul. 195; *conj. sg.* scyle, scile B. 3177; *pl.* scylen, scylan Ps. 139^{13}, scyle Ps. Th. 4^{5}, sceole By. 59; *praet.* sceolde, scolde, sciolde Met. 26^{82} *sollen, bes. im Praes. oft fast nur zur Umschreibung des Futurums dienend in der Bedeutung werden, wollen.*

scûnian *sw. ztw.*

onscûnian *verabscheuen, verschmähen, meiden.*

scunnian *sw. ztw. aufhetzen.*

scûr, scêor *st. m.* 1. *Schauer, Unwetter.* 2. *rasche Bewegung* Hy. 11^{7}. 3. *Schlag?* Jud. 79.

scûra *sw. m. Schauer, Platzregen.*

scûrbeorg *st. f. Wetterdach.*

scûrboga *sw. m. Regenbogen.*

scûrheard *adj. hart im Kampfschauer, Streite.*

scûrsceadu *st. f. Obdach gegen das Wetter.*

scûwa *s.* scûa.

scyccan *sw. ztw.* (*praet.* scyhte) *verführen.*

scyde *praet. v.* sceon.

scŷft 3. *sg. praes. v.* scûfan.

scyl *adj. tönend.*

scyld, sceld *st. f. Schuld, Verschuldung, Vergehen, Sünde.*

scyld, scyldan, scyldend, scyldfreca, -wîga *s.* scild, scildan, scildend, scildfreca, -wîga.

scyldfracu *st. f.* (*dat.* frece) *verbrecherische, frevelhafte Schamlosigkeit, Frechheit.*

scyldfull *adj. schuldvoll, schuldbeladen, verbrecherisch.*

scyldhata *sw. m. Schuldhasser, Eintreiber, Schuldvollzieher.*

scyldhete *st. m. Feind.*

scyldig, sceldig, scildig *adj. schuldig.*

scyldwreccende *part. Schuld, Sünden rächend.*

scyldwyrcende *part. Schuld, Sünden begehend.*
scyle *s.* sculan.
scylfe *sw. f. Bretterverschlag.*
scyll, scŷnan, scyndan *s.* scell, scînan, scendan.
scyndan *sw. ztw. eilen, enteilen, entfliehen.*
gescyndan *dass.*
scŷne, scêone, scîone, scêne *adj. glänzend, schön, wolgestaltet.*
scyp, scype, scyppan, scyppend, scŷran *s.* scip, scipe, sceppan, sceppend, scîran.
scyrdan *sw. ztw.*
gescyrdan? An. 1315.
scyrian *s.* scerian.
scyrpan, scierpan, scerpan *sw. ztw. schmücken, bekleiden.*
gescyrpan *dass.*
scyrpan *sw. ztw. schärfen.*
âscyrpan *schärfen, zuspitzen.*
scyrtan *sw. ztw.*
gescyrtan *verkürzen, vermindern, verkleinern.*
scyrtra *comp. v.* sceort.
scŷt 3. *pers. sg.* indic, scŷte *conj. praes. s.* scêotan.
scyte *st. m. Schuß.*
scytel *st. m. Pfeil.*
scyđđan *s.* sceđđan.
se, sêo, sîo *pron.* 1. *art. u. dem. der, die.* 2. *rel. welcher; oft mit dem indecl.* þe *verbunden:* se þe *welcher, der welcher und bisweilen mit Attraction* se þe his Sat. 283 *dessen,* se þe him *welchem* Wîd. 132—33. *Die übrigen Casus und das Neutrum s.* þæt.
sê (= swâ) *so;* sê þêah *nichtsdestoweniger; vgl.* swâ.
sêcan, sêcean, sêccan, seôccan, sǣcan *sw. ztw.* 1. *suchen, forschen, durchforschen, versuchen.* 2. *aufsuchen, wohin oder zu einem gehen oder kommen, besuchen.* 3. *jem feindlich aufsuchen, angreifen, mit Krieg überziehen.*
âsêcan 1. *aussuchen, auslesen.* 2. *ausforschen, durchforschen.* 3. *von jem. etwas bitten oder fordern.*
forsêcan *heimsuchen.*
gesêcan 1. *suchen.* 2. *aufsuchen, wohin oder zu einem gehen, kommen oder gelangen, besuchen.* 3. *feindlich aufsuchen, angreifen, überfallen.* 4. *intr. gehen, reisen.* 5. *fordern, bestimmen, beschließen* An. 1134. Ps. 104⁹.
geondsêcan *durchsuchen, durchforschen.*
ofersêcan *übermäßig versuchen, so daß es die Probe nicht aushält.*
onsêcan *jem. wegen einer Sache bekämpfen, von jem. etwas fordern.*
secg *st. m. Ried, Schilf.*
secg *st. f. Schwert.*
secg *st. m. Mann, Held.*
secgan, seccgan, secgean, sæcgean *sw. ztw. sagen, sprechen.*
âsecgan *sagen, aussagen, vortragen, erzählen, verkünden.*
foresecgan *aussagen, verkünden.*
gesecgan *sagen, ansagen, erzählen.*
onsecgan *ein Opfer geloben, opfern.*
secge *sw. f. Redensart, Rede?* Cri. 190.
secghwæt *adj. schwertkühn.*
secgplega *sw. m. Schwertkampf.*
secgrôf *st. n. Rüstigkeit?* Ruin. 27.
sedian *sw. ztw.*
gesedian *sättigen.*

sefa, seofa, siofa *sw. m. Sinn.*
sefian? Sal. 267.
sêft, sêftan *s.* sôfte.
sêfte *adj. sanft, mild, angenehm, süß.*
sêftêadig *adj. in gemächlichem Wolstand lebend.*
segel *s.* sægl *Sonne.*
segel, segl *st. m. n. Segel.*
segelgyrd *part. segelgegürtet.*
segelrâd *st. f. Segelstraße, Meer.*
segelrôd *st. f. Segelstange.*
segen, segn *st. m. n. Zeichen, Feldzeichen, Banner; auch Helm- und Schildzeichen.*
segenberend *part. u. subst. Helm- oder Schildzeichen tragend, Krieger.*
segencyning (Exod. 172) *s.* sigecyning.
segl, segn *s.* segel, sægl, segen.
seglan *sw. ztw.*
  geseglan *mit einem Segel ausstatten.*
segne *sw. f. Schleppnetz.*
segnian, sênian *sw. ztw. bekreuzen, segnen.*
  gesegnian *dass.*
segnung *st. f. Segnung.*
sêgon *s.* sêon.
sel *st. n. Saal, Halle, Haus.*
sêl, sǣl *adv. comp. besser; superl.* sêlost.
sêl *adj. gut; comp.* sêlra, sêlla, sŷlla; *superl.* sêlost.
seld, sæld *st. n.* 1. *Saal, Halle, Haus.* 2. *Sitz, Wohnsitz.* 3. *Thron.*
selda *sw. m. Höfling.*
seldan, seldon, seldum *adv. selten.*
seldcyme *st. m. seltenes Kommen.*
seldguma *sw. m. Mann der immer zu Hause bleibt, Stubenhocker.*
seldlîc *adj. seltsam.*
seldon, seldum *s.* seldan.
sele *st. m. Saal, Halle, Haus.*
sêle = *acc. v.* sǣl? B. 1135.
seledrêam *st. m. Jubel im Saale.*
seleful *st. n. im Saale gereichter Becher.*
selegæst, -gyst *st. m. Fremdling im Saale empfangen.*
selegescot, -gesceot *st. n. Hausgeschoß, Gebälk, Stockwerk, Hütte, Zelt.*
selerǣdend *part. u. subst. der den Saal besorgt oder einen Saal besetzt.*
selerest *st. f. Ruhelager im Saale.*
selesecg *st. m. Höfling, Saaldiener.*
seleþegen *st. m. Saaldiener.*
seleweard *st. m. Saalwart, Saalhüter.*
self, seolf, siolf, silf, sylf *st. u. sw. pron. selbst; sw. decl. m. dem Art. derselbe;* þæt sylfe *(adv.) desgleichen, ebenso.*
self-, sylfǣta *sw. m. seines Gleichen fressend d. i. Menschenfresser.*
self-, sylfcwalu *st. f. Selbstmord.*
selflîc *adj. selbstisch.*
selfsceaft *st. f. unmittelbare Erschaffung im Gegensatz zur Zeugung.*
selfwill *st. n. Eigenwille.*
selian *s.* sylian.
sellan, sillan, syllan *sw. ztw.* (*praet.* sealde) *übergeben, geben, verleihen, schenken, spenden.*
  âsellan *vertreiben.*
  besellan *umgeben, überziehen.*
  gesellan *geben, übergeben, hingeben.*
  ymbsellan *umgeben.*
sellend, syllend *part. u. subst. Geber, Spender.*
sellîc, syllîc *adj. seltsam, wunderbar, bewunderungswürdig.*
sellîce, syllîce *adv. wunderbar.*
selđ *s.* sælđ.

sêman *sw. ztw.* 1. *schlichten, beilegen.* 2. *befriedigen, zufriedenstellen.*
gesêman *zufriedenstellen, befriedigen.*
semian, semle *s.* seomian, semle.
semninga *adv. alsbald, plötzlich.*
sencan *sw. ztw. senken.*
be-, bisencan *senken, versenken.*
sendan *sw. ztw.* 1. *senden, schicken.* 2. *auftischen, (sich) ein Mahl bereiten* B. 600.
âsendan *absenden, fortsenden.*
ansendan *senden, entsenden, ausschicken.*
forsendan *hinwegschicken, vertreiben, ins Verderben schicken.*
geondsendan *nach allen Seiten senden, überziehen.*
onsendan *senden, entsenden, ausschicken, hinsenden, übersenden.*
sêngan *s.* sênian.
sênian *s.* segnian.
sênian *sw. ztw. sehen, erblicken* Az. 175.
âsêngan = âsênian *deutlich machen* Jul. 313.
senn *s.* syn.
senst = sendest; sent = sendeđ.
Septembres *September* Men. 167.
serce, syrce *sw. f. Panzerhemd, Brünne.*
serwan, serian, syrwan *sw. ztw. mit List ersinnen, ausdenken, überlegen, zu Wege bringen, bereiten, auf tückische Nachstellungen sinnen oder sie bereiten.*
beserwan *mit List ersinnen, ausdenken, zu Wege bringen, bereiten; mit List beschleichen, täuschen, betrügen, berauben.*
geserwan 1. *mit List ersinnen, ausdenken, überlegen.* 2. *rüsten.*
sess *st. m. Sitz, Ort zum Sitzen.*
sessian *sw. ztw. sitzen, ruhig sein.*
set *st. n. Sitz, Lager.*
setl, sitl *st. n. Sessel, Sitz.*
setlan *sw. ztw. setzen, stellen.*
setlgang *st. m. Untergang.*
setlrâd *st. f. dass.*
sêton *praet. pl. v.* sittan.
settan *sw. ztw. setzen, stellen; m. pron. refl. sich setzen* Ps. 117[25].
âsettan 1. *setzen, hinsetzen, hinstellen, hinlegen, aufstellen, einsetzen.* 2. sîđ âsettan *eine Reise zurücklegen.*
be-, bisettan *besetzen, umgeben.*
forsettan *vorsetzen, vorstellen.*
gesettan 1. *setzen, stellen, hinstellen, einsetzen, bestimmen, bezeichnen.* 2. *setzen, anordnen, begründen, schaffen.* 3. *besetzen, bevölkern.* 4. *einnehmen, besitzen.* 5. *beilegen* B. 2029. 6. *vergleichen* Met. 6[7]. 7. *intr. sich setzen* Gen. 1469.
ymbsettan *umgeben, einschliessen.*
settend *part. u. subst. Setzer, Gründer, Schöpfer.*
sêđan *sw. ztw.*
gesêđan *wahr machen, bezeugen, beweisen.*
seđđan, syđđan *sw. ztw. strafen, rächen.*
sewian *sw. ztw. lehren.*
sewen *(part.)*, sewenian (?) *s.* sêon, sênian.
sealcan.
âsealcan *träge, lässig machen?* Gen. 2167.
seald *(part.)*, sealde *(praet.) v.* sellan.
sealm *st. m. Psalm.*

sealma *sw. m. Schlafstätte, Schlafgemach.*
sealmfæt *st. n. Psalmgefäß.*
sealo *s.* salu.
sealt *st. n. Salz, Salzflut.*
sealt, salt *adj. salzig.*
sealtstân *st. m. Salzstein, Salzsäule.*
sealtŷđ *st. f. Salzwoge, Meerwoge.*
searian *sw. ztw. vertrocknen, welk werden.*
searo, seara *st. n.* 1. *Rüstzeug, Rüstung, Waffenrüstung.* 2. *feindliche Nachstellung, List, Rank, Hinterlist.* 3. *List, Kunst, Geschicklichkeit, Sorgfalt, Umsicht.* 4. *kunstvolle Sache* Rä. 33[3].
searobend *st. f. kunstvolles Band.*
searobunden *part. kunstvoll gebunden.*
searocæg *st. f. kunstvoller Schlüssel.*
searocêap *st. m. kunstvolle Waare oder Sache.*
searo-, siarocræft *st. m.* 1. *Kunstgeschick, Kunst.* 2. *täuschende, hinterlistige Kunst, Nachstellung.*
searocræftig *adj. kunstgeschickt.*
searocŷne *adj. wunderbar kühn oder waffenkühn.*
searofâh *adj. kunstvoll bunt.*
searofearo *st. n. feindliche Nachstellung?* Reim. 65.
searogeþræc *st. n. Menge kunstreicher Gegenstände.*
searogim *st. m. künstlich gefaßter Edelstein.*
searogrim *adj. grimm zu feindlicher Nachstellung, tapfer zum Kampfe.*
searohæbbend *part. Rüstung anhabend, bewaffnet.*
searolîc *adj. kunstvoll, wunderbar, bewunderungswürdig.*
searolîce *adv. kunstvoll, auf kunstvolle Weise.*
searonet *st. n.* 1. *Rüstzeugnetz, oder kunstvoll bereitetes Netz, Brünne.* 2. *Fußfessel, Fessel.*
searonîđ *st. m.* 1. *hinterlistige Feindschaft, Nachstellung.* 2. *Feindschaft, Fehde, Kampf.*
searopîl *st. n. kunstvoll gefertigter Wurfspeer.*
searorûn *st. f. Geheimniß.*
searosæled *part. kunstvoll oder sorgfältig gebunden.*
searoþanc, -þonc *st. m. kunstreicher, kluger Sinn, Gedanke, Schlauheit, Scharfsinn (im guten und schlechten Sinne).*
searoþancol, -þoncol *adj. klugen Sinnes, schlau, scharfsinnig.*
searowundor *st. n. wunderbare Sache.*
searwian? Reim. 37.
sêađ *st. m. Brunnen, Cisterne, Grube, Abgrund, See, Lache, Pfütze.*
sêaw *st. n. Saft.*
seax *st. n. kurzes Hüftschwert, Hüftmesser, Messer.*
seax-, siexben *st. f. Wunde mit dem Hüftschwert.*
sêo *s.* se *und* sî.
sêo *st. f. Pupille.*
sêoc *adj.* 1. *siech, krank, hinfällig, schwach, schlaff, todkrank.* 2. *traurig, betrübt.*
seôcan *s.* sêcan.
seôcen *adj. krank, siech.*
seofa *s.* sefa.
sêofian, sîofian *sw. ztw.* 1. *intr. seufzen.* 2. *m. acc. beseufzen, seufzend äußern.*
seofon, seofone, syfone *zahlw. sieben.*
seofonfeald *adj. siebenfältig.*

seofontig *s.* hundseofontig.
seofontyne *zahlw. siebzehn.*
seofon-, syfanwintre *adj. sieben Winter alt, siebenjährig.*
seofođa *adj. zahlw. der siebente.*
sèofung, sîofung *st. f. Seufzen, Wehklagen.*
seohon *s.* sêon.
seolf *s.* self.
seolfor, silofer, sylfor *st. n. Silber.*
seolfren, seolofren, silfren, sylofren *adj. silbern.*
seolh *st. m. Seehund.*
seolhbæđ *st. n. Seehundsbad, Meer.*
seolhwâđu *st. f. Seehundspfad, Meer.*
seoloc, sioloc *st. n. Seide.*
seolofren *s.* seolfren.
sêolođ, sîolođ *st. m. Bucht, Meer.*
seomian, siomian, semian *sw. ztw. weilen, harren.*
sêon, sîon *st. abl. ztw.* III. *praet. pl.* sâwon, sǣgon, sêgon 1. *intr. sehen, schauen, blicken.* 2. *m. acc. sehen, schauen, erblicken, besehen, finden, aufsuchen, besuchen.*
  be-, bisêon 1. *intr. sehen, schauen, blicken, ausblicken.* 2. *m. acc. besehen, besuchen, erfahren.*
  forsêon *verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen.*
  foresêon *voraussehen.*
  gesêon *sehen, schauen, erblicken, ansehen, besehen, einsehen, erkennen.*
  geondsêon *überschauen.*
  ofsêon *sehen, anschauen.*
  ofersêon *überschauen, beobachten, sehen.*
  onsêon *ansehen, hinblicken.*
  þurhsêon *durchsehen, durchschauen.*
  ymbsêon *umsehen, umschauen.*
sêon *st. abl. ztw.* V.
  bisêon *beseihen, übergießen.*
  gesêon *fließen.*
sêon, sîen, sŷn *st. f. Ansehen, Anblick, Gesicht, Auge.*
sêon, seondan *s.* sî, sind.
seonođ, sionođ, sinođ *st. m. Synode.*
seonođdôm *st. m. Synodalbeschluß.*
seonu, sionu, sinu, synu *st. f. Sehne.*
seonuben *st. f. Wunde die die Sehnen verletzt.*
seonudolg *st. n. dass.*
sêoslig *adj. von Schmerz gequält.*
sêođan *st. abl. ztw.* VI. *sieden, kochen.*
  âsêođan *dass.*
seođđan *s.* siđđan.
seowian, siowian *sw. ztw. nähen, zusammennähen, aneinanderfügen, knüpfen, flechten.*
sî, sŷ, sig, sîe, sêo, sîo; *pl.* sîen, sîe, sŷn, sîn, sêon *conjunct. Formen praes. vom Verbum sein.*
sib, syb *st. f.* 1. *Friede.* 2. *Freundschaft, Freundschaftsbund, Verwandtschaftsband.* 3. *Liebe, Freundlichkeit.*
sib, syb *adj. durch Freundschaft verbunden.*
sibæđeling *st. m. verwandter Edeling.*
sibbian *sw. ztw.*
  gesibbian *befriedigen, erfreuen.*
sib-, sybcwide *st. m. Friedenswort.*
sibgebyrd *st. f. Verwandtschaft, Blutsverwandtschaft.*
sibgedryht, -gedriht *st. f. friedliche, einträchtige Schaar.*
sibgemâgas *st. m. pl. Blutsverwandte.*
siblufe (sibb-) *sw. f. Freundschaft, Wolwollen, Liebe.*

sibspræc *st. f. friedliche oder einnehmende Rede.*
sibsum *adj. friedsam.*
siccetung, sîcetung *st. f. Seufzer, Wehklage.*
sîd, sŷd *adj. weit, geräumig, ausgedehnt, breit.*
sîde *adv. breit, weit, weit und breit, weithin.*
sîde *sw. f. Seite.*
sîdfæđme *adj. weitbusig, mit geräumigem Schooß.*
sîdfæđmed *part. dass.*
sîdfolc *st. n. weitverbreitetes Volk.*
sîdian *sw. ztw. sich ausdehnen, erweitern.*
sîdland *st. n. weit ausgedehntes, geräumiges Land.*
sîdrand *st. m. breitrandiger Schild.*
sido, siodo *st. m. Sitte.*
sîdweg *st. m. weiter Weg.*
sig *s.* sî.
sîgan *st. abl. ztw.* V. 1. *sinken, sich senken, abwärtsgehen, fallen, sich neigen, sich niederlegen.* 2. *allg. sich bewegen, fortschreiten, gehen.*
  âsîgan *sinken, sich senken.*
  gesîgan 1. *sinken, fallen.* 2. *fallen machen?* Gn. Ex. 118.
sige *st. m. Sieg.*
sigebêacen *st. n. Siegeszeichen (Kreuz).*
sigebêam *st. m. Siegesbaum (Kreuz).*
sigebearn *st. n. siegreicher Sohn (Christus).*
sigebeorn *st. m. siegreicher Mann.*
sigebrôđor *st. m. siegreicher Bruder.*
sigebŷme *sw. f. Siegstrompete.*
sigecempa *sw. m. siegreicher Kämpe.*
sigecwên *st. f. siegreiche Königin.*
sigecyning *st. m. siegreicher König.*
sigedêma *sw. m. Richter, Verleiher des Sieges.*
sigedryhten, -drihten *st. m. Siegesherr, siegreicher Herr.*
sigeêadig *adj. siegreich.*
sigefæst, -fest *adj. sieghaft, siegreich.*
sigefolc *st. n. siegreiches Volk.*
sigehrêmig *adj. sich des Sieges rühmend.*
sigehrêđsecg *st. m. Siegruhmsheld.*
sigehrêđig *adj. siegberühmt oder sich des Sieges erfreuend.*
sigehwîl *st. f. Siegeszeit.*
sigel *st. m. Sonne und Name der Rune* s.
sigelbeorht *adj. sonnenhell.*
sigelêan *st. n. Siegeslohn.*
sigelêas *adj. sieglos.*
sigelêođ *st. n. Siegeslied.*
Sigelhearwa *sw. m. der Aethioper.*
sigeltorht *adj. sonnenhell.*
Sigelwaras *st. m. pl. die Aethioper.*
sigemêce *st. m. Sieg verleihendes Schwert.*
sigerîce *adj. siegreich, siegesmächtig.*
sigerôf *adj. siegestüchtig, siegberühmt.*
sigesceorp *st. n. Siegesschmuck.*
sigespêd *st. f. Siegesglück.*
sigetâcen *st. n. Siegeszeichen.*
sigetiber *st. n. Siegesopfer.*
sigetorht *adj. siegesglänzend.*
sigetudor *st. n. siegreiche Nachkommenschaft.*
sigeþêod *st. f. siegreiches Volk.*
sîgeþrêat *st. m. siegreiche Schaar.*
sigeþûf *st. m. Siegesfahne.*
sigewæpen *st. n. Siegesschwert, Sieg bringendes Schwert.*
sigewang, -wong *st. m. Siegesfeld, Feld des Sieges.*
sigle *st. n. sonnenartig leuchtender Schmuck, Edelstein, Halsband.*

sigor, sygor *st. m. Sieg, Triumph.*
sigorbêacen *st. n. Sieges- oder Triumphzeichen.*
sigorbeorht *adj. siegesglänzend.*
sigorcynn *st. n. siegreiches Geschlecht.*
sigorêadig *adj. siegreich.*
sigorfæst *adj. sieghaft.*
sigorlêan *st. n. Siegeslohn.*
sigorspêd *st. f. Siegesglück.*
sigortâcen *st. n. Siegeszeichen.*
sigortiber *st. n. Siegesopfer.*
sigorweorc *st. n. Siegeswerk.*
sigorwuldor *st. n. Siegesglorie.*
sîgu *st. f. Herabsteigen, Abfall* Met. 13^{56}.
sîhan, sihsta, sihđ, silf, silfren, sillan, silofer, silofren *s.* sêon, sixta, self, sêon, seolfren, sellan, seolfor, seolfren.
sima *sw. m. Fessel, Schlinge.*
simle, semle, symle *adv. fortwährend, immer, stets.*
simles, symles *adv. immer.*
sîn *s.* sî.
sîn *pron. poss. sein, ihr; auf ein Plural gehend?* Dan. 393.
sinbyrnende *part. fortwährend brennend.*
sinc, sync *st. n. Schatz, Reichtum, Kostbarkeiten, Kleinode, wertvolles Gut.*
sincald *adj. sehr kalt.*
sincaldu *st. f. sehr große Kälte.*
sincan *st. abl. ztw.* I. *sinken.*
  besincan *untertauchen.*
  gesincan *sinken, fallen.*
sincfæt (sync-) *st. n. kostbares Gefäß, Kleinod.*
sincfâg *adj. von Kleinoden schimmernd, kostbar verziert.*
sincgestrêon *st. n. Schatz, Kleinode.*
sincgewæ̂ge *n. Schatzverteilung.*
sincgifa, -giefa, -gyfa *sw. m. Kleinodspender, König.*
sincgifu *st. f. Kleinodgabe.*
sincgim *st. m. Schatzkleinod.*
sinchroden *part. mit Kostbarkeiten beladen, geschmückt.*
sincmâđđum *st. m. Kleinod.*
sincstân *st. m. kostbarer Stein.*
sincþegu *st. f. Empfang von Kleinoden.*
sincweorđung *st. f. Kleinodschenkung.*
sind = sîđ *st. m. mal?* Jul. 354.
sind, sint, synd, synt, sindon, syndan, seondon, siendon *indic. praes. pl. vom Verbum: sein; vgl.* sî.
sinder *st. m.? n.? Schlacken, Hammerschlag.*
sin-, syndolg *st. n. große, gewaltige Wunde.*
sindrêam *st. m. ewiger Jubel, ewige Freude.*
sinfrêa *sw. m. Eheherr.*
singal *adj. stet, fortwährend, immerwährend, beständig.*
singala, -e, -es *adv. beständig, fortwährend, immer, stets.*
singallîce *adv. dass.*
singan *st. abl. ztw.* I. *singen, klingen, schmettern; besingen* Ps. 58^{16}. 100^{1}.
  âsingan *singen, zu Ende singen.*
  besingan *besingen.*
  gesingan *singen.*
singian *s.* syngian.
singrim *adj. sehr grimm, grausam.*
sinhere *st. m. großes Heer.*
sinhiwan *st. m. pl. die für immer verbundenen Hausgenossen, Ehegenossen.*
sinnan *st. abl. ztw.* I. *auf etwas sinnen, sich kümmern, sich Sorge machen um etwas.* 2. *einer Sache Erwähnung tun?* Gen. 1853.
sin-, sien-, synneaht, -niht, -neht *st. f. ewige Nacht.*

sinnîđ *st. m. fortwährende Bedrängniß, Beunruhigung.*
sinođ *s.* seonođ.
sinscipe *st. m. fortwährende Gemeinschaft, Ehe.*
sin-, synsnæd *st. f. gewaltiger Bissen.*
sinsorgen *st. f. beständiger Kummer.*
sint, sinu, sitlu *s.* sind, seonu, setl.
sit 3. *pers. sg. v.* sittan.
sittan *st. abl. ztw.* III. *sitzen.*
besittan *m. acc.* 1. *bei etwas sitzen.* 2. *besetzen, umzingeln, umgeben, belagern.*
forsittan 1. *m. acc. od. instr. versitzen, versäumen.* 2. *intr. sich versitzen, zum Stillstand kommen, nachlassen, schwinden.*
gesittan 1. *sitzen, dasitzen, sich setzen, sich hinsetzen.* 2. *m. acc. sich auf oder in etwas setzen* B. 633. 3. *m. acc. besitzen, bewohnen.*
ofsittan *m. acc. auf einem sitzen, sich auf ihn setzen, umgeben, belagern.*
ofersittan *sich einer Sache enthalten, sie unterlassen.*
onsittan *m. acc.* 1. *sich hineinsetzen* Bo. 26. 2. *sich wovor entsetzen, fürchten.*
ymbsittan *um etwas herum sitzen, umgeben, belagern; über etwas sitzen, nachdenken.*
siđ 3. *pers. sg. praes. v.* sêon.
sîđ *st. m.* 1. *Gang, Weg, Reise, Fahrt, Kriegsfahrt, Lauf.* 2. *Ankunft* B. 501. 3. *Weg* Gen. 733, Exod. 478. 4. *Unternehmen, Beginnen.* 5. *Loos, Schicksal, Geschick, Lebenslage: was einem widerfährt, wie es einem ergeht.* 6. *Reisezweck, Werbung, Botschaft* B. 353. 7. *mal.*
sîđ *adj. spät; superl.* sîđast *der letzte;* æt sîđestan *am Ende.*
sîđ *adv. comp.* 1. *später, nachher.* 2. *spät.*
sîđ *praep. seit in der Verbindung* sîđ þâm *seitdem; vgl.* siđđan.
sîđboda *sw. m. Verkündiger des Aufbruches der Reise.*
sîđdagas *st. m. pl. spätere Tage, Zeiten.*
siđđ *st. f. Gesellschaft, Begleitung* Gen. 2401.
siđđan, siđđon, syđđan, seođđan, siođđan 1. *adv. seitdem, von nun an, fortan, später, sodann.* 2. *conj. seitdem, nachdem, sobald.*
sîđfæt *st. n.* 1. *Gang, Weg, Reise, Fahrt, Lauf.* 2. *Reisezweck, Werbung.* 3. *wie es einem ergeht, Schicksal* Jul. 537.
sîđfrom *adj. auf die Reise vorwärtsstrebend, zur Reise beeilt.*
sîđgêomor *adj. traurig wegen Reisen, reisemüde.*
sîđian *sw. ztw. einen Weg oder eine Reise machen, gehen, reisen, wandern.*
forsîđian *zum Verderben wohin gehen.*
sîđnese *st. f. glücklich zurückgelegte Reise.*
sîđweg *st. m. Reiseweg.*
sîđwerod *st. n. reisende, ziehende Schaar.*
six, siex, syx *zahlw. sechs.*
sixta, syxta, siexta, sihsta *adj. zahlw. der sechste.*
sixtig, syxtig *zahlw. sechzig.*
sixtyne *zahlw. sechzehn.*
siaro *s.* searo.
sien, sîe, sîen, siendon, siex, siexta *s.* sinneaht, sêon, sî, sind, six, sixta.
sîo, siodo, siofa, sîofian, sîofung, siolf, sioloc, sîolođ, siomian,

sîon, sionođ, sionu, sîow, siowian *s.* se, sî, sidu, sefa, sîofian, sêofung, self, seoloc, sêolođ, seomian, sêon, seonođ, seonu, sâwan, seowian.
slæhte *praet. v.* sleccan.
slǣp *st. m. Schlaf.*
slǣpan, slâpan, slêpan *st. red. ztw. schlafen.*
 âslâpan *schläfrig sein, träumen.*
slǣpwêrig *adj. schlafmüde.*
slaga *sw. m. Schläger, Todtschläger.*
slagan *s.* slêan.
slagu *st. f. Schläge, Peitschen.*
slâpan *s.* slǣpan.
slâw *adj. langsam, faul.*
sleccan *sw. ztw.*
 gesleccan *lähmen, schwächen, entkräften* Cri. 149.
slege *st. m. Schlag, Schläge.*
slegefǣge *adj. dem Niederhauen, Morde geweiht.*
slegen *(part.)* sleht, slêpan *s.* slêan, sleaht, slǣpan *u.* slûpan.
slêpan *sw. ztw. überziehen, auferlegen.*
 beslêpan *dass.*
sleac *adj. schlaff, träge.*
slêan, slagan *st. abl. ztw.* IV. 1. *intr. schlagen.* 2. *m. acc. schlagen, peitschen.* 3. *m. acc. erschlagen, tödten.*
 beslêan *berauben (beim Erschlagen).*
 forslêan *erschlagen.*
 geslêan 1. *erschlagen.* 2. *schlagen, pochen, klopfen* Gen. 383. 3. *erkämpfen, erobern.* 4. *eine Schlacht schlagen* B. 459. 5. *intr. schlagen, emporschlagen* Dan. 249.
 ofslêan *erschlagen.*
slîdan *st. abl. ztw.* V. *fallen, ausgleiten, hingleiten.*
 âslîdan *dass.*
slide *st. m. Fall.*
slidor *adj. schlüpfrig.*
sliht *s.* sleaht.
slîtan *st. abl. ztw.* V. 1. *m. acc. schleißen, zerschneiden, zerreißen, zerfleischen, zerbrechen.* 2. *intr. zerreißen, zerbrechen.*
 beslîtan *berauben (beim Zerreißen).*
 forslîtan *mit den Zähnen etwas zerreißen, verzehren.*
 tôslîtan *zerreißen, zerbrechen.*
slite *st. m. das Beißen, Zerreissen, Zerfleischen.*
slîđan *st. abl. ztw.* V. *verletzen, verwunden.*
slîđe *adj. verletzend, schädlich, schlimm, grimm, gefährlich, grausam.*
slîđe *adv. auf schlimme, grimme Weise.*
slîđen *adj. verletzend, schädlich, schlimm, grimm, gefährlich.*
slîđheard, -herd *adj. grimm, wild, drückend.*
sluma *sw. m. Schlummer.*
slûpan (slêpan) *st. abl. ztw.* VI. *schlüpfen, gleiten.*
 âslûpan *entschlüpfen.*
 tôslûpan *auseinandergehen, zergehen, schlaff werden, sich auflösen, sich öffnen.*
smæc *st. m. Geschmack.*
smæl *adj. schmal, schwach, zart.*
smǣte *adj. rein (vom Gold).*
smêc, smêoc *st. m. Rauch, Dampf.*
smêđe *adj. sanft, angenehm.*
smêagan, smêan *sw. ztw. untersuchen, durchforschen, forschen, nachdenken, genau betrachten.*
smêalîce *adv. eindringlich.*
smêoc *s.* smêc.
smêocan *st. abl. ztw.* VI. *schmauchen, rauchen, dampfen.*
smeolt *s.* smolt.

smeoru *st. n. Schmeer, Schmalz.*
smicere *adj. u. adv. schmuck, gewählt, geschmackvoll.*
smilte *s.* smylte.
smîtan *st. abl. ztw.* V. *schmeißen, schlagen, beschmeißen, besudeln, entehren.*
be-, bismîtan *beschmeißen, besudeln, beflecken.*
smiđ *st. m. Schmied.*
smiđcræftega *sw. w. Schmiedekünstler.*
smiđian *sw. ztw.*
besmiđian *ringsum schmieden, mit Schmiedearbeit ringsum versehen.*
smiđđe *sw. f. Schmiede.*
smolt, smeolt *adj. heiter, sanft, ruhig, still.*
smolte *adv. sanft, leicht.*
smûgan *st. abl. ztw.* VI.
þurhsmûgan *durchbohren, durchfressen.*
smŷhđ 3. *pers. sg. v.* smûgan.
smylte, smilte *adj. heiter, sanft, ruhig, still.*
smyrian *sw. ztw. schmieren, salben, besalben.*
gesmyrian *dass.*
snadan *st. abl. ztw.* IV; snôd on hôh *er vertrieb das?* B. 1944.
snǣd *st. f. Schnittchen, Bissen.*
snǣdan *st. red. ztw.*
besnǣdan *beschneiden.*
snægl, snǣl *st. m. Schnecke.*
snâw *st. m. Schnee.*
snâwceald *st. n. das Schneekalte.*
snel, snell *adj. schnell, frisch, rasch, munter, kräftig, tatkräftig, streithaft.*
snellîc *adj. dass.*
snellîce *adv. dass.*
sneteru, sner *s.* snytru, snear.
snear *st. f. Schnur, Saite, Harfensaite.*
snêome, snîome *adv. schnell, sogleich, sofort, alsbald.*
sneowan *s.* snowan.
snîcan *kriechen* Met. 31[6].
snîđan *st. abl. ztw.* V. 1. *schneiden.* 2. *mähen, ernten.*
ofsnîđan *abschneiden.*
snîwan *sw. ztw. impers. schneien.*
snîome *s.* snêome.
snotor, snottor *adj. scharfsinnig, weise, klug, gewitzt.*
snotorlîce *adv. weise, klug.*
snowan, sneowan *sw. ztw. eilen.*
snûd *st. m. Schnelligkeit, Behendigkeit.*
snûd *adj. schnell, schnell herbeikommend.*
snûde *adv. schleunig, schnell, bald.*
snyrian, snyrgan *sw. ztw. eilends gehen, sich eilends fortbewegen.*
snytre *adj. klug, weise.*
snytrian, snyttrian *sw. ztw. klug, weise sein.*
snytru, snyttru, snyteru *st. f. Scharfsinn, Klugheit, Weisheit.*
snytrucræft *st. m. Scharfsinn, Weisheit.*
snytruhûs *st. n. Weisheithütte, Stiftshütte.*
snyđian *sw. ztw. eilen.*
besnyđian *berauben.*
sôcen *st. f.* 1. *Suchen, Nachforschung.* 2. *Heimsuchung, feindlicher Ueberfall.* 3. *Asyl, Zufluchtsort, Heiligtum.*
sôfte *adv.* (*comp.* sêft) *sanft, ruhig, mild, friedsam, still, leicht.*
sôhte *praet. v.* sêcan.
sol *st. n. Kotlache und überhaupt für Gewässer, Bucht?* *B.* 302.
sôl *st. f. Sonne.*
solere *st. m. Söller.*
solian *sw. ztw. verunreinigt werden, schmutzen.*

Solmônađ *st. m. Februar* Men. 16.
sôm *st. f. Versöhnung.*
some, somnian, somod *s.* same, samnian, samod.
sôna *adv. sogleich, alsbald, bald;* sôna swâ — swâ *sobald — als.*
sond, song *s.* sand, sang.
sorg, sorh *st. f. Sorge, Kummer, Betrübniß, Schmerz.*
sorgbyrđen *st. f. Sorgenlast.*
sorgcearig, sorhgcearig *adj. sorgenvoll, von Sorgen traurig, betrübt.*
sorgcearu *st. f. Aengstlichkeit, Betrübniß.*
sorgen *st. f. Sorge, Besorgniß.*
sorgful *adj. sorgenvoll (subject. u. object.).*
sorgian *sw. ztw. sorgen, bekümmert sein.*
bisorgian *fürchten, sich scheuen.*
sorglêas *adj. sorglos, sorgenfrei.*
sorglêođ *st. n. Kummerlied, Wehklage.*
sorglîc *adj. traurig, jammervoll.*
sorglufu *st. f. sorgenerweckende Liebe.*
sorgstæf *st. m. was Besorgniß bringt.*
sorgword *st. n. Kummerwort, Klage.*
sorgwælm, -wylm *st. m. Wallung oder Woge des Kummers, der Betrübniß.*
sorh, sorh- *s.* sorg.
sotel *st. m. Sessel, Stuhl, Lehnstuhl.*
sôđ *adj. wahr, wahrhaft, zuverlässig, gerecht.*
sôđ *adv. wahrhaftig, in der Tat; aber.*
sôđ *st. n.* 1. *Wahrheit, das Wahre.* 2. *Gerechtigkeit.*
sôđcwide, -cwyde *st. m. wahre, wahrhafte Rede.*
sôđcyning *st. m. wahrer König oder König der Wahrheit und Gerechtigkeit, Gott.*
sôđe *adv. in Wahrheit, wahrhaftig, in der Tat, wirklich, richtig.*
sôđfæder *st. m. wahrhaftiger Vater, Gott.*
sôđfæst *adj.* 1. *fest in der Wahrheit und Gerechtigkeit, wahr, wahrhaftig, gläubig, fromm, rechtschaffen, gerecht.* 2. *fest, unveränderlich, unwandelbar, fortdauernd.*
sôđfæstlîc *adj. unvergänglich.*
sôđfæstnes, -festnys *st. f. Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Frömmigkeit.*
sôđgid, -gied *st. n. wahre Rede.*
sôđlîc *adj. wahr, wahrhaftig.*
sôđlîce *adv.* 1. *der Wahrheit gemäß, in der Tat, fürwahr.* 2. *aber* Ps. 54[16].
sôđword *st. n. wahres Wort, Wort der Rechtfertigung.*
spâdl *st. n. Speichel.*
spæc *s.* spræc.
spætan *sw. ztw. speien, ausspucken, bespeien.*
spanan *st. red. ztw. reizen, locken, verlocken, verführen, überreden.*
bispanan *verführen, überreden.*
forspanan *verlocken, verführen.*
spange *sw. f. Spange, Schnalle.*
spannan *st. red. ztw. spannen, fest machen.*
gespannan *dass.*
onspannan *entspannen, aufknüpfen, aufbinden, lösen, öffnen.*
sparian *sw. ztw. sparen, schonen.*
spâtl *st. n. Speichel.*
specan *s.* sprecan.
spêd *st. f. Hast, Eile.* 2. *Fort-*

gang, Erfolg, glücklicher Ausgang, Erfüllung, Glück. 3. *Sprößling, Nachkomme, Junges* Ps. 103[16]. 4. *Substanz, Kraft, Macht, Vermögen, Menge, Fülle.*

spêdan *sw. ztw. sich sputen, eilen.*

âspêdan *einer Sache glücklich entgehen.*

gespêdan *von statten gehen, glücken.*

spêddropa *sw. m. heilsamer Tropfen.*

spêdig *adj. glücklich, reich, mächtig.*

spêdlîce *adv. hastig, schnell, erfolgreich, glücklich.*

spel, spell *st. n. Rede, Ausspruch, Erzählung, Sage, Kunde, Nachricht, Botschaft.*

spel-, spellboda *sw. m. Bote, Apostel, Prophet, Engel.*

spellian, spellan *sw. ztw.* 1. *reden, sprechen.* 2. *verkünden, hersagen, vortragen.*

godspellian *das Evangelium verkündigen.*

spellung *st. f. Rede, Erzählung.*

spere *st. n. Speer, Wurfspieß, Lanze.*

sperebrôga *sw. m. Speerschrecken, schreckenbereitender Wurfspieß.*

sperenîđ *st. m. Speerkampf.*

spearca *sw. m. Funke.*

spearcian *sw. ztw. Funken auswerfen.*

spearuwa, spearwa *sw. m. Sperling.*

speornan, spornan *st. abl. ztw.* I. *spornen, an etwas stoßen, treten.*

gespeornan *betreten.*

speowian *s.* spiwian.

spild *st. m. Vernichtung, Zerstörung, Verderben.*

spildan *sw. ztw. verderben, zerstören.*

forspildan 1. *verderben.* 2. *vollständig durchmachen* Wy. 59.

spildsîđ *st. m. den Feinden verhängnißvolle Kriegsfahrt.*

spillan *sw. ztw. verderben, tödten.*

spîwan *st. abl. ztw.* V. *speien, sich erbrechen.*

spiwian, speowian, spiowian *sw. ztw. speien, spucken.*

splot *Flecken.*

spor *st. n. Spur, Fußspur.*

spora *sw. m. Sporn.*

spornan *s.* speornan.

spôwan *st. red. ztw. von statten gehen, Erfolg haben, gut gehen, glücken, gelingen, gedeihen.*

gespôwan *dass.*

spôwendlîce *adv. glücklich, schleunig, schnell.*

spræcan *s.* sprecan.

spræ̂c, spæ̂c *st. f.* 1. *Wort, Sprache, Rede, Beredtsamkeit.* 2. *Erzählung, Fabel, Stoff* Met. 26[2]. 3. *Zwiegespräch, Unterredung.* 4. *Gericht, Gerichtsverhandlung, Urteilspruch.*

sprec *st. n. Rede, Wort* Gû. 225.

spreca *sw. m. Sprecher.*

sprecan, spræcan. specan *st. abl. ztw.* II. *sprechen.*

âsprecan *sprechen, aussprechen.*

gesprecan *sprechen.*

spreccan *sw. ztw.*

onspreccan *buschig werden, ausschlagen.*

sprengan *sw. ztw. sprengen.*

geondsprengan *besprengen.*

spreaht *part. v.* spreccan.

sprêatan *st. red. ztw.*

geondsprêatan *auf allen Seiten hindurchsprießen.*

spreocan *s.* sprecan.

sprêotan *st. abl. ztw.* VI. *vgl.* sprŷtan.

âsprêotan *herauskommen, hervorsprießen, aufsprießen.*

spricest, spriceđ *s.* sprecan.
springan *st. abl. ztw.* I. *springen, umherspringen.*
âspringan *entspringen, schwinden, nachlassen, mangeln.*
ætspringan *m. dat. entspringen, hervorspringen.*
gespringan 1. *hervorspringen, entspringen, entstehen, erwachsen.* 2. *befallen* Gn. Ex. 65.
onspringan 1. *entzwei springen, zerspringen, bersten.* 2. *entspringen, entstehen.*
sprycst *s.* sprecan.
sprŷtan *sw. ztw. sprießen, hervorkommen.*
spryttan *sw. ztw. dass.*
spyrcan *sw. ztw.*
forspyrcan *verspritzen, durch Verspritzen austrocknen* Ps. 101³.
spyrian *sw. ztw. spüren, suchen, untersuchen, durchforschen, überlegen, nachdenken.*
âspyrian *erspüren, erforschen, ergründen.*
stǣde, stêde *st. f. Festigkeit, Standhaftigkeit.*
stǣde-, stêdefæst *adj. standfest, standhaft.*
stǣde-, stêdeheard *adj. fest, hart.*
stæf *st. m.* 1. *Stab,* 2. *Buchstabe.* 3. *in Compositis gewöhnl. abstracte Begriffe bezeichnend.*
stæfn, stæfna *s.* stefn, stefna.
stæl *st. m. Stelle, Statt.*
stǣlan *sw. ztw. stellen, hinstellen, auferlegen, eine Schuld auf einen wälzen, sie ihm vorhalten oder etwas (jemanden) an einem rächen.*
gestǣlan *dass.*
stǣlg = stǣgl *adj. steil* Cri. 679.
stælgæst, -giest *st. m. diebischer Gast.*
stǣnan, stênan *sw. ztw. mit Steinen oder Gemmen schmücken.*
âstǣnan *dass.*
stǣnen *adj. steinern.*
stæpe *st. m.* 1. *Gang, Schritt.* 2. *Stufe.*
stæppan, stærced- *s.* steppan, sterced-.
stæđ *st. n. (m.) Gestade, Ufer.*
stæđđan *sw. ztw. stützen, befestigen.*
stæđfæst *adj. standfest.*
stæđweall *st. m. Uferwall.*
stalde *praet. v.* stellan.
stalian *sw. ztw.*
gestalian *begründen, befestigen.*
stalgang, -gong *st. m. verstohlener, geheimer Gang.*
stân *st. m. Stein, Fels.*
stânbeorh *st. m. Steinberg.*
stânboga *sw. m. Stein-, Felsbogen, Gewölbebogen in den Felsen gehauen.*
stânburg *st. f. aus Steinen gebaute Stadt, Burg.*
stânclif *st. n.* (*pl.* cleofu) *Steinklippe.*
standan, stondan *st. abl. ztw.* IV. *praet.* stôd 1. *stehen.* 1. *stehen, hervortreten, hereinbrechen, sich verbreiten.*
âstandan *erstehen, aufstehen, sich erheben, sich wieder stellen.*
ætstandan *wo anstehen, dabei stehen.*
bestandan *umstehen.*
forstandan 1. *m. acc. vor etwas stehen, sich davor stellen und zwar entweder um es abzuwehren, abzuhalten, zu verhindern (das 'wogegen' durch den Dativ oder die praep.* wiđ *ausgedrückt) oder um es zu verteidigen, zu schützen (das 'wogegen, wovor' durch den Dativ ausgedrückt).* 2. *verstehen* Gen. 769, Boeth. 5³.
gestandan 1. *intr. stehen.* 2. *m. acc. überfallen, herein-*

brechen, bedrängen. 3. *einem gegenüber Stand halten* Sal. 97.
ofstandan *entstehen.*
ôđstandan *entgehen, sich entziehen.*
wiđstandan *m. dat. widerstehen, einem gegenüber Stand halten.*
ymb-, ymbestandan *umstehen.*
stânfæt *st. n. Steingefäß, Steintruhe.*
stânfâg *adj. steinbunt.*
stângefôg *st. n. Steingefüge.*
stângripe, -greope *st. m. Handvoll Steine.*
stânhliđ, -hleođ *st. n. felsiger Abhang, Fels.*
stânhof *st. n. Steinbau.*
stântorr *st. m. Steinturm.*
stânwong *st. m. steiniges Feld.*
stapa *sw. m. Gänger; nur in Compositis gebraucht.*
stapan *st. abl. ztw.* IV. *schreiten, gehen, fortschreiten, einhergehen.*
ætstapan *herzuschreiten.*
gestapan *gehen, schreiten, einhergehen.*
stapu *st. f. Einhergehen, Gang.*
stapul *st. m. Stütze, Pfeiler, Säule.*
starian *sw. ztw. starren, seinen Blick worauf heften, blicken.*
gestarian *den Blick wo haften lassen.*
stađelian *s.* stađolian.
stađol (-ul) *st. m. Fundament, Basis, Grund, Standort, Stätte.* 2. *Himmelsgewölbe* Edg. 50.
stađolæht *st. f. liegende Besitzungen.*
stađolfæst *adj. im Grunde fest, wolbegründet, standhaft, fest.*
stađolian, -elian *sw. ztw. fundieren, feststellen, befestigen, kräftigen.*
gestađolian *dass.*
stađolwang, -wong *st. m. Standort, Stätte.*
stede *st. m. Stätte, Stelle, Gegend.*
stêde, stêde- *s.* stǽde.
stedewang, -wong *st. m. Flur, Feld.*
stefn, stæfn, stemn *st. f. Stimme.*
stefn, stæfn, stemn *st. m.* 1. *Stamm, Stock.* 2. *Steven, Vorderteil des Schiffes; auch Schiff selbst.* 3. *Volksstamm* Sal. 51. 4. *mal;* nivan stefne *von neuem, wiederum.*
stefna, stæfna *sw. m. Steven, Vorderteil des Schiffes.*
stefnan *sw. ztw.*
gestefnan *stützen, einrichten, ordnen.*
stefnbyrd *st. f. angestammte Beschaffenheit, natürliche Anlage.*
stefne *sw. f. Stimme.*
stelan *st. abl. ztw.* II.
be-, bistelan *bestehlen.*
forstelan *stehlen, bestehlen.*
stellan *sw. ztw. praet.* stealde.
âstellan *stellen, errichten, aufstellen.*
anstellan *anstellen, aussinnen.*
onstellan *anstellen, bewirken, ins Werk setzen.*
stêman, stemn *s.* stŷman, stefn.
stemnettan *sw. ztw. Stand halten.*
stênan *s.* stǽnan.
stenc *st. m. Stank, Geruch, Wolgeruch.*
stencan *sw. ztw. bedrängen, betrüben, schwächen.*
tôstencan *auseinandertreiben, zerstreuen.*
steng *st. m. Stange.*
stent 3. *pers. sg. v.* standan.
stêpan *sw. ztw.* 1. *m. acc. errichten* Gen. 1676. 2. *erhöhen, angesehen machen, auszeichnen, womit ausstatten, bereichern.*
gestêpan 1. *errichten.* 2. *erhöhen, unterstützen, helfen.*

onstêpan *errichten, in die Höhe richten.*

stepegong *st. m. Gang?* Reim. 22.

steppan, stæppan *sw. ztw. gehen, schreiten, einhergehen.*

gestæppan *dass.*

ofersteppan *überschreiten.*

sterced-, stærcedferhđ, -fyrhđ *adj. festen Sinnes, mutig.*

steal *st. m. Stelle, Ort.*

stealc *adj. steil.*

stealdan *st. red. ztw. besitzen.*

steallian *sw. ztw. Platz haben, bestehen bleiben.*

stêam *st. m.* 1. *Dunst, Dampf, Rauch, Geruch.* 2. *dampfende Flüssigkeit, Blut* Kr. 62.

stêap *st. m. hoher Becher.*

stêap *adj. steil, hoch.*

stearc *adj. stark, kräftig, starr, hart, heftig.*

stearcferđ *adj. starken, starren Sinnes, mutvoll.*

stearcheort *adj. starkherzig, mutvoll.*

stearn *st. m. Seeschwalbe.*

stêopcild *st. n. Stiefkind.*

stêor *st. f. Steuern, Verhinderung.*

stêora *sw. m. Steuermann, Lenker.*

stêoran *st. abl. ztw.* VI. 1. *steuern, lenken, regieren.* 2. *einem steuern, wehren* Met. 4[49].

gestêoran *steuern, lenken, wehren.*

stêorlêas *adj. steuerlos, ohne Lenkung oder Zucht, unbändig.*

steorra, stiorra *sw. m. Stern.*

steort *st. m. Sterz, Schwanz.*

sticce *s.* stycce.

stician *sw. ztw.* 1. *stechen.* 2. *stecken, worin sein.*

sticol *adj. stechend.*

stîg *st. m. Steig, Pfad, Weg.*

stîgan *st. abl. ztw.* V. 1. *allgemeines Verbum der Bewegung: steigen, gehen.* 2. *steigen, hinauf-, emporsteigen.* 3. *herabsteigen* Dan. 510. 4. *ersteigen, besteigen.*

âstîgan 1. *intr. emporsteigen, ersteigen, in die Höhe steigen, sich erheben.* 2. *intr. hinabsteigen, herabsteigen.* 3. *m. acc. steigen, aufsteigen zu.*

gestîgan *steigen, sich erheben, in die Höhe steigen, besteigen, hinabsteigen.*

oferstîgan *übersteigen, überschreiten, übertreffen.*

stîge *st. m. Aufsteigen, Auffahrt.*

stîgu *st. f. Steig, Pfad, Weg.*

stig-, stîwita *sw. m. Aufseher des Hauswesens, Oekonom.*

stihtan *sw. ztw. bestimmen, regieren, anfeuern.*

stihtend *part. u. subst. Anstifter, Lenker.*

stihtung *st. f. Anordnung, Vorsicht, Zucht.*

stillan *sw. ztw.* 1. *still, ruhig sein, ruhen.* 2. *m. dat. od. acc. stillen, beruhigen.*

gestillan *dass.*

stille *adj. still, ruhig, schweigsam.*

stille *adv. dass.*

stincan *st. abl. ztw.* I. 1. *stinken, duften, riechen.* 2. *aufwirbeln* Rä. 30[12]; *umherfahren* B. 2288.

gestincan *etwas riechen.*

stingan *st. abl. ztw.* I. *stechen.*

stirian, stirgan *s.* styrian.

stîđ *adj. fest, stark, hart, starr, streng, rauh, grausam.*

stîđe *adv.* 1. *fest, standhaft.* 2. *hart, bitter, herb.*

stîđecg *adj. mit fester Schneide.*

stîđferhđ, -frihđ *adj. starken, festen oder strengen Sinnes.*

stîđhugende *adj. dass.*

stîđhycgende *adj. dass.*

stîđhydig *adj. dass.*

stîđhygd *adj. dass.*

stîđlîc *adj. fest, stark.*
stîđlîce *adv. fest, streng, starr.*
stîđmôd *adj. starken, festen oder strengen Sinnes.*
stîđweg *st. m. rauher Weg.*
stîwita, stiell *s.* stîgwita, styll.
stîep *st. m. Sturz?* Gen. 60.
stîeran, stiorra *s.* stŷran, steorra.
stôd *Säule, Pfoste* B. 2545; *wol* stôd an = stondan.
stôd, stôdon *praet. v.* standan.
stofn *Stock, Stamm.*
stol *st. m. Stuhl, Sitz, Thron.*
stondan, stopum *s.* standan, stôw.
storm *st. m.* 1. *Sturm, Unwetter.* 2. *Lärm, Gekrache, Aufruhr, Tumult.* 3. *stürmischer und lärmender Andrang* Hy. 4^{58}.
stôw *st. f. Ort, Stätte, Stelle.*
strâdan *betreten* B. 307^{3}.
stræl, strêl, streâl *st. m f.* stræle *sw. f. Pfeil.*
stræt *st. f. Straße.*
strang, strong *adj.* 1. *streng, heftig, hart, stark, kräftig, mächtig, tapfer.* 2. *m. instr. fest worin steckend* Sat. 427.
strange *adv. heftig.*
strangian *sw. ztw.*
  gestrangian *stärken, kräftigen.*
strang-, stronglîc *adj. fest, unwandelbar; gräßlich, grausam, furchtbar.*
strang-, stronglîce *adv. streng, stark, rüstig, tapfer.*
streccan *sw. ztw.*
  âstreccan *ausstrecken, ausdehnen, niederstrecken.*
stredan *st. abl. ztw.* I. 1. *sprengen, spritzen.* 2. *niederfallen, fallen.*
  tôstredan *zerstreuen.*
strêgan *sw. ztw. streuen, hinbreiten, bestreuen.*
stregdan *st. abl. ztw.* I. *streuen.*
strêl, strencđ *s.* stræl, strengđ.
streng *st. m. Strang, Seil, Sehne.*
strenge *adj. stark, tapfer, hart, heftig, streng, grausam.*
strengel *st. m. Machthaber, Herr.*
strenglîc *adj. stark, fest.*
strengđ, strengđu *st. f. Stärke, Kraft, Macht, Tüchtigkeit.*
strengu *st. f. Kraft, Stärke, Tüchtigkeit, Tapferkeit.*
stređan, stryđan *sw. ztw.*
  bestređan *herbeibringen, überziehen, bedecken.*
streac *adj. stark, starr, hart.*
streaht *(part.)* streâl *s.* streccan, stræl.
strêam *st. m. Strömung, Meeresflut, Strom, Fluß, Meer (bes. im Plur.).*
strêamfaru *st. f. Bewegung der Gewässer.*
strêamgewin *st. n. Kampf, Aufruhr der Gewässer.*
strêamracu *st. f. Stromlauf, Strom.*
strêamrâd *st. f. Strom-, Meerweg.*
strêamstæđ *st. n. Gestade, Ufer.*
strêamwelm *st. m. das Wallen und Wogen des Wassers.*
strêamweall *st. m. Gestade, Ufer.*
strêon *st. f. Decke.*
strêonan, strîenan, strŷnan *sw. ztw.* 1. *anhäufen, gewinnen, erwerben.* 2. *Kinder erzeugen.*
  âstrêonan *erzeugen.*
  gestrêonan 1. *erwerben, gewinnen.* 2. *erzeugen* Gen. 1220.
strîcan *st. abl. ztw.* V. *bewegen, gehen, den Lauf nehmen.*
strîđ *st. m. Streit, Kampf.*
strîenan, strong *s.* strêonan, strang.
strûdan *st. abl. ztw.* VI. *verheeren, verwüsten, plündern, rauben, entführen.*
  bestrûdan *plündern, rauben.*
  gestrûdan *plündern, rauben, verheeren, verwüsten.*

strynan *sw. ztw.*
gestrynan *aufregen, quälen?* Seel. 45.
strŷnan, stryđan *s.* strēonan, stređan.
stund *st. f.* 1. *Punkt.* 2. *Augenblick, Stunde, Zeit; instr. pl.* stundum *in Zwischenräumen, zuweilen; eifrig.*
stunian *sw. ztw.* 1. *dröhnen, tönen, klingen.* 2. *anprallen.*
stycce, sticce *st. n. Stück, kleiner Teil, Fragment.*
stŷlan *sw. ztw. stählen, härten.*
stŷle *st. n. Stahl.*
stŷlecg *adj. mit stählerner Schneide.*
stŷlen *adj. stählern, hart wie Stahl.*
styll, stiell *st. m. Sprung, Lauf.*
styllan *sw. ztw. springen, laufen.*
gestyllan *springen, herabsteigen, erspringen.*
stŷman, stêman *sw. ztw. einen Geruch von sich geben, nach etwas riechen.*
bestŷman *übergießen, umgießen.*
stynt 3. *pers. sg. v.* standan.
stŷpel, stêpel *st. m. Turm.*
stŷr *st. f. das Steuern, Leitung.*
stŷran, stîeran *sw. ztw.* 1. *m. acc. steuern, lenken, regieren.* 2. *ordnen, bestimmen* An. 1094. 3. *m. dat. einem steuern, wehren.*
gestŷran *m. dat. steuern, wehren.*
styrfan *sw. stw.*
âstyrfan *tödten.*
styrian, styrgan, stirian, stirgan *sw. ztw.* 1. *bewegen, erregen, aufregen.* 2. *bewegt werden, sich bewegen.* 3. *antreiben, ermahnen* Fin. 18. 4. *stören* B. 2840. 5. *vortragen, besingen* B. 872. 6. *erschallen lassen* Met. 13[49].
âstyrian *bewegen, aufregen, fortbewegen, entfernen.*
gestyrian *erregen, aufregen.*
geondstyrian *allseitig bewegen.*
onstyrian *bewegen, aufregen.*
styrman *sw. ztw. lärmen, toben, schreien.*
styrnan *sw. ztw. streng sein.*
styrne *adj. streng, ernst, hart, grausam, wild, grimm.*
styrnenga *adv. streng.*
styrnmôd *adj. starren oder strengen Sinnes.*
sû, sugu *st. f. Sau.*
sûcan *st. abl. ztw.* VI. *saugen.*
âsûcan *aussaugen.*
sûgan *st. abl. ztw.* VI.
âsûgan *aussaugen.*
sugu *s.* sû.
suht *st. f. Sucht, Krankheit.*
suhtorfædran, -gefædran *sw. m. pl. Oheim und Neffe.*
suhtria, suhtriga, suhterga *sw. m. des Bruders Sohn.*
sulhgeweorc *st. n. Ackergerät.*
sum *pron. einer, ein gewisser, irgend einer, einer von mehreren, mancher; neutr. etwas; adv. acc. n. teils u. adv. gen. n.* sumes *in gewissem Grade.*
sumor *st. m. Sommer.*
sumorhât *st. n. Sommerhitze.*
sumorlang, -long *adj. sommerlang.*
sumsend *part. summend, rauschend?* Rä. 4[47].
sunbearo *st. m. sonniger Hain.*
sunbeorht *adj. von der Sonne erhellt.*
sund *adj. gesund, unversehrt, heil.*
sund *st. m.* 1. *das Schwimmen.* 2. *Fähigkeit zu schwimmen.* 3. *Sund, Meerenge, See, Meer.*
sundbûend *part. u. subst. Meerbewohner, Mensch.*

sundflît *st. f. Wettschwimmen.*
sundgebland *st. n. Gewühl der Meereswogen.*
sundhelm *st. m. Meerhelm d. i. das deckende Meer.*
sundhengest *st. m. Meerpferd, Schiff. 2. die das Schiff bewegende Kraft.*
sundhwæt *adj. im Schwimmen tüchtig.*
sundliden *st. f. Meerreise?* B. 223.
sundnytt *st. f. Beschäftigung des Schwimmens.*
sundor, sundur *adv. besonders, abgesondert, separat, bei Seite.*
sundorcræft *st. m. besondere Kraft, Fähigkeit.*
sundorcræftig *adj. besonders begabt.*
sundorgecynd *st. n. besondere, vorzügliche, natürliche Anlage, Beschaffenheit.*
sundorgifu *st. f. Vorrecht, ausgezeichnete Fähigkeit, Gabe.*
sundornytt *st. f. Sonderdienst.*
sundorwine *st. m. Busenfreund.*
sundorwîs *adj. besonders weise.*
sundorwundor *st. n. besonderes, ganz eigenes Wunder.*
sundoryrfe *st. n. Sondererbe.*
sundplega *sw. m. Spiel im Schwimmen oder Schiffen: Bad, Seefahrt.*
sundre *sw. f. Besonderheit, Abgesondertheit.*
sundreced *st. n. Meerhaus, Schiff.*
sundrian *sw. ztw.*
 âsundrian *absondern, trennen.*
 gesundrian *dass.*
sundur *s.* sundor.
sundwudu *st. m. Meerholz, Schiff.*
sunna *s.* sunnu.
sunne *sw. f. Sonne.*
sunnu (-a) *st. f. dass.*
sunscîene *adj. wie die Sonne scheinend, glänzend.*
sunu *unr. m. sg. gen.* suna, *dat.* suna, sunu, *acc.* sunu; *pl. nom. acc.* suna, suno, sunu, *gen.* suna, sunena, *dat.* sunum *Sohn.*
sunwlitig *adj. schön durch die Sonne.*
sûpan *st. abl. ztw.* VI. *saufen, verschlucken.*
 gesûpan *dass.*
sûsl *st. n. Mühsal, Qual, qualvolle Strafe, Todesstrafe.*
sûslbana, -bona *sw. m. Teufel.*
sûslhof *st. n. Hölle.*
sutol *s.* sweotol.
sûđ *adv. gegen Süden, im Süden, nach Süden hin.*
sûđa *sw. m. der Süden.*
sûđan *adv. von Süden her.*
sûđanêastan *adv. von Südosten her.*
sûđerne *adj. südlich.*
sûđêast *adv. im Südosten.*
sûđfolc *st. n. südliches Volk, Volk aus dem Süden.*
sûđheald *adj. nach Süden neigend, südwärts.*
sûđman, -mon *st. m. Mann aus dem Süden.*
sûđportic *st. m. südlicher Säulengang.*
sûđrôdor *st. m. Südhimmel.*
sûđweg *st. m. Südweg, Weg nach dem Süden.*
sûđweardes *adv. südwärts.*
sûđwind *st. m. Südwind.*
swâ I. *adv. u. conj. so* 1. *zurückweisend: so, also, in solcher Weise, unter solchen Umständen, deshalb.* 2. *emphatisch so, gar, so gar.* 3. *beim Comparativ je.* 4. swâ þêah *gleichwol.* 5. *relat. wie; soweit, wie, wo.* 6. *m. conj. gleich als ob, wie wenn.* 7. *m. ind. zeitl. sobald, sowie; obgleich; ohne daß, so-*

daß nicht (mit Negation). 8. *das pron. relat. ersetzend.* 9. *auf daß, so daß, demgemäß daß.*

swæc, swec *st. m.* 1. *Geruch, Ausdünstung, Hauch.* 2. *Geschmack.*

swǽfan *sw. ztw. schwanken.*

swægl *s.* swegl.

swǽlan *sw. ztw.*

beswǽlan *sengen, versengen.*

swǽman *sw. ztw.*

âswǽman *herumschweifen, herumwandern.*

swǽr *adj. schwer.*

swǽre *adv. dass.*

swǽs *adj. eigen, häuslich, traut, lieb, teuer, angenehm, wolwollend.*

swǽsendu *st. n. pl. Mahlzeit.*

swǽslîc *adj. freundlich.*

swǽslîce *adv. freundlich, auf liebliche Weise, angenehm.*

swǽtan *sw. ztw.* 1. *schwitzen.* 2. *bluten.*

swæđ *st. n. Spur.*

swæđer = swâ hwæđer *pron. wer auch immer von beiden.*

swæđorian, swađrian *sw. ztw. abnehmen, ruhig werden, sich legen.*

swâfan *st. red. ztw.*

forswâfan *vertreiben, verscheuchen.*

swâmian *sw. ztw. dunkel werden, verschwinden.*

âswâmian *dass.*

swan, swon *st. m. Schwan.*

swân *st. m. Jüngling* Fin. 39.

swancur, swoncor *adj.* 1. *schwank, biegsam, schmächtig* Ps. 118[81]. 2. *von schlankem, elastischem Körperbau* B. 2175. 3. *Schwanken, Hinken verursachend* Dêor. 6.

swangor, swongor *adj. schwerfällig.*

swanrâd *st. f. Schwanenstraße, Meer.*

swâpan *st. red. ztw.* 1. *schwingen, fegen.* 2. *blasen, herwehen.*

âswâpan *wegfegen, entfernen.*

forswâpan *hinwegfegen, hinwegtreiben.*

tôswâpan *zerfegen, auseinanderkehren.*

swâr *adj. schwer.*

swarian, swerian, sweorian *sw. ztw. reden, sprechen.*

andswarian (ond-) *antworten.*

swart, swâs *s.* sweart, swǽs.

swât *st. m.* 1. *Schweiß.* 2. *Blut aus Wunden, Blut.*

swâtfâg *adj. blutgefärbt, blutig.*

swâtig *adj.* 1. *schwitzend.* 2. *blutig.*

swâtighlêor *adj. mit schwitzender Wange, Gesicht.*

swâtswađu *st. f. blutige Spur.*

swađrian *s.* swæđorian.

swađu *st. f. Spur.*

swađul *st. m. Rauchqualm, qualmende Glut.*

swebban *sw. ztw. einschläfern, tödten.*

âswebban *dass.*

swec *s.* swæc.

swefan *st. abl. ztw.* III. *schlafen, schlummern; den Todesschlaf schlafen; ruhen, aufgehört haben* Exod. 36.

swefed *part. v.* swebban.

swefel *st. m. Schwefel.*

swefen *st. n.* 1. *Schlaf* Gen. 720. 2. *Traum.*

swefeđ 3. *pers. sg. v.* swebban.

swefnan, -ian *sw. ztw. träumen.*

swefot *s.* sweofot.

swêg *st. m. Ton, Stimme, Klang, Schall, Geräusch, Getön, Lärm.*

swêgdyn *st. m. lärmendes Getön.*

swêghlêođor *st. n. Tonerschallung.*

swegl, swegel *st. n.* 1. *Aether,*

Himmel. 2. Sonne. 3. Gesang, Symphonie.
sweglbefalden *adj. ätherbedeckt.*
sweglbeorht *adj. mit himmlischem Glanze versehen.*
sweglbôsm *st. m. Schooß oder Busen des Himmels.*
sweglcandel, -condel *st. f. Aether-, Himmelslicht.*
sweglcyning *st. m. Himmelskönig.*
swegldrêam *st. m. himmlischer Jubel.*
swegle *adj. klar zu sehen oder zu hören, lichtvoll, rauschend.*
swegle *adv. klar, glänzend.*
swêgleđer, -leođer *st. n. Tonleder, Dudelsack.*
sweglrâd *st. f. Wechsel der Töne.*
swegltorht *adj. mit himmlischem Lichte versehen, ätherglänzend.*
sweglwered *part. ätherbekleidet.*
sweglwuldor *st. n. Himmelsglorie.*
sweglwundor *st. n. Himmelswunder.*
swelan *sw. ztw. brennen, glühen, sich entzünden, sich durch Hitze verzehren.*
forswelan *verbrennen.*
swelc *s.* swilc.
swelgan, sweolgan *st. abl. ztw.* I. *schlingen, verschlingen, in sich aufnehmen, einsaugen.*
forswelgan *dass.*
geswelgan *dass.*
swelgian *sw. ztw.*
geswelgian *aufschwellen machen, aufschwellen, aufgeschwollen sein?* Pa. 41.
swellan *st. abl. ztw.* I. *schwellen, anschwellen.*
swelling *st. m. schwellendes Segel.*
sweltan *st. abl. ztw.* I. *sterben.*
swencan *sw. ztw. beunruhigen, bedrängen, plagen.*
geswencan *verwirren, beunruhigen, bedrängen, ermüden, plagen, züchtigen, niederdrücken.*
swendan *sw. ztw.*
tôswendan *auseinander schwinden machen, zerstören.*
sweng *st. m. Schlag, Hieb.*
swengan *sw. ztw.*
tôswengan *durch Schwingen zerstören, auseinander treiben.*
swer, swyr *st. m. f. Säule.*
swerian *st. abl. ztw.* IV. *schwören.*
âswerian *dass.*
forswerian 1. *verschwören, sich durch Zaubersprüche gegen etwas unantastbar machen.* 2. *einen Meineid begehen.*
geswerian *schwören.*
swerian *s.* swarian.
swêtan *sw. ztw. süßen, süß machen.*
geswêtan *dass.*
swête *adj. süß; subst. Süßes* Seef. 95.
swêtmet *st. m. süße Speise.*
swêtnes *st. f. Süßigkeit.*
swetole *s.* sweotule.
sweđian *sw. ztw.*
bisweđian *einschlagen, einwickeln.*
sweđrian *sw. ztw. abnehmen, nachlassen, schwinden.*
gesweđrian *dass.*
swealg *praet. v.* swelgan.
swealwe *sw. f. Schwalbe.*
sweart, swart *adj. schwarz* 1. *schwarz, dunkel, finster.* 2. *unheilvoll, schändlich, ruchlos.*
swearte *adv. unheilvoll, schändlich, ruchlos.*
sweartlâst *adj. schwarze Spuren hinterlassend* Rä. 27[11].
sweofot, swefot *st. m. Schlaf.*
sweolce, sweolgan *s.* swylce, swelgan.
sweôlođ, swôlođ *st. m. Glut, Flamme.*

sweon (Rä. 16[4]), sweopa, sweopian, sweopu *(pl.)* s. sû, swipa, swipian, swip.
sweor *st. m. Schwäher.*
sweora, swiora, swira, swyra *sw. m. Nacken, Hals.*
sweorcan *st. abl. ztw.* I. *düster, dunkel, traurig sein oder werden.*
forsweorcan *dunkeln, dunkel werden.*
gesweorcan *verdunkeln, dunkeln, sich verfinstern, düster, traurig werden.*
sweorcendferhđ *adj. dunklen, traurigen Sinnes.*
sweord, swurd, swyrd *st. n. Schwert.*
sweordberend *part. u. subst. Schwertträger.*
sweordbealo *st. n. Schwertübel, Uebel durchs Schwert.*
sweordbite *st. m. Schwertbiß.*
sweordfreca *sw. m. Schwertwolf, schwertführender Krieger.*
sweordgenîđla *sw. m. mit dem Schwert drohender Feind.*
sweord-, swyrdgeswing *st. n. Schwertgeschwinge, Schlacht.*
sweordgifu *st. f. Schwertspende, Schwertschenkung.*
sweordgripe *st. m. Schwertangriff.*
sweord-, swurdlêoma *sw. m. Schwertglanz.*
sweordplega *sw. m. Schwertspiel, Kampf.*
sweordrǣs *st. m. Schwertangriff.*
sweordslege *st. m. Schwertschlag, -hieb.*
sweordwîgend *part. u. subst. Schwertkämpfer.*
sweordwund *adj. schwertwund, durchs Schwert verwundet.*
sweorfan *st. abl. ztw.* I. *abwischen, feilen, polieren.*
sweorian *s.* swarian.
sweostor, swuster *st. f. Schwester.*
sweot *st. n. Haufe, Schaar; instr. pl.* sweotum *in Schaaren.*
sweotol, swutol, sutol *adj.* 1. *deutlich zu sehen, sichtbar, offenbar, offen.* 2. *deutlich zu hören, hörbar, hell, klar* B. 90.
sweotule, swetole *adv. sichtbar, offenbar, offen, klar, deutlich, genau.*
sweotulian, swutulian *sw. ztw. offenbar, sichtbar sein.*
gesweotulian *sichtbar, offenbar machen.*
sweotul-, swutollîce *adv. sichtbar, offen, deutlich, genau.*
sweođrian *s.* swiđrian.
swîan *s.* swîgian.
swic *st. m. Geruch.*
swîcan *st. abl. ztw.* V. 1. *absolut. gehen, umherwandern, weichen, nachlassen, entweichen, entschlüpfen, entkommen.* 2. ût swîcan *herausgehen.* 3. from swîcan *oder* swîcan from *abfallen, ablassen.* 4. *m. dat. abfallen, im Stiche lassen, verlassen, versagen.*
âswîcan *abfallen, einen verlassen, im Stiche lassen; ärgern.*
beswîcan *täuschen, betrügen, hintergehen, verführen.*
geswîcan *unterlassen, ablassen, weichen von etwas, aufhören zu helfen, im Stiche lassen, versagen, täuschen, betrügen.*
swice, swyce *st. m.* 1. *Ausgang, Erfolg.* 2. *Aufschub, Verzögerung* Gû. 1007. 3. *Anstoß, Aerger, Beleidigung.*
swice *adj. versagend, abfallend, im Stiche lassend.*
swician, swycian *sw. ztw.* 1. *irren, umherirren.* 2. *abfallen, ab-*

weichen Ps. 118[102]. 3. *sich abmühen, sich Mühe machen?* Gen. 607.

swicol *adj. trügerisch, täuschend, falsch.*

swîfan *st. abl. ztw.* V. *schweifen, umherschweifen.*

onswîfan 1. *m. acc. entgegenschwingen.* 2. *abstoßen, ab-, wegwenden.*

tôswîfan *abschweifen, herumschweifen.*

swift *adj. schnell, hurtig, rasch, behend.*

swiftu *st. f. Schnelligkeit.*

swîge *sw. f. Schweigen, Stillschweigen, Ruhe.*

swîge *adj. schweigend, schweigsam, ruhig.*

swîgian, swŷgian *sw. ztw. schweigen, ruhig sein.*

geswîgian 1. *schweigen, ruhig sein.* 2. *zum Schweigen bringen.*

swilc, swylc, swulc, swelc *pron.* 1. *jeder* B. 299. 2. *wer, welcher auch immer* Ps. Ben. 19[9]. 3. *ein solcher.* 4. *welcher.* 5. swylc — swylc *ein solcher welcher, so, wie.*

swilce, swylce, swelce, sweolce *adv.* 1. *sowie auch, und auch, auch, ferner.* 2. *m. subst. wie, sowie.* 3. *derart, desgleichen, ebenso, so.* 4. *wie.* 5. *m. conj. gleich. als ob.*

swilt *s.* swylt.

swîma *sw. m. Schwindel.*

swimman, swymman *st. abl. ztw.* I. *schwimmen.*

oferswimman *m. acc. überschwimmen, durchschwimmen.*

swîn *st. n.* 1. *Schwein, Eber.* 2. *Eberbild auf dem Helme.*

swincan *st. abl. ztw.* I. *sich abarbeiten, sich abmühen, sich quälen.*

swingan *st. abl. ztw.* I. 1. *peitschen, schlagen, geißeln, züchtigen.* 2. swingan on twâ *durch einen Schlag trennen, auseinander treiben.* 3. *intr. sich schwingen, fliegen, flattern.*

beswingan *peitschen, schlagen, geißeln.*

geswingan *dass.*

swingel *st. f. Schlag, Prügel, Peitschen, Niedergeschlagenheit.*

swingela, swingla *sw. m. Geißel, Peitsche.*

swingere *st. m. Schwinger, Schläger, Geißler.*

swînlîca *sw. m. Bild eines Schweines, Eberbild auf dem Helme.*

swinsian, swynsian *sw. ztw. tönen, ertönen, rauschen, singen.*

swip *st. n.* (*pl.* sweopu) *Geißel, Peitsche.*

swipa, sweopa *sw. m. dass.*

swipian, swippan, sweopian *sw. ztw. geißeln, peitschen.*

swira *s.* sweora.

swîđ, swŷđ *adj.* 1. *stark, kräftig, tapfer, mächtig, gewaltig, heftig.* 2. *im Compar. recht im Gegensatz zu link.*

swîđan, swŷđan *st. abl. ztw.* V. *stärken, befestigen, beistehen, bereichern.*

forswîđan *drücken, drängen, zurückdrängen.*

geswîđan *stärken, stark machen, kräftigen.*

oferswîđan *m. acc. übertreffen, überwinden, überwältigen, besiegen.*

swîđe, swŷđe *adv. stark, sehr, viel, bedeutend, heftig; comp.* swîđor *mehr, lieber, stärker, heftiger; superl. am meisten, sehr.*

swîđferđ, -ferhđ *adj. starken Sinnes, kühn, tapfer.*

swîđfeorm *adj. stark, mächtig, reich.*
swîđ-, swŷđgeneahhe *adv. vollständig genug, sehr häufig, sehr oft.*
swîđgeneahhige *adv. dass.*
swîđhwæt *adj. sehr hurtig, rasch.*
swîđ-, swŷđhycgende *part. starken Sinnes, kühn, tapfer.*
swîđlîc *adj. ungeheuer, groß, heftig.*
swîđmihtig *adj. sehr mächtig.*
swîđmôd *adj. starken oder ungestümen Sinnes, kühn, tapfer, übermütig.*
swiđrian, sweođrian *sw. ztw. abnehmen, nachlassen, schwinden, verschwinden, schwach werden, ruhen.*
geswiđrian *vermindern, schwächen; zu Stande bringen.*
swîđsnel *adj. sehr schnell, beweglich, behend.*
swiora, swiođol *s.* sweora, swađol.
swôgan *st. red. ztw. rauschen, sausen, brausen, prasseln.*
swôl *Glut, Flamme.*
swôlođ, swon, swoncor, swongor, swor (Exod. 239), sworcan *s.* sweôlođ, swan, swancor, swangor, spor, sweorcan.
sworcenferđ *adj. traurigen Sinnes* Wy. 25.
swulc, swurd, swuster, swutol, swutulian *s.* swilc, sweord, sweostor, sweotol, sweotulian.
swyce, swycian, swŷgian, swylc, swylce *s.* swice, swician, swîgian, swilc, swilce.
swŷld *st. f. Schmerz?* Ps. 114[3].
swylian *sw. ztw.*
beswylian *beflecken, besudeln.*
swylt, swilt *st. m. Tod.*
swyltcwalu *st. f. Todesqual, Tod.*
swyltdæg *st. m. Todestag.*
swyltdêađ *st. m. Tod.*
swylteđ *s.* sweltan.
swylthwîl *st. f. Todesstunde.*
swymman, swynsian, swyr, swyra, swyrd, swŷđ, swŷđan, swŷđe *s.* swimman, swinsian, swer, sweora, sweord, swîđ, swîđan, swîđe.
sŷ, syb, sŷd *s.* sî *u.* sêon, sib, sîd.
syfan *s.* seofonwintre.
sŷfer *adj. nüchtern, enthaltsam, rein.*
syflan *sw. ztw.*
gesyflan *mit Zukost, Reizmitteln versehen.*
syfone *s.* seofon.
syge *Anblick, Gesicht.*
sygor, syhđ, sylf, sylfor *s.* sigor, sêon, self, seolfor.
sylian, selian *sw. ztw. beflecken, besudeln.*
besylian *dass.*
syll *st. f. Schwelle, die Balkenerhöhung worauf die Bank steht.*
sŷlla, syllan, syllend, syllîc, sylofren *s.* sêl, sellan, sellend, sellîc, seolfren.
symbel *st. n. Gelage, Trinkgelage, Schmaus, Gastmahl, Mahlzeit, Festlichkeit, Fest.*
symbel *st. n. Beständigkeit, Fortdauer.*
symbeldæg *st. m. Mahlzeittag, Festtag.*
symbelgâl *adj. lustig, ausschweifend beim Schmausen, trunken, betrunken.*
symbelgefêra *sw. m. ständiger Gefährte.*
symbelgereordu *st. n. pl. Schmausereien, Gastmähler.*
symbelgifa *sw. m. Mahlzeitspender.*
symbelwêrig *adj. schmausmüde, vom Essen müde.*
symbelwlonc *adj. von der Mahlzeit übermütig.*

symbelwyn *st. f. Schmauses Wonne.*
symble *adv. fortwährend, immer, stets.*
symblian, symblan *sw. ztw. schmausen, sich freuen.*
symle, symles, syn-, sŷn *s.* simle, simles, sin-, sî *u.* sêon.
syn, sinn, senn *st. f.* 1. *Sünde, Schuld.* 2. *Feindschaft, Fehde.*
synbyrđen *st. f. Sündenbürde.*
sync, synd *s.* sinc, sind.
syndæ̂d *st. f. Sünde.*
syndig *adj. im Schwimmen erfahren?* Crä. 58.
syndon *s.* sindon
syndrian *sw. ztw.*
âsyndrian *absondern, trennen.*
tôsyndrian *dass.*
syndrig *adj. einzeln, einzig, allein.*
synfâh, -fâ *adj. sündenbefleckt.*
synfull *adj. sündenvoll, sündenbeladen, schuldig.*
syngian, singian *sw. ztw. sündigen.*
gesyngian *dass.*
syngryn *st. f. Sündenübel.*
synlêasig *adj. sünd-, schuldlos, unschuldig.*
synlîce *adv. sündlich, sündig, ruchlos.*
synlust *st. m. Lust zur Sünde.*
synn *s.* syn.
synnig *adj. sündig, schuldig, sträflich, frevelhaft.*
synrust *st. m. Sündenrost, Sündenschmutz.*
synsceađa, -scađa *sw. m. Frevler voll Sünde, der rechtswidrig schadet.*
synt, synu *s.* sind, seonu.
synwracu *st. f. Strafe für die Sünde.*
synwund *st. f. Sündenwunde.*
synwyrcende *part. Sünden begehend.*
sŷp *st. n. Einschlürfen, Einsaugen, Aufnehmen.*
syrce, syrwan *s.* serce, serwan.
syđđan *s.* siđđan.
syđđan *sw. ztw. übergeben, überliefern, hinwerfen?* Ps. 73[18].

T

tâcen, tâcn *st. n.* 1. *Zeichen, Merkmal.* 2. *Bedeutung, Sinnbild.* 3. *Wunder, wunderbare Sache, Tat, Heldentat.* 4. *Kennzeichen, Beweisgrund, Beweis, Sujet.*
tâcnian *sw. ztw.*
getâcnian *zeichnen, auszeichnen, bezeichnen, bestimmen, festsetzen.*
tæ̂can, tæ̂cean *sw. ztw. zeigen.*
betæ̂can *zeigen, bezeichnen, überweisen, übergeben.*
getæ̂can *zeigen, offenbaren, bezeichnen, anweisen, überweisen.*
tæ̂cnan *sw. ztw. bezeichnen, vorzeichnen.*
getæ̂cnan *zeigen.*
tæ̂cne *adj. zu zeigen; nur in Compositis gebraucht.*
tæfel *st. f. n. Würfel, Würfelspiel.*
tæfle *adj. des Würfelspiels kundig oder dem Würfelspiel ergeben.*
tægel *st. m. Schwanz.*
tæl *s.* talu.
tæ̂lan *sw. ztw. verleumden, beschuldigen, tadeln, schelten.*
tæ̂le, tæled *(part.)* tælian *s.* tâlu, tellan, talian.
tælmet *st. n. Zahlmaaß.*
tælmearc *st. f. Zählung.*
tæ̂l-, têlnis *st. f. Entziehung, Her-*

absetzung, Erniedrigung, Schelten, Tadeln, Ueberschreitung der Pflicht, verletzte Amtstreue.

tǣsan *sw. ztw.* 1. *zausen, rupfen.* 2. *verwunden.*

tǣse *adj. mild, sanft.*

tǣsu *st. f. Schaden, Verderben.*

tǣtan *liebkosen* Wy. 4.

talian, tælian *sw. ztw. zählen, abschätzen, wofür halten, wähnen, glauben, meinen.*

talu *st. f.* 1. *Zahl, Zählung.* 2. *Rede, Erzählung.*

tâlu *st. f. Verleumdung, falsches Zeugniß, Beschimpfung, böswillige Anklage.*

tam, tom *adj. zahm.*

tama *sw. m. Zahmheit.*

tân *st. m.* 1. *Rute, Gerte, Buschwerk, Sproß, Zweig.* 2. *Zweig, Stab als Mittel der Weissagung, Schicksal.*

tân *adj. verzweigt.*

tapur *st. m. Wachskerze, Kerze.*

tedre *s.* tydre.

têgan *sw. ztw.*

getêgan *machen* Met. 13[14].

tela, teala *adv. geziemend, gut, wol, recht.*

teldan *st. abl. ztw.* I.

be-, biteldan *bedecken, umgeben.*

oferteldan *überdecken, bedecken.*

telg *st. m. Flüssigkeit, Tinctur.*

telga *sw. m. Zweig, Rebschoß.*

telge (B. 2067) *s.* talian.

telgian *sw. ztw. Zweige treiben.*

tellan *sw. ztw.* (*praet.* tealde) 1. *zählen.* 2. *aufzählen, herzählen.* 3. *wofür halten, rechnen, wähnen, glauben, meinen.*

getellan *zählen, auszählen, zusammenrechnen, überzählen, erwägen.*

tôtellan *durch Zählen trennen, ordnen, unterscheiden.*

têlnys *s.* tǣlnis.

temian *sw. ztw.*

âtemian *zähmen, zahm, mild machen.*

têman, tŷman *sw. ztw. gebären, sich vermehren.*

tempel *st. n. Tempel.*

ten, tene, tyn, tyne *zahlw. zehn.*

tênan *s.* tŷnan.

tengan *sw. ztw. wohin streben, rasch gehen, eilen.*

getengan *drängen, widmen.*

tennan *sw. ztw. locken?* Wy. 4.

teran *st. abl. ztw.* II. *zerreißen.*

tergan, tyrgan *sw. ztw. hin und her zerren, quälen, schmähen.*

tesu, teswian *s.* teosu, teoswian.

têđ *s.* tôđ.

têafor *st. n. Grundbau, Baustätte mit den äußeren Wänden des Hauses* Ruin. 31.

têag *st. f. Riemen, Seil, Band, Fessel.*

teagor *st. m. Zähre, Träne.*

teala *s.* tela, til, talu.

tealde *s.* tellan.

tealt *adj. schwankend, unbeständig.*

tealtrian *sw. ztw. wanken, schwanken, in Gefahr sein.*

têam *st. m. das Aufgezogene, Sproß, Sprößling, Abkömmling.*

teâr, tǣr *st. m.* 1. *Tropfen.* 2. *Träne.*

teârighlêor *adj. tränenvolle Wangen habend.*

têofenian *sw. ztw. fügen, zusammenfügen, verbinden.*

têofrian *sw. ztw. dass.*

teoh, teohh *st. f. m. (n.?) Geschlecht, Gesellschaft, Haufe, Schaar, Menge.*

têohan *s.* têon.

teohhian, tiohhian, tihhian, tyhhian *sw. ztw. festsetzen, anweisen, bestimmen, beschließen, glauben.*
geteohhian *dass.*
teolian, teolum *s.* tilian, til.
têon, tîon *st. abl. ztw.* VI. 1. *m. acc. ziehen, führen.* 2. *erziehen, ernähren* Ps. 79⁵. 3. *intr. ziehen, gehen, wandern.* 4. *m. acc. hervorziehen, erzeugen* Gen. 980.
âtêon 1. *heraus-, weg-, abziehen.* 2. *ziehen, behandeln.* 3. *ziehen, reisen, wandern.* 4. *intr.* up âtêon *aufsteigen, aufziehen* Exod. 490.
fortêon 1. *verziehen, verführen.* 2. *überziehen.*
getêon 1. *ziehen.* 2. *jem. etwas zuwenden, geben, verleihen.*
oftêon 1. *entziehen, wegnehmen.* 2. *versagen, verweigern, vorenthalten.*
ofertêon *überziehen, bedecken.*
tôtêon *zerziehen, zerreißen.*
þurhtêon *durchsetzen, durchführen, ausführen.*
têon *s.* tîhan.
têon, tîon *sw. ztw.* 1. *schaffen, machen, wirken, setzen, festsetzen.* 2. *mit etwas ausstatten* B. 43.
foretêon *vorher schaffen, festsetzen, aufstellen, ordnen, ordinieren.*
getêon *machen, wirken, setzen, festsetzen, beschließen.*
têon *st. n. Schaden, Verderben, Befeindung.*
têona *sw. m. Vorwurf, Beschuldigung, Beleidigung, Zwist, Befeindung, Verletzung, Schaden.*
têoncwide *st. m. verleumderische Rede, Vorwurf, Lästerung.*
têone *sw. f. Verleumdung, Unrecht.*
têonful *adj. frevelhaft, nichtswürdig, boshaft.*
têonhete *st. m. schadenbringender Haß.*
têonlêg *st. m. verderbliche Flamme, Weltbrand.*
têonlîc *adj. verderblich.*
têonlîce *adv. harmvoll, schimpflich.*
têonsmiđ *st. m. Erzeuger von Verleumdungen, Unbillen.*
teontig *zahlw. (zehnzig) hundert.*
têonwærgđu *st. f. Strafe.*
têonwît *st. m. Zank, Streit.*
têonword *st. n. Scheltwort, verleumderisches Wort.*
teorian *sw. ztw.* 1. *intr. schwinden, ermüden, nachlassen.* 2. *m. acc. ermüden* Ps. 141³.
geteorian *intr. schwinden, ermüden, nachlassen.*
teosel *st. m. Würfel.*
teosu, tesu *st. f. Schaden, Verderben.*
teosuspræc *st. f. frevelhafte, verleumderische Rede.*
teoswian, teswian *sw. ztw. beleidigen.*
têođa *adj. zahlw. der zehnte.*
tiber, tifer *st. n. Opfer, Opfertier.*
ticlum? Rä. 40? = tîdum?
tîd *st. f.* 1. *Zeit; instr. pl.* tîdum *zur rechten Zeit* Gn. Ex. 125. 2. *Festtag.* 3. *Stunde.*
tîddæg *st. m. Lebenszeit, Tod.*
tîdege *st. m. Zeitschrecken, Tod.*
tîdfara *sw. m. der zu geeigneter Zeit reist* Cri. 1674.
tîdlîce *adv. zeitlich, zur Zeit geeignet, passend.*
tifer, tîgan *s.* tiber, tŷgan.
tigol *st. f. u.* tigele *sw. f. Ziegel.*
tigelfâg *adj. bunt von Ziegeln.*
tigđian *s.* tîđian.
tîhan, têon *st. abl. ztw.* V. *zeihen, anklagen, beschuldigen.*
oftîhan *versagen.*

tihhian, tiht, tihtan, tîhđ *s.* teohhian, tyht, tyhtan, têon *u.* tîhan.
til, till *adj. geeignet, nützlich, gut, tüchtig.*
til *st. n. Güte.*
tila = tela *adv. gut, wol* Rä. 49[2].
Tile *Insel Thule* Met. 16[15]; *gewöhnl.* þyle.
til-, tillfremmend *part. gut handelnd.*
tilian, tiligan, tiligean, tilgan, teolian, tiolian *sw. ztw. m. infin.* 1. *zielen, streben, suchen, sich bemühen.* 2. *m. gen. erzielen, etwas zu erreichen suchen, strebend erwirken, erwerben, verdienen.*
getilian *erwerben.*
till *st. n. fester Standort, Stätte* Met. 20[172].
tillîc *adj. gut.*
tillîce *adv. dass.*
tilmôd *adj. guten Mutes, Sinnes.*
tilmôdig *adj. dass.*
tîma *sw. m. Zeit.*
timber *st. n. Stoff, Bau, Gebäude.*
timbran, timbrian *sw. ztw. zimmern, bauen, erbauen, aufbauen, errichten, bilden, schmieden.*
âtimbran *bauen, aufbauen.*
betimbran *aufzimmern, aufbauen.*
getimbran *zimmern, bauen, aufbauen, errichten.*
timpanum *s.* tympanum.
tingan *st. abl. ztw.* I.
getingan *sich anfügen, sich vereinigen mit, sich drängen.*
tinnan? Reim. 54.
tintreg, tinterg *st. n. Qual, Marter, Strafe.*
tintrega *sw. m. dass.*
tîr, tŷr *st. m.* 1. *Ruhm, Ehre, Zierde, Glanz.* 2. *Name der Rune* t *und eines nicht untergehenden Sternbildes* Run. 48.
tîr-, tŷrêadig *adj. ruhmreich.*
tîrfæst *adj. ruhmfest, mit stetem Ruhm begabt.*
tîrfruma *sw. m. Ruhmesfürst.*
tîrlêas *adj. ruhmlos, d. i. schmählich besiegt* B. 843.
tîrmeahtig *adj. ruhmreich, sehr mächtig.*
tîđ, tŷđ *st. f. Bewilligung, Geschenk, Gunst.*
tîđa *sw. m. m. gen. einer Sache mächtig, teilhaftig.*
tîđian, tigđian, tŷđian *sw. ztw. einer Bitte willfahren, gewähren, leisten, halten.*
getîđian *dass.*
tiedran *s.* tydran.
tîer *Reihe, eine Menge an einander gereihter oder angehäufter Dinge, Masse* Met. 20[81].
tiohhian, tiolian, tîon, tîonlêg *s.* teohhian, tilian, têon, têonlêg.
tô I. *praep.* 1. *m. dat.* a) *auf die Frage 'wohin', das Ziel, den Endzweck einer Bewegung, eines Strebens u. s. w. bezeichnend; zu einem sprechen, rufen.* b) *auf die Frage 'wozu', den Zweck bezeichnend; zu etwas machen, in etwas verwandeln, zu etwas werden.* c) *auf die Frage 'wo' in der Bedeutung bei, an, von (letzteres bei den Verben bitten, empfangen u. s. w.).* d) ne tô wuhte *mit nichten, unter keiner Bedingung* Gen. 839; tô him *nächst ihm* Gen. 254; tô hwænes willan *nach jem. Willen* Gen. 717. e) *zeitl. α. für die Dauer eines Zeitraumes:* tô langre hwîle *auf (für) lange Zeit* Gen. 489. *β. bis zu einer bestimmten Zeit:* næs long to þon þæt *bis daß* B. 2591. *γ. zu oder in einer Zeit:* tô dæge *heute* Hy. 5[6]. 2. *m. gen.* tô þæs *zu ihm* Gn. Ex. 35; tô

þæs *dorthin* An. 1125; tô þæs þe *dahin wo* An. 1061; tô þæs *dahin wo* An. 1072; tô hwæs *wohin* Exod. 192; tô þæs *vor adj. u. adv. so, so sehr;* tô middes dæges *mittags.* 3. *m. acc. zu, nach, in;* tô dæg *heute.* 4. *m. infin.* a) *m. unflect. infin.* Az. 37. b) *mit flect. infin, im Gebrauch im Allgemeinen dem lat. Gerundium u. Supinum od.* ut *m. conj. entsprechend* Gen. 243. B. 257. II. *adv. zu.* 1. *bei Verben in uneigentlicher Composition.* 2. *dazu* Gen. 1224. 3. *vor adj. u. adv. zu, allzu, zu sehr.*

tôgadere, -gædere, -gædre *adv. zusammen.*

tôgegnes, -gênes, -geânes *adv. entgegen, auf etwas zu, wider, erwidernd.*

tôheald *adj. vorwärts.*

tôhiht *s.* tôhyht.

tôhopa *sw. m. Hoffnung.*

tohte *sw. f. Kriegszug, Auszug, Kampf, Schlacht.*

tôhyht, -hiht *st. m. Hoffnung.*

tom *s.* tam.

tôme *adv. m. gen. frei von etwas.*

tor, torr *st. m.* 1. *Turm.* 2. *Bergkuppe, Felsen* Met. 5[17].

tord *st. m. Kot, Dünger, Mist.*

torht *adj. lichtvoll, leuchtend, glänzend, hell, klar, erlaucht, berühmt.*

torhte *adv. glänzend, hell, klar.*

torhtlîc *adj. glänzend.*

torhtlîce *adv. glänzend, hell, klar.*

torhtmôd *adj. von glänzendem Gemüte.*

torn *st. n. Beleidigung, Kränkung, Bedrängniß, Leid, Kummer, Unwille, Zorn.*

torn *adj. Kummer, Leid bereitend, betrübend, bitter, boshaft.*

torncwide *st. m. beleidigende, boshafte Rede.*

torne *adv. beleidigend, betrübend, bitter.*

torngemôt *st. n. Zornbegegnung, feindliches Zusammentreffen.*

torngenîđla *sw. m. Feind der einem Kummer macht oder einen empört.*

tornlîc *adj. kummervoll.*

tornmôd *adj. erzürnten Gemütes, Sinnes.*

tornsorg *st. f. kummerbereitende Sorge.*

tornword *st. n. beleidigendes, betrübendes Wort.*

tornwracu *st. f. Auslassung des Zornes.*

torr *s.* tor.

tôsamne, -somne *adv. zusammen.*

toste *sw. f. Kröte.*

tôđ *unr. m. dat. sg.* têđ Exod. 2124; *nom. acc. pl.* tôđas Ph. 407, têđ Deut. 32[24], tôđ Ps. Stev. 57[7] *Zahn.*

tôđmægen *st. n. Stärke, Festigkeit der Zähne.*

tôweard *adj.* 1. *bevorstehend, zukünftig, kommend.* 2. *entgegen* Met. 28[7].

tôwiđere, -wiđre *praep. m. dat. od. acc. gegen.*

trædan *durchwandern* Rä. 58[5].

træf *st. n.* 1. *Zelt.* 2. *Gebäude?* An. 844.

trag *adj. übel, schlimm, widerwärtig.*

trage *adv. übel, schlimm, ungünstig.*

tragmæl *st. n. Beunruhigung, Bedrängniß, Qual.*

tragu *st. f. dass.*

trahtian *s.* treahtian.

tredan *st. abl. ztw.* III. 1. *treten, zusammentreten, mißhandeln.*

2. *betreten, auf etwas gehen, etwas durchwandern.*
treddan *sw. ztw. ausforschen, überdenken.*
âtreddan *dass.*
treddian, tryddian *sw. ztw. trotten, schreiten, gehen, einhergehen.*
trede *adj. gangbar.*
trega *sw. m. Bedrängniß, Beunruhigung, Schmerz.*
trem, tremman *s.* trym, trymman.
trendlian *sw ztw.*
âtrendlian *hervorfliegen, entrollen.*
treaflîc *adj. bedrängend, beschwerlich, drückend.*
treahtere *st. m. Ueberdenker, Ausleger.*
treahtian, trahtian *sw. ztw.*
getrahtian *überlegen, bedenken.*
trêo, treow *st. n.* 1. *Baum.* 2. *Gehölz, Hain* Ph. 200. 3. *Holz* Rä. 57⁹. 4. *Kreuzes Stamm, Kreuz.*
trêocynn *st. n. Holzart.*
trêofugol *st. m. Waldvogel.*
treow *s.* trêo.
trêow, trŷw *st. f.* 1. *Festigkeit, Zuverlässigkeit* Run. 25. 2. *Treue, Festhalten am gegebenen Versprechen, Bundestreue, Treubund.* 3. *Gelübde der Treue, feierliche Verpflichtung.* 4. *Huld.* 5. *Vertrauen, Glaube.*
trêowan, trûwan, trŷwan *sw. ztw. trauen, vertrauen, zuversichtlich glauben.*
getrêowan 1. *trauen, glauben, hoffen.* 2. *sicher, glaubbar machen, feierlich geloben* B. 1095, Ps. 92⁶.
geortrêowan *mißtrauen.*
ontrêowan *vertrauen.*
trêo-, treowwæstm *st. f. Baum.*
trêowe, trŷwe *adj. treu, getreu.*
trêow-, trîowfæst *adj. treufest, treu.*
trêowgeþofta *sw. m. Treugenosse, treuer Gefährte.*
trêowian, trûwian, trŷwian *sw. ztw.* 1. *m. gen. od. dat. trauen, vertrauen, Zuversicht haben, zutrauen.* 2. *m. dat. treu sein* Gen. 2324.
getrêowian *trauen, vertrauen, Zuversicht haben, hoffen.*
trêowloga *sw. m. trügend in der Treue, Treubrecher.*
trêowlufu *st. f. treue Liebe.*
trêowrǣden *st. f. Treubund, Vertrag.*
trêowđ *st. f. Treue, Wahrheit.*
trêowþrag *st. f. Zeit der Treue.*
treowwæstm *s.* trêowæstm.
trideđ, triedeđ 3. *pers. sg. praes. v.* tredan.
trîo, trîow *s.* trêo, trêow.
trod *st. f. Gang, Schritt, Gangspur.*
trum *adj. fest, stark, kräftig, rüstig, munter.*
trumlîc *adj. fest, stark.*
trumnađ *st. m. Befestigung.*
trûwan, trûwian *s.* trêowan, trêowian.
tryddian *s.* treddian.
trydeđ 3. *pers. sg. praes. v.* tredan.
trym, trem *st. n. Fragment, Teil, Stück;* fôtes trym *Stückchen von Fußes Länge.*
trymian *sw. ztw. stärken, ermahnen, anfeuern.*
getrymian *dass.*
trymman, tremman *sw. ztw.* 1. *kräftigen, stärken, befestigen, fest bauen.* 2. *stärken, ermahnen, anfeuern, trösten.* 3. *mächtig einherfahren, stürmen, schwirren* El. 35, Exod. 159.
getrymman *kräftigen, stärken, befestigen, ermahnen; schaffen* Gen. 248.

trymnes *st. f. Festigkeit.*
trŷw, trŷwan, trŷwe, trŷwian *s.* trêow, trêowan, trêowe, trêowian.
tû *s.* þû *u.* twegen.
tucian *sw. ztw. zucken machen, erschüttern, beunruhigen.*
tuddor, tudor *st. n. Sprößling, Anwuchs, Nachkommenschaft.*
tuddorspêd *st. f. Fruchtbarkeit.*
tuddortêonde *part. Nachkommenschaft erzeugend.*
tûn *st. m. Zaun, umzäunter Wohnort, Flecken, Dorf.*
tunece *sw. f. Tunika, Unterkleid, Kleid.*
tunge *sw. f. Zunge.*
tungol, tungel, tungl *st. m. n. Gestirn, Stern, Planet.*
tungolgim *st. m. Gestirn.*
turf *st. f.* (*dat. sg.* tyrf) *Rasen, Boden.*
turfhaga *sw. m. Rasendecke, Rasen.*
turtle *sw. f. Turteltaube.*
twâ *s.* twegen.
twǣfan *sw. ztw.*
getwǣfan 1. *einen wovon scheiden, berauben, woran hindern, wozu unfähig machen.* 2. *in Unordnung bringen, den Geist verwirren* Gen. 53, Exod. 119.
twǣman *sw. ztw.*
getwǣman *unfähig zu etwas machen.*
tôtwǣman *zertrennen, zersprengen.*
getôtwǣman *scheiden, woran hindern, wozu unfähig machen.*
twegen, twâ, tû *zahlw. zwei; nom. acc. m.* twegen, *f.* twâ, *n.* tû, twâ; *auf mehrere Geschlechter gehend* twâ: wit Adam twâ *ich und Adam* Sat. 411; *gen. m. f. n.* twegra, twega; *dat. m. f. n.* twâm, twǣm.
twelf *zahlw. zwölf.*
twelfta *adj. zahlw. der zwölfte.*
twelftig *s.* hundtwelftig.
twentig *zahlw. zwanzig.*
twêo *st. m.* 1. *Zweifel.* 2. *Unterschied* El. 668.
twêogan, twêon *sw. ztw.* 1. *zweifeln, bezweifeln.* 2. *impers. m. acc. der pers. zweifelhaft dünken, scheinen.*
getwêogan *zweifeln, stocken, schwanken, unentschlüssig sein.*
tweoh *s.* twih.
twêone *zahlw. je zwei* (bini).
twêosprǣce *adj. doppelte, zweideutige Rede führend.*
tweox *s.* twih.
twidig *adj. bewilligt, zugestanden.*
twîecg *adj. zweischneidig.*
twîg *st. n. Zweig, Rebschoß.*
twiga *sw. m. dass.*
twîgan *sw. ztw.*
gepalmtwîgan *mit Palmenzweigen schmücken.*
twih *acc. beide;* mid unc twih *zwischen uns beiden* Gen. 2253.
twŷ- *s.* twîecg.
tŷan *sw. ztw. ziehen, erziehen, unterrichten, lehren.*
getŷan *dass.*
tydernes *st. f.?* Sal. 47.
tydran, tyddran, tiedran *sw. ztw.* 1. *intr. Nachkommenschaft erzeugen.* 2. *m. acc. erzeugen, hervorbringen, gebären.*
âtydran *erzeugen.*
tydere, tedre *adj. schwach, zart, gebrechlich, feige.*
tydrian *sw. ztw. schwach, gebrechlich werden, zerfallen.*
tŷgan *s.* têag.
tŷgan, tîgan *sw. ztw.*
getîgan *binden, fesseln.*
tyhhian *s.* teohhian.
tŷhst 2. *pers. sg. praes. v.* tîhan *u.* têon.
tyht, tiht *st. m.* 1. *Zucht, Unterweisung.* 2. *Zug, Bewegung.*

tyhtan, tihtan *sw. ztw. züchten, erziehen, unterrichten, anregen.*
âtyhtan 1. *erzeugen.* 2. *führen? anlocken?* Met. 1[8].
fortyhtan *verführen.*
getyhtan *erziehen, lehren, unterrichten.*
ontyhtan *antreiben.*
tŷhđ 3. *pers. sg. praes. v.* tîhan *u.* têon.
tyllan *sw. ztw.*
fortyllan *vom Ziele ablenken, verführen* Cri. 270.
tyllan *s.* til.
tŷma, tŷman *s.* têma, têman.
tympanum *n. Tympanum.*
tyn *s.* ten.
tŷnan *sw. ztw.*
âtŷnan *aus-, abschließen.*
be-, bitŷnan *bezäunen, umzäunen, verschließen, begraben.*
getŷnan *einschließen, vergraben.*
ontŷnan *entschließen, aufschließen, öffnen, offenbaren, enthüllen.*
untŷnan *dass.*
tŷnan *sw. ztw. beleidigen, betrüben.*
tyne, tŷr, tyrf *s.* ten, tîr, turf.
tŷtan *sw. ztw. schimmern, glänzen.*
tŷđ, tŷđa, tŷđian *s.* tîđ, tîđa, tîđian.

Þ

þâ 1. *adv. da, dann.* 2. *conj. als, wenn, da.*
þa, þâ *s.* þæt *pron. u.* þâw.
þæc *st. n. Dach.*
þǣh, þǣm, þænne *s.* þêah, þæt *pron. u.* þêam, þanne.
þær, þar, þer I. *adv. u. conj. des Ortes.* 1. *da, dort.* 2. *wo, da wo.* 3. *dahin.* 4. *wohin.* 5. *dahin wo.* II. *in Verbindung mit nachgesetzten Präpositionen das Demonstrativ- oder Relativpronomen vertretend.* III. *conj. m. conj. u. ind. wofern, wenn.*
þǣra, þǣre, þæs, þǣs *s.* þæt *pron. u.* þes.
þæt (*m.* se, *f.* sêo, sîo) *pron. gen. m. n.* þæs, þes; *dat. m. n.* þâm, þǣm, þân, þon; *gen. dat. f.* þǣre, þâre, þâra (Ps. C. 34), þêre; *acc. m.* þane, þæne, þone, *f.* þâ, *n.* þæt; *instr. m. n.* þŷ, þî, þê; *pl. nom. acc. m. f.* þâ, *n.* þa; *gen. m. f.* þâra, þǣra, þêara; *dat. m. f. n.* þâm, þǣm, þêm, þân, þon. I. *adj. vor einem Nomen als unbetontes Demonstrativum oder als Artikel; ihm kann im Nebensatz ein Relativum entsprechen.* II. *subst.* 1. *Demonstrativum; gen. sg. n.* þæs *dafür, deswegen, darum; seitdem;* þæs þe *s.* þe; þæs *vor Adjectiven und Adverbien so, so sehr;* tô þæs *s.* tô *m. gen.; dat. sg. n.* bi (be) þâm, þon *daran;* êac þâm (þân, þon) *überdies, sowie auch, ja sogar;* ǣr þon *vordem, vorher;* ǣr þon þe *conj. bevor daß;* æfter þâm (þân, þon) *nachdem, später, nächstdem, desgleichen;* for þâm (þǣm, þân, þon) *deshalb, daher;* for þâm þe *darum daß, weil;* ful nêah þon *beinahe;* on þâm *daran, darin;* on þân þe *darin daß;* sîđđâm *seitdem s.* sîđđan; *instr. n.* æfter þŷ *nachdem, später;* þŷ *deshalb; beim Comparativ desto, um so.* 2. *Relativum. Oefters*

Attraction oder Ellipse von þe, *rel. pron. u. conj; so* a. *Ellipse vom relat.* þe; *gen. sg.* þæs *für* þæs þe Gen. 456; *dat.* þâm = þâm þe Sch. 9; *gen. pl.* þâra = þâra þe Hy. 4^{23}; *acc. pl.* þâ = þâ þe Dan. 125. b. *Ellipse der conj.* þæs = þæs þe *dafür daß, weil* Wald. 1^{26}; *soweit, wie* Dan. 648; to þæs = tô þæs þe *dahin wo (wohin)*; for þâm = for þâm þe *darum daß, deswegen, weil*; ær þâm = ær þâm þe *bevor daß*; sîđđan = sîđđan þe *nachdem, als*; þŷ = þŷ þe *dadurch daß, weil* Rä. 10^{12}; *damit, auf daß* B. 242; *weil, als ob*; þŷ læs *conj. damit nicht s.* læs; for þŷ = for þŷ þe *darum daß.*

þæt *conj. daß, so daß, damit, auf daß*; þæt þe *daß.*

þætte = þæt þe I. *pron. das was.* II. *conj. daß, so daß, auf daß, damit.*

þafian *sw. ztw. sich in etwas fügen, sich wozu verstehen, etwas geschehen lassen.*

geþafian *zulassen, erlauben, einwilligen, bewilligen, vollbringen, ertragen.*

þâm, þân *s.* þæt *pron.*

þan, þon *adv.* 1. *von da, dannen* B. 2423. 2. *in negativen Sätzen beim Comparativ, von da aus gerechnet, im Vergleiche damit.* 3. *da, als* Seel. Ex. 42. Gn. Ex. 42. 108 (?).

þanan, þanon, þonan, þonon *adv.* 1. *von da, von da her, von dannen.* 2. *von wo.* 3. *davon, dadurch* Ps. 67^{3}. 4. *zeitl. dann, fortan, darauf.*

þananne, þanonne *adv. von dannen* Jud. 13.

þanc, þonc *st. m.* 1. *Denken, Gedanke, Gesinnung.* 2. *Gnade* Gen. 796. Ps. 101^{15}. 3. *Zufriedenheit, Gefallen an etwas.* 4. *Dank.* 5. *Lohn* Gû. 442.

þanchycgende *part. gedankensinnend, gedankenvoll.*

þancian, þoncian *sw. ztw. danken; lohnen, vergelten* Gen. 2689.

geþancian *danken.*

þancol, þoncol *adj. gedankenvoll, bedacht, vorsichtig, weise.*

þancol-, þoncolmôd *adj. dass.*

þanc-, þoncsnottor *adj. weise.*

þancung *st. f. Danksagung, Dank.*

þanc-, þoncword *st. n. Dankwort.*

þanc-, þoncwyrđe *(denkwürdig), dankenswert, angenehm.*

þanne, þænne, þonne I. *adv. dann, da, darauf, darnach, fortan; aber, dagegen, zwar; im Hauptsatze* þonne *dann der conj.* þonne *oder* gif *im Nebensatze entsprechend; zuweilen anakolutisch; in Fragesätzen = denn* (nam). II. *conj.* 1. *zeitl. m. ind. u. conj. wann, wenn, als, so lange als, da.* 2. *in Comparativsätzen als; öfters =* þonne þæt *(m. conj.) als daß oder =* þonne þonne, þonne gif *(m. indic. od. conj.) als wenn, als ob; ähnlich nach* gelîce ungelîce *u. s. w. Der Begriff des Comparativs fehlt mitunter im vorhergehenden Satzgliede.*

þanon, þanonne, þar, þâra, þâs *(pl.) s.* þanan, þananne, þær, þæt *pron.*, þes *u.* þâw.

þâw *st. m. Sklave, Diener.*

þawenian *sw. ztw.*

geþawenian *befeuchten, bewässern.*

þe *indecl. Relativpartikel.* I. *das pron. relat. in allen Casus der Ein- und Mehrzahl vertretend, alleinstehend oder mit dem De-*

monstrativum verbunden; nach þâra þe *steht das Verb gewöhnlich im Singular. Oefters in Verbindung mit dem pron. pers. mit Attraction:* þe ic *der ich* Cri. 792, þe we *die wir* Cri. 25, þe he ûsic *uns die er* B. 2638, þe þû *der du* Hö. 126, þû þe *der du* Ps. 79¹, þe he Ps. 67⁴, þe hêo Jud. 6, þe his *dessen* Ps. Th. 39⁴, þe þû his *dessen du* Ps. 79¹⁴, se þe his *dessen* Sat. 283, þe him *welchem* Sch. 66, þe ic him *welchem ich* Wîd. 133 *u. s. w. Mitunter fällt das pers. pron.* 1. *u.* 2. *pers. aus; so* þe = þe ic Rä. 28¹⁶, þe = þe þû Hy. 10², þe = þe ge El. 577. II. *Conjunction* 1. *daß, weil;* þæs þe *daß* Gen. 1469, *dafür daß, weil* Gen. 77, *insofern, wie* Cri. 74, *seit, seitdem* Jud. 13; on þân þe *darin daß* Ps. 118⁷, wiđ þân þe *dagegen daß* Ps. 118⁵⁹, ǣr þon þe *bevor daß*, Jud. 252, for þâm þe *darum daß, weil* Dan. 226; þŷ þe *so lange als* Sal. 486, þŷ þe *weil* Dan. 85. 2. *oder* Cri. 1307; þe — þe *entweder — oder.* 3. *nach dem Comparativ: als* Dan. 264, *je* Met. 10²⁰. 4. *für* þær *wo* El. 717, tô þæs þe *dahin wo* B. 714, ôđ þe *bis daß* B. 649; þêah þe *s.* þêah.

þe, þec, þê *s.* þu, þæt *pron.*

þeccan, -ean *sw. ztw. in sich aufnehmen, verzehren.*

þeccan *sw. ztw.* (*praet.* þehte, þeahte, *part.* þeaht) *decken, bedecken, überdecken.*

be-, biþeccan *dass.*

geþeccan *dass.*

oferþeccan *dass.*

þeccend *part. u. subst. Beschützer.*

þecele *sw. f. Fackel.*

þecen *st. f. Decke, Hülle.*

þecgan *sw. ztw.*

âþecgan *aufnehmen.*

geþecgan *verbrauchen, verzehren.*

ofþecgan *wegraffen.*

þegan *annehmen, nehmen?* Gû. 140.

þêgan *sw. ztw.*

geþêgan *verbrauchen, verzehren* Cri. 1510.

þegen, þegn, þên *st. m. Degen, Mann, Lehnsmann, Dienstmann, Ritter.*

þegenlîce *adv. männlich, ritterlich, tapfer.*

þegnscipe *st. m.* 1. *Gefolgschaftsdienst, Dienst.* 2. *Männlichkeit* Gen. 836.

þegnsorg *st. f. Kummer über den Verlust des Mannen.*

þegnweorud *st. n. Dienerschaar.*

þegn *s.* þegen.

þegnian, þênian *sw. ztw. dienen, aufwarten.*

geþegnian *dass.*

þegnung *st. f. Dienst.*

þêgon *praet. pl. v.* þicgan.

þegu *st. f. Empfang; nur in Compositis.*

þêh *s.* þêah.

þehte *s.* þeccan.

þel *st. n.* þelu *st. f. Diele; nur in Compositis.*

þellfæsten *st. n. Dielfeste, Schiff, Arche.*

þeltrêow *st. n. Baum?* Hy. 11⁴.

þên *s.* þegen.

þencan, -ean *sw. ztw.* (*praet.* þohte), *denken, gesinnt sein, gedenken, beabsichtigen, wähnen, meinen, bedenken, überdenken.*

âþencan 1. *ausdenken, erdenken, aussinnen.* 2. *gedenken,*

beabsichtigen, wollen B. 2643.

bi þencan *bedenken, gedenken, überdenken, woraufbedacht sein; sorgen, Sorge tragen.*

for þencan *mißtrauen.*

ge þencan 1. *denken.* 2. *bedenken, beherzigen.* 3. *gedenken, eingedenk sein.* 4. *erdenken.* 5. *beabsichtigen, wollen.*

geond þencan *überdenken.*

ymbe þencan *umherdenken* Met. 10[4].

þencan? Wy. 43.

þenden, þendan, þendon, þynden I. *conj. m. ind. u. conj. während, so lange als, bis.* II. *adv. während dessen, so lange, in der Zeit.*

þengel *st. m. Fürst, Herr.*

þênian *s.* þegnian.

þenian, þennan *sw. ztw. dehnen, spannen, ausdehnen, ausspannen, ausstrecken.*

â þenian *dass.*

be þennan *bespannen.*

þer *s.* þær.

þerscan *st. abl. ztw.* I. *dreschen, schlagen.*

þerscwald *s.* þyrscwold.

þes, þêos (þîos), þis *adj. u. subst. pron. dieser, diese, dieses, dies; sg. nom. m.* þes, *f.* þêos, þîos, *n.* þis, þys; *gen. m. n.* þisses, þysses, þises; *dat. m. n.* þissum, þyssum, þeossum, þisum, þysum, þisson, þysson, þisan, þyssan; *gen. dat. f.* þisse, þysse; *acc. m.* þisne, þysne, *f.* þâs, *n.* þis; *instr. m. n.* þŷs, þîs; *nom. acc. m. f. n.* þâs, þæ̂s; *gen.* þissa, þyssa; *dat.* þissum, þyssum, þysum, þiossum.

þêwan *s.* þêowan.

þêah, þæ̂h, þêh 1. *adv. doch, dennoch, nichts destoweniger;* swâ, sê þêah *gleichwol.* 2. *conj. m. ind. u. conj. obgleich; desgl.* þêah þe.

þeaht *st. f.* 1. *Nachdenken, Gedanke* El. 1242. 2. *Rat.*

þeaht, þeahte *s.* þeccan.

þeahtian *sw. ztw. nachdenken, überlegen, erwägen.*

þêam, þæ̂m *st. m. Dampf?* Sat. 179.

þêana *adv. dennoch;* swâ þêana *gleichwol.*

þeâra, þearf *s.* þæt, þurfan.

þearf *st. f.* 1. *Bedürfniß, Notdurft.* 2. *Gebrauch, Nutzen, Vorteil, Heil.* 3. *Entbehrung* Gen. 503. 4. *Not, Bedrängniß.*

þearfa *sw. m. der einer Sache bedarf, elend, arm.*

þearfende *part. dass.*

þearfendlîc *adj. armselig, arm.*

þearfian *sw. ztw. darben, bedürftig sein, nötig haben.*

ge þearfian *Notwendigkeit auferlegen.*

þearflîce *adv. dem Bedürfniß gemäß, sorgfältig?* Met. 1[60].

þearl *adj. heftig, streng, hart, kräftig, kühn.*

þearle *adv. heftig, sehr, zu sehr, übermäßig.*

þearlîc *adj. heftig, hart, beschwerlich.*

þearlmôd *adj. heftigen, harten, kühnen Sinnes.*

þêaw *st. m. Sitte, Gewohnheit, Gebrauch, Herkommen.*

þêawfæst *adj. sittenfest, ehrenhaft.*

þêo *s.* þêod, þêoh, þêow.

þêod, þîod *st. f. Volk, Völkerschaft, Nation; im plur. auch Leute.*

þêod *st. f. Zucht?* Az. 171, Gn. Ex. 18.

þêodan, þîodan, þîedan, þŷdan *sw. ztw.*

geþêodan *beigesellen, anschließen, hingeben.*

ôđþêodan *scheiden, trennen.*

ûnderþêodan *unterjochen, unterwerfen.*

þêodbealu *st. n. Volksübel, allgemeines, mächtiges Uebel.*

þêodbûend *part. u. subst. Erdbewohner, Mensch.*

þêodcwên *st. f. Volkskönigin.*

þêodcyning *st. m. Volkskönig; König der Völker, Gott* Seel. 12.

þêodegsa *sw. m. Volksschrecken, allgemeiner, großer Schrecken.*

þêoden þîoden *st. m. Volksherr, König, Herr; sowol vom weltlichen Herrn als auch von Gott u. Christus.*

þêodengedâl *st. n. Trennung vom Herrn (durch dessen Tod).*

þêodenhold *adj. dem Herrn hold.*

þêodenlêas *adj. herrenlos, des Herrn beraubt.*

þêodenmâđum, -mâđm *st. m. Kleinod das der Herr seinen Mannen giebt.*

þêodenstôl *st. m. Thron.*

þêodfruma *sw. m. Volks- oder Völkerfürst.*

þêodgestrêon *st. n. Volksschatz, großer Schatz,*

þêodguma *sw. m. Mann aus dem Volke.*

þêodhere *st. m. Volksheer.*

þêodisc *st. n. Sprache, Rede.*

þêodland *st. n. Volksland, Gegend, Provinz.*

þêodmægen *st. n. Volksmacht, Heer, Cohorte, Abteilung.*

þêodmearc *st. f. Volksgemarkung, Land.*

þêodsceađa *sw. m. Volksbeschädiger, Volksfeind.*

þêodscipe *st. m.* 1. *Volk, Völkerschaft.* 2. *Verbindung, Gesellschaft, Gemeinschaft* Jul. 178. 3. *Disciplin, Zucht, Verfassung, Gesetz.*

þêodstefn *st. m. Volksstamm, Volk.*

þêodþrêa *st. m. n. Dangsal des Volkes, allgemeine Not.*

þêodwîga *sw. m. Volksheld.*

þêodwundor *st. n. Volkswunder, großes Wunder.*

þêof *st. m. Dieb.*

þêoh, þêo *st. n. Hüfte, Schenkel.*

þêon, þîon *st. abl. ztw.* VI. *gedeihen, wachsen, aufwachsen, nützlich, von Vorteil sein, vermögen.*

geþêon *gedeihen, wachsen, erwachsen, zunehmen, an Macht und Ansehen zunehmen.*

misþêon *schlecht gedeihen, mißglücken.*

onþêon *entwachsen, wachsen, entgehen, glücklich bestehen.*

þêon *sw. ztw. begehen, ausführen.*

geþêon *dass.*

þêon, þêonŷd *s.* þêowan, þêownŷd.

þêos *s.* þes.

þêoster, þŷster, þêostru, þîostru *st. n. f. Düsterheit, Dunkelheit, Finsterniß.*

þêostercôfa *sw. m. dunkler Raum.*

þêosterloca *sw. m. dunkler Gewahrsam.*

þêostre, þŷstre *adj. düster, dunkel, finster, getrübt, betrübt.*

þeossum *s.* þes.

þêotan *st. abl. ztw.* VI. 1. *heulen.* 2. *tosen, rauschen* Rä. 39[1].

þêow, þêo *st. m. Sklave, Diener, Ordner.*

þêow *adj. Sklaven-, sklavisch.*

þêowa, þîowa *sw. m. Sklave, Diener.*

þêowan, þêon, þŷwan, þŷan, þêwan, þîwan *sw. ztw. drücken, stoßen, drängen, bedrängen, bändigen.*

forþêon *drängen, drücken, unterdrücken.*

geþêowan *drängen, drücken, stoßen, bedrängen, bewältigen, bändigen, niederdrücken.*

þêowan *sw. ztw. dienen.*

þêowdôm *st. m. Sklaverei, Dienst.*

þêowe *sw. f. Magd, Dienerin.*

þêowen *st. f. dass.*

þêowene *sw. f. dass.*

þêowet, þêowot *st. m. n. Dienst.*

þêowian, þîowian *sw. ztw. dienen, bedienen.*

þêowmennen *st. n. Magd, Dienerin.*

þêownêd, -nŷd *st. f. Knechtesnot, Knechtschaft, Sklaverei.*

þicce *adj. dick, dicht.*

þicce *adv.* 1. *dick, dicht, fett.* 2. *häufig* Gen. 684.

þicgan, -can *st. abl. ztw.* III. *nehmen, zu sich nehmen, annehmen, empfangen.*

geþicgan *dass.*

ôđþicgan *entziehen, entreissen.*

þicgan, þycgan *sw. ztw. nehmen, zu sich nehmen.*

þiclîce *adv. häufig.*

þider, þyder *adv. dahin, dorthin.*

þiderweard *adj. dahin-, dorthinwärts.*

þigde *praet. v.* þicgan.

þigen, þîn *st. f. Essen, Verspeisen.* 2. *Speise.*

þignen, þînen *st. f. Magd, Dienerin.*

þîhan *st. abl. ztw.* V. *gedeihen, wachsen, zunehmen, fortschreiten, glücken, Vorteil bringen, einem zum Guten gereichen.*

geþîhan *dass.*

onþîhan *m. gen. wovon Vorteil haben*

þihtig, þîn *s.* þyhtig, þû *u.* þigen.

þîn, þŷn *pron. poss. dein, vgl.* þû.

þinc, þincg, þincan *s.* þing, þyncan.

þindan *st. abl. ztw.* I. *schwellen, aufschwellen; schmelzen, vergehen (fälschlich durch Verwechselung von* tabescere *mit* tumescere) Ps. 111^{9}, 118^{158}.

âþindan *an-, aufschwellen; schmelzen, vergehen.*

þînen *s.* þignen.

þing, þincg, þinc *st. n.* 1. *Ding, Sache, Wesen, Gegenstand; Tat, Unternehmen, Ereigniß; jemandes Angelegenheiten, Lage, Umstände;* ælces þinges *durchaus, in jeder Beziehung;* nǽnige þinga *in keiner Beziehung, in keiner Weise, unter keiner Bedingung.* 2. *Versammlung, Gerichtsversammlung.* 3. *instr. pl.* þingum *mächtig, heftig.*

þingan *st. abl. ztw.* I. *gedeihen, Ansehen haben.*

geþingan *wachsen, gedeihen, zunehmen, an Macht, Ansehen, Würde zunehmen.*

oferþingan *überflügeln, überwinden, besiegen.*

onþingan *entwachsen, entgehen, glücklich bestehen.*

þingan *sw. ztw.*

geþingan 1. *verhandeln, unterhandeln, Hilfe und Freundschaft suchen* (tô *bei*) B. 1837. 2. *verordnen, bestimmen.* 3. *beschließen, sich vornehmen* Dôm 5.

þinggemearc *st. n. Dingbezeichnung, Zeitrechnung.*

þingian *sw. ztw.* 1. *m. dat. bitten, Fürsprache tun für.* 2. *m. acc. schlichten, beilegen, sühnen;* fêo *durch Sühngeld* B. 156, 470. 3. *reden, eine Rede halten, sprechen.* 4. *sich wo aufhalten, leben?* Sat. 447.

geþingian 1. *intr. bitten, um*

Gnade flehen Jul. 198. 2. *m. dat. bitten, Fürsprache tun für* Cri. 342. 3. *versöhnen* Jul. 717. 4. *einen Streit beilegen, schlichten* Cri. 616. 5. *sich einigen, einen Vertrag schließen* Gn. Ex. 57. 6. *beschließen, sich vornehmen* Sat. 598.

þingrǽden *st. f.* 1. *Vermittelung, Fürsprache.* 2 *Brautwerbung?* Jul. 126.

þingstede *st. m. Versammlungsort.*

þinne *s.* þynne.

þinra? Met. 16[8].

þirel, þirsceđ, þirst, þis, þîs, þisa, þisan, þises *s.* þyrel, þerscan, þyrst, þes.

þîsla *sw. m. Deichsel* Met. 28[10].

þisne, þissa, þissan, þisse, þisses, þisson, þissum, þisum, þislîc, þîstrian, þîwan *s.* þes, þyslîc, þýstrian, þêowan.

þiedan *s.* þêodan.

þîod, þiodan, þîoden, þiodisc, þîon, þios, þîestro, þîotan, þîowa, þîowian *s.* þêod, þêodan, þêoden, þêodisc, þêon, þes, þêostor, þêotan, þêowa, þêowian.

þohte *s.* þencan.

þolian *sw. ztw.* 1. *m. acc. dulden, leiden, ertragen; zugeben, zulassen, geschehen lassen* Gen. 597. 2. *m. gen. entbehren.* 3. *intr. ausharren, Stand halten.*

âþolian *schwinden.*

forþolian *entbehren.*

geþolian 1. *dulden, leiden, ertragen.* 2. *geduldig ausharren oder warten.* 3. *m. gen. entbehren* Sat. 237.

þon, þonan, þonon, þonc, þonc-, þoncian, þoncol, þonne *s.* þan, þanan, þanc, þancian, þancol, þanne.

þorn *st. m. Dorn und Name für die Rune* þ.

þracu *st. f. Ungestüm, Sturm, Andrang, Angriff, Kampf.*

þræcheard *adj. im Kampfe tapfer.*

þræchwîl *st. f. Zeit des Kampfes oder der Bedrängniß.*

þræcrôf *adj. im Kampfe tüchtig.*

þræcwîg *st. m. heftiger Kampf.*

þræc-, þrecwudu *st. m. Kraftholz, Kampfholz, Speer.*

þrǽd *st. m. Faden.*

þræft *st. n. Schwatzhaftigkeit, Sucht zum Zanken.*

þrægan *sw. ztw. laufen, rennen.*

þræstan *sw. ztw.*

geþræstan *betrüben, bedrängen.*

þrâfian *sw. ztw. schieben, drängen.*

þrag, þrah *st. f.* 1. *Lauf* Rä. 82[1], Ph. 68. 2. *Zeitlauf, -raum, Zeit, Ordnung oder Stand der Dinge, Zustand, Geschick; böse Zeit, schlimme Zeit* B 2883; *acc. sg.* þrage *lange, einige Zeit;* ealle þrage *fortwährend;* lytle þrage *auf kurze Zeit; instr. pl.* þragum *einige Zeit, bisweilen.*

þragbysig *adj. laufgeschäftig.*

þragmǽlum *adv. von Zeit zu Zeit, zu Zeiten.*

þrec, þremma, þrescwald *s.* þræcwudu, þrymma, þyrscwold.

þrêa *st. m. f. n. Drohung, Anfahren, Bedrängniß, Beunruhigung, Schrecken, Uebel, Not, Unglück.*

þrêagan, þrêan *sw. ztw. drohen, bedrohen, anfahren, schelten, züchtigen, quälen.*

geþrêan *quälen, züchtigen, bedrängen, drängen.*

þrêalîc *adj. schrecklich.*

þrêanýd, -nîed, -nêd *st. f. (n.?), Drangsalszwang, Bedrängniß, Not, Unglück.*

þrêanýdlîc, -nîedlîc *adj. schrecklich, gefährlich, verderblich.*

þrêanŷdla, -nîedla, -nêdla *sw. m. Drangsalszwang, Bedrängniß, Not.*

þrêat *st. f. Bedrängniß, Züchtigung, Not, Unglück.*

þrêat *st. m Gedränge, Schaar, Troß.*

þrêat *Teil des Webstuhls* Rä. 36^{6}.

þrêatian *sw. ztw. anfahren, drängen, bedrängen, drangsalen.*

gebrêatian *drängen, bedrängen, peinigen, zwingen.*

þrêaweorc *st. n. Mühsalswerk, Bedrängniß.*

þrêo *s.* þrî.

þreodian, þrydian *sw. ztw. überlegen, erwägen.*

þreohtig *adj. aushaltend, arbeitsam.*

þrêoniht *st. f. Zeit von drei Nächten.*

þrêora *s.* þrî.

þreostru, þriostru, þrystru *st. f. od. st. n. pl. Düsterheit, Finsterniß.*

þrêotan *st. abl. ztw.* VI.

âþrêotan 1. *impers. Verdruß, Widerwillen machen, überdrüssig sein.* 2 *pers. einer Sache überdrüßig sein.*

þrêotene, -tyne *zahlw. dreizehn.*

þrêotêođa, þrêottêođa *adj. zahlw. der dreizehnte.*

þrêowan *st. abl. ztw.* VI.

âþrêowan *aufregen, herausdrücken, verspritzen?* An.1427.

þreowian *s.* þrowian.

þrî, þrîe, þrîo, þrîa, þrêo, þrŷ *nom. acc. m.* þrî, þry; *f.* þrêo; *n.* þrêo, þrîo, þrîa; *gen.* þrîora; *dat.* þrîm, þrŷm *zahlw. drei.*

þriccan *s.* þryccan.

þridda *adj. zahlw. der dritte.*

þrî-, þrîefeald *adj. dreifaltig, dreifach.*

þrim, þrîm *s.* þrym, þrî

þrindan, þrintan *st. abl. ztw.* I. *geschwollen, angeschwollen sein.*

aþrintan *dass.*

þrî-, þrŷnes *st. f. Dreiheit, Dreieinigkeit.*

þringan *st. abl. ztw.* I. *dringen, drängen, sich drängen, heftig oder gewaltsam sich bewegen; eilen, hervorbrechen; auch m. acc. drängen, bedrängen* Luc. 8^{45}, Marc. $5^{24\ 31}$.

âþringan 1. *herausstoßen, hinaustreiben.* 2. *intr. hervorstürzen, -brechen.*

ætþringan *entreißen.*

be-, biþringan *von allen Seiten bedrängen, umgeben.*

forþringan *einem etwas abdringen, entreißen, es gegen ihn verteidigen.*

geþringan 1. *intr. dringen, sich drängen.* 2. *m. acc. drängen, bedrängen, abdrängen, erobern.* 3. *anschwellen* Rä. 84^{2}.

onþringan 1. *andringen, vorwärts dringen.* 2. *bewegt werden, sich bewegen* Gû. 1300.

ôđþringan *abdrängen, entreißen.*

tôþringan *zerdrängen, auseinander treiben.*

ymbþringan *umdrängen.*

þrintan *s.* þrindan.

þrîrêđrecêol *st. m. dreirudrige Galeere.*

þrîst, þrîste *adj. dreist, vertrauensvoll, entschlossen, kühn, verwegen.*

þrîste *adv. dass.*

þrîsthycgende *part. dreist, kühn gesinnt, tapfer.*

þrîsthydig *adj. dass.*

þrîstlîce *adv. dreist, kühn, verwegen.*

þrîtig, þrittig *zahlw. dreißig.*

þriđ, þriđu *s.* þryđ.

þrîwa *adv. dreimal.*
þrîa, þrîe, þrîo, þriostru *s.* þrî, þreostru.
þroht *st. m. Mühe, Beschwerde.*
þroht *adj. beschwerlich, quälend.*
þrohtheard *adj.* 1. *stark im Ertragen, stark bei Qualen, geduldig.* 2. *hart zu ertragen* An. 1141.
þrosm *st. m. Dampf, Rauch, Qualm.*
þrowere *st. m. Dulder, Märtyrer.*
þrowian, þreowian *sw. ztw. dulden, leiden, ertragen.*
 geþrowian *dass.*
þrowing, þrowung *st. f. Leiden, Dulden.*
þrŷ *s* þrî.
þryccan, þriccan *sw. ztw.* 1. *trans. drücken* Met. 4^{38}. 2. *intr. dringen* Gû. 256.
 biþryccan *bedrücken, drücken.*
 forþryccan *bedrücken, bedrängen.*
 ofþryccan *dass.*
þrydian *s.* þreodian.
þrydig *adj. bedacht, besonnen.*
þrym, þrim *st. m.* 1. *eigentl. lärmende Schaar, Schaar, Menge, Heer, Chor, Haufe.* 2. *Lärm, Aufruhr, Sturm, Heftigkeit.* 3. *Macht, Kraft, Stärke, Tüchtigkeit.* 4. *Ruhm, Herrlichkeit, Majestät, Pracht, Glanz.* 5. *der Herrliche, Epitheton Gottes.*
þrymcyme *st. m. herrliche Ankunft.*
þrymcyning *st. m. König der Herrlichkeit, Gott.*
þrymfæst *adj. glorienfest, ruhmvoll, herrlich, erlaucht, mächtig, tüchtig.*
þrymful *adj. dass.*
þrymlîc *adj. dass.*
þrymlîce *adv. dass.*
þrymma *sw. m. tapferer Mann.*
þrymsittende *part. in Majestät thronend, in der Himmelsglorie wohnend.*
þrŷnes *s.* þrînes.
þrysman *sw. ztw.*
 âþrysman *mit Dampf ersticken, einhüllen.*
þrystru *s.* þreostru.
þryđ, þriđ, þryđu, þriđu *st. f. Stärke, Kraft, Macht, Fülle, Vorzüglichkeit, Herrlichkeit, Magnificenz.*
þryđærn *st. n. herrliches Haus, Königsbau.*
þryđbearn *st. n. starker Sohn Jüngling.*
þryđbord *st. n. starker Schild.*
þryđcyning *st. m. König der Herrlichkeit.*
þryđfull *adj. stark, tapfer.*
þryđgesteald *st. n. herrlicher Wohnsitz.*
þryđian *sw. ztw.*
 geþryđian *kräftigen, abhärten?* Ph. 486.
þryđlîc *adj. stattlich, vorzüglich, tapfer.*
þryđswîđ, -swŷđ *adj. stark an Kraft.*
þryđu, þryđo *s.* þryđ.
þryđweorc *st. n. starkes, festes Werk.*
þryđword *st. n. auserlesenes Wort, vorzügliche Rede.*
þû *pron. du; gen.* þîn; *dat.* þe; *acc.* þec, þe.
þûf *st. m. Fahne, Feldzeichen.*
þûhte *s.* þyncan.
þuncan *sw. ztw.*
 beþuncan *sich sorgen, sich kümmern um.*
þunian *sw. ztw.* 1. *sich ausdehnen, schwellen, strotzen.* 2. *donnern, rauschen, dröhnen.*
 onþunian *anschwellen, sich herumtreiben?* Rä. 41^{91}.

þunor *st. m. Donner.*

þunorrâdstefn *st. f. Donnerstimme.*

þunrian *sw. ztw. donnern.*

þunwang, -wange, -wenge *st. n. Schläfe.*

þuren *s.* þweran.

þurfan *praet. praes., praes. ind. sg.* 1. 3. þearf, 2. þearft; *pl.* þurfon; *conj. sg.* þurfe; *pl.* þurfe, þyrfen; *praet.* þorfte 1. *m. infin. in negativen Sätzen: nicht nötig haben, nicht brauchen, nicht bedürfen.* 2. *m. infin. in posit. Sätzen: nötig haben, Ursache haben, brauchen, dürfen.* 3. *m. gen. od acc. bedürfen, nötig haben.* 4. *absolut: nötig haben* Dan. 430.

be-, biþurfan *bedürfen, nötig haben.*

þurh, þurg, þuruh I. *praep. durch* 1. *räumlich: durch etwas hindurch.* 2. *zeitl. hindurch, während.* 3. *das Mittel, wodurch etwas geschieht.* 4. *die bewirkende Ursache, in Folge von; gemäß.* 5. *von begleitenden Umständen.* 6. *um jem. willen oder in jem. Namen bitten, beschwören, schwören u. s. w.* 7. *den Zweck bezeichnend, behufs.* II. *adv. durch, hindurch.*

þurhhât *adj. durch und durch heiß.*

þurst *st. m. Durst.*

þurstig *adj. durstig, begierig.*

þus *adv. so, derartig.*

þûsend *st. n. das Tausend.*

þûsendgerîm *st. n. Zählung nach Tausenden.*

þûsendmælum *adv. zu Tausenden, tausendfältig.*

þweran *st. abl. ztw.* II. *durch Schlagen verdichten, schmieden, geschmeidig machen.*

geþweran *dass.*

þwerian, þweorian *sw. ztw.*

geþwerian *besänftigen, einträchtig machen.*

þweahan, þwêan *st. abl. ztw.* IV. *waschen, abwaschen.*

âþwêan *dass.*

þweorh *adj. umgebogen, verkehrt.*

þweorhtême, -tŷme, -tîme *adj. verkehrt, wild, trotzig.*

þweorian *s.* þwerian.

þwîtan *st. abl. ztw.* V. *aus-, abschneiden.*

þŷ = þêow *st. m. Sklave, Diener?* Gn. Ex. 50.

þŷ, þy, þŷan, þycgan, þŷdan, þyder *s.* þæt *pron.*, þe, þêowan, þicgan, þêodan, þider.

þyhtig, þihtig *adj. tüchtig, stark.*

þyle *st m. Redner, Lehnsmann der die Unterhaltung am Hofe zu führen hat.*

þylman *sw. ztw.*

forþylman *umgeben, einschliessen.*

þŷn *s* þîn.

þyncan, þyncean, þincan *sw. ztw.* (*praet.* þûhte) *dünken, scheinen.*

geþyncan *dass.*

ofþyncan *mißfallen, kränken.*

þynden *s.* þenden.

þynne, þinne *adj. dünn.*

þyr *adj. dürr, trocken.*

þyrel, þyrl *adj. durchlöchert.*

þyrel *st. n. Durchlöcherung, Oeffnung.*

þyrelwamb *adj. mit durchlöchertem Bauch.*

þyrl *s.* þyrel.

þyrnen *adj. dornig.*

þyrran *sw. ztw. dürr machen, trocknen.*

þyrs *st. m. Riese.*

þyrscwold, þersc-, þerx-, þrescwald *st. m. Schwelle.*

þyrst, þirst *st. m. Durst.*

þyrstan *sw. ztw. dürsten.*

þys, þŷs *s.* þes.
þyslîc *adj. derartig.*
þysne, þyssa, þyssan, þysse, þysses, þysson, þyssum, þysum *s.* þes.
þŷster, þŷstre *s.* þêoster, þêostre.
þŷstrian, þîstrian *sw. ztw.*
âþîstrian *verdunkeln.*
þŷtan *sw. ztw.*
âþŷtan *duten, das Horn blasen.*
þŷwan *s.* þêowan.

U

ufan, ufon *adv.* 1. *von oben.* 2. *oben.*
ufancund *adj. von oben stammend oder kommend.*
ufane *adv. oben.*
ufera *adj. compar. später.*
ufeweard *adj. aufwärts.*
ufor *adv. höher; später von der Zeit.*
uhtcearu *st. f. Nachtkummer, Kummer am frühen Morgen.*
uhte *sw. f. der frühe Morgen, Morgenzwielicht.*
uhtfloga *sw. m. der im Zwielicht fliegt.*
uhthlem *st. m. Lärm am frühen Morgen.*
uhtsceađa *sw. m. Feind der im Zwielicht kommt.*
uhttîd *st. f. Zeit des Zwielichtes.*
umbor *st. n. Kind, neugebornes Kind.*
unæđele *adj. unedel, unberühmt.*
unâga *sw. m. der mittellos, arm ist.*
unâr *st. f. Unehre.*
unârlîc *adj. unehrlich.*
unârlîce *adv.* 1. *unehrlich.* 2. *unbarmherzig.*
unâsecgendlîc *adj. unaussprechlich.*
unâþrêotend *part. unverdrossen, anhaltend.*
unâwendend *adj. unveränderlich.*
unâwendendlîc *adj. dass.*
unbefohten *part. unangefochten.*
unbêted *part. ungebüßt.*
unbeald *adj. nicht frech, mißtrauisch, feige.*
unbealu *st. n. Unschuld.*
unbiþyrfe *adj. untätig, unnütz, eitel.*
unblîđe *adj.* 1. *unfroh.* 2. *unfreundlich.*
unbræce *adj. unzerbrechlich, unvergänglich.*
unbryce, -brice *adj. dass.*
unbrŷce *adj. unbrauchbar, unnütz.*
unbunden *part. ungebunden.*
unbyrnende *part. nicht brennend.*
unc, uncer *s.* wit.
uncer *pron. poss. uns beiden gehörig.*
uncêaþunga *adv. unentgeltlich.*
unclæne *adj. unrein, unlauter.*
unclænnis *st. f. Unreinheit.*
uncûđ *adj.* 1. *unbekannt, fremd.* 2. *unerhört, ungewöhnlich* B. 876. 3. *unsicher, unbestimmt* Hy. 11⁴. 4. *unfreundlich, unlieb, ungut, roh, rauh, ungeschlacht.*
uncyst *st. f. Fehler, Vergehen, Häßlichkeit.*
uncŷđđu *st. f. unbekanntes, fremdes Land.*
uncŷđig *adj.* 1. *unkundig, unwissend* El. 961. 2. *fremd, unteilhaftig* Gû. 1199.
under I. *praep. m. dat. u. acc. unter, unterhalb.* II. *adv. unten, darunter.*

underne, -dyrne *adj unverborgen, unverhohlen, wolbekannt.*
underne, -dyrne *adv. unverborgen, unverhohlen.*
undernmǣl *st. n. Mittagszeit.*
underniđemest *adj. superl. zu aller unterst.*
understađolfæst *adj. unbeständig, wankelmütig.*
undearninga, -nunga *adv. unverborgen, unverhohlen, offen.*
undyrne *s.* underne.
unefen *adj. uneben, ungleich.*
unefne *adv. dass.*
unearg *adj. unfeig.*
unêađe *adj. nicht leicht, schwer.*
unfǣcne *adj. ohne Arglist, ohne Falsch.*
unfǣge *adj. noch nicht dem Tode nahe.*
unfæger *adj. unlieblich.*
unfægre *adv. dass.*
unfǣle *adj. unheimlich, unlieblich, ungut.*
unfeor *adj. unfern.*
unflitme *adv. mit dem Niemand wetteifern kann* B. 1097. 1129.
unforcûđ *adj. unverächtlich, nicht verkehrt, ehrenhaft, edel.*
unforcûđlîc *adj. dass.*
unforht *adj. furchtlos, unerschrocken, kühn.*
unfremu *st. f. verderbliche Sache.*
unfrêondlîce *adv. unfreundlich, unfreundschaftlich.*
unfricgende *part. nicht fragend.*
unfrôd *adj. unbejahrt, jung.*
unfrom *adj. untüchtig, unstrebsam, nicht tapfer.*
unfyrn *adv. unfern, bald.*
ungebletsod *part. ungesegnet.*
ungeblŷged *part. unerschrocken.*
ungedêfelîce *adv. ungebührlich, gegen Recht und Sitte.*
ungefullod *part. unerfüllt.*
ungelêaf *adj. ungläubig.*
ungelîc *adj. ungleich.*
ungelîce *adv. dass.*
ungemêde *adj. unverträglich.*
ungemet *st. Uebermaaß, Uebermäßigkeit; adv. gen. sg.* ungemetes *u. instr. pl.* ungemetum *im Uebermaaß, überaus.*
ungemet *adj. unmäßig, übermäßig.*
ungemet, -gemete *adv. übermäßig, überaus.*
ungemyndig *adj. uneingedenk, nicht worauf bedacht.*
ungesǣlig *adj. unglücklich.*
ungesceâd *adv. ungescheit, überaus.*
ungesewenlîc *adj. unsichtbar.*
ungesib *adj. nicht verwandt, nicht vertraut, nicht befreundet.*
ungetrêow *adj. untreu, treulos.*
ungeþêod, (-þêoded) *part. unvereinigt.*
ungewemmed *part. ungeschändet, unbeschädigt.*
ungewyrded *part. unverletzt.*
ungeâra *adv.* 1. *unlängst, neulich.* 2. *ohne Aufschub, ohne Verjährung, in Kurzem, bald.*
ungearu *adj. unvorbereitet.*
ungifeđe, -gyfeđe *adj. unverliehen, nicht zu Teil werdend.*
ungifre *adj. unheilvoll.*
ungin *adj. nicht groß* Gn. Ex. 206.
unglêaw *adj. nicht aus (übertriebener) Klugheit zaudernd, d. i. rasch drein fahrend?* B. 2564.
unglêawlîce *adv. unweise, unverständig.*
ungnyđe *adj. nicht sparsam, nicht karg.*
ungôd *adj. ungut.*
ungrêne *adj. ungrün, nicht grün.*
ungrund *adj. unergründlich, unermeßlich.*
ungrynde *adj. grundlos, ohne Grund.*
ungyfeđe *s.* ungifeđe.
unhǣlu *st. f. Unheil, Verderben.*
unhâl *adj. unheil, schwach.*

unhâr *adj. ohne Haare, kahlköpfig.*
unhêore, -hîore, -hŷre *adj. ungeheuer, unlieblich, ungefüge, unheimlich, grauenhaft.*
unhêore, -hîore *adv. dass.*
unhlêow *adj. keinen Schutz bietend.*
unhlitme B. 1129 *für* unflitme.
unhnêaw *adj. nicht karg, freigebig.*
unhold *adj. unhold.*
unholda *sw. m. Unhold.*
unhwîlen *adj. unzeitlich, nicht an Zeit gebunden, ewig.*
unhydig *adj. unweise, unverständig.*
unhyldo *st. f. Unhuld, Ungnade.*
unhŷre *s.* unhêore.
unhyđig *adj. ohne Vorteil, unglücklich.*
unlǣd, -lǣde *adj. arm, elend, unselig.*
unlǣred *part. ungelehrt.*
unlæt *adj. unverdrossen, rastlos.*
unland, -lond *st. n. Unland, was man fälschlich für Land hält* Wal. 14.
unlêof *adj. unlieb.*
unlîđe *adj. herb, hart.*
unlifigende, -lifgende, -lyfigende *part. unlebendig, leblos, todt.*
unlust *st. m. Unlust.*
unlyt *n. nicht wenig.*
unlytel *adj. unklein, nicht klein, sehr groß.*
unmǣg *st. m. Nichtverwandter, Fremder.*
unmǣge *adj. nicht verwandt.*
unmǣle *adj. unbefleckt.*
unmǣne *adj. nicht verbrecherisch, unschuldig, rein.*
unmǣte *adj. unmäßig, ungeheuer, groß.*
unmendlinga, -myndlinga *adv. unverhofft, unerwartet.*
unmeaht, -miht *st. f. Unmacht, Schwäche.*
unmeahtig, -mehtig *adj. unmächtig.*
unmurn *adj. sorglos.*
unmurnlîce *adj. unbetrübt, sorglos, ohne Scheu.*
unnan *praet. praes. praes. sg.* 1. 3. an, ann, onn, 2. unne; *pl.* unnon; *praet.* ûđe 1. *gönnen, gewähren, verleihen, schenken.* 2. *gern sehen, wollen, wünschen.*
geunnan *dass.*
ofunnan *mißgönnen.*
unnêah *adj. unnahe, fern.*
unnyt, -net *adj. unnütz, nutzlos, eitel.*
unoferswîđed *part. unbesiegt.*
unorne *adj. alt, abgelebt.*
unrǣd *st. m. böser Rat, unüberlegte, verderbliche Tat, Unklugheit.*
unrǣden *st. f. dass.*
unrǣdsîđ *st. m. töriges Beginnen.*
unriht *adj. unrecht, ungerecht, gottlos.*
unriht, -ryht *st. n. Unrecht, Ungerechtigkeit, Schlechtheit, Bosheit, Sünde.*
unrihtdôm *st. m. Unrecht.*
unrihtfêoung, -fîoung *st. f. unbilliger Haß.*
unrihthǣmed *st. n. Ehebruch.*
unrihtlîce *adv. unbillig, ungleich.*
unrihtwîs *adj. unweise, unverständig, ungerecht.*
unrihtwyrhta *sw. m. Unrechtwirker, Sünder.*
unrîm *st. n. Unzahl, sehr große Zahl.*
unrîm *adj. zahllos, unzählig.*
unrôt *adj. unfroh, traurig.*
unrôtnes *st. f. Traurigkeit.*
unryht *s.* unriht.
unsæd *adj. unersättlich.*
unsǣlig *adj.* 1. *unselig, unglücklich.* 2. *unheilvoll* Gen. 637.
unscende, -scynde *adj. nicht schändend, untadelhaft, nicht schämenswert, nicht zu verachten.*

unsceamig, -scamig *adj. ohne Schande, Schimpf.*
unsceamlîce, -scomlîce *adv. unzüchtig.*
unscyldig *adj. unschuldig, schuldlos.*
unscynde *s.* unscende.
unslâw *adj. unträge, rührig.*
unsmêđe *adj. unsüß, rauh.*
unsnyttro *st. f. Mangel an Weisheit, Unverstand, Unklugheit.*
unsoden *part. ungesotten, nicht gekocht.*
unsôfte *adv.* 1. *unsanft, hart, schwer, bitter.* 2. *mit Mühe, kaum.*
unsôđfæst *adj. ungerecht.*
unsôđfæstnes, -nys *st. f. Ungerechtigkeit.*
unspêdig *adj. unĕrgiebig, unfruchtbar.*
unstille *adj. unstill, unruhig.*
unswǽse *adj. unlieb, ungemütlich, unangenehm.*
unswǽslîc *adj. unsanft, unsüß.*
unswête *adj. unsüß.*
unsweotule *adv. unsichtbar, unerkennbar.*
unswiciende *part. unvergänglich.*
unswîđor *adv. comp. minder heftig.*
unsŷfre *adj. unsauber, unrein.*
unsŷfre *adv. dass.*
unsyn *adj. unschuldig, schuldlos.*
unsynnig *adj. dass.*
untǽle *adj. untadelhaft.*
unteorig, -tiorig *adj. unermüdlich, unablässig.*
untraglîce *adv. ohne Hinterhalt, ohne Arg.*
untrêow *st. f. Untreue.*
untrêowđ, -trŷowđ *st. f. dass.*
untrum *adj. nicht stark, schwach.*
untrymnes *st. f. Schwäche.*
untwêo *adj. unzweifelhaft.*
untwêod *part. nicht wankend gemacht.*
untwêofeald *adj. aufrichtig.*
untwêonde *part. nicht zweifelnd, nicht wankend.*
untyddre *adj. unbeugsam, fest.*
untyder *st. m. böses Geschlecht* B. 111.
unþanc *st. m. Abneigung.*
unþêaw *st. m. Unsitte.*
unþinged *part. ungerufen, unaufgefordert.*
unwâclîc *adj. nicht weichend, stark, fest.*
unwâclîce *adv. dass.*
unwær *adj. unvorsichtig, sorglos.*
unwærlîc *adj. dass.*
unwærlîce *adv. dass.*
unwæstmbǽre *adj. unfruchtbar.*
unwemme *adj. unbefleckt, unverletzt.*
unwên *adj. ohne Hoffnung.*
unwered *part. unbeschützt, unbekleidet.*
unwearnum *adv. unwiderstehlich.*
unweaxen *part. unerwachsen.*
unweorđ *adj. unwert, unlieb.*
unwilla *sw. m. das Nichtwollen.*
unwîs *adj. unwissend, unverständig, unklug.*
unwîslîce *adv. dass.*
unwita *sw. m. der unwissend, unkundig ist.*
unwiotod *part. unbestimmt, nicht bestimmt.*
unwrecen *part. ungerächt.*
unwundod *part. unverwundet, nicht verwundet.*
unwurđlîce *adv. unwürdig.*
unwyrđe *adj. dass.*
up, upp *adv.* 1. *auf, aufwärts, die Richtung in die Höhe bezeichnend.* 2. *oben.*
upcund *adj. von oben stammend, himmlisch.*
upcyme *st. m. Aufkunft, Aufgang, Ursprung.*
upende *st. m. oberes Ende, Pol.*
upengel *st. m. himmlischer Engel.*

upeard *st. m. Wohnsitz droben.*
upgang *st. m. Aufgang, Ursprung.*
upganga *sw. m. dass.*
upgemynd *st. n. Richtung der Gedanken auf etwas das oben ist.*
uphebbe *sw. f. Aufheberin, Wasserhuhn.*
uphêah *adj. hoch, hervorragend, erhaben.*
upheofon *st. m. der Himmel droben, Himmel.*
uplang *adj. in ganzer Länge aufgerichtet, aufrecht.*
up-, upplîc *adj. oben befindlich, erhaben, himmlisch.*
uplyft *st. f. höhere Luft, Aether.*
upon *adv. von oben.*
upp *s.* up.
uppan *adv. praep. über, obendrein.*
uppe *adj. oben befindlich, erhaben.*
uppe *adv. oben.*
up-, upriht *adj. aufrecht.*
uprôdor, -râdor *st. m. der Himmel droben, Aether, Firmament.*
upstîge *st. m. Aufgang, Himmelfahrt.*
upweg *st. m. Weg nach oben, Aufgang.*
upweard *adj. aufwärts gerichtet.*
upweardes *adv. aufwärts.*
ur *adv. einst, ehemals?* Cri. 806, El. 1266.
ûr *st. m. Ur, Auerochse u. Name für die Rune* û.
ûre *pron. poss. unser, uns gehörig; vgl.* wê.
ûrigfeđera *adj. mit nassem, betautem Gefieder.*
ûriglâst *adj. feuchte Spuren zurücklassend.*
ûs, ûsic, ussic, ûser, usser *s.* wê.
ûser, usser *pron. poss. unser, uns gehörig.*
ût *adv. 1. aus, heraus, hinaus. 2. außen, draußen.*
utan *s.* wutan.
ûtan, ûton *adv. außen, von außen, von außen her.*
ûtanweard *adj. nach außen gerichtet.*
ûte *adv. außen, draußen; hinaus* Gen. 369. 415.
ûtfûs *adj. zur Ausfahrt gerüstet.*
ûtgang *st. m. Ausgang.*
ûtgârsecg *st. m. äußerster Ozean.*
ûtgemǣru *st. n. pl. äußerste Grenzen.*
ûtland *st. n. Ausland.*
ûtmyne *st. m. Streben nach außen.*
uton *s.* wutan.
ûtor, uttor *adj. u. adv. außen, von außen.*
ûtsîđ *st. m. Ausgang, Weggang, Untergang.*
ûtweard *adj. hinausgerichtet, hinausstrebend.*
ûđe *s.* unnan.
ûđgenge *adj. entschwindend, dahingehend, entfliehend.*
ûđwita, -weota *sw. m. Philosoph, Weiser, Schriftgelehrter.*

W

wâ *1. adv. wehe. 2. interj. wehe! o! o weh! o schreck!*
wâc *adj. weich, biegsam, schwank, schwach, elend, feige, furchtsam, träge.*
wacan *st. abl. ztw.* IV. *(erwachen) erstehen, entstehen, erzeugt werden, abstammen.*

âwacan *1. erwachen, vom Schlaf aufwachen. 2. entstehen, erzeugt, geboren werden, abstammen.*

onwacan *dass.*
wâce *adv. weich, schwach, langsam, träge, gering.*
wacian *sw. ztw. Wache halten, wachen.*
wâcian *sw. ztw. weichen, wanken, schwinden.*
âwâcian *abstehen von.*
wacnian *sw. ztw.*
onwacnian *erwachen, aus dem Schlafe aufwachen.*
wadan *st. abl. ztw.* IV. *hindurchdringen, schreiten, gehen, fahren.*
anwadan *angreifen, ankommen, ergreifen.*
bewadan; *part.* wombe bewaden *ausgehöhlt* Rä. 88[24].
gewadan *gehen, schreiten, fortschreiten, gelangen, dringen, eindringen.*
onwadan *angreifen, ankommen, ergreifen, einnehmen, beschäftigen.*
þurhwadan *durchdringen, durchgehen, durchschreiten.*
wǣcan *sw. ztw. weich, mürbe machen, ermüden, betrüben.*
gewǣcan *dass.*
onwǣcan *erweichen.*
wæcce *sw. f. Wache.*
wæccende *part. wachend, wach.*
wæcnan, wæcnian, wecnian *sw. ztw. erwachen, entstehen, wovon ausgehen.*
âwæcnan *dass.*
onwæcnan *dass.*
wæd *st. n. Furt, Meerflut, Meer, Wasser.*
wǣd *st. f.* wǣde *st. n. Kleidung, Gewand, Umhüllung.*
wædl *st. f. Armut, Bettelhaftigkeit, Bedürftigkeit, Mangel.*
wædla *sw. m. arm, mittellos, bedürftig, bettelarm.*
wǣfan *sw. ztw.*
bewǣfan *umhüllen, verhüllen.*
wæfersŷn *st. f. Schauspiel, Beispiel.*
wæfre *adj. wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstät.*
wæg, wag, wah *st. m. Wand, Mauer.*
wǣg, wêg *st. m. Woge, Welle, Flut, Meer.*
wǣg *st. f. Waage.*
wǣgan *sw. ztw. bewegen machen; betrüben, beunruhigen.*
gewǣgan *forttreiben, betrüben, ermüden.*
wǣgan *sw. ztw. spielen, spaßen, täuschen.*
âwǣgan *vereiteln, zerstören.*
gewǣgan *dass.*
wǣgbora *sw. m. Wogenträger, d. i. unter den Wogen am Meeresgrunde wohnend oder Wogenbringer, Wellenerreger, Schwimmer* B. 1440.
wǣgbord *st. n. Meerbret, Schiff.*
wǣgdêor *st. n. Meertier.*
wǣgdropa *sw. m. Träne.*
wǣge, wêge *st. n. Schaale, Trinkgeschirr.*
wǣgfaru *st. f. Meerfahrt, Meerweg.*
wǣgfæt *st. n. Wassergefäß.*
wǣg-, wêgflota *sw. m. Wogenfahrzeug, Schiff.*
wǣghengest *st. m. Meerpferd, Schiff.*
wǣgholm *st. m. das wogenreiche Meer.*
wǣglîđend *part. u. subst. das Meer durchwandernd, Seefahrer, Schiffer.*
wægn, wǣn *st. m. Wagen.*
wægnan *sw. ztw.*
bewægnan *darbieten.*
wǣgstæđ *st. n. Meergestade, Ufer.*
wǣgstrêam *st. m. Meeresströmung.*
wǣgsweord *st. n. wuchtiges Schwert.*
wǣgþel *st. n. Meerdiele, Schiff.*

wǣgþrêa *st. m. Meerschrecken oder -gefahr.*
wǣgþrêat *st. m. Wogenmenge, Ueberschwemmung.*
wæl *st. n.* 1. *die Gesammtheit der von den Walkyrien für Walhalla erlesenen und daher im Kampfe gefallenen Krieger.* 2. *der einzelne Tode des Schlachtfeldes, Kriegerleiche.* 3. *das Schlachtfeld voll Leichen, Walstatt.*
wǣl *st. m. n. Wasserstrudel, Wasserwirbel.*
wǣlan *sw. ztw. bedrängen, quälen, peinigen.*
bewǣlan *dass.*
gewǣlan *dass.*
wælbed *st. n. Todtenbett, Leichenlager.*
wælben *st. f. tödtliche Wunde.*
wælbend *st. f. Todesfessel.*
wælblât, -bleât *adj. todtenbleich.*
wælceald *adj. tödtlichkalt, leichenkalt.*
wælcêasig *adj. die Leichen auswählend.*
wælclam, -clom *st. m. Todesfessel, tödtliche Fessel.*
wælcræft *st. m. tödtende Kraft.*
wælcwealm *st. m. Tod auf dem Schlachtfelde, überhaupt gewaltsamer Tod.*
wældêađ *st. m. dass.*
wældrêor *st. m. Blut des Erschlagenen.*
wǣlfâh *adj. dem Strudel oder dem Meere feind oder* wælfâh *adj. vom Blute der Gefallenen bunt, blutgefärbt* B. 1128.
wælfǣhđ *st. f. tödtliche Feindschaft, todbringende Fehde.*
wælfæđm *st. m. tödtliche Umarmung.*
wælfel *adj. blutdürstig, leichengierig.*
wælfeld *st. m. Schlachtfeld, Feld voll Leichen.*
wælfeall, wællfyll *st. m. Fall der Kriegerleichen, blutiger Tod, Niederlage.*
wælfûs *adj. zum Tode beeilt.*
wælfyllo *st. f. Fülle von Erschlagenen.*
wælfŷr *st. n.* 1. *todbringendes Feuer, die Flammen des Drachen* B. 2582. 2. *Leichenfeuer, Flammen des Scheiterhaufens* B. 1119.
wælgâr *st. m. todbringender Speer.*
wælgæst *st. m. todbringender Gast.*
wælgîfre *adj. leichengierig.*
wælgim *st. m. todbringender Edelstein?* Rä. 21[4].
wælgrǣdig *adj. leichengierig.*
wæl-, wællgrim *adj. voll todbringenden Grimmes, grausam, verhängnißvoll.*
wælgryre *st. m. todbringender Graus.*
wælhere *st. m. das dem Untergange bestimmte Heer.*
wælhlem *st. m. Todesstreich.*
wælhlence *sw. f. Kampfkette, Kettenpanzer, Brünne.*
wælhrêow, -hrîow *adj. kampfwild, grausam.*
wælhwelp *st. m. todbringendes Hündchen.*
Wælisc *adj. welsch.*
wæll *s.* wæl.
wælm, welm *st. m. das Wallen, Wogen, Sprudeln, Flut, Wallung.*
wælmfŷr *st. n. wallendes Feuer.*
wælmist *st. m. tödtlicher Nebel.*
wælnet *st. n. Todesnetz.*
wælnîđ *st. m. tödtliche Feindschaft, Fehde.*
wæl-, wællnot *st. f. Todeszeichen.*
wælpîl *st. m. tödtlicher Pfeil.*

wælræs *st. m. todbringender Angriff, blutiger Kampfsturm.*
wǣlrâp *st. m. Fessel der Flut, d. i. Eisdecke.*
wælrêc *st. m. todbringender Qualm.*
wæl-, wællregn *st. m. todbringender Regen.*
wælrest, -ræst *st. f. Todbett, Grab, Grabesruhe.*
wælrêaf *st. n. Beute von den im Kampfe Gefallenen.*
wælrêow *adj. wild auf der Walstatt, stürmisch im Kampfe.*
wælrûn *st. f. Kampfgeheimniß.*
wælscel *Niederlage* Jud. 313.
wælsceaft *st. m. todbringender Schaft, Speer.*
wælseax *st. n. todbringendes Hüftschwert.*
wælsleaht, -sliht *st. m. n.? Schlacht, Gemetzel.*
wælspere *st. n. todbringender Speer.*
wælsteng *st. m. todbringende Stange, Speerschaft.*
wælstôw *st. f. Walstatt.*
wælstrǣl *st. m. f. todbringender Pfeil.*
wælstrêam *st. m. todbringender Strom.*
wælsweng *st. m. tödtlicher Schlag, Hieb.*
wælwang *st. m. Leichen-, Schlachtfeld.*
wælweg *st. m. verhängnißvolle Fahrt.*
wælwulf *st. m. Leichenwolf, Krieger, Menschenfresser.*
wǣn *s.* wægen.
wǣpen *st. n.* 1. *Waffe, (Schild, Schwert, Speer).* 2. *männliches Glied.*
wǣpengewrixle *st. n. Waffenaustausch, d. i. Kampf.*
wǣpenhete *st. m. Haß der sich durch die Waffen offenbart.*
wǣpenstrǣl *st. m. Pfeil.*
wǣpenþracu *st. f. Waffensturm, Kampf.*
wǣpenþræge *Waffen, Rüstung?* Crä. 61.
wǣpenwîga *sw. m. bewaffneter Krieger.*
wǣpned *part. (bewaffnet) ein männliches Glied habend, männlich, Mann.*
wǣpnedcyn *st. n. männliches Geschlecht.*
wǣpnedman *st. m. Mann.*
wær *adj. vorsichtig.*
wær *st. n. Meer.*
wǣr *st. f. Bündniß, Vertrag, Versprechen, Gelübde, Treue.*
wǣr *adj. wahr* Gen. 681.
wærc *st. n. Schmerz.*
wǣrfæst *adj. am Bündniß oder Vertrag festhaltend, treu, wahrhaftig.*
wærgan *s.* wergan.
wærgenga, wergenga *sw. m. eig. der Schutz suchend umherwandert, Fremdling, Ankömmling.*
wærgđu *s.* wergđu.
wǣrlêas *adj. bundbrüchig, treulos.*
wærlîc *adj. vorsichtig, umsichtig.*
wærlîce *adv. dass.*
wǣrlîce *adv. wahr.*
wǣr-, wêrloga *sw. m. Bundbrüchiger, Treuloser.*
wærnis, -nys *st. f. Fluch, Verdammniß.*
wǣron *s.* wesan.
wærđo *st. f. ungewöhnliche Sache, Wunder, Ungeheuer?* Met. 28^{82}.
wærwyrde *adj. vorsichtig redend.*
wæstm, wæstum, westem *st. m. f. n.* 1. *Wuchs, Statur, allgemeine Körperbeschaffenheit.* 2. *Gewächs, Pflanze.* 3. *Frucht,* 4. *Fülle.*
wæstmbǣre *adj. fruchttragend, fruchtbar.*
wǣt *adj. feucht, naß.*

wǣta *sw. m. Flüssigkeit, Feuchtigkeit, Wasser.*
wǣtan *sw. ztw. befeuchten, naß machen, bewässern.*
gewǣtan *dass.*
wæter, wætter *st. n. Wasser.*
wæterǣdr *st. f. Wasserader, Wasserfall.*
wæterbrôga *sw. m. Wasserschrekken, grausige Flut.*
wæteregesa *sw. m. dass.*
wæterflôd *st. m. Wasserflut.*
wætergrund *st. m. Meerestiefe.*
wæterhelm *st. m. Wasserhelm, Eisdecke.*
wæterscipe *st. m. Ansammlung von Gewässern.*
wæterspring, -sprync *st. m. Wasserquelle, Wasserstrudel.*
wæterstefn *st. f. Wasserstimme.*
wæterstrêam *st. m. Fluß.*
wæterþisa, -þiswa *sw. m. Wasserdurchrauscher; Wallfisch* Wal. 50; *Schiff* Gû. 1303.
wæterþryđ *st. f. Wasserlärm.*
wæterŷđ *st. f. Wasserwoge, Meereswoge.*
wǣđan *sw. ztw. jagen, umherschweifen.*
wâfian *sw. ztw. schwanken, zaudern, staunen, stutzen.*
wag, wah *s.* wæg.
wagian *sw. ztw. wackeln, schwanken, sich bewegen.*
wâla *sw. m. ein Teil des Helmes, durch den der Helmbusch befestigt wird* B. 1031.
Valas, walca, waldan, wall *s.* Wealh, wealca, wealdan, weall.
Wale *sw. f. welsche Frau, Sklavin.*
wâlian *sw. ztw.*
âwyrtwâlian *entwurzeln, herausreißen.*
wâlîc *adj. wehevoll.*
wam, wom *st. m. n.* 1. *Makel, Flecken, Schandfleck, Schmach, Schandtat, Verbrechen, Sünde.* 2. *Schaden, Unglück.*
wam, wom *adj. schmählich, schändlich, schlecht.*
wamb, womb *st. f. Bauch.*
wamb-, wombhord *st. n. des Bauches Inhalt.*
wam-, womcwide *st. m. schändliche, lästerliche Rede.*
wam-, womdǣd *st. f. Schandtat, Verbrechen.*
wam-, womful *adj. fleckenvoll, schändlich, sündig, boshaft.*
wam-, womsceađa *sw. m. sündenbefleckter Feind.*
wam-, womscyldig *adj. sündenvoll, verbrecherisch.*
wam-, womwyrcende *part. Schandtaten, Sünden verübend.*
wan, won *st. n. Mangel.*
wan, won *adj. m. gen. einer Sache entbehrend.*
wan, wann, won, wonn *adj. dunkel, schwarz.*
wana *sw. m. Mangel, Abnahme.*
wan-, wonǣht *st. f. Mangel.*
wandian *sw. ztw. ablassen, zögern.*
wandrian *sw. ztw. wandern, umherfliegen.*
wanfâg, wonfâh *adj. dunkelfarbig.*
wan-, wonfeax *adj. schwarzhaarig.*
wan-, wonfŷr *st. n. schwarzqualmendes Feuer.*
wang, wong *st. m. Feld, Flur, Gefilde, Stätte.*
wange, wonge *sw. n. Wange, Backe.*
wang-, wongstede *st. m. Feldstätte, Ort.*
wan-, wann-, wonhâl *adj. krank.*
wanhoga *sw. m. Verstandesloser, Sinnloser; adj. sinnlos.*
wanhyd, wonhygd *st. f. Mangel an Besinnung, an Vorsicht, Sorglosigkeit, Sinnlosigkeit, Verwegenheit.*

wan-, wonhydig *adj. unbesonnen, verwegen, unverständig.*
wanian, wonian *sw. ztw.* 1. *intr. sich vermindern, abnehmen, schwinden.* 2. *trans. abnehmen machen, mindern.*
gewanian *dass.*
wânian, wânigean *sw. ztw. weinen, klagen, beweinen, beklagen.*
wann *s.* wan.
wan-, wonsǣlig *adj. unglücklich, unselig.*
wan-, wonnsceaft *st. f. Zustand des Mangels, Elend, Unglück, Mißgeschick.*
wan-, wonspêdig *adj. unglücklich, unselig.*
wâr *st. n. Alge, Meergras.*
waran *sw. m. pl. Einwohner, Bürger.*
warenian *sw. ztw.*
bewarenian *(refl.) hüten.*
warian *sw. ztw.* 1. *wahren, hüten, inne haben, besetzt halten, besitzen, bewohnen.* 2. *sich wovor wahren* Gen. 236. 801.
bewarian 1. *abhalten von, bewahren vor.* 2. *verteidigen.*
wârig *adj. seetang, schmutzig.*
warnian, warnung, warođ, wârođ *s.* wearnian, wearnung, waruđ, wâruđ.
waru *st. f. Bürgerschaft, Bürger; nur in Compositis gebraucht.*
waru *st. f. Hut, Schutz.*
waruđ, warođ, wearođ *st. m. Gestade, Ufer.*
wâruđ, wârođ *st. n. Alge.*
warođfaruđ *st. m. Brandung.*
waruđgewinn *st. n. dass.*
wascan *st. abl. ztw.* IV. *waschen.*
wađol *st. m. Vollmond.*
wâđu *st. f.* 1. *Wanderung, Reise.* 2. *Jagd* Met. 27[13].
wađum *st. m. Flut.*
wađuma, wađema *sw. m. Flut, Meer.*
wâwa *sw. m. Wehe, Elend.*
wâwan *st. red. ztw. wehen.*
biwâwan *umwehen.*
wê *pron. wir, gen.* ûser, usser, *dat.* ûs, *acc.* ûsic, ussic, ûs.
web *st. n. Gewebe, gewirkte Tapete.*
webban, webbian *sw. m. weben, wirken, sinnen, anzetteln.*
weccan, weccean *sw.ztw.* 1. *wecken, aufwecken.* 2. *erwecken, erregen, hervorrufen, hervorbringen.* 3. *ermuntern, erfrischen, aufrichten, jemandens Lebenskräfte wecken.* 4. *bewegen, in Aufregung bringen.*
âweccan *aufwecken, erwecken, erregen, anregen, aufstacheln, schaffen.*
tôweccan *erregen.*
wecgan *sw. ztw.* 1. *bewegen, hin und her treiben.* 2. *sich bewegen* Met. 27[4].
âwecgan *bewegen, erregen.*
wecnian *s.* wæcnian.
wed *st. n. Pfand, Unterpfand.*
wêdan *sw. ztw. wüten, toben.*
weddian *sw. m.*
biweddian *verloben.*
wêdehund *st. m. wütender Hund.*
weder *st. n. Wetter, Witterung.*
wederburg *st. f. dem Wetter ausgesetzte Burg.*
wedercandel, -condel *st. f. Wetterleuchte, Sonne.*
wederdæg *st. m. durch Wetter ausgezeichneter Tag.*
wedertâcen *st. n. Wetterzeichen, Sonne.*
wederwolcen *st. n. Wetterwolke.*
wefan *st. abl. ztw.* III. *weben, anzetteln, anordnen.*
âwefan *weben.*
gewefan *dass.*

wefl *st. f. Einschlag* Rä. 36[3].
weg, wêg *s.* wig, wǣg.
weg *st. m. Weg.*
weg *in der Verbindung* weg lâ, weg lâ *ganz recht* Ps. 69[4].
wegan *st. abl. ztw.* III. 1. *tragen.* 2. *sich bewegen* Exod. 180. Reim. 6.
 âwegan *entfernen, zerstören.*
 ætwegan *hinzu oder hinwegtragen.*
 bewegan 1. *erschlagen* By. 183. 2. *umgeben, einhüllen.*
 forwegan *erschlagen.*
 gewegan *kämpfen.*
 tôwegan *zerstreuen.*
wège, wehte *(praet.) s.* wǣge, weccan.
wel, well *adv. wol, gut.*
wêl *st. f. Geschmeide* Wy. 74.
wela, weala, weola *sw. m. Schätze, Reichtum, Ueberfluß.*
weldǣd *st. f. gutes Werk, Woltat.*
weleras, weoloras *st. m. pl. Lippen.*
welgian, weligian *sw. ztw.* 1. *bereichern.* 2. *intr. im Ueberfluß vorhanden sein.*
welhwâ *pron. jeder; adv. gen. n.* welhwæs *überhaupt, durchaus* Met. 2[10].
welhwær *adv. überall.*
welhwilc *pron. jeder.*
welig *adj. reich, mit Ueberfluß ausgestattet.*
well *s.* wel.
well *st. m. Quelle.*
wella *sw. m. dass.*
wellan *sw. ztw.*
 âwellan *in Wallung bringen.*
 onwellan *in Wallung, heftige Aufregung bringen.*
welm *s.* wælm.
welþungen *part. wolgediehen, tüchtig, ehrbar.*
wêman *sw. ztw.* 1. *ertönen, erschallen, rufen* An. 741. 2. *anstimmen, verkünden* An. 1482. 3. *raten, überreden, verlocken, verführen.* 4. *freundlich zusprechen, trösten?* Wand. 29.
wemman *sw. ztw. schmähen, schimpfen.*
 gewemman *häßlich machen, verderben, beschmutzen, verunreinigen, mißhandeln, verletzen.*
wen, wenn *s.* wynn.
wên *st. f.* 1. *Wahn, Meinung.* 2. *Wahrscheinlichkeit.* 3. *Hoffnung, Erwartung, Aussicht auf etwas.* 4. *Name der Rune* w; *vgl.* wynn.
wêna *sw. m.* 1. *Wahn, Meinung.* 2. *Hoffnung, Erwartung.*
wênan *sw. ztw. wähnen, hoffen, erwarten, worauf rechnen, sich eines Dinges versehen.*
 gewênan *hoffen, erwarten.*
wencel, wencele *adj. wankend, schwach.*
wendan *sw. ztw.* 1. *wenden, kehren, umkehren, ändern.* 2. *begrenzen?* Gen. 2209. 3. *sich wenden, sich umwenden, sich ändern, gehen.* 4. *verschieden sein, sich verschieden zeigen.*
 âwendan 1. *abwenden.* 2. *wenden, ändern* Gen. 259. 3. *sich abwenden* Ps. 77[57].
 edwendan *sich wieder abwenden, weichen, aufhören.*
 gewendan 1. *wenden, umwenden, richten.* 2. *sich wenden, sich umwenden, sich verändern.*
 onwendan 1. *trans. wenden, umwenden, abwenden, beseitigen, verändern.* 2. *intr. umkehren, zurückkehren* Ps. 145[3].
 ôđwendan *entwenden.*
wending *st. f. Veränderung, Aenderung.*

wenian *sw. ztw. gewöhnen, an sich gewöhnen.*
bewenian *bewirten, pflegen.*
gewenian *gewöhnen.*
wêninga *adv. um ein Kleines.*
wenn *s.* wynn.
wenna? Reim. 7.
wêpan *st. red. ztw.* 1. *intr. weinen, laut trauern, klagen.* 2. *beweinen, beklagen.*
wer *st. m. Mann, Mensch.*
werbêam *st. m. Wehrbaum, d. i. Krieger oder Mannbaum, d. i. baumstarker Mann?* Exod. 486.
werc, wercan *s.* weorc, wyrcan.
wercyn *st. n. Menschen- oder Männergeschlecht.*
werdan, wered *s.* wyrdan, weorud.
wered *st. n. süßes Getränk, Met.*
werg, wergan *s.* wearg, werig, wergian, werian.
wergend *part. u. subst. Neider, Bösewicht.*
wergend *part. u. subst. Verteidiger, Beschützer.*
wergenga *s.* wærgenga.
wêrgian *sw. ztw.*
gewêrgian *ermüden.*
wergian, wergan *sw. ztw. ächten, verdammen.*
wergđu, werhđu, wærgđu *st. f. Fluch, Verdammniß, Strafe.*
wergun *st. f. Fluch, Verdammniß* Sat. 42.
werian, werigean, wergan *sw. ztw.* 1. *verteidigen, schützen.* 2. *hüten, innehaben, bewohnen* Gû. 322. 3. *bedecken, bekleiden, umhüllen.* 4. *abwehren, verwehren.*
âwerian 1. *verteidigen, beschützen.* 2. *abwehren, verhindern* Ps. 105^{24}. 3. *umschließen* Rä. 41^{47}.
be-, biwerian 1. *verteidigen, schützen, hindern, abhalten, verbieten.* 2. *in Schranken, Ordnung halten.*
gewerian *bekleiden, umhüllen.*
werig *adj. verflucht, friedlos, geächtet, verdammt, verhaßt.*
wêrig *adj. müde, ermattet, entkräftet, niedergeschlagen, elend, unglücklich, traurig.*
werigean, werigend *s.* werian, wergend.
wêrigferđ, -ferhđ *adj. niedergeschlagenen, traurigen Sinnes, im Gemüte deprimiert; ermüdet* Wal. 19.
wêrigmôd *adj. dass.*
wêrloga *s.* wǣrloga.
wermǣgđ *st. f. Menschenstamm, Volksstamm, Nation.*
wermôd *st. m. Wermut.*
werod *s.* weorud.
wêron *s.* wǣron.
werþêod, -þîod *st. f. Männervolk, Volk, Völkerschaft; im pl. auch Leute.*
wesan *st. abl. ztw.* III. (*praet.* wæs, wǣron) *sein; mit part. praet. häufig zur Umschreibung des Passivums dienend* (wæs *ward und war*).
forwesan *hinschwinden, verwesen* Ruin. 7.
gewesan *sein* Sal. 181.
west *adv. westlich, nach Westen.*
westan *adv. von Westen her.*
wêstan *sw. ztw. verwüsten.*
westdǣl *st. m. westlicher Teil.*
wêste *adj. wüste, unbewohnt, verlassen, einsam, öde.*
westem *s.* wæstm.
wêsten *st. m. n. Wüste, unbewohnte Stätte, Einöde, Einsamkeit.*
westende *st. m. westliches Ende.*
wêstengryre *st. m. Wüstengraus.*
wêstenstađol *st. m. wüste Stätte.*
westmest *adj. westlichst.*
westrôdor *st. m. westlicher Himmel.*

westweg *st. m. westlicher Weg.*
weđan *st. abl. ztw.* III. *binden?* Ps. 106[28].
wêđe *adj. süß, lind, angenehm.*
weđel *st. f. Armut, Bedürftigkeit.*
wêđnes *st. f. Annehmlichkeit, Anmut.*
wexe *s.* weax.
wêa *sw. m. Wehe, Mühsal, Uebel, Unglück, Elend.*
wêadæd *st. f. wehvolle Tat.*
wêagesîđ *st. m. Unglückgefährte.*
weaht *part.*, weahte *praet. v.* weccan.
weal, weala *s.* weall, wela.
wêalâf *st. f. den das Unglück übrig gelassen hat.*
wealand = wealhland *st. n. Welschland, Ausland, Fremde.*
Wealas *s.* wealh.
wealca, walca *sw. m.* 1. *die rollende, sich wälzende Woge.* 2. *leichtes wallendes Gewand.*
wealcan *st. red. ztw. herumtreiben.*
gewealcan *dass.*
onwealcan *sich herumwälzen.*
weald, wald *st. m. Wald; Buschwerk, Laubwerk, Baumzweige* Gen. 846.
wealdan, waldan *st. red. ztw. walten, Macht haben, besitzen, herrschen, regieren, lenken.*
gewealdan *walten, herrschen, Macht haben, regieren, lenken; part.* gewealden 1. *stark, kräftig, tüchtig.* 2. *unterworfen, unterjocht* B. 1732.
wealdend *adj. mächtig.*
wealdend, waldend *part. u. subst. Walter, Lenker, Regierer, Herrscher, Herr, König.*
wealdendgod *st. m. waltender Gott, Herr Gott.*
weald-, waldswađu *st. f. Wegspur im Walde.*
wealh *st. m. Welscher, Fremder, Sklave.*
wealhstôd *st. m. Dolmetscher.*
wêalîc *adj. wehvoll.*
weall, weal *st. m.* 1. *Erdwall, Damm, Hügel, Berg.* 2. *Uferwand, Felsenufer.* 3. *Mauer.*
weallan *st. red. ztw. wallen, aufwallen, wogen; m. acc. geiseln* Sal. 143.
âweallan 1. *hervorquellen, hervorfließen, heraussprudeln.* 2. *part.* âweallen? Cri. 625.
weall-, wealclif *st. n. Uferklippe.*
wealldor *st. n. Tor in der Mauer.*
weall-, wealfæsten *st. n. Wall, Schutzmittel, Burg.*
weall-, wealgeat *st. n. Tor am Walle, in der Mauer.*
weallian *sw. ztw. wallen, umherschweifen, in der Fremde sich aufhalten.*
weall-, wealstân *st. m. Mauer-, Eckstein.*
wealsteall *st. m. Mauerstätte.*
weallstêap *adj. mit hohen, steilen Mauern, steil.*
weallwâla *sw. m. Mauerstock.*
wealsâda *sw. m. Strick zum Binden der Sklaven?* Ps. 139[5].
wêan? Ps. 68[27].
weard *adv. gegen, zu — hin.*
weard *st. m. f. Wache, Schutz, Abwartung, Lauer, Kundschaft, Besitz.*
weard *st. m. Wart, Wächter, Behüter, Beschützer, Herr.*
weardian *sw. ztw.* 1. *bewachen, hüten, bewahren.* 2. *inne haben, bewohnen, sich wo aufhalten.* 3. lâst (swađe) weardian *Jemandens Spur innehalten und zwar* a) *ihm auf dem Fuße folgen* B. 2164 *und* b) *hinter ihm zurückbleiben.*

wearg, wearh, werg *st. m.* 1. *Wolf.* 2. *geächteter, friedloser Verbrecher.*
weargtræf, -treaf *st. n. Haus der Verdammten.*
wearm *adj. warm.*
wearmian *sw. ztw. warm werden.*
wearmlîc *adj. warm.*
wearn *Menge.*
wearn *st. f.* 1. *Verweigerung, Verzagung* B. 366. 2. *Widerstand.* 3. *Vorwürfe.*
wearnian, warnian *sw. ztw. sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen.*
wearning, warning *st. f.* 1. *Warnung.* 2. *Vorsicht.*
wearođ *s.* waruđ.
wearp *st. m. Werft, Weberzettel, Aufzug.*
wêas *adv. zufällig, durch Zufall.*
wêaspell *st. n. Unglücksbotschaft.*
wêatâcen *st. n. Wehezeichen.*
wêaþearf *st. f. wehvolle Bedrängniß.*
weax *st. n. Wachs.*
weâx = weâcs = wâces *gen. n. v.* wâc *weich* Rā. 46[1].
weaxan *st. abl. ztw.* IV. *wachsen, zunehmen, sich vermehren, erstarken, mächtiger werden.*
   âweaxan *wachsen, aufwachsen, erwachsen, entstehen, herrühren.*
   be-, biweaxan *bewachsen.*
   geweaxan *wachsen, heranwachsen.*
weaxan *verzehren?* B. 3115.
wêo, weobedd *s.* wôh *u.* wigbed.
wêod, wîod *st. n. Unkraut.*
weodewe *s.* widwe.
wêodmônađ *st. m. Unkrautmonat, August* Men. 138.
weogas, weog, weola *s.* weg, wig, wela.
weolme *sw. f. Auswahl, das Beste unter Seinesgleichen* Cri. 445.
weoloras *s.* weleras.
weor *adv. schlimm, arge.*
weora *gen. pl. v.* wer.
weorc, worc, werc *st. n.* 1. *Werk, Tat, Arbeit.* 2. *Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz* (*wie das lat.* labor).
weorce *adj. beschwerlich, schwer, schmerzlich.*
weorce *adv. dass.*
weorcean *s.* wyrcan, -ean.
weorcsum *adj. beschwerlich, schädlich.*
weorcþêow 1. *st. m. arbeitender Diener, Sklave.* 2. *st. f. Sklavin, Magd* Gen. 2260.
weoren *part. v.* wesan.
weorfan *s.* hweorfan.
weorm *st. m. Wurm.*
weorn? Az. 185. An. 677. 1492.
weornan *s.* wyrnan.
weornian *sw. ztw. welken, schwinden.*
   forweornian *verwesen.*
weorod, weorold *s.* weorud, weoruld.
weorpan, worpan, wyrpan, wurpan *st. abl. ztw.* I. *werfen.*
   âweorpan *ab-, herabwerfen, aus-, hin-, hinauswerfen, vertreiben, entfernen; bestreiten, widerlegen.*
   be-, biweorpan 1. *bedecken, umgeben.* 2. *werfen, hinwerfen.*
   forweorpan 1. *aus-, hin-, hinauswerfen, vertreiben.* 2. *verschleudern* B. 2872.
   geweorpan 1. *werfen, hinwerfen.* 2. *reflex. sich erheben.* 3. *umwenden, ändern* Cri. 188. 4. *vorübergehen, fortgehen* Gn. Ex. 77.
   oferweorpan 1. *überwerfen, bewerfen.* 2. *niederwerfen.* 3. *intr. sich überschlagen, umfallen.*

tôweorpan *zerwerfen, zerstreuen, vernichten, zerstören, vereiteln, ab-, wegwenden; intr. sich veruneinigen* Gn. Ex. 191.
widweorpan *verwerfen.*
ymbweorpan *umwerfen, umgeben.*
weorpere *st. m Werfer.*
weorđ, wurđ *st. n.* 1. *Wert, Preis, Kaufpreis, Lösegeld.* 2. *Ehre, Würde* Bed. Sm. 545[6].
weorđ, wurđ *adj. wert, würdig, geehrt, geachtet, teuer; m. gen. einer Sache wert, würdig.*
weorđ, worđ *st. m. Straße, Gasse; Gang, Vorhalle.*
weorđan, wiorđan, wurđan, wyrđan *st. abl. ztw.* I. *werden, geschehen; m. part. praet. transitiver Verben zur Umschreibung des Passivums und m. part. praet. intransitiver Verben zur Umschreibung des Praeteritums.*
forweorđan *vergehen, schwinden, untergehen.*
geweorđan 1. *werden, geschehen.* 2. *impers. m. acc. der pers. werden, ergehen, geschehen, treffen, einem vorkommen, dünken, scheinen, gefallen.*
weorđful *adj. würdevoll, hochangesehen, ruhmvoll.*
weorđgeorn *adj. ehrgeizig, ruhmbegierig.*
weorđian, wurđian, wyrđian *sw. ztw.* 1. *wert halten, in Ehren halten, respektieren, ehren, achten, verehren, anbeten.* 2. *verherrlichen, loben.* 3. *ehren, auszeichnen, zieren, schmücken, beschenken.*
geweorđian 1. *auszeichnen, ehren, schmücken, ausstatten, beschenken.* 2.*verherrlichen, loben.*
weorđig, worđig *st. m. Straße, Gasse; Grund und Boden, auf dem ein Gut liegt, Hofstatt.*
weorđ-, wurđlîc *adj. würdiglich, verehrungswürdig, ehrwürdig, ausgezeichnet.*
weorđ-, wurđlîce *adv. würdiglich, ausgezeichnet.*
weorđ-, wurđ-, worđmynd, -mynđ, -mynt *st. f. n. Würde, Ehre.*
weorđ-, wyrđscipe *st. m. Ehre, Würde.*
weorđung *st. f. Ehre.*
weorud, weorod, werud, werod, wered *st. n. Schaar, Volk, Menge.*
weorudân? Wy. 93.
weorudlêast, werodlêst *st. f. Mangel an Leuten, Kriegern.*
weoruf-, woruftord *st. m. Mist, Dünger vom Rindvieh.*
weoruld, weorold, woruld, worold, world *st. f.* 1. *Welt als Inbegriff aller endlichen Dinge, alles dessen was zwischen Himmel und Hölle ist, und im biblischen Sinne alles Irdische, Sinnliche.* 2. *Menschheit, Menschen.* 3. *Leben, Weltleben* Met. 10[70]; Sch. 22. 4. *Lebenszeit, Jahrhundert.*
weoruld-, woroldâr *st f. weltliche Ehre, Ehre vor der Welt.*
weoruld-, worldbearn *st. n. Weltkind, Mensch.*
weoruld-, woruldbliss *st. f. weltliche Freude.*
weoruld-, woruldbûend *part. u. subst. Weltbewohner.*
weoruldbysgung, -bisgung *st. f. weltliche Mühsale.*
weoruld-, woruldcandel *st. f. Weltleuchte, Sonne.*
weoruld- woruldcræft *st. m. weltliche Kunst und Weisheit.*
weoruld-, worldcund *adj. weltlich.*
weoruld-, woroldcyning *st. m. weltlicher König.*

weoruld-, worulddêad *adj. todt.*
weoruld-, worulddrêam *st. m. Weltfreude.*
weorulddriht *s.* weoruldriht.
weorulddryhten, -drihten *st. m. Herr der Welt, Gott.*
weoruld-, worulddugud *st. f. weltliches Gut.*
weoruld-, woruldende *st. m. Weltende.*
weoruld-, woruldearfod *st. n. weltliche Mühsal.*
weoruld-, woruldfeoh *st. n. weltliches Gut, Reichtum.*
weoruldfrêond *part. u. subst. weltlicher Freund.*
weoruld-, woruldgedâl *st. n. Trennung von der Welt, Tod.*
weoruld-, woruldgesælig *adj. reich an weltlichen Gütern.*
weoruldgesæld *st. f. weltliches Glück.*
weoruld-, woruldgesceaft *st. f. 1. Weltgeschöpf. 2. Welt* Gen. 110.
weoruld-, woruldgestrêon *st. n. weltliche Schätze.*
weoruldgeswinc *st. n. weltliche Mühsal.*
weoruld-, woruldgîtsere *st. m. der nach weltlichen, irdischen Dingen begierig ist.*
weoruldgîtsung *st. f. Begierde nach weltlichen Dingen, Habsucht.*
weoruld-, woruldhyht *st. m. weltliche Freude.*
weoruld-, woruldlîc *adj. weltlich.*
weoruld-, woruld-, worldlîf *st. n. Weltleben, Leben in der Welt.*
weoruld-, woruldmâgas *st. m. pl. weltliche Verwandte.*
weoruld-, woruldman *st. m. Mensch.*
weoruld-, woruldnytt *st. f. Nutzen oder Benutzung in dieser Welt.*
weoruld-, woroldrǣden *st. f. Weltbestimmung, Weltordnung.*
weoruld-, woruldrîce *adj. reich an weltlicher Macht und an Weltgütern.*
weoruld-, woruld-, worldrîce *st. n. 1. Weltreich, Welt. 2. weltliches Königreich.*
weoruldriht, woruldryht *st. n. Säkular- oder Civilrecht* Gû. 28.
weoruld-, woruldsæld *st. f. weltliches Glück.*
weoruld-, woruldsceaft *st. f. Weltgeschöpf, Kreatur.*
weoruld-, woruldspêd *st. f. Glück, Erfolg in der Welt.*
weoruld-, woruldstrengu *st. f. weltliche Kraft.*
weoruld-, woruldstund *st. f. Stunde, Zeit in dieser Welt.*
weoruld-, worldþearfa *sw. m. arm an weltlichen Gütern.*
weoruld-, woruldþearfende *part. dass.*
weoruldwela *sw. m. Weltreichtum.*
weoruld-, woruldwidl *st. m. n. (?) Weltschmutz.*
weoruld-, woruldwîte *st. n. Marter.*
weoruld-, woruldwuniende *part. in der Welt wohnend.*
weoruld-, woruldyrmdu *st. f. weltliches Elend.*
wêos, weota, weotian, wibed *s.* wig, wita, witian, wigbed.
wîc *st. n. Wohnstätte, Aufenthaltsort, Wohnung, Haus, Lager.*
wîcan *st. abl. ztw.* V. *weichen, zusammenstürzen.*
gewîcan *weichen, abgleiten, versagen.*
wiccræft *st. m. Zauberkunst.*
wiccungdôm *st. m. dass.*
wîceard *st. m. Wohnstätte.*
wîcfreodu *st. f. Beschützung der Wohnstätte.*
wicg, wycg *st. n. Pferd.*

wîcian *sw. ztw. wohnen, weilen, sich wo lagern.*
gewîcian *intr. wohnen, eine Wohnung haben.*
ymbwîcigean *umlagern.*
wîcing *st. m. Seeräuber.*
wîcstede *st. m. Wohnstätte.*
wîcsteal *st. m. Stätte des Heerlagers.*
wîcstôw *st. f. Wohnstätte.*
wîctûn *st. m. Vorhalle.*
wîd *adj. weit, ausgedehnt, breit, lang.*
wîdbrâd *adj. weit und breit.*
wîdcûđ *adj. weithin bekannt.*
wîde *adv. weit, weithin.*
wîdeferđ, -ferhđ, -fyrhđ *st. m. n. langes Leben, lange Zeitdauer.*
wîdefeorh, -ferh, -ferg *st. m. n. dass.*
widewe *s.* widwe.
wîdfæđme *adj. weit umfassend.*
wîdfêrende *part. weithin fahrend, weither kommend.*
wîdfloga *sw. m. der Weithinfliegende (Drache)* B. 2346.
wîdfolc *st. n. großes Volk.*
wîdgal, -gel, -gil, -giell *adj.* 1. *weit ausgedehnt, weitreichend.* 2. *wandernd, umherschweifend* Rä. 21[5].
wîdgangol, -gongel *adj. wandernd, umherschweifend.*
widl *st. m. n.? Schmutz, Kot.*
widlan *sw. ztw. beschmutzen, beflecken.*
wîdland, -lond *st. n. weit ausgedehntes Land.*
wîdlâst *st. m. weite Wanderung, weiter Weg.*
wîdlâst *adj. weitspurig, weithin gehend.*
wîdmære *adj. weithin kund.*
wido *s.* widu.
wîdrynig *adj. weithin fließend?* An. 1509.
wîdsceop *adj. weitschichtig, groß, ansehnlich.*
wîdsîd *st. m.* 1. *weite Fahrt.* 2. *der Weitgereiste* Wîd. 1.
widu, wido = wudu *Holz, Zweig* Met. 13[55]; Rä. 57[2].
widwe, wydewe, weodewe, wudwe, wuduwe *sw. f. Witwe.*
wîdwegas *st. m. pl. weitführende Wege.*
wîf *st. n. (f.) Weib, Frau, Gattin.*
wifel *st. m. Käfer, Mistkäfer.*
wîfgift *st. f. Mitgift, Aussteuer.*
wîfhâd *st. m. weibliches Geschlecht.*
wîflufe *sw. f. Liebe zur Gattin.*
wîfman, -mon, wimman *st. m. f. Weibmann, Weib.*
wîfmyne *st. m. Liebe zu einer Frau.*
wifre *sw. f. Weberin.*
wig, wih, weoh, weq *st. m. Götzenbild, Heiligtum, Tempel, Altar.*
wîg, wigg *st. m. n.* 1. *Kampf,* 2. *Kampftüchtigkeit.*
wîga *sw. m. Krieger, Streiter.*
wîgan *st. abl. ztw.* V. *streiten, kämpfen.*
gewîgan *schwinden?* Reim. 76.
oferwîgan *überwinden, besiegen.*
wig-, wi-, weo-, weohbed *st. n. Altar, Opferstätte.*
wîgbealu *st. n. Kampfübel.*
wîgbil *st. n. Kampfschwert.*
wîgblâc *adj. glänzend in Kampfrüstung.*
wîgbord *st. n. Kampfschild.*
wîgcirm, -cyrm *st. m. Kampflärm.*
wîgcræft *st. m. Kampftüchtigkeit.*
wîgcræftig *adj. kampftüchtig.*
wîgend, wiggend *part. u. subst. Kämpfer, Streiter, Krieger.*
wîgfreca *sw. m. Kampfwolf, Kampfheld.*
wîgfruma *sw. m. Kriegsherr.*
wîggetawe *st. n. pl. Kampfrüstung.*

wigg, wiggend *s.* wîg, wîgend.
wîggryre *st. m. Kampfgraus.*
wig-, wihgyld *st. n. Götzenbild.*
wîg-, wîhaga *sw. m. Schilddach, Phalanx.*
wîghete *st. m. Kampfhaß, Kriegsfeindschaft.*
wîgheafola *sw. m. Kampfhaupt, Helm.*
wîghêap *st. m. Kriegsschaar.*
wîgheard *adj. kampfhart, im Kampfe tapfer.*
wîghryre *st. m. Hinfall im Kampfe, Niederlage.*
wîghyrst *st. f. Kampfrüstung, Kampfschmuck.*
wîglêođ *st. n. Kampflied, Kampfsignal.*
wîglîc *adj. kriegerisch.*
wîgneafola *s.* wîgheafola.
wîgnyt *st. n. Kampfvorteil, Kampferfolg.*
wîgplega *sw. m. Kampfspiel, Kampf.*
wîgrâd, -rôd *st. f. Kriegsweg, Straße auf der die Krieger ziehen.*
wîgræden *st. f. Kampfschaft (f.), Kampf.*
wîgsîđ *st. m. Kriegszug.*
wîgsigor *st. m. Triumph, Sieg.*
wigsmiđ *st. m. Verfertiger von Götzenbildern.*
wîgsmiđ *st. m. Kampfschmied, Kämpfer, Kriegsmann.*
wîgspêd *st. f. Kampfglück.*
wîgsteal *st. n. Vormauer, Bollwerk.*
wîgtrod, wîtrod *st. f. Kriegs-, Heereszug.*
wîgþracu *st. f. Kampfsturm.*
wîgþrîst *adj. kampfkühn.*
wig-, weohweorđung *st. f. Götzendienst, Götzenverehrung.*
wih, wîhaga *s.* wig (weoh), wîghaga.
wiht, wuht, wyht *st. f. n.* 1. *Wesen: Kreatur, Tier, Sache.* 2. *ein Ding, etwas bes. in negativen Sätzen;* ne-wiht *(acc.) nicht, durchaus nicht; ebenso instr. und beim Komparativ.*
wîlbec *st. m. Klagen- oder Besorgnißbach?* Reim. 26.
wilboda *sw. m. Bote der Freude bringt, Engel.*
wilcuma *sw. m. der willkommen ist, willkommener Gast.*
wild *adj. wild.*
wildæg *st. m. Freudentag.*
wilddêor, wildêor *st. n. wildes Tier.*
wilde *adv. wild.*
wilder *st. n. wildes Tier.*
wilfægen *adj. froh.*
wilgæst, -gest *st. m. willkommener Gast.*
wil-, willgebrôđor *st. m. pl. vertraute Brüder.*
wil-, willgedryht *st. f. willfährige Schaar, Gefolge.*
wilgehlêđa *sw. m. vertrauter oder willfähriger Gefährte.*
wil-, willgesîđ *st. m. dass.*
wil-, willgesteald *st. n. Reichtum.*
wil-, willgesweostor *st. f. pl. vertraute Schwestern.*
wil-, willgeþofta *sw. m. willfähriger Gefährte.*
wil-, willgifa, -geofa, -giefa *sw. m. Freudengeber, König.*
wilhrêđig *adj. über die Erfüllung des Wunsches sich freuend.*
will *s.* well.
willa *sw. m.* 1. *Wille, Wunsch, Verlangen, Freude, Wolgefallen.* 2. *wünschenswerte oder erfreuliche Sache.*
willan, wyllan *unreg. ztw. praes. indic. sg.* 1. 3. wille, wile, wyle, wylle. 2. wilt, wylt; *pl.* willađ, wyllađ; *conj. sg.* wille,

wile, wylle; *pl.* willen, wyllen, wylle; *praet.* wolde *wollen.*
willeburne, willflôd *s.* wylleburne, wyllflôd.
willian *sw. ztw. begehren, verlangen, wünschen.*
wiln, wyln *st. f. Magd, Dienerin.*
wilnian *sw. ztw.* 1. *begehren, verlangen, fordern, wünschen, erbitten, erflehen.* 2. *local. wohin streben* An. 283; Met. 20[159].
wilnung *st. f. Sehnsucht, Verlangen.*
wil-, willsele *st. m. angenehme Wohnung.*
wil-, willsîđ *st. m. erwünschte, angenehme Fahrt, Reise.*
wil-, willspel *st. n. freudige, willkommene Botschaft.*
wilsum *adj. wünschenswert, erwünscht, angenehm.*
wilþegu *st. f. angenehme Speisung.*
wilwang, willwong *st. m. angenehmes, liebliches Feld, Gefilde.*
wilweg *st. m. angenehmer, anmutiger Weg.*
wimman *s.* wîfman.
win, winn *st. n.* 1. *Streit, Kampf, Krieg, Aufruhr.* 2. *Arbeit, Mühe.*
wîn *st. n. Wein.*
wînærn *st. n. Weinsaal, Trinkhalle.*
wînburg *st. f. Burg oder Stadt in der Weingelage gehalten werden.*
winean, wineian *sw. ztw. Augen schließen, zunicken.*
wincel *st. m. Winkel.*
wind *st. m. Wind.*
windagas *st. m. pl. Tage der Mühsal, die Lebenstage in dieser mühseligen Welt.*
windan *st. abl. ztw.* I. 1. *sich winden, sich drehen, sich wenden, sich hin und her bewegen, rührig sein, fliegen, rollen.* 2. *intr. sich zögernd hin- und herwinden* Gû. 265. 3. *winden, drehen, schwingen;* wunden gold *zu Ringen verarbeitetes Gold.*
âwindan *entwinden, entziehen.*
ætwindan *entrinnen, entgehen, entfliehen.*
be-, biwindan 1. *umwinden, umgeben, einschliessen, umfassen.* 2. *hineinfügen, einprägen* An. 58; Jul 234.
gewindan 1. *drehen, umdrehen, verschlingen.* 2. *intr. sich winden, sich wenden, fliehend enteilen.*
onwindan 1. *aufwinden, lösen, öffnen.* 2. *sich umwenden, zurückkehren* An. 531.
ymbwindan *umfassen.*
windbland, -blond *st. n. das Gewühl des Windes.*
windig *adj. windig, luftig.*
wîndrinc *st. m. Weintrank.*
wîndruncen *part. vom Weine trunken.*
windsele *st. m. Windsaal, Hölle.*
wine *st. m. Freund, Geliebter, geliebter Herr und Eheherr.*
winedryhten, -drihten *st. m. geliebter Herr, Herr und Freund.*
winegêomor *adj. um die Freunde trauernd.*
winelêas *adj. freundlos.*
winemǣg *st m. lieber Verwandter, Blutsfreund.*
winescipe *st. m. Freundschaft.*
winetrêow *st. f. Freundes- und Gattentreue.*
wineþearfende *part. des Freundes bedürfend, entbehrend.*
wîngâl *adj. vom Weine aufgeheitert, berauscht.*
wîngedrinc *st. n. Weingelage.*

wîngeard *st. m. Weingarten, Weinberg.*
wînhâte *sw. f. Einladung zum Weine, Weingastung* Jud. 8.
winia, winiga, winigea *gen. pl. v.* wine.
winn *s.* win.
winnan, wynnan *st. abl. ztw.* I. 1. *streiten, kämpfen, entgegen, widerspenstig sein, sich widersetzen.* 2. *arbeiten, sich be-, abmühen, streben, wetteifern.* 3. *m. acc. dulden, ertragen.*
âwinnan *gewinnen, erlangen; überstehen.*
gewinnan 1. *intr. kämpfen* Gû. 421. 2. *m. acc. besiegen, erobern.* 3. *m. acc. od. gen. gewinnen, erlangen.*
oferwinnan *überwinden, überstehen, besiegen.*
wînræced, -reced *st. n. Weinsaal, Trinkhalle.*
wînsæd *adj. vom Weine gesättigt, berauscht.*
wînsæl *st. n. Weinsaal, Trinkhalle.*
wînsele *st. m. dass.*
winster, wynster *adj. link.*
winter *st. m. n. Winter; im pl. Jahre.*
winterbiter *adj. von schneidender Winterkälte.*
wintercеald *adj. winterlich kalt.*
wintercearig *adj. betrübt vor hohem Alter.*
winterdæg *st. m. Wintertag.*
winterfylleð *Monat Oktober* Men. 184.
wintergerîm *st. n. Jahreszahl, Anzahl von Jahren.*
wintergetæl *st. n. dass.*
wintergewǣde *st. n. Schneedecke.*
wintergeweorp, -geworp *st. n. Schneegestöber.*
winterrîm *st. n. Anzahl Winter, Jahre.*
winterscûr *st. m. Winterschauer.*
winterstund *st. f. Winterstunde, winterliche Stunde.*
wînþegu *st. f. Weingelage.*
wîr *st. m. Metalldraht und daraus gewundener Schmuck.*
wîrboga *sw. m. gebogener Metalldraht.*
wircan, -ean *s.* wyrcan.
wis *adj. welk?* Crä. 13.
wîs *adj. weise, kundig, erfahren, klug, vorsichtig, sicher, bei vollem Bewußtsein.*
wîs *st. f. Weise.*
wîsa *sw. m. Weiser, Führer, Heerführer.*
wîsan *sw. ztw. weisen, zeigen?* Dan. 35.
wîsbôc *st. f. Gesetzbuch.*
wîscan *s.* wŷscan.
wîsdôm *st. m. Weisheit, Kenntniß.*
wîse *sw. f.* 1. *Weise, Art, Sitte, Gewohnheit, Handlungsweise.* 2. *Befinden, Lage.* 3. *Sachverhalt.* 4. *Weisung.* 5. *Gesangesweise, Melodie.*
wîsfæst *adj. in der Weisheit fest, sehr weise, wolweise.*
wîsfæstlîc *adj. dass.*
wîshycgende *part. weise denkend, umsichtig.*
wîshydig *adj. dass.*
wîsian *sw. ztw. weisen, anweisen, zeigen, führen, lenken.*
gewîsian *weisen, vorschreiben, den Weg zeigen.*
wislîc *adj. sicher, zuverlässig.*
wîslîc *adj. weislich, weise.*
wis-, wisslîce *adv. sicher, bestimmt.*
wîslîce *adv. weislich, weise.*
wisnian *sw. ztw.*
forwisnian *verwesen, altern, verwelken.*

wîssefa *sw. m. weisen Sinnes.*
wist *st. f.* 1. *Existenz, Dasein.* 2. *Wolstand, guter Zustand, Glück, Fülle* B. 1735. 3. *Lebensunterhalt, Nahrung, Speise, Fraß.*
wistfyllo *st. f. Fülle an Nahrung, Speise.*
wit, wyt *pron. dual. wir beide;* wit Adam twâ, wit Scilling: *Adam (Scilling) und ich; gen.* uncer; *dat.* unc; *acc.* uncit, unc.
wit *st. n. Witz, Verstand.*
wita, weota *sw. m. weiser, kundiger Mann, Philosoph, Rat, Ratgeber, Senator.*
witan, wytan *praet. praes., praes. ind. sg.* 1. 3. wât, 2. wâst, wæst; *pl.* witon; *conj.* wite; *praet.* wiste, wyste, wisse *wissen, kennen.*
bewitan *leiten, wofür Sorge tragen.*
gewitan *wissen.*
wîtan *st. abl. ztw.* V. 1. *schauen, sehen* Gen. 511. 2. *seine Blicke wohin richten mit der Absicht dieser Richtung zu folgen, sich wohin aufmachen, sich auf den Weg machen, wohin gehen* Met. 24^{52}. 3. *verweisen, vorwerfen.*
ætwîtan *tadelnd erwähnen, rügen, vorwerfen.*
gewîtan *schauen, seine Blicke wohin richten* Ps. 79^{14}; *sich aufmachen, gehen; dann allgemeines Verbum der Bewegung und zwar mit oder ohne reflexiven Dativ, mit dem Inf. eines Verbums der Bewegung oder eines anderen Verbums, welches eine mit der Bewegung verbundene Handlung oder den Zweck der Bewegung ausdrückt, oder blos mit localen Präpositionen oder Adverbien oder ohne Zusatz.*
ôđwîtan *tadeln, schelten, rügen, vorwerfen.*
wîte *st. n. Strafe, Todesstrafe, Qual, Not, Unglück, Hölle.*
wîtebend *st. m. f. quälende Fessel.*
wîtebrôga *sw. m. quälender Schrecken.*
wîtedôm *st. m. Weissagung, Prophezeiung.*
wîtega *s.* wîtiga.
wîtehrægl *st. n. Büßergewand.*
wîtehûs *st. n. Qualenhaus, Hölle.*
wîtelâc *st. n. Strafe, Todesstrafe.*
wîteleâst *st. f. Freisein von etwas, Vorrecht.*
wîtescræf *st. n. Qualenhöhle, Hölle.*
wîteswing *st. m. Geißelung, Bestrafung.*
wîteþêo *st. m. gequälter Sklave.*
wîtga *s.* wîtiga.
witian, weotian *sw. ztw. bestimmen, anordnen, beschließen, verfügen, festsetzen, besorgen.*
bewitian *wofür Sorge tragen, besorgen, bereiten, ausführen, wahrnehmen.*
witian *sw. ztw. m. gen. besuchen?* Gû. 488.
witig, wittig *adj. wissend, klug, weise.*
wîtiga, wîtega, wîtga *sw. m. Prophet, Weissager, Seher.*
wîtigdôm *st. m. Weissagung, Prophezeiung.*
wîtigian, wîtgian *sw. ztw. weissagen, prophezeien.*
wîtnian *sw. ztw. bestrafen, züchtigen, geißeln.*
gewîtnian *dass.*
witodlîce *adv. für sicher, bestimmt.*
wîtrod, wittig *s.* wîgtrod, wîtig.
wiđ I. *praep. wider, gegen* 1. *m. gen.* a) *gegen, zu, nach etwas hin.* b) *wider, gegen (Schutz).* 2. *m. dat.* a) *gegen, zu, nach*

oder zu etwas hin, an. b) *gegen, wider, zuwider (feindliche Handlung oder Gesinnung, Widerstand).* c) *gegen, wider, vor (Schutz, Hilfe, Rettung).* d) *von (Trennung).* e) *für, gegen (Tausch, Kauf, Verkauf, Vergeltung, Ersatz).* f) *an, zu, bei, mit, neben.* 3. *m. acc.* a) *gegen, zu, nach etwas hin, auf; sich woran lehnen, worauf stützen.* b) *gegen, wider (feindlich u. freundlich).* c) *gegen, wider, vor (Schutz, Hilfe, Rettung, Hut, sich wahren, sich wehren).* d) *neben, bei, mit.* e) *an, auf* B. 3049. f) *durch, hindurch. — Oefters wechseln Dat. u. Accus.; der Kasus fehlt* Fä. 50 *(dagegen, wider).*

wiđer *praep. wider.*

wiđerbreca, -breoca *sw. m. der dagegen kämpft, Gegner.*

wiđerbrôga *sw. m. dass.*

wiđercwide, -cwyde *st. m. Gegen-, Widerrede.*

wiđercyr *st. m. Wiederkehr.*

wiđerfeohtend *part. u. subst. Gegner, Feind.*

wiđergyld, -gild *st. n. Vergeltung.*

wiđerhycgende *part. widerspenstig, feindselig gesinnt.*

wiđerhydig *adj. dass.*

wiđerlêan *st. n. Vergeltung.*

wiđermêde *adj. feindselig gesinnt.*

wiđermêdo *st. f. feindselige Gesinnung, Haß, Feindschaft.*

wiđerræhtes *adv. gegenüber.*

wiđersæc *st. n. Widerrede, Bestreitung.*

wiđersteall *st. m. Widerstand.*

wiđertrod *st. n. Rückkehr.*

wiđerweard *adj. gegenüberstehend, feindlich, widrig, widerspenstig, obstinat, aufrührerisch, böse.*

wiđerweardnes *st. f. Gegnerschaft, Feindschaft.*

wiđre *st. n. Widerstand.*

wiđsteall *st. m. dass.*

wîod, wiolena *(gen. pl.),* wiorđan *s.* wêod, wela, weorđan.

wlæclîce *adv. gelassen, sanft?* Ps. 148[5] *wol* = wræclîce.

wlanc, wlonc *adj. reich, erhaben, stattlich, froh, frisch auf, stolz, übermütig.*

wlâtian *sw. ztw. schauen, blicken.*

bewlâtian *beschauen.*

wlenco, wlencu, wlence *st. f. Reichtum, Glanz, Pomp; stolzes Benehmen, Anmaßung, Uebermut.*

wlencan *sw. ztw.*

gewlencan *stolz machen, schmücken.*

wlîtan *st. abl. ztw.* V. *schauen, blicken.*

andwlîtan *dass.*

bewlîtan *dass.*

geondwlîtan 1. *überschauen, beschauen.* 2. *intr. umherschauen* Cri. 60.

þurhwlîtan *durchschauen.*

wlite *st. m. Gestalt, Anblick, Aussehen, schöne Gestalt, Schönheit, Zierde, Glanz.*

wliteandet *anständiges, schickliches Bekenntniß* Ps. 103[2].

wlitebeorht *adj. glänzend oder schön von Ansehen, Gestalt.*

wliteleâs *adj. häßlich, unschön.*

wlitescŷne *adj. glänzend oder schön von Aussehen, Gestalt.*

wliteseôn *st. f. Anblick.*

wlitigtorht *adj. glänzend, schön.*

wlitig *adj. schön, lieblich.*

wlitige *adv. dass.*

wlitigfæst *adj. von unvergänglicher Schönheit.*

wlitigian *sw. ztw.* 1. *schön und lieblich machen, verherrlichen.* 2. *schön und lieblich werden* Seef. 49.

gewlitigian *schmücken, zieren, verschönern.*
wlô, wlôh *st. n. Franse, Zipfel, Fetzen; als Bezeichnung einer geringfügigen Sache* Gû. 1127.
wlonc, wô *s.* wlanc, wôh.
wôcor *st. f Anwuchs, Nachkommen, Geschlecht.*
wôd *adj. wütend, wahnsinnig, sinnlos.*
woddor *st. n. Gurgel, Kehle.*
Wôden *st. m. Gott Wuotan* Gn. Ex. 133.
wôdþrag *st. f. Verlauf oder Zeit der Wut, Wut, Wahnsinn.*
wôh, wô *adj.* 1. *gekrümmt, gewunden, voll Krümmungen, verdreht, verkehrt.* 2. *verkehrt, verschroben, ungleich, unbillig, schlecht, schlimm, nachteilig.*
wôh, wô *st n. Verkehrtheit, Unbilligkeit, Schlechtigkeit.*
wôhbogen *adj. krummgebogen.*
wôhfremmend *part. Unbilligkeit, Schlechtigkeit begehend.*
wôhgodu *st. n pl. falsche Götter, Götzen.*
wôhhæmed *st. n. unerlaubter Beischlaf, Ehebruch.*
wolcen *st. m. n. Wolke.*
wolcenfaru *st. f. Wolkenflug.*
wolcengehnâst *st. f. das Zusammenstoßen der Wolken.*
wôldæg *st. m. Tag der Pest.*
wollenteâr *adj. mit wallenden Zähren.*
wom *s.* wam.
wôm *st. m. Geheul.*
wôma *sw. m. Lärm, Geheul, Getös, Graus, Schrecken;* swefnes wôma *Traumbild, -gesicht.*
womb, won (wonn), wong, wonge, wonian *s.* wamb, wan, wang, wange, wanian.
wôp *st. m. Weheruf, Wehklage, Klage, Weinen, Geschrei.*
wôpdropa *sw. m. Klagetropfen, Träne.*
wôpig *adj. klagend.*
worc *s.* weorc.
word *st. n. Wort.*
word *st. n. Schaden, Verlust?* Gn. Ex. 65.
wordbêot *st. n. Wortverheißung, Versprechen.*
wordbêotung *st. f. dass.*
wordcræft *st. m. Redekunst, Dichtkunst.*
wordcwide, -cwede, -cwyde *st. m. Rede, Sprache, rednerischer Ausdruck, Ausspruch.*
wordgebêot *st. n. Wortverheißung, Versprechen.*
wordgemearc *st. n. Bestimmung, Bezeichnung durch Worte.*
wordgerŷne *st. n. Wortgeheimniß, in Worten niedergelegtes Geheimniß.*
wordgid, -gyd *st. n. Gesang, Rede, Spruch.*
wordglêaw *adj. wortklug, wortkundig, geläufig redend.*
wordhlêođor *st. m. Wortklang, Rede, Predigt.*
wordhord *st. n. Wortschatz, Schatzkammer der Worte.*
wordlatu *st. f. Zögerung in Ausführung des Befehls.*
wordlađu *st. f. Wortgespräch, Rede.*
wordlêan *st. n. Wortbelohnung, Lohn für den Gesang.*
wordloca *sw. m. Wortverschluß.*
wordriht *st. n.* 1. *Wortrecht, das geschriebene Recht, Gesetz.* 2. *rechtes geziemendes Wort* B. 2631.
wordsnotor *adj. wortklug.*
worhte *praet. v.* wyrcan.
wôrian *sw. ztw. wandern, wogen, in Trümmern umherrollen.*
world *s.* weoruld.

worn *st. n. Menge, Haufe, große Zahl.*
worngehât *st. n. Mengenverheissung, Verheißung zahlreicher Nachkommenschaft* Gen. 2364.
worpan *s.* weorpan.
worpian *sw. ztw. werfen, bewerfen.*
word, wordig *s.* weord, weordig.
woruf, woruld (-old) *s.* weoruf, weoruld.
wôd *st. f. Stimme, Ton, Geschrei, Gesang.*
wôdbora *sw. m. Rhetor, Redner, Sänger, Prophet.*
wôdcræft *st. m. Redekunst, Gesangeskunst.*
wôdgifu *st. f. Gabe der Stimme oder des Gesanges.*
wôdsang *st. m. Gesang.*
wrace *sw. f. Rache* Ps. 93[1].
wracu *st. f. Verfolgung, Rache, Strafe, Elend, Qual, Leid.*
wræc *st. n. Verbannung, Verfolgung, Bedrängniß, Elend, Kummer.*
wræc *st. m. Verbannter, Vertriebener, Flüchtling* B. 2613.
wræcca, wrecca, wreccea, wreca *sw. m. Verbannter, Flüchtling, Elender, Fremdling.*
wræcfæc *st. n. Zeit der Verbannung, des Elends.*
wræchwîl *st. f. dass.*
wræc-, wreclâst *st. m. Verbannungsweg, Verbannung.*
wræclîc *adj.* 1. *auswärtig, fremd.* 2. *ungewöhnlich, unerhört, wunderbar.* 3. *kummervoll* Gen. 37.
wræclîce *adv.* 1. *in der Fremde.* 2. *wunderbar.*
wræcmæcg *st. m. Verbannter, elender Mensch.*
wræcmæcga *sw. m. dass.*
wræcman *st. m. Verbannter, Flüchtling.*
wræcsetl *st. n. Aufenthaltsort für Verbannte.*
wræcsîd *st. m. Verbannung, Verfolgung, Bedrängniß, Wehgeschick, Unglück, Elend.*
wræcstôw *st. f. Stätte der Verbannung oder Strafe.*
wræ̂d, wræ̂d *st. f. Gewinde, Band.*
wræ̂ne *adj. ausschweifend, wollüstig.*
wræ̂nnes *st. f. Ausschweifung, Begierde, Schwelgerei.*
wræ̂snan *sw. ztw. ändern, wechseln.*
wræ̂st *adj. fest, feststehend, dauerhaft, tüchtig, stark.*
wræ̂stan *sw. ztw. drehen, in Bewegung bringen.*
wræ̂ste *adv. fest.*
wræt *st. f. Schmuck, wunderbare Sache, Kleinod, Kunstwerk.*
wrætlîc *adj. kunstvoll, wunderbar, selten, ungewöhnlich.*
wrætlîce *adv. auf kunstvolle, wunderbare Weise, wunderbar.*
wræ̂d *s.* wræ̂d.
wræd-, wredstudu *st. f. Säule, Stütze.*
wrâd *adj.* 1. *zornig, grausam, feindlich.* 2. *verdreht, verkehrt, arg, schlecht, schlimm.* 3. *drängend, hart zusetzend, heftig.*
wrâde *adv. feindlich, heftig, arg, schlimm, bitter, wütend, verkehrt.*
wrâdlîc *adj. bitter, heftig, weheroll.*
wrâdlîce *adv. auf feindliche Weise.*
wrâdmôd *adj. erzürnten Sinnes.*
wrâdscræf *st. n. schlimme, weherolle Höhle.*
wradu *st. f. Befestigungsmittel, Stütze, Unterstützung, Hilfe.*

wreca *s.* wræcca.
wrecan *st. abl. ztw.* III. 1. *treiben, stoßen, drängen, zwingen.* 2. *vertreiben, austreiben, forttreiben.* 3. *vorbringen, vortragen, äußern, aussprechen, singen.* 4. *strafen, bestrafen, rächen.* 5. *vorwärtsdringen, dahin eilen.*
 âwrecan 1. *treiben, aus-, forttreiben.* 2. *treffen, durchbohren.* 3. *hervorbringen, vortragen, aussprechen, äußern.*
 be-, biwrecan 1. *treiben, bringen.* 2. *umschlagen, herumstoßen, schlagen, peitschen.*
 forwrecan *forttreiben, vertreiben, in die Flucht schlagen.*
 gewrecan *m. acc. rächen, strafen, bestrafen.*
 tôwrecan *auseinander treiben, zerstreuen.*
 þêodwrecan *jemand am ganzen Volke rächen, gewaltige Rache für ihn üben?* B. 1278.
wrecca *s.* wræcca.
wreccan *sw. ztw. wecken, aufrichten; drängen, plagen.*
wreccea, wreclâst *s.* wræcca, wræclâst.
wrêgan *sw. ztw. stark in Bewegung setzen, aufregen.*
 gewrêgan *dass.*
wrenc, wrence *st. m. Krümmung.* 1. *Winkelzüge, List, Hinterlist, Ränke, Betrug.* 2. *Abwechselung der Stimme, Gesang* Ph. 133; Rä. 9².
wrencan *sw. ztw. Winkelzüge, Ränke machen.*
wrenna *sw. m. Späher-, Spionpferd* Reim. 7.
wređian *sw. ztw. stützen, aufrechthalten, befestigen.*
 âwređian *dass.*
 underwređian *dass.*
wređstudu *s.* wræđstudu.
wrêon, wrîon *st. abl. ztw.* V. *u.* VI. *decken, verbergen, einhüllen, bedecken, beschützen.*
 bewrêon *einhüllen, bedecken.*
 onwrêon *aufdecken, enthüllen.*
wreođenhilt *adj. mit gewundener Hülse, mit gewundenem Hefte.*
wriceđ 3. *pers. sing. ind. praes. v.* wrecan.
wrîdan, wrîđan *st. abl. ztw.* V. *sich vermehren, wachsen, emporwachsen.*
wridian, wriđian *sw. ztw. dass.*
wrigels *st. n. Decke, Hülle.*
wrigian *sw. ztw. streben, vorwärtsstreben, wagen.*
wrîhan *st. abl. ztw.* V. *bedecken, verhüllen, verbergen, verheimlichen.*
 be-, biwrîhan *bedecken, verhüllen, umhüllen.*
 inwrîhan *enthüllen.*
 oferwrîhan *überdecken, überhüllen, bedecken.*
 onwrîhan *aufdecken, enthüllen.*
writ *st. n. Schrift.*
wrîtan *st. abl. ztw.* V. *einritzen, schreiben.*
 âwrîtan 1. *schreiben, niederschreiben.* 2. *beschreiben* El. 91. 3. *bilden, abbilden* An. 726.
 bewrîtan *beschreiben, einschreiben.*
 forwrîtan *zerschneiden.*
wriđa *sw. m. Ring.*
wrîđan *st. abl. ztw.* V. *drehen, binden, fesseln, verbinden.*
 âwrîđan *drehen, bereiten.*
 bewrîđan *bewinden, umwinden, umgeben.*
 gewrîđan *anbinden.*
 onwrîđan *losbinden, enthüllen.*
wrîđan, wriđian *s.* wrîdan, wridian.
wrixl *st. f. Wechsel, Tausch, Austausch.*

wrixlan, wrixlian *sw. ztw. wechseln, abwechseln, tauschen, austauschen.*
gewrixlan 1. *eintauschen, erwerben.* 2. *vergelten.*
wrîon *s.* wrêon.
wrôht *st. m. f.* 1. *Rüge, Anklage.* 2. *Verbrechen, Frevel, Unheil, Uebel, Unrecht, Drangsal, Aerger.* 3. *Streit, Feindseligkeit, Zwietracht.* 4. *Schaden, Unheil, Unglück.*
wrôhtbora *sw. m. Urheber von Verbrechen, Unhold.*
wrôhtdropa *sw. m. Tropfen welcher Verbrechen mit sich bringt.*
wrôhtgetême *st. n. Unrecht, Verbrechen, Schuld.*
wrôhtscipe *st. m. Frevel.*
wrôhtsmiđ *st. m. Frevelschmied, Unheilschmied.*
wrôhtstæf *st. m. Verbrechen, Frevel.*
wrôtan *st. red. ztw. wühlen, aufwühlen.*
wuce *sw. f. Woche.*
wudig *adj. waldig.*
wudu *st. m.* 1. *Holz.* 2. *Baum.* 3. *Gehölz, Wald.*
wudubât *st. m. Holzboot.*
wudubêam *st. m. Waldbaum.*
wudubearu *st. m. Baumhain, Waldhain.*
wudublêd *st. f. Baumblüte.*
wudufæsten *st. n. Holzfeste, Schiff.*
wudufeld *st. m. waldiges Feld.*
wudufugol *st. m. Waldvogel.*
wuduholt *st. n. Waldgehölz, Hain.*
wudurêc *st. m. Holzrauch, Rauch vom Holzstoß des Scheiterhaufens.*
wudutelga *sw. m. Baumzweig.*
wudutrêow *st. n. Waldbaum.*
wuduwe, wudwe, wuht *s.* widwe, wiht.
wuldor *st. n. Glorie, Herrlichkeit, Ruhm, Preis.*
wuldorblæd *st. m. Glorienfülle, Wonneglorie.*
wuldorcyning *st. m. Ruhmeskönig, König der Herrlichkeit, Gott.*
wuldordrêam *st. m. Glorienjubel, himmlische Freude.*
wuldorfæder *st. m. Ruhmesvater, Gott.*
wuldorfæst *adj. ruhmfest, glorreich, herrlich, großartig.*
wuldorfæste *adv. in herrlicher Weise fest.*
wuldorgâst *st. m. Ruhmesgeist, Engel oder heiliger Geist.*
wuldorgesteald *st. n. pl. prachtvoller Besitz, Gloriensitz, Reich, Wohnung der Glorie.*
wuldorgifen, -geofun *st. f. Ruhmesgabe, herrliche Gabe, glorreiche Geistesfähigkeit.*
wuldorgifu *st. f. dass.*
wuldorgim *st. m. herrliche Gemme, Sonne.*
wuldorhama *sw. m. Gloriengewand, prachtvolle oder glänzende Kleidung.*
wuldorlêan *st. n. ruhmvoller Lohn.*
wuldorlîc *adj. glorreich, herrlich, prachtvoll.*
wuldormâga *sw. m. Ruhmesverwandter.*
wuldormago *st. m. Ruhmessohn, glorreicher Sohn.*
wuldormicel *adj. auf herrliche Weise groß.*
wuldornyttig *st. f. herrlicher Nutzen, Vorteil.*
wuldorspêd *st. f. Glorienfülle.*
wuldorspêdig *adj. glorreich, ruhmreich.*
wuldortorht *adj. in Glorie strahlend, glanzhell, glänzend klar.*
wuldorþrym *st. m. himmlische Glorie, Glorienherrlichkeit.*

wuldorweorud *st. n. Ruhmes-, Himmelsschaar.*
wuldorword *st. n. Glorienwort, herrliches Wort.*
wuldrian. *sw ztw.* 1. *verherrlichen.* 2. *sich rühmen, prahlen.*
gewuldrian *glorreich, wunderbar machen, verherrlichen.*
wulf *st. m. Wolf.*
wulfheafodtrêo *st. n. wolfköpfiges Holz* Rä. 56^{12}.
wulfheort *adj. wolfherzig, hartherzig, grausam.*
wulfhliđ *st. n.* (*pl.* hleođu) *Bergabhang wo Wölfe hausen.*
wull *st. f. Wolle.*
wund *st. f. Wunde.*
wund *adj. wund, verwundet.*
wundenfeax *adj. mit gewundener Mähne* B. 1400.
wundenheals *adj. mit gewundenem Halse* B. 298.
wundenheord *adj. gewundenlockig?* B. 3151.
wundenlocc *adj. dass.*
wundenmǣl *st. n. das mit gewundenen, verschlungenen Zeichen versehene (damascierte) Schwert.*
wundenstefna *sw. m. Schiff mit gewundenem Steven.*
wundian *sw. ztw. verwunden.*
forwundian *dass.*
gewundian *dass.*
wundor *st. n. Wunder, Untier, wunderbare Erscheinung, wunderbare Tat, wunderbares Werk, Kunstwerk; instr. pl.* wundrum *wundersam, auf wunderbare Weise.*
wundorâgræfen *part. wunderbar gehauen, gemeißelt.*
wundorbebod *st. n. wunderbarer Befehl, rätselhaftes Gebot.*
wundorbêacen *st. n. wunderbares Zeichen.*
wundorblêo *st. n. wunderbare Farbe.*
wundorclam, -clom *st. n. wunderbare Fessel, Bande.*
wundorcræft *st. m. Wunderkraft.*
wundordêađ *st. m. wunderbarer Tod.*
wundorfæt *st. n. Gefäß von wunderbarer Arbeit.*
wundorgifu *st. f. Wundergabe, wunderbare Begabung.*
wundorlîc *adj. wunderbar, wunderlich.*
wundorlîce *adv. wunderlich, auf wunderbare Weise.*
wundormâđđum *st. m. wunderbares Kleinod.*
wundorsêon, -sîon *st. f. wunderbarer Anblick.*
wundorsmiđ *st. m. Schmied der wunderbare Arbeit verfertigt.*
wundortâcen *st. n. Wunderzeichen.*
wundorweorc *st. n. Wunderwerk, Wundertat.*
wundorworuld *st. f. wunderbare Welt.*
wundorwyrd *st. f. wunderbares Ereigniß.*
wundrian *sw. ztw. sich wundern, bewundern, staunen, bestaunen.*
âwundrian *auf eine gleichsam wunderbare Weise wenden* El. 581.
wundrung *st. f. Verwunderung.*
wunian *sw. ztw.* 1. *sich wo befinden, wo aufhalten, wohnen.* 2. *bestehen, bleiben, dauern, ausharren.*
gewunian 1. *sich wo befinden, wo verweilen, wohnen; part. praet. wohnhaft.* 2. *bestehen, bleiben, dauern, ausharren; m. acc. bei einem ausharren, zu einem stehen, anhangen.* 3. *sich gewöhnen, pflegen.*

þurhwunian *ausharren, dauern, fortdauern.*
wunn, wurd *s.* wyn, wyrd.
wurma *sw. m. Purpurschnecke und Purpurfarbe.*
wurpan *s.* weorpan.
wurđ, wurđan, wurđian *s.* weorđ, weorđan, weorđian.
wutan, wuton, wutun, utan, uton (*eigtl. conj. adhort. pl.* 1. *von* wîtan) *m. infinitiv wolauf! gehen wir! wohl an! laßt uns! (etwas tun).*
wycg, wydewe, wyht *s.* wicg, widwe, wiht.
wyldan *sw. ztw.*
gewyldan *zähmen, unterwerfen.*
wylf *st. f. Wölfin.*
wylfen *adj. wölfisch.*
wyll *st. m. Quelle.*
wylla *sw. m. dass.*
wyllan *s.* willan.
wyllan *sw. ztw.* 1. *wallen, hervorspringen.* 2. *refl. sich herumwälzen.*
onwyllan *erregen.*
wylle *sw. f. Quelle.*
wylle-, willeburne *sw. f. dass.*
wylle-, willegespring *st. n. Quelle, hervorquellendes Wasser.*
wyllestrêam *st. m. Quellflut.*
wyll-, willflôd *st. m. dass.*
wylm *st. m. Wallen, Wogen, Sprudeln, Wallung, Brandung, Flut.*
wylmhât *adj. wallendheiß.*
wyltan *sw. ztw. wälzen, drehen.*
wyn, wynn, wenn, wunn *st. f. Wonne, Freude und alles Liebliche; m. gen. auch das Lieblichste unter Seinesgleichen.*
wyna *sw. m. Name eines Tieres oder einer Pflanze* Run. 37.
wynbêam *st. m. wonniger Baum.*
wynburg *st. f. wonnige Burg.*
wyncandel, -condel *st. f. wonniges Licht.*
wyndæg *st. m. Freudentag.*
wynele *st. m. wonniges Oel.*
wynfæste, -feste *adv. wonnig fest.*
wyngesîđ *st. m. angenehmer Genosse.*
wyngrâf *st. m. n. wonniger Hain.*
wynland, -lond *st. n. wonniges Land.*
wynlêas *adj. wonneleer.*
wynlîc *adj. wonnig, wonnevoll, lieblich, anmutig, angenehm.*
wynlîce *adv. wonniglich.*
wynmæg *st. f. liebliche Jungfrau.*
wynnan *s.* winnan.
wynþsalterium *st. n. Freudenpsalm.*
wynrôd *st. f. wonniges, erfreuliches Kreuz.*
wynster *s.* winster.
wyn-, winsum *adj. wonnesam, wonnig.*
wynsumlîc *adj. dass.*
wyrcan, wyrcean, weorcean, wercan, wircan *sw. ztw.* 1. *m. acc., gen. od. intr. wirken, handeln, tun, machen, schaffen, bereiten, veranstalten.* 2. *m. acc. od. gen. erwirken, verdienen.*
be-, biwyrcan *bewirken, schaffen, schmücken.*
forwyrcan *verwirken, verdammen, verfluchen.*
gewyrcan 1. *m. acc. wirken, machen, schaffen, verfertigen, bereiten, konstruieren, fabricieren.* 2. *m. acc. tun, machen, vollbringen, ausrichten, begehen.* 3. *erwirken, erwerben, verdienen* 4. *m. gen. ausrichten, vollführen* Sal. 386.
inwyrcan *einwirken, bestimmen.*
wyrcend *part. u. subst. der etwas wirkt, tut.*

wyrd, wird, wurd *st. f.* 1. *eine der Schicksalsgattinen (Nornen), Schicksal, Verhängniß, Schicksalsbestimmung, Geschick.* 2. *Ereigniß, Faktum, Tatsache.*

wyrdan, werdan *sw. ztw. verderben, verletzen, hart zusetzen, vernichten, tödten.*

âwyrdan *dass.*

gewyrdan *dass.*

wyrdan *sw. ztw.*

andwyrdan *antworten.*

wyrdstæf *st. m. Schicksalsbeschluß.*

wyrfan = hwyrfan *gehen, wandern?* Met. 24^{44}.

wyrgan *sw. ztw.*

âwyrgan *erwürgen, ersticken, verderben, verletzen, entstellen.*

wyrgan, wyrgean, wyrigan *sw. ztw. schelten, verwünschen, verfluchen, verdammen.*

wyrgnes *s.* wyrignes.

wyrgđu *st. f. Fluch.*

wyrhta *sw. m. Urheber, Erschaffer, Schöpfer, Künstler, Handwerker, Handlanger u. dergl.*

wyrig *adj. bösartig, boshaft.*

wyrignes, wyrgnes *st. f. Schimpfwort, Schmähung.*

wyrm *st. m. Wurm, Schlange, Lindwurm, Drache.*

wyrmcynn *st. n. Wurm-, Schlangen- oder Drachengeschlecht.*

wyrmfâh *adj. mit schlangenförmigen Zeichnungen versehen.*

wyrmgeard *st. m. Schlangenwohnung.*

wyrmhât *st. n. des Drachen Hitze* B. 897.

wyrmhord *st. n. Drachenhort.*

wyrmlîc *st. n. Schlangenleib.*

wyrmsele *st. m. Schlangensaal, Hölle.*

wyrman *sw. ztw. wärmen.*

wyrnan, weornan *sw. ztw. verwehren, verweigern, vorenthalten.*

forwyrnan 1. *verweigern, versagen, ablehnen, abschlagen.* 2. *m. acc. der Sache: sich gegen etwas weigern, es von sich weisen, ihm entgehen* B. 1142.

wyrp *st. m. Wurf.*

wyrpan *s.* weorpan.

wyrpan *sw. ztw.* 1. *zurückkehren, sich wenden.* 2. *sich restaurieren, erholen* Exod. 130.

wyrpe *st. m. Umschwung, Wechsel, Aenderung, Abhülfe.*

wyrpel *st. m. Wurfring, Fußring, Wurffessel* Wy. 87.

wyrrest *adv. am schlechtesten, übelsten.*

wyrresta *adj. der schlechteste, übelste, schlimmste.*

wyrs *adv. schlimmer.*

wyrsa, wirsa *comp. adj. schlechter, weniger gut, böser, schlimmer.*

wyrslîc *adj. schlimm, schlecht, übel.*

wyrst *superl. s.* wyrs.

wyrt *st. f.* 1. *Kraut, Küchenkraut, wolriechendes Kraut.* 2. *Wurzel.*

wyrtcynn *st. n. Art wolriechender Kräuter.*

wyrtian *sw. ztw.*

gewyrtian *würzen.*

wyrttruma, wyrtruma *sw. m. Wurzel, Wurzelstock.*

wyrtwâla, -wêla *sw. m. Wurzel.*

wyrđ, wyrđe *adj. würdig, ehrwürdig, geehrt, wert, teuer.*

wyrđ, wyrđ-, wyrđan, wyrđian *s.* weorđ (n.) *u.* weorđan, weorđian.

wŷscan, wîscan *sw. ztw. wünschen, wonach trachten oder streben, sich wonach sehnen.*

wyt *s.* wit.

Y

ŷcan, îcan, îcean, îecan *sw. ztw. vermehren, vergrößern.*
geŷcan *dass.*
ŷce *sw. f. Unke.*
ydwe *pl. Inneres, Eingeweide?* Ps. 108[18].
yfel *st. n. Uebel.*
yfel *adj. übel, schlecht.*
yfeldǣd *st. f. Uebeltat.*
yfele, yfle *adv. übel, schlecht.*
yfelian, yflian *sw. ztw. Uebles, Böses zufügen*
geyfelian *dass.*
yfemest, yfmest *adj. u. adv. zu oberst befindlich, zu oberst.*
yfle, yflian, ŷht, ylca, yld *s.* yfele, yfelian, îeht, ilca, yldu.
yldan, eldan *sw. ztw.* 1. *intr. zögern.* 2. *trans. verzögern, aufschieben, hinhalten.*
foryldan *verzögern, hinausschieben.*
ylde, ilde *st. m. pl. Menschen.*
ylding *st. f. Verzögerung, Aufschub.*
yldra, yldest *s.* eald.
yldra *sw. m.* 1. *im Sing. Vater* El. 492. 2. *im Plur. Eltern, Voreltern, Ahnen.*
yldu, yldo, yld *st. f.* 1. *Lebensalter, Zeitalter.* 2. *im pl. Lebensjahre* Ps. 89[11]. 3. *Greisenalter, Alter.*
ylf *st. f. Elfe.*
ylfete, ylfetu *st. f. Schwan.*
ymb, ymbe *praep.* I. *m. acc.* 1. *örtl. um, um — herum, längs.* 2. *über, um, von, in bezug auf (sprechen, streiten, sorgen, denken u. s. w.).* 3. *zeitl. um — herum* B. 219; *nach; vor* Sat. 426. 571. II. *m. dat. um, über. In* I. *u.* II. *öfters dem Kasus nachstehend; vereinzelt auch ohne Kasus.*
ymbesittend *part. u. subst. Umwohnender, Nachbar.*
ymbhoga *sw. m. Sorge, Angst, Besorgniß.*
ymbhwearft, -hwerft *st. m. Umlauf.*
ymbhwyrft *st. m.* 1. *Umlauf* Met. 28[20]. 2. *Umgebung, Umkreis.* 3. *Umfang.* 4. *Kreis, Erdkreis.*
ymblyt *st. m. Umkreis?* Sat. 7.
ymbsittend *part. u. subst. Umwohnender, Nachbar.*
ymbsprǣce *adj. wovon die Leute sprechen.*
ymbstandende *part. herum-, umstehend.*
ymbûtan *adv. u. praep. außen umher, rings außen, um — von außen, um — außen, von außen — um.*
ymen, ymn *st. m. Hymnus, Hymne.*
yppan *sw. ztw. öffnen, enthüllen, offenbaren.*
geyppan *enthüllen, offenbaren, verraten.*
yppe *adj. offen, offenbar, bekannt.*
yppe *sw. f. Tribüne, Hochsitz in der Halle.*
ypping *st. f. Auftürmung, Ausdehnung.*
yr *adj. erzürnt.*
yr *st. m. Bogen und Name der Rune* y.
yreþweorh *adj. quer vor Zorn, unwirsch* Jul. 90.
yrfe *sw. n. Erbe.*
yrfelâf *st. f.* 1. *nachgelassenes Erbe, Erbstück.* 2. *Erbe, Erbwart* Exod. 403.
yrfeland *st. n. Erbland.*
yrfestôl *st. m. Erbstuhl, Erbsitz.*
yrfeweard *st. m. Erbwart, Erbe.*
yrgđo, yrhđo *st. f. Feigheit.*
yrman *sw. ztw. elend machen.*

geyrman *dass.*
yrmen, yrmenþêod *s.* eormen, eormenþêod.
yrming *st. m. Elender, Bedürftiger, Armer.*
yrmđu *st. f. Elend.*
yrnan *s.* irnan.
yrre *st. n. Zorn, Ingrimm.*
yrre, ierre *adj.* 1. *irre, in der Irre gehend, verwirrt, verdreht.* 2. *erzürnt, zornig.*
yrremôd *adj. erzürnten Gemütes.*
yrreweorc *st. n. Zorn-, Ingrimmwerk.*
yrringa *adv. zornig, jähzornig, grimmig.*
yrsian *sw. ztw. zürnen, aufgebracht sein; seinen Zorn gegen einen auslassen* Gû. 171.
yrsung, irsung *st. f. Zorn, Jähzorn.*
ys *s.* is.
ysle *sw. f. Flugasche, Asche.*
ŷst *st. f. Sturm, Ungewitter, Sturmwind.*
ŷstig *adj. stürmisch.*
ytemest, ytmest *adj. äußerst.*
ŷđ *st. f. Woge.*
ŷđ *adv. comp. leichter; superl.* ŷđast, -ost.
ŷđan *sw. ztw. verwüsten, veröden, vernichten, lichten, entleeren.*
ŷđan, ŷđian *sw. ztw. Wellen schlagen, wogen, wallen, brausen.*
ŷđbord *st. n. Wogenbret? Schiff? Ufer?* Crä. 57.
ŷđe *adj. leicht.*
ŷđelîce *adv. dass.*
ŷđfaru *st. f. Wogenströmung, Wasserstraße, Wogenreise.*
ŷđfynde *adj. leicht zu finden.*
ŷđgebland, -geblond *st. n. Wogengewühl.*
ŷđgesêne *adj. leicht zu sehen, sichtbar.*
ŷđgewin *st. n Kampf oder Gewühl der Wogen.*
ŷđhof *st. n. Wogenwohnung, Schiff.*
ŷđlâd *st. f. Wogenfahrt, Weg übers Meer.*
ŷđlâf *st. f. was die Wogen hinter sich lassen, Ufersand, Strand.*
ŷđlid *st. n. Wogenfahrzeug, Schiff.*
ŷđlida *sw. m. dass.*
ŷđmere *st. m. Meer.*
ŷđmearh *st. m. Meerpferd, Schiff.*
ŷđnaca *sw. m. Wogenfahrzeug, Schiff.*
ŷwan *sw. ztw. sehen lassen, zeigen, offenbaren, kundgeben.*
ætŷwan 1. *sehen lassen, zeigen, offenbaren, kundgeben.* 2. *sichtbar werden, erscheinen.*
geŷwan *zeigen, offenbaren, erzeigen, darbringen, schenken.*
ôđŷwan 1. *sehen lassen, zeigen, offenbaren.* 2. *sich zeigen, erscheinen.*

Z

zefferus *st. m Zephir.*

Nachtrag.

Füge ein S. 24 *Z.* 47 *nach* geedbyrdan:
geendebyrdan *anordnen.*
gemundbyrdan *schützen.*
S. 31 *Z.* 16 *nach* cwânian:
wêacwânian *bewehklagen.*
S. 158 *Z.* 4 *nach* reordian:
unreordian *verunglimpfen, schimpfen*
Sat. 66.

Druck von C. L. Pfeil in Marburg.